



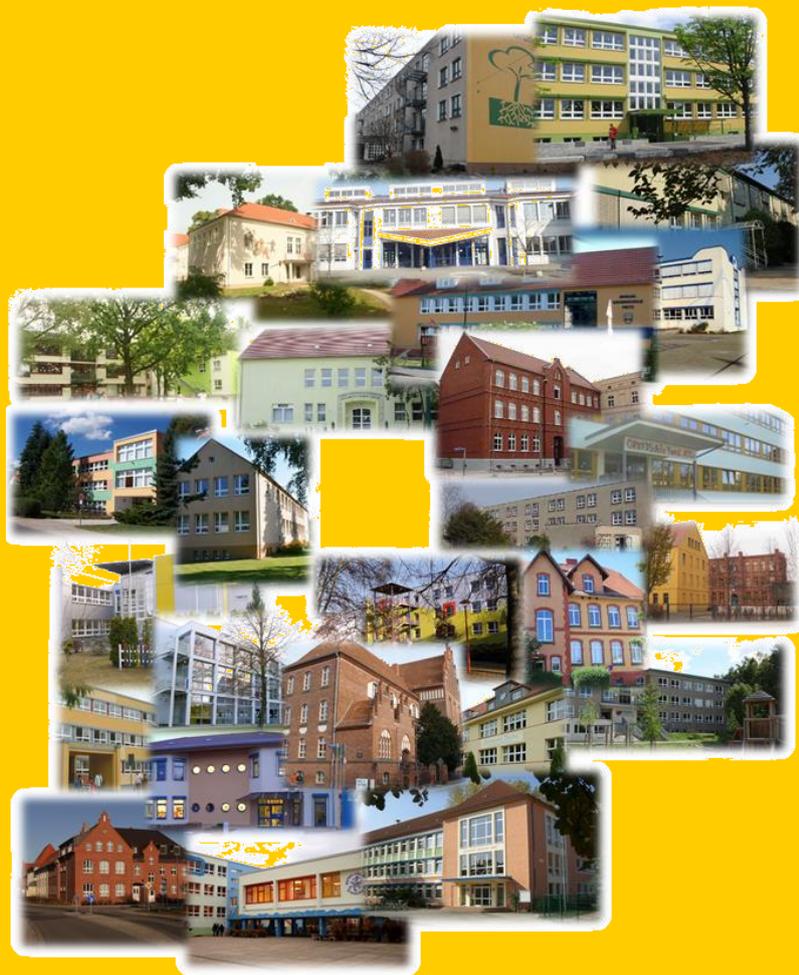
Landkreis Spree-Neiße
Dezernat III
Fachbereich Schule und Kultur
Sozialplanung

Schulentwicklungsplanung

5. Fortschreibung Schulentwicklungsplanung

Landkreis Spree-Neiße

2017 - 2022



Stand: 01.06.2017

(beschlossen vom Kreistag am

Landkreis Spree-Neiße
Dezernat III: Soziales, Gesundheit, Jugend, Bildung und Kultur

Fachbereich Schule und Kultur
Fachbereichsleiterin, Eva Szramek

Koordinatorin Sozialplanung, Kerstin Schulz
Sachbearbeiterin Planung/Statistik, Nicole Kaufmann

Heinrich-Heine-Str. 1
03149 Forst (Lausitz)

Vorwort

Die letzte Schulentwicklungsplanung gilt für die Jahre 2012 bis 2017. Nunmehr wird die Fortschreibung dieser umfangreichen Planung vorgelegt.

Der Landkreis Spree-Neiße und die Kommunen stehen auch weiterhin vor der Herausforderung der Auswirkungen des demografischen Wandels auf die Bildungslandschaft und insbesondere auf die Bildungsinfrastruktur (Standort- und Schulformsicherung).

Darüber hinaus geht es um die qualitative Weiterentwicklung - insbesondere den Erhalt der Mobilität, die Beobachtung von Bildungsverläufen, die Gestaltung gelungener Übergänge zwischen den Bildungsphasen, Inklusion/Integration und aktuell um die Integration Neuzugewanderter.

In Zukunft muss mit den Kommunen gemeinsam verstärkt ein Gesamtkonzept zur Koordination und Steuerung für ein „Lebenslanges Lernen“ der Bürger im Landkreis entwickelt werden. Eine bedarfsgerechte Bildung hat einen erheblichen Mehrwert für die Einwohner des gesamten Landkreises. Sie ist der Schlüssel zu einer erfolgreichen Integration und einem attraktiven Lebensraum, der durch wirtschaftliche Stabilität und ein offenes und vitales Gemeinwesen geprägt ist. Bildung ist somit für alle Menschen, also die gesamte Gesellschaft und nicht zuletzt für die heimische Wirtschaft von elementarer Bedeutung.

Hierfür wird der Landkreis Spree-Neiße auch das Bundesprogramm „Bildung integriert“ nutzen, um eine kontinuierliche und datengestützte Bildungsberichterstattung aufzubauen und somit eine wichtige Steuerungsgrundlage zur qualitativen Weiterentwicklung der Bildungslandschaft zu schaffen.

Mit der 5. Fortschreibung möchte der Landkreis Spree-Neiße nun über die Schulangebote, über Bedarfslagen und Maßnahmen zur bedarfsgerechten Angebotsplanung sowohl auf Landkreisebene, als auch in den einzelnen Sozialräumen informieren.

Insbesondere sei an dieser Stelle allen gedankt, die durch ihre Mitwirkung und Unterstützung an der Fortschreibung der Schulentwicklungsplanung beigetragen haben.



Eva Szramek
Fachbereichsleiterin
Fachbereich Schule und Kultur

Inhaltsverzeichnis

| | |
|---|-----------|
| Vorwort | I |
| 0 Darstellung der methodischen Grundlagen und Beteiligungsverfahren | 1 |
| 1 Rechtliche Rahmenbedingungen und Aufgaben der Schulentwicklungsplanung | 4 |
| 1.1 Rechtliche Grundlagen..... | 4 |
| 1.2 Aufgaben und Ziele..... | 4 |
| 2 Rechtliche Rahmenbedingungen des Schulwesens | 5 |
| 2.1 Aufbau und Gliederung des Schulwesens..... | 5 |
| 2.1.1 Schulstufen..... | 6 |
| 2.1.2 Schulformen | 7 |
| 2.2 Anforderungen an einen geordneten Schulbetrieb | 11 |
| 3 Sozialstrukturelle Beschreibung des Landkreises Spree-Neiße | 12 |
| 3.1 Allgemeines | 12 |
| 3.2 Demografische Entwicklung..... | 13 |
| 3.2.1 Bevölkerungsgröße | 13 |
| 3.2.2 Geburten..... | 14 |
| 3.2.3 Kinderzahlen nach Altersgruppen..... | 15 |
| 3.2.4 Räumliche Bevölkerungsbewegung/Wanderungen | 16 |
| 3.2.5 Bevölkerungsprognose..... | 17 |
| 3.3 Arbeitslosigkeit | 22 |
| 3.4 Personen und Bedarfsgemeinschaften im SGB II-Bezug | 24 |
| 4 Bestandsanalyse, Bedarfsentwicklung, Schlussfolgerungen und Maßnahmeempfehlungen | 29 |
| 4.1 Allgemeines | 29 |
| 4.2 Grundschulen | 35 |
| 4.2.1 Allgemeines | 35 |
| 4.2.2 Bestandsanalyse | 36 |
| 4.2.3 Bedarfsentwicklung | 41 |
| 4.2.4 Zusammenfassung, Schlussfolgerungen, Maßnahmeempfehlungen | 45 |
| 4.3 Oberschulen | 50 |
| 4.3.1 Allgemeines | 50 |

| | | |
|----------|---|------------|
| 4.3.2 | Bestandsanalyse | 51 |
| 4.3.3 | Bedarfsentwicklung | 55 |
| 4.3.4 | Zusammenfassung, Schlussfolgerungen, Maßnahmeempfehlungen | 57 |
| 4.4 | Gymnasien | 61 |
| 4.4.1 | Allgemeines | 61 |
| 4.4.2 | Bestandsanalyse | 62 |
| 4.4.3 | Bedarfsentwicklung | 67 |
| 4.4.4 | Zusammenfassung, Schlussfolgerungen, Maßnahmeempfehlungen | 79 |
| 4.5 | Förderschulen..... | 81 |
| 4.5.1 | Allgemeines | 81 |
| 4.5.2 | Bestandsanalyse | 82 |
| 4.5.3 | Zusammenfassung, Schlussfolgerungen, Maßnahmeempfehlungen | 89 |
| 4.6 | Oberstufenzentren | 92 |
| 4.6.1 | Allgemeines | 92 |
| 4.6.2 | Bestandsanalyse | 93 |
| 4.6.3 | Zusammenfassung, Schlussfolgerungen, Maßnahmeempfehlungen | 98 |
| 5 | Darstellung qualitativer bildungsrelevanter Themen | 101 |
| 5.1 | Schulprofile..... | 101 |
| 5.2 | Inklusion..... | 103 |
| 5.3 | Sorbisch/Wendisch..... | 114 |
| 5.4 | Ganztagsangebote | 117 |
| 5.5 | Bildungsübergänge..... | 122 |
| 5.6 | Schulabschlüsse und Schulabsolventen | 127 |
| 5.7 | Schülerbeförderung..... | 130 |
| 6 | Ergebnisse und Schlussfolgerungen | 133 |
| 7 | Bestandsanalyse, Bedarfsentwicklung Schlussfolgerungen und Maßnahmenplanung differenziert nach Sozialräumen..... | 139 |
| 7.1 | Amt Burg (Spreewald) | 141 |
| 7.1.1 | Primarstufe | 142 |
| 7.1.2 | Sekundarstufe I | 151 |
| 7.2 | Amt Döbern-Land | 157 |
| 7.2.1 | Primarstufe | 157 |
| 7.2.2 | Sekundarstufe I | 168 |

| | | |
|--------|--------------------------------|-----|
| 7.3 | Stadt Drebkau..... | 173 |
| 7.3.1 | Primarstufe | 174 |
| 7.3.2 | Sekundarstufe I | 181 |
| 7.4 | Stadt Forst (Lausitz)..... | 183 |
| 7.4.1 | Primarstufe | 184 |
| 7.4.2 | Sekundarstufe I | 200 |
| 7.5 | Stadt Guben..... | 207 |
| 7.5.1 | Primarstufe | 208 |
| 7.5.2 | Sekundarstufe I | 216 |
| 7.6 | Gemeinde Kolkwitz | 221 |
| 7.6.1 | Primarstufe | 222 |
| 7.6.2 | Sekundarstufe I | 230 |
| 7.7 | Gemeinde Neuhausen/Spree | 233 |
| 7.7.1 | Primarstufe | 234 |
| 7.7.2 | Sekundarstufe I | 239 |
| 7.8 | Amt Peitz..... | 241 |
| 7.8.1 | Primarstufe | 241 |
| 7.8.2 | Sekundarstufe I | 249 |
| 7.9 | Gemeinde Schenkendöbern..... | 255 |
| 7.9.1 | Primarstufe | 256 |
| 7.9.2 | Sekundarstufe I | 262 |
| 7.10 | Stadt Spremberg | 265 |
| 7.10.1 | Primarstufe | 266 |
| 7.10.2 | Sekundarstufe I | 282 |
| 7.11 | Stadt Welzow | 289 |
| 7.11.1 | Primarstufe | 290 |
| 7.11.2 | Sekundarstufe I | 295 |

Anhang

- Übersicht zur Benehmensherstellung
- Übersicht der Einwohnermeldeamtsstatistiken
- Schulporträts und Raumanalyse der Schulen im Landkreis Spree-Neiße

0 Darstellung der methodischen Grundlagen und Beteiligungsverfahren

Im März 2016 wurde mit der Fortschreibung der Schulentwicklungsplanung begonnen. Hierzu wurden verschiedenste Datenquellen herangezogen.

Beginnend ab April 2016 wurden die jeweiligen Schulträger und Kommunen um Zuarbeiten von statistischen Daten gebeten. Dieser Prozess der Datenabfrage und Datenauswertung zog sich bis Ende 2016, da die Datenzusammenstellung seitens der Beteiligten mehr Zeit erforderte und die qualitative Datenerhebung sehr unterschiedlich verlief.

Für die Darstellung der bisherigen Entwicklung wurden die Schuldaten der amtlichen Statistik des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport der vergangenen Schuljahre bis zum Schuljahr 2015/2016 verwendet. Die amtliche Statistik der Schuldaten für das Schuljahr 2016/2017 lag zum Zeitpunkt der Fortschreibung der Daten noch nicht veröffentlicht vor. Diese Veröffentlichung erfolgte erst im Februar 2017.

Die Einwohnerstatistik der Städte, Ämter und Gemeinden vom Februar 2016 bildet die Grundlage für die Prognose der Anzahl der jährlich zu erwartenden Einschulungen in der Primarstufe. Hier bilden die tatsächlich gemeldeten Kinder von 0 bis unter 6 Jahre die zukünftigen Einschüler ab. Die Abfrage erfolgte gestaffelt nach den Einschulungsjahren und bis auf Gemeindeteil-Ebene, um die künftigen Einschüler konkret den Schulbezirken zuordnen zu können.

Im Rahmen der Erstellung der Prognosen für die zukünftigen Grundschülerzahlen der einzelnen Schulen musste dann aber festgestellt werden, dass teilweise aufgrund des vermehrten Besuchs der unzuständigen Grundschule oder aufgrund des Besuches von Schulen in freier Trägerschaft eine stringente Anwendung der Zuordnung nach den konkret festgelegten Schulbezirken nicht immer sinnvoll erschien. Deshalb wurden hier regionale Besonderheiten im Pendlerverhalten mit berücksichtigt, indem eine prozentuale Aufteilung der Einschülerzahlen anhand des Wahlverhaltens der letzten Jahre bzw. eine Hinzurechnung von Einpendlern oder Auspendlern zusätzlich erfolgte.

Darüber hinaus wurden die Flüchtlingskinder, die aufgrund der Zunahme im Jahr 2016 sich sowohl in der vorliegenden Einwohnerstatistik als auch in der vorliegenden Schulstatistik noch nicht widergespiegelt haben, prognostisch ermittelt und hinzugerechnet.

Für den weiterführenden Schulbereich bilden die aktuellen Schülerzahlen der 1. bis 6. Klassenstufe der Grundschulen sowie der prozentuale durchschnittliche Übergang von den Grundschulen zu den weiterführenden Schulen die Grundlage für die zu erwartende Entwicklung. Hierzu wurden die Schulamtsstatistiken zu den Erstwünschen der Schuljahre 2012/2013, 2013/2014, 2014/2015 und 2015/2016 (Wahlverhaltens beim Übergang von Klasse 6 zu Klasse 7) ausgewertet und entsprechend in den Prognoseermittlungen berücksichtigt. Auf Grund der Wahlfreiheit können aber bei einzelnen Schulstandorten Entwicklungen außerhalb der dargestellten Prognosen eintreten.

Darüber hinaus wurden auch hier die Flüchtlingskinder, die aufgrund der Zunahme im Jahr 2016 sich sowohl in der vorliegenden Einwohnerstatistik als auch in der vorliegenden Schulstatistik noch nicht widergespiegelt haben, prognostisch ermittelt und hinzugerechnet.

Die für jeden einzelnen Schulstandort dargestellten künftigen Zügigkeiten sind lediglich Planzahlen, die sich aus den zu erwartenden Schülerzahlen und den Vorgaben des Landes für die Einrichtung von Eingangsklassen (siehe Bandbreiten Klassenstärke) ergeben. Mitunter können sich tatsächlich höhere oder niedrigere Zügigkeiten durch die jeweils aktuellen regionalen Gegebenheiten (mehr/weniger Schüler, inklusive Beschulung, usw.) ergeben. Die Klassenbildung als solches obliegt den staatlichen Schulämtern.

Für die Schulen mit einem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt wurden die Entwicklungen der letzten Jahre ausgewertet. Erklärtes Ziel der Landesregierung ist hier weiterhin den Weg für eine inklusive Schule zu ebnen. Gegenwärtig werden im gemeinsamen Unterricht (Schülerinnen und Schüler mit und ohne sonderpädagogischen Förderbedarf) bereits 63 % der Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischen Förderbedarf im Landkreis Spree-Neiße beschult. Dieser Prozentsatz wird sich zukünftig weiter kontinuierlich erhöhen. Daher wurde darauf verzichtet, für die Schulen mit einem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt weitere Prognoseberechnungen aufzustellen. Die Schulen mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „Lernen“ werden bereits bzw. zukünftig als Auslaufmodell an den jeweiligen vor Ort bestehenden Oberschulen geführt. Für Schulen mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“ gilt, dass eine Schule dieser Schulform fortgeführt werden kann, wenn mindestens vier Lernstufen gebildet werden können, die im Durchschnitt den Frequenzrichtwert erreichen.

Für die Oberstufenzentren wurden ebenfalls die Entwicklungen der letzten Jahre ausgewertet.

Nach Erstellung der jeweiligen regionalen Daten fanden mit den Schulträgern entsprechende Abstimmungsgespräche vor Ort statt. Hinsichtlich der kreislichen Schulentwicklungsplanung ist hierzu mit den kreisangehörigen Schulträgern Benehmen herzustellen.

Die kreisangehörigen Schulträger haben außerdem die Möglichkeit, eine eigene Schulentwicklungsplanung für die in ihrer Trägerschaft befindlichen Schulen zu erstellen und diese zur Genehmigung an die oberste Schulaufsichtsbehörde (Ministerium für Bildung, Jugend und Sport) einzureichen. Auch in diesem Fall ist eine Benehmensherstellung mit dem Landkreis erforderlich.

Die Gespräche mit den Schulträgern wurden im Zeitraum Februar bis März 2017 durchgeführt. Grundsätzlich fanden die erstellten Unterlagen und die neue Form positiven Anklang bei den Kommunen. Zur Herstellung des Benehmens wurden die Kommunen des Weiteren zur schriftlichen Stellungnahme aufgefordert.

Als weitere Beteiligte in diesem Verfahren werden auch das Staatliche Schulamt, der Kreisschulbeirat, angrenzende Landkreise und die kreisfreie Stadt Cottbus einbezogen.

Die Schulentwicklungsplanung des Landkreises wird vom Kreistag beschlossen und anschließend zur Genehmigung an das zuständige Ministerium weitergeleitet.

1 Rechtliche Rahmenbedingungen und Aufgaben der Schulentwicklungsplanung

1.1 Rechtliche Grundlagen

Nach § 102 Brandenburgisches Schulgesetz ist die Schulentwicklungsplanung eine planerische Grundlage für ein möglichst wohnungsnahes und alle Bildungsgänge umfassendes Schulangebot. Dabei sind die Ziele der Raumordnung und der Landesplanung insbesondere bei der Zuordnung der Schulangebote zur zentralörtlichen Gliederung des Landes zu beachten. Der Schulentwicklungsplan ist für einen Planungszeitraum von fünf Jahren aufzustellen.

Der Landkreis Spree-Neiße nimmt diese Aufgabe als pflichtige Selbstverwaltungsaufgabe wahr und stellt mit den kreisangehörigen Schulträgern Benehmen her.

1.2 Aufgaben und Ziele

Gemäß Schulgesetz wird in der Schulentwicklungsplanung der gegenwärtige und künftige Schulbedarf ausgewiesen. Die Schulentwicklungsplanung berücksichtigt, welche Bildungsgänge gegenwärtig an welchen Standorten vorhanden sind, oder zukünftig angeboten werden. Für jede Schule wird das Einzugsgebiet aufgrund des Schüleraufkommens, des Schulwahlverhaltens und der örtlichen Verkehrsverhältnisse genannt. Schulen in freier Trägerschaft sind bei der Prognose des Schulbedarfs zu berücksichtigen. Schulen in freier Trägerschaft können in den Schulentwicklungsplan einbezogen werden, soweit ihre Träger das Einverständnis erklären. Schulentwicklungspläne müssen die Maßnahmen zu ihrer Umsetzung unter Angabe der Rangfolge und zeitlichen Reihenfolge ihrer Verwirklichung enthalten.

Darüber hinaus bedeutet Schulentwicklungsplanung in einem zeitgemäßen Verständnis, dass sie mehr ist als die quantitative Analyse der Entwicklung von Schülerzahlen und die Bewertung von Raumkapazitäten und Standorten. Schulentwicklungsplanung heute versucht,

- die Optimierung der Rahmenbedingungen und Chancen entlang der Lebensbiographie von Kindern und Heranwachsenden zu thematisieren,
- die Übergänge in den Biographien von Schülerinnen und Schülern so zu gestalten, dass das Risiko von Brüchen in der Entwicklung beim Übergang von einer Institution oder Schule in die andere bzw. beim Übergang in die Ausbildung und den Beruf minimiert wird,
- die Grundlagen für eine Verantwortungsgemeinschaft der am Erziehungs- und Bildungsprozess beteiligten Akteure durch den Aufbau von Kommunikationsstrukturen, Verantwortungsbewusstsein und den Konsens über strategische und operative Ziele sowie die damit verbundenen Maßnahmen zu legen.

2 Rechtliche Rahmenbedingungen des Schulwesens

2.1 Aufbau und Gliederung des Schulwesens

Entsprechend den Bestimmungen des Brandenburgischen Schulgesetzes ist das Schulwesen nach *Schulstufen* aufgebaut und in *Schulformen bzw. Bildungsgänge* gegliedert.

| Stufe | Jahrgang | <i>Abschlüsse: Allgemeine Hochschulreife, Fachhochschulreife, berufsqualifizierende Abschlüsse, Fachschulabschluss, Berufsabschlüsse</i> | | |
|------------------|----------|---|------------------------------|-----------|
| Sekundarstufe II | 13 | Gymnasiale Oberstufe an Gesamtschulen | Berufliches Gymnasium am OSZ | Gymnasium |
| | 12 | | | |
| | 11 | | | |
| | | <i>Abschlüsse: Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe, Fachhochschulreife/Realschulabschluss, erweiterte Berufsbildungsreife/erweiterter Hauptschulabschluss, Berufsbildungsreife nach der 9. Klasse/Hauptschulabschluss</i> | | |
| Sekundarstufe I | 10 | Gesamtschule | Oberschule | Gymnasium |
| | 9 | | | |
| | 8 | | | |
| | 7 | | | |
| Primarstufe | 6 | Grundschule | | LuBK |
| | 5 | | | |
| | 4 | | | |
| | 3 | | | |
| | 2 | | | |
| | 1 | Flexible Eingangsphase | | |

2.1.1 Schulstufen

Schulstufen sind die Primarstufe, die Sekundarstufe I (SEK I) und die Sekundarstufe II (SEK II).

Primarstufe

In den Klassenstufen 1 bis 6 werden für alle Schüler grundlegende Kenntnisse vermittelt, Fähigkeiten und Fertigkeiten erworben. Es gilt die Verordnung über den Bildungsgang der Grundschule (Grundschulverordnung - GV).

Die Primarstufe besteht an Grundschulen sowie an Förderschulen. Hinzu kommen die Leistungs- und Begabungsklassen (LuBK) an einzelnen Gymnasien.

Sekundarstufe I

Die Sekundarstufe I in den Jahrgangsstufen 7 bis 10 besteht an Gesamtschulen, Oberschulen, Gymnasien, Schulen des Zweiten Bildungsweges sowie Förderschulen. Die Sekundarstufe I baut auf die Primarstufe auf und schafft ein erweitertes Fundament an Kenntnissen, Fähigkeiten und Fertigkeiten. Die Schulbesuchsdauer in der Sekundarstufe I beträgt in der Regel vier Schuljahre.

In der Sekundarstufe I gibt es nach Schulform die Bildungsgänge zum Erwerb der

- erweiterten Berufsbildungsreife,
- Fachoberschulreife,
- allgemeinen Hochschulreife (wird in der Jahrgangsstufe 11 fortgesetzt-gymnasiale Oberstufe)

Rechtliche Regelungen zu den Bildungsgängen und Schulformen in der Sekundarstufe I finden sich in der Sekundarstufe I-Verordnung.

Sekundarstufe II

Die Sekundarstufe II vermittelt eine vertiefte allgemeine Grundbildung sowie eine Bildung in individuell bestimmten Schwerpunktbereichen. Sie umfasst den Bildungsgang zum Erwerb der allgemeinen Hochschulreife. An Gymnasien umfasst die gymnasiale Oberstufe die Jahrgangsstufen 11 und 12. An Gesamtschulen und beruflichen Gymnasien (an Oberstufenzentren) umfasst die gymnasiale Oberstufe die Jahrgangsstufen 11 bis 13.

Mit dem Bestehen der Abiturprüfung am Ende der gymnasialen Oberstufe wird die allgemeine Hochschulreife (Abitur) erworben.

Grundlegendes wird in der Gymnasiale-Oberstufe-Verordnung (GOSTV) geregelt.

2.1.2 Schulformen

Grundschulen

In den Grundschulen werden in den Jahrgangsstufen 1 bis 6 den Schülerinnen und Schülern entsprechend den in § 4 in Verbindung mit § 19 Abs. 1 des Brandenburgischen Schulgesetzes festgelegten Zielen und Grundsätzen der Erziehung und Bildung eine grundlegende Bildung vermittelt. Die Jahrgangsstufen 1 und 2 können als flexible Eingangsphase geführt werden.

Gesamtschulen

An den Gesamtschulen können alle Abschlüsse der Sekundarstufe I und auch die allgemeine Hochschulreife erreicht werden. Sie umfasst die Sekundarstufe I und die gymnasiale Oberstufe. Die Gesamtschule "bündelt" mit der Möglichkeit der Fachleistungsdifferenzierungen die Ziele der unterschiedlichen Bildungsgänge und Schulformen. Vorteilhaft ist das für jene Schüler, deren weitere schulische oder künftige berufliche Laufbahn sich erst später abzeichnet - je nach ihrer Entwicklung können sie auch in höheren Jahrgängen entscheiden, welchen Abschluss sie erreichen wollen.

Neben dem Unterricht im Klassenverband gibt es in einigen Fächern Unterricht auf zwei Leistungsstufen: Erweiterungskurse werden von Leistungsstarken besucht, in den Grundkursen sind die Anforderungen geringer. Je nach Leistungsvermögen kann zwischen den Kursen gewechselt werden.

Oberschulen

Die Oberschule vermittelt eine grundlegende und erweiterte allgemeine Bildung in den Jahrgangsstufen 7 bis 10. Sie umfasst den Bildungsgang zum Erwerb des erweiterten Hauptschulabschlusses/der erweiterten Berufsbildungsreife sowie den Bildungsgang zum Erwerb des Realschulabschlusses/der Fachoberschulreife.

Bei besonderen Leistungen wird die Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe erteilt. Damit steht den Schülerinnen und Schülern je nach erreichtem Schulabschluss neben den beruflichen Bildungsgängen auch der Eintritt in die Fachoberschule, bei besonderen Leistungen auch in die gymnasiale Oberstufe einer Gesamtschule oder in ein berufliches Gymnasium, offen.

Die Oberschule wurde im Land Brandenburg im Schuljahr 2005/06 eingeführt, in dem die bisherigen Gesamtschulen ohne gymnasiale Oberstufe und Realschulen zusammengeführt wurden.

Neben der Sicherung der Grundbildung hat die Oberschule die Aufgabe, Stärken und

Schülern mit erheblichen Beeinträchtigungen im schulischen Lernen ausgerichtet.

Schulen mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "Sprache" und "emotionale und soziale Entwicklung" umfassen die Jahrgangsstufen 1 bis 6 und haben den Auftrag, die Schülerinnen und Schüler möglichst in zwei Schuljahren auf das Lernen in einer allgemeinen Schule vorzubereiten, bei Bedarf aber auch weiterhin durch Sonderpädagogen zu begleiten. Kinder mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "Sprache" werden auch in Förderklassen der Jahrgangsstufen 1 und 2, die an Grundschulen angegliedert sind, unterrichtet.

Schulen mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "geistige Entwicklung" sind Ganztagschulen und in fünf Lernstufen gegliedert.

Die Schulen mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "Hören" und "Sehen", die von der Jahrgangsstufe 1 bis 10 gehen können, werden nach den Rahmenlehrplänen der allgemeinen Schulen (Grundschulen, weiterführende Schulen) unterrichtet.

Schülerinnen und Schüler mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "körperliche und motorische Entwicklung", die nicht im gemeinsamen Unterricht gefördert werden, besuchen in der Regel integrativ-kooperative Schulen.

Oberstufenzentren

An Oberstufenzentren können die Bildungsgänge der Berufsschule, der Berufsfachschule, der Fachoberschule, der Fachschule und des beruflichen Gymnasiums besucht werden.

Die Berufsschule vermittelt berufliche Handlungsfähigkeit unter Einbeziehung selbständigen Planens, Durchführens und Kontrollierens und erweitert die allgemeine Bildung. Die Bildungsgänge umfassen den Erwerb von beruflicher Orientierung oder Berufsvorbereitung, beruflicher Grundbildung, Berufsausbildungsvorbereitung oder die Vermittlung des schulischen Teils der Berufsausbildung nach dem Berufsbildungsgesetz oder der Handwerksordnung (duale Ausbildung).

Die Berufsfachschule vermittelt eine berufliche Grundbildung oder die für den gewählten Beruf erforderliche berufliche Handlungsfähigkeit und erweitert die allgemeine Bildung. Die Berufsfachschule umfasst Bildungsgänge zum Erwerb von beruflicher Grundbildung, beruflicher Teilqualifikation oder berufsqualifizierenden Abschlüssen nach Landesrecht in Verbindung mit der Möglichkeit der nachträglichen Erteilung eines gleichgestellten Abschlusses der Sekundarstufe I oder des Erwerbs der Fachhochschulreife.

Die Fachoberschule vermittelt fachliche Kenntnisse und Fähigkeiten und erweitert die allgemeine Bildung. Sie umfasst Bildungsgänge zum Erwerb der Fachhochschulreife.

Die Dauer der Bildungsgänge beträgt in Vollzeitform ein Jahr für Schülerinnen und Schüler, die über eine abgeschlossene Berufsausbildung in einem Ausbildungsberuf nach dem Berufsbildungsgesetz verfügen. Die Dauer der Bildungsgänge verlängert sich in Teilzeitform entsprechend.

Die Fachschule vermittelt eine vertiefte berufliche Fachbildung und erweitert die allgemeine Bildung. Fachschulen sind Einrichtungen der beruflichen Weiterbildung, die in der Regel an eine berufliche Erstausbildung und Berufserfahrungen anschließen.

Der Unterricht kann in Vollzeit- oder Teilzeitform erfolgen. Die Fachschulen führen zu einem Berufsabschluss nach Landesrecht. Der Erwerb der Fachhochschulreife ist möglich.

An den beruflichen Gymnasien kann die allgemeine Hochschulreife mit einem berufsorientierten Schwerpunkt erworben werden. Diese Schwerpunkte sind Sozialwesen, Technik und Wirtschaft. Im Übrigen gelten die Bestimmungen für die gymnasiale Oberstufe.

Schule des Zweiten Bildungsweges

Die Schule des Zweiten Bildungsweges und ein entsprechender schulabschlussbezogener Lehrgang sind Einrichtungen des Zweiten Bildungsweges. Sie vermitteln Erwachsenen eine allgemeine Bildung und ermöglichen den nachträglichen Erwerb der Abschlüsse der Sekundarstufe I und der allgemeinen Hochschulreife.

Die Schule des Zweiten Bildungsweges führt den Bildungsgang zum nachträglichen Erwerb der Fachoberschulreife in Teilzeitform und den Bildungsgang zum nachträglichen Erwerb der allgemeinen Hochschulreife in Teilzeit- oder Vollzeitform.

Der Bildungsgang zum nachträglichen Erwerb der Fachoberschulreife dauert vier, höchstens sechs Semester (Höchstverweildauer). Nach zwei Semestern (Jahrgangsstufe 9) kann der Hauptschulabschluss/die Berufsbildungsreife, nach vier Semestern (Jahrgangsstufen 9 und 10) der erweiterte Hauptschulabschluss/die erweiterte Berufsbildungsreife erworben werden.

Der Bildungsgang zum nachträglichen Erwerb der allgemeinen Hochschulreife dauert sechs, höchstens acht Semester (Höchstverweildauer).

2.2 Anforderungen an einen geordneten Schulbetrieb

In § 103 Brandenburgisches Schulgesetz sind die Mindestzügigkeiten für jede Schulform festgelegt. Nach § 103 (4) BbgSchulG, geordneter Schulbetrieb, hat das Ministerium für Bildung, Jugend und Sport in den Verwaltungsvorschriften über die Unterrichtsorganisation (VV-Unterrichtsorganisation) Bandbreiten, Richtwerte und Mindestfrequenzen für die Klassenbildungen festgelegt.

| Schulform/Bildungsgang | | Mindestzügigkeit | Bandbreite | | |
|---|---|------------------|--------------|-------------------|-------------|
| | | | unterer Wert | Frequenzrichtwert | oberer Wert |
| Grundschulen, Grundschulteile zusammengefasster Schulen | | 1-zügig | 15 | 23 | 28 |
| Sekundarstufe I an Oberschulen | | 2-zügig | 20 | 25 | 28 |
| Sekundarstufe I an Gesamtschulen und Gymnasien | | 2-zügig | 20 | 27 | 28 |
| Spezialschulen Sport und Spezialklassen Sport | | | 17 | 24 | 28 |
| Einrichtung des Zweiten Bildungsweges | Nachträglicher Erwerb der Fachoberschulreife | | 15 | 20 | 28 |
| | Nachträglicher Erwerb der allgemeinen Hochschulreife | | 18 | 25 | 31 |
| Oberstufenzentren | Bildungsgang der Berufsschule zur Vermittlung des schulischen Teils einer Berufsausbildung nach dem Berufsbildungsgesetz oder der Handwerksordnung | * | 16 | 24 | 31 |
| | Bildungsgänge zur Vertiefung der Allgemeinbildung und Berufsorientierung oder Berufsvorbereitung u. zur Berufsausbildungsvorbereitung, Klassen für Auszubildende, die nach § 241 SGB III gefördert werden | * | 12 | 15 | 23 |
| | Klassen für berufsschulpflichtige Jugendliche mit sonderpädagogischem Förderbedarf, die gemäß § 66 des Berufsbildungsgesetzes oder § 42 der Hw.sordnung ausgebildet werden | * | 8 | 11 | 15 |
| | Berufsfachschule | * | 16 | 24 | 31 |
| | Fachoberschule | * | 16 | 24 | 31 |
| | Fachschule | * | 16 | 24 | 31 |
| | | | * | 16 | 24 |
| Förderschulen | Sonderpädagogischer Förderschwerpunkt „Lernen“ | 1-zügig | 8 | 11 | 15 |
| | Sonderpädagogische Förderschwerpunkte „Sprache“, „emotionale und soziale Entwicklung“, „Hören“, „Sehen“, „körperliche und motorische Entwicklung“ | 1-zügig | 6 | 9 | 12 |
| | Sonderpädagogischer Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“ | 1-zügig | 4 | 6 | 8 |

* mindestens 20 Vollzeit- bzw. eine entsprechende Anzahl von Teilzeitklassen; die Klassen werden Abteilungen mit jeweils mind. 180 Vollzeitschülerplätzen zugeordnet

(Quelle: Verwaltungsvorschriften über Unterrichtsorganisation im Land Brandenburg vom 27. März 2012)

3 Sozialstrukturelle Beschreibung des Landkreises Spree-Neiße

Die Bildungsstruktur und das Bildungsgeschehen in einer Region sind eng verknüpft mit demografischen und sozialen Gegebenheiten und Entwicklungen. In diesem Abschnitt werden daher einige Rahmenbedingungen diesbezüglich für den Landkreis Spree-Neiße dargestellt.

3.1 Allgemeines

Vom Oberspreewald im Nordwesten bis zur Neiße im Osten erstreckt sich der Landkreis Spree-Neiße. Mit einer Fläche von 1.657 Quadratkilometern (31.12.2015, Homepage „Landkreis Spree-Neiße“) umfasst er ein großes Territorium der Niederlausitz.

Die Einwohner des Landkreises Spree-Neiße leben in den Städten Drebkau, Forst (Lausitz), Guben, Spremberg und Welzow, in den Ämtern Burg (Spreewald), Döbern-Land und Peitz, in den amtsfreien Gemeinden Kolkwitz, Neuhausen/Spree und Schenkendöbern (31.12.2015).

Die Kreisstadt Forst (Lausitz) liegt im Südosten des Landes Brandenburg unmittelbar an der Grenze zur Republik Polen, am Grenzfluss Neiße. Sie umfasst eine Fläche von ca. 110 Quadratkilometern und zählt 18.773 Einwohner (31.12.2015, Amt für Statistik Berlin-Brandenburg).



3.2 Demografische Entwicklung

3.2.1 Bevölkerungsgröße

Im Landkreis Spree-Neiße lebten zum 31.12.2015 insgesamt 117.635 Menschen. Damit schreitet der Bevölkerungsrückgang weiter fort. Im Vergleich zum Vorjahr 2014, in dem der Landkreis Spree-Neiße 118.030 Einwohner zählte, verzeichnete er im Jahr 2015 damit 395 Einwohner weniger (Amt für Statistik Berlin-Brandenburg). Die Bevölkerungsdichte beträgt rund 71 Einwohnern je km².

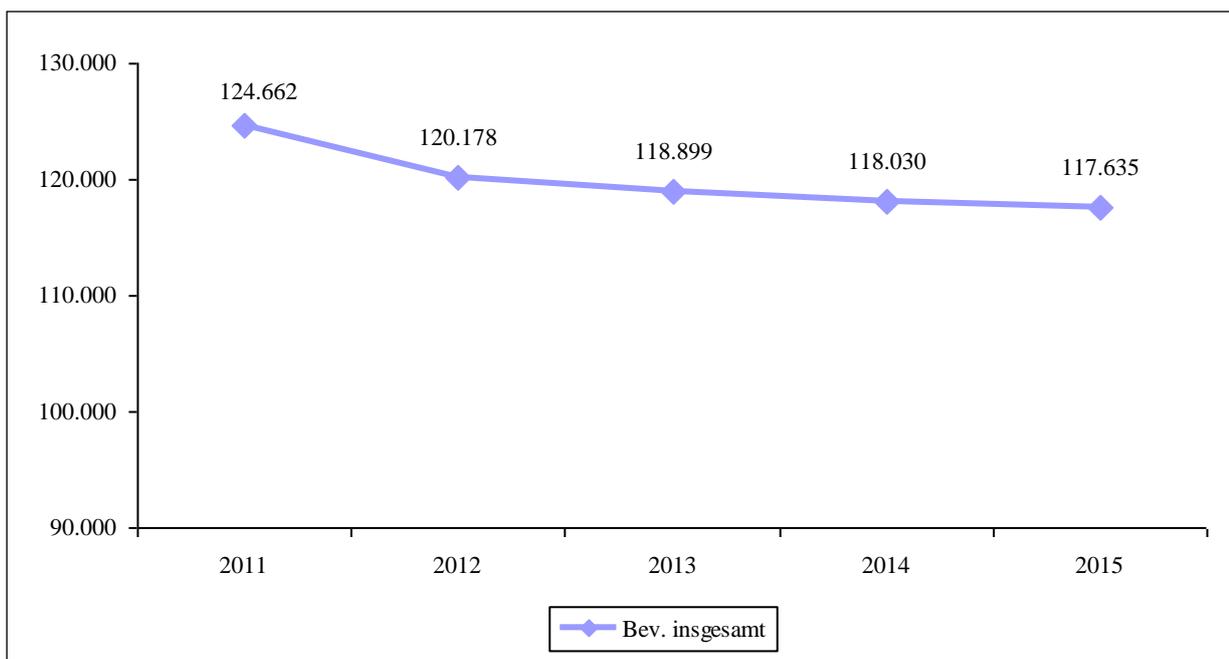
Entwicklung der Bevölkerung im Landkreis Spree-Neiße 2011 - 2015

| | 2011 | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 |
|-----------|---------|---------|---------|---------|---------|
| insgesamt | 124.662 | 120.178 | 118.899 | 118.030 | 117.635 |
| weiblich | 62.306 | 61.011 | 60.326 | 59.887 | 59.576 |
| männlich | 62.356 | 59.167 | 58.573 | 58.143 | 58.059 |

(Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, Stand: 31.12. des jeweiligen Jahres)

Im Zeitraum von 5 Jahren hat der Landkreis Spree-Neiße damit weitere 7.027 Einwohner verloren, dabei ist die weibliche Bevölkerung um 2.730 Frauen und die männliche Bevölkerung um 4.297 Männer geschrumpft.

Entwicklung der Bevölkerung im Landkreis Spree-Neiße 2011 – 2015



(Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, Stand: 31.12. des jeweiligen Jahres)

3.2.2 Geburten

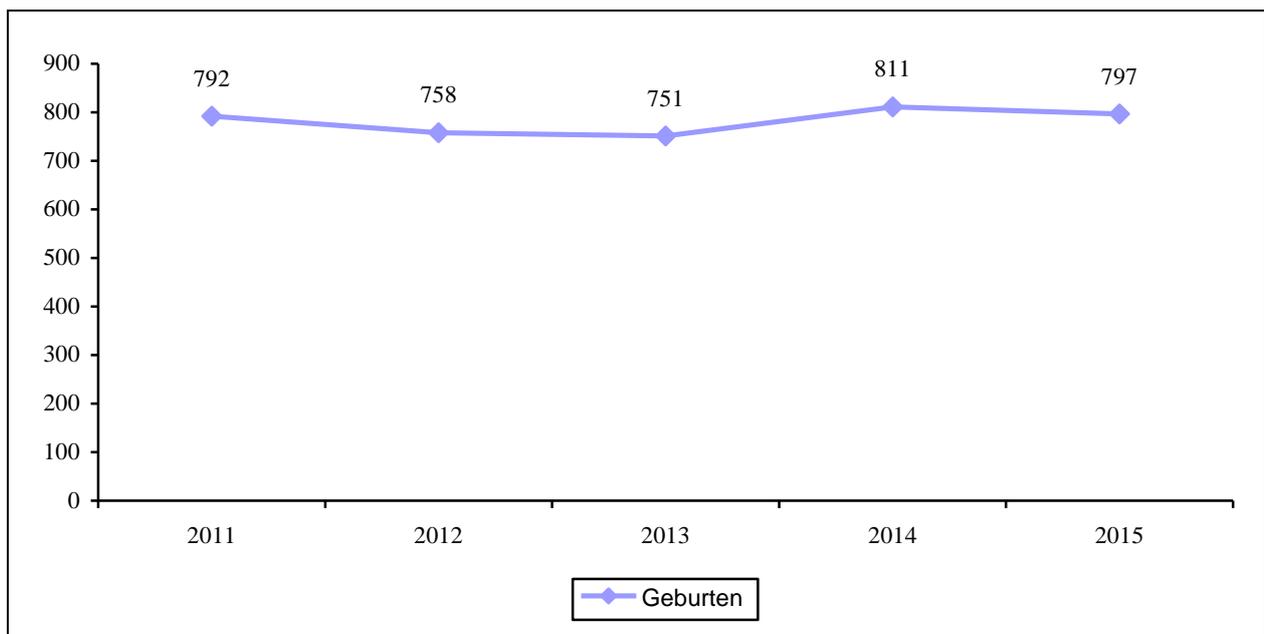
Die zusammengefasste Geburtenziffer in Deutschland von rund 2,3 Kindern pro Frau im Alter von 15 bis 45 Jahren in den 1960er Jahren ist im Jahr 2014 auf 1,47 Kinder pro Frau gesunken. Die zur Erhaltung der Bevölkerungszahl auf längere Sicht erforderliche Zahl von 2,1 Kindern je Frau wird damit deutlich unterschritten (Statistisches Bundesamt). Die nachfolgende Tabelle und Grafik zeigt die Entwicklung der Geburten im Landkreis Spree-Neiße für den Zeitraum 2011 - 2015.

Entwicklung der Geburten im Landkreis Spree-Neiße 2011 - 2015

| | 2011 | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 |
|-----------|------|------|------|------|------|
| insgesamt | 792 | 758 | 751 | 811 | 797 |

(Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, Stand: 31.12. des jeweiligen Jahres)

Entwicklung der Geburten im Landkreis Spree-Neiße 2011 – 2015



(Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, Stand: 31.12. des jeweiligen Jahres)

3.2.3 Kinderzahlen nach Altersgruppen

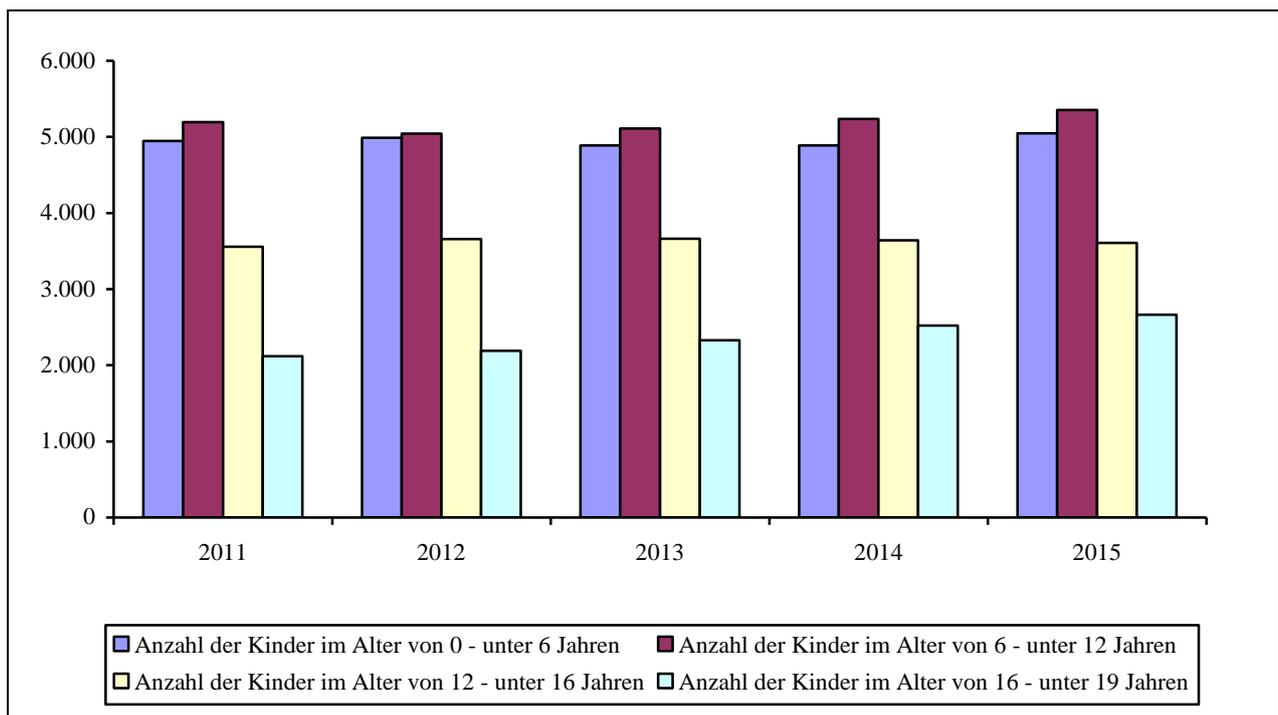
Die Entwicklung der Kinderzahlen nach ausgewählten Altersgruppen im Landkreis Spree-Neiße für den Zeitraum von 2011 - 2015 wird in nachfolgender Tabelle dargestellt.

Entwicklung der Anzahl der Kinder in ausgewählten Altersgruppen 2011 – 2015

| | 2011 | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 |
|---|-------|-------|-------|-------|-------|
| Anzahl der Kinder im Alter von 0 bis unter 6 Jahren | 4.948 | 4.990 | 4.888 | 4.889 | 5.049 |
| Anzahl der Kinder im Alter von 6 bis unter 12 Jahren | 5.193 | 5.042 | 5.110 | 5.238 | 5.355 |
| Anzahl der Kinder im Alter von 12 bis unter 16 Jahren | 3.558 | 3.659 | 3.664 | 3.640 | 3.609 |
| Anzahl der Kinder im Alter von 16 bis unter 19 Jahren | 2.119 | 2.190 | 2.329 | 2.521 | 2.664 |

(Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, Stand: 31.12. des jeweiligen Jahres)

Entwicklung der Anzahl der Kinder in ausgewählten Altersgruppen 2011 - 2015



(Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, Stand: 31.12. des jeweiligen Jahres)

3.2.4 Räumliche Bevölkerungsbewegung/Wanderungen

Bei der Beobachtung und Analyse der Veränderung der Bevölkerungsstruktur kommt auch der räumlichen Bevölkerungsbewegung (Wanderungen) eine große Bedeutung zu.

Wanderungen im Land Brandenburg 2011 - 2015

| Jahr | Zuzüge | Fortzüge | Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge |
|------|---------|----------|----------------------------------|
| 2011 | 125.486 | 123.639 | 1.847 |
| 2012 | 126.680 | 120.951 | 5.729 |
| 2013 | 131.788 | 121.152 | 10.636 |
| 2014 | 141.136 | 123.122 | 18.014 |
| 2015 | 176.343 | 138.630 | 37.713 |

(Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg)

Wanderungen im Landkreis Spree-Neiße 2011 - 2015

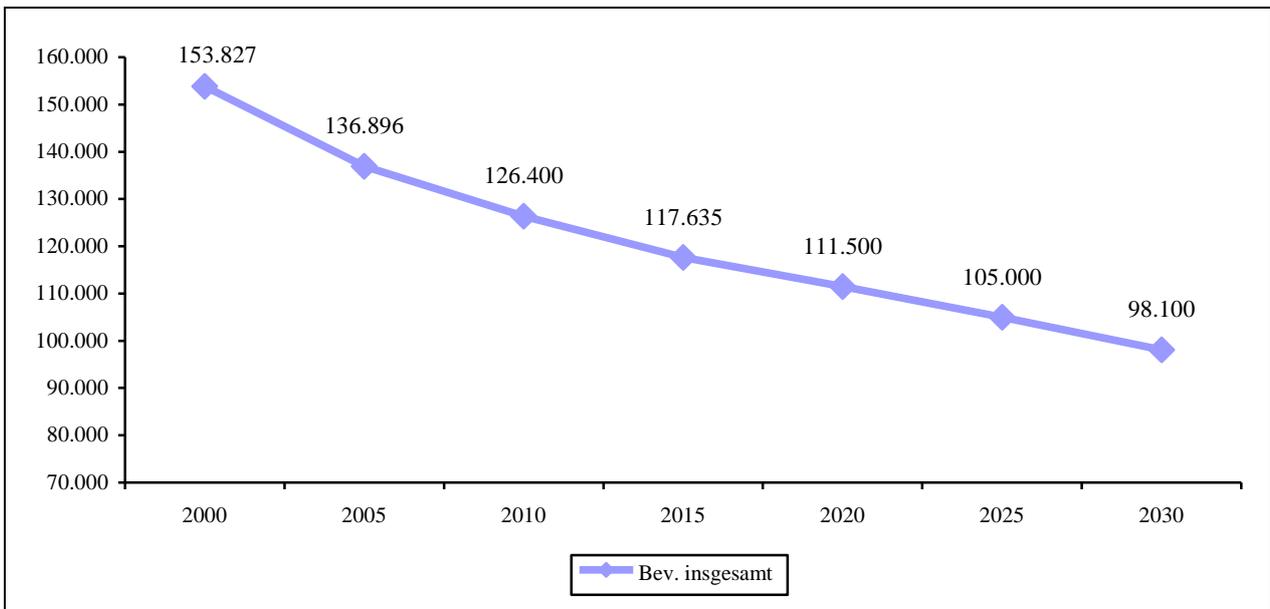
| Jahr | Zuzüge | Fortzüge | Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge |
|------|--------|----------|----------------------------------|
| 2011 | 4.071 | 5.069 | -998 |
| 2012 | 4.291 | 4.894 | -603 |
| 2013 | 4.382 | 4.778 | -396 |
| 2014 | 4.546 | 4.692 | -146 |
| 2015 | 5.667 | 5.152 | 515 |

(Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg)

3.2.5 Bevölkerungsprognose

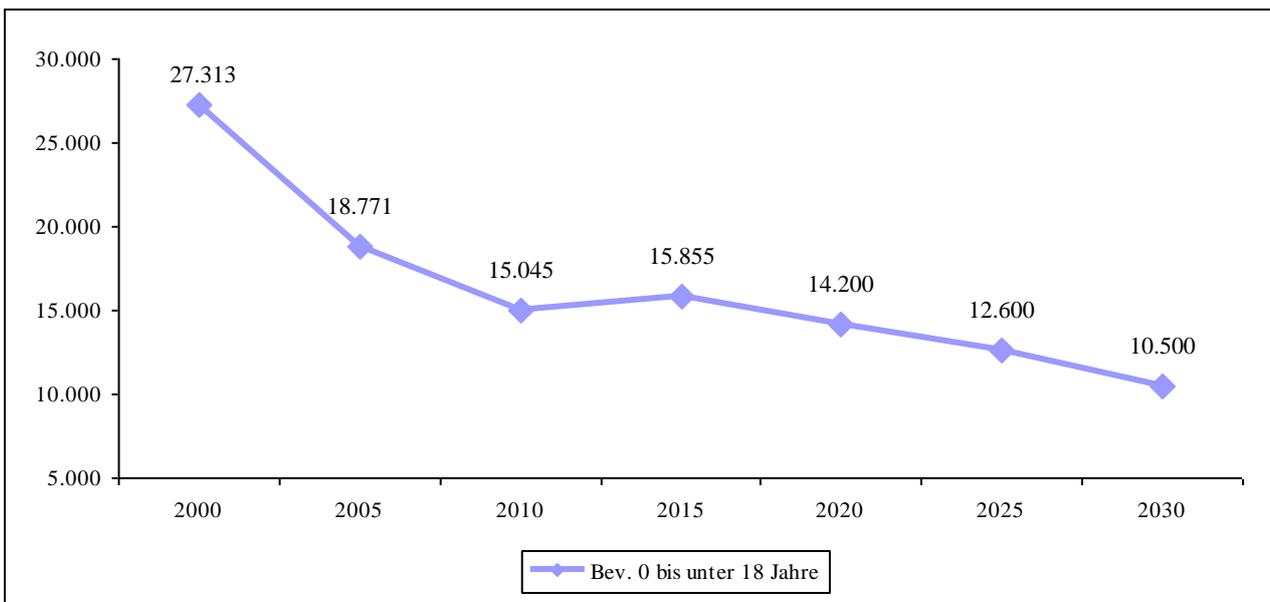
Der Landkreis Spree-Neiße hat vom Jahr 2000 bis zum Jahr 2015 **35.797** Einwohner verloren. Die Bevölkerungsvorausrechnung des Amtes für Statistik Berlin-Brandenburg geht für den Landkreis von einem weiteren Bevölkerungsrückgang von circa **20.000** Einwohnern bis zum Jahr 2030 aus.

Entwicklung der Bevölkerung im Landkreis Spree-Neiße 2000 - 2030 (ab 2020 Prognose)



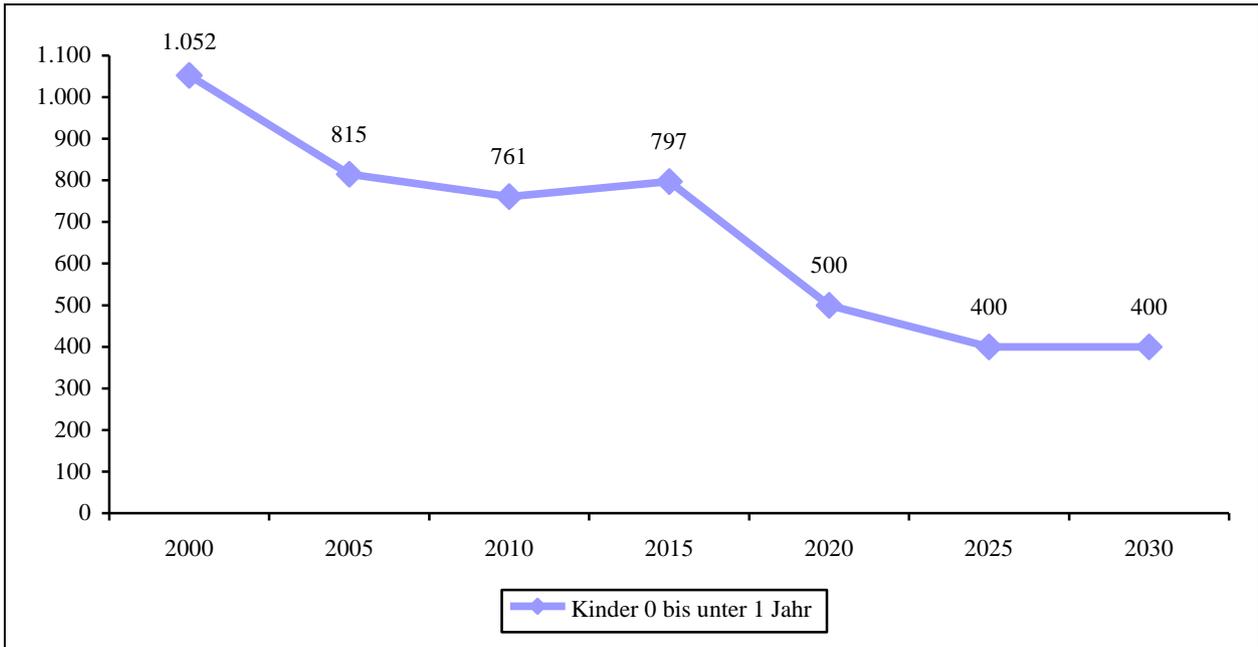
(Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, Ist- Zahlen bis 2015, ab 2020 - Bevölkerungsprognose 2014 – 2040)

Entwicklung der Kinder im Alter 0 - unter 18 Jahre im LK SPN 2000 - 2030 (ab 2020 Prognose)



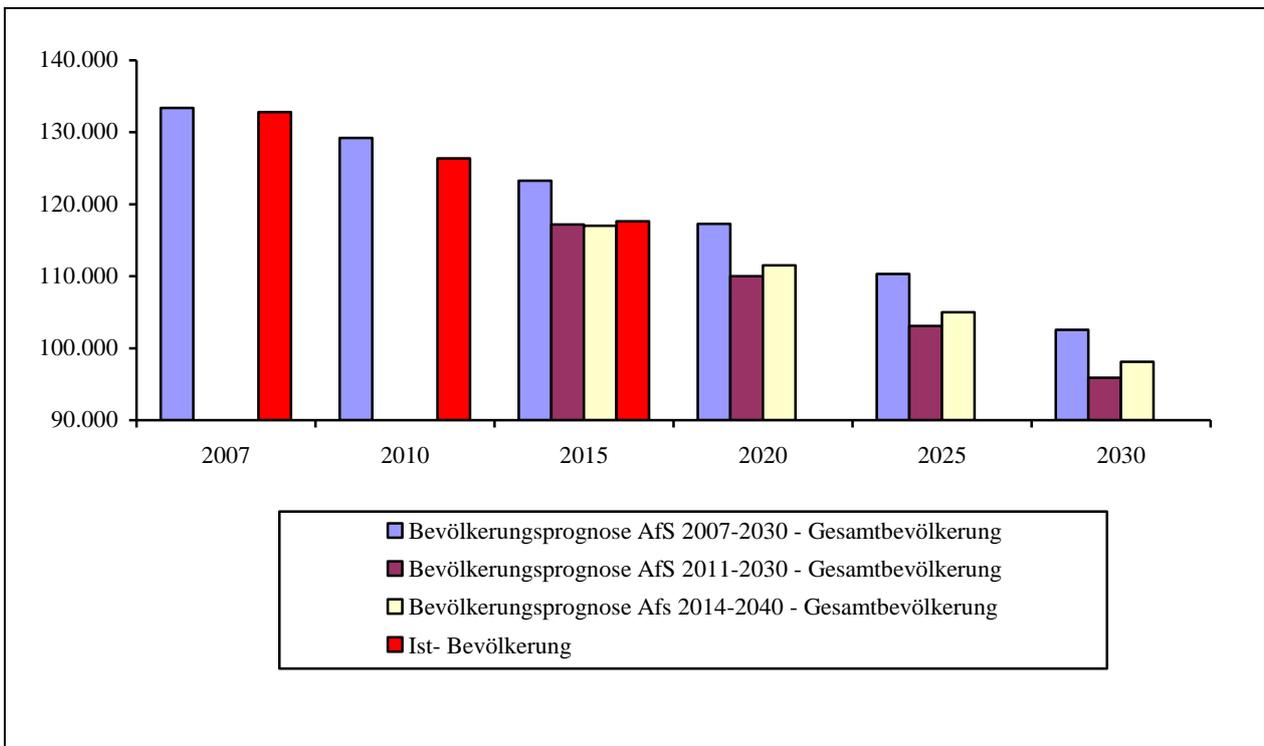
(Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, Ist- Zahlen bis 2015, ab 2020 - Bevölkerungsprognose 2014 – 2040)

Entwicklung der Kinder im Alter 0 - unter 1 Jahr im LK SPN 2000 – 2030 (ab 2020 Prognose)



(Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, Ist-Zahlen bis 2015, ab 2020 - Bevölkerungsprognose 2014 – 2040)

Vergleich der Bevölkerungsprognosen mit den IST-Zahlen (Gesamtbevölkerung)

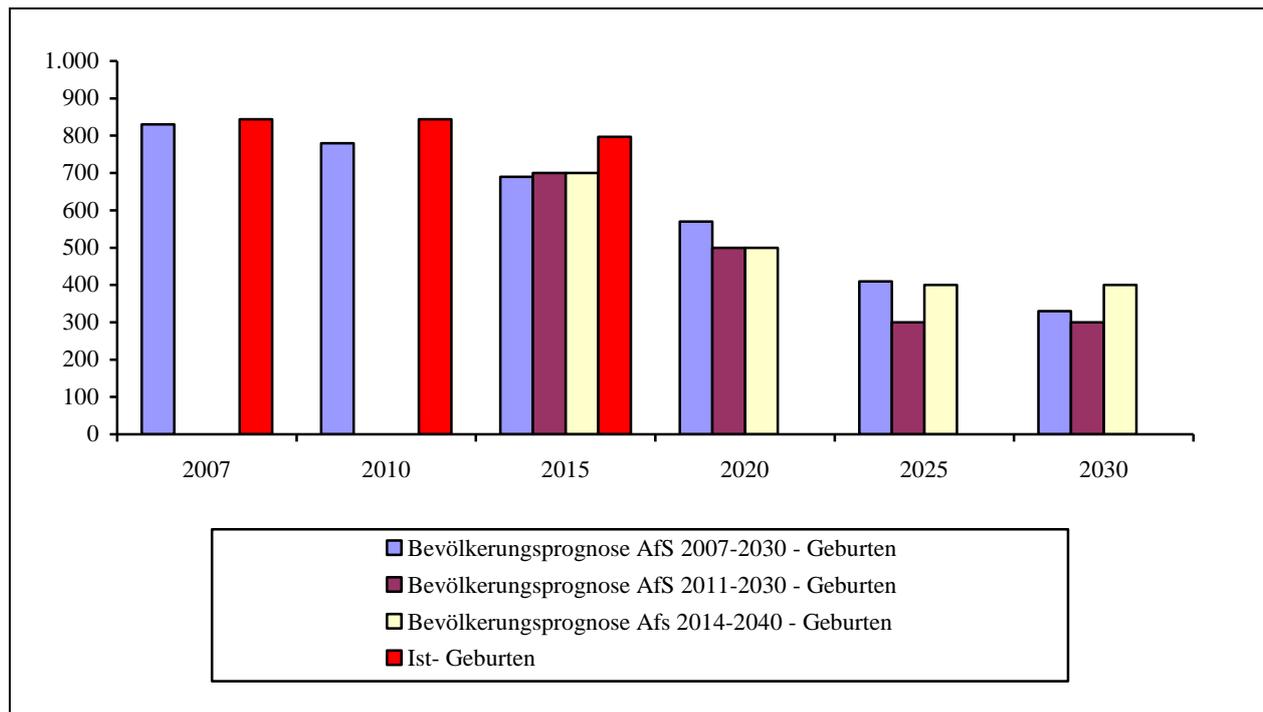


(Quelle: Bevölkerungsprognosen des Amtes für Statistik Berlin-Brandenburg, Ist – Zahlen)

Der Vergleich der Bevölkerungsprognosen des Amtes für Statistik Berlin-Brandenburg mit den tatsächlichen Ist-Zahlen zeigt, dass sich die Ist-Zahlen der Gesamtbevölkerung noch unter den Prognosen bewegen. Lediglich im Jahr 2015 wird der Wert der Prognose in etwa erreicht.

Bei Betrachtung der Bevölkerungsprognosen hinsichtlich der Geburten mit den Ist-Zahlen sind die Abweichungen hingegen beträchtlich. Hier sind die Prognosewerte bisher immer überschritten worden.

Vergleich der Bevölkerungsprognosen mit den IST-Zahlen (Geburten)



(Quelle: Bevölkerungsprognosen des Amtes für Statistik Berlin-Brandenburg, Ist – Zahlen)

Ergebnisse der Bevölkerungsprognose der ifs. GmbH - Institut für Freiraum und Siedlungsentwicklung im Rahmen der Umsetzung des Bundesmodellprojektes „Langfristige Sicherung Versorgung und Mobilität in ländlichen Räumen“ im Landkreis Spree-Neiße

Im Rahmen des gemeinsam von den Landkreisen Spree-Neiße und Oberspreewald-Lausitz durchgeführten Bundesmodellprojektes wurde auch eine kleinräumige Bevölkerungsprognose durch den Landkreis Spree-Neiße in Auftrag gegeben und zwischenzeitlich vom Institut für Freiraum und Siedlungsentwicklung erstellt. Somit liegt erstmalig eine kleinräumige Bevölkerungsprognose für den Landkreis vor. Hier wird für den Landkreis Spree-Neiße und für die einzelnen Regionen folgende Bevölkerungsprognose hinsichtlich der Gesamtbevölkerung und einzelner Altersgruppen ermittelt:

Entwicklung der Gesamtbevölkerung und ausgewählter Altersgruppen – Bevölkerungsprognose der ifs. GmbH

| Sozialraum | Prognose 2015 | | | | | Prognose 2020 | | | | | Prognose 2030 | | | | |
|------------------|----------------|--------------|--------------|--------------|--------------|----------------|--------------|--------------|--------------|--------------|---------------|--------------|--------------|--------------|--------------|
| | Gesamtbev. | 1 - 3 | 3 - 6 | 6 - 13 | 13 - 17 | Gesamtbev. | 1 - 3 | 3 - 6 | 6 - 13 | 13 - 17 | Gesamtbev. | 1 - 3 | 3 - 6 | 6 - 13 | 13 - 17 |
| Burg (Spreewald) | 9.032 | 168 | 200 | 510 | 329 | 8.638 | 143 | 157 | 456 | 294 | 7.818 | 123 | 117 | 318 | 213 |
| Döbern-Land* | 11.270 | 192 | 222 | 618 | 383 | 10.710 | 152 | 180 | 559 | 351 | 9.473 | 141 | 137 | 350 | 253 |
| Drebkau | 5.640 | 100 | 114 | 294 | 170 | 5.394 | 84 | 92 | 261 | 178 | 4.826 | 74 | 72 | 188 | 126 |
| Forst (Lausitz) | 18.596 | 352 | 369 | 957 | 592 | 17.592 | 310 | 331 | 858 | 560 | 15.537 | 267 | 269 | 679 | 444 |
| Guben | 17.268 | 281 | 310 | 734 | 464 | 16.113 | 235 | 266 | 720 | 415 | 13.673 | 191 | 192 | 514 | 356 |
| Kolkwitz | 8.987 | 161 | 178 | 491 | 304 | 8.619 | 136 | 148 | 430 | 288 | 7.759 | 119 | 115 | 299 | 202 |
| Neuhausen/Spree | 5.014 | 82 | 114 | 260 | 171 | 4.789 | 64 | 77 | 246 | 155 | 4.302 | 59 | 57 | 148 | 110 |
| Peitz | 10.936 | 197 | 255 | 554 | 351 | 10.421 | 151 | 180 | 537 | 318 | 9.288 | 136 | 132 | 334 | 246 |
| Schenkendöbern | 3.707 | 70 | 67 | 167 | 126 | 3.524 | 55 | 64 | 167 | 94 | 3.138 | 49 | 47 | 120 | 86 |
| Spremberg* | 22.220 | 421 | 452 | 1.097 | 626 | 20.996 | 346 | 386 | 1.052 | 599 | 18.418 | 273 | 269 | 730 | 512 |
| Welzow | 3.691 | 73 | 69 | 170 | 116 | 3.499 | 61 | 68 | 164 | 98 | 3.080 | 54 | 54 | 138 | 93 |
| LK SPN | 116.361 | 2.097 | 2.350 | 5.852 | 3.632 | 110.295 | 1.737 | 1.949 | 5.450 | 3.350 | 97.312 | 1.486 | 1.461 | 3.818 | 2.641 |

*Zuordnung von Hornow-Wadelsdorf nach Spremberg

(Quelle: kleinräumige Bevölkerungsprognose ifs. GmbH - 16.09.2016 für den Landkreis Spree-Neiße, Basisjahr 2011)

Vergleich der Bevölkerungsprognose von 2015 zu 2030

| Sozialraum | Veränderung der Bevölkerungsprognose von 2015 zu 2030 | | | | | %uale Veränderung der Bevölkerung von 2015 zu 2030 | | | | |
|------------------|---|-------------|-------------|---------------|-------------|--|-------------|-------------|-------------|-------------|
| | Gesamtbev. | 1 - 3 | 3 - 6 | 6 - 13 | 13 - 17 | Gesamtbev. | 1 - 3 | 3 - 6 | 6 - 13 | 13 - 17 |
| Burg (Spreewald) | -1.214 | -45 | -83 | -192 | -116 | -13% | -27% | -42% | -38% | -35% |
| Döbern-Land* | -1.797 | -51 | -85 | -268 | -130 | -16% | -27% | -38% | -43% | -34% |
| Drebkau | -814 | -26 | -42 | -106 | -44 | -14% | -26% | -37% | -36% | -26% |
| Forst (Lausitz) | -3.059 | -85 | -100 | -278 | -148 | -16% | -24% | -27% | -29% | -25% |
| Guben | -3.595 | -90 | -118 | -220 | -108 | -21% | -32% | -38% | -30% | -23% |
| Kolkwitz | -1.228 | -42 | -63 | -192 | -102 | -14% | -26% | -35% | -39% | -34% |
| Neuhausen/Spree | -712 | -23 | -57 | -112 | -61 | -14% | -28% | -50% | -43% | -36% |
| Peitz | -1.648 | -61 | -123 | -220 | -105 | -15% | -31% | -48% | -40% | -30% |
| Schenkendöbern | -569 | -21 | -20 | -47 | -40 | -15% | -30% | -30% | -28% | -32% |
| Spremberg* | -3.802 | -148 | -183 | -367 | -114 | -17% | -35% | -40% | -33% | -18% |
| Welzow | -611 | -19 | -15 | -32 | -23 | -17% | -26% | -22% | -19% | -20% |
| LK SPN | -19.049 | -611 | -889 | -2.034 | -991 | -16% | -29% | -38% | -35% | -27% |

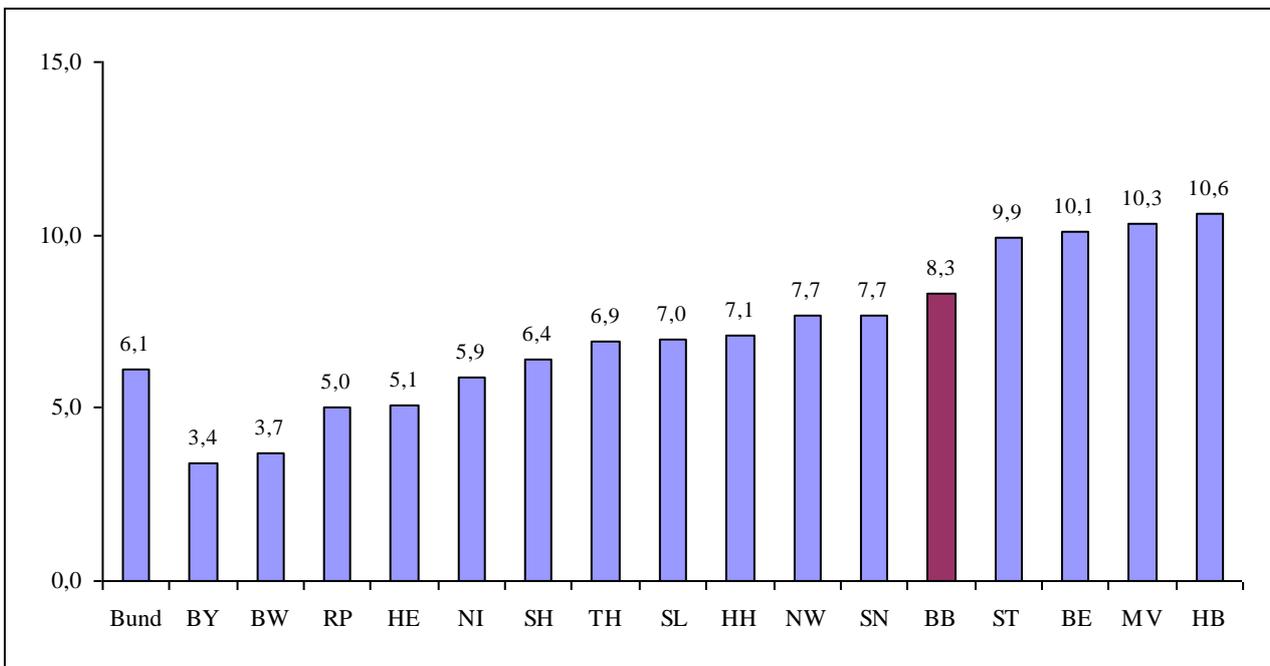
*Zuordnung von Hornow-Wadelsdorf nach Spremberg

(Quelle: kleinräumige Bevölkerungsprognose ifs. GmbH - 16.09.2016 für den Landkreis Spree-Neiße, Basisjahr 2011)

3.3 Arbeitslosigkeit

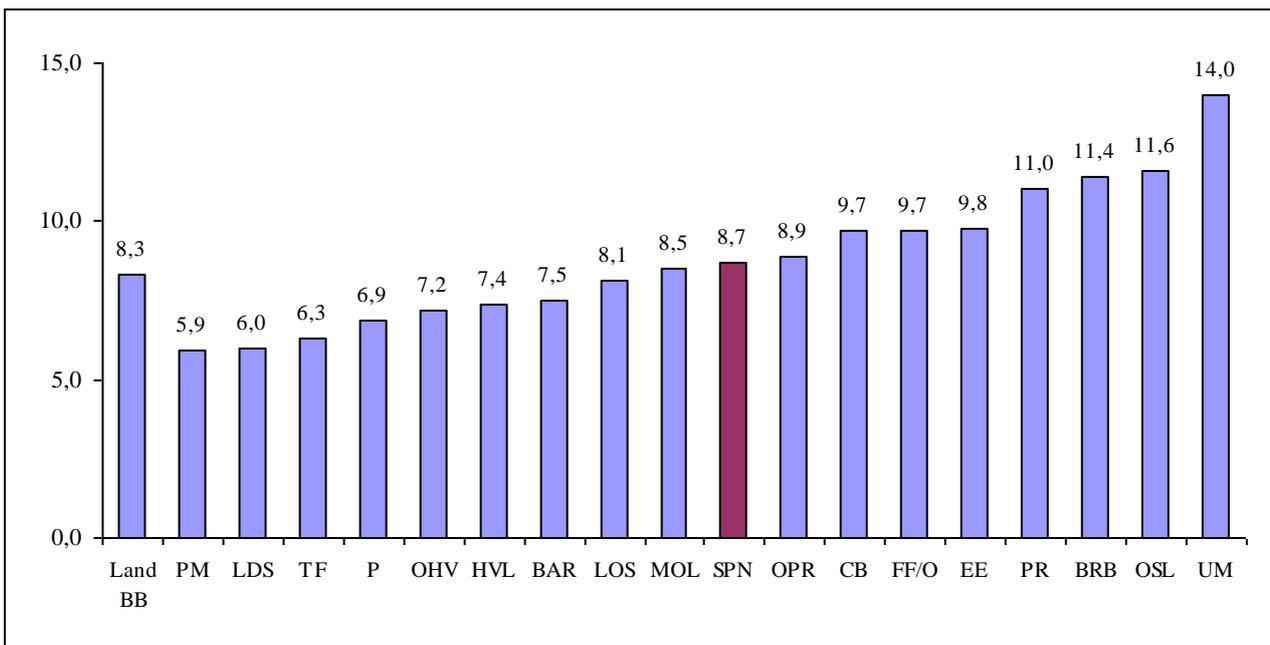
Die Arbeitslosenquote für alle zivilen Erwerbspersonen im Landkreis Spree-Neiße lag im August 2005 noch bei 19,1 %. Seitdem ist die Arbeitslosenquote im Landkreis Spree-Neiße kontinuierlich gesunken. Im Dezember 2015 betrug die Arbeitslosenquote im Landkreis Spree-Neiße 8,7 %, im Land Brandenburg 8,3 % und bundesweit 6,1 %.

Arbeitslosenquote in Prozent auf Bundesebene



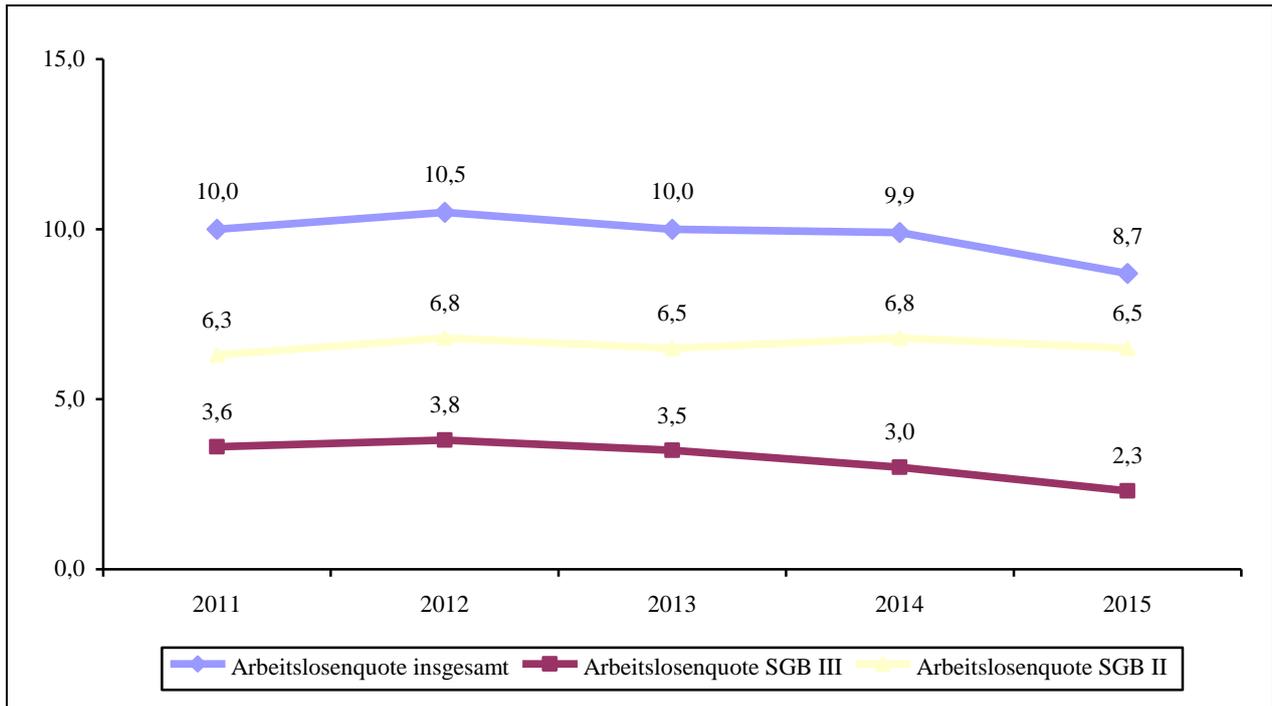
(Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Stichtag: Dezember 2015)

Arbeitslosenquote in Prozent auf Landesebene



(Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Stichtag: Dezember 2015)

Entwicklung der Arbeitslosenquote in Prozent im Landkreis Spree-Neiße 2011 - 2015



(Quelle: Statistik des Jobcenters Landkreis Spree-Neiße, Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Stichtag: Dez. des jeweiligen Jahres)

3.4 Personen und Bedarfsgemeinschaften im SGB II-Bezug

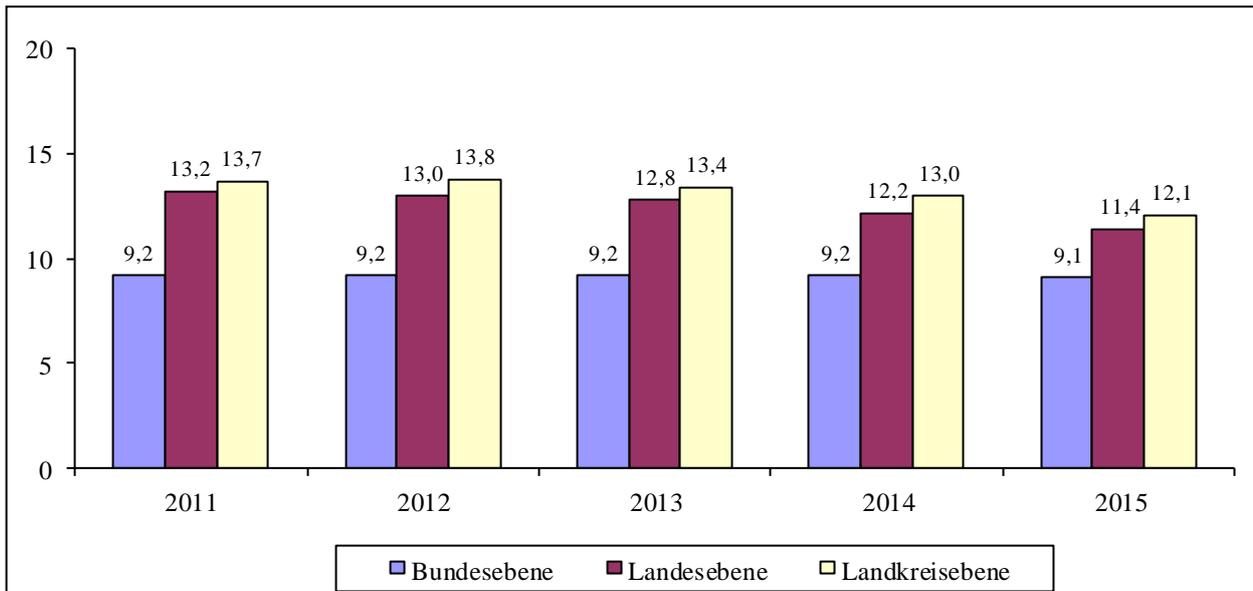
Nationale und internationale Studien zeigen, dass der Bildungserfolg in Deutschland besonders stark vom sozialen Hintergrund der Familien abhängt. Eine wichtige Kenngröße zur Beurteilung sozialer und materieller Risikolagen ist der Bezug von Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch Zweites Buch (SGB II Grundsicherung für Arbeitssuchende). Die SGB II-Quoten sind in den letzten Jahren zwar gesunken, der Anteil an Familien mit Kindern ist dennoch überdurchschnittlich häufig von Transferleistungen abhängig.

Entwicklung der Personen und Bedarfsgemeinschaften im SGB II-Bezug 2011 - 2015

| | 2011 | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 |
|--|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|
| Bundesebene | | | | | |
| Anzahl der Personen | 6.261.116 | 6.182.542 | 6.196.906 | 6.189.497 | 6.157.280 |
| SGB II - Quote | 9,2 | 9,2 | 9,2 | 9,2 | 9,1 |
| Anzahl der Bedarfsgemeinschaften | 3.316.478 | 3.289.538 | 3.294.604 | 3.274.712 | 3.234.081 |
| Anzahl der Bedarfsgemeinschaften mit Kindern unter 18 J. | 1.093.312 | 1.083.729 | 1.090.698 | 1.093.439 | 1.089.334 |
| % -ualer Anteil an den BG insg. | 33,0 | 32,9 | 33,1 | 33,4 | 33,7 |
| Bedarfsgemeinschaften Alleinerziehender insg. | 619.012 | 620.338 | 625.153 | 624.045 | 614.816 |
| % -ualer Anteil an den BG mit Kindern insgesamt | 56,6 | 57,2 | 57,3 | 57,1 | 56,4 |
| Landesebene | | | | | |
| Anzahl der Personen | 263.600 | 258.011 | 251.661 | 241.338 | 226.659 |
| SGB II – Quote | 13,2 | 13,0 | 12,8 | 12,2 | 11,4 |
| Anzahl der Bedarfsgemeinschaften | 152.944 | 150.707 | 147.010 | 140.962 | 132.183 |
| Anzahl der Bedarfsgemeinschaften mit Kindern unter 18 J. | 42.070 | 41.555 | 41.032 | 39.668 | 37.557 |
| % -ualer Anteil an den BG insg. | 27,5 | 27,6 | 27,9 | 28,1 | 28,4 |
| Bedarfsgemeinschaften Alleinerziehender insg. | 25.193 | 25.331 | 25.467 | 25.116 | 24.102 |
| % -ualer Anteil an den BG mit Kindern insgesamt | 59,9 | 61,0 | 62,1 | 63,3 | 64,2 |
| Landkreisebene | | | | | |
| Anzahl der Personen | 13.245 | 13.152 | 12.536 | 12.049 | 11.115 |
| SGB II – Quote | 13,7 | 13,8 | 13,4 | 13,0 | 12,1 |
| Anzahl der Bedarfsgemeinschaften | 7.756 | 7.756 | 7.417 | 7.097 | 6.611 |
| Anzahl der Bedarfsgemeinschaften mit Kindern unter 18 J. | 2.005 | 1.994 | 1.916 | 1.835 | 1.698 |
| % -ualer Anteil an den BG insg. | 25,9 | 25,7 | 25,8 | 25,9 | 25,7 |
| Bedarfsgemeinschaften Alleinerziehender insg. | 1.205 | 1.217 | 1.178 | 1.109 | 1.046 |
| % -ualer Anteil an den BG mit Kindern insgesamt | 60,1 | 61,0 | 61,5 | 60,4 | 61,6 |

(Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Stand: 31.12. des jeweiligen Jahres, revidierte Zahlen, eigene Berechnungen)

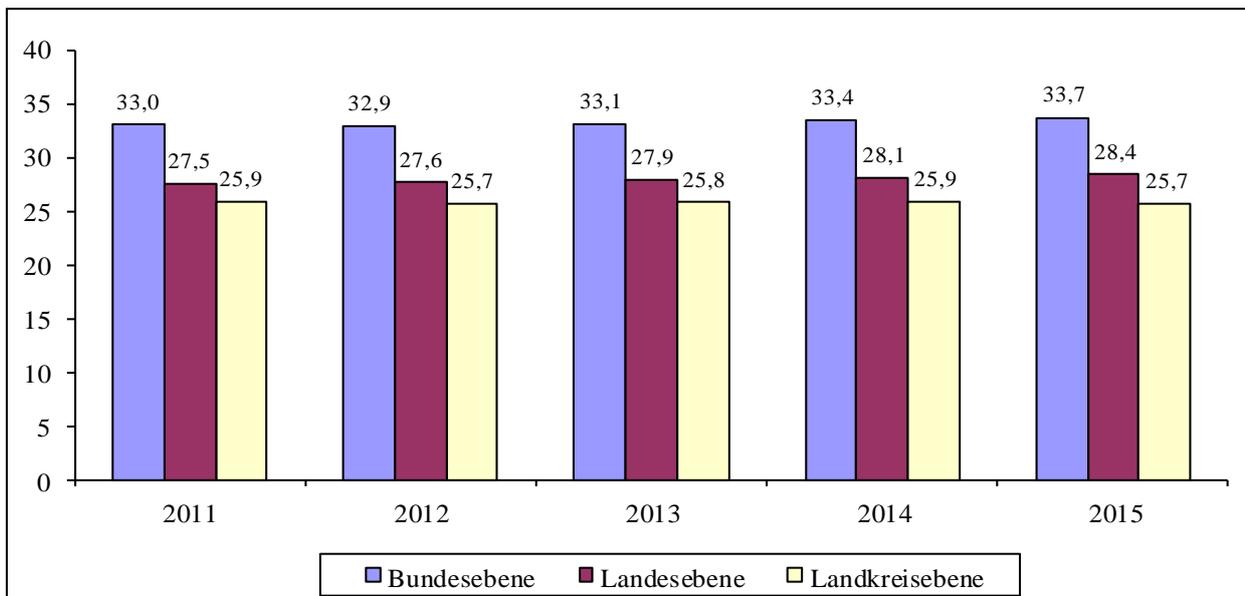
Entwicklung der SGB II - Quote 2011 – 2015 (in Prozent)



(Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Stand: 31.12. des jeweiligen Jahres, revidierte Zahlen)

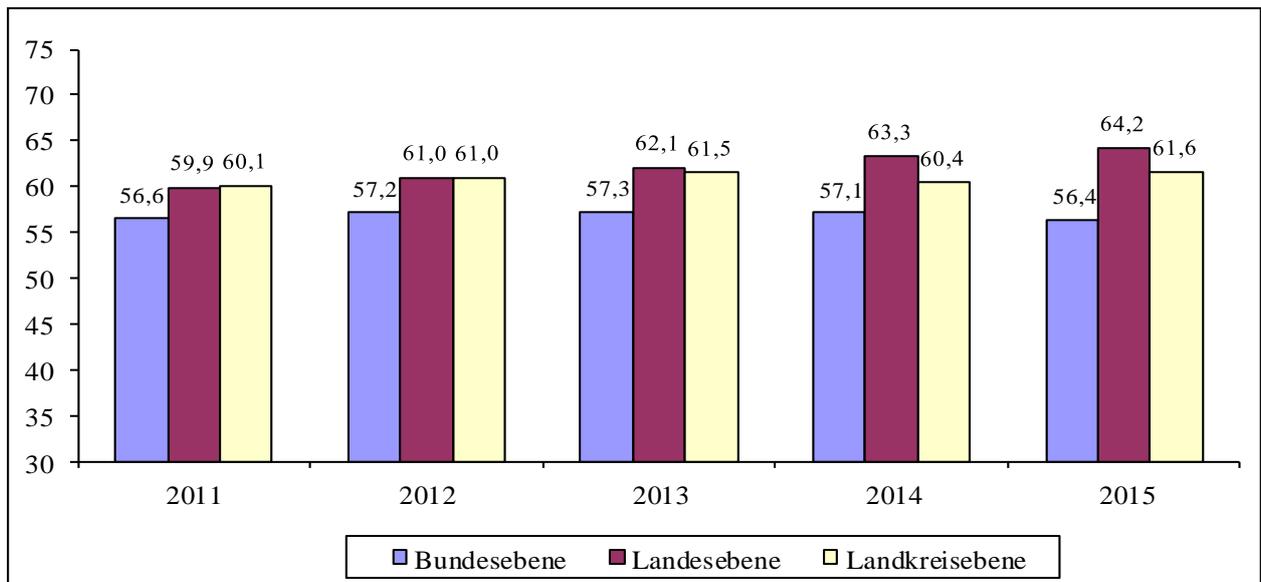
Die SGB II-Quote variiert stark zwischen den Regionen. Im Dezember 2015 lag sie auf Bundesebene bei 9,1 %, auf Landesebene bei 11,4 % und auf Landkreisebene bei 12,1 %. In Bayern (4,0 %) und Baden-Württemberg (4,9 %) befinden sich die niedrigsten SGB II-Quoten und in Berlin (19,4%) und Bremen (18,2 %) die höchsten SGB II- Quoten.

Entwicklung des prozentualen Anteils der Bedarfsgemeinschaften mit Kindern unter 18 Jahre an den Bedarfsgemeinschaften insgesamt 2011 – 2015 (in Prozent)



(Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Stand: 31.12. des jeweiligen Jahres, revidierte Zahlen)

Entwicklung des prozentualen Anteils der Bedarfsgemeinschaften Alleinerziehender an den Bedarfsgemeinschaften mit Kindern insgesamt 2011 – 2015 (in Prozent)



(Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Stand: 31.12. des jeweiligen Jahres, revidierte Zahlen)

Der Anteil der Bedarfsgemeinschaften mit Kindern an den gesamten Bedarfsgemeinschaften macht dabei einen Anteil zwischen 25,7 % (Landkreisebene) bis 33,7 % (Bundesebene) aus. Die Anzahl von „Alleinerziehenden-Bedarfsgemeinschaften“ ist dabei am höchsten und beträgt etwa 56,4 % (Bundesebene) bis 61,6 % (Landesebene) aller Bedarfsgemeinschaften mit Kindern.

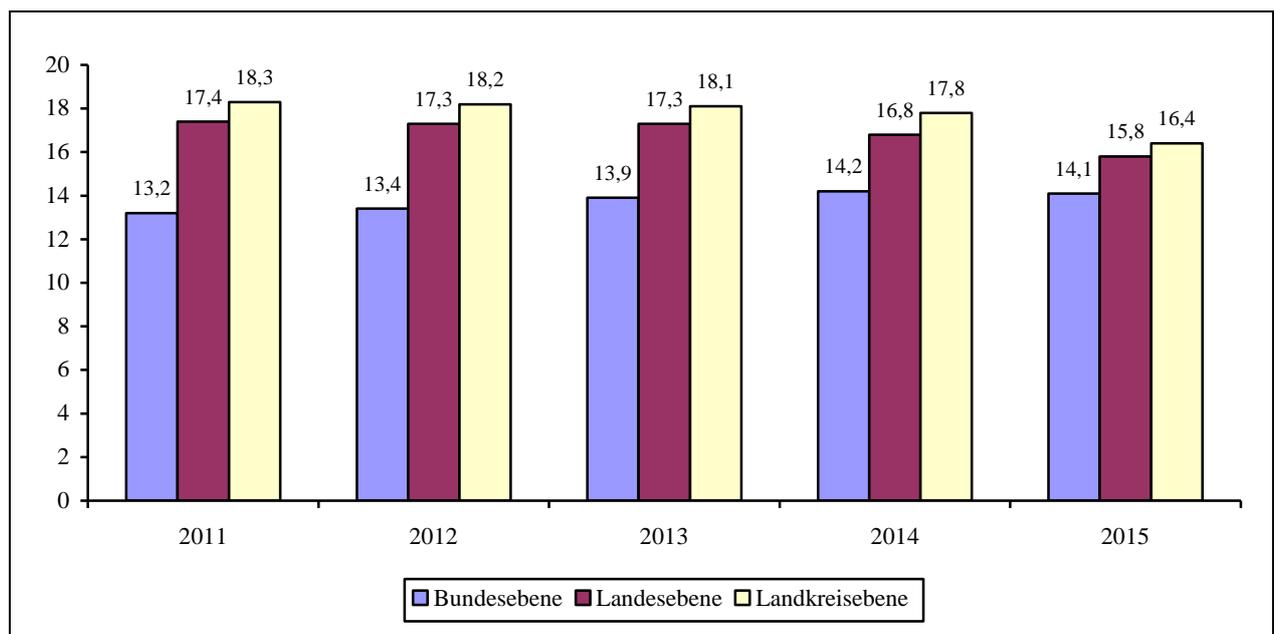
Nachfolgend soll noch mal die Entwicklung der Anzahl der Kinder im Alter von unter 15 Jahren im SGB II – Bezug gesondert betrachtet werden.

Entwicklung der Anzahl der Kinder im Alter von unter 15 Jahren im SGB II- Bezug

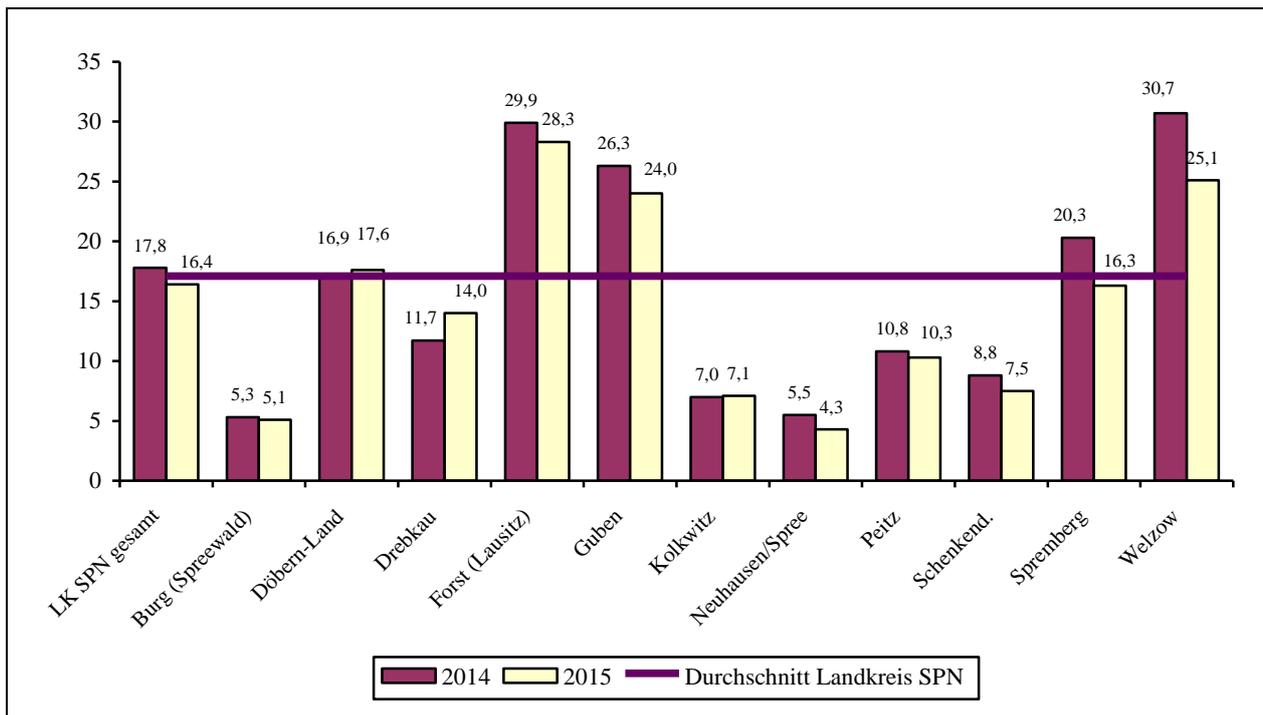
| | 2011 | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 |
|--|------------|------------|------------|------------|------------|
| Bundesebene | | | | | |
| Anzahl der Kinder unter 15 Jahre | 10.741.246 | 10.649.447 | 10.606.829 | 10.686.800 | 10.881.100 |
| Anz. der Kinder u 15 Jahre im SGB II-Bezug | 1.412.786 | 1.429.471 | 1.471.306 | 1.508.270 | 1.535.783 |
| % -ualer Anteil an der Bev. | 13,2 | 13,4 | 13,9 | 14,2 | 14,1 |
| Landesebene | | | | | |
| Anzahl der Kinder unter 15 Jahre | 291.953 | 294.944 | 297.876 | 302.747 | 310.453 |
| Anz. der Kinder u 15 Jahre im SGB II-Bezug | 50.870 | 51.014 | 51.618 | 50.976 | 48.976 |
| % -ualer Anteil an der Bev. | 17,4 | 17,3 | 17,3 | 16,8 | 15,8 |
| Landkreisebene | | | | | |
| Anzahl der Kinder unter 15 Jahre | 12.794 | 12.821 | 12.755 | 12.827 | 12.997 |
| Anz. der Kinder u 15 Jahre im SGB II-Bezug | 2.336 | 2.331 | 2.307 | 2.285 | 2.130 |
| % -ualer Anteil an der Bev. | 18,3 | 18,2 | 18,1 | 17,8 | 16,4 |

(Quelle: Statistisches Bundesamt, Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Stand: 31.12. des jeweiligen Jahres, revidierte Zahlen, eigene Berechnungen)

Anteil der Kinder unter 15 Jahre im SGB II-Bezug an der gleichaltrigen Bevölkerung auf Bundes,- Landes- und Landkreisebene 2011 – 2015 (in Prozent)



Anteil der Kinder unter 15 Jahre im SGB II-Bezug an der gleichaltrigen Bevölkerung auf Landkreisebene 2014 – 2015 Sozialräume (in Prozent)



(Quelle: Statistik des Jobcenters Landkreis Spree-Neiße, Stand: 31.12. des jeweiligen Jahres)

In dieser Grafik sind die Anteile der Empfänger von Transferleistungen nach dem SGB II im Alter zwischen 0 und 15 Jahren an der Gesamtbevölkerung dieser Altersgruppe differenziert nach den Sozialräumen im Landkreis Spree-Neiße abgebildet.

Im Landkreis bezogen ca. 17 % der 0 – 15jährigen Bevölkerung Leistungen nach dem SGB II. Der Vergleich der einzelnen Kommunen untereinander zeigt, dass es große Unterschiede gibt. In der Stadt Forst (Lausitz) erhielten knapp 30 % sowie in der Stadt Welzow und Guben 24 - 25 % aller 0 bis unter 15 Jährigen Transferleistungen nach dem SGB II, d. h. fast jeder dritte Bewohner in der Stadt Forst und jeder vierte Bewohner in den Städten Welzow und Guben der Altersgruppe der 0 bis unter 15 Jährigen nimmt Hilfe nach dem SGB II in Anspruch. Im Gegensatz dazu bezogen nur ca. 5 % der 0 bis unter 15 Jährigen im Amt Burg (Spreewald) und in der Gemeinde Neuhausen/Spree diese staatlichen Transferleistungen.

4 Bestandsanalyse, Bedarfsentwicklung, Schlussfolgerungen und Maßnahmeempfehlungen

4.1 Allgemeines

Im Landkreis Spree-Neiße bestehen Grundschulen, Oberschulen, Gymnasien, berufliche Schulen und Förderschulen sowohl in öffentlicher als auch in freier Trägerschaft. Von den 42 Schulen werden 37 in kommunaler Trägerschaft und 5 in freier Trägerschaft betrieben.

Anzahl der Schulen nach Schulform und Trägerschaft im Schuljahr 2015/16

| Schulform | Anzahl gesamt | davon in öffentlicher Trägerschaft | davon in freier Trägerschaft |
|----------------------|-----------------|------------------------------------|------------------------------|
| Grundschulen | 24 (25*) | 20 (21*) | 4 |
| Gesamtschulen | 0 | 0 | 0 |
| Oberschulen | 6 | 6 | 0 |
| Gymnasien | 4 | 4 | 0 |
| Förderschulen | 3 (4*) | 2 (3*) | 1 |
| Zweiter Bildungsweg | 1 | 1 | 0 |
| Zwischensumme | 38 (40*) | 33 (35*) | 5 |
| Oberstufenzentren | 2 | 2 | 0 |
| gesamt | 40 (42*) | 35 (37*) | 5 |

* Grundschulteil Burg wird in der Schulstatistik unter Oberschule geführt, Förderschule Forst (L.) wird in der Schulstatistik nicht mehr als eigenständige Schule geführt
(Quelle: Land Brandenburg, MBS, Schuldatenerhebung, Schuljahr 2015/2016)

Anzahl der Schüler nach Schulform und Trägerschaft im Schuljahr 2015/16

| Schulform | Anzahl Schüler gesamt | davon in öffentlicher Trägerschaft | davon in freier Trägerschaft |
|----------------------|-----------------------|------------------------------------|------------------------------|
| Grundschulen | 4.816 (5.069*) | 4.389 (4.642*) | 427 |
| Gesamtschulen | 0 | 0 | 0 |
| Oberschulen | 1.747 (1.494*) | 1.747 (1.494*) | 0 |
| Gymnasien | 2.161 | 2.161 | 0 |
| Förderschulen | 203 | 128 | 75 |
| Zweiter Bildungsweg | 43 | 43 | 0 |
| Zwischensumme | 8.970 | 8.468 | 502 |
| Oberstufenzentren | 3.035 | 3.035 | 0 |
| gesamt | 12.005 | 11.503 | 502 |

* Grundschulteil Burg wird in der Schulstatistik unter Oberschule geführt
(Quelle: Land Brandenburg, MBS, Schuldatenerhebung, Schuljahr 2015/2016)

Anzahl der Schulen - aufgeschlüsselt nach Sozialräumen im Schuljahr 2015/16

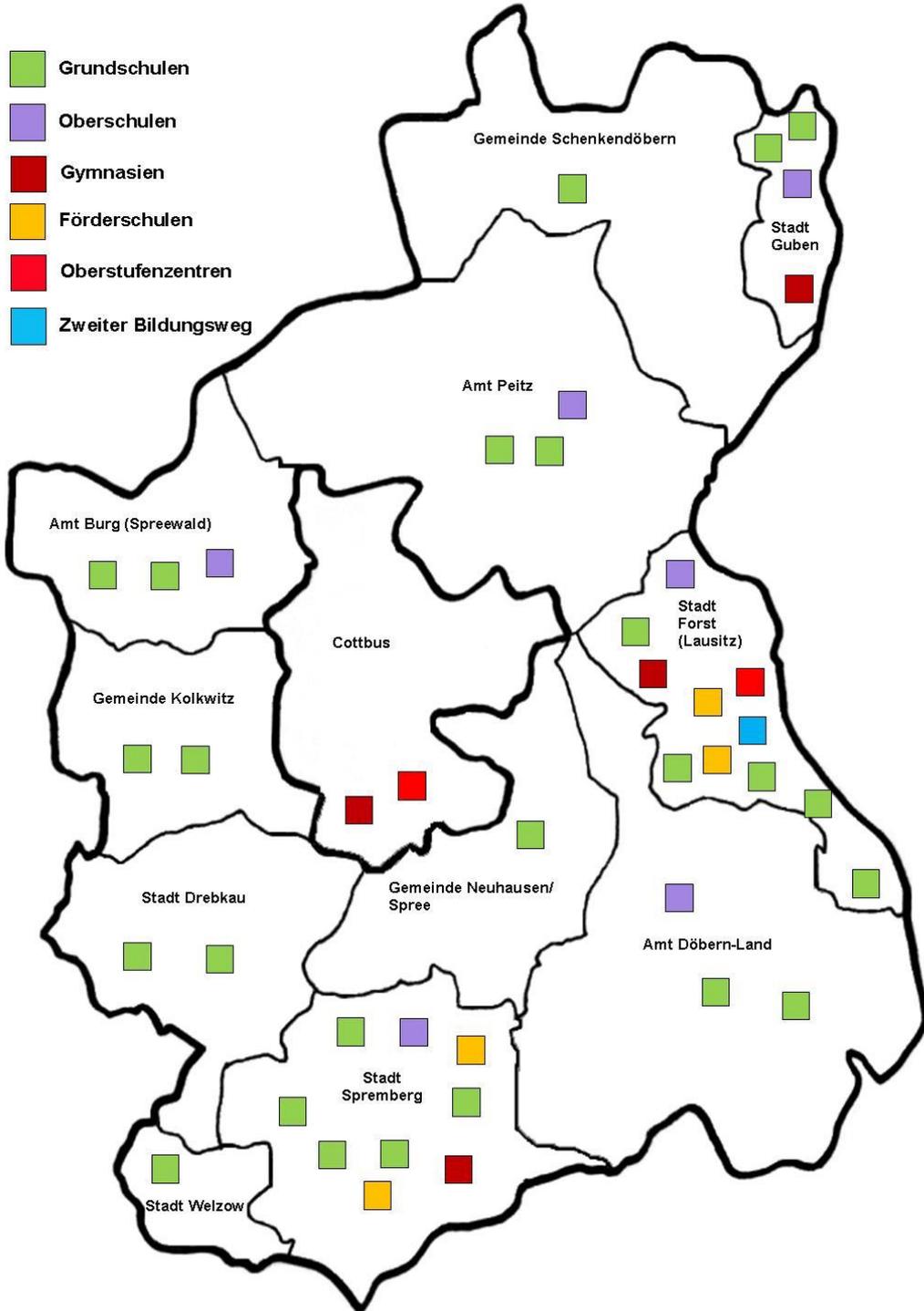
| Sozialräume | insgesamt | davon in öffentlicher Trägerschaft | davon in freier Trägerschaft |
|--|-----------------|------------------------------------|------------------------------|
| Burg (Spreewald) | 2 (3*) | 2 (3*) | 0 |
| Döbern-Land | 3 | 2 | 1 |
| Drebkau | 2 | 2 | 0 |
| Forst (Lausitz) | 10 (11*) | 7 (8*) | 3 |
| Guben | 4 | 4 | 0 |
| Kolkwitz | 2 | 2 | 0 |
| Neuhausen/Spree | 1 | 1 | 0 |
| Peitz | 3 | 3 | 0 |
| Schenkendöbern | 1 | 1 | 0 |
| Spremberg | 9 | 8 | 1 |
| Welzow | 1 | 1 | 0 |
| Landkreis-Schulen in der Stadt Cottbus | 2 | 2 | 0 |
| gesamt | 40 (42*) | 35 (37*) | 5 |

* Grundschulteil Burg wird in der Schulstatistik unter Oberschule geführt, Förderschule Forst (L.) wird in der Schulstatistik nicht mehr als eigenständige Schule geführt
 (Quelle: Land Brandenburg, MBS, Schuldatenerhebung, Schuljahr 2015/2016)



Landkreis Spree-Neiße

Schulformen im Landkreis Spree-Neiße (Stand: 08/2016)



Entwicklung der Anzahl der allgemeinbildenden Schulen nach Schulform im Landkreis Spree-Neiße 2006 – 2015

| Jahr | Insgesamt | davon | | | | | | |
|-----------|-----------|-------------|---------------|-------------|------------|------------------------------|---------------|--|
| | | Grundschule | Gesamt-schule | Ober-schule | Gym-nasium | gymnasiale Oberstufe des OSZ | Förder-schule | Einrichtung des Zweiten Bildungs-weges |
| 2006/2007 | 50 | 29 | 2 | 7 | 5 | - | 6 | 1 |
| 2007/2008 | 47 | 29 | 2 | 6 | 4 | - | 5 | 1 |
| 2008/2009 | 46 | 29 | 2 | 5 | 4 | - | 5 | 1 |
| 2009/2010 | 47 | 29 | 2 | 6 | 4 | - | 5 | 1 |
| 2010/2011 | 46 | 29 | 1 | 6 | 4 | - | 5 | 1 |
| 2011/2012 | 44 | 29 | - | 6 | 4 | - | 4 | 1 |
| 2012/2013 | 43 | 28 | - | 6 | 4 | - | 4 | 1 |
| 2013/2014 | 43 | 28 | - | 6 | 4 | - | 4 | 1 |
| 2014/2015 | 41 | 26 | - | 6 | 4 | - | 4 | 1 |
| 2015/2016 | 38 (40*) | 24 (25*) | - | 6 | 4 | - | 3 (4*) | 1 |

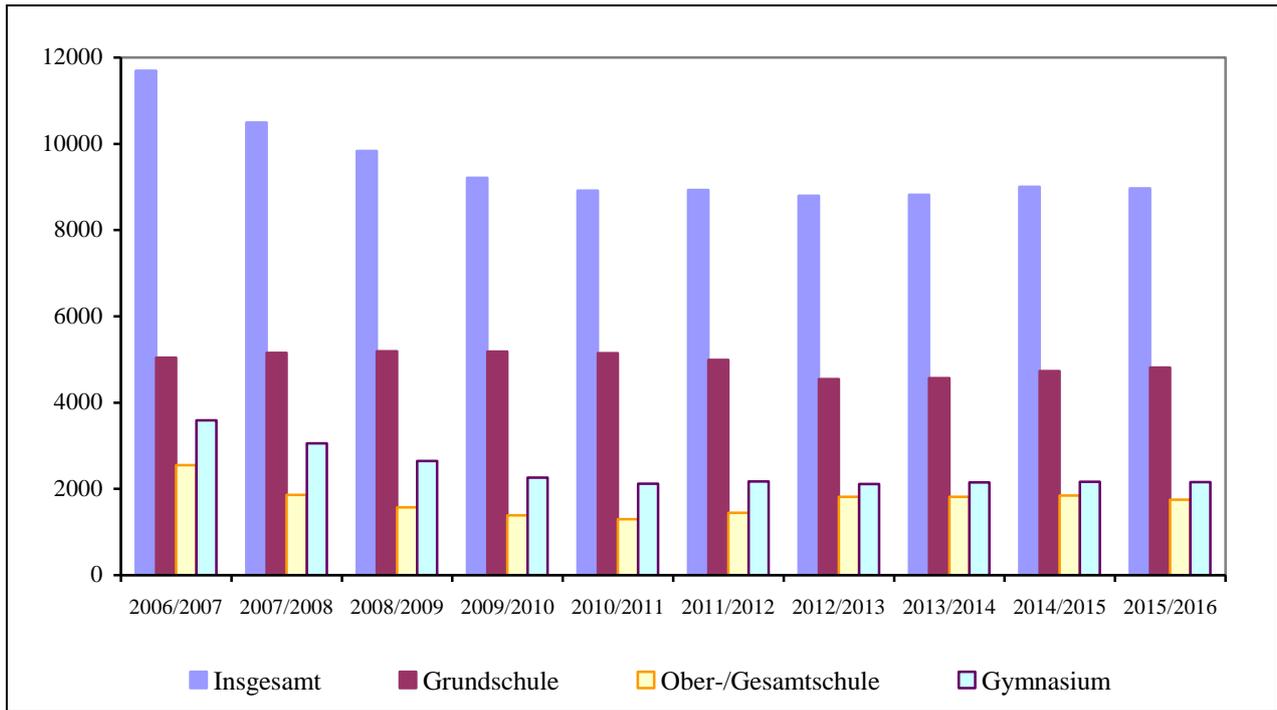
* Grundschulteil Burg wird in der Schulstatistik unter Oberschule geführt, Förderschule Forst (L.) wird in der Schulstatistik nicht mehr als eigenständige Schule geführt
(Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg)

Entwicklung der Anzahl der Schüler an allgemeinbildenden Schulen im Landkreis Spree-Neiße 2006 – 2015

| Jahr | Insgesamt | davon | | | | | | | |
|-----------|-----------|---------------|---------------|-------------|-------------|------------|------------------------------|---------------|--|
| | | Grund-schule* | Gesamt-schule | Ober-schule | Summe Gs+Os | Gym-nasium | gymnasiale Oberstufe des OSZ | Förder-schule | Einrichtung des Zweiten Bildungs-weges |
| 2006/2007 | 11.697 | 5.042 | 1.201 | 1.351 | 2.552 | 3.587 | 121 | 374 | 21 |
| 2007/2008 | 10.497 | 5.158 | 587 | 1.273 | 1.860 | 3.056 | 34 | 334 | 55 |
| 2008/2009 | 9.833 | 5.188 | 469 | 1.104 | 1.573 | 2.647 | - | 323 | 102 |
| 2009/2010 | 9.210 | 5.184 | 141 | 1.248 | 1.389 | 2.265 | - | 306 | 66 |
| 2010/2011 | 8.917 | 5.146 | 52 | 1.249 | 1.301 | 2.120 | - | 302 | 48 |
| 2011/2012 | 8.933 | 4.988 | - | 1.444 | 1.444 | 2.171 | - | 283 | 47 |
| 2012/2013 | 8.796 | 4.549 | - | 1.819 | 1.819 | 2.111 | - | 272 | 45 |
| 2013/2014 | 8.822 | 4.566 | - | 1.817 | 1.817 | 2.152 | - | 248 | 39 |
| 2014/2015 | 9.003 | 4.732 | - | 1.844 | 1.844 | 2.168 | - | 219 | 40 |
| 2015/2016 | 8.970 | 4.816 | - | 1.747 | 1.747 | 2.161 | - | 203 | 43 |

* Grundschulteil Burg wird in der Schulstatistik unter Oberschule geführt
(Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg)

Entwicklung der Anzahl der Schüler an allgemeinbildenden Schulen im Landkreis Spree-Neiße



(Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg)

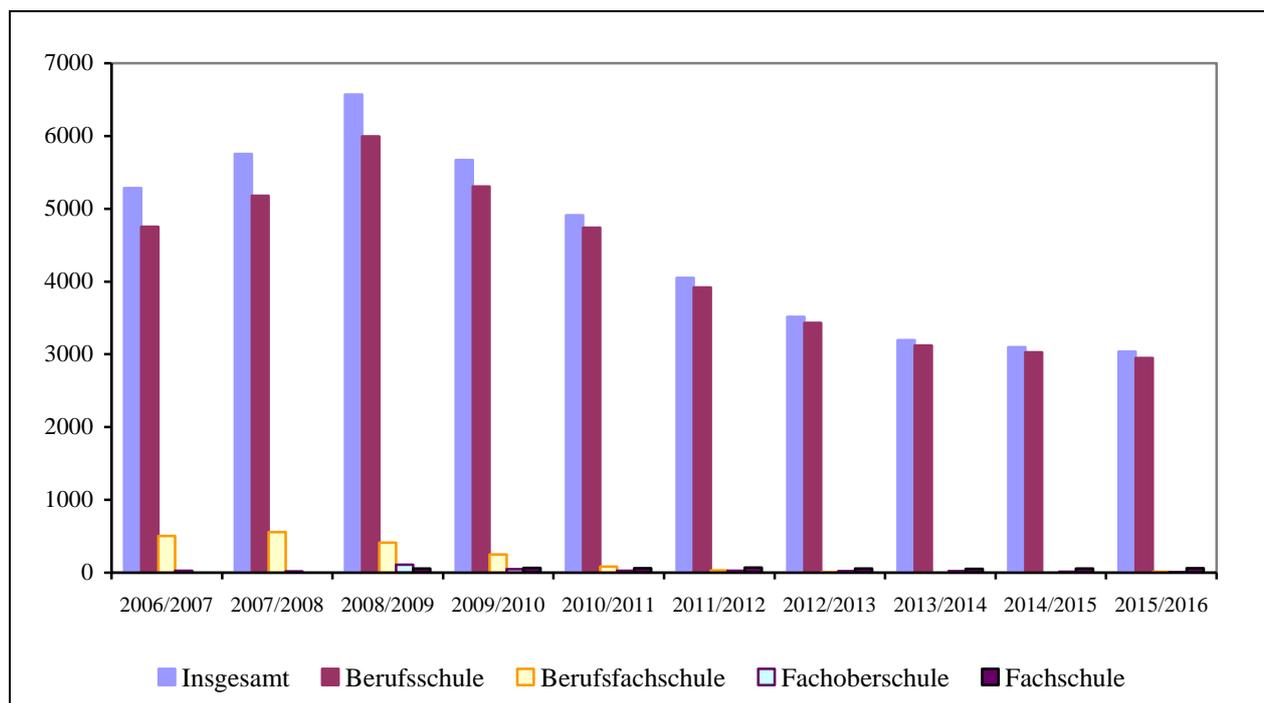
Entwicklung der Anzahl der beruflichen Schulen und Schülerzahlen im Landkreis Spree-Neiße
2006 – 2015

| Jahr | Anzahl Schulen | Anzahl Schüler | davon im Bildungsgang | | | |
|-----------|----------------|----------------|-----------------------|------------------|----------------|------------|
| | | | Berufsschule | Berufsfachschule | Fachoberschule | Fachschule |
| 2006/2007 | 2 | 5.286 | 4.752 | 506 | 28 | - |
| 2007/2008 | 3 | 5.752 | 5.178 | 557 | 17 | - |
| 2008/2009 | 3 | 6.571 | 5.994 | 412 | 109 | 56 |
| 2009/2010 | 3 | 5.671 | 5.305 | 252 | 49 | 65 |
| 2010/2011 | 3 | 4.912 | 4.739 | 82 | 28 | 63 |
| 2011/2012 | 2 | 4.051 | 3.921 | 32 | 28 | 70 |
| 2012/2013 | 2 | 3.516 | 3.432 | 8 | 21 | 55 |
| 2013/2014 | 2 | 3.197 | 3.122 | - | 21 | 54 |
| 2014/2015 | 2 | 3.099 | 3.028 | - | 12 | 59 |
| 2015/2016 | 2 | 3.035 | 2.948 | 15 | 10 | 62 |

* im Zeitraum 2007 – 2011 existierte noch die Berufsschule des gemeinnützigen Berufsbildungsverein Guben e.V. am Standort Guben

(Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg)

Entwicklung der Anzahl der beruflichen Schulen und Schülerzahlen im Landkreis Spree-Neiße



(Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg)

4.2 Grundschulen

4.2.1 Allgemeines

Die Primarstufe umfasst im Land Brandenburg die Jahrgangsstufen 1 bis 6. Der Unterricht wird in der Regel im Klassenverband erteilt. Die Jahrgangsstufen 1 und 2 können als flexible Eingangsphase geführt werden.

Grundschulen müssen mindestens einzügig organisiert sein, d. h., sie müssen in jeder Jahrgangsstufe über mindestens eine Klasse verfügen. Die Bandbreite für die Klassenbildung beträgt 15 bis 28 Schülerinnen und Schüler. Der Richtwert für die Klassenbildung beträgt 23 Schülerinnen und Schüler. Bei der Klassenbildung sind die staatlichen Schulämter gehalten, sich an dem Richtwert zu orientieren. Dies gilt insbesondere bei der Einrichtung von Klassen in Orten mit mehreren Grundschulstandorten. Ist nur eine Grundschule vorhanden, können Klassen mit mindestens 15 Schülerinnen und Schülern eingerichtet werden.

Zur Sicherung eines möglichst wohnungsnahen Schulbesuchs kann die Mindestzügigkeit unterschritten werden, wenn eine andere Grundschule zumutbar nicht erreichbar ist. Die nicht zumutbare Erreichbarkeit einer Schule ist ein unbestimmter Rechtsbegriff. In der Verwaltungspraxis des Landes Brandenburg wird dieses Kriterium mit einer Schulwegdauer von mehr als 30 Minuten für den einfachen Schulweg für einen wesentlichen Teil der Schülerinnen und Schüler (mehr als ein Drittel) operationalisiert. Voraussetzung ist, dass an der Schule mindestens drei aufsteigende Klassen gebildet werden können, die jahrgangsübergreifend organisiert sind. Für den jahrgangsübergreifenden Unterricht muss die Schule eine besondere pädagogische Konzeption vorlegen. Grundschulen, die auf Basis dieser Regelungen arbeiten, werden in Brandenburg als „Kleine Grundschulen“ bezeichnet.

Die Trägerschaft von Grundschulen gehört in Brandenburg zum Kernbestand gemeindlicher Selbstverwaltung. Entsprechend sind schulgesetzlich Gemeinden und deren Zusammenschlüsse (Ämter) als Träger von Grundschulen bestimmt. Schulträger können sich auch zu Schulverbänden zusammenschließen oder die Schulträgerschaft einem anderen Träger übertragen.

Für jede Grundschule ist ein Schulbezirk zu bilden, für den die Schule örtlich zuständig ist. Gemeinden müssen ihr gesamtes Gebiet Schulbezirken zuordnen. Schulbezirke können sich überschneiden oder auch deckungsgleich sein. Die Festlegung der Schulbezirke erfolgt durch kommunale Satzungen.

Grundschülerinnen und Grundschüler besuchen die für die Wohnung zuständige Schule. Der Besuch einer anderen Grundschule kann vom staatlichen Schulamt nur aus wichtigen Gründen gestattet werden.

4.2.2 Bestandsanalyse

In allen 11 Städten, Ämtern und amtsfreien Gemeinden des Landkreises besteht jeweils mindestens eine Grundschule. Insgesamt gibt es derzeit 24 Grundschulen im Landkreis, davon 20 in kommunaler Trägerschaft und 4 in freier Trägerschaft. Eine weitere Grundschule wird mit einer Oberschule zusammengefasst geführt. In der Schulstatistik wird diese Schule insgesamt als Oberschule geführt. Um hier Verschiebungen in der Auswertung zu vermeiden erfolgte im Folgenden bei der Nennung der Werte in Klammern eine Zuordnung des Schulverbundes zur jeweilig passenden Schulform.

Anzahl der Grundschulen - aufgeschlüsselt nach Sozialräumen im Schuljahr 2015/16

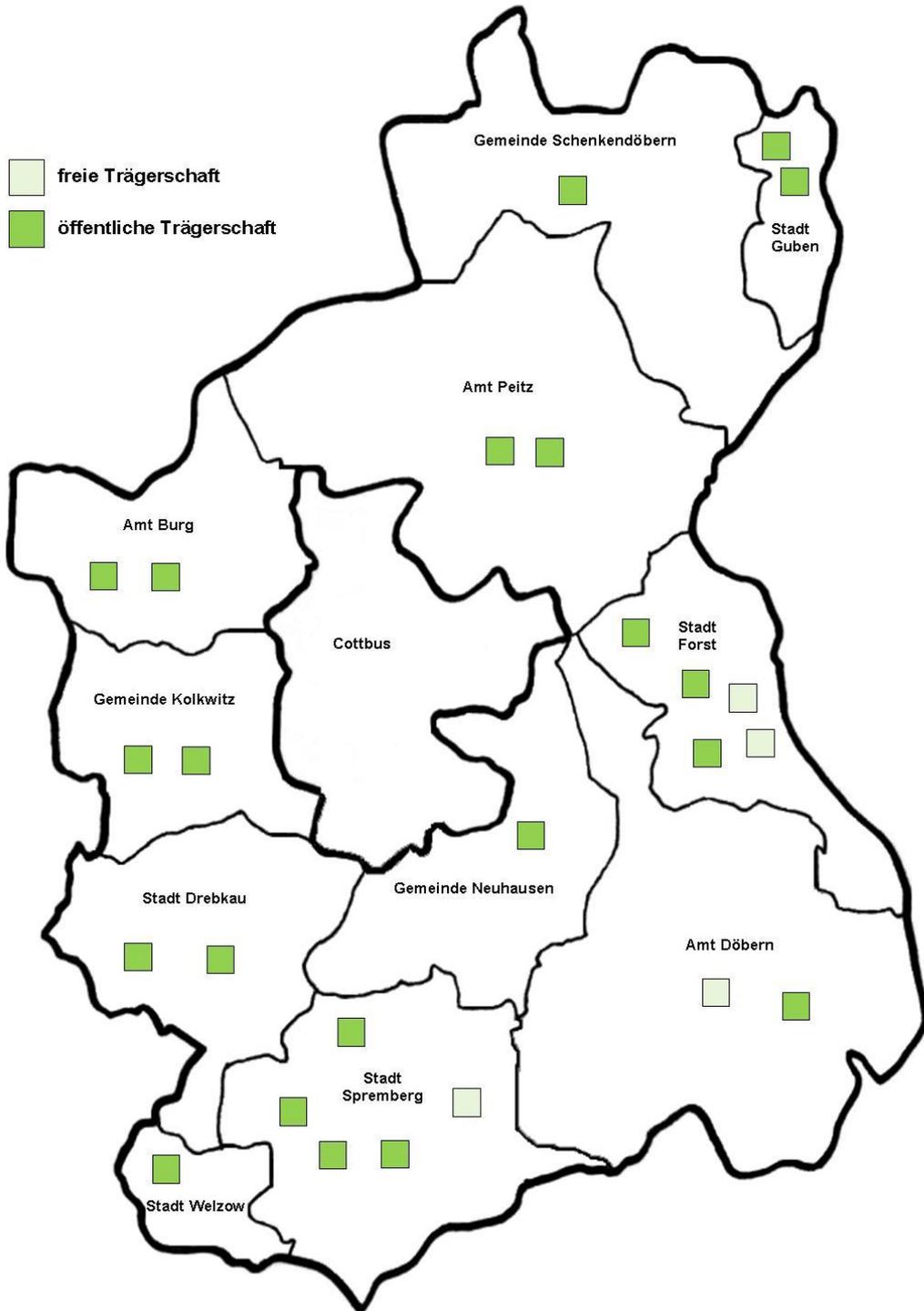
| Sozialräume | insgesamt | davon in öffentlicher Trägerschaft | davon in freier Trägerschaft |
|------------------|-----------------|------------------------------------|------------------------------|
| Burg (Spreewald) | 1 (2*) | 1 (2*) | 0 |
| Döbern-Land | 2 | 2 | 1 |
| Drebkau | 2 | 2 | 0 |
| Forst (Lausitz) | 5 | 5 | 2 |
| Guben | 2 | 2 | 0 |
| Kolkwitz | 2 | 2 | 0 |
| Neuhausen/Spree | 1 | 1 | 0 |
| Peitz | 2 | 2 | 0 |
| Schenkendöbern | 1 | 1 | 0 |
| Spremberg | 5 | 5 | 1 |
| Welzow | 1 | 1 | 0 |
| gesamt | 24 (25*) | 24 (25*) | 4 |

* Grundschulteil Burg wird in der Schulstatistik unter Oberschule geführt
(Quelle: Land Brandenburg, MBS, Schuldatenerhebung, Schuljahr 2015/16)



Landkreis Spree-Neiße

Grundschulen im Landkreis Spree-Neiße (Stand: 08/2016)



Zu Beginn des Schuljahres 2015/16 besuchten **5.069 Schüler** eine Grundschule.

Anzahl der Schüler an Grundschulen nach Sozialräumen im Schuljahr 2015/16

| Sozialräume | Grundschule |
|------------------|-----------------------|
| Burg (Spreewald) | 178 (431*) |
| Döbern-Land | 432 |
| Drebkau | 255 |
| Forst (Lausitz) | 919 |
| Guben | 692 |
| Kolkwitz | 398 |
| Neuhausen/Spree | 179 |
| Peitz | 505 |
| Schenkendöbern | 139 |
| Spremberg | 950 |
| Welzow | 169 |
| gesamt | 4.816 (5.069*) |

* Grundschulteil Burg wird in der Schulstatistik unter Oberschule geführt
(Quelle: Land Brandenburg, MBS, Schuldatenerhebung, Schuljahr 2015/16)

Wie bereits erwähnt, beträgt die Bandbreite für die Klassenbildung im Grundschulbereich 15 bis 28 Schülerinnen und Schüler. Der Richtwert für die Klassenbildung beträgt 23 Schülerinnen und Schüler. Bei der Betrachtung der Klassenfrequenzen lässt sich feststellen, dass diese sich im vorgeschriebenen Rahmen in den Sozialräumen befinden und häufig sogar den Richtwert unterschreiten.

Klassenfrequenz nach Sozialräumen im Schuljahr 2015/16

| Sozialräume | Anzahl Schulen | Anzahl Schüler | Anzahl Klassen | Klassenfrequenz |
|------------------|----------------|----------------|----------------|-----------------|
| Burg (Spreewald) | 2 | 431 | 22 | 19,59 |
| Döbern-Land | 2 | 432 | 23 | 18,78 |
| Drebkau | 2 | 255 | 13 | 19,62 |
| Forst (Lausitz) | 5 | 919 | 40 | 22,98 |
| Guben | 2 | 692 | 29 | 23,86 |
| Kolkwitz | 2 | 398 | 18 | 22,11 |
| Neuhausen/Spree | 1 | 179 | 9 | 19,89 |
| Peitz | 2 | 505 | 20 | 25,25 |
| Schenkendöbern | 1 | 139 | 6 | 23,17 |
| Spremberg | 5 | 950 | 45 | 21,11 |
| Welzow | 1 | 169 | 8 | 21,13 |
| gesamt | 25 | 5.069 | 233 | 21,76 |

(Quelle: Land Brandenburg, MBS, Schuldatenerhebung, Schuljahr 2015/2016)

Klassenfrequenzen nach Schulen und Jahrgangsstufen im Schuljahr 2015/16

| Sozialräume | Grundschulen | | Klassenstufe | | | | | |
|------------------|--------------------------|-----------------|----------------------|-------|-------|-------|--------------|--------------|
| | | | 1.+2. wg. Flex | 3 | 4 | 5 | 6 | Gesamt |
| Burg (Spreewald) | GS Mina Witkojc Burg | Schüler | 83 | 56 | 41 | 35 | 38 | 253 |
| | | Klassen | 4 | 3 | 2 | 2 | 2 | 13 |
| | | Klassenfrequenz | 20,75 | 18,67 | 20,50 | 17,50 | 19,00 | 19,46 |
| | GS Mato Kosyk Briesen | Schüler | 66 | 32 | 24 | 36 | 20 | 178 |
| | | Klassen | 3 | 2 | 1 | 2 | 1 | 9 |
| | | Klassenfrequenz | 22,00 | 16,00 | 24,00 | 18,00 | 20,00 | 19,78 |
| | gesamt | Schüler | 149 | 88 | 65 | 71 | 58 | 431 |
| | | Klassen | 7 | 5 | 3 | 4 | 3 | 22 |
| | | Klassenfrequenz | 21,29 | 17,60 | 21,67 | 17,75 | 19,33 | 19,59 |
| Döbern-Land | Mosaik GS Döbern | Schüler | 98 | 41 | 53 | 55 | 43 | 290 |
| | | Klassen | 4 | 2 | 3 | 3 | 2 | 14 |
| | | Klassenfrequenz | 24,50 | 20,50 | 17,67 | 18,33 | 21,50 | 20,71 |
| | Evang. GS Groß Kölzig | Schüler | 63 | 14 | 21 | 25 | 19 | 142 |
| | | Klassen | 4 | 1 | 1 | 2 | 1 | 9 |
| | | Klassenfrequenz | 15,75 | 14,00 | 21,00 | 12,50 | 19,00 | 15,78 |
| | gesamt | Schüler | 161 | 55 | 74 | 80 | 62 | 432 |
| | | Klassen | 8 | 3 | 4 | 5 | 3 | 23 |
| | | Klassenfrequenz | 20,13 | 18,33 | 18,50 | 16,00 | 20,67 | 18,78 |
| Drebkau | GS Leuthen | Schüler | 24 | 24 | 0 | 17 | 15 | 80 |
| | | Klassen | 1 | 1 | 0 | 1 | 1 | 4 |
| | | Klassenfrequenz | 24,00 | 24,00 | | 17,00 | 15,00 | 20,00 |
| | Schiebell GS Drebkau | Schüler | 66 | 33 | 30 | 24 | 22 | 175 |
| | | Klassen | 3 | 2 | 2 | 1 | 1 | 9 |
| | | Klassenfrequenz | 22,00 | 16,50 | 15,00 | 24,00 | 22,00 | 19,44 |
| | gesamt | Schüler | 90 | 57 | 30 | 41 | 37 | 255 |
| | | Klassen | 4 | 3 | 2 | 2 | 2 | 13 |
| | | Klassenfrequenz | 22,50 | 19,00 | 15,00 | 20,50 | 18,50 | 19,62 |
| Forst (Lausitz) | GS Forst Mitte | Schüler | 91 | 42 | 48 | 45 | 60 | 286 |
| | | Klassen | 4 | 2 | 2 | 2 | 3 | 13 |
| | | Klassenfrequenz | 22,75 | 21,00 | 24,00 | 22,50 | 20,00 | 22,00 |
| | GS Forst Keune | Schüler | 47 | 26 | 25 | 23 | 29 | 150 |
| | | Klassen | 2 | 1 | 1 | 1 | 1 | 6 |
| | | Klassenfrequenz | 23,50 | 26,00 | 25,00 | 23,00 | 29,00 | 25,00 |
| | GS Forst Nordstadt | Schüler | 106 | 41 | 62 | 49 | 42 | 300 |
| | | Klassen | 4 | 2 | 3 | 2 | 2 | 13 |
| | | Klassenfrequenz | 26,50 | 20,50 | 20,67 | 24,50 | 21,00 | 23,08 |
| | Evangelische GS Forst | Schüler | 50 | 19 | 18 | 24 | 23 | 134 |
| | | Klassen | 2 | 1 | 1 | 1 | 1 | 6 |
| | | Klassenfrequenz | 25,00 | 19,00 | 18,00 | 24,00 | 23,00 | 22,33 |
| | Archimedes GS * | Schüler | 49 | | | 0 | 0 | 49 |
| | | Klassen | 2 | | | 0 | 0 | 2 |
| | | Klassenfrequenz | 24,50 | | | | | 24,50 |
| gesamt | Schüler | 294 | 128 | 153 | 141 | 154 | 919 | |
| | Klassen | 12 | 6 | 7 | 6 | 7 | 40 | |
| | Klassenfrequenz | 24,50 | 21,33 | 21,86 | 23,50 | 22,00 | 22,98 | |

* Aufgrund der gemeinsamen Beschulung mehrerer Klassen an der Archimedes Grundschule, kann hier eine Unterteilung in die einzelnen Klassenstufen nicht erfolgen. Aus diesem Grund werden diese Schüler nur in der Gesamtrechnung in Forst und nicht in den einzelnen Klassenstufen berücksichtigt.

| Sozialräume | Grundschulen | | Klassenstufe | | | | | Gesamt |
|-----------------|-----------------------------------|-----------------|----------------------|-------|-------|-------|------------|--------------|
| | | | 1.+2. wg. Flex | 3 | 4 | 5 | 6 | |
| Guben | Corona-Schröter-GS | Schüler | 107 | 39 | 60 | 47 | 48 | 301 |
| | | Klassen | 4 | 2 | 3 | 2 | 2 | 13 |
| | | Klassenfrequenz | 26,75 | 19,50 | 20,00 | 23,50 | 24,00 | 23,15 |
| | Friedensschule GS | Schüler | 146 | 72 | 71 | 50 | 52 | 391 |
| | | Klassen | 6 | 3 | 3 | 2 | 2 | 16 |
| | | Klassenfrequenz | 24,33 | 24,00 | 23,67 | 25,00 | 26,00 | 24,44 |
| | gesamt | Schüler | 253 | 111 | 131 | 97 | 100 | 692 |
| | | Klassen | 10 | 5 | 6 | 4 | 4 | 29 |
| | | Klassenfrequenz | 25,30 | 22,20 | 21,83 | 24,25 | 25,00 | 23,86 |
| Kolkwitz | GS Krieschow | Schüler | 56 | 22 | 18 | 23 | 20 | 139 |
| | | Klassen | 2 | 1 | 1 | 1 | 1 | 6 |
| | | Klassenfrequenz | 28,00 | 22,00 | 18,00 | 23,00 | 20,00 | 23,17 |
| | GS Kolkwitz | Schüler | 99 | 46 | 36 | 41 | 37 | 259 |
| | | Klassen | 4 | 2 | 2 | 2 | 2 | 12 |
| | | Klassenfrequenz | 24,75 | 23,00 | 18,00 | 20,50 | 18,50 | 21,58 |
| | gesamt | Schüler | 155 | 68 | 54 | 64 | 57 | 398 |
| | | Klassen | 6 | 3 | 3 | 3 | 3 | 18 |
| | | Klassenfrequenz | 25,83 | 22,67 | 18,00 | 21,33 | 19,00 | 22,11 |
| Neuhausen/Spree | GS Laubsdorf | Schüler | 63 | 34 | 22 | 26 | 34 | 179 |
| | | Klassen | 3 | 2 | 1 | 1 | 2 | 9 |
| | | Klassenfrequenz | 21,00 | 17,00 | 22,00 | 26,00 | 17,00 | 19,89 |
| Peitz | Mosaik- GS Peitz | Schüler | 132 | 51 | 51 | 48 | 65 | 347 |
| | | Klassen | 5 | 2 | 2 | 2 | 3 | 14 |
| | | Klassenfrequenz | 26,40 | 25,50 | 25,50 | 24,00 | 21,67 | 24,79 |
| | Krabat GS Jänschwalde | Schüler | 46 | 28 | 27 | 28 | 29 | 158 |
| | | Klassen | 2 | 1 | 1 | 1 | 1 | 6 |
| | | Klassenfrequenz | 23,00 | 28,00 | 27,00 | 28,00 | 29,00 | 26,33 |
| | gesamt | Schüler | 178 | 79 | 78 | 76 | 94 | 505 |
| | | Klassen | 7 | 3 | 3 | 3 | 4 | 20 |
| | | Klassenfrequenz | 25,43 | 26,33 | 26,00 | 25,33 | 23,50 | 25,25 |
| Schenkendöbern | GS Grano | Schüler | 47 | 28 | 20 | 21 | 23 | 139 |
| | | Klassen | 2 | 1 | 1 | 1 | 1 | 6 |
| | | Klassenfrequenz | 23,50 | 28,00 | 20,00 | 21,00 | 23,00 | 23,17 |
| Spremberg | GS Geschwister Scholl Schw. Pumpe | Schüler | 38 | 22 | 28 | 25 | 12 | 125 |
| | | Klassen | 2 | 1 | 1 | 1 | 1 | 6 |
| | | Klassenfrequenz | 19,00 | 22,00 | 28,00 | 25,00 | 12,00 | 20,83 |
| | GS Kollerberg | Schüler | 115 | 62 | 48 | 46 | 37 | 308 |
| | | Klassen | 5 | 3 | 2 | 2 | 2 | 14 |
| | | Klassenfrequenz | 23,00 | 20,67 | 24,00 | 23,00 | 18,50 | 22,00 |
| | Heidegrundschule Sellessen | Schüler | 68 | 29 | 16 | 21 | 35 | 169 |
| | | Klassen | 3 | 1 | 1 | 1 | 2 | 8 |
| | | Klassenfrequenz | 22,67 | 29,00 | 16,00 | 21,00 | 17,50 | 21,13 |
| | Astrid-Lindgren-GS | Schüler | 104 | 49 | 39 | 34 | 20 | 246 |
| | | Klassen | 4 | 2 | 2 | 2 | 1 | 11 |
| | | Klassenfrequenz | 26,00 | 24,50 | 19,50 | 17,00 | 20,00 | 22,36 |
| | ASF-GS Lausitzer Haus des Lernens | Schüler | 41 | 20 | 17 | 16 | 8 | 102 |
| | | Klassen | 2 | 1 | 1 | 1 | 1 | 6 |
| | | Klassenfrequenz | 20,50 | 20,00 | 17,00 | 16,00 | 8,00 | 17,00 |
| gesamt | Schüler | 366 | 182 | 148 | 142 | 112 | 950 | |
| | Klassenfrequenz | 16 | 8 | 7 | 7 | 7 | 45 | |
| | | Klassenfrequenz | 22,88 | 22,75 | 21,14 | 20,29 | 16,00 | 21,11 |

| Sozialräume | Grundschulen | | Klassenstufe | | | | | Gesamt |
|---------------------------|---------------------------------|-----------------|----------------------|-------|-------|-------|-------|--------------|
| | | | 1.+2. wg. Flex | 3 | 4 | 5 | 6 | |
| Welzow | GS Welzow "J. W. von Goethe" | Schüler | 61 | 19 | 39 | 26 | 24 | 169 |
| | | Klassen | 3 | 1 | 2 | 1 | 1 | 8 |
| | | Klassenfrequenz | 20,33 | 19,00 | 19,50 | 26,00 | 24,00 | 21,13 |
| Landkreis Spree- Neiße | Gesamt | Schüler | 1.817 | 849 | 814 | 785 | 755 | 5.069 |
| | | Klassen | 78 | 40 | 39 | 37 | 37 | 233 |
| | | Klassenfrequenz | 23,29 | 21,23 | 20,87 | 21,22 | 20,41 | 21,76 |

(Quelle: Land Brandenburg, MBJS, Schuldatenerhebung, Schuljahr 2015/2016)

4.2.3 Bedarfsentwicklung

In den folgenden Ausführungen wird dargestellt, wie sich die Schülerzahlen im Landkreis Spree-Neiße in den kommenden Jahren entwickeln könnten. Es wird aufgezeigt, wie sich die relevanten Altersgruppen in den letzten Jahren entwickelt haben und wie der Bedarf für die Zukunft aussieht.

Entwicklung der Anzahl der Kinder im Alter von 0 bis unter 1 Jahr (Geburten)

| Sozialräume | 2011 | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | zukünftige Prognose* |
|------------------|------------|------------|------------|------------|------------|-------------------------|
| Burg (Spreewald) | 66 | 43 | 61 | 80 | 70 | 70 |
| Döbern-Land | 68 | 72 | 55 | 70 | 74 | 69 |
| Drebkau | 35 | 47 | 41 | 38 | 35 | 40 |
| Forst (Lausitz) | 140 | 125 | 125 | 136 | 127 | 130 |
| Guben | 98 | 95 | 91 | 89 | 103 | 95 |
| Kolkwitz | 57 | 73 | 56 | 74 | 66 | 70 |
| Neuhausen/Spree | 39 | 37 | 33 | 29 | 45 | 40 |
| Peitz | 90 | 59 | 82 | 74 | 76 | 75 |
| Schenkendöbern | 24 | 17 | 21 | 21 | 24 | 20 |
| Spremberg | 155 | 163 | 168 | 171 | 166 | 170 |
| Welzow | 20 | 27 | 18 | 29 | 24 | 24 |
| gesamt | 792 | 758 | 751 | 811 | 797 | 803 |

(Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg- Stand: 31.12. des jeweiligen Jahres, * eigene Berechnungen)

Entwicklung der Anzahl der Schulanfänger

| Sozialräume | IST | | | | | | Prognose | | | | | | |
|------------------------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|
| | 2010/11 | 2011/12 | 2012/13 | 2013/14 | 2014/15 | 2015/16 | 2016/17 | 2017/18 | 2018/19 | 2019/20 | 2020/21 | 2021/22 | 2022/23 |
| Burg (Spreewald) | 72 | 71 | 78 | 81 | 76 | 73 | 75 | 74 | 54 | 56 | 74 | 72 | 62 |
| Döbern-Land | 80 | 93 | 66 | 58 | 84 | 75 | 70 | 70 | 68 | 57 | 58 | 63 | 61 |
| Drebkau | 46 | 41 | 30 | 60 | 60 | 26 | 54 | 46 | 46 | 47 | 38 | 34 | 40 |
| Forst (Lausitz) | 152 | 153 | 158 | 161 | 170 | 176 | 160 | 171 | 159 | 158 | 161 | 154 | 165 |
| Guben | 105 | 110 | 118 | 116 | 129 | 121 | 121 | 112 | 98 | 111 | 108 | 109 | 101 |
| Kolkwitz | 60 | 66 | 59 | 71 | 83 | 76 | 82 | 81 | 72 | 68 | 73 | 79 | 69 |
| Neuhausen/Spree | 28 | 32 | 26 | 34 | 37 | 27 | 31 | 40 | 37 | 37 | 30 | 35 | 36 |
| Peitz | 79 | 75 | 75 | 75 | 85 | 82 | 76 | 109 | 97 | 85 | 73 | 79 | 76 |
| Schenkendöbern | 22 | 24 | 24 | 29 | 30 | 21 | 13 | 26 | 22 | 22 | 23 | 26 | 22 |
| Spremberg | 142 | 176 | 156 | 195 | 189 | 175 | 195 | 193 | 184 | 194 | 203 | 184 | 192 |
| Welzow | 33 | 30 | 43 | 23 | 33 | 26 | 36 | 26 | 31 | 29 | 31 | 31 | 32 |
| Landkreis Spree-Neiße | 819 | 871 | 833 | 903 | 976 | 878 | 913 | 948 | 868 | 864 | 872 | 866 | 856 |

(Quelle: IST-Daten: Land Brandenburg, MBS, Schuldatenerhebung, Prognose-Daten: eigene Berechnungen, unter Berücksichtigung regionaler Besonderheiten (Einpendler, Auspendler, usw.))

Entwicklung der Anzahl der Grundschüler

| Sozialräume | Grundschulen | Schul-Nr. | IST | | | | | | Prognose | | | | | | |
|------------------|-----------------------|-----------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|
| | | | 2010/11 | 2011/12 | 2012/13 | 2013/14 | 2014/15 | 2015/16 | 2016/17 | 2017/18 | 2018/19 | 2019/20 | 2020/21 | 2021/22 | 2022/23 |
| Burg (Spreewald) | GS Mina Witkojc Burg | 110954 | 334 | 315 | 292 | 276 | 274 | 253 | 266 | 280 | 276 | 255 | 262 | 269 | 256 |
| | GS Mato Kosyk Briesen | 110929 | 116 | 123 | 140 | 150 | 161 | 178 | 177 | 161 | 154 | 143 | 134 | 126 | 126 |
| | gesamt | | 450 | 438 | 432 | 426 | 435 | 431 | 443 | 441 | 430 | 398 | 396 | 395 | 382 |
| Döbern-Land | GS Groß Schacksdorf | | 99 | 95 | 70 | | | | | | | | | | |
| | GS Wadelsdorf | | 99 | 94 | 79 | 65 | 42 | | | | | | | | |
| | Mosaik GS Döbern | 101254 | 263 | 252 | 254 | 281 | 296 | 290 | 296 | 290 | 285 | 284 | 269 | 271 | 265 |
| | Evang. GS Groß Kölzig | 106290 | 78 | 101 | 109 | 103 | 121 | 142 | 144 | 140 | 139 | 142 | 129 | 115 | 112 |
| | gesamt | | 539 | 542 | 512 | 449 | 459 | 432 | 440 | 430 | 424 | 426 | 398 | 386 | 377 |
| Drebkau | GS Leuthen | 101667 | 110 | 111 | 92 | 98 | 99 | 80 | 94 | 100 | 121 | 117 | 113 | 132 | 125 |
| | Schiebell GS Drebkau | 101771 | 130 | 124 | 126 | 143 | 163 | 175 | 176 | 171 | 164 | 160 | 138 | 125 | 118 |
| | gesamt | | 240 | 235 | 218 | 241 | 262 | 255 | 270 | 271 | 285 | 277 | 251 | 257 | 243 |
| Forst (Lausitz) | GS Forst Mitte | 100020 | 236 | 216 | 233 | 241 | 295 | 286 | 274 | 280 | 280 | 286 | 296 | 289 | 291 |
| | GS Forst Keune | 100043 | 150 | 152 | 139 | 142 | 146 | 150 | 145 | 148 | 147 | 145 | 148 | 145 | 146 |
| | GS Forst Nordstadt | 100067 | 229 | 256 | 265 | 291 | 308 | 300 | 311 | 319 | 309 | 320 | 325 | 318 | 319 |
| | Evangelische GS Forst | 106434 | 121 | 130 | 123 | 125 | 122 | 134 | 132 | 130 | 133 | 134 | 131 | 125 | 125 |
| | GS Forst Noßdorf | | 148 | 108 | 84 | 59 | | | | | | | | | |
| | Archimedes GS | 106707 | | | | 8 | 28 | 49 | 63 | 78 | 91 | 92 | 85 | 86 | 87 |
| | gesamt | | 884 | 862 | 844 | 866 | 899 | 919 | 925 | 955 | 960 | 977 | 985 | 963 | 968 |
| Guben | Diesterweg GS | | 108 | 83 | 50 | 44 | | | | | | | | | |
| | Corona-Schröter-GS | 101825 | 263 | 277 | 276 | 252 | 285 | 301 | 320 | 317 | 287 | 287 | 270 | 263 | 255 |
| | Friedensschule GS | 101850 | 313 | 310 | 318 | 344 | 365 | 391 | 428 | 445 | 430 | 421 | 408 | 396 | 384 |
| | gesamt | | 684 | 670 | 644 | 640 | 650 | 692 | 748 | 762 | 717 | 708 | 678 | 659 | 639 |

(Quelle: IST-Daten: Land Brandenburg, MBS, Schuldatenerhebung, Prognose-Daten: eigene Berechnungen unter Berücksichtigung regionaler Besonderheiten (Einpendler, Auspendler, usw.))

Entwicklung der Anzahl der Grundschüler

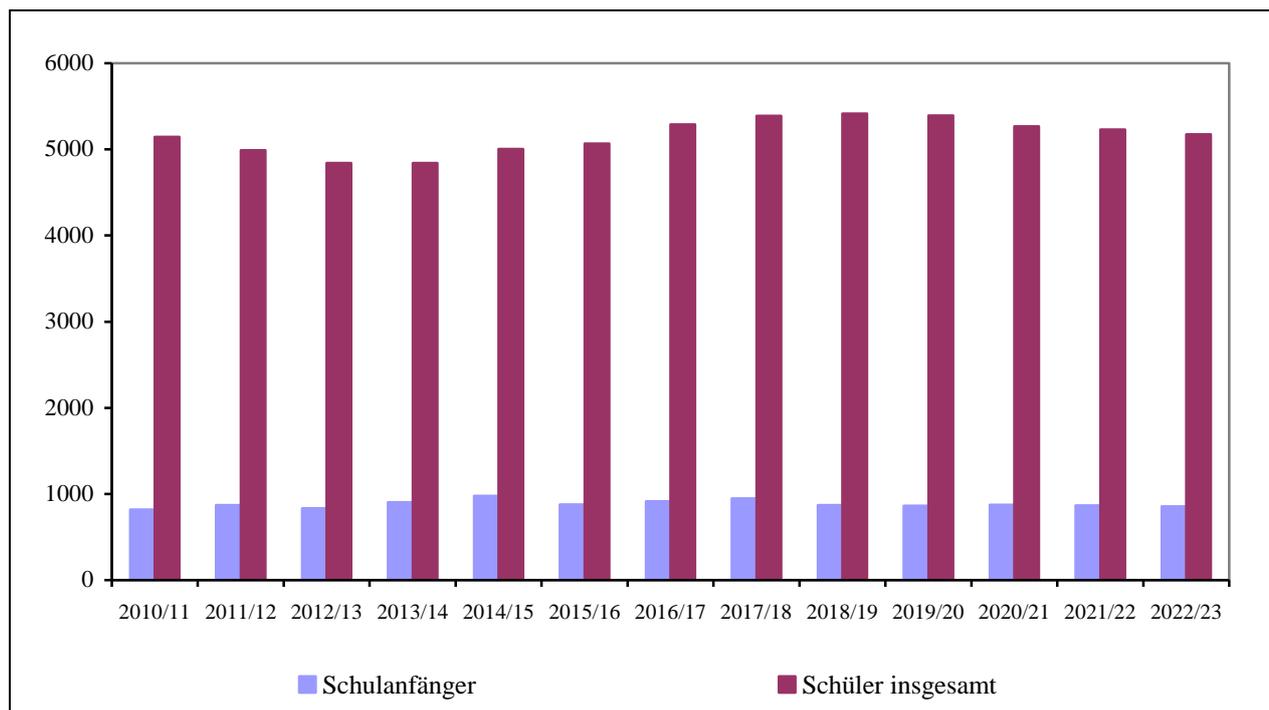
| Sozialräume | Grundschulen | Schul-Nr. | IST | | | | | | Prognose | | | | | | |
|------------------------------|------------------------------|-----------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|
| | | | 2010/11 | 2011/12 | 2012/13 | 2013/14 | 2014/15 | 2015/16 | 2016/17 | 2017/18 | 2018/19 | 2019/20 | 2020/21 | 2021/22 | 2022/23 |
| Kolkwitz | GS Krieschow | 101746 | 148 | 139 | 133 | 138 | 139 | 139 | 146 | 152 | 162 | 167 | 167 | 167 | 167 |
| | GS Kolkwitz | 101734 | 228 | 227 | 226 | 231 | 252 | 259 | 285 | 290 | 295 | 288 | 277 | 278 | 265 |
| | gesamt | | 376 | 366 | 359 | 369 | 391 | 398 | 431 | 442 | 457 | 455 | 444 | 445 | 432 |
| Neuhausen/Spree | GS Laubsdorf | 105790 | 179 | 182 | 172 | 183 | 181 | 179 | 173 | 184 | 199 | 202 | 196 | 204 | 209 |
| Peitz | Mosaik- GS Peitz | 101679 | 368 | 346 | 334 | 328 | 327 | 347 | 342 | 364 | 377 | 382 | 353 | 347 | 339 |
| | Krabat GS Jänschwalde | 101862 | 122 | 129 | 133 | 139 | 137 | 158 | 143 | 152 | 158 | 159 | 165 | 168 | 176 |
| | gesamt | | 490 | 475 | 467 | 467 | 464 | 505 | 485 | 516 | 535 | 541 | 518 | 515 | 515 |
| Schenkendöbern | GS Grano | 110980 | 123 | 117 | 106 | 99 | 120 | 139 | 129 | 134 | 136 | 130 | 127 | 132 | 141 |
| | GS Gr. Gastrose | | 61 | 47 | 45 | 49 | 48 | | | | | | | | |
| | gesamt | | 184 | 164 | 151 | 148 | 168 | 139 | 129 | 134 | 136 | 130 | 127 | 132 | 141 |
| Spremberg | GS Geschw. Scholl | 101187 | 110 | 116 | 130 | 134 | 131 | 125 | 153 | 149 | 147 | 147 | 149 | 153 | 153 |
| | GS Kollerberg | 101205 | 334 | 318 | 304 | 309 | 318 | 308 | 368 | 377 | 389 | 388 | 390 | 397 | 396 |
| | Heidegrundschule Sellessen | 101229 | 177 | 140 | 133 | 132 | 152 | 169 | 153 | 151 | 159 | 155 | 144 | 138 | 138 |
| | Astrid-Lindgren- GS | 101230 | 158 | 172 | 175 | 202 | 231 | 246 | 282 | 294 | 299 | 299 | 302 | 295 | 294 |
| | ASF-GS Lausitzer Haus d. L. | 106380 | 109 | 108 | 101 | 100 | 92 | 102 | 110 | 109 | 112 | 113 | 117 | 114 | 113 |
| | gesamt | | 888 | 854 | 843 | 877 | 924 | 950 | 1.066 | 1.080 | 1.106 | 1.102 | 1.102 | 1.097 | 1.094 |
| Welzow | GS Welzow "J. W. von Goethe" | 101175 | 232 | 200 | 199 | 176 | 173 | 169 | 178 | 175 | 167 | 177 | 173 | 178 | 174 |
| Landkreis Spree-Neiße | gesamt | | 5.146 | 4.988 | 4.841 | 4.842 | 5.006 | 5.069 | 5.288 | 5.390 | 5.416 | 5.393 | 5.268 | 5.231 | 5.174 |

(Quelle: IST-Daten: Land Brandenburg, MBS, Schuldatenerhebung, Prognose-Daten: eigene Berechnungen unter Berücksichtigung regionaler Besonderheiten (Einpendler, Auspendler, usw.))

4.2.4 Zusammenfassung, Schlussfolgerungen, Maßnahmeempfehlungen

Anhand der dargestellten Entwicklungen ist erkennbar, dass die Anzahl der Schüler in den nächsten 3 Jahren noch ansteigt und dann ab 2019/20 leicht abnimmt. Diese Entwicklung gestaltet sich in den einzelnen Regionen unterschiedlich. So ist z. B. der stärkste Rückgang im Bereich Guben, Döbern-Land, Burg (Spreewald) und Drebkau zu verzeichnen. Steigende Grundschülerzahlen wird es hingegen z. B. in Forst (Lausitz), Peitz und Spremberg geben.

Entwicklung der Anzahl der Schulanfänger und Schüler im Landkreis Spree-Neiße



(Quelle: IST-Daten: Land Brandenburg, MBS, Schuldatenerhebung, Prognose-Daten: eigene Berechnungen)

Beachtet werden muss in Zukunft verstärkt die Entwicklung des Schulbesuchs (Pendlerverhalten) in den einzelnen Regionen. Gemäß den gesetzlichen Regelungen des Brandenburgischen Schulgesetzes ist für jede Grundschule ein Schulbezirk zu bilden, für den die Schule örtlich zuständig ist. Die Gemeinden haben im Rahmen ihrer Zuständigkeit ihr gesamtes Gebiet Schulbezirken zuzuordnen oder diese Kompetenz einem anderen Schulträger zuzuordnen. Anhand der festgelegten Schulbezirke sollten dann die Grundschülerinnen und Grundschüler die für ihren Wohnsitz zuständige Schule besuchen. Der Besuch einer anderen Grundschule kann vom staatlichen Schulamt eigentlich nur aus wichtigen Gründen gestattet werden. In § 106 Abs. 4 BbgSchulG werden als wichtiger Grund insbesondere aufgeführt:

- die zuständige Schule nur unter Schwierigkeiten erreicht werden kann,
- pädagogische Gründe hierfür sprechen oder

- soziale Gründe vorliegen

und die Aufnahmekapazität der anderen Schule nicht erschöpft ist.

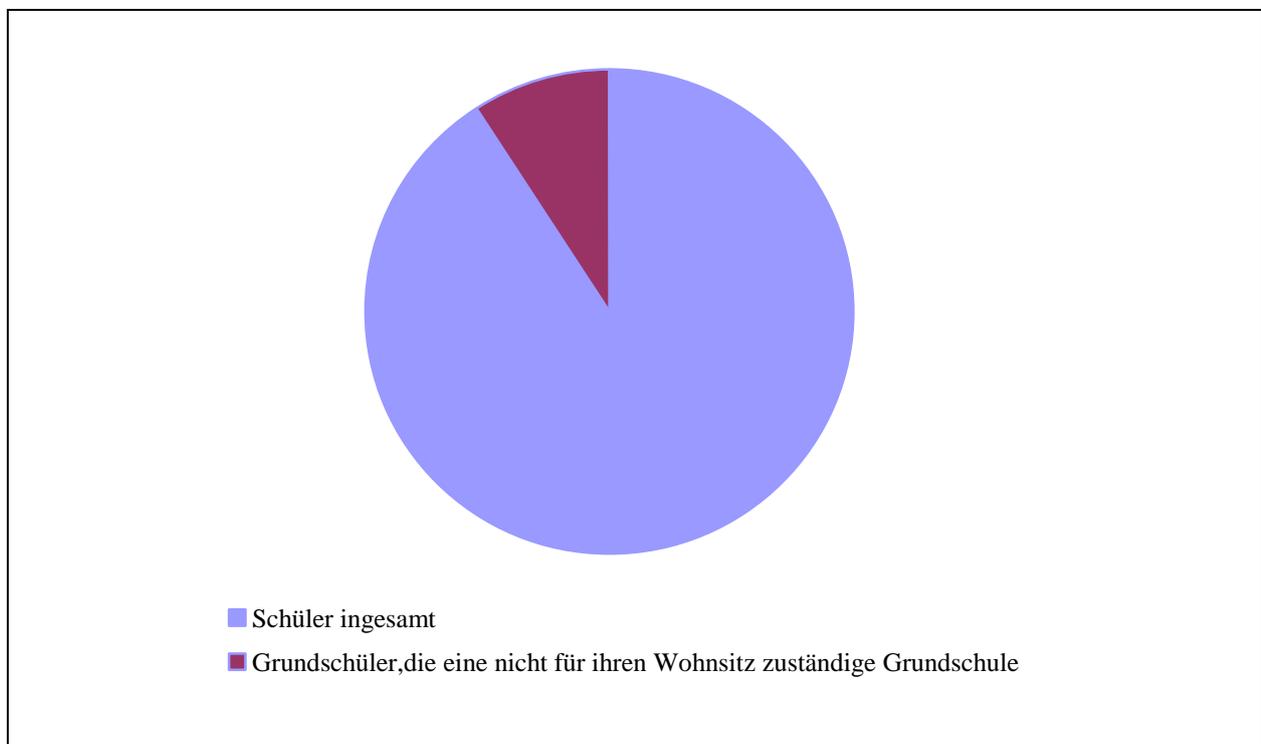
Des Weiteren wird geregelt, dass das Staatliche Schulamt im Benehmen mit dem Träger der nicht zuständigen Schule und nach Anhörung des zuständigen Schulträgers entscheidet.

Aufgrund der bisherigen gemeinsamen Auswertungen mit den Gemeinden zum Wohnsitz der Schüler und deren Schulbesuch zeichnet sich hingegen ab, dass in einem nicht unerheblichen Maße Schüler eine andere als die zuständige Grundschule besuchen. Durch die Gemeinden wurde mehrheitlich kritisiert, dass das Kriterium der sozialen Gründe durch das Staatliche Schulamt sehr weit ausgelegt wird und die Einwände der Gemeinden im Rahmen der Anhörung nicht berücksichtigt werden.

In der Folgezeit ergeben sich durch die zahlreichen Ausnahmegenehmigungen Folgeprobleme, wie z. B. im Bereich der Schülerbeförderung oder in einzelnen Jahren kann für die verbleibenden Schüler keine Klasse gebildet werden.

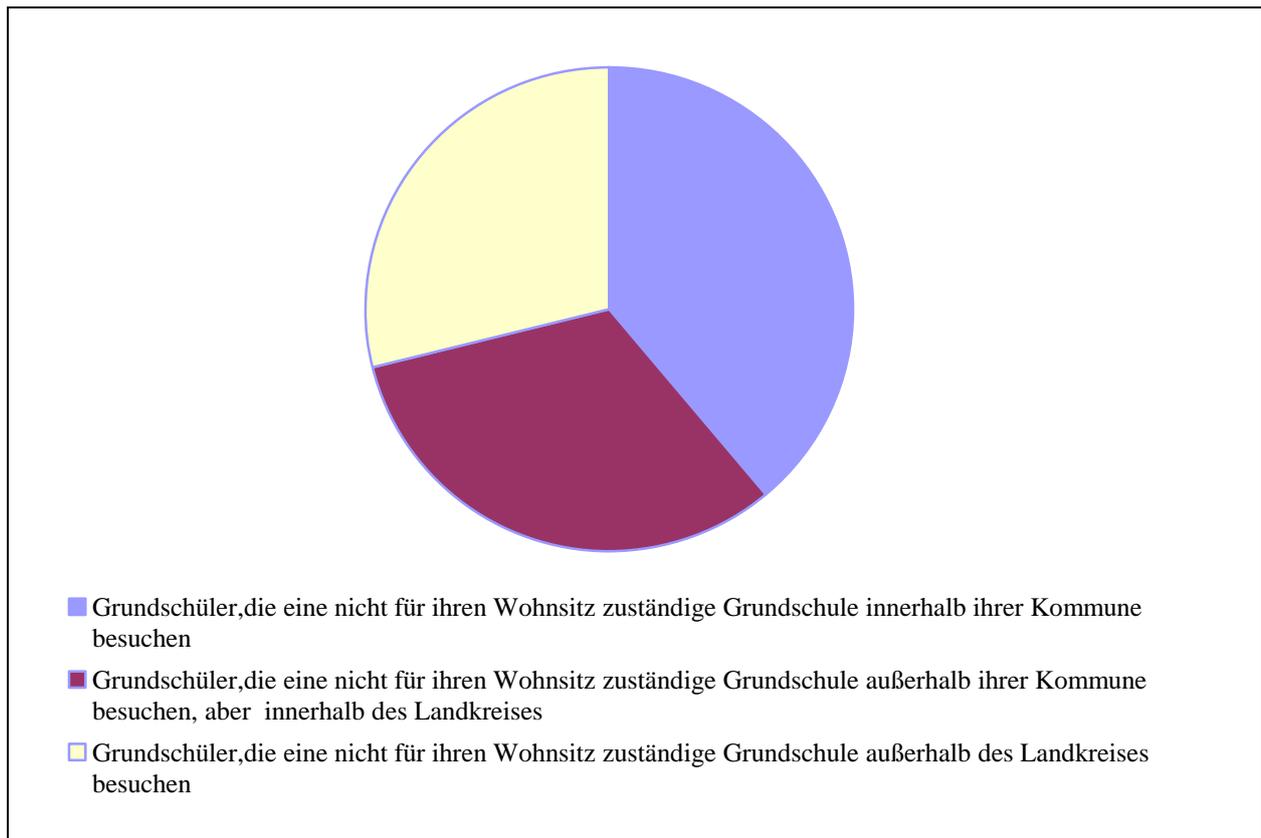
Derzeit besuchen ca. 10 % der Grundschüler eine nicht für ihren Wohnsitz zuständige Grundschule (dabei sind die Schulen in freier Trägerschaft innerhalb des Landkreises Spree-Neiße noch nicht berücksichtigt worden).

Anteil Grundschüler, die eine nicht für ihren Wohnsitz zuständige Grundschule besuchen im Schuljahr 2015/16



(Quelle: Zuarbeiten der Kommunen)

Anteil der nichtzuständigen Grundschule nach Orten



(Quelle: Zuarbeiten der Kommunen)

Für die weitere Entwicklung im Grundschulbereich unterstützt das Land Brandenburg zukünftig stärker die Gründung von Schulzentren und hat dazu ein entsprechendes Konzept zur Stärkung von Schulzentren gemäß Beschluss des Landtages Brandenburg vom 17. Dezember 2015 (Drucksache 6/3156-B) „Auf dem Weg zu längerem gemeinsamen Lernen“ erarbeitet, welches von der Landesregierung am 12. Juli 2016 beschlossen wurde.

Schulzentren sind der organisatorische Zusammenschluss von Grundschulen mit Oberschulen oder Gesamtschulen. Im Land Brandenburg gibt es bereits 35 Schulzentren in öffentlicher Trägerschaft, davon 34 in der Verbindung mit Oberschulen und ein Schulzentrum mit einer Gesamtschule. Über die Gründung von Schulzentren entscheiden ausschließlich die Schulträger im Rahmen der kommunalen Selbstverwaltung.

Die Vorteile von Schulzentren sind:

- gemeinsames Lernen bis zum Schulabschluss nach der 10. Klasse (Oberschule) oder 12. bzw. 13. Klasse (Gesamtschule),
- Vereinfachung des sonst üblichen Ü-7 Verfahrens (Übergang Sekundarstufe I),
- eine Leitung für beide Schulteile; auch die Gremien (z. B. Schulkonferenz) wirken für das

gesamte Schulzentrum,

- schulstufenübergreifende pädagogische Konzepte, ein abgestimmtes schulinternes Curriculum, ein gemeinsam entwickeltes Schulprogramm,
- ein gemeinsames Lehrerkollegium mit der Möglichkeit, Lehrerwochenstunden auch stufenübergreifend einzusetzen (z. B. Sonderpädagogen),
- bessere Vertretungsmöglichkeiten durch ein größeres Kollegium und damit Verringerung des Stundenausfalls,
- effizienter Ressourceneinsatz (z. B. gemeinsame Nutzung von Begegnungs- und Fachräumen) und Synergieeffekte für Schulträger (z. B. Gebäudemanagement, Ausstattung, Schülerverkehr).

In der Phase der Bildung eines Schulzentrums werden den Schulträgern durch das Land Unterstützungsmöglichkeiten angeboten:

- umfassende Beratung der Träger auch aus den bisherigen Erfahrungen als Voraussetzung für eine Entscheidung,
- finanzielle Unterstützung aus dem Kommunalen Infrastrukturprogramm (KIP) Bildung: 24 Mio. Euro für erforderliche Ausbau-, Umbau-, Erweiterungs-, Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahmen im Innen- und Außenbereich der Schulen (60 Prozent Landesförderung); zusätzlich könnte eine Förderung aus dem Landesprogramm für „Inklusive Schulen“ möglich sein,
- zusätzliche Personalmittel an den Schulzentren (im Jahr 2017 insgesamt 35 und ab 2018 insgesamt 50 Stellen),
- jährlich 250.000 Euro für die wissenschaftliche Begleitung von ausgewählten Schulzentren.

Im Landkreis Spree-Neiße gibt es bereits ein Schulzentrum im Amtsbereich Burg (Spreewald) aus Grund- und Oberschule.

Des Weiteren hat sich bisher das Amt Döbern-Land entschlossen, ein Schulzentrum aus Grund- und Oberschule zu gründen. Durch das Amt wurde ein diesbezüglicher Antrag gestellt.

Im Zusammenhang mit dem neuen Rahmenlehrplan wird die Medienbildung eine zunehmende Bedeutung erlangen. Damit wird die Qualifizierung der Lehrkräfte das Staatliche Schulamt einerseits, aber auch die technische Ausstattung der Schule sowie der regelmäßige Support die Schulträger andererseits vor große Herausforderungen stellen.

Aufgrund der dargestellten Entwicklungen und prognostizierten Bedarfszahlen in den einzelnen Sozialräumen kann zusammenfassend für den Grundschulbereich festgestellt werden, dass die Grundschulstandorte innerhalb des Planungszeitraumes in folgender Form weiterhin Bestand haben werden:

| Sozialräume | Grundschulen | Einschätzung zum Bestand im Planungszeitraum 2017 - 2022 |
|------------------|---------------------------------|---|
| Burg (Spreewald) | GS Mina Witkojc Burg | Bestand zweizügig gesichert (Schulzentrum) |
| | GS Mato Kosyk Briesen | Bestand einzügig gesichert |
| Döbern-Land | Mosaik GS Döbern | Bestand zweizügig gesichert (Schulzentrum geplant) |
| | Evang. GS Groß Kölzig | Bestand einzügig gesichert |
| Drebkau | GS Leuthen | Bestand bei beiden Grundschulen einzügig gesichert (zukünftig Bildung einer Grundschule geplant) |
| | Schiebell GS Drebkau | |
| Forst (Lausitz) | GS Forst Mitte | Bestand zweizügig gesichert |
| | GS Forst Keune | Bestand einzügig gesichert |
| | GS Forst Nordstadt | Bestand zweizügig gesichert |
| | Evangelische GS Forst | Bestand einzügig gesichert |
| | Archimedes GS | Bestand einzügig gesichert |
| Guben | Corona-Schröter-GS | Bestand zweizügig gesichert |
| | Friedenschule GS | Bestand dreizügig / zweizügig gesichert |
| Kolkwitz | GS Krieschow | Bestand einzügig gesichert |
| | GS Kolkwitz | Bestand zweizügig gesichert |
| Neuhausen/Spree | GS Laubsdorf | Bestand zweizügig/ einzügig gesichert |
| Peitz | Mosaik- GS Peitz | Bestand dreizügig/ zweizügig gesichert |
| | Krabat GS Jänschwalde | Bestand einzügig/zweizügig gesichert |
| Schenkendöbern | GS Grano | Bestand einzügig gesichert |
| Spremberg | GS Geschwister Scholl | Bestand einzügig gesichert |
| | GS Kollerberg | Bestand dreizügig / zweizügig gesichert |
| | Heidegrundschule | Bestand einzügig gesichert |
| | Astrid-Lindgren- GS | Bestand zweizügig gesichert |
| | ASF-GS Lausitzer Haus d. L. | Bestand einzügig gesichert |
| Welzow | GS Welzow "J. W. von Goethe" | Bestand einzügig/zweizügig gesichert |

4.3 Oberschulen

4.3.1 Allgemeines

Die Oberschulen umfassen im Land Brandenburg die Jahrgangsstufen 7 bis 10 und sind somit im Bereich der Sekundarstufe I zu verorten. Der Unterricht wird sowohl im Klassenverband als auch im Kurssystem erteilt (A und B- Kurse auf unterschiedlichem Niveau). Neben eigenständigen Oberschulen können diese auch mit Grundschulen zusammengefasst werden.

Oberschulen müssen mindestens zweizügig organisiert sein, d. h., sie müssen in jeder Jahrgangsstufe über mindestens zwei Klassen verfügen. Die Bandbreite für die Klassenbildung beträgt 20 bis 28 Schülerinnen und Schüler. Der Richtwert für die Klassenbildung beträgt 25 Schülerinnen und Schüler. Bei der Klassenbildung sind die staatlichen Schulämter gehalten, sich an dem Richtwert zu orientieren.

Träger von weiterführenden allgemeinbildenden Schulen sind die Landkreise und kreisfreien Städte, § 100 Abs. 2 BbgSchulG. Soweit Gemeinden oder Gemeindeverbände bei In-Krafttreten des Brandenburgischen Schulgesetzes Träger von weiterführenden allgemeinbildenden Schulen waren, bleiben sie hier weiterhin zuständig (§ 142 BbgSchulG). Sie können diese Zuständigkeit mit Zustimmung des Landkreises auf diesen übertragen. Stimmt der Landkreis der Übertragung nicht zu, so ist er abweichend von § 116 Abs. 1 Satz 3 BbgSchulG auch für die Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe I und der gymnasialen Oberstufe aus dem Gebiet des kreisangehörigen Schulträgers leistungspflichtig.

Im Landkreis Spree-Neiße befinden sich die Oberschulen in Trägerschaft der Städte und Ämter. Hierzu haben die Gemeinden dem Landkreis die Rückübertragung der Trägerschaft angetragen. Laut Grundsatzbeschluss des Kreistages vom 18.06.1997 (Nr. 512-40/97) und der Einzelbeschlüsse vom 29.10.1997 wurde der Rückübertragung aber nicht zugestimmt.

Das Verfahren zur Aufnahme und Auswahl der Schülerinnen und Schüler ist in der Verordnung über die Bildungsgänge in der Sekundarstufe I geregelt. Die Auswahl erfolgt unter Koordination des Staatlichen Schulamtes durch den Schulleiter im Ü7-Verfahren unter den Schülerinnen und Schülern, die die Schule im Erst- oder im Zweitwunsch benennen. Grundsätzlich ist die Nähe der Wohnung zur Schule entscheidend.

4.3.2 Bestandsanalyse

Oberschulen bestehen in den Städten Forst (Lausitz), Guben, Spremberg sowie in den Ämtern Burg (Spreewald), Döbern-Land und Peitz. Dabei wird die Oberschule in Burg mit der dortigen Grundschule zusammengefasst. Die sechs Oberschulen sind in kommunaler Trägerschaft.

Anzahl der Oberschulen - aufgeschlüsselt nach Sozialräumen im Schuljahr 2015/16

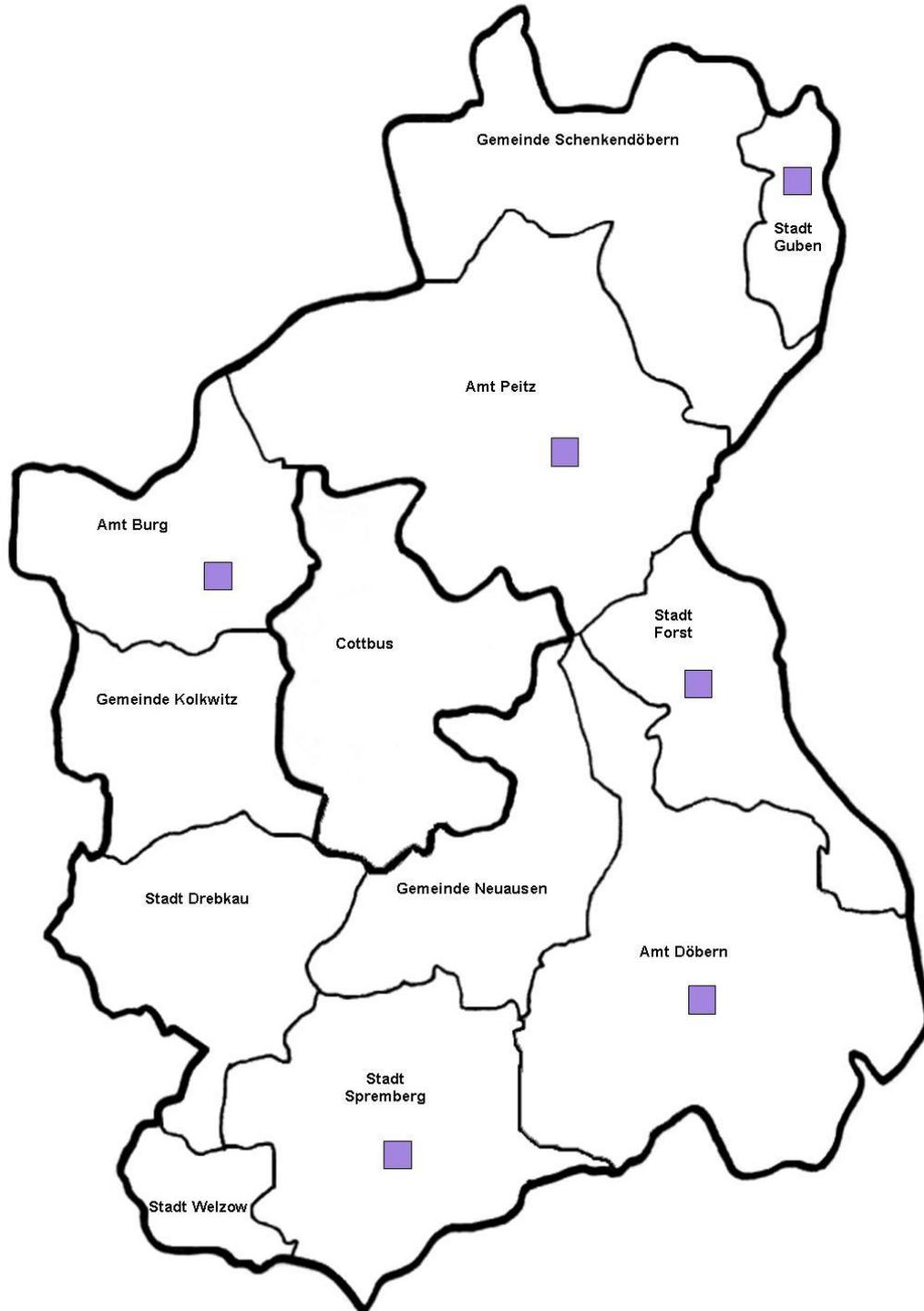
| Sozialräume | insgesamt | davon in öffentlicher Trägerschaft | davon in freier Trägerschaft |
|------------------|-----------|------------------------------------|------------------------------|
| Burg (Spreewald) | 1 | 1 | 0 |
| Döbern-Land | 1 | 1 | 0 |
| Drebkau | 0 | 0 | 0 |
| Forst (Lausitz) | 1 | 1 | 0 |
| Guben | 1 | 1 | 0 |
| Kolkwitz | 0 | 0 | 0 |
| Neuhausen/Spree | 0 | 0 | 0 |
| Peitz | 1 | 1 | 0 |
| Schenkendöbern | 0 | 0 | 0 |
| Spremberg | 1 | 1 | 0 |
| Welzow | 0 | 0 | 0 |
| gesamt | 6 | 6 | 0 |

(Quelle: Land Brandenburg, MBJS, Schuldatenerhebung, Schuljahr 2015/16)



Landkreis Spree-Neiße

Oberschulen im Landkreis Spree-Neiße (Stand: 08/2016)



Zu Beginn des Schuljahres 2015/16 besuchten **1.494 Schüler** eine Oberschule.

Anzahl der Schüler an Oberschulen - aufgeschlüsselt nach Sozialräumen im Schuljahr 2015/16

| Sozialräume | insgesamt |
|------------------|-----------------------|
| Burg (Spreewald) | 432 (179*) |
| Döbern-Land | 292 |
| Drebkau | 0 |
| Forst (Lausitz) | 249 |
| Guben | 278 |
| Kolkwitz | 0 |
| Neuhausen/Spree | 0 |
| Peitz | 197 |
| Schenkendöbern | 0 |
| Spremberg | 299 |
| Welzow | 0 |
| gesamt | 1.747 (1.494*) |

* Grundschulteil Burg wird in der Schulstatistik unter Oberschule geführt
(Quelle: Land Brandenburg, MBS, Schuldatenerhebung, Schuljahr 2015/16)

Wie bereits erwähnt, beträgt die Bandbreite für die Klassenbildung im Oberschulbereich 20 bis 28 Schülerinnen und Schüler. Der Richtwert für die Klassenbildung beträgt 25 Schülerinnen und Schüler. Bei der Betrachtung der Klassenfrequenzen lässt sich feststellen, dass diese sich im vorgeschriebenen Rahmen in den Sozialräumen befinden und häufig sogar den Richtwert unterschreiten.

Klassenfrequenz nach Sozialräumen im Schuljahr 2015/16

| Sozialräume | Anzahl Schulen | Anzahl Schüler | Anzahl Klassen | Klassenfrequenz |
|------------------|----------------|----------------|----------------|-----------------|
| Burg (Spreewald) | 1 | 179 | 8 | 22,38 |
| Döbern-Land | 1 | 292 | 12 | 24,33 |
| Drebkau | | | | |
| Forst (Lausitz) | 1 | 249 | 12 | 20,75 |
| Guben | 1 | 278 | 12 | 23,17 |
| Kolkwitz | | | | |
| Neuhausen/Spree | | | | |
| Peitz | 1 | 197 | 8 | 24,63 |
| Schenkendöbern | | | | |
| Spremberg | 1 | 299 | 12 | 24,92 |
| Welzow | | | | |
| gesamt | 6 | 1.494 | 64 | 23,34 |

(Quelle: Land Brandenburg, MBS, Schuldatenerhebung, Schuljahr 2015/16)

Klassenfrequenz nach Schulen und Jahrgangsstufen im Schuljahr 2015/16

| Sozialräume | Klassenstufe | 7 | 8 | 9 | 10 | Gesamt |
|--------------------------|-----------------|-------|-------|-------|-------|--------------|
| Burg (Spreewald) | Schüler | 42 | 45 | 44 | 48 | 179 |
| | Klassen | 2 | 2 | 2 | 2 | 8 |
| | Klassenfrequenz | 21,00 | 22,50 | 22,00 | 24,00 | 22,38 |
| Döbern-Land | Schüler | 66 | 68 | 78 | 80 | 292 |
| | Klassen | 3 | 3 | 3 | 3 | 12 |
| | Klassenfrequenz | 22,00 | 22,67 | 26,00 | 26,67 | 24,33 |
| Forst (Lausitz) | Schüler | 61 | 66 | 66 | 56 | 249 |
| | Klassen | 3 | 3 | 3 | 3 | 12 |
| | Klassenfrequenz | 20,33 | 22,00 | 22,00 | 18,67 | 20,75 |
| Guben | Schüler | 63 | 67 | 79 | 69 | 278 |
| | Klassen | 3 | 3 | 3 | 3 | 12 |
| | Klassenfrequenz | 21,00 | 22,33 | 26,33 | 23,00 | 23,17 |
| Peitz | Schüler | 49 | 52 | 53 | 43 | 197 |
| | Klassen | 2 | 2 | 2 | 2 | 8 |
| | Klassenfrequenz | 24,50 | 26,00 | 26,50 | 21,50 | 24,63 |
| Spremberg | Schüler | 83 | 75 | 71 | 70 | 299 |
| | Klassen | 3 | 3 | 3 | 3 | 12 |
| | Klassenfrequenz | 27,67 | 25,00 | 23,67 | 23,33 | 24,92 |
| Landkreis Spree-Neiße | Schüler | 364 | 373 | 391 | 366 | 1.494 |
| | Klassen | 16 | 16 | 16 | 16 | 64 |
| | Klassenfrequenz | 22,75 | 23,31 | 24,44 | 22,88 | 23,34 |

(Quelle: Land Brandenburg, MBS, Schuldatenerhebung, Schuljahr 2015/16)

4.3.3 Bedarfsentwicklung

In den folgenden Ausführungen wird dargestellt, wie sich die Schülerzahlen im Landkreis Spree-Neiße in den kommenden Jahren entwickeln könnten. Es wird aufgezeigt, wie sich die relevanten Altersgruppen in den letzten Jahren entwickelt haben und wie der Bedarf für die Zukunft aussieht.

Entwicklung der Anzahl der Schulabgänger Grundschule/Schulanfänger im SEK I-Bereich

| Sozialräume | IST | | | | Prognose | | | | | | |
|------------------------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|
| | 2012/13 | 2013/14 | 2014/15 | 2015/16 | 2016/17 | 2017/18 | 2018/19 | 2019/20 | 2020/21 | 2021/22 | 2022/23 |
| Burg (Spreewald) | 77 | 76 | 60 | 70 | 58 | 71 | 60 | 83 | 71 | 68 | 70 |
| Döbern-Land | 92 | 100 | 77 | 79 | 62 | 80 | 74 | 55 | 86 | 75 | 70 |
| Drebkau | 45 | 31 | 33 | 33 | 37 | 41 | 28 | 53 | 60 | 24 | 50 |
| Forst (Lausitz) | 166 | 134 | 124 | 132 | 154 | 141 | 154 | 141 | 153 | 176 | 160 |
| Guben | 124 | 117 | 107 | 88 | 100 | 98 | 143 | 120 | 138 | 128 | 121 |
| Kolkwitz | 68 | 54 | 58 | 54 | 57 | 65 | 52 | 65 | 79 | 73 | 77 |
| Neuhausen/Spree | 33 | 20 | 40 | 21 | 34 | 26 | 19 | 31 | 33 | 24 | 28 |
| Peitz | 75 | 74 | 84 | 72 | 94 | 76 | 76 | 77 | 94 | 80 | 74 |
| Schenkendöbern | 36 | 31 | 29 | 28 | 23 | 21 | 20 | 28 | 26 | 21 | 13 |
| Sprenberg | 136 | 114 | 105 | 136 | 112 | 151 | 130 | 170 | 175 | 161 | 167 |
| Welzow | 41 | 38 | 25 | 26 | 24 | 26 | 36 | 16 | 32 | 23 | 33 |
| Landkreis Spree-Neiße | 893 | 789 | 742 | 739 | 755 | 796 | 792 | 839 | 947 | 853 | 863 |

(Quelle: IST-Daten: Land Brandenburg, MBS, Schuldatenerhebung, Prognose-Daten: eigene Berechnungen)

Entwicklung der Anzahl der Schüler an den Oberschulen im Landkreis Spree-Neiße

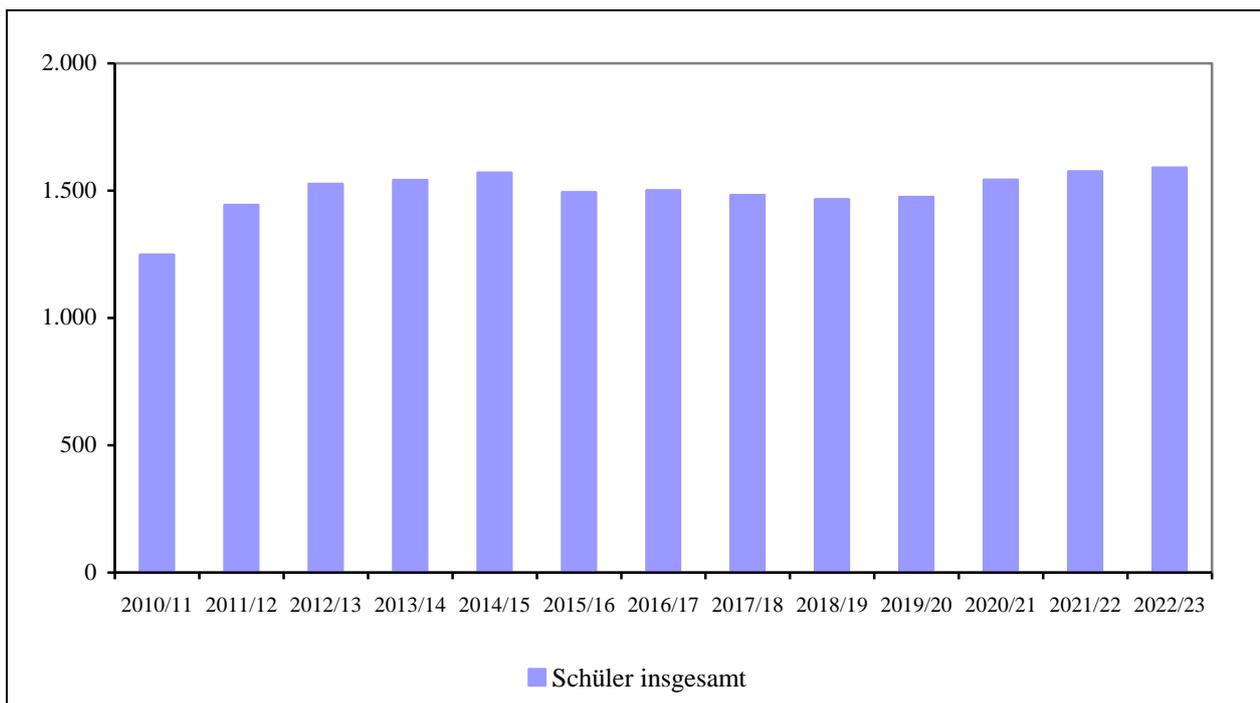
| Sozialräume | Schulnummer | IST | | | | | | Prognose | | | | | | |
|------------------------------|-------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|
| | | 2010/11 | 2011/12 | 2012/13 | 2013/14 | 2014/15 | 2015/16 | 2016/17 | 2017/18 | 2018/19 | 2019/20 | 2020/21 | 2021/22 | 2022/23 |
| Burg (Spreewald) | 110954 | 196 | 202 | 206 | 198 | 186 | 179 | 167 | 164 | 156 | 160 | 165 | 164 | 168 |
| Döbern-Land | 110024 | 231 | 270 | 292 | 303 | 313 | 292 | 274 | 268 | 269 | 260 | 274 | 271 | 268 |
| Forst (Lausitz) | 110012 | 168 | 213 | 243 | 259 | 278 | 249 | 265 | 272 | 285 | 297 | 296 | 312 | 315 |
| Guben | 110991 | 233 | 261 | 279 | 280 | 276 | 278 | 275 | 237 | 232 | 221 | 237 | 249 | 240 |
| Peitz | 110942 | 142 | 190 | 187 | 192 | 199 | 197 | 205 | 195 | 186 | 181 | 181 | 183 | 183 |
| Spremberg | 130187 | 279 | 308 | 320 | 309 | 318 | 299 | 315 | 347 | 338 | 356 | 390 | 396 | 416 |
| Landkreis Spree-Neiße | | 1.249 | 1.444 | 1.527 | 1.541 | 1.570 | 1.494 | 1.501 | 1.483 | 1.466 | 1.475 | 1.543 | 1.575 | 1.590 |

(Quelle: IST-Daten: Land Brandenburg, MBJS, Schuldatenerhebung, Prognose-Daten: eigene Berechnungen, unter Berücksichtigung regionaler Besonderheiten (Einpendler, Auspendler, usw.))

4.3.4 Zusammenfassung, Schlussfolgerungen, Maßnahmeempfehlungen

Anhand der dargestellten Entwicklungen ist erkennbar, dass die Anzahl der Schüler in den nächsten Jahren sich bei ca. 1.500 bewegt und zeitversetzt zum Grundschulbereich ab 2020/21 leicht ansteigt. Auch hier wird sich diese Entwicklung in den einzelnen Regionen unterschiedlich gestalten. So ist z. B. im Bereich Guben und Peitz eher mit einem Rückgang der Schülerzahlen und in Forst (Lausitz) und Spremberg mit einer Erhöhung der Schülerzahlen zu rechnen.

Entwicklung der Anzahl der Schüler im Landkreis Spree-Neiße

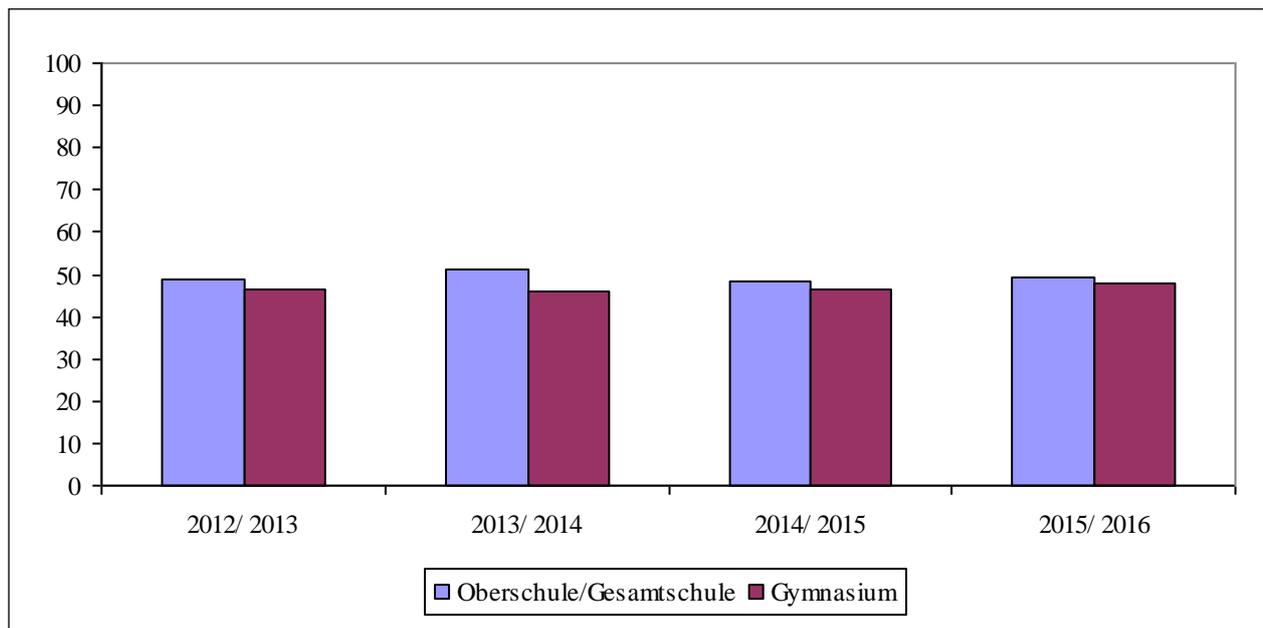


(Quelle: IST-Daten: Land Brandenburg, MBS, Schuldatenerhebung, Prognose-Daten: eigene Berechnungen)

Wesentlichen Einfluss auf die Entwicklung der Schülerzahlen hat neben der Wohnortnähe aber auch das Wahlverhalten, welches sich zunehmend an der Ausrichtung und dem konkreten Angebot der Schule orientiert. So hat in den vergangenen Jahren der Wunsch nach Ganztagsangeboten zugenommen. Des Weiteren spielen für die Oberschule auch Kooperationen mit Grundschulen eine wesentliche Rolle. Zunehmend wird jedoch auch die Ausstattung der Schule, gerade im technischen Bereich ein Auswahlkriterium sein. Dies wird die Schulträger gerade im Bereich der Anschlussbetreuung für die fortlaufenden Supports vor Herausforderungen stellen.

Aus den Auswertungen der Schulamtsstatistik zum Wahlverhalten ist ersichtlich, dass ca. zu 49 % die Oberschulen/Gesamtschulen als Erstwunsch gewählt werden. Die Gymnasien werden zu ca. 48 % ausgewählt. Dieses Wahlverhalten gestaltet sich in den einzelnen Sozialräumen sehr unterschiedlich. So liegt z. B. das Wahlverhalten in Bezug auf die Oberschule im Amt Burg (Spreewald), Amt Döbern-Land, in der Stadt Spremberg und Stadt Welzow teilweise deutlich über 50 %. In den anderen Regionen des Landkreises überwiegt das Wahlverhalten zum Gymnasium.

Entwicklung des Wahlverhalten (Ü7) für die Schuljahr 2012/13 bis 2015/16 in Prozent



(Quelle: Statistische Erfassungen des Staatlichen Schulamtes Cottbus, eigene Berechnungen)

Da im Landkreis Spree-Neiße nur noch 6 Oberschulen existieren und diese von Schülern aus unterschiedlichen Regionen besucht werden, ist eine gute Schülerbeförderung für den weiteren Erhalt und die Stärkung der Oberschulen im Landkreis Spree-Neiße unabdingbar.

Des Weiteren führten Kapazitätsengpässe an der Oberschule Spremberg in der Vergangenheit dazu, dass Schüler aus anderen Regionen (insbesondere Welzow und Drebkau) nicht aufgenommen wurden und daher Schulen außerhalb des Landkreises besuchen.

An dem Standort Spremberg zeichnet sich anhand der derzeitigen Prognosen (allein auch aus den Berechnungen für die Stadt Spremberg) ab, dass eine Erweiterung der Oberschule notwendig ist.

Für die weitere Entwicklung im Oberschulbereich ist ebenfalls das Thema der Bildung von Schulzentren von Bedeutung (siehe Ausführungen im Bereich Grundschulen).

Aufgrund der dargestellten Entwicklungen und prognostizierten Bedarfszahlen in den einzelnen Sozialräumen kann zusammenfassend für den Oberschulbereich festgestellt werden, **dass die bisherigen Oberschulstandorte innerhalb des Planungszeitraumes** in folgender Form **weiterhin Bestand haben** werden:

| Sozialräume | Oberschulen | Einschätzung zum Bestand im Planungszeitraum 2017 - 2022 |
|------------------|---|--|
| Burg (Spreewald) | OS Mina Witkojc Burg | Bestand zweizügig gesichert (Schulzentrum) |
| Döbern-Land | Praxisorientierte OS Germanus Theiss | Bestand dreizügig gesichert (Schulzentrum geplant) |
| Forst (Lausitz) | Gutenberg OS Forst | Bestand dreizügig gesichert |
| Guben | Europaschule "Marie & Pierre Currie" OS | Bestand dreizügig gesichert |
| Peitz | Oberschule Peitzer Land | Bestand zweizügig gesichert |
| Spremberg | Berufsorientierte Oberschule Spremberg | Bestand vierzügig/ dreizügig gesichert |

Darüber hinaus muss in Bezug auf die Nachfrage an weiterführenden Schulplätzen im Landkreis Spree-Neiße im Rahmen der Schulentwicklungsplanung festgestellt werden, dass kein regional ausgewogenes Angebot besteht. Während in den Städten Forst (Lausitz), Guben und Spremberg, sowie in den Ämtern Burg (Spreewald), Döbern-Land und Peitz ein Angebot vorhanden ist, fehlt dieses im südwestlichen Teil des Landkreises. Davon sind insbesondere die Stadt Drebkau, die Gemeinde Kolkwitz und die Stadt Welzow betroffen. Die Schüler besuchen bislang überwiegend Schulen außerhalb des Landkreises Spree-Neiße.

Anhand der Zuarbeit von Cottbus zum Besuch von Schülern des Landkreises Spree-Neiße in der Stadt Cottbus wird ersichtlich, dass derzeit 423 Schüler des Landkreises Spree-Neiße eine Oberschule (84) bzw. eine Gesamtschule (339) in Cottbus besuchen.

Bereits in den vergangenen Jahren und zunehmend verstärkt zeigt sich, dass den Wünschen hier nicht mehr ausreichend Rechnung getragen werden kann. Die Stadt Cottbus selbst stößt mit seinen Schulen an Kapazitätsgrenzen. Kurzfristig konnten zwar im Oberschul- und Gesamtschulbereich die Zügigkeiten der Schulen erhöht werden, eine weitere Erhöhung ist aber an den bestehenden Schulen nicht möglich und laut der aktuellen Schulentwicklungsplanung der Stadt Cottbus wird der Bedarf für eine weitere Oberschule ausgewiesen.

Des Weiteren besteht vermehrt der Wunsch von Eltern nach einem durchgängigen Besuch einer Gesamtschule - mit einem längeren gemeinsamen Lernen und der offenen Entscheidungsmöglichkeiten hinsichtlich der Bildungsgänge. Die Schulform der Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe (GOS) gibt es bislang im Landkreis Spree-Neiße nicht.

Diesbezüglich wäre die Realisierung einer gemeinsamen Lösung mit der Stadt Cottbus sinnvoll. Die Bereitschaft der Stadt Cottbus liegt hierzu jedoch nicht vor, es wird kein Bedarf an einer Erhöhung der Gesamtschulkapazität gesehen.

Insofern müssen nun innerhalb des Landkreises Spree-Neiße zusätzliche Schulplätze geschaffen werden, um die Beschulung der Kinder aus dem Landkreis Spree-Neiße entsprechend des Bedarfs sicherzustellen. Damit kann gleichzeitig zu einer Entlastung der Schulsituation in der Stadt Cottbus beigetragen werden.

Im Kreisgebiet westlich von Cottbus wird zur Gewährleistung eines wohnortnahen Angebotes die Gründung einer weiterführenden Schule, vorzugsweise einer Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe, als notwendig angesehen (Kreistagsbeschluss-Nr.:168-019/2017 vom 26.04.2017).

4.4 Gymnasien

4.4.1 Allgemeines

Die Gymnasien umfassen im Land Brandenburg die Jahrgangsstufen 7 bis 12 und sind somit im Bereich der Sekundarstufe I und II zu verorten. Hinzukommen können im Primarbereich die LuBK (Leistungs- und Begabungsklassen) an einzelnen Gymnasien.

Im Gymnasium wird der Unterricht in der Sekundarstufe I im Klassenverband erteilt. Ab der Klasse 9 können einzelne Fächer in Kursen unterrichtet werden. Andere Unterrichtsformen können für begrenzte Zeiträume an die Stelle des Unterrichts im Klassenverband und in Kursen treten. Die Sekundarstufe II (gymnasiale Oberstufe) gliedert sich in eine Einführungs- und Qualifikationsphase.

Gymnasien müssen mindestens zweizügig organisiert sein, d. h., sie müssen in jeder Jahrgangsstufe über mindestens zwei Klassen verfügen. Die Bandbreite für die Klassenbildung beträgt 20 bis 28 Schülerinnen und Schüler. Der Richtwert für die Klassenbildung beträgt 27 Schülerinnen und Schüler. Bei der Klassenbildung sind die staatlichen Schulämter gehalten, sich an dem Richtwert zu orientieren. Es ist jedoch zu berücksichtigen, dass ein Gymnasium in der SEK I im Regelfall dreizügig sein sollte, damit ein ausreichend breitgefächertes Angebot in der SEK II möglich ist.

Träger von weiterführenden allgemeinbildenden Schulen sind die Landkreise und kreisfreien Städte, § 100 Abs.2 BbgSchulG. Soweit Gemeinden oder Gemeindeverbände bei In-Krafttreten des Brandenburgischen Schulgesetzes Träger von weiterführenden allgemeinbildenden Schulen waren, bleiben sie hier weiterhin zuständig (§ 142 BbgSchulG). Sie können diese Zuständigkeit mit Zustimmung des Landkreises auf diesen übertragen. Stimmt der Landkreis der Übertragung nicht zu, so ist er abweichend von § 116 Abs.1 Satz 3 BbgSchulG auch für die Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe I und der gymnasialen Oberstufe aus dem Gebiet des kreisangehörigen Schulträgers leistungspflichtig.

Im Landkreis Spree-Neiße befinden sich die Gymnasien in Trägerschaft des Landkreises Spree-Neiße.

Das Verfahren zur Aufnahme und Auswahl der Schülerinnen und Schüler ist in der Verordnung über die Bildungsgänge in der Sekundarstufe I geregelt. Die Auswahl erfolgt unter Koordination des Staatlichen Schulamtes durch den Schulleiter im Ü7-Verfahren unter den geeigneten Schülerinnen und Schülern, die die Schule im Erst- oder im Zweitwunsch benennen. Die

Eignung wird definiert durch die Bildungsgangempfehlung zum Erwerb der Allgemeinen Hochschulreife (AHR) und die Notensumme 7 in den Fächern Mathematik, Deutsch und Englisch.

4.4.2 Bestandsanalyse

In den Städten Forst (Lausitz), Guben und Spremberg besteht jeweils ein Gymnasium in Trägerschaft des Landkreises Spree-Neiße. Ein viertes Gymnasium in Trägerschaft des Landkreises Spree-Neiße besteht zudem in der kreisfreien Stadt Cottbus.

Anzahl der Schulen/Schüler

| | Anzahl Schulen | in öffentlicher Trägerschaft | in freier Trägerschaft | Anzahl Schüler |
|-----------|----------------|------------------------------|------------------------|----------------|
| Gymnasien | 4 | 4 | 0 | 2.161 |

(Quelle: Land Brandenburg, MBS, Schuldatenerhebung, Schuljahr 2015/2016)

Schulgröße - Primarstufe

| | Anzahl Schüler | Anzahl Klassen | Zügigkeit | Klassenfrequenz |
|---------------------|----------------|----------------|-----------|-----------------|
| Gymnasium Forst | 0 | 0 | - | - |
| Gymnasium Guben | 0 | 0 | - | - |
| Gymnasium Spremberg | 54 | 2 | zweizügig | 27 |
| Gymnasium Cottbus | 52 | 2 | zweizügig | 26 |

(Quelle: Land Brandenburg, MBS, Schuldatenerhebung, Schuljahr 2015/2016, eigene Berechnungen)

Schulgröße – Sekundarstufe I

| | Anzahl Schüler | Anzahl Klassen | Zügigkeit | Klassenfrequenz |
|---------------------|----------------|----------------|-----------------------------|-----------------|
| Gymnasium Forst | 340 | 13 | dreizügig/teilw. vierzügig | 26,15 |
| Gymnasium Guben | 250 | 10 | dreizügig/ teilw. zweizügig | 25,00 |
| Gymnasium Spremberg | 370 | 14 | dreizügig/teilw. vierzügig | 26,43 |
| Gymnasium Cottbus | 422 | 16 | vierzügig | 26,38 |

(Quelle: Land Brandenburg, MBS, Schuldatenerhebung, Schuljahr 2015/2016, eigene Berechnungen)

Schulgröße – Sekundarstufe II

| | Anzahl Schüler | Anzahl Klassen | Zügigkeit | Klassenfrequenz |
|---------------------|----------------|----------------|-----------|-----------------|
| Gymnasium Forst | 174 | - | - | - |
| Gymnasium Guben | 116 | - | - | - |
| Gymnasium Spremberg | 182 | - | - | - |
| Gymnasium Cottbus | 201 | - | - | - |

(Quelle: Land Brandenburg, MBS, Schuldatenerhebung, Schuljahr 2015/2016, eigene Berechnungen)



Landkreis Spree-Neiße

Gymnasien im Landkreis Spree-Neiße (Stand: 08/2016)



Bei der Einrichtung der Leistungs- und Begabungsklassen gelten die für den Primarbereich genannten Bandbreiten nicht, da nach der Verordnung über die Genehmigung von Leistungs- und Begabungsklassen mindestens 25 Schülerinnen und Schüler aufgenommen werden müssen. Die Bandbreite in der Sekundarstufe I beträgt 20 bis 28 (Richtwert 27) Schülerinnen und Schüler und in der Sekundarstufe II wird der Unterricht im Kurssystem unterrichtet. Aus diesem Grund ist eine Aufschlüsselung nach Klassenfrequenz bezogen auf das gesamte Gymnasium nicht zielführend. Im folgenden Abschnitt wird jedoch eine Übersicht der Klassenstärken für den Bereich der Primarstufe und der Sekundarstufe I gegeben. Bei der Betrachtung der Klassenfrequenzen lässt sich feststellen, dass diese sich im vorgeschriebenen Rahmen befinden und häufig sogar den Richtwert unterschreiten. Lediglich in einem Fall wird die Obergrenze leicht überschritten.

Klassenfrequenz nach Sozialräumen im Schuljahr 2015/16

| Sozialräume | Klassenstufe | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 |
|-----------------------|-----------------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|
| Forst (Lausitz) | Schüler | | | 73 | 72 | 83 | 112 |
| | Klassen | | | 3 | 3 | 3 | 4 |
| | Klassenfrequenz | | | 24,33 | 24,00 | 27,67 | 28,00 |
| Guben | Schüler | | | 48 | 47 | 81 | 74 |
| | Klassen | | | 2 | 2 | 3 | 3 |
| | Klassenfrequenz | | | 24,00 | 23,50 | 27,00 | 24,67 |
| Spremberg | Schüler | 28 | 26 | 98 | 83 | 85 | 104 |
| | Klassen | 1 | 1 | 4 | 3 | 3 | 4 |
| | Klassenfrequenz | 28,00 | 26,00 | 24,50 | 27,67 | 28,33 | 26,00 |
| Cottbus | Schüler | 26 | 26 | 106 | 106 | 99 | 111 |
| | Klassen | 1 | 1 | 4 | 4 | 4 | 4 |
| | Klassenfrequenz | 26,00 | 26,00 | 26,50 | 26,50 | 24,75 | 27,75 |
| Landkreis Spree-Neiße | Schüler | 54 | 52 | 325 | 308 | 348 | 401 |
| | Klassen | 2 | 2 | 13 | 12 | 13 | 15 |
| | Klassenfrequenz | 27,00 | 26,00 | 25,00 | 25,67 | 26,77 | 26,73 |

(Quelle: Land Brandenburg, MBS, Schuldatenerhebung, Schuljahr 2015/16)

Entwicklung der Anzahl der Schüler

| | 2011/2012 | 2012/2013 | 2013/2014 | 2014/2015 | 2015/2016 |
|---|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|
| Friedrich-Ludwig-Jahn-Gymnasium in Forst (L.) | 510 | 521 | 530 | 520 | 514 |
| Pestalozzi- Gymnasium in Guben | 385 | 340 | 362 | 371 | 366 |
| Erwin-Strittmatter-Gymnasium in Spremberg | 530 | 558 | 583 | 592 | 606 |
| Pückler-Gymnasium in Cottbus | 746 | 692 | 677 | 685 | 675 |
| gesamt | 2.171 | 2.111 | 2.152 | 2.168 | 2.161 |

(Quelle: Land Brandenburg, MBS, Schuldatenerhebung)

Einzugsbereich der Gymnasien - Anzahl der Schüler

Die Gymnasien besuchen Schüler mit folgendem Wohnsitz (Schuljahr 2014/15):

| Sozialräume | Gymnasium Forst | Gymnasium Guben | Gymnasium Spremberg | Gymnasium Cottbus |
|------------------|-----------------|-----------------|---------------------|-------------------|
| Burg (Spreewald) | | | | 33 |
| Döbern-Land | 138 | | 56 | 3 |
| Drebkau | | | 22 | 52 |
| Forst (Lausitz) | 374 | | | 1 |
| Guben | | 273 | | |
| Kolkwitz | | | | 75 |
| Neuhausen/Spree | | | 23 | 57 |
| Peitz | | 15 | | 1 |
| Schenkendöbern | | 51 | | |
| Spremberg | | | 424 | |
| Welzow | | | 43 | 2 |
| außerhalb LK SPN | 5 | 34 | 27 | 453 |
| gesamt | 517 | 373 | 595 | 677 |

(Quelle: Zuarbeit der Schulen)

Die Gymnasien besuchen Schüler mit folgendem Wohnsitz (Schuljahr 2015/16):

| Sozialräume | Gymnasium Forst | Gymnasium Guben | Gymnasium Spremberg | Gymnasium Cottbus |
|------------------|-----------------|-----------------|---------------------|-------------------|
| Burg (Spreewald) | | | | 24 |
| Döbern-Land | 139 | | 67 | 3 |
| Drebkau | | | 18 | 59 |
| Forst (Lausitz) | 362 | | | 1 |
| Guben | | 256 | | |
| Kolkwitz | | | | 71 |
| Neuhausen/Spree | | | 26 | 64 |
| Peitz | | 15 | | 3 |
| Schenkendöbern | | 57 | | |
| Spremberg | | | 427 | 1 |
| Welzow | | | 43 | 4 |
| außerhalb LK SPN | 6 | 46 | 26 | 440 |
| gesamt | 507 | 374 | 607 | 670 |

(Quelle: Zuarbeit der Schulen)

Hinsichtlich der Schulanfänger (7. Klasse) besuchen die Gymnasien Schüler mit folgendem Wohnsitz (Schuljahr 2014/15):

| Sozialräume | Gymnasium Forst | Gymnasium Guben | Gymnasium Spremberg | Gymnasium Cottbus |
|------------------|-----------------|-----------------|---------------------|-------------------|
| Burg (Spreewald) | | | | 1 |
| Döbern-Land | 22 | | 8 | |
| Drebkau | | | 4 | 6 |
| Forst (Lausitz) | 47 | | | |
| Guben | | 38 | | |
| Kolkwitz | | | | 12 |
| Neuhausen/Spree | | | 5 | 13 |
| Peitz | | 1 | | |
| Schenkendöbern | | 6 | | |
| Spremberg | | | 52 | |
| Welzow | | | 8 | |
| außerhalb LK SPN | | 2 | 3 | 74 |
| gesamt | 69 | 47 | 80 | 106 |

(Quelle: Zuarbeit der Schulen)

Hinsichtlich der Schulanfänger (7. Klasse) besuchen die Gymnasien Schüler mit folgendem Wohnsitz (Schuljahr 2015/16):

| Sozialräume | Gymnasium Forst | Gymnasium Guben | Gymnasium Spremberg | Gymnasium Cottbus |
|------------------|-----------------|-----------------|---------------------|-------------------|
| Burg (Spreewald) | | | | 1 |
| Döbern-Land | 19 | | 11 | 1 |
| Drebkau | | | 3 | 10 |
| Forst (Lausitz) | 51 | | | |
| Guben | | 33 | | |
| Kolkwitz | | | | 12 |
| Neuhausen/Spree | | | 6 | 7 |
| Peitz | | | | 3 |
| Schenkendöbern | | 12 | | |
| Spremberg | | | 73 | |
| Welzow | | | 3 | 2 |
| außerhalb LK SPN | 1 | 4 | 1 | 70 |
| gesamt | 71 | 49 | 98 | 106 |

(Quelle: Zuarbeit der Schulen)

4.4.3 Bedarfsentwicklung

Entwicklung der Anzahl Schüler - Gymnasialbereich - Landkreis Spree-Neiße -

| Sozialräume | Gymnasien | Schulnummer | IST | | | | | | Prognose | | | | | | |
|------------------------------|------------------------------|-------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|
| | | | 2010/11 | 2011/12 | 2012/13 | 2013/14 | 2014/15 | 2015/16 | 2016/17 | 2017/18 | 2018/19 | 2019/20 | 2020/21 | 2021/22 | 2022/23 |
| Forst (L.) | F.-Ludwig-Jahn-Gymnasium | 120200 | 486 | 510 | 521 | 530 | 520 | 514 | 507 | 498 | 477 | 479 | 498 | 526 | 529 |
| Guben | Pestalozzi-Gymnasium | 120017 | 394 | 385 | 340 | 362 | 371 | 366 | 371 | 344 | 343 | 316 | 339 | 357 | 366 |
| Spremberg | Erwin-Strittmatter-Gymnasium | 120327 | 503 | 530 | 558 | 583 | 592 | 606 | 599 | 587 | 577 | 601 | 629 | 637 | 658 |
| Cottbus | Pückler-Gymnasium | 120947 | 737 | 746 | 692 | 677 | 685 | 675 | 668 | 651 | 643 | 659 | 674 | 676 | 683 |
| Landkreis Spree-Neiße | gesamt | | 2.120 | 2.171 | 2.111 | 2.152 | 2.168 | 2.161 | 2.145 | 2.080 | 2.040 | 2.055 | 2.140 | 2.196 | 2.236 |

(Quelle: IST-Daten: Land Brandenburg, MBS, Schuldatenerhebung, Prognose-Daten: eigene Berechnungen, unter Berücksichtigung regionaler Besonderheiten (Einpendler, Auspendler, usw.))

Gymnasium – Friedrich-Ludwig-Jahn-Gymnasium – Standort Forst (Lausitz)

Entwicklung des Wahlverhaltens (Ü7) in der Stadt Forst (Lausitz) für die Schuljahre 2012 bis 2015

| Schuljahr | Schulabg. GS/ anfänger SEK I insg. | Oberschule/ Gesamtschule | | | | | | Gymnasium | | | | | | sonstiges | |
|-----------|--|--------------------------|----|---------------------------|----|---------------------------|---|-----------|-----------|---------------------------|----|---------------------------|---|-----------|---|
| | | insgesamt | | davon innerhalb LK SPN | | davon außerhalb LK SPN | | insgesamt | | davon innerhalb LK SPN | | davon außerhalb LK SPN | | | |
| | | Anz. | % | Anz. | % | Anz. | % | Anz. | % | Anz. | % | Anz. | % | Anz. | % |
| 2012/2013 | 139 | 67 | 48 | 64 | 46 | 3 | 2 | 72 | 52 | 67 | 48 | 5 | 4 | 0 | 0 |
| 2013/2014 | 113 | 63 | 56 | 61 | 54 | 2 | 2 | 50 | 44 | 47 | 42 | 3 | 3 | 0 | 0 |
| 2014/2015 | 98 | 48 | 49 | 46 | 47 | 2 | 2 | 47 | 48 | 38 | 39 | 9 | 9 | 3 | 3 |
| 2015/2016 | 106 | 49 | 46 | 47 | 44 | 2 | 2 | 57 | 54 | 53 | 50 | 4 | 4 | 0 | 0 |

(Quelle: Zuarbeit des Staatlichen Schulamtes, Bemerkung sonstiges – Anzahl der Schüler, die eine Schule außerhalb des Schulamtsbereiches Cottbus, eine Schule in einem anderen Bundesland oder eine Förderschule besuchen; in der o. g. Tabelle können Abweichungen um 1 auftreten, dies ist bedingt durch die Rundungen im Excel-Format)

Hochrechnung des Wahlverhaltens (Ü7) in der Stadt Forst (Lausitz) für die Schuljahre 2016 bis 2022

| Schuljahr | Schulabg. GS/ anfänger SEK I insg. | Oberschule/ Gesamtschule | | | | | | Gymnasium | | | | | | sonstiges | |
|-----------|--|--------------------------|-----------|---------------------------|-----------|---------------------------|----------|-----------|-----------|---------------------------|-----------|---------------------------|----------|-----------|----------|
| | | insgesamt | | davon innerhalb LK SPN | | davon außerhalb LK SPN | | insgesamt | | davon innerhalb LK SPN | | davon außerhalb LK SPN | | | |
| | | Anz. | % | Anz. | % | Anz. | % | Anz. | % | Anz. | % | Anz. | % | Anz. | % |
| 2016/2017 | 154 | 77 | 50 | 74 | 48 | 3 | 2 | 77 | 50 | 69 | 45 | 8 | 5 | 0 | 0 |
| 2017/2018 | 141 | 71 | | 68 | | 3 | | 71 | | 63 | | 7 | | 0 | |
| 2018/2019 | 154 | 77 | | 74 | | 3 | | 77 | | 69 | | 8 | | 0 | |
| 2019/2020 | 141 | 71 | | 68 | | 3 | | 71 | | 63 | | 7 | | 0 | |
| 2020/2021 | 153 | 77 | | 73 | | 3 | | 77 | | 69 | | 8 | | 0 | |
| 2021/2022 | 176 | 88 | | 84 | | 4 | | 88 | | 79 | | 9 | | 0 | |
| 2022/2023 | 160 | 80 | | 77 | | 3 | | 80 | | 72 | | 8 | | 0 | |

(Quelle: eigene Berechnungen; in der o. g. Tabelle können Abweichungen um 1 auftreten, dies ist bedingt durch die Rundungen im Excel-Format)

Ermittlung der zukünftigen Prognose an Schulanfängern (LuBK und 7. Klasse)

| Schuljahr | Gymnasium Forst Wohnsitz Forst | Gymnasium Forst Einpendler | Gymnasium Forst LuBK | Gymnasium Forst gesamt SEK I |
|-----------|-----------------------------------|-------------------------------|-------------------------|---------------------------------|
| 2016/2017 | 69 | 22 | 0 | 91 |
| 2017/2018 | 63 | 22 | 0 | 85 |
| 2018/2019 | 69 | 22 | 0 | 91 |
| 2019/2020 | 63 | 22 | 0 | 85 |
| 2020/2021 | 69 | 22 | 0 | 91 |
| 2021/2022 | 79 | 22 | 0 | 101 |
| 2022/2023 | 72 | 22 | 0 | 94 |

(Quelle: eigene Berechnungen)

Entwicklung der Anzahl der Schüler

Die Entwicklung der Anzahl an Schülerinnen und Schüler in den vergangenen Jahren stellt sich wie folgt dar:

| Schuljahr | | Klassenstufe | | | | | | | | | Gesamt |
|-----------|---------|--------------|---|-----|-----|-----|-----|----|----|----|------------|
| | | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | |
| 2010/2011 | Schüler | 0 | 0 | 93 | 89 | 78 | 73 | 43 | 49 | 61 | 486 |
| | Klassen | | | 4 | 4 | 3 | 3 | | | | 14 |
| 2011/2012 | Schüler | 0 | 0 | 103 | 93 | 83 | 77 | 68 | 40 | 46 | 510 |
| | Klassen | | | 4 | 4 | 4 | 3 | | | | 15 |
| 2012/2013 | Schüler | 0 | 0 | 105 | 104 | 97 | 78 | 75 | 62 | 0 | 521 |
| | Klassen | | | 4 | 4 | 4 | 4 | | | | 16 |
| 2013/2014 | Schüler | 0 | 0 | 84 | 110 | 99 | 96 | 73 | 68 | 0 | 530 |
| | Klassen | | | 3 | 4 | 4 | 4 | | | | 15 |
| 2014/2015 | Schüler | 0 | 0 | 69 | 83 | 112 | 98 | 90 | 68 | 0 | 520 |
| | Klassen | | | 3 | 3 | 4 | 4 | | | | 14 |
| 2015/2016 | Schüler | 0 | 0 | 73 | 72 | 83 | 112 | 87 | 87 | 0 | 514 |
| | Klassen | | | 3 | 3 | 3 | 4 | | | | 13 |

(Quelle: Land Brandenburg, MBSJ, Schuldatenerhebung)

Für die nächsten Schuljahre wird folgende Anzahl an Schülerinnen und Schüler erwartet:

| Schuljahr | | Klassenstufe | | | | | | | | |
|-----------|---------|--------------|---|-----|-----|----|----|-----|-----|------------|
| | | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | Gesamt |
| 2016/2017 | Schüler | | | 91 | 73 | 72 | 83 | 112 | 87 | 518 |
| | Klassen | | | 4 | 3 | 3 | 3 | | | 13 |
| 2017/2018 | Schüler | | | 85 | 91 | 73 | 72 | 83 | 112 | 516 |
| | Klassen | | | 3 | 4 | 3 | 3 | | | 13 |
| 2018/2019 | Schüler | | | 91 | 85 | 91 | 73 | 72 | 83 | 495 |
| | Klassen | | | 4 | 3 | 4 | 3 | | | 14 |
| 2019/2020 | Schüler | | | 85 | 91 | 85 | 91 | 73 | 72 | 497 |
| | Klassen | | | 3 | 4 | 3 | 4 | | | 14 |
| 2020/2021 | Schüler | | | 91 | 85 | 91 | 85 | 91 | 73 | 516 |
| | Klassen | | | 4 | 3 | 4 | 3 | | | 14 |
| 2021/2022 | Schüler | | | 101 | 91 | 85 | 91 | 85 | 91 | 544 |
| | Klassen | | | 4 | 4 | 3 | 4 | | | 15 |
| 2022/2023 | Schüler | | | 94 | 101 | 91 | 85 | 91 | 85 | 547 |
| | Klassen | | | 4 | 4 | 4 | 3 | | | 15 |

(Quelle: eigene Berechnungen)

Bei Betrachtung der Entwicklung der Schülerzahlen der letzten Jahre wird ersichtlich, dass die Anzahl der Schüler beim Wechsel der 10. Klasse zur 11. Klasse sowie beim Wechsel von der 11. Klasse zur 12. Klasse stark variiert. Unter Berücksichtigung dessen, könnte sich die Anzahl an Schülerinnen und Schüler auch wie folgt gestalten:

| Schuljahr | | Klassenstufe | | | | | | | | |
|-----------|---------|--------------|---|-----|-----|----|----|-----|-----|------------|
| | | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | Gesamt |
| 2016/2017 | Schüler | | | 91 | 73 | 72 | 83 | 105 | 83 | 507 |
| | Klassen | | | 4 | 3 | 3 | 3 | | | 13 |
| 2017/2018 | Schüler | | | 85 | 91 | 73 | 72 | 76 | 101 | 498 |
| | Klassen | | | 3 | 4 | 3 | 3 | | | 13 |
| 2018/2019 | Schüler | | | 91 | 85 | 91 | 73 | 65 | 72 | 477 |
| | Klassen | | | 4 | 3 | 4 | 3 | | | 14 |
| 2019/2020 | Schüler | | | 85 | 91 | 85 | 91 | 66 | 61 | 479 |
| | Klassen | | | 3 | 4 | 3 | 4 | | | 14 |
| 2020/2021 | Schüler | | | 91 | 85 | 91 | 85 | 84 | 62 | 498 |
| | Klassen | | | 4 | 3 | 4 | 3 | | | 14 |
| 2021/2022 | Schüler | | | 101 | 91 | 85 | 91 | 78 | 80 | 526 |
| | Klassen | | | 4 | 4 | 3 | 4 | | | 15 |
| 2022/2023 | Schüler | | | 94 | 101 | 91 | 85 | 84 | 74 | 529 |
| | Klassen | | | 4 | 4 | 4 | 3 | | | 15 |

(Quelle: eigene Berechnungen)

Gymnasium – Pestalozzi-Gymnasium – Standort Guben

Entwicklung des Wahlverhaltens (Ü7) in der Stadt Guben für die Schuljahre 2012 bis 2015

| Schuljahr | Schulabg. GS/- anfänger SEK I insg. | Oberschule/ Gesamtschule | | | | | | Gymnasium | | | | | | sonstiges | |
|-----------|---|--------------------------|----|---------------------------|----|---------------------------|---|-----------|-----------|---------------------------|----|---------------------------|---|-----------|----|
| | | insgesamt | | davon innerhalb LK SPN | | davon außerhalb LK SPN | | insgesamt | | davon innerhalb LK SPN | | davon außerhalb LK SPN | | | |
| | | Anz. | % | Anz. | % | Anz. | % | Anz. | % | Anz. | % | Anz. | % | Anz. | % |
| 2012/2013 | 116 | 43 | 37 | 43 | 37 | 0 | 0 | 57 | 49 | 56 | 48 | 1 | 1 | 16 | 14 |
| 2013/2014 | 110 | 45 | 41 | 45 | 41 | 0 | 0 | 60 | 55 | 59 | 54 | 1 | 1 | 5 | 5 |
| 2014/2015 | 95 | 38 | 40 | 38 | 40 | 0 | 0 | 44 | 46 | 41 | 43 | 3 | 3 | 13 | 14 |
| 2015/2016 | 79 | 30 | 38 | 30 | 38 | 0 | 0 | 40 | 51 | 39 | 49 | 1 | 1 | 9 | 11 |

(Quelle: Zuarbeit des Staatlichen Schulamtes, Bemerkung sonstiges – Anzahl der Schüler, die eine Schule außerhalb des Schulamtsbereiches Cottbus, eine Schule in einem anderen Bundesland oder eine Förderschule besuchen; in der o. g. Tabelle können Abweichungen um 1 auftreten, dies ist bedingt durch die Rundungen im Excel-Format)

Hochrechnung des Wahlverhaltens (Ü7) in der Stadt Guben für die Schuljahre 2016 bis 2022

| Schuljahr | Schulabg. GS/- anfänger SEK I insg. | Oberschule/ Gesamtschule | | | | | | Gymnasium | | | | | | sonstiges | |
|-----------|---|--------------------------|-----------|---------------------------|-----------|---------------------------|----------|-----------|-----------|---------------------------|-----------|---------------------------|----------|-----------|-----------|
| | | insgesamt | | davon innerhalb LK SPN | | davon außerhalb LK SPN | | insgesamt | | davon innerhalb LK SPN | | davon außerhalb LK SPN | | | |
| | | Anz. | % | Anz. | % | Anz. | % | Anz. | % | Anz. | % | Anz. | % | Anz. | % |
| 2016/2017 | 100 | 41 | 41 | 41 | 41 | 0 | 0 | 47 | 47 | 45 | 45 | 2 | 2 | 11 | 11 |
| 2017/2018 | 98 | 40 | | 40 | | 0 | | 46 | | 44 | | 2 | | 11 | |
| 2018/2019 | 143 | 59 | | 59 | | 0 | | 67 | | 64 | | 3 | | 16 | |
| 2019/2020 | 120 | 49 | | 49 | | 0 | | 56 | | 54 | | 2 | | 13 | |
| 2020/2021 | 138 | 57 | | 57 | | 0 | | 65 | | 62 | | 3 | | 15 | |
| 2021/2022 | 128 | 52 | | 52 | | 0 | | 60 | | 58 | | 3 | | 14 | |
| 2022/2023 | 121 | 50 | | 50 | | 0 | | 57 | | 54 | | 2 | | 13 | |

(Quelle: eigene Berechnungen; in der o. g. Tabelle können Abweichungen um 1 auftreten, dies ist bedingt durch die Rundungen im Excel-Format)

Ermittlung der zukünftigen Prognose an Schulanfängern (LuBK und 7. Klasse)

| Schuljahr | Gymnasium Guben Wohnsitz Guben | Gymnasium Guben Einpendler | Gymnasium Guben LuBK | Gymnasium Guben gesamt SEK I |
|-----------|-----------------------------------|-------------------------------|-------------------------|---------------------------------|
| 2016/2017 | 45 | 10 | 0 | 55 |
| 2017/2018 | 44 | 10 | 0 | 54 |
| 2018/2019 | 64 | 10 | 0 | 74 |
| 2019/2020 | 54 | 10 | 0 | 64 |
| 2020/2021 | 62 | 10 | 0 | 72 |
| 2021/2022 | 58 | 10 | 0 | 68 |
| 2022/2023 | 54 | 10 | 0 | 64 |

(Quelle: eigene Berechnungen)

Entwicklung der Anzahl der Schüler

Die Entwicklung der Anzahl an Schülerinnen und Schüler in den vergangenen Jahren stellt sich wie folgt dar:

| Schuljahr | | Klassenstufe | | | | | | | | | Gesamt |
|-----------|---------|--------------|---|----|----|----|----|----|----|----|------------|
| | | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | |
| 2010/2011 | Schüler | 0 | 0 | 61 | 66 | 55 | 68 | 52 | 52 | 40 | 394 |
| | Klassen | | | 3 | 3 | 2 | 3 | | | | 11 |
| 2011/2012 | Schüler | 0 | 0 | 71 | 58 | 66 | 61 | 45 | 42 | 42 | 385 |
| | Klassen | | | 3 | 3 | 3 | 3 | | | | 12 |
| 2012/2013 | Schüler | 0 | 0 | 66 | 70 | 57 | 64 | 40 | 43 | 0 | 340 |
| | Klassen | | | 3 | 3 | 3 | 3 | | | | 12 |
| 2013/2014 | Schüler | 0 | 0 | 72 | 65 | 70 | 64 | 57 | 34 | 0 | 362 |
| | Klassen | | | 3 | 3 | 3 | 3 | | | | 12 |
| 2014/2015 | Schüler | 0 | 0 | 47 | 78 | 63 | 86 | 54 | 43 | 0 | 371 |
| | Klassen | | | 2 | 3 | 3 | 3 | | | | 11 |
| 2015/2016 | Schüler | 0 | 0 | 48 | 47 | 81 | 74 | 71 | 45 | 0 | 366 |
| | Klassen | | | 2 | 2 | 3 | 3 | | | | 10 |

(Quelle: Land Brandenburg, MBJS, Schuldatenerhebung)

Für die nächsten Schuljahre wird folgende Anzahl an Schülerinnen und Schüler erwartet:

| Schuljahr | | Klassenstufe | | | | | | | | Gesamt |
|-----------|---------|--------------|---|----|----|----|----|----|----|------------|
| | | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | |
| 2016/2017 | Schüler | | | 55 | 50 | 49 | 91 | 75 | 71 | 391 |
| | Klassen | | | 2 | 2 | 2 | 4 | | | 10 |
| 2017/2018 | Schüler | | | 54 | 55 | 50 | 49 | 91 | 75 | 374 |
| | Klassen | | | 2 | 2 | 2 | 2 | | | 8 |
| 2018/2019 | Schüler | | | 74 | 54 | 55 | 50 | 49 | 91 | 373 |
| | Klassen | | | 3 | 2 | 2 | 2 | | | 9 |
| 2019/2020 | Schüler | | | 64 | 74 | 54 | 55 | 50 | 49 | 346 |
| | Klassen | | | 3 | 3 | 2 | 2 | | | 10 |
| 2020/2021 | Schüler | | | 72 | 64 | 74 | 54 | 55 | 50 | 369 |
| | Klassen | | | 3 | 3 | 3 | 2 | | | 11 |
| 2021/2022 | Schüler | | | 68 | 72 | 64 | 74 | 54 | 55 | 387 |
| | Klassen | | | 3 | 3 | 3 | 3 | | | 12 |
| 2022/2023 | Schüler | | | 64 | 68 | 72 | 64 | 74 | 54 | 396 |
| | Klassen | | | 3 | 3 | 3 | 3 | | | 12 |

(Quelle: eigene Berechnungen)

Bei Betrachtung der Entwicklung der Schülerzahlen der letzten Jahre wird ersichtlich, dass die Anzahl der Schüler beim Wechsel der 10. Klasse zur 11. Klasse sowie beim Wechsel von der 11. Klasse zur 12. Klasse stark variiert. Unter Berücksichtigung dessen, könnte sich die Anzahl an Schülerinnen und Schüler auch wie folgt gestalten:

| Schuljahr | | Klassenstufe | | | | | | | | Gesamt |
|-----------|---------|--------------|---|----|----|----|----|----|----|------------|
| | | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | |
| 2016/2017 | Schüler | | | 55 | 50 | 49 | 91 | 65 | 61 | 371 |
| | Klassen | | | 2 | 2 | 2 | 4 | | | 10 |
| 2017/2018 | Schüler | | | 54 | 55 | 50 | 49 | 81 | 55 | 344 |
| | Klassen | | | 2 | 2 | 2 | 2 | | | 8 |
| 2018/2019 | Schüler | | | 74 | 54 | 55 | 50 | 39 | 71 | 343 |
| | Klassen | | | 3 | 2 | 2 | 2 | | | 9 |
| 2019/2020 | Schüler | | | 64 | 74 | 54 | 55 | 40 | 29 | 316 |
| | Klassen | | | 3 | 3 | 2 | 2 | | | 10 |
| 2020/2021 | Schüler | | | 72 | 64 | 74 | 54 | 45 | 30 | 339 |
| | Klassen | | | 3 | 3 | 3 | 2 | | | 11 |
| 2021/2022 | Schüler | | | 68 | 72 | 64 | 74 | 44 | 35 | 357 |
| | Klassen | | | 3 | 3 | 3 | 3 | | | 12 |
| 2022/2023 | Schüler | | | 64 | 68 | 72 | 64 | 64 | 34 | 366 |
| | Klassen | | | 3 | 3 | 3 | 3 | | | 12 |

(Quelle: eigene Berechnungen)

Gymnasium – Erwin-Strittmatter-Gymnasium – Standort Spremberg

Entwicklung des Wahlverhaltens (Ü7) in der Stadt Spremberg für die Schuljahre 2012 bis 2015

| Schuljahr | Schulabg. GS/- anfänger SEK I insg. | Oberschule/ Gesamtschule | | | | | | Gymnasium | | | | | | sonstiges | |
|-----------|---|--------------------------|----|---------------------------|----|---------------------------|---|-----------|-----------|---------------------------|----|---------------------------|---|-----------|---|
| | | insgesamt | | davon innerhalb LK SPN | | davon außerhalb LK SPN | | insgesamt | | davon innerhalb LK SPN | | davon außerhalb LK SPN | | | |
| | | Anz. | % | Anz. | % | Anz. | % | Anz. | % | Anz. | % | Anz. | % | Anz. | % |
| 2012/2013 | 112 | 59 | 53 | 59 | 53 | 0 | 0 | 51 | 46 | 50 | 45 | 1 | 1 | 2 | 2 |
| 2013/2014 | 95 | 51 | 54 | 50 | 53 | 1 | 1 | 43 | 45 | 38 | 40 | 5 | 5 | 1 | 1 |
| 2014/2015 | 85 | 51 | 60 | 51 | 60 | 0 | 0 | 31 | 36 | 28 | 33 | 3 | 4 | 3 | 4 |
| 2015/2016 | 118 | 66 | 56 | 65 | 55 | 1 | 1 | 50 | 42 | 45 | 38 | 5 | 4 | 2 | 2 |

(Quelle: Zuarbeit des Staatlichen Schulamtes, Bemerkung sonstiges – Anzahl der Schüler, die eine Schule außerhalb des Schulamtsbereiches Cottbus, eine Schule in einem anderen Bundesland oder eine Förderschule besuchen; in der o. g. Tabelle können Abweichungen um 1 auftreten, dies ist bedingt durch die Rundungen im Excel-Format)

Hochrechnung des Wahlverhaltens (Ü7) in der Stadt Spremberg für die Schuljahre 2016 bis 2022

| Schuljahr | Schulabg. GS/- anfänger SEK I insg. | Oberschule/ Gesamtschule | | | | | | Gymnasium | | | | | | sonstiges | |
|-----------|---|--------------------------|-----------|---------------------------|-----------|---------------------------|----------|-----------|-----------|---------------------------|-----------|---------------------------|----------|-----------|----------|
| | | insgesamt | | davon innerhalb LK SPN | | davon außerhalb LK SPN | | insgesamt | | davon innerhalb LK SPN | | davon außerhalb LK SPN | | | |
| | | Anz. | % | Anz. | % | Anz. | % | Anz. | % | Anz. | % | Anz. | % | Anz. | % |
| 2016/2017 | 112 | 62 | 55 | 62 | 55 | 0 | 0 | 48 | 43 | 44 | 39 | 4 | 4 | 2 | 2 |
| 2017/2018 | 151 | 83 | | 83 | | 0 | | 65 | | 59 | | 6 | | 3 | |
| 2018/2019 | 130 | 72 | | 72 | | 0 | | 56 | | 51 | | 5 | | 3 | |
| 2019/2020 | 170 | 94 | | 94 | | 0 | | 73 | | 66 | | 7 | | 3 | |
| 2020/2021 | 175 | 96 | | 96 | | 0 | | 75 | | 68 | | 7 | | 4 | |
| 2021/2022 | 161 | 89 | | 89 | | 0 | | 69 | | 63 | | 6 | | 3 | |
| 2022/2023 | 167 | 92 | | 92 | | 0 | | 72 | | 65 | | 7 | | 3 | |

(Quelle: eigene Berechnungen; in der o. g. Tabelle können Abweichungen um 1 auftreten, dies ist bedingt durch die Rundungen im Excel-Format)

Ermittlung der zukünftigen Prognose an Schulanfängern (LuBK und 7. Klasse)

| Schuljahr | Gymnasium Spremberg Wohnsitz Spremberg | Gymnasium Spremberg Einpendler | Gymnasium Spremberg LuBK | Gymnasium Spremberg gesamt SEK I |
|-----------|---|-----------------------------------|-----------------------------|-------------------------------------|
| 2016/2017 | 44 | 15 | 28 | 87 |
| 2017/2018 | 59 | 15 | 28 | 102 |
| 2018/2019 | 51 | 15 | 28 | 94 |
| 2019/2020 | 66 | 15 | 28 | 109 |
| 2020/2021 | 68 | 15 | 28 | 111 |
| 2021/2022 | 63 | 15 | 28 | 106 |
| 2022/2023 | 65 | 15 | 28 | 108 |

(Quelle: eigene Berechnungen)

Entwicklung der Anzahl der Schüler

Die Entwicklung der Anzahl an Schülerinnen und Schüler in den vergangenen Jahren stellt sich wie folgt dar:

| Schuljahr | | Klassenstufe | | | | | | | | | Gesamt |
|-----------|---------|--------------|----|-----|-----|-----|-----|-----|----|----|------------|
| | | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | |
| 2010/2011 | Schüler | 29 | 29 | 96 | 84 | 70 | 52 | 44 | 47 | 52 | 503 |
| | Klassen | 1 | 1 | 4 | 3 | 3 | 2 | | | | 14 |
| 2011/2012 | Schüler | 27 | 29 | 111 | 92 | 84 | 68 | 51 | 26 | 42 | 530 |
| | Klassen | 1 | 1 | 4 | 4 | 3 | 3 | | | | 16 |
| 2012/2013 | Schüler | 25 | 26 | 106 | 115 | 99 | 78 | 63 | 46 | 0 | 558 |
| | Klassen | 1 | 1 | 4 | 4 | 4 | 3 | | | | 17 |
| 2013/2014 | Schüler | 28 | 25 | 85 | 104 | 115 | 97 | 70 | 59 | 0 | 583 |
| | Klassen | 1 | 1 | 3 | 4 | 4 | 4 | | | | 17 |
| 2014/2015 | Schüler | 26 | 29 | 81 | 87 | 103 | 114 | 88 | 64 | 0 | 592 |
| | Klassen | 1 | 1 | 3 | 3 | 4 | 4 | | | | 16 |
| 2015/2016 | Schüler | 28 | 26 | 98 | 83 | 85 | 104 | 104 | 78 | 0 | 606 |
| | Klassen | 1 | 1 | 4 | 3 | 3 | 4 | | | | 16 |

(Quelle: Land Brandenburg, MBSJ, Schuldatenerhebung)

Für die nächsten Schuljahre wird folgende Anzahl an Schülerinnen und Schüler erwartet:

| Schuljahr | | Klassenstufe | | | | | | | | Gesamt |
|-----------|---------|--------------|----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|------------|
| | | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | |
| 2016/2017 | Schüler | 28 | 28 | 87 | 98 | 83 | 85 | 104 | 104 | 617 |
| | Klassen | 1 | 1 | 3 | 4 | 3 | 3 | | | 15 |
| 2017/2018 | Schüler | 28 | 28 | 102 | 87 | 98 | 83 | 85 | 104 | 615 |
| | Klassen | 1 | 1 | 4 | 3 | 4 | 3 | | | 16 |
| 2018/2019 | Schüler | 28 | 28 | 94 | 102 | 87 | 98 | 83 | 85 | 605 |
| | Klassen | 1 | 1 | 4 | 4 | 3 | 4 | | | 17 |
| 2019/2020 | Schüler | 28 | 28 | 109 | 94 | 102 | 87 | 98 | 83 | 629 |
| | Klassen | 1 | 1 | 4 | 4 | 4 | 3 | | | 17 |
| 2020/2021 | Schüler | 28 | 28 | 111 | 109 | 94 | 102 | 87 | 98 | 657 |
| | Klassen | 1 | 1 | 4 | 4 | 4 | 4 | | | 18 |
| 2021/2022 | Schüler | 28 | 28 | 106 | 111 | 109 | 94 | 102 | 87 | 665 |
| | Klassen | 1 | 1 | 4 | 4 | 4 | 4 | | | 18 |
| 2022/2023 | Schüler | 28 | 28 | 108 | 106 | 111 | 109 | 94 | 102 | 686 |
| | Klassen | 1 | 1 | 4 | 4 | 4 | 4 | | | 18 |

(Quelle: eigene Berechnungen)

Bei Betrachtung der Entwicklung der Schülerzahlen der letzten Jahre wird ersichtlich, dass die Anzahl der Schüler beim Wechsel der 10. Klasse zur 11. Klasse sowie beim Wechsel von der 11. Klasse zur 12. Klasse stark variiert. Unter Berücksichtigung dessen, könnte sich die Anzahl an Schülerinnen und Schüler auch wie folgt gestalten:

| Schuljahr | | Klassenstufe | | | | | | | | Gesamt |
|-----------|---------|--------------|----|-----|-----|-----|-----|----|----|------------|
| | | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | |
| 2016/2017 | Schüler | 28 | 28 | 87 | 98 | 83 | 85 | 94 | 96 | 599 |
| | Klassen | 1 | 1 | 3 | 4 | 3 | 3 | | | 15 |
| 2017/2018 | Schüler | 28 | 28 | 102 | 87 | 98 | 83 | 75 | 86 | 587 |
| | Klassen | 1 | 1 | 4 | 3 | 4 | 3 | | | 16 |
| 2018/2019 | Schüler | 28 | 28 | 94 | 102 | 87 | 98 | 73 | 67 | 577 |
| | Klassen | 1 | 1 | 4 | 4 | 3 | 4 | | | 17 |
| 2019/2020 | Schüler | 28 | 28 | 109 | 94 | 102 | 87 | 88 | 65 | 601 |
| | Klassen | 1 | 1 | 4 | 4 | 4 | 3 | | | 17 |
| 2020/2021 | Schüler | 28 | 28 | 111 | 109 | 94 | 102 | 77 | 80 | 629 |
| | Klassen | 1 | 1 | 4 | 4 | 4 | 4 | | | 18 |
| 2021/2022 | Schüler | 28 | 28 | 106 | 111 | 109 | 94 | 92 | 69 | 637 |
| | Klassen | 1 | 1 | 4 | 4 | 4 | 4 | | | 18 |
| 2022/2023 | Schüler | 28 | 28 | 108 | 106 | 111 | 109 | 84 | 84 | 658 |
| | Klassen | 1 | 1 | 4 | 4 | 4 | 4 | | | 18 |

(Quelle: eigene Berechnungen)

Gymnasium – Pückler-Gymnasium – Standort Cottbus

Ermittlung der zukünftigen Prognose an Schulanfängern (LuBK und 7. Klasse)

| Schuljahr | Gymnasium Cottbus Wohnsitz Landkreis | Gymnasium Cottbus Wohnsitz außerhalb Landkreis | Gymnasium Cottbus LuBK | Gymnasium Cottbus gesamt SEK I |
|-----------|---|---|---------------------------|-----------------------------------|
| 2016/2017 | 32 | 52 | 26 | 110 |
| 2017/2018 | 33 | 52 | 26 | 111 |
| 2018/2019 | 25 | 52 | 26 | 103 |
| 2019/2020 | 37 | 52 | 26 | 115 |
| 2020/2021 | 43 | 52 | 26 | 121 |
| 2021/2022 | 30 | 52 | 26 | 108 |
| 2022/2023 | 39 | 52 | 26 | 117 |

(Quelle: eigene Berechnungen)

Entwicklung der Anzahl der Schüler

Die Entwicklung der Anzahl an Schülerinnen und Schüler in den vergangenen Jahren stellt sich wie folgt dar:

| Schuljahr | | Klassenstufe | | | | | | | | | Gesamt |
|-----------|---------|--------------|----|-----|-----|-----|-----|-----|----|-----|------------|
| | | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | |
| 2010/2011 | Schüler | 25 | 25 | 131 | 98 | 101 | 93 | 60 | 86 | 118 | 737 |
| | Klassen | 1 | 1 | 5 | 4 | 4 | 4 | | | | 19 |
| 2011/2012 | Schüler | 25 | 25 | 154 | 130 | 104 | 90 | 87 | 52 | 79 | 746 |
| | Klassen | 1 | 1 | 6 | 5 | 4 | 4 | | | | 21 |
| 2012/2013 | Schüler | 24 | 24 | 114 | 154 | 123 | 101 | 72 | 80 | 0 | 692 |
| | Klassen | 1 | 1 | 4 | 6 | 5 | 4 | | | | 21 |
| 2013/2014 | Schüler | 26 | 24 | 101 | 113 | 147 | 119 | 78 | 69 | 0 | 677 |
| | Klassen | 1 | 1 | 4 | 4 | 6 | 5 | | | | 21 |
| 2014/2015 | Schüler | 25 | 26 | 107 | 100 | 111 | 141 | 106 | 69 | 0 | 685 |
| | Klassen | 1 | 1 | 4 | 4 | 4 | 6 | | | | 20 |
| 2015/2016 | Schüler | 26 | 26 | 106 | 106 | 99 | 111 | 110 | 91 | 0 | 675 |
| | Klassen | 1 | 1 | 4 | 4 | 4 | 4 | | | | 18 |

(Quelle: Land Brandenburg, MBS, Schuldatenerhebung)

Für die nächsten Schuljahre wird folgende Anzahl an Schülerinnen und Schüler erwartet:

| Schuljahr | | Klassenstufe | | | | | | | | Gesamt |
|-----------|---------|--------------|----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|------------|
| | | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | |
| 2016/2017 | Schüler | 26 | 26 | 110 | 106 | 106 | 99 | 111 | 110 | 694 |
| | Klassen | 1 | 1 | 4 | 4 | 4 | 4 | | | 18 |
| 2017/2018 | Schüler | 26 | 26 | 111 | 110 | 106 | 106 | 99 | 111 | 695 |
| | Klassen | 1 | 1 | 4 | 4 | 4 | 4 | | | 18 |
| 2018/2019 | Schüler | 26 | 26 | 103 | 111 | 110 | 106 | 106 | 99 | 687 |
| | Klassen | 1 | 1 | 4 | 4 | 4 | 4 | | | 18 |
| 2019/2020 | Schüler | 26 | 26 | 115 | 103 | 111 | 110 | 106 | 106 | 703 |
| | Klassen | 1 | 1 | 4 | 4 | 4 | 4 | | | 18 |
| 2020/2021 | Schüler | 26 | 26 | 121 | 115 | 103 | 111 | 110 | 106 | 718 |
| | Klassen | 1 | 1 | 5 | 4 | 4 | 4 | | | 19 |
| 2021/2022 | Schüler | 26 | 26 | 108 | 121 | 115 | 103 | 111 | 110 | 720 |
| | Klassen | 1 | 1 | 4 | 5 | 4 | 4 | | | 19 |
| 2022/2023 | Schüler | 26 | 26 | 117 | 108 | 121 | 115 | 103 | 111 | 727 |
| | Klassen | 1 | 1 | 5 | 4 | 5 | 4 | | | 20 |

(Quelle: eigene Berechnungen)

Bei Betrachtung der Entwicklung der Schülerzahlen der letzten Jahre wird ersichtlich, dass die Anzahl der Schüler beim Wechsel der 10. Klasse zur 11. Klasse sowie beim Wechsel von der 11. Klasse zur 12. Klasse stark variiert. Unter Berücksichtigung dessen, könnte sich die Anzahl an Schülerinnen und Schüler auch wie folgt gestalten:

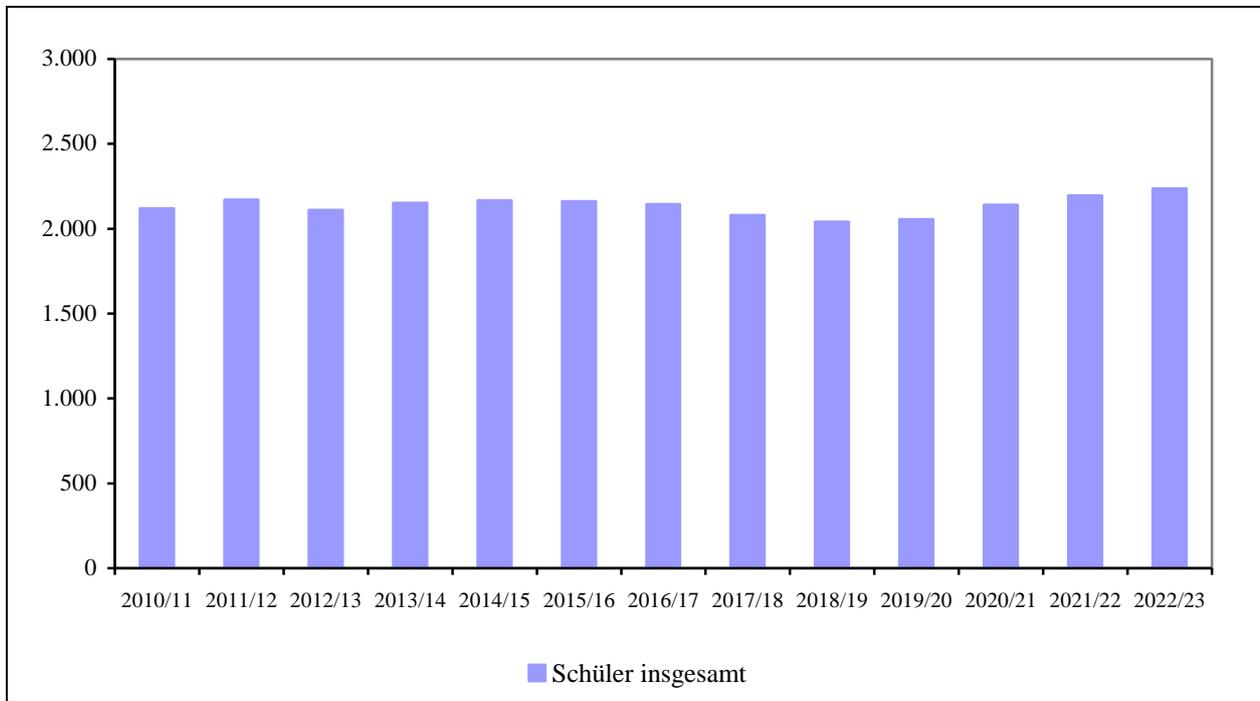
| Schuljahr | | Klassenstufe | | | | | | | | Gesamt |
|-----------|---------|--------------|----|-----|-----|-----|-----|----|-----|------------|
| | | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | |
| 2016/2017 | Schüler | 26 | 26 | 110 | 106 | 106 | 99 | 93 | 102 | 668 |
| | Klassen | 1 | 1 | 4 | 4 | 4 | 4 | | | 18 |
| 2017/2018 | Schüler | 26 | 26 | 111 | 110 | 106 | 106 | 81 | 85 | 651 |
| | Klassen | 1 | 1 | 4 | 4 | 4 | 4 | | | 18 |
| 2018/2019 | Schüler | 26 | 26 | 103 | 111 | 110 | 106 | 88 | 73 | 643 |
| | Klassen | 1 | 1 | 4 | 4 | 4 | 4 | | | 18 |
| 2019/2020 | Schüler | 26 | 26 | 115 | 103 | 111 | 110 | 88 | 80 | 659 |
| | Klassen | 1 | 1 | 4 | 4 | 4 | 4 | | | 18 |
| 2020/2021 | Schüler | 26 | 26 | 121 | 115 | 103 | 111 | 92 | 80 | 674 |
| | Klassen | 1 | 1 | 5 | 4 | 4 | 4 | | | 19 |
| 2021/2022 | Schüler | 26 | 26 | 108 | 121 | 115 | 103 | 93 | 84 | 676 |
| | Klassen | 1 | 1 | 4 | 5 | 4 | 4 | | | 19 |
| 2022/2023 | Schüler | 26 | 26 | 117 | 108 | 121 | 115 | 85 | 85 | 683 |
| | Klassen | 1 | 1 | 5 | 4 | 5 | 4 | | | 20 |

(Quelle: eigene Berechnungen)

4.4.4 Zusammenfassung, Schlussfolgerungen, Maßnahmeempfehlungen

Anhand der dargestellten Entwicklungen ist erkennbar, dass die Anzahl der Schüler in den nächsten Jahren sich bei ca. 2.100 bewegt und zeitversetzt ab 2020/21 leicht ansteigt.

Entwicklung der Anzahl der Schüler im Landkreis Spree-Neiße



(Quelle: IST-Daten: Land Brandenburg, MBS, Schuldatenerhebung, Prognose-Daten: eigene Berechnungen)

Wesentlichen Einfluss auf die Entwicklung der Schülerzahlen hat hier das Profil und die Ausrichtung des Gymnasiums, das Kursangebot, insbesondere im sprachlichen Bereich, aber auch sonstige Angebote der Schule, wie Ganztage, Schulpartnerschaften, die Teilnahme an Wettbewerben etc.

Zunehmend spielt jedoch auch die Ausstattung der Gymnasien gerade im technischen Bereich für die Auswahlentscheidung eine wichtige Rolle.

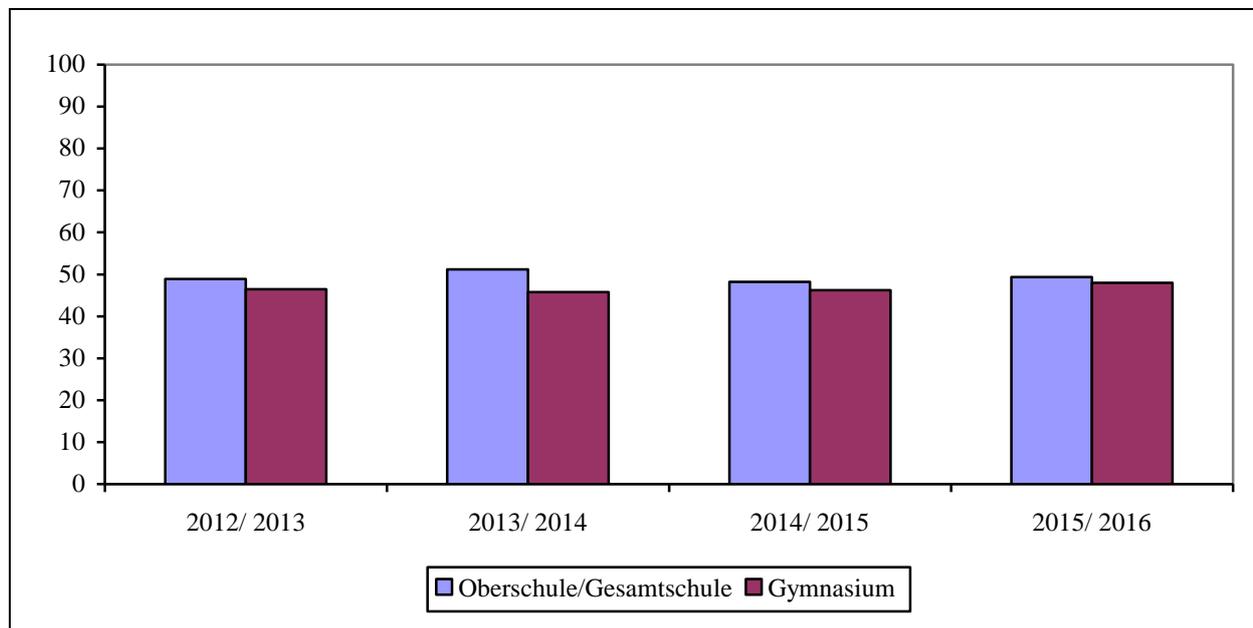
Eltern und Schüler nutzen im zunehmenden Maße Tage der offenen Tür an mehreren Gymnasien und nehmen bei Vorlage der weiteren für sie entscheidenden Kriterien auch langfristig längere Schulwege in Kauf.

Das Wahlverhalten und der Leistungsdurchschnitt sind damit Kriterien, die die weitere Entwicklung hinsichtlich der Anzahl der Schüler mit beeinflussen.

Aus den Auswertungen der Schulamtsstatistik zum Wahlverhalten ist ersichtlich, dass zu ca. 48 % die Gymnasien als Erstwunsch gewählt werden. Die Oberschulen/Gesamtschulen werden zu

ca. 49 % ausgewählt. Dieses Wahlverhalten gestaltet sich in den einzelnen Sozialräumen sehr unterschiedlich.

Entwicklung des Wahlverhalten (Ü7) für die Schuljahr 2012/13 bis 2015/16 in Prozent



(Quelle: Statistische Erfassungen des Staatlichen Schulamtes Cottbus, eigene Berechnungen)

In Bezug auf das Gymnasium Guben muss das Wahlverhalten und die tatsächliche Inanspruchnahme in Zukunft genau beobachtet werden.

Da im Landkreis Spree-Neiße nur noch 4 Gymnasien existieren und diese von Schülern aus unterschiedlichen Regionen besucht werden, ist auch hier eine gute Schülerbeförderung für den weiteren Erhalt und die Stärkung der Gymnasien im Landkreis Spree-Neiße unabdingbar.

Aufgrund der dargestellten Entwicklungen und prognostizierten Bedarfszahlen in den einzelnen Sozialräumen kann zusammenfassend für die Gymnasien festgestellt werden, dass die Schulstandorte innerhalb des Planungszeitraumes in folgender Form weiterhin Bestand haben werden:

| Sozialräume | Gymnasien | Einschätzung zum Bestand im Planungszeitraum 2017 - 2022 |
|-----------------|---------------------------------|--|
| Forst (Lausitz) | Friedrich-Ludwig-Jahn-Gymnasium | Bestand gesichert (SEK I dreizügig/vierzügig) |
| Guben | Pestalozzi-Gymnasium | Bestand gesichert (SEK I zweizügig/dreizügig) |
| Spremberg | Erwin-Strittmatter-Gymnasium | Bestand gesichert (SEK I dreizügig/vierzügig) |
| Cottbus | Pückler-Gymnasium | Bestand gesichert (SEK I vierzügig/teilw. fünfzügig) |

4.5 Förderschulen

4.5.1 Allgemeines

Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf sollen im Land Brandenburg - wo immer möglich - gemeinsam mit anderen Kindern in der Nähe ihres Wohnortes zur Schule gehen.

Des Weiteren gibt es verschiedene Förderschulen mit folgenden Förderschwerpunkten:

- "Lernen"
- "Sprache"
- "emotionale und soziale Entwicklung"
- "geistige Entwicklung"
- "Hören"
- "körperliche und motorische Entwicklung"
- "Sehen"
- „Schulen für Kranke“

Die Schulen mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "Lernen" können die Jahrgangsstufen 1 bis 10 umfassen und sind an den besonderen Bedürfnissen von Schülerinnen und Schülern mit erheblichen Beeinträchtigungen im schulischen Lernen ausgerichtet. Hier gilt eine Klassenstärke von 8 - 15 Schülerinnen und Schülern. Der Frequenzrichtwert beträgt 11 Schülerinnen und Schüler.

Schulen mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "geistige Entwicklung" sind Ganztagschulen und in fünf Lernstufen gegliedert. Für Schulen mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“ gilt eine Klassenstärke von 4 - 8 Schülerinnen und Schülern bei einem Frequenzrichtwert von 6 Schülerinnen und Schülern.

4.5.2 Bestandsanalyse

Im Landkreis Spree-Neiße existieren folgende Förderschulen:

Schulen mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „Lernen“:

- Schulteil der ehemaligen „Albert Schweitzer“ Schule an der Oberschule in Forst (Lausitz)
- „Georgenbergschule“ in Spremberg

Schulen mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „Geistige Entwicklung“:

- „Wiesenwegschule“ in Spremberg
- „Wichernschule“ in Forst (Lausitz) (freie Trägerschaft)

Anzahl der Schulen/Schüler

| | Anzahl Schulen | in öffentlicher Trägerschaft | in freier Trägerschaft | Anzahl Schüler |
|---------------|----------------|------------------------------|------------------------|----------------|
| Förderschulen | 3 (4*) | 2(3*) | 1 | 203 |

*Förderschule Forst (L.) wird in der Schulstatistik nicht mehr als eigenständige Schule geführt
(Quelle: Land Brandenburg, MBS, Schuldatenerhebung, Schuljahr 2015/2016)

Entwicklung der Anzahl der Schüler

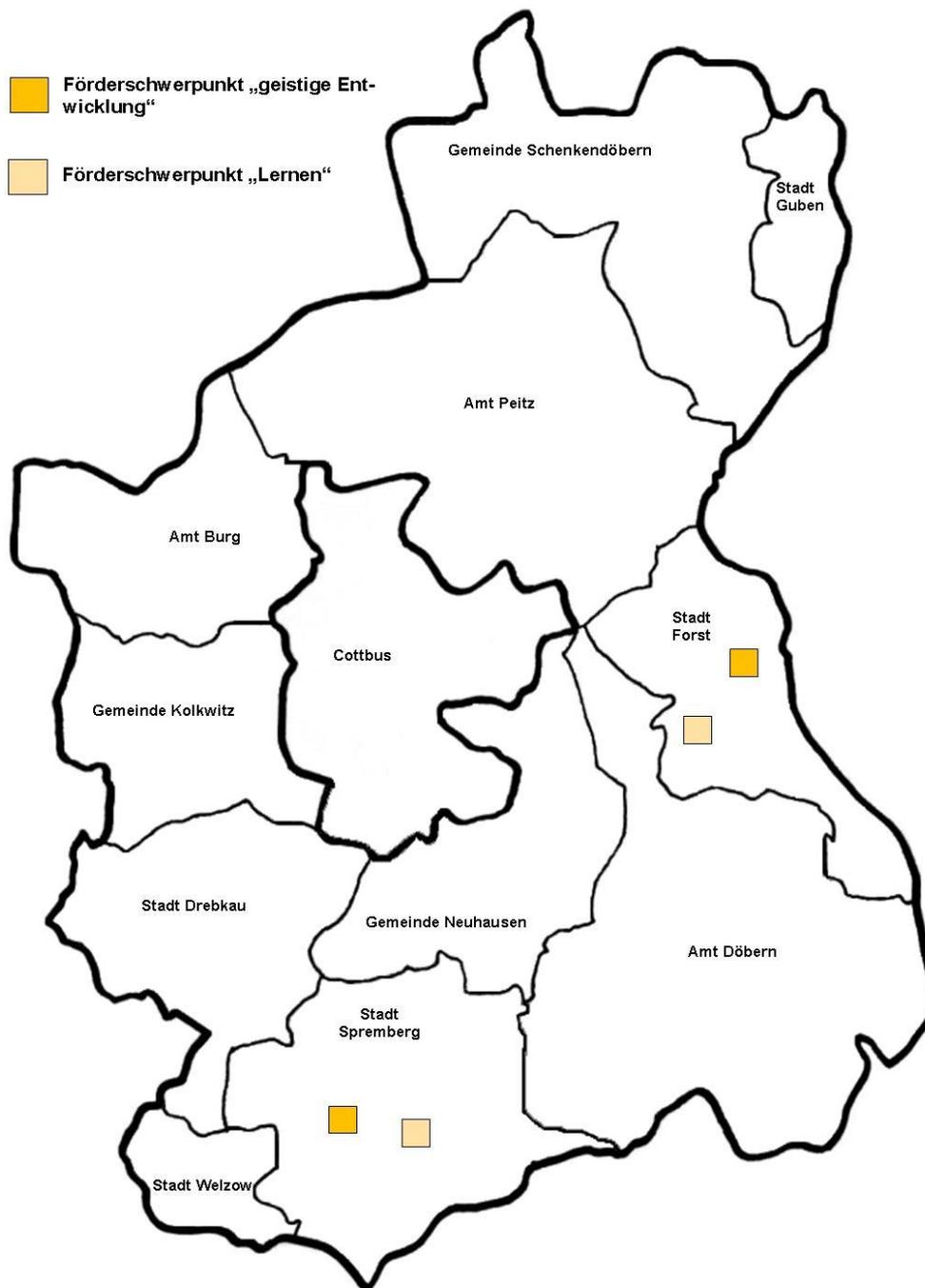
| | Schul-Nr. | 2011/2012 | 2012/2013 | 2013/2014 | 2014/2015 | 2015/2016 |
|--|-----------|------------|------------|------------|------------|------------|
| Schule mit dem sonderpäd. Fs. „Lernen“ – Forst (L.) | 400452 | 75 | 65 | 55 | 40 | 30 |
| Schule mit dem sonderpäd. Fs. „Lernen“ - Spremberg | 400282 | 109 | 102 | 86 | 59 | 41 |
| Zwischensumme | | 184 | 167 | 141 | 99 | 71 |
| Schule mit dem sonderpäd. Fs. „Geistige Entw.“ - Forst | 401420 | 60 | 68 | 69 | 73 | 75 |
| Schule mit dem sonderpäd. Fs. „Geistige Entw.“ – Spb. | 400294 | 39 | 37 | 38 | 47 | 57 |
| Zwischensumme | | 99 | 105 | 107 | 120 | 132 |
| Gesamt | | 283 | 272 | 248 | 219 | 203 |

(Quelle: Land Brandenburg, MBS, Schuldatenerhebung)



Landkreis Spree-Neiße

Förderschulen im Landkreis Spree-Neiße



Entwicklung der Anzahl der Schüler nach Klassenstufen

Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „Lernen“ – Forst (Lausitz)

| | | Klassenstufe | | | | | | Klassenstufe | | | | |
|-----------|---------|--------------|---|---|---|---|---|--------------|----|----|----|-----------|
| Schuljahr | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | Gesamt |
| 2010/2011 | Schüler | 0 | 9 | 5 | 8 | 4 | 8 | 15 | 12 | 7 | 9 | 77 |
| | Klassen | 3 | | | | | | 4 | | | | 7 |
| 2011/2012 | Schüler | 0 | 0 | 7 | 8 | 9 | 4 | 9 | 19 | 12 | 7 | 75 |
| | Klassen | 2 | | | | | | 4 | | | | 6 |
| 2012/2013 | Schüler | 0 | 0 | 0 | 8 | 7 | 9 | 6 | 7 | 16 | 12 | 65 |
| | Klassen | 3 | | | | | | 3 | | | | 6 |
| 2013/2014 | Schüler | 0 | 0 | 0 | 0 | 7 | 9 | 8 | 7 | 9 | 15 | 55 |
| | Klassen | 1 | | | | | | 3 | | | | 4 |
| 2014/2015 | Schüler | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 7 | 8 | 11 | 8 | 6 | 40 |
| | Klassen | 1 | | | | | | 3 | | | | 4 |
| 2015/2016 | Schüler | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 7 | 8 | 10 | 5 | 30 |
| | Klassen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 2 | | | | 2 |

(Quelle: Land Brandenburg, MBS, Schuldatenerhebung)

Aus dieser Darstellung geht hervor, dass in Forst (Lausitz) in den Klassenstufen 1 bis 6 (Grundschulteil) keine Klassen mehr bestehen. Die Beschulung von Schülern mit Lernbeeinträchtigungen erfolgt damit in diesen Jahrgangsstufen im Landkreis bereits an den Grundschulen. Mit dem Schuljahr 2015/16 wurden die Klassenstufen 7 - 10 der Oberschule Forst (Lausitz) zugeordnet und laufen dort aus (Beschluss des Kreistages zur Schließung vom 11.03.2015).

Schule mit dem sonderp. Förderschwerpunkt „Lernen“ - Spremberg „Georgenbergschule“

| | | Klassenstufe | | | | | | Klassenstufe | | | | |
|-----------|---------|--------------|---|---|----|----|----|--------------|----|----|----|-------------|
| Schuljahr | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | Gesamt |
| 2010/2011 | Schüler | 8 | 4 | 9 | 9 | 10 | 14 | 22 | 18 | 10 | 9 | 113 |
| | Klassen | 5 | | | | | | 6 | | | | 11 |
| 2011/2012 | Schüler | 0 | 4 | 7 | 11 | 9 | 11 | 15 | 25 | 19 | 8 | 109 |
| | Klassen | 4 | | | | | | 6 | | | | 10 |
| 2012/2013 | Schüler | 0 | 0 | 6 | 7 | 13 | 8 | 9 | 15 | 25 | 19 | 102 |
| | Klassen | 3 | | | | | | 6 | | | | 9 |
| 2013/2014 | Schüler | 0 | 0 | 0 | 7 | 6 | 16 | 11 | 7 | 13 | 26 | 86 |
| | Klassen | 2 | | | | | | 4 | | | | 6 |
| 2014/2015 | Schüler | 0 | 0 | 0 | 0 | 9 | 4 | 15 | 12 | 7 | 12 | 59 |
| | Klassen | 1 | | | | | | 4 | | | | 5 |
| 2015/2016 | Schüler | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 8 | 4 | 14 | 8 | 7 | 41 |
| | Klassen | 1 | | | | | | 3,33 | | | | 4,33 |

(Quelle: Land Brandenburg, MBS, Schuldatenerhebung)

Auch für die Schule in Spremberg ist ersichtlich, dass in den letzten Jahren keine Einschulungen mehr in dieser Schule erfolgt sind und hier ebenfalls in den Klassenstufen 1 bis 6 (Grundschulteil) im Schuljahr 2016/17 keine Klassen mehr bestehen. Die Beschulung von Schülern mit Lernbeeinträchtigungen erfolgt damit in diesen Jahrgangsstufen im Landkreis ebenfalls bereits an den Grundschulen.

Hinsichtlich der Klassenstufen 7 – 10, die bisher noch an diesem Standort beschult werden, hat das Staatliche Schulamt Cottbus im Januar 2017 mitgeteilt, dass ein geordneter Schulbetrieb nicht mehr gewährleistet ist und auch nicht mehr erwartet werden kann. Insofern soll nach Aussagen des Staatlichen Schulamtes die Beschulung der verbleibenden Schüler in den bestehenden Klassen als Bestandteil der Oberschule Spremberg auslaufend erfolgen.

Schule mit dem Förderschwerpunkt „Geistige Entwicklung“ – Forst (L.) „Wichernschule“

| Schuljahr | | Eingangsstufe | Unterstufe | Mittelstufe | Oberstufe | Werkstufe | Gesamt |
|-----------|---------|---------------|------------|-------------|-----------|-----------|-----------|
| 2010/2011 | Schüler | 10 | 4 | 17 | 8 | 15 | 54 |
| | Klassen | 6 | | | | | 6 |
| 2011/2012 | Schüler | 6 | 17 | 15 | 9 | 13 | 60 |
| | Klassen | 7 | | | | | 7 |
| 2012/2013 | Schüler | 5 | 9 | 21 | 15 | 18 | 68 |
| | Klassen | 8 | | | | | 8 |
| 2013/2014 | Schüler | 2 | 17 | 21 | 18 | 11 | 69 |
| | Klassen | 8 | | | | | 8 |
| 2014/2015 | Schüler | 4 | 5 | 17 | 23 | 24 | 73 |
| | Klassen | 8 | | | | | 8 |
| 2015/2016 | Schüler | 3 | 5 | 6 | 21 | 40 | 75 |
| | Klassen | 9 | | | | | 9 |

(Quelle: Land Brandenburg, MBS, Schuldatenerhebung)

Entgegen den Entwicklungen in den Förderschulen mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „Lernen“ ist hier ersichtlich, dass die Gesamtzahl der Schüler in den letzten Jahren angestiegen ist. Im Jahr 2010/2011 besuchten 54 Schüler diese Schule, mittlerweile sind es 75 Schüler.

Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „Geistige Entwicklung“ - Spremberg „Wiesenwegschule“

| Schuljahr | | Eingangsstufe | Unterstufe | Mittelstufe | Oberstufe | Werkstufe | Gesamt |
|-----------|---------|---------------|------------|-------------|-----------|-----------|-----------|
| 2010/2011 | Schüler | 5 | 6 | 6 | 7 | 15 | 39 |
| | Klassen | 6 | | | | | 6 |
| 2011/2012 | Schüler | 5 | 9 | 7 | 7 | 11 | 39 |
| | Klassen | 6 | | | | | 6 |
| 2012/2013 | Schüler | 6 | 8 | 8 | 10 | 5 | 37 |
| | Klassen | 5 | | | | | 5 |
| 2013/2014 | Schüler | 1 | 14 | 7 | 10 | 6 | 38 |
| | Klassen | 5 | | | | | 5 |
| 2014/2015 | Schüler | 6 | 7 | 16 | 11 | 7 | 47 |
| | Klassen | 6 | | | | | 6 |
| 2015/2016 | Schüler | 7 | 14 | 18 | 11 | 7 | 57 |
| | Klassen | 7 | | | | | 7 |

(Quelle: Land Brandenburg, MBS, Schuldatenerhebung)

Auch in dieser Schule steigt die Gesamtzahl der Schüler über die letzten Jahre an. Im Jahr 2010/2011 besuchten 39 Schüler diese Schule, mittlerweile sind es 57 Schüler.

Diese Entwicklung zeichnet sich nicht nur im Landkreis Spree-Neiße ab. So zeigt sich im Land Brandenburg bei Betrachtung der einzelnen Gebietskörperschaften, dass in vielen Regionen die Anzahl der Schüler an den Förderschulen mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „Lernen“ abnimmt und im Gegensatz dazu die Anzahl der Schüler an den Förderschulen mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „Geistige Entwicklung“ zunimmt.

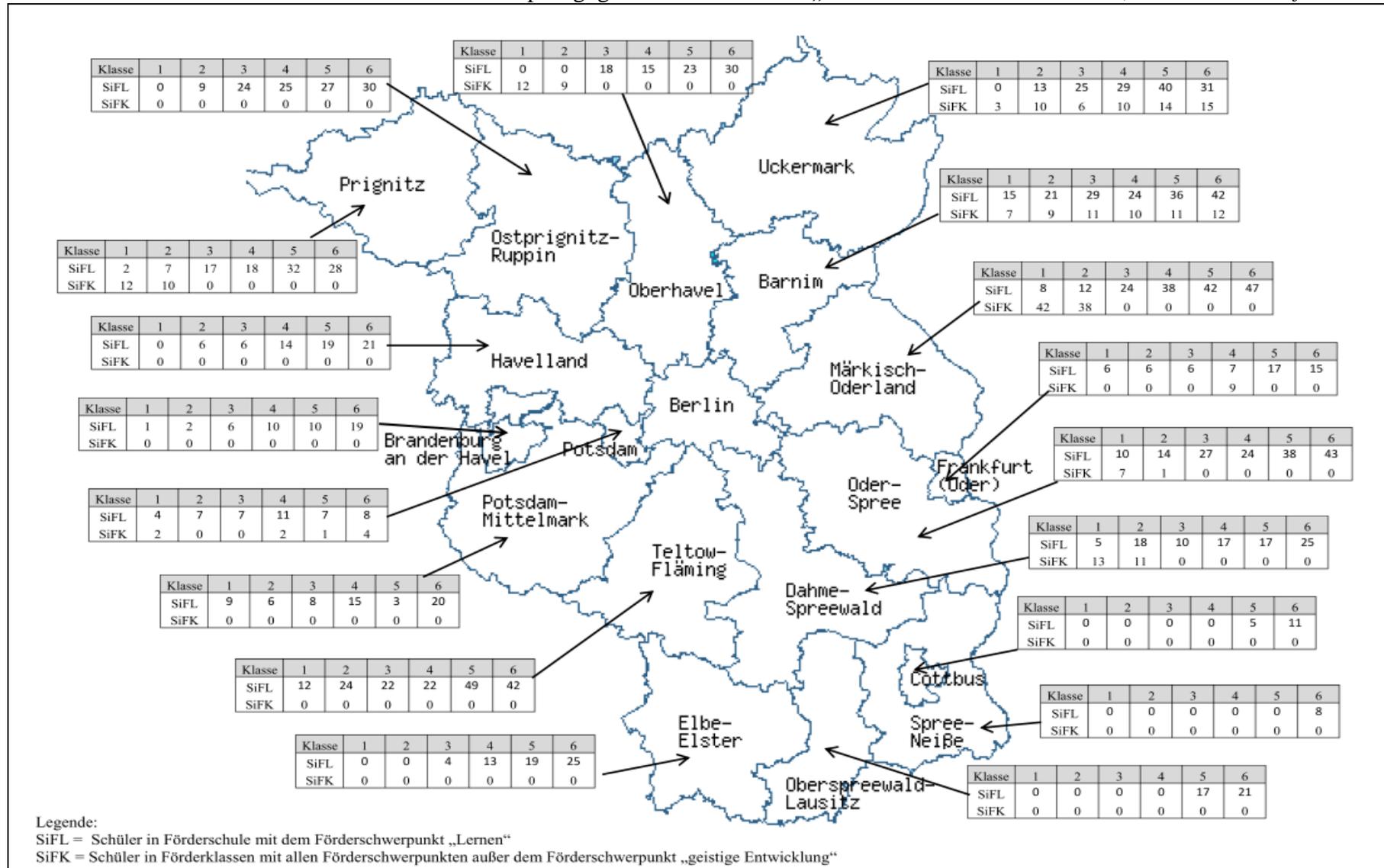
Aus den nachfolgenden Tabellen wird darüber hinaus ersichtlich, dass im Landkreis Spree-Neiße der größte Anteil an Schülern mit sonderpädagogischem Förderbedarf (ca. 63 %) bereits eine Regelschule besucht. Der Landesdurchschnitt liegt hier bei ca. 47 %. Hierbei muss aber auch berücksichtigt werden, dass im Landkreis Spree-Neiße bereits seit über 5 Jahren keine Kinder mehr an den Förderschulen mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „Lernen“ eingeschult werden und somit für die Eltern keine Wahlmöglichkeit besteht. Weiterhin ist erkennbar, dass im Vergleich mit den anderen Landkreisen im Land Brandenburg im Landkreis Spree-Neiße auch keine Förderklassen im Primarbereich existieren.

Anzahl der Schüler mit sonderpädagogischen Förderbedarf (umfasst alle Förderbereiche) im Schuljahr 2015/16

| | Anzahl Schüler insgesamt | Anzahl Schüler mit sonderp. FB | % - Anteil an der Anzahl Schüler insg. | davon | | | | | | | | |
|--------------------------|--------------------------|--------------------------------|--|--------------|--------------|--------------|------------|--|------------------------------|--------------|--|---------------------------------------|
| | | | | Grundschule | Gesamtschule | Oberschule | Gymnasium | % - Anteil an der Anzahl Schüler mit sonderpäd. FB | gymnasiale Oberstufe des OSZ | Förderschule | % - Anteil an der Anzahl Schüler mit sonderpäd. FB | Einrichtung des Zweiten Bildungsweges |
| Brandenburg an der Havel | 6.668 | 540 | 8,10 | 165 | – | 96 | 14 | 50,93 | – | 265 | 49,07 | – |
| Cottbus | 9.617 | 681 | 7,08 | 165 | 46 | 75 | 28 | 46,11 | – | 367 | 53,89 | – |
| Frankfurt (Oder) | 5.963 | 318 | 5,33 | 40 | 6 | 23 | 10 | 24,84 | – | 239 | 75,16 | – |
| Potsdam | 21.011 | 1.290 | 6,14 | 302 | 102 | 110 | 30 | 42,17 | – | 746 | 57,83 | – |
| Barnim | 16.819 | 1.471 | 8,75 | 366 | 32 | 287 | 24 | 48,20 | – | 762 | 51,80 | – |
| Dahme-Spreewald | 15.480 | 1.003 | 6,48 | 313 | 21 | 154 | 19 | 50,55 | 12 | 484 | 48,26 | – |
| Elbe-Elster | 9.210 | 772 | 8,38 | 216 | – | 159 | 16 | 50,65 | – | 381 | 49,35 | – |
| Havelland | 16.466 | 921 | 5,59 | 286 | 74 | 194 | 25 | 62,87 | – | 342 | 37,13 | – |
| Märkisch-Oderland | 17.131 | 1.323 | 7,72 | 277 | 9 | 204 | 22 | 38,70 | – | 811 | 61,30 | – |
| Oberhavel | 20.881 | 1.182 | 5,66 | 380 | 121 | 180 | 7 | 58,21 | – | 494 | 41,79 | – |
| Oberspreewald-Lausitz | 8.785 | 533 | 6,07 | 131 | – | 80 | 13 | 42,03 | – | 309 | 57,97 | – |
| Oder-Spree | 17.094 | 1.356 | 7,93 | 323 | 18 | 201 | 29 | 42,11 | – | 785 | 57,89 | – |
| Ostprignitz-Ruppin | 9.306 | 728 | 7,82 | 161 | 19 | 99 | 12 | 39,97 | – | 437 | 60,03 | – |
| Potsdam-Mittelmark | 20.003 | 923 | 4,61 | 257 | 30 | 228 | 24 | 58,40 | – | 384 | 41,60 | – |
| Prignitz | 6.309 | 650 | 10,30 | 160 | – | 88 | 4 | 38,77 | – | 398 | 61,23 | – |
| Spree-Neiße | 8.970 | 547 | 6,10 | 234 | – | 106 | 4 | 62,89 | – | 203 | 37,11 | – |
| Teltow-Fläming | 15.266 | 898 | 5,88 | 234 | 9 | 115 | 21 | 42,20 | – | 519 | 57,80 | – |
| Uckermark | 11.090 | 1.240 | 11,18 | 342 | 22 | 199 | 9 | 46,13 | – | 668 | 53,87 | – |
| Land Brandenburg | 236.069 | 16.376 | 6,94 | 4.352 | 509 | 2.598 | 311 | 47,45 | 12 | 8.594 | 52,48 | – |

(Quelle: Daten - Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, eigene Berechnungen)

Anzahl der Schüler an Förderschulen mit dem sonderpädagogischen Förderbedarf „Lernen“ und in Förderklassen (Primarbereich-Schuljahr 2015/16)



(Quelle: Land Brandenburg, MBSJ, Schuldatenerhebung)

4.5.3 Zusammenfassung, Schlussfolgerungen, Maßnahmeempfehlungen

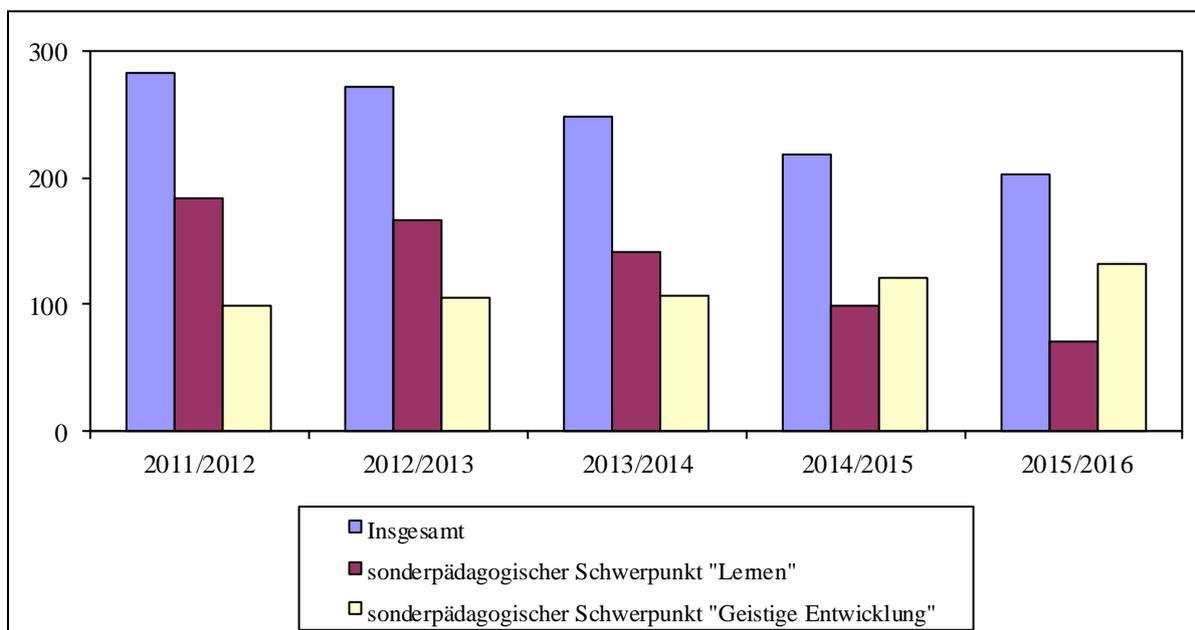
Mit Beginn des landesweiten Inklusionsprojektes „Schule für Alle“ ab dem Schuljahr 2012/2013 wurde erprobt, wie die sonderpädagogische Grundversorgung an Regelschulen durchgeführt werden kann. Mehrere Grundschulen des Landkreises haben sich an dem Projekt beteiligt.

Mit der Einführung der sonderpädagogischen Grundversorgung wurde gleichzeitig der Prozess eingeleitet, in den Förderschulen insbesondere mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „Lernen“ keine Einschulungen mehr vorzunehmen.

Bedingt durch diese Umsetzung zeigte sich ein zunehmender Rückgang der Schülerzahlen in den letzten Jahren. In beiden Schulen gibt es bereits keinen Grundschulteil mehr und die Klassenstufen 7 – 10 werden als Auslaufmodell an den jeweiligen vor Ort bestehenden Oberschulen geführt.

Die Schulen mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „Geistige Entwicklung“ hingegen verzeichnen in den letzten Jahren steigende Gesamtschülerzahlen.

Entwicklung der Anzahl der Schüler im Landkreis Spree-Neiße



(Quelle: Land Brandenburg, MBJS, Schuldatenerhebung)

Ob dieser Anstieg möglicherweise mit dem Wegfall der Angebote der Förderschulen „Lernen“ zusammenhängt, kann aus Sicht des Landkreises nicht beurteilt werden.

Sofern weiterhin, entsprechend § 105 Abs. 3 BbgSchulG vier Lernstufen gebildet werden können, ist der Bestand der Schulen mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „Geistige Entwicklung“ gesichert. Hier sind die weiteren Entwicklungen der Schülerzahlen genau zu beobachten und die Gründe des Schüleranstiegs zu analysieren.

Förderschulen mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „Lernen“ wird es dagegen im Landkreis Spree-Neiße nach Ansicht des Staatlichen Schulamtes (Aufforderung zur Auflösung der „Georgenbergschule Spremberg“ mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „Lernen“ vom Januar 2017) nicht mehr geben.

Insoweit besteht für die Eltern keine Wahlmöglichkeit hinsichtlich der Schulform mehr, obwohl im Rahmen der Vorstellung des Konzepts des gemeinsamen Lernens auch durch das Land Brandenburg festgestellt wurde, dass der Besuch einer Regelschule auch weiterhin für eine Gruppe von Schülerinnen und Schülern nicht das Angebot sein wird, in dem sie persönlich optimal gefördert werden können. Das Angebot des Gemeinsamen Lernens richtet sich an diejenigen, die gemeinsam lernen wollen und niemand sollte gezwungen und überfordert werden. Dabei müssen nach Aussage des Landes auch die Kinder und deren Eltern, die das Angebot der Förderschule für das individuell Optimale halten, Beachtung finden.

Der Kultur- und Bildungsausschuss hat in seiner Sitzung am 06.04.2017 einstimmig den Beschluss zur Schließung der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "Lernen" in Spremberg abgelehnt.

Der Kreisschulbeirat hat in seiner Sitzung am 30.05.2017 ebenfalls einstimmig folgenden Beschluss gefasst: „Der KSB stimmt der Auflösung der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „Lernen“ nicht zu.“

Bislang ist der Landkreis Spree-Neiße für die weitere Entwicklung im Bereich der Schulen mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "Lernen" davon ausgegangen, dass im Interesse von zumutbaren Anfahrtswegen für Schüler mit entsprechendem Förderbedarf der weitere Ausbau der Kooperationen mit der Stadt Cottbus sowie angrenzender Landkreise von Bedeutung sein wird. Nach Sichtung weiterer Statistikdaten (insbesondere im regionalen Vergleich innerhalb des Landes Brandenburg) und der Schulentwicklungspläne der angrenzenden Gebietskörperschaften (hier sind entsprechende Schließungsempfehlungen für diese Förderschulen enthalten) ist nunmehr jedoch folgender Handlungsbedarf angezeigt:

Die Beschulung von Schülern mit sonderpädagogischem Förderbedarf in Regelschulen („Inklusion“) unter Berücksichtigung der Einhaltung fachlicher Standards und Rahmenbedingungen wird grundsätzlich gefördert.

Trotz dem Grundgedanken des „Gemeinsamen Lernens“ ist aber der Individualität jedes einzelnen Schülers durch ein vielfältiges Schulangebot Rechnung zu tragen. Dies gilt auch für den Schülerkreis, der eine Förderschule besuchen will.

Insoweit sind im Sinne eines differenzierten, den individuellen Lernbedürfnissen der Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf angepassten Schulsystems, der optimalen Förderung der Kinder sowie dem Wahlrecht der Eltern nach einer speziellen Förderung ihrer Kinder, entsprechende Angebote vorzuhalten.

Daher wird der Landkreis Spree-Neiße prüfen, ob zukünftig diesem Bedarf durch Einrichtung von Förderklassen, Bildung von Förderzentren oder durch die Etablierung von Schwerpunktschulen Rechnung getragen wird. Hierzu wird eine AG „Beschulung von Kindern mit sonderpädagogischen Förderbedarf“ des Kultur- und Bildungsausschusses gegründet, die einen verbindlichen Lösungsvorschlag für den Landkreis Spree-Neiße erarbeitet.

4.6 Oberstufenzentren

4.6.1 Allgemeines

An Oberstufenzentren können die Bildungsgänge der Berufsschule, der Berufsfachschule, der Fachoberschule, der Fachschule und des beruflichen Gymnasiums besucht werden.

Oberstufenzentren bestehen nach § 16 Abs. 2 BbgSchulG aus Abteilungen.

Die in Oberstufenzentren bestehenden Klassen werden Abteilungen zugeordnet. Abteilungen müssen mindestens 180 Vollzeitschülerplätze umfassen, § 10 der Verwaltungsvorschriften über die Unterrichtsorganisation. Die Schülerzahlen der dualen Berufsausbildung und Berufsvorbereitung werden dementsprechend in Vollzeitschüler umgerechnet.

Träger von Oberstufenzentren sind gemäß Schulgesetz die Landkreise und kreisfreien Städte.

In der Verordnung zur Festlegung der Schulbezirke für Berufe nach dem Berufsbildungsgesetz und der Handwerksordnung im Land Brandenburg (Landesschulbezirksverordnung - LSchBzV) werden Zuordnungen für Fachklassen in anerkannten Ausbildungsberufen zu bestimmten Oberstufenzentren getroffen. Die Verordnungsermächtigung liegt insoweit beim Land. Der Landkreis Spree-Neiße als Schulträger wird nur im Rahmen eines Anhörungsrechts beteiligt.

Mit der Verordnung vom 02.06.2016 wurde die Verordnung vom 25.01.2013 mit Wirkung zum 01.08.2016 ersetzt. Grundsätzlich erfolgt aufgrund der demographischen und wirtschaftlichen Entwicklung eine Konzentration von Berufen auf Landes- und Bundesebene wegen der Geringfügigkeit der Auszubildendenzahlen. Die Änderungen in der Landesschulbezirksverordnung vom 02.06.2016 haben keine gravierenden Auswirkungen auf die Gesamtschülerzahl an den Oberstufenzentren im Landkreis Spree-Neiße.

4.6.2 Bestandsanalyse

Der Landkreis Spree-Neiße ist Träger von zwei Oberstufenzentren mit Sitz in Forst (Lausitz) und in Cottbus. Das Oberstufenzentrum I des Landkreises Spree-Neiße in Forst (Lausitz) beinhaltet die Schwerpunkte Metalltechnik/KFZ und Elektrotechnik/IT. Das Oberstufenzentrum II des Landkreises Spree-Neiße in Cottbus verfügt über die Schwerpunkte Handel und Dialogmarketing + BFS-G Plus; Ernährung, Gesundheit und Körperpflege; Gastgewerbe und Landwirtschaft und Berufliche Grundbildung/Berufsvorbereitung; Verwaltung/freie Berufe sowie Kaufmännische Berufe. Darüber hinaus erfolgt in Kooperation mit den Förderschulen „Geistige Entwicklung“ aus dem Landkreis Spree-Neiße und der Stadt Cottbus die Durchführung der Werkstufe.

Aufgrund der sich bereits in der Vergangenheit bewährten Abstimmung zu dem am jeweiligen Standort angebotenen Berufsfelder mit der Stadt Cottbus besteht insoweit kein Konkurrenzverhältnis. Die Stadt Cottbus ist Träger eines Oberstufenzentrums mit den Schwerpunkten Bau, Soziales, Medien sowie Fachschul- und Fachoberschulbildungsgängen und dem beruflichen Gymnasium.

Dieses bereits seit 1995 praktizierte Angebotskonzept ermöglicht den optimalen Einsatz von Personal und Finanzen hinsichtlich des Fachlehreinsatzes und der Ausstattung mit Fachkabinetten.

In den beiden Oberstufenzentren des Landkreises Spree-Neiße gibt es die Bildungsgänge der

- Berufsschule
- Berufsfachschule
- Fachoberschule
- Fachschule
- Doppelqualifizierung

In den vergangenen Jahren hat ein Rückgang der Schüleranzahl an beiden Oberstufenzentren stattgefunden.

Entwicklung der Schülerzahlen

| | Schulnr. | 2011/ 2012 | 2012/ 2013 | 2013/ 2014 | 2014/ 2015 | 2015/ 2016 |
|-------------------|----------|------------|------------|------------|------------|------------|
| OSZ I- Forst (L.) | 200013 | 1.256 | 1.162 | 1.098 | 1.083 | 1.056 |
| OSZ II - Cottbus | 200098 | 2.795 | 2.354 | 2.099 | 2.016 | 1.979 |
| gesamt | | 4.051 | 3.516 | 3.197 | 3.099 | 3.035 |

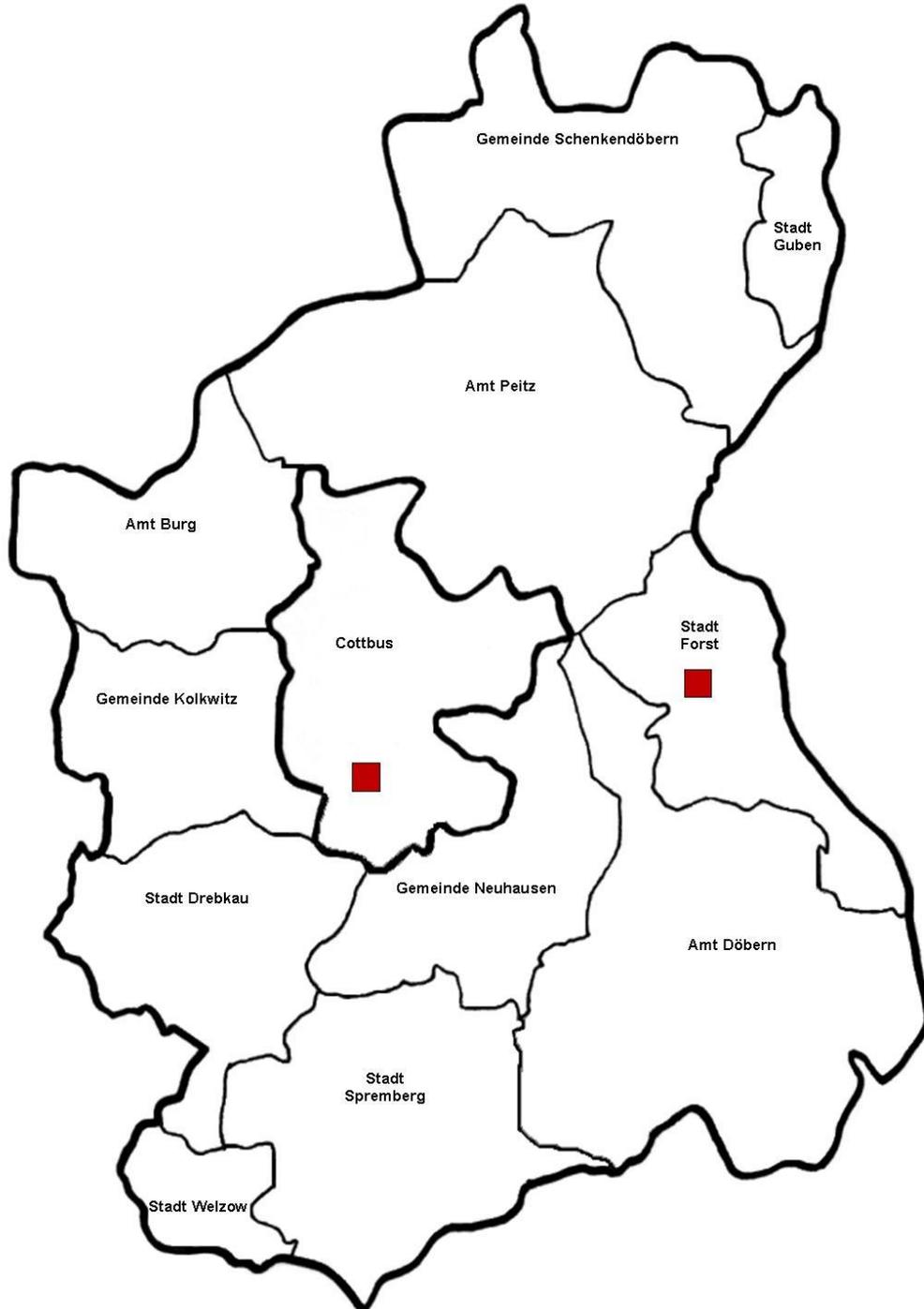
(Quelle: Land Brandenburg, MBJS, Schuldatenerhebung)



Landkreis Spree-Neiße

Oberstufenzentren im Landkreis Spree-Neiße

(Stand: 08/2016)



Oberstufenzentrum I in Forst (Lausitz)

Entwicklung der Anzahl der Schüler

| | Berufsschule TZ | Berufsfachschule | Fachoberschule | Fachschule | Gesamt |
|-----------|--------------------|------------------|----------------|------------|---------------|
| 2011/2012 | 1.232 | 24 | 0 | 0 | 1.256 |
| 2012/2013 | 1.154 | 8 | 0 | 0 | 1.162 |
| 2013/2014 | 1.098 | 0 | 0 | 0 | 1.098 |
| 2014/2015 | 1.083 | 0 | 0 | 0 | 1.083 |
| 2015/2016 | 1.056 | 0 | 0 | 0 | 1.056 |

(Quelle: Land Brandenburg, MBS, Schuldatenerhebung)

Entwicklung der Anzahl der Schüler nach den Bildungsgängen

| Berufsschule: Berufe nach BBiG/ HwO | Anzahl der Schüler | darunter | | | |
|--|-----------------------|-----------|-------------|--------------|-----------|
| | | Ausländer | Flüchtlinge | Asylbewerber | Umschüler |
| 2011/2012 | 1.088 | 12 | 2 | 0 | 21 |
| 2012/2013 | 1.020 | 12 | 0 | 0 | 16 |
| 2013/2014 | 947 | 12 | 0 | 0 | 10 |
| 2014/2015 | 922 | 21 | 0 | 0 | 22 |
| 2015/2016 | 878 | 21 | 0 | 0 | 13 |

| Berufsschule: Berufe nach BBiG/ HwO- Fachhochschulreife (doppelqualif.) | Anzahl der Schüler | darunter | | | |
|---|-----------------------|-----------|-------------|--------------|-----------|
| | | Ausländer | Flüchtlinge | Asylbewerber | Umschüler |
| 2011/2012 | 144 | 1 | 0 | 0 | 0 |
| 2012/2013 | 134 | 1 | 0 | 0 | 0 |
| 2013/2014 | 151 | 2 | 0 | 0 | 0 |
| 2014/2015 | 161 | 1 | 0 | 0 | 0 |
| 2015/2016 | 178 | 1 | 0 | 0 | 0 |

| Berufsfachschule: Berufe nach BBiG/ HwO (Kooperationsmodell) | Anzahl der Schüler | darunter | | | |
|--|-----------------------|-----------|-------------|--------------|-----------|
| | | Ausländer | Flüchtlinge | Asylbewerber | Umschüler |
| 2011/2012 | 24 | 1 | 0 | 0 | 0 |
| 2012/2013 | 8 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2013/2014 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2014/2015 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2015/2016 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |

(Quelle: Land Brandenburg, MBS, Schuldatenerhebung)

Oberstufenzentrum II in Cottbus

Entwicklung der Anzahl der Schüler

| | Berufsschule TZ | Berufsfachschule | Fachoberschule | Fachschule | Gesamt |
|-----------|-----------------|------------------|----------------|------------|---------------|
| 2011/2012 | 2.690 | 7 | 28 | 70 | 2.795 |
| 2012/2013 | 2.278 | 0 | 21 | 55 | 2.354 |
| 2013/2014 | 2.024 | 0 | 21 | 54 | 2.099 |
| 2014/2015 | 1.945 | 0 | 12 | 59 | 2.016 |
| 2015/2016 | 1.892 | 15 | 10 | 62 | 1.979 |

(Quelle: Land Brandenburg, MBS, Schuldatenerhebung)

Entwicklung der Anzahl der Schüler nach den Bildungsgängen

| Berufsschule: Berufe nach BBiG/ HwO | Anzahl der Schüler | darunter | | | |
|--|-----------------------|-----------|-------------|--------------|-----------|
| | | Ausländer | Flüchtlinge | Asylbewerber | Umschüler |
| 2011/2012 | 2.633 | 39 | 0 | 0 | 77 |
| 2012/2013 | 2.220 | 20 | 0 | 0 | 63 |
| 2013/2014 | 1.976 | 36 | 0 | 0 | 45 |
| 2014/2015 | 1.888 | 64 | 0 | 0 | 48 |
| 2015/2016 | 1.844 | 65 | 1 | 1 | 52 |

| Berufsschule: Berufsorientierung, Berufsvorbereitung, Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme (BvB) | Anzahl der Schüler | darunter | | | |
|--|-----------------------|-----------|-------------|--------------|-----------|
| | | Ausländer | Flüchtlinge | Asylbewerber | Umschüler |
| 2011/2012 | 57 | 1 | 0 | 0 | 0 |
| 2012/2013 | 58 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2013/2014 | 48 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2014/2015 | 57 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2015/2016 | 48 | 2 | 0 | 0 | 0 |

| Berufsfachschule: Berufe nach BBiG/HwO | Anzahl der Schüler | darunter | | | |
|---|-----------------------|-----------|-------------|--------------|-----------|
| | | Ausländer | Flüchtlinge | Asylbewerber | Umschüler |
| 2011/2012 | 7 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2012/2013 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2013/2014 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2014/2015 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2015/2016 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |

| Fachoberschule mit Vorliegen eines Berufsabschlusses | Anzahl der Schüler | darunter | | | |
|--|--------------------|-----------|-------------|--------------|-----------|
| | | Ausländer | Flüchtlinge | Asylbewerber | Umschüler |
| 2011/2012 | 28 | 1 | 0 | 0 | 0 |
| 2012/2013 | 21 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2013/2014 | 21 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2014/2015 | 12 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2015/2016 | 10 | 0 | 0 | 0 | 0 |

| Fachschule Wirtschaft | Anzahl der Schüler | darunter | | | |
|-----------------------|--------------------|-----------|-------------|--------------|-----------|
| | | Ausländer | Flüchtlinge | Asylbewerber | Umschüler |
| 2011/2012 | 70 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2012/2013 | 55 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2013/2014 | 54 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2014/2015 | 59 | 1 | 0 | 0 | 0 |
| 2015/2016 | 62 | 0 | 0 | 0 | 0 |

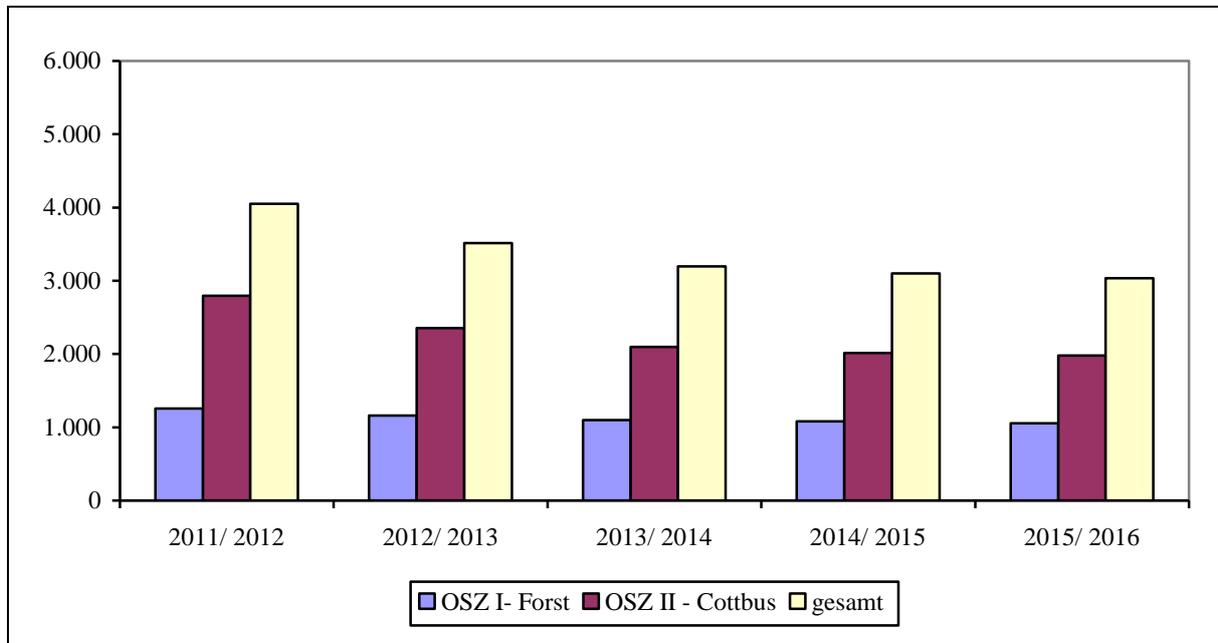
| Berufsfachschule: Berufliche Grundbildung | Anzahl der Schüler | darunter | | | |
|--|--------------------|-----------|-------------|--------------|-----------|
| | | Ausländer | Flüchtlinge | Asylbewerber | Umschüler |
| 2011/2012 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2012/2013 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2013/2014 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2014/2015 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2015/2016 | 15 | 1 | 0 | 0 | 0 |

(Quelle: Land Brandenburg, MBS, Schuldatenerhebung)

4.6.3 Zusammenfassung, Schlussfolgerungen, Maßnahmeempfehlungen

Anhand der dargestellten Entwicklungen ist erkennbar, dass sich die Anzahl der Schüler und Auszubildenden in den letzten Jahren aufgrund der demografischen Entwicklung rückläufig entwickelt und sich nunmehr bei ca. 3.000 stabilisiert hat.

Entwicklung der Anzahl der Schüler im Landkreis Spree-Neiße



(Quelle: IST-Daten: Land Brandenburg, MBS, Schuldatenerhebung)

Das **Oberstufenzentrum I** des Landkreises Spree-Neiße in Forst (Lausitz) besteht derzeit aus zwei Abteilungen. Der Abteilung 1 - Metalltechnik, KFZ und der Abteilung 2 - Elektrotechnik, IT.

Im Planungszeitraum ist unter Berücksichtigung der gegenwärtigen Schülerzahlen von einem Weiterbestehen von zwei Abteilungen auszugehen. In der Berufsfachschule ist bezogen auf die Bildungsgänge der Beruflichen Grundbildung und Beruflichen Grundbildung-Plus keine gesicherte Prognose möglich. Mit Beginn des letzten Schuljahres sind diese Bildungsgänge am Oberstufenzentrum belegt und es ist gegenwärtig mit steigenden Schülerzahlen zu rechnen. Weiterhin besteht seit diesem Schuljahr eine Kooperation mit der BTU Cottbus zum dualen Studium. Es handelt sich um einen Bildungsgang, der berufliche Erstausbildung und Studium kombiniert und somit auch einen erhöhten Unterrichtsbedarf impliziert. Als Zukunftsmodell werden auch hier zunehmende Schülerzahlen prognostiziert.

Bezogen auf die Auszubildendenzahlen bleibt festzustellen, dass diese mit der Entwicklung der regionalen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen verbunden sind. Die Auswirkungen des Verkaufs der Lausitzer Braunkohletagebaue und der Braunkohlekraftwerke durch den schwedischen Energiekonzerns Vattenfall an die LEAG bleibt abzuwarten. Aufgrund der bekannten tarifvertraglichen Bindung sowie der Neuausrichtung der LEAG im Bereich der Ausbildung von Industriemechanikern ist im Planungszeitraum jedoch mit einer hohen Stabilität zu rechnen.

Weiterhin befindet sich in der Trägerschaft des Landkreises Spree-Neiße das **Oberstufenzentrum II** auf dem Gebiet der Stadt Cottbus in der Makarenkostraße, welches ursprünglich durch die Zusammenlegung mit dem kaufmännischen Oberstufenzentrum der Stadt Cottbus 2009/10 über 8 Abteilungen verfügte. Hier haben die zurückgehenden Schüler- und Auszubildendenzahlen zu einer Reduzierung der Abteilungen geführt. Inzwischen ist jedoch eine Stabilisierung eingetreten.

Das Oberstufenzentrum II des Landkreises Spree-Neiße in Cottbus besteht derzeit aus fünf Abteilungen. Der Abteilung 1 - Handel und Dialogmarketing + BFS-G Plus, der Abteilung 2 - Ernährung, Verkauf und Körperpflege und medizinische Berufe, der Abteilung 3 - Gastgewerbe und Landwirtschaft und Berufliche Grundbildung, der Abteilung 4 - Wirtschaft/Verwaltung sowie der Abteilung 5 - Kaufmännische Berufe.

Im Planungszeitraum ist unter Berücksichtigung der gegenwärtigen Schülerzahlen von einem Weiterbestehen von fünf Abteilungen auszugehen. Auch hier muss jedoch innerhalb des Planungszeitraumes die Entwicklung der Auszubildendenzahlen fortlaufend beobachtet werden. In der Berufsfachschule in den Bildungsgängen der Beruflichen Grundbildung und der Beruflichen Grundbildung-Plus ist keine gesicherte Prognose möglich. Mit Beginn des letzten Schuljahres sind diese Bildungsgänge am Oberstufenzentrum belegt und es ist gegenwärtig mit steigenden Schülerzahlen zu rechnen. Die Zuordnung des Bildungsgangs „Erwerb des Abschlusses der Schule mit sonderpädagogischem Förderschwerpunkt „Geistige Entwicklung“ in der Werkstufe“ ist durch das Land nach erfolgter dreijähriger Probephase rechtlich zu klären.

Entsprechend der gesetzlichen Vorschriften des Brandenburger Schulgesetzes, der Verwaltungsvorschriften des Landes Brandenburgs sowie der vorliegenden Schülerzahlen **sind beide Oberstufenzentren zum gegenwärtigen Zeitpunkt in ihrem Bestand gesichert.**

| | Einschätzung zum Bestand im Planungszeitraum 2017 - 2022 |
|-------------------------|---|
| OSZ II - Cottbus | Bestand gesichert |
| OSZ I - Forst (Lausitz) | Bestand gesichert |

Beide Oberstufenzentren verfügen über eine gute räumliche und sächliche Ausstattung und haben sich in der Vergangenheit schnell und effizient auf Veränderungen eingestellt.

Die jeweils in unmittelbarer Nähe zu den Schulen befindlichen Wohnheimmöglichkeiten bieten insbesondere für die Einrichtung von Landes- und Bundesfachklassen gute Voraussetzungen.

5 Darstellung qualitativer bildungsrelevanter Themen

5.1 Schulprofile

An dieser Stelle sollen noch mal übersichtlich die verschiedenen Schulprofile dargestellt werden.

Grundschulen

| Sozialräume | Grundschulen | Flex | Pilotprojekt Inklusive Grundschule | Ganztag | Sorbisch | Witaj |
|----------------------------------|------------------------------|-----------|--|-----------|----------|----------|
| Burg (Spreewald) | GS Mina Witkojc Burg | x | x | x | x | x |
| | GS Mato Kosyk Briesen | x | x | x | x | x |
| Döbern-Land | Mosaik GS Döbern | x | x | | | |
| | Evang. GS Groß Kölzig | | | x | | |
| Drebkau | GS Leuthen | x | | x | | |
| | Schiebell GS Drebkau | x | | x | x | |
| Forst (Lausitz) | GS Forst Mitte | x | | x | | |
| | GS Forst Keune | x | | | | |
| | GS Forst Nordstadt | x | | | | |
| | Evangelische GS Forst | x | | x | | |
| | Archimedes GS | | | x | | |
| Guben | Corona-Schröter-GS | x | | x | | |
| | Friedensschule GS | x | | | | |
| Kolkwitz | GS Krieschow | x | | | x | |
| | GS Kolkwitz | | | x | | |
| Neuhausen/Spree | GS Laubsdorf | | | x | x | |
| Peitz | Mosaik- GS Peitz | x | | | x | |
| | Krabat GS Jänschwalde | | | | x | x |
| Schenkendöbern | GS Grano | x | | | | |
| Spremberg | GS Geschwister Scholl | x | | | | |
| | GS Kollerberg | x | | | x | |
| | Heidegrundschule | x | | x | x | |
| | Astrid-Lindgren- GS | x | | | | |
| | ASF-GS Lausitzer Haus d. L. | | | x | | |
| Welzow | GS Welzow "J. W. von Goethe" | | | | | |
| Landkreis Spree-Neiße | gesamt | 18 | 3 | 13 | 9 | 3 |

Oberschulen

| Sozialräume | Oberschulen | Ganztag | Sorbisch/ Witaj | Beruf-/ Praxis- orientierung | Berufs- einstiegs- begleitung | INISEK I Schule- Ausbildung - Zukunft |
|----------------------------------|--|----------|--------------------|------------------------------------|-------------------------------------|--|
| Burg (Spreewald) | OS Mina Witkojc Burg | x | x | x | x | |
| Döbern-Land | Praxisorientierte OS Germanus Theiss | x | | x | | x |
| Forst (Lausitz) | Gutenberg OS Forst | x | | x | x | |
| Guben | Europaschule "Marie & Pierre Currie" OS | x | | x | x | x |
| Peitz | Oberschule Peitzer Land | | | x | | x |
| Spremberg | Berufsorientierte Oberschule Spremberg | x | | x | x | x |
| Landkreis Spree-Neiße | gesamt | 5 | 1 | 6 | 4 | 4 |

Gymnasien

| Sozialräume | Gymnasien | Ganztag | Sorbisch/ Witaj | Religion | Leistungs- /Begabungs- klassen | besondere Profilierg. |
|----------------------------------|-------------------------------------|----------------|--------------------|----------|--------------------------------------|--------------------------|
| Forst (Lausitz) | Friedrich-Ludwig-Jahn- Gymnasium | x | | x | | x |
| Guben | Pestalozzi-Gymnasium | x beantragt | | x | | x |
| Spremberg | Erwin-Strittmatter- Gymnasium | | | x | x | x |
| Cottbus | Pückler-Gymnasium | x | | | x | x |
| Landkreis Spree-Neiße | gesamt | 2 | 0 | 3 | 2 | 4 |

Förderschulen

| Sozialräume | Förderschulen | Ganztag |
|----------------------------------|--|----------|
| Forst (Lausitz) | Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "Lernen" | |
| Forst (Lausitz) | Schule mit dem sonderp. Förderschwerpunkt "Geistige Entwicklung" | x |
| Spremberg | Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "Lernen" | x |
| Spremberg | Schule mit dem sonderp. Förderschwerpunkt "Geistige Entwicklung" | x |
| Landkreis Spree-Neiße | gesamt | 3 |

5.2 Inklusion

Der gemeinsame Unterricht von Schülern mit und ohne Behinderung in den allgemeinen Schulen ist mit dem Ersten Schulreformgesetz bereits seit 1991 im Brandenburgischen Schulgesetz verankert.

Mit der Verabschiedung des Behindertenpolitischen Maßnahmenpakets „Auf dem Weg zur Umsetzung des Übereinkommens der Vereinten Nationen über die Rechte von Menschen mit Behinderungen“ des Landes Brandenburg wurde das Ziel hin zu einem inklusiven Schulsystem bekräftigt.

Inklusion bedeutet so viel wie „dazu gehören“ und meint die Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention. Sie verpflichtet alle Staaten, Menschen mit Behinderung die gleichberechtigte und uneingeschränkte Teilhabe in allen Bereichen der Gesellschaft zu gewährleisten. Das gilt insbesondere für die Bereiche Bildung und Schule.

Bundesweit haben rund eine halbe Million Kinder und Jugendliche einen besonderen Förderbedarf, das sind ca. 6 % der Schülerinnen und Schüler. In Brandenburg ist die Förderquote höher. Der größte Förderbedarf besteht beim Lernen, der emotionalen und sozialen Entwicklung sowie der Sprache. Brandenburg gehört im Ländervergleich zu den Vorreitern bei der Inklusion: ca. 47 % aller Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf lernen jetzt schon an Regelschulen.

75 Grundschulen in öffentlicher Trägerschaft sind im Schuljahr 2012/13 mit dem Pilotprojekt „Inklusive Grundschule“ gestartet. Die Idee dahinter: Von ihren Erfahrungen auf dem Weg zur „Schule für alle“ werden andere Schulen profitieren. Die Pilot-Grundschulen in öffentlicher Trägerschaft unterrichten die Kinder nach verschiedenen Konzepten, aber mit einer vergleichbaren Ausstattung. Durch das Land wurde im Rahmen des Pilotprojekts die personelle Ausstattung erhöht (insgesamt 109 Vollzeitstellen für Lehrkräfte zusätzlich), Fort- und Weiterbildungen für die Lehrkräfte angeboten und das Projekt wurde wissenschaftlich begleitet.

An diesem Projekt beteiligten sich folgende Schulen aus dem Landkreis Spree-Neiße.

| Sozialraum | Grundschulen | Pilotprojekt Inklusive Grundschule |
|------------------------------|-----------------------|------------------------------------|
| Burg (Spreewald) | GS Mina Witkojc Burg | x |
| | GS Mato Kosyk Briesen | x |
| Döbern | Mosaik GS Döbern | x |
| Landkreis Spree-Neiße | gesamt | 3 |

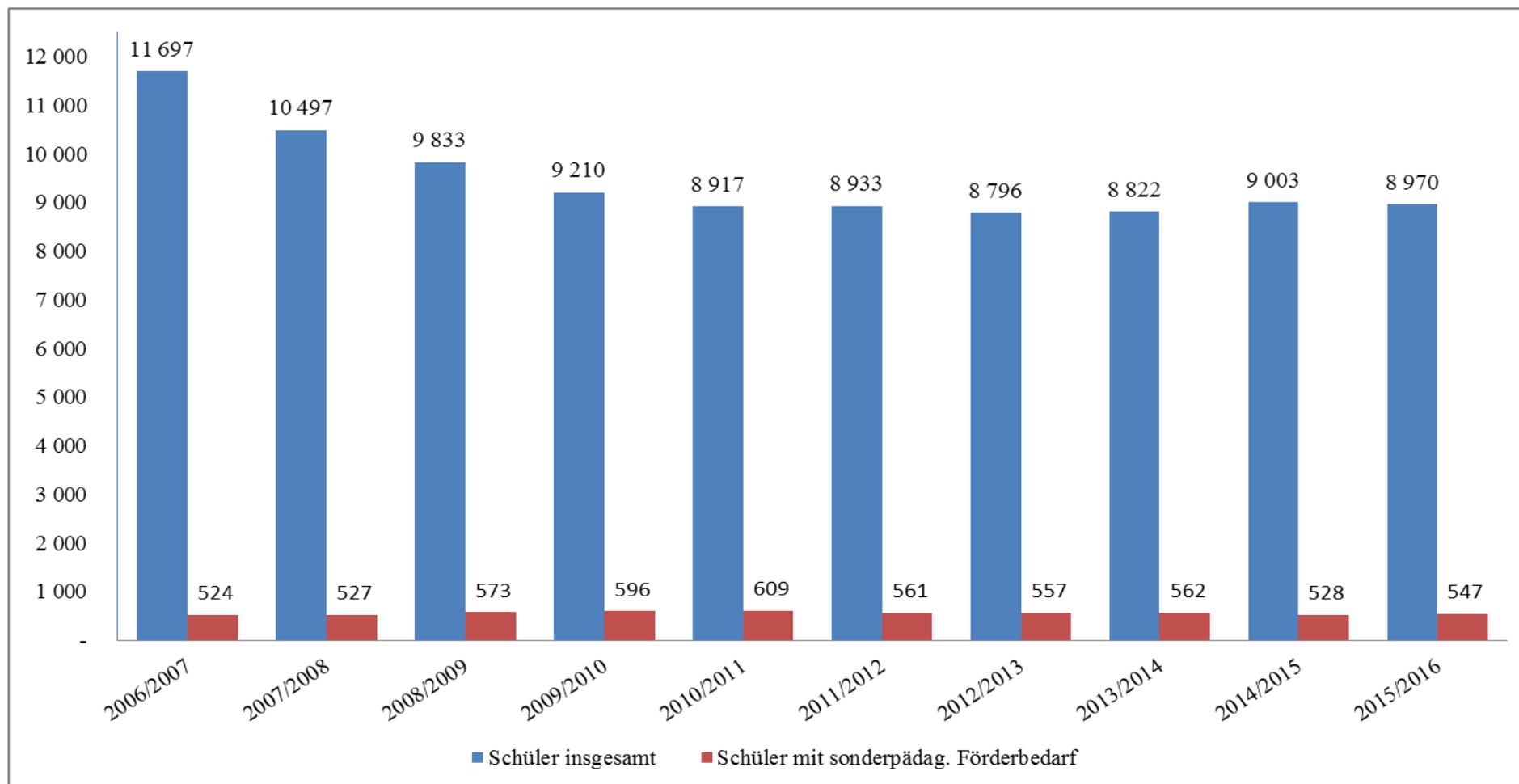
Für die Weiterentwicklung hin zu einem inklusiven System war das erste erklärte Planungsziel seitens der Landesregierung die Inklusion für die Förderschwerpunkte „Lernen“, „emotionale und soziale Entwicklung“ sowie „Sprache“ durch eine sonderpädagogische Grundversorgung in den Grundschulen ab 2015/2016 schrittweise einzuführen. Demzufolge sind an den entsprechenden Förderschulen beginnend mit der Jahrgangsstufe 1 keine Schüler mehr aufgenommen worden.

Aus den nachfolgenden Tabellen wird ersichtlich, dass die Anzahl an Schülern mit sonderpädagogischen Förderbedarf seit 2006/07 angestiegen ist. Im Schuljahr 2006/07 waren es 524 Schüler und im Schuljahr 2015/16 547 Schüler. Der Höchstwert lag bisher im Schuljahr 2010/11 mit 609 Schülern.

Im Gegensatz dazu ist die Gesamtschülerzahl stark gesunken. Der prozentuale Anteil der Schüler mit sonderpädagogischen Förderbedarf an der Gesamtschülerzahl ist dementsprechend stark angestiegen und beträgt mittlerweile über 6 %.

Die Beschulung von Schülern mit sonderpädagogischem Förderbedarf in Regelschulen hat im Landkreis Spree-Neiße bereits einen Wert von **63 %** erreicht. Der Durchschnitt im gesamten Land Brandenburg liegt bei **47 %**. Im Gegensatz dazu werden noch **37 %** Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf im Landkreis Spree-Neiße in Förderschulen beschult, auf Landesebene liegt hier der Durchschnitt bei **52 %**.

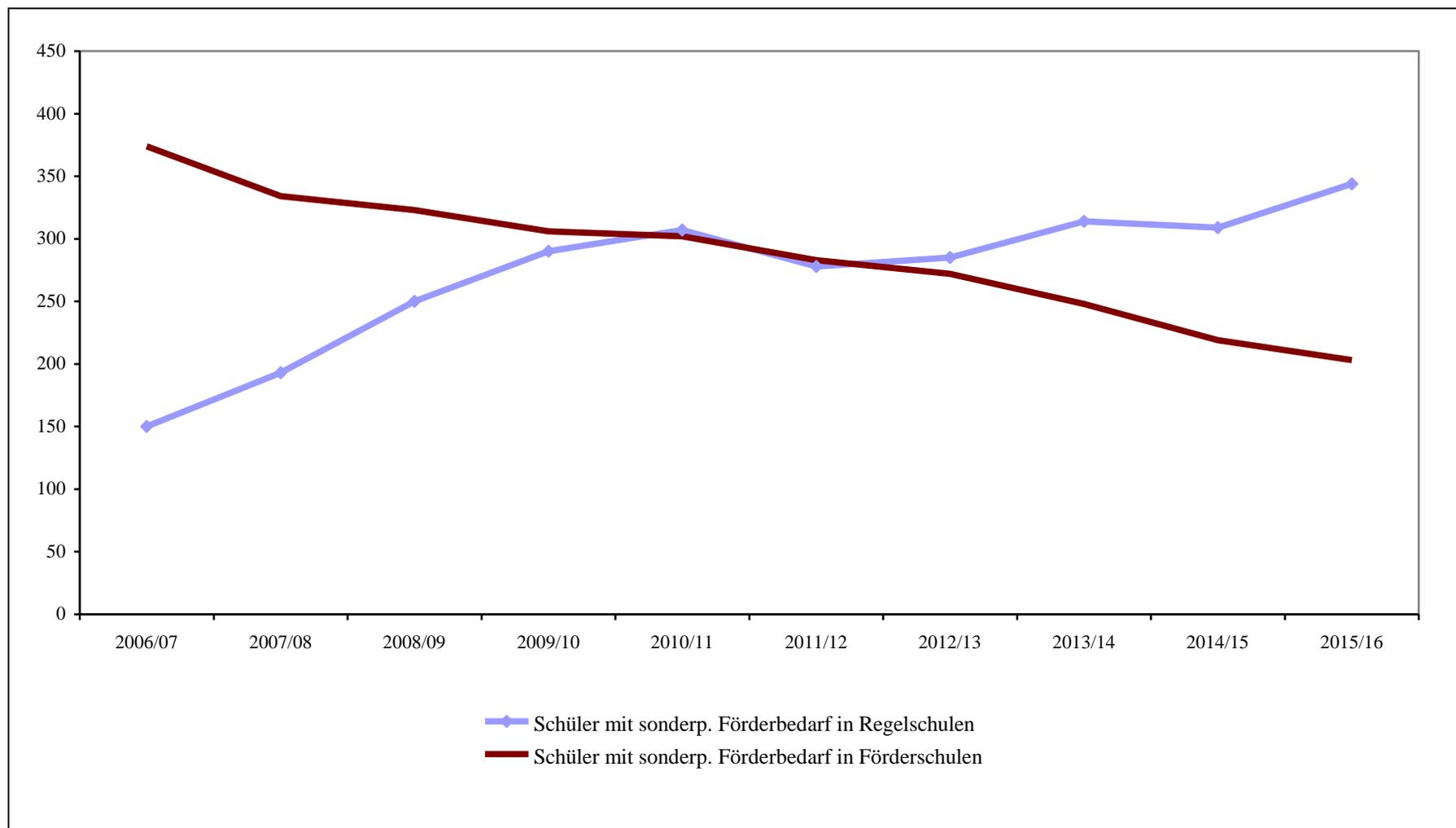
Entwicklung der Anzahl der Schüler und der Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf



Entwicklung der Anzahl der Schüler mit sonderpädagogischen Förderbedarf nach Schulformen

| Jahr | Anzahl der Schüler mit sonderpädagogischen Förderbedarf insgesamt | % - Anteil an der Anzahl Schüler insg. | davon | | | | | | | |
|-----------|---|--|-------------|---------------|------------|------------|-------|--|--------------|--|
| | | | Grundschule | Gesamt-schule | Oberschule | Gym-nasium | Summe | % - Anteil an der Anzahl Schüler mit sonderpäd. FB | Förderschule | % - Anteil an der Anzahl Schüler mit sonderpäd. FB |
| 2006/2007 | 524 | 4,48 | 106 | 22 | 18 | 4 | 150 | 28,63 | 374 | 71,37 |
| 2007/2008 | 527 | 5,02 | 140 | 8 | 42 | 3 | 193 | 36,62 | 334 | 63,38 |
| 2008/2009 | 573 | 5,83 | 205 | 8 | 37 | – | 250 | 43,63 | 323 | 56,37 |
| 2009/2010 | 596 | 6,47 | 239 | – | 51 | – | 290 | 48,66 | 306 | 51,34 |
| 2010/2011 | 609 | 6,83 | 229 | – | 76 | 2 | 307 | 50,41 | 302 | 49,59 |
| 2011/2012 | 561 | 6,28 | 189 | – | 84 | 5 | 278 | 49,55 | 283 | 50,45 |
| 2012/2013 | 557 | 6,33 | 172 | – | 108 | 5 | 285 | 51,17 | 272 | 48,83 |
| 2013/2014 | 562 | 6,37 | 183 | – | 127 | 4 | 314 | 55,87 | 248 | 44,13 |
| 2014/2015 | 528 | 5,86 | 195 | – | 111 | 3 | 309 | 58,52 | 219 | 41,48 |
| 2015/2016 | 547 | 6,10 | 234 | – | 106 | 4 | 344 | 62,89 | 203 | 37,11 |

Entwicklung der Anzahl der Schüler mit sonderpädagogischen Förderbedarf in Regelschulen und Förderschulen



Anzahl der Schüler mit sonderpädagogischen Förderbedarf nach Schulformen auf Landesebene im Schuljahr 2015/16

| | Anzahl Schüler insgesamt | Anzahl Schüler mit sonderp. FB insgesamt | % - Anteil an der Anzahl Schüler mit sonderpäd. FB | davon | | | | | | | | |
|--------------------------|--------------------------|--|--|--------------|---------------|--------------|------------|--|------------------------------|---------------|--|---------------------------------------|
| | | | | Grundschule | Gesamt-schule | Ober-schule | Gym-nasium | % - Anteil an der Anzahl Schüler mit sonderpäd. FB | gymnasiale Oberstufe des OSZ | Förder-schule | % - Anteil an der Anzahl Schüler mit sonderpäd. FB | Einrichtung des Zweiten Bildungsweges |
| Brandenburg an der Havel | 6.668 | 540 | 8,10 | 165 | – | 96 | 14 | 50,93 | – | 265 | 49,07 | – |
| Cottbus | 9.617 | 681 | 7,08 | 165 | 46 | 75 | 28 | 46,11 | – | 367 | 53,89 | – |
| Frankfurt (Oder) | 5.963 | 318 | 5,33 | 40 | 6 | 23 | 10 | 24,84 | – | 239 | 75,16 | – |
| Potsdam | 21.011 | 1.290 | 6,14 | 302 | 102 | 110 | 30 | 42,17 | – | 746 | 57,83 | – |
| Barnim | 16.819 | 1.471 | 8,75 | 366 | 32 | 287 | 24 | 48,20 | – | 762 | 51,80 | – |
| Dahme-Spreewald | 15.480 | 1.003 | 6,48 | 313 | 21 | 154 | 19 | 50,55 | 12 | 484 | 48,26 | – |
| Elbe-Elster | 9.210 | 772 | 8,38 | 216 | – | 159 | 16 | 50,65 | – | 381 | 49,35 | – |
| Havelland | 16.466 | 921 | 5,59 | 286 | 74 | 194 | 25 | 62,87 | – | 342 | 37,13 | – |
| Märkisch-Oderland | 17.131 | 1.323 | 7,72 | 277 | 9 | 204 | 22 | 38,70 | – | 811 | 61,30 | – |
| Oberhavel | 20.881 | 1.182 | 5,66 | 380 | 121 | 180 | 7 | 58,21 | – | 494 | 41,79 | – |
| Oberspreewald-Lausitz | 8.785 | 533 | 6,07 | 131 | – | 80 | 13 | 42,03 | – | 309 | 57,97 | – |
| Oder-Spree | 17.094 | 1.356 | 7,93 | 323 | 18 | 201 | 29 | 42,11 | – | 785 | 57,89 | – |
| Ostprignitz-Ruppin | 9.306 | 728 | 7,82 | 161 | 19 | 99 | 12 | 39,97 | – | 437 | 60,03 | – |
| Potsdam-Mittelmark | 20.003 | 923 | 4,61 | 257 | 30 | 228 | 24 | 58,40 | – | 384 | 41,60 | – |
| Prignitz | 6.309 | 650 | 10,30 | 160 | – | 88 | 4 | 38,77 | – | 398 | 61,23 | – |
| Spree-Neiße | 8.970 | 547 | 6,10 | 234 | – | 106 | 4 | 62,89 | – | 203 | 37,11 | – |
| Teltow-Fläming | 15.266 | 898 | 5,88 | 234 | 9 | 115 | 21 | 42,20 | – | 519 | 57,80 | – |
| Uckermark | 11.090 | 1.240 | 11,18 | 342 | 22 | 199 | 9 | 46,13 | – | 668 | 53,87 | – |
| Land Brandenburg | 236.069 | 16.376 | 6,94 | 4.352 | 509 | 2.598 | 311 | 47,45 | 12 | 8.594 | 52,48 | – |

Anzahl der Schüler mit sonderpädagogischen Förderbedarf nach Schulformen und nach Sozialräumen im Schuljahr 2015/16

Grundschulen

| | | | |
|------------------|----------------------------------|----------------------------------|-------|
| Burg (Spreewald) | GS Mina Witkojc Burg | Schüler gesamt | 253 |
| | | Schüler m. sonderp. Förderbedarf | 6 |
| | | Anteil | 2,37% |
| | GS Mato Kosyk Briesen | Schüler gesamt | 178 |
| | | Schüler m. sonderp. Förderbedarf | 11 |
| | | Anteil | 6,18% |
| | gesamt | Schüler gesamt | 431 |
| | | Schüler m. sonderp. Förderbedarf | 17 |
| | | Anteil | 3,94% |
| Döbern-Land | Mosaik GS Döbern | Schüler gesamt | 290 |
| | | Schüler m. sonderp. Förderbedarf | 17 |
| | | Anteil | 5,86% |
| | Evang. GS Groß Kölzig | Schüler gesamt | 142 |
| | | Schüler m. sonderp. Förderbedarf | 6 |
| | | Anteil | 4,23% |
| | gesamt | Schüler gesamt | 432 |
| | | Schüler m. sonderp. Förderbedarf | 23 |
| | | Anteil | 5,32% |
| Drebkau | GS Leuthen | Schüler gesamt | 80 |
| | | Schüler m. sonderp. Förderbedarf | 4 |
| | | Anteil | 5,00% |
| | Schiebell GS Drebkau | Schüler gesamt | 175 |
| | | Schüler m. sonderp. Förderbedarf | 8 |
| | | Anteil | 4,57% |
| | gesamt | Schüler gesamt | 255 |
| | | Schüler m. sonderp. Förderbedarf | 12 |
| | | Anteil | 4,71% |
| Forst (Lausitz) | GS Forst Mitte | Schüler gesamt | 286 |
| | | Schüler m. sonderp. Förderbedarf | 23 |
| | | Anteil | 8,04% |
| | GS Forst Keune | Schüler gesamt | 150 |
| | | Schüler m. sonderp. Förderbedarf | 5 |
| | | Anteil | 3,33% |
| | GS Forst Nordstadt | Schüler gesamt | 300 |
| | | Schüler m. sonderp. Förderbedarf | 7 |
| | | Anteil | 2,33% |
| | Evangelische GS Forst | Schüler gesamt | 134 |
| | | Schüler m. sonderp. Förderbedarf | 2 |
| | | Anteil | 1,49% |
| | Archimedes GS | Schüler gesamt | 49 |
| | | Schüler m. sonderp. Förderbedarf | 4 |
| | | Anteil | 8,16% |
| gesamt | Schüler gesamt | 919 | |
| | Schüler m. sonderp. Förderbedarf | 37 | |
| | Anteil | 4,03% | |

| | | | |
|-----------------|----------------------------------|----------------------------------|-------|
| Guben | Corona-Schröter-GS | Schüler gesamt | 301 |
| | | Schüler m. sonderp. Förderbedarf | 29 |
| | | Anteil | 9,63% |
| | Friedensschule GS | Schüler gesamt | 391 |
| | | Schüler m. sonderp. Förderbedarf | 19 |
| | | Anteil | 4,86% |
| | gesamt | Schüler gesamt | 692 |
| | | Schüler m. sonderp. Förderbedarf | 48 |
| | | Anteil | 6,94% |
| Kolkwitz | GS Krieschow | Schüler gesamt | 139 |
| | | Schüler m. sonderp. Förderbedarf | 13 |
| | | Anteil | 9,35% |
| | GS Kolkwitz | Schüler gesamt | 259 |
| | | Schüler m. sonderp. Förderbedarf | 7 |
| | | Anteil | 2,70% |
| | gesamt | Schüler gesamt | 398 |
| | | Schüler m. sonderp. Förderbedarf | 20 |
| | | Anteil | 5,03% |
| Neuhausen/Spree | GS Laubsdorf | Schüler gesamt | 179 |
| | | Schüler m. sonderp. Förderbedarf | 4 |
| | | Anteil | 2,23% |
| Peitz | Mosaik- GS Peitz | Schüler gesamt | 347 |
| | | Schüler m. sonderp. Förderbedarf | 18 |
| | | Anteil | 5,19% |
| | Krabat GS Jänschwalde | Schüler gesamt | 158 |
| | | Schüler m. sonderp. Förderbedarf | 2 |
| | | Anteil | 1,27% |
| | gesamt | Schüler gesamt | 505 |
| | | Schüler m. sonderp. Förderbedarf | 20 |
| | | Anteil | 3,96% |
| Schenkendöbern | GS Grano | Schüler gesamt | 139 |
| | | Schüler m. sonderp. Förderbedarf | 4 |
| | | Anteil | 2,88% |
| Spremberg | GS Geschwister Scholl | Schüler gesamt | 125 |
| | | Schüler m. sonderp. Förderbedarf | 10 |
| | | Anteil | 8,00% |
| | GS Kollerberg | Schüler gesamt | 308 |
| | | Schüler m. sonderp. Förderbedarf | 16 |
| | | Anteil | 5,19% |
| | Heidegrundschule Sellessen | Schüler gesamt | 169 |
| | | Schüler m. sonderp. Förderbedarf | 5 |
| | | Anteil | 2,96% |
| | Astrid-Lindgren- GS | Schüler gesamt | 246 |
| | | Schüler m. sonderp. Förderbedarf | 8 |
| | | Anteil | 3,25% |
| | ASF-GS Lausitzer Haus d. L. | Schüler gesamt | 102 |
| | | Schüler m. sonderp. Förderbedarf | 2 |
| | | Anteil | 1,96% |
| gesamt | Schüler gesamt | 950 | |
| | Schüler m. sonderp. Förderbedarf | 41 | |
| | Anteil | 4,32% | |

| | | | |
|-----------------------|------------------------------|----------------------------------|-------|
| Welzow | GS Welzow "J. W. von Goethe" | Schüler gesamt | 169 |
| | | Schüler m. sonderp. Förderbedarf | 10 |
| | | Anteil | 5,92% |
| Landkreis Spree-Neiße | Gesamt | Schüler gesamt | 5.069 |
| | | Schüler m. sonderp. Förderbedarf | 236 |
| | | Anteil | 4,66% |

Oberschulen

| | | | |
|-----------------------|---|----------------------------------|--------|
| Burg (Spreewald) | OS Mina Witkojc Burg | Schüler gesamt | 179 |
| | | Schüler m. sonderp. Förderbedarf | 11 |
| | | Anteil | 6,15% |
| Döbern-Land | Praxisorientierte OS Germanus Theiss | Schüler gesamt | 292 |
| | | Schüler m. sonderp. Förderbedarf | 10 |
| | | Anteil | 3,42% |
| Forst (Lausitz) | Gutenberg OS Forst | Schüler gesamt | 249 |
| | | Schüler m. sonderp. Förderbedarf | 15 |
| | | Anteil | 6,02% |
| Guben | Europaschule "Marie & Pierre Currie" OS | Schüler gesamt | 278 |
| | | Schüler m. sonderp. Förderbedarf | 35 |
| | | Anteil | 12,59% |
| Peitz | Oberschule Peitzer Land | Schüler gesamt | 197 |
| | | Schüler m. sonderp. Förderbedarf | 2 |
| | | Anteil | 1,02% |
| Spremberg | Berufsorientierte OS Spremberg | Schüler gesamt | 299 |
| | | Schüler m. sonderp. Förderbedarf | 24 |
| | | Anteil | 8,03% |
| Landkreis Spree-Neiße | Gesamt | Schüler gesamt | 1.494 |
| | | Schüler m. sonderp. Förderbedarf | 97 |
| | | Anteil | 6,49% |

Gymnasien

| | | | |
|-----------------------|---------------------------------|----------------------------------|-------|
| Forst (Lausitz) | Friedrich-Ludwig-Jahn-Gymnasium | Schüler gesamt | 514 |
| | | Schüler m. sonderp. Förderbedarf | 2 |
| | | Anteil | 0,39% |
| Guben | Pestalozzi-Gymnasium | Schüler gesamt | 366 |
| | | Schüler m. sonderp. Förderbedarf | 2 |
| | | Anteil | 0,55% |
| Spremberg | Erwin-Strittmatter-Gymnasium | Schüler gesamt | 606 |
| | | Schüler m. sonderp. Förderbedarf | 0 |
| | | Anteil | 0,00% |
| Cottbus | Pückler-Gymnasium | Schüler gesamt | 675 |
| | | Schüler m. sonderp. Förderbedarf | 0 |
| | | Anteil | 0,00% |
| Landkreis Spree-Neiße | Gesamt | Schüler gesamt | 2.161 |
| | | Schüler m. sonderp. Förderbedarf | 4 |
| | | Anteil | 0,19% |

Das Land Brandenburg will in den kommenden sechs Schuljahren ab 2017/18 das „Gemeinsame Lernen“ von Kindern mit und ohne besonderen Unterstützungsbedarf deutlich intensivieren. In der Projektphase der Schuljahre 2017/18 und 2018/19 sollen dafür an insgesamt bis zu 162 Schulen vom Land erhebliche zusätzliche Personalmittel zur Verfügung gestellt werden.

Das Land Brandenburg hat dazu ein entsprechendes Konzept erarbeitet, welches von der Landesregierung beschlossen wurde. Das Konzept beruht auf den Erfahrungen aus dem Pilotprojekt „Inklusive Grundschule“.

Durch die Umsetzung des Konzepts sollen u. a. folgende Ziele erreicht werden:

- Mehr Jugendliche mit besonderem Unterstützungsbedarf sollen zu einem Schulabschluss geführt werden und damit bessere Chancen zur Berufsausbildung erhalten. Die Quote der Schulabgänger, die keinen bundesweit anerkannten Schulabschluss erreichen, soll dadurch gesenkt werden.
- Erfüllung des Elternwunsches, dass ihre Kinder trotz besonderen Unterstützungsbedarfen an einer allgemeinen Schule lernen können.
- Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention und des Behindertenpolitischen Maßnahmenpakets der Landesregierung.

Zentrale Elemente sind der Ausbau und die fachliche Weiterentwicklung von Schulen für „Gemeinsames Lernen“.

Damit wird der seit Jahren feststellbare Prozess des Besuchs von Schülerinnen und Schülern mit besonderem Unterstützungsbedarf in allgemeinen Schulen gefördert und strukturell abgesichert.

Dazu gehören:

- ein multiprofessionell angelegtes Personalkonzept der Schulen,
- zusätzliches pädagogisches und sonstiges pädagogisches Personal an Schulen,
- eine Neuausrichtung von schulischer Diagnostik und Förderung,
- gezielte Fortbildung,
- eine langfristige, auf die wohnungsnahе Versorgung in allen Förderschwerpunkten orientierte Schulentwicklungsplanung.

Die Landesregierung geht davon aus, dass bei fortlaufender Umsetzung des Konzepts innerhalb von etwa sechs Jahren ab dem Schuljahr 2017/18 alle Brandenburger Grund-, Ober- und Gesamtschulen das „Gemeinsame Lernen“ anbieten und entsprechend ausgestattet werden. Nach zwei Jahren der Umsetzung sollen Zwischenergebnisse ausgewertet und die weitere Entwicklung konkretisiert werden. Im Anschluss sollen auch die beruflichen Schulen einbezogen werden. Gymnasien erhalten bei Bedarf im Einzelfall eine Zusatzausstattung für sonderpädagogische Förderung.

In den Schuljahren 2017/18 und 2018/19 können sich jeweils bis zu 55 öffentliche Grund-, 20 Ober- und 6 Gesamtschulen um die Teilnahme bewerben. Schulzentren (Ober- und Gesamtschule mit Grundschulteil) sollen dabei vorrangig berücksichtigt werden.

Einen Antrag auf das Projekt „Gemeinsames Lernen“ haben ab dem Schuljahr 2017/ 2018 die Mosaik-Grundschule in Peitz, die Astrid-Lindgren-Grundschule in Spremberg, die Gutenberg Oberschule in Forst, die Europaschule „Marie & Pierre Curie“ Oberschule Guben sowie die bisherigen Pilotschulen Mosaik-Grundschule Döbern, Grundschule „Mato Kosyk“ in Briesen und die Grund- und Oberschule „Mina Witkojc“ in Burg (Spreewald) gestellt und wurden durch das Ministerium für Bildung, Jugend und Sport bestätigt (Mitteilung des Staatlichen Schulamtes Cottbus vom 14.03.2017).

Bereits jetzt ist festzustellen, dass sehr viele Schulen sich mit sehr großem Engagement der Aufgabe widmen. Jedoch sind es oft alltägliche Probleme, die noch nicht überall für optimale Bedingungen sorgen. So ist die personelle Ausstattung in nahezu allen Schulen ein großes Thema. Es fällt dem Staatlichen Schulamt immer schwerer, vakant werdende Lehrerstellen zu besetzen. Dies führt vor Ort wiederum zu einer Mehrbelastung der Lehrkräfte. Zudem werden gerade in Bezug auf das „Gemeinsame Lernen“ immer wieder die Klassenfrequenzen kritisiert, die teilweise eben keine optimale Lösung darstellen.

Vielen Schulträgern fällt zudem die Bereitstellung von barrierefreien Räumlichkeiten schwer. Insoweit hat das Land Brandenburg, durch Förderprogramme wie das Kommunale Infrastrukturprogramm (KIP) oder das Kommunalinvestitionsförderungsgesetz (KInvFG) Fördermöglichkeiten zur Verfügung gestellt.

5.3 Sorbisch/Wendisch

Im Land Brandenburg gibt es gesetzmäßig garantierte Angebote zum Erwerb der sorbischen Sprache in der Schule. Aufbauend auf der Aneignung der sorbischen Sprache in der Kindertagesstätte werden im schulischen Bereich verschiedene Formen der Vermittlung der sorbischen Sprache offeriert. Entsprechend dem § 5 des Brandenburgischen Schulgesetzes haben Schülerinnen und Schüler das Recht, die sorbische/wendische Sprache zu erlernen und in festzulegenden Fächern und Jahrgangsstufen in sorbischer/wendischer Sprache unterrichtet zu werden.

In den Schulen im Siedlungsgebiet der Sorben/Wenden sind die Geschichte und Kultur der Sorben/Wenden in die Bildungsarbeit einzubeziehen und in der Schule zu vermitteln.

Dabei werden folgende Ziele verfolgt:

- das Erlernen einer Fremd- bzw. Zweitsprache neben der Muttersprache
- spezielle Lehr- und Lernmethoden, die die aktive Zweisprachigkeit fördern
- ein von der sorbischen und deutschen Kultur geprägtes Schulleben
- Heranführung an interkulturelle Kompetenzen wie Toleranz, Akzeptanz
- Rücksichtnahme und ein regionales Miteinander sorbischer und deutscher Familien
- vielfältige Ganztagsangebote und außerschulische Aktivitäten, die die Anwendung und Festigung der sorbischen Sprache unterstützen

Zwei- und Mehrsprachigkeit fördert die intellektuelle Leistungsfähigkeit allgemein, insbesondere das analytische, das abstrakte, das vergleichende und das kreative Denken; die berufliche Entwicklung; erleichtert das Erlernen weiterer Sprachen und erleichtert das lebendige und unmittelbare Erschließen anderer Sprachen und Kulturen.

Im Land Brandenburg wird an 23 Grundschulen, einer Gesamtschule, dem Niedersorbischen Gymnasium und an einem Oberstufenzentrum die sorbische/wendische Sprache angeboten.

Formen des Angebotes sind:

- fakultativer Fremdsprachenunterricht Sorbisch/Wendisch an Grundschulen, auch als Basis für den weiteren Aufbau bilingualen Unterrichts
- bilingualer Sachfachunterricht in ausgewählten Fächern an sechs Grundschulen im sorbischen/wendischen Siedlungsgebiet im Rahmen des bilingualen Sprachprogramms WITAJ
- obligatorischer Fremdsprachenunterricht Sorbisch/Wendisch am Niedersorbischen Gymnasium

- Fortführung des bilingualen Unterrichts bzw. bilingualer Module in ausgewählten Sachfächern am Niedersorbischen Gymnasium
- Fortführung des obligatorischen Fremdsprachenunterrichts Sorbisch/Wendisch bzw. bilingualer Module in einer Oberschulklasse
- fakultativer Fremdsprachenunterricht Sorbisch/Wendisch am Oberstufenzentrum I in Cottbus

Im Landkreis Spree-Neiße wird an 9 Grundschulen Sorbisch unterrichtet, wovon an drei Grundschulen bilingualer Unterricht im Rahmen des Sprachprogramms WITAJ erfolgt. Lediglich an einer Oberschule wird Sorbisch Unterricht angeboten

| Sozialräume | Schulen | Sorbisch | Witaj |
|------------------------------|---|----------|----------|
| Burg (Spreewald) | Grund- und Oberschule Mina Witkojc Burg | x | x |
| | GS Mato Kosyk Briesen | x | x |
| Drebkau | Schiebell GS | x | |
| Kolkwitz | GS Krieschow | x | |
| Neuhausen/Spree | GS Laubsdorf | x | |
| Peitz | Mosaik- GS Peitz | x | |
| | Krabat GS Jänschwalde | x | x |
| Spremberg | GS Kollerberg | x | |
| | Heidegrundschule | x | |
| Landkreis Spree-Neiße | gesamt | 9 | 3 |

Im Schuljahr 2015/16 nahmen Schülerinnen und Schüler im Landkreis Spree-Neiße an dem Unterricht Sorbisch als Fremdsprache wie folgt teil:

| | Jahrgangsstufe | | | | | | Gesamt |
|------------------|----------------|------------|-----------|-----------|-----------|-----------|------------|
| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | |
| GS Burg | 41 | 30 | 17 | 13 | 7 | 10 | 118 |
| GS Briesen | 31 | 13 | 14 | 15 | 19 | 7 | 99 |
| Schiebell GS | 0 | 0 | 4 | | 4 | | 8 |
| GS Krieschow | 13 | 19 | 16 | 11 | 12 | 13 | 84 |
| GS Laubsdorf | 12 | 11 | 7 | 6 | 2 | 2 | 40 |
| Mosaik- GS Peitz | 7 | 5 | 4 | 3 | 1 | 0 | 20 |
| Krabat GS | 2 | 23 | 12 | 12 | 18 | 11 | 78 |
| GS Kollerberg | 10 | 6 | 4 | 3 | 0 | 0 | 23 |
| Heidegrundschule | 10 | 5 | 3 | 2 | 0 | 0 | 20 |
| Gesamt | 126 | 112 | 81 | 65 | 63 | 43 | 490 |

Im Schuljahr 2015/16 nahmen Schülerinnen und Schüler im Landkreis Spree-Neiße am Witaj-Projekt wie folgt teil:

| | Jahrgangsstufe | | | | | | Gesamt |
|---------------|----------------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|------------|
| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | |
| GS Burg | 6 | 11 | 6 | 4 | 4 | 2 | 33 |
| GS Briesen | 8 | 10 | 9 | 8 | 7 | 3 | 45 |
| Krabat GS | 8 | 20 | 20 | 16 | 21 | 9 | 94 |
| Gesamt | 22 | 41 | 35 | 28 | 32 | 14 | 172 |

Entwicklung der Anzahl an Schülern am Unterricht Sorbisch und am Witaj-Projekt

| | 2010/11 | 2015/16 |
|---------------------|---------|---------|
| Unterricht Sorbisch | 512 | 490 |
| Witaj-Projekt | 102 | 172 |

Anhand der Tabelle ist ersichtlich, dass die Anzahl der Schüler am Sorbisch Unterricht über die Jahre gleich hoch ist und weiterhin bei ca. 6 % aller Schüler der allgemeinbildenden Schulen bzw. bei ca. 10 % aller Grundschüler liegt.

Die Teilnahme von Schülern am Witaj-Projekt ist weiter angestiegen und beträgt mittlerweile ca. 2 % aller Schüler der allgemeinbildenden Schulen bzw. ca. 4 % aller Grundschüler.

Im sorbischen/wendischen Siedlungsgebiet ist auch weiterhin die Vermittlung und Pflege der sorbischen/wendischen Sprache und Kultur zu gewährleisten.

Die Aktivitäten der Schulen sind auch zukünftig wichtig und müssen aufrechterhalten werden. Die Schulen leisten damit einen wichtigen Beitrag zum Erhalt der sorbischen/wendischen Sprache und Traditionen und zur Weitergabe an die nächsten Generationen.

5.4 Ganztagsangebote

Ganztagsangebote vertiefen Lern- und Förderangebote für möglichst viele Schülerinnen und Schüler und gewährleisten, dass attraktive Lern- und Lebensorte für junge Menschen entstehen (Punkt 1 Abs. 1 VV-Ganztage i. V. m. § 18 BbgSchulG).

Im Land Brandenburg können Ganztagsangebote in offener, teilweise oder voll gebundener Form an

- Grundschulen,
- Schulen der Sekundarstufe I sowie
- Förderschulen

eingerrichtet werden.

Ganztagsangebote sind an mindestens drei Tagen im Umfang von acht Zeitstunden oder an mindestens vier Tagen im Umfang von sieben Zeitstunden einzurichten.

Die Teilnahme der Schülerinnen und Schülern kann in folgender Form erfolgen:

- für alle verpflichtend (voll gebundene Form),
- für einen Teil von Klassen oder Jahrgangsstufen verpflichtend (teilweise gebundene Form) oder
- auf freiwilliger Basis mit einer Teilnahmeerklärung für jeweils ein Schuljahr (offene Form)

Grundschulen

Die Ganztagsangebote können in zwei Formen angeboten werden:

- Ganztagsangebote in offener Form werden in der Nummer 7 der Verwaltungsvorschrift Ganztage (VV-Ganztage) geregelt. Diese Form unterbreitet den Schülerinnen und Schülern über den stundentafelbezogenen Unterricht hinaus Angebote von Hort und anderen Kooperationspartnern. Die Schule muss dem Staatlichen Schulamt jährlich eine Mindestteilnehmerzahl an den Ganztagsangeboten von 60 % der Schülerinnen und Schüler der Schule und ein den angemeldeten Bedarf deckendes Angebot nachweisen.
- Verlässliche Halbtagschulen (VHG) werden in der Nummer 8 der VV-Ganztage definiert. Die verlässlichen Halbtagschulen können in einem zeitlichen Rahmen von mindestens sechs Zeitstunden einen rhythmisierten Unterricht unter Berücksichtigung der Belastbarkeit und der Konzentrationsfähigkeit der Schülerinnen und Schüler organisieren (unter anderem in Form eines offenen Beginns, fächerübergreifender und fächerverbindender Lernblöcke von 90 Minuten, individuelle Lernzeiten). Grundschulen können nur als ganze Schule zur verlässlichen Halbtagschule entwickelt werden.

Grundschulen mit Ganztagsangeboten

| Sozialräume | Grundschulen | Ganztag |
|------------------------------|------------------------------------|-----------|
| Burg (Spreewald) | GS Mina Witkojc Burg | x |
| | GS Mato Kosyk Briesen | x |
| Döbern-Land | Evangelische GS Groß Köllzig | x |
| Drebkau | GS Leuthen | x |
| | Schiebell GS | x |
| Forst (Lausitz) | GS Forst Mitte | x |
| | Evangelische GS Forst | x |
| | Archimedes GS | x |
| Guben | Corona-Schröter-GS | x |
| Kolkwitz | GS Kolkwitz | x |
| Neuhausen/Spree | GS Laubsdorf | x |
| Peitz | | |
| Schenkendöbern | | |
| Spremberg | Heidegrundschule | x |
| | ASF- GS Lausitzer Haus des Lernens | x |
| Welzow | | |
| Landkreis Spree-Neiße | gesamt | 13 |

Verschiedene Evaluationen haben gezeigt, dass dieses Konzept noch nicht an allen Standorten im Sinne der geltenden Regelungen und ihrer Vorgaben zur Umsetzung optimal wirksam wird. So werden zumeist zwar die zusätzlichen Kapazitäten zu einer Entlastung der Lehrkräfte oder zu gemeinsamen Angeboten von Hort und Schule während der VHG-Zeit genutzt. Dafür entstehen aber weitaus weniger Angebote für Nicht-Hortkinder als durch die zusätzlichen Landesmittel möglich wäre.



**Ministerium für Bildung,
Jugend und Sport**

**Wege der Umsetzung - zweite Variante:
VHG und Hort nehmen gemeinsam die Aufgaben wahr**

Hierbei übernimmt der Hort Aufgaben während der VHG-Zeit und dafür unterbreitet die Schule Angebote für Nicht-Hortkinder.

- Tatsächlich übernimmt der Hort das Mittagsband in allen befragten Schulen und in 14 von 24 Fällen Aufgaben in der individuellen Lernzeit.
- Als Konsequenz hieraus müsste die Schule zahlreiche Aufgaben am Nachmittag übernehmen. Die jeweils aufgewendete Zeit ist aber nur selten ausgeglichen. (Der größte Unterschied im Verhältnis der aufgewendeten Zeiten beträgt 16,67 : 1; der Mittelwert –Median- liegt bei 2,6 : 1.)

Fazit - Befunde

- 1. Variante: Die Entlastung des Hortes tritt kaum ein. Entsprechend werden wenig Angebote für Nicht-Hortkinder gemacht.
- 2. Variante: Der hohe Zeiteinsatz der Horte am Vormittag wird durch die Schule an den meisten Standorten nicht ausgeglichen.
- Die Beibehaltung der Finanzierung kann nicht überall als gesichert gelten.
- Hort und VHG sind (trotzdem) zufrieden mit der Kooperation

Fazit - Konsequenzen

Klarstellung durch Nr.8 III VV-Ganztag: „Wird an verlässlichen Halbtagschulen Personal des Trägers der Kindertagesbetreuung aufgrund der Kooperationsvereinbarung in der Betreuungszeit nach Absatz 1 tätig, stellen die Schulen grundsätzlich einen entsprechenden Ausgleich durch Angebote der Schule außerhalb des Zeitraumes der verlässlichen Halbtagschule sicher.“

Das Land hat aufgrund dieser nur unzureichenden Umsetzung des Konzepts in Ziffer 8 Abs. 3 der überarbeiteten VV-Ganztag vom 21. April 2011 bestimmt: „Wird an verlässlichen Halbtagschulen Personal des Trägers der Kindertagesbetreuung aufgrund der Kooperationsvereinbarung in der Betreuungszeit nach Absatz 1 tätig, **stellen die Schulen grundsätzlich einen entsprechenden Ausgleich durch Angebote der Schule außerhalb des Zeitraumes der verlässlichen Halbtagschule sicher.**“

Jugendämter, Gemeinden und Träger der Einrichtungen müssen gemeinsam darauf achten, dass die Personalmittel der Kinder- und Jugendhilfe auch für diesen Zweck eingesetzt und **ein Einsatz von Hortpersonal während der VHG-Zeit entsprechend durch die Schule ausgeglichen wird.**

Um die Möglichkeiten ganztägiger Bildung und Erziehung in der Grundschule zu verbessern, sollen Hort und Schule an allen Schulen eng zusammenarbeiten. Schule und Hort müssen eine gleichberechtigte, partnerschaftliche Kooperation entwickeln, die das Ziel im Blick behält, einen Ort des Lebens und Lernens für alle Kinder an diesem Standort zu schaffen. Der Schwerpunkt der Entwicklung der Ganztagsangebote liegt daher hier auf der weiteren qualitativen Entwicklung.

Handlungsbedarf besteht weiterhin im Hortbereich hinsichtlich des Abbaus von Ausnahme-genehmigungen und des Abbaus der Doppelnutzung. Die Betreuungssituation ist in manchen Regionen noch vorrangig von einer Doppelnutzung von Räumen (Unterrichtsräumen) geprägt. Auch hier gilt, wie in allen anderen Kindertageeinrichtungen, der Grundsatz, dass eigenständige Räume zur alleinigen Nutzung des Hortes und mit einer Spielfläche von 3,5 m²/Kind vorgehalten werden müssen. Eine Doppelnutzung von Räumlichkeiten kann lediglich in geringem Maße für einzelne Angebote (Bsp. Hausaufgabenbetreuung) in Frage kommen. Insofern muss weiterhin an der Verbesserung der Räumlichkeiten für die Hortkinder durch alle Beteiligten konsequent gearbeitet werden.

Oberschulen und Gymnasien

Auch im Sekundarbereich I unterscheidet man zwei Formen der Ganztagsangebote:

- Näheres zu Ganztagsangeboten in offener Form wird in der Nummer 10 der VV-Ganztags geregelt. Im Anschluss an den stundentafelbezogenen Unterricht werden bei Ganztagsangeboten in offener Form weitere Bildung-, Freizeit- und Betreuungsangebote durch die Schule und von mindestens drei Kooperationspartnern eingerichtet. Die Schule muss dem Staatlichen Schulamt jährlich die Mindestteilnehmerzahl von 40 % der Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe I und ein den angemeldeten Bedarf deckendes Angebot nachweisen.
- In der Nummer 9 der VV-Ganztags werden Ganztagschulen in vollgebundener und teilweise gebundener Form definiert. Hier bilden der stundentafelbezogene Unterricht und die zusätzlichen Angebote der Schule sowie der Kooperationspartner eine pädagogische Einheit. Der Unterricht und die Ganztagsangebote werden auf Vor- und Nachmittage verteilt.

Zwischen den Angeboten am Vor- und Nachmittag plant die Schule ein Mittagsband von mindestens 50 Minuten ein.

Oberschulen mit Ganztagsangeboten

| Sozialräume | Oberschulen | Ganztag |
|------------------------------|---|---------------------------------|
| Burg (Spreewald) | Grund- und Oberschule „Mina Witkojc“ | X offen |
| Döbern-Land | Praxisorientierte OS Germanus Theiss | X offen |
| Forst (Lausitz) | Gutenberg OS Forst | X teilweise gebunden (7.-9.) |
| Guben | Europaschule "Marie & Pierre Currie" OS | X teilweise gebunden (7-10) |
| Peitz | Oberschule Peitzer Land | |
| Spremberg | Berufsorientierte Oberschule Spremberg | X offen |
| Landkreis Spree-Neiße | gesamt | 5 |

Gymnasien mit Ganztagsangeboten

| Sozialräume | Gymnasien | Ganztag |
|------------------------------|------------------------------------|---|
| Forst (Lausitz) | Friedrich- Ludwig- Jahn- Gymnasium | X offen |
| Guben | Pestalozzi- Gymnasium | Ganztag wurde zum Schul- jahr 2017/ 2018 beantragt |
| Spremberg | Erwin- Strittmatter- Gymnasium | |
| Cottbus | Pückler- Gymnasium | X offen |
| Landkreis Spree-Neiße | gesamt | 2 |

Förderschulen

Die Bestimmungen zum Ganztagsangebot an Förderschulen regelt Nr. 11 und Nr. 12 der VV-
Ganztag.

| Sozialräume | Förderschulen | Ganztag |
|------------------------------|---|---------|
| Forst (Lausitz) | Schule mit dem sonderpäd. Fs. „Lernen“ | |
| Forst (Lausitz) | Schule mit dem sonderpäd. Fs. „Geistige Entwicklung“ | X |
| Spremberg | Schule mit dem sonderpäd. Fs. „Lernen“ | X |
| Spremberg | Schule mit dem sonderpäd. Fs. „Geistige Entwicklung“ | X |
| Landkreis Spree-Neiße | gesamt | |

5.5 Bildungsübergänge

Eintritt in die Grundschule

Im Brandenburgischen Schulgesetz ist im § 37 festgelegt, dass die Schulpflicht für Kinder, die bis zum 30. September das sechste Lebensjahr vollendet haben, am 1. August desselben Kalenderjahres beginnt.

Es besteht jedoch einerseits die Möglichkeit, Kinder zurückstellen zu lassen, um sie erst im folgenden Schuljahr (wieder) einzuschulen, andererseits ist es möglich, die Einschulung bereits vorzunehmen, wenn der 6. Geburtstag erst nach dem Stichtag stattfindet (vorzeitige Einschulung).

Entwicklung der zu früh, zu spät bzw. zurückgestellten Kinder

| Jahr | Schulanfänger insgesamt | Fristgemäß eingeschulte Kinder | | Vorzeitig eingeschulte Kinder | | Verspätet eingeschulte Kinder | | Zurückgestellte Kinder | |
|-----------|-------------------------|--------------------------------|---------|-------------------------------|---------|-------------------------------|---------|------------------------|---------|
| | Anzahl | Anzahl | Prozent | Anzahl | Prozent | Anzahl | Prozent | Anzahl | Prozent |
| 2006/2007 | 1010 | 884 | 87,52 | 10 | 0,99 | 116 | 11,49 | 114 | 11,29 |
| 2007/2008 | 851 | 760 | 89,31 | 9 | 1,06 | 82 | 9,64 | 132 | 15,51 |
| 2008/2009 | 861 | 755 | 87,69 | 9 | 1,05 | 97 | 11,27 | 85 | 9,87 |
| 2009/2010 | 847 | 760 | 89,73 | 12 | 1,42 | 75 | 8,85 | 82 | 9,68 |
| 2010/2011 | 791 | 706 | 89,25 | 7 | 0,88 | 78 | 9,86 | 97 | 12,26 |
| 2011/2012 | 855 | 756 | 88,42 | 5 | 0,58 | 94 | 10,99 | 100 | 11,70 |
| 2012/2013 | 810 | 701 | 86,54 | 6 | 0,74 | 103 | 12,72 | 81 | 10,00 |
| 2013/2014 | 862 | 762 | 88,40 | 2 | 0,23 | 98 | 11,37 | 79 | 9,16 |
| 2014/2015 | 933 | 843 | 90,35 | 6 | 0,64 | 84 | 9,00 | 111 | 11,90 |
| 2015/2016 | 843 | 716 | 84,93 | 11 | 1,30 | 116 | 13,76 | 121 | 14,35 |

(Quelle: Zusammenstellung des Bildungsbüros Spree-Neiße, Bildungsmonitoring, Projekt „Bildung integriert“ aus Daten des Amtes für Statistik Berlin-Brandenburg)

Ein Anteil von etwa 1 % der Kinder wird jedes Jahr vorzeitig eingeschult. Es handelt sich hierbei größtenteils um Kinder, die in den Monaten Oktober bis Dezember des Jahres der Einschulung das 6. Lebensjahr vollenden. Ein Anteil von 14 % der Kinder wurde im Schuljahr 2015/2016 verspätet eingeschult (zurückgestellte Kinder aus dem Vorjahr). Über 14 % der Schulanfänger 2015/2016 wurden zurückgestellt. Der Anteil dieser Kinder liegt im Landesdurchschnitt Brandenburg bei 15,6 %.

Übersicht der zurückgestellten Kinder nach Sozialräumen

| Sozialräume | Schuljahr 2015/2016 |
|------------------|---------------------|
| Burg (Spreewald) | 7,14 % |
| Döbern-Land | 37,84 % |
| Drebkau | 16,0 % |
| Forst (Lausitz) | 15,15 % |
| Guben | 7,38 % |
| Kolkwitz | 24,0 % |
| Neuhausen/Spree | 21,43 % |
| Peitz | 9,09 % |
| Schenkendöbern | 19,05 % |
| Spremberg | 17,11 % |
| Welzow | 12,5 % |
| gesamt | 15,2 % |

(Quelle: Statistische Erfassungen des Staatlichen Schulamtes Cottbus, ohne Schulen in freier Trägerschaft)

Übergang in die Sekundarstufe I

Der Übergang von der sechsjährigen Grundschule in die weiterführende Schule der Sekundarstufe I stellt eine wichtige Weichenstellung in der Bildungsbiografie junger Menschen dar. Diese Wahl wird in den meisten Fällen den späteren Schulabschluss an den allgemeinbildenden Schulen beeinflussen, wenn nicht bestimmen.

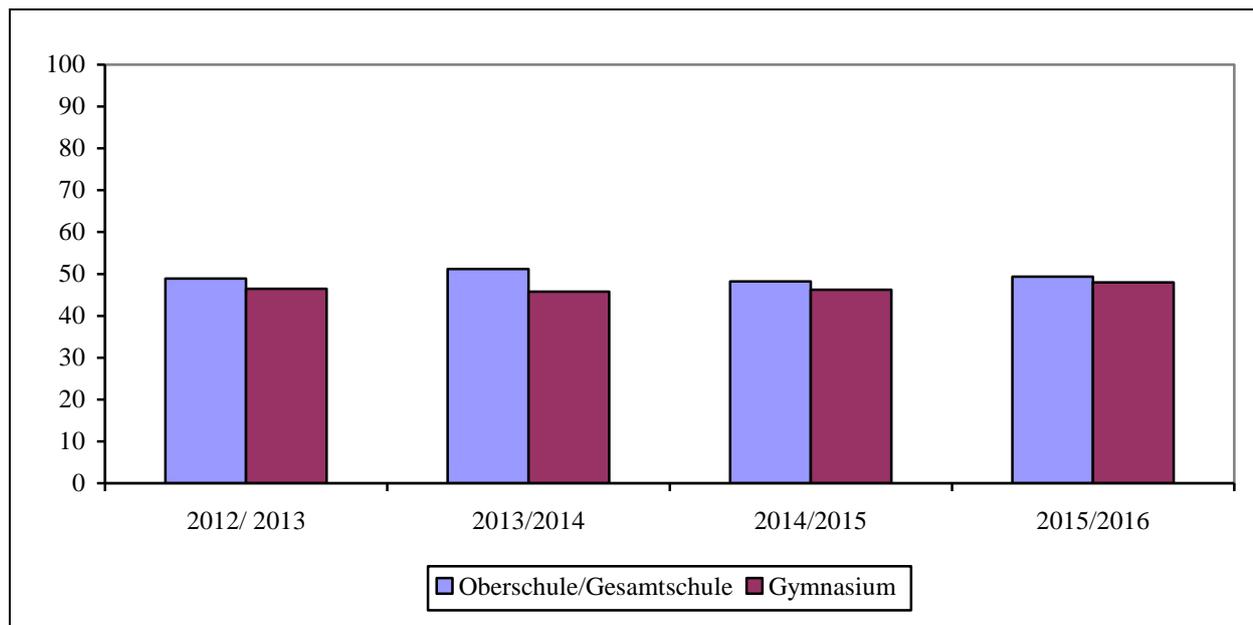
Entwicklung des Wahlverhalten (Ü7)

| Jahr | Anzahl der Abgänger | davon | | | | | |
|-----------|---------------------|-----------------------------|--------------|-----------|--------------|----------|-------------|
| | | Oberschule/ Gesamtschule | % | Gymnasium | % | sonstige | % |
| 2012/2013 | 822 | 402 | 48,91 | 382 | 46,47 | 38 | 4,62 |
| 2013/2014 | 723 | 370 | 51,18 | 331 | 45,78 | 22 | 3,04 |
| 2014/2015 | 662 | 319 | 48,19 | 306 | 46,22 | 37 | 5,59 |
| 2015/2016 | 665 | 328 | 49,32 | 319 | 47,97 | 18 | 2,71 |

(Quelle: Statistische Erfassungen des Staatlichen Schulamtes Cottbus, eigene Berechnungen)

Aus der Tabelle ist ersichtlich, dass etwas mehr (ca. 49 %) die Oberschulen/Gesamtschulen als Erstwunsch gewählt werden. Die Gymnasien werden zu ca. 48 % ausgewählt. Dieses Wahlverhalten gestaltet sich in den einzelnen Sozialräumen sehr unterschiedlich.

Entwicklung des Wahlverhalten (Ü7) für die Schuljahr 2012/13 bis 2015/16 in Prozent



(Quelle: Statistische Erfassungen des Staatlichen Schulamtes Cottbus, eigene Berechnungen)

Wahlverhalten (Ü7) nach Sozialräumen im Schuljahr 2015/16

| Sozialräume | Anzahl der Abgänger | davon | | | | | |
|------------------------------|---------------------|-----------------------------|--------------|------------|--------------|-----------|--------------|
| | | Oberschule/ Gesamtschule | % | Gymnasium | % | sonstige | % |
| Burg (Spreewald) | 70 | 36 | 51,43 | 33 | 47,14 | 1 | 1,43 |
| Döbern-Land | 73 | 46 | 63,01 | 26 | 35,62 | 1 | 1,37 |
| Drebkau | 31 | 13 | 41,94 | 18 | 58,06 | 0 | 0,00 |
| Forst (Lausitz) | 106 | 49 | 46,23 | 57 | 53,77 | 0 | 0,00 |
| Guben | 79 | 30 | 37,97 | 40 | 50,63 | 9 | 11,39 |
| Kolkwitz | 51 | 23 | 45,10 | 28 | 54,90 | 0 | 0,00 |
| Neuhausen/Spree | 21 | 9 | 42,86 | 12 | 57,14 | 0 | 0,00 |
| Peitz | 68 | 30 | 44,12 | 36 | 52,94 | 2 | 2,94 |
| Schenkendöbern | 27 | 9 | 33,33 | 15 | 55,56 | 3 | 11,11 |
| Spremberg | 118 | 66 | 55,93 | 50 | 42,37 | 2 | 1,69 |
| Welzow | 21 | 17 | 80,95 | 4 | 19,05 | 0 | 0,00 |
| Landkreis Spree-Neiße | 665 | 328 | 49,32 | 319 | 47,97 | 18 | 2,71 |

(Quelle: Statistische Erfassungen des Staatlichen Schulamtes Cottbus, eigene Berechnungen)

Wechsel an und von Förderschulen

| Jahr | Anzahl Schüler an Förderschulen insgesamt | Anzahl Übergänge an Förderschule insgesamt | davon von ... | | | | Anzahl Übergänge von Förderschule insgesamt | davon an ... | | | |
|-----------|---|--|---------------|---------------|-------------|------------|---|--------------|---------------|-------------|------------|
| | | | Grundschule | Gesamt-schule | Ober-schule | Gym-nasium | | Grundschule | Gesamt-schule | Ober-schule | Gym-nasium |
| 2006/2007 | 374 | 29 | 21 | | 8 | | 4 | 2 | | 2 | |
| 2007/2008 | 334 | 33 | 29 | | 2 | | 6 | 3 | | | 3 |
| 2008/2009 | 323 | 31 | 31 | | | | 6 | 3 | | 1 | 2 |
| 2009/2010 | 306 | 18 | 18 | | | | 4 | 4 | | | |
| 2010/2011 | 302 | 23 | 22 | | 1 | | 11 | 6 | | 3 | 2 |
| 2011/2012 | 283 | 14 | 14 | | | | 4 | 1 | | 2 | 1 |
| 2012/2013 | 272 | 9 | 9 | | | | 5 | 3 | | 1 | 1 |
| 2013/2014 | 248 | 14 | 13 | | 1 | | 5 | 2 | | 3 | |
| 2014/2015 | 219 | 7 | 5 | | 2 | | 7 | 1 | | 4 | 2 |
| 2015/2016 | 203 | 5 | 5 | | | | 8 | 5 | | 1 | 2 |

(Quelle: Zusammenstellung des Bildungsbüros Spree-Neiße, Bildungsmonitoring, Projekt „Bildung integriert“ aus Daten des Amts für Statistik Berlin-Brandenburg)

Es lässt sich erkennen, dass ein Wechsel von den Regelschulen an die Förderschulen sich im Zeitverlauf verringert. Die Wechsel von den Förderschulen an die Regelschulen bewegen sich zwischen 4 und 11 Übergängen.

Klassenwiederholungen

Im Schuljahr 2015/16 wiederholten 135 Schüler aller Schulformen ihre aktuelle Klassenstufe. Die Schülerinnen und Schüler, bei denen eine Nichtversetzungsentscheidung getroffen wurde, verteilen sich folgendermaßen auf die unterschiedlichen Schulformen:

| Jahr | Ins- gesamt | % - Anteil an der Anzahl Schüler insg. | davon | | | | | | | | | |
|-----------|----------------|--|------------------|--|-------------------|-----------------|--|----------------|--|------------------------------------|-------------------|---|
| | | | Grund- schule | % - Anteil an der Anzahl Schüler insg. | Gesamt- schule | Ober- schule | % - Anteil an der Anzahl Schüler insg. | Gym- nasium | % - Anteil an der Anzahl Schüler insg. | gymnasiale Oberstufe des OSZ | Förder- schule | Einrichtung des Zweiten Bildungsweges |
| 2006/2007 | 261 | 2,23 | 57 | 1,13 | 56 | 105 | 6,31 | 39 | 1,09 | - | 4 | - |
| 2007/2008 | 254 | 2,42 | 99 | 1,92 | 36 | 80 | 6,24 | 35 | 1,15 | 2 | 2 | - |
| 2008/2009 | 136 | 1,38 | 14 | 0,27 | 12 | 74 | 5,47 | 34 | 1,28 | - | 2 | - |
| 2009/2010 | 94 | 1,02 | 13 | 0,25 | - | 55 | 3,96 | 26 | 1,15 | - | - | - |
| 2010/2011 | 76 | 0,85 | 12 | 0,23 | - | 47 | 3,61 | 14 | 0,66 | - | 2 | 1 |
| 2011/2012 | 97 | 1,09 | 21 | 0,42 | - | 54 | 3,74 | 21 | 0,97 | - | 1 | - |
| 2012/2013 | 93 | 1,06 | 18 | 0,40 | - | 46 | 2,53 | 28 | 1,33 | - | 1 | - |
| 2013/2014 | 105 | 1,19 | 17 | 0,37 | - | 58 | 3,19 | 28 | 1,30 | - | 1 | 1 |
| 2014/2015 | 142 | 1,58 | 25 | 0,53 | - | 82 | 4,45 | 35 | 1,61 | - | - | - |
| 2015/2016 | 135 | 1,51 | 24 | 0,50 | - | 70 | 4,01 | 41 | 1,90 | - | - | - |

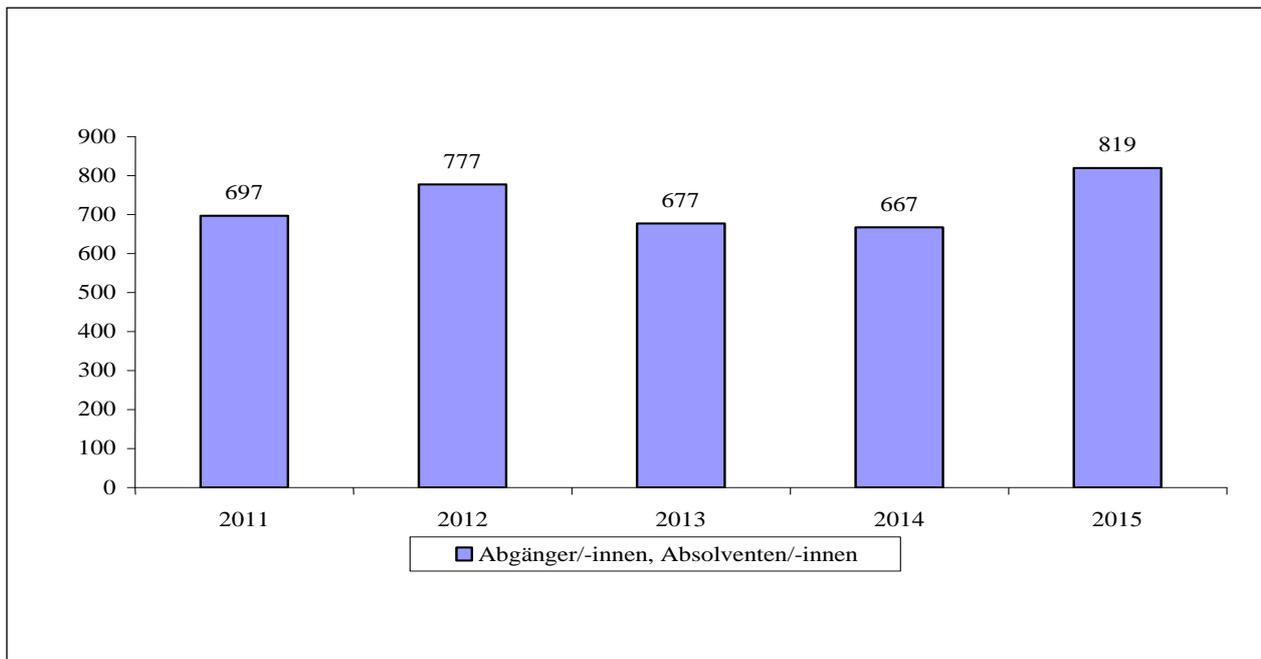
(Quelle: Zusammenstellung des Bildungsbüros Spree-Neiße, Bildungsmonitoring, Projekt „Bildung integriert“ aus Daten des Amts für Statistik Berlin-Brandenburg)

Die Wiederholerquote für das Schuljahr 2015/16 betrug, gemessen an allen Schülern **1,51 %**. In den letzten Schuljahren ist die Quote wieder kontinuierlich angestiegen. Die Quote für das Land Brandenburg beträgt im Schuljahr 2015/16 **1,76 %**.

5.6 Schulabschlüsse und Schulabsolventen

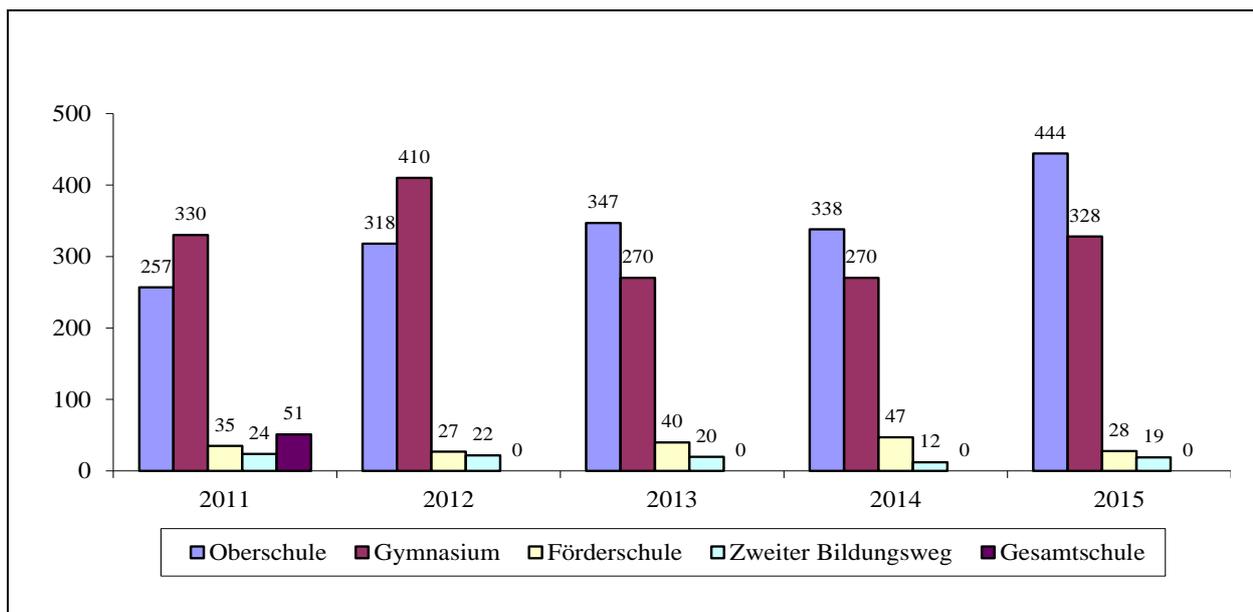
Die Verteilung und Entwicklung der Schulabschlüsse liefern weitere Informationen zum Bildungsstand der Jugendlichen und jungen Erwachsenen im Landkreis Spree-Neiße. Formale Abschlüsse sind notwendig, um die Bildungslaufbahn erfolgreich fortzusetzen und sind damit nach wie vor zentrales Ergebnis schulischer Bildung.

Schulabsolventen und Abgänger im Landkreis Spree-Neiße im Zeitverlauf



(Quelle: Zusammenstellung des Bildungsbüros Spree-Neiße, Bildungsmonitoring, Projekt „Bildung integriert“ aus Daten des Amts für Statistik Berlin-Brandenburg)

Absolventen nach Schulen im Zeitverlauf



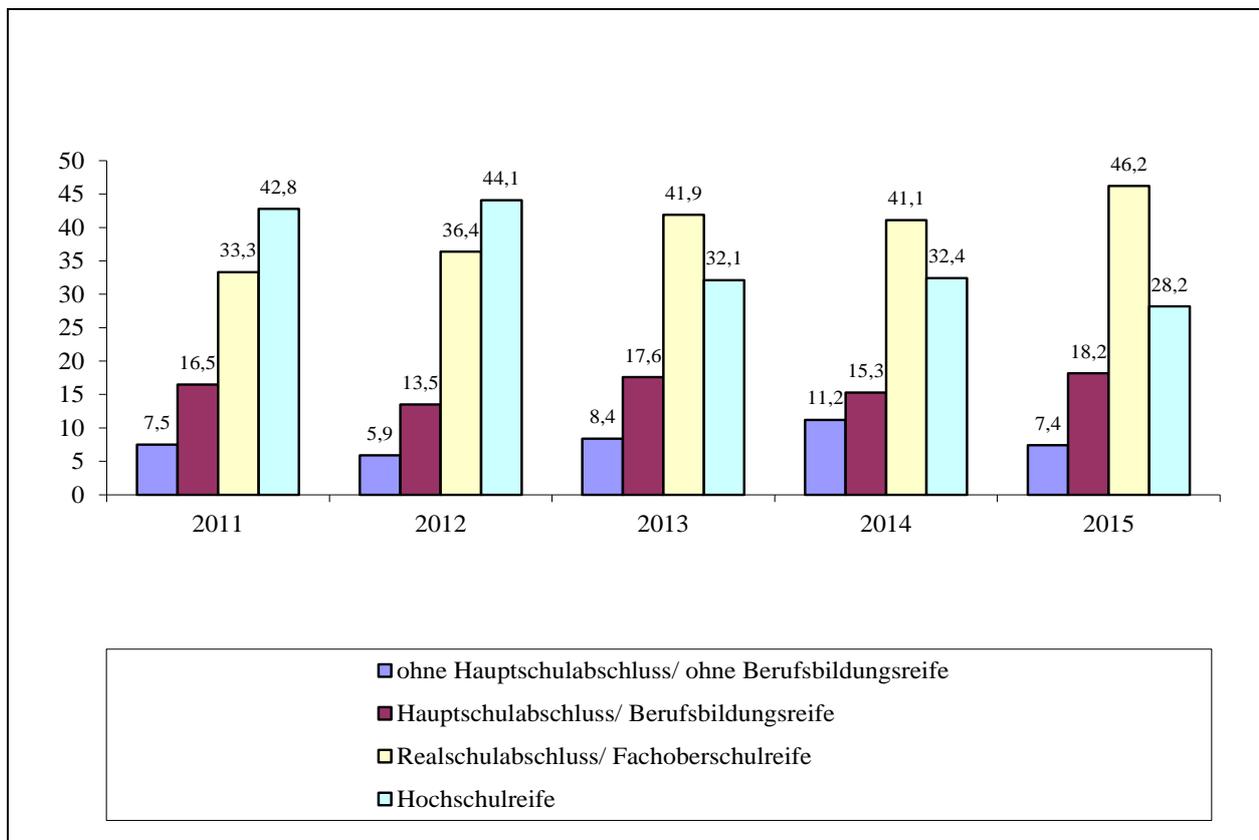
(Quelle: Zusammenstellung des Bildungsbüros Spree-Neiße, Bildungsmonitoring, Projekt „Bildung integriert“ aus Daten des Amts für Statistik Berlin-Brandenburg)

Hierbei entwickelten sich die erworbenen Abschlüsse wie folgt:

| | Absolventen/Abgänger | | | | | |
|-----------|----------------------|--|------------|--|--|----------------|
| | insgesamt | davon | | | | |
| | | ohne Hauptschulabschluss/ ohne Berufsbildungsreife | % - Anteil | Hauptschulabschluss/ Berufsbildungsreife | Realschulabschluss/ Fachoberschulreife | Hochschulreife |
| 2006/2007 | 1.811 | 121 | 6,68 | 228 | 668 | 794 |
| 2007/2008 | 1.348 | 111 | 8,23 | 150 | 368 | 719 |
| 2008/2009 | 1.292 | 80 | 6,19 | 177 | 282 | 753 |
| 2009/2010 | 985 | 57 | 5,79 | 129 | 287 | 512 |
| 2010/2011 | 697 | 52 | 7,46 | 115 | 232 | 298 |
| 2011/2012 | 777 | 46 | 5,92 | 105 | 283 | 343 |
| 2012/2013 | 677 | 57 | 8,42 | 119 | 284 | 217 |
| 2013/2014 | 667 | 75 | 11,24 | 102 | 274 | 216 |
| 2014/2015 | 819 | 61 | 7,45 | 149 | 378 | 231 |

(Quelle: Zusammenstellung des Bildungsbüros Spree-Neiße, Bildungsmonitoring, Projekt „Bildung integriert“ aus Daten des Amts für Statistik Berlin-Brandenburg)

Anteile der Schulabschlüsse in Prozent im Zeitverlauf



(Quelle: Zusammenstellung des Bildungsbüros Spree-Neiße, Bildungsmonitoring, Projekt „Bildung integriert“ aus Daten des Amts für Statistik Berlin-Brandenburg)

Im Jahr 2012 stieg die Anzahl der Absolventen mit dem Abschluss der Hochschulreife an. Dies ist darin begründet, dass im Land Brandenburg die Schulzeit der gymnasialen Oberstufe von 13 auf 12 verkürzt wurde. Somit gab es im Jahr 2012 zwei Abiturjahrgänge. Insgesamt ist bei der Betrachtung der Schulabschlüsse erkennbar, dass der Anteil der Schulabschlussart der Hochschulreife sinkt. Dafür stieg der Anteil an Hauptschulabschlüssen/Berufsbildungsreife und leider auch der Anteil an Schülern, die ohne Hauptschulabschluss/ohne Berufsbildungsreife die Schule verließen.

In der nachfolgenden Tabelle lässt sich die Verteilung der Abschlüsse auf die Geschlechter erkennen.

| | | ohne Hauptschul- abschluss/ ohne Berufs- bildungsreife | Hauptschul- abschluss/ Berufs- bildungsreife | Realschul- abschluss/ Fachober- schulreife | Hochschulreife |
|----------------|----------|--|---|---|----------------|
| 2010/11 | männlich | 78,8% | 63,5% | 47,0% | 41,9% |
| | weiblich | 21,2% | 36,5% | 53,0% | 58,1% |
| 2011/12 | männlich | 65,2% | 54,3% | 50,9% | 38,5% |
| | weiblich | 34,8% | 45,7% | 49,1% | 61,5% |
| 2012/13 | männlich | 64,9% | 53,8% | 48,2% | 35,9% |
| | weiblich | 35,1% | 46,2% | 51,8% | 64,1% |
| 2013/14 | männlich | 62,7% | 67,6% | 50,4% | 47,2% |
| | weiblich | 37,3% | 32,4% | 49,6% | 52,8% |
| 2014/15 | männlich | 65,6% | 63,8% | 48,7% | 43,3% |
| | weiblich | 34,4% | 36,2% | 51,3% | 56,7% |

(Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg)

Dabei kann festgestellt werden, dass der Anteil der Mädchen steigt, je höherwertiger der Abschluss ist. Jedoch ist auch festzustellen, dass die geschlechterspezifischen Anteile verschiedenen Schwankungen unterworfen sind.

5.7 Schülerbeförderung

Eine maßgebende Voraussetzung für ein funktionierendes Schulnetz ist die optimale Erreichbarkeit der Schulen durch die Schülerinnen und Schüler.

Es gehört zu den Aufgaben des Landkreises Spree-Neiße eine Schülerbeförderung zu organisieren, die es jedem Schüler ermöglicht, die zuständige Schule zu dem regulären Unterrichtsbeginn bzw. am Nachmittag den Wohnort zu erreichen.

Die Schülerbeförderung ist im Landkreis Spree-Neiße, wie gesetzlich im Brandenburgischen Schulgesetz vorgesehen, im öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) eingebunden. Der Landkreis Spree-Neiße ist Träger der Schülerbeförderung und der Kreistag hat zur Regelung zuletzt am 20.04.2016 die Satzung über die Schülerbeförderung erlassen. In dieser Satzung werden u.a. Regelungen zu den zumutbaren Fahr- und Wartezeiten getroffen.

Befördert werden derzeit (Schuljahr 2016/17) mit dem ÖPNV 5.021 Schülerinnen und Schüler, mit dem Schülerspezialverkehr 242 Schülerinnen und Schüler und 221 Schülerinnen und Schüler machen eine Fahrtkostenerstattung geltend, da sie private Verkehrsmittel nutzen.

Da in bestimmten Fällen eine Beförderung im Rahmen der zumutbaren Fahr- und Wartezeiten nicht möglich ist oder das Erreichen der nächsten Haltestelle unzumutbar ist, erhalten diese Schüler eine Beförderung im Rahmen des Schülerspezialverkehrs bis zur Schule oder zur Haltestelle.

Zudem wird für Schüler, für welche im Förderausschussverfahren festgestellt wurde, dass sie mit öffentlichen Verkehrsmitteln nicht oder nur unter besonderen Erschwernissen befördert werden können, ein Schülerspezialverkehr organisiert.

In diesem Zusammenhang werden Fahrunternehmen mit der Durchführung der Beförderung beauftragt.

In der Vergangenheit hat sich die Anzahl der zu befördernden Schüler in Bezug auf die besuchte Schulform insgesamt wie folgt entwickelt:

| Schulform\Schuljahr | 2013/2014 | 2014/2015 | 2015/2016 |
|-------------------------------------|--------------|--------------|--------------|
| Grundschule | 1.776 | 1.805 | 1.977 |
| Gesamtschule | 308 | 345 | 354 |
| Oberschule | 1.021 | 986 | 972 |
| Gymnasium | 1.736 | 1.699 | 1.565 |
| Förderschule „Lernen“ | 155 | 120 | 129 |
| Sonstige Förderschule | 41 | 6 | 3 |
| Förderschule „geistige Entwicklung“ | 127 | 132 | 155 |
| Zweiter Bildungsweg | 29 | 0 | 0 |
| Berufliche Schule | 348 | 386 | 368 |
| Gesamt | 5.541 | 5.479 | 5.523 |

Bezogen auf die Beförderung im ÖPNV, der Beförderung mit dem Schülerspezialverkehr und der Geltendmachung von Erstattungen aufgrund der Nutzung privater Verkehrsmittel hat sich folgende Entwicklung deutlich gemacht:

| Art der Beförderung/ Schuljahr | 2013/ 2014 | 2014/ 2015 | 2015/ 2016 |
|---|---------------|---------------|---------------|
| Zu befördernde Schüler ÖPNV (davon Schüler, die ergänzend zur Nutzung ÖPNV auch mit Schülerspezialverkehr befördert werden) | 5.035 (91) | 5.017 (69) | 5.014 (85) |
| Schülerspezialverkehr | 356 | 300 | 299 |
| Beförderung Eltern (Fahrkostenerstattung) | 150 | 162 | 210 |
| Gesamt | 5.541 | 5.479 | 5.523 |

In der Vergangenheit hat sich durch die Abnahme der Schülerzahlen auch die Anzahl an Schulen im Landkreis Spree-Neiße verringert. Die Anzahl der zu befördernden Schüler blieb dagegen in den vergangenen Jahren relativ konstant.

Dies hat den Landkreis als Träger der Schülerbeförderung und den ÖPNV vor besondere Herausforderungen gestellt.

Jede Schulschließung ist zwangsläufig mit einer Verlängerung des Schulweges für einen Teil der Schüler verbunden.

Die Anzahl der zu bedienenden Haltestellen je Schule ist mit den Schulschließungen gestiegen, da sich die Einzugsgebiete/Schulbezirke vergrößert haben. Hinzukommt, dass der Bereich der Schülerbeförderung ständigen Änderungen unterworfen ist, z. B. ändern sich Unterrichtsanfängs- und Unterrichtsendzeiten, Wohnorte - die bislang nicht bedient werden mussten - kommen hinzu oder die Anzahl der zu befördernden Schüler pro Linie ändert sich stark.

Nicht immer ist es dem im Rahmen des Vergabeverfahrens beauftragen Beförderungsunternehmen möglich, unverzüglich auf Änderungsbedarfe zu reagieren.

Der Landkreis Spree-Neiße steht somit auch in Zukunft unter großen Herausforderungen.

Trotzdem besteht nach wie vor der Anspruch, alle Schüler möglichst optimal zu befördern.

Dazu werden fortlaufend mit dem beauftragten Verkehrsunternehmen Beratungen und Abstimmungen durchgeführt.

Des Weiteren soll die ab dem Jahr 2016 erfolgte neue Erfassung im Bereich der Schülerbeförderung kontinuierlich fortgeführt werden, um so im Vorfeld bedarfsgerechte Lösungen anbieten zu können.

6 Ergebnisse und Schlussfolgerungen

Bis zum Jahr 2030 ist damit zu rechnen, dass die Bevölkerungszahl des Landkreises weiter sinken wird.

Die Anzahl der Schülerinnen und Schüler wird in den nächsten Jahren leicht ansteigen und danach kontinuierlich abnehmen. Der dann geringere Anteil an Schülern durchläuft erst die Primarstufe/Grundschulen und führt dann zu einem Rückgang der Schülerzahlen der Sekundarstufe I/Oberschulen bzw. Gymnasien und danach zeitversetzt der Sekundarstufe II.

Im jetzigen Planungszeitraum ist aber zu erwarten, dass sich die Anzahl der Schüler nicht so verändert, dass der Bestand von Schulen gefährdet ist. Dennoch ist es in den nächsten Jahren notwendig, fortlaufend sowohl die tatsächliche quantitative Entwicklung als auch das reale Schulwahlverhalten zu beobachten, um nötigenfalls Korrekturen des derzeitigen Planes vorzunehmen.

Die Schulentwicklungsplanung soll die planerische Grundlage für ein möglichst wohnungsnahes und alle Bildungsgänge umfassendes Schulangebot schaffen. In allen Landesteilen soll ein gleichwertiges und regional ausgewogenes Angebot schulischer Bildungsgänge vorhanden sein.

Für die Zukunft sind daher insbesondere folgende Ziele und Handlungsbedarfe wichtig:

➤ **Erhalt eines möglichst wohnungsnahen Schulangebotes**

Der Grundsatz „Kurze Beine - Kurze Wege“ sollte im Interesse gerade der Grundschüler aufrechterhalten werden. Die bislang bestehenden Grundschulstandorte müssen langfristig gestärkt werden. Insoweit ist das Konzept der Landesregierung zur Schaffung von Schulzentren zu nutzen.

In Bezug auf die Nachfrage an weiterführenden Schulplätzen im Landkreis Spree-Neiße muss festgestellt werden, dass kein regional ausgewogenes Angebot besteht. Während in den Städten Forst (Lausitz), Guben und Spremberg, sowie in den Ämtern Burg (Spreewald), Döbern-Land und Peitz ein Angebot vorhanden ist, fehlt dieses im südwestlichen Teil des Landkreises. Davon sind insbesondere die Stadt Drebkau, die Gemeinde Kolkwitz und die Stadt Welzow betroffen.

Im Kreisgebiet westlich von Cottbus wird zur Gewährleistung eines wohnortnahen Angebotes die Gründung einer weiterführenden Schule, vorzugsweise einer Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe, als notwendig angesehen (Kreistagsbeschluss-Nr.:168-019/2017 vom 26.04.2017).

Zur weiteren Umsetzung des Vorhabens wird die AG „Gesamtschule“ des Kultur- und Bildungsausschusses gegründet.

Darüber hinaus ist eine Erweiterung der Räumlichkeiten an der Oberschule Spremberg aufgrund der prognostizierten Bedarfszahlen erforderlich. Bauliche Maßnahmen sind auch mit der Errichtung des Schulzentrums in Döbern erforderlich.

Das Angebot an Schulplätzen im Bereich der Gymnasien ist dagegen als ausreichend einzuschätzen.

➤ **Inklusion**

Das Konzept des „Gemeinsamen Lernens“ ist weiter auszubauen. Die Schulträger tragen dazu bei, die in ihrer Zuständigkeit liegenden Rahmenbedingungen hierfür zu schaffen.

Durch das Land Brandenburg müssen hierfür an den Schulen ein multiprofessionell angelegtes Personalkonzept, zusätzliches pädagogisches Personal, eine Neuausrichtung von „schulischer Diagnostik und Förderung“ sowie eine gezielte Fortbildung gewährleistet sein.

Mit weiteren Schulen/Schulträgern sollten Gespräche stattfinden, damit diese entsprechende Anträge zum Ausbau des „Gemeinsamen Lernens“ stellen.

Trotz dem Grundgedanken des „Gemeinsamen Lernens“ ist aber der Individualität jedes einzelnen Schülers durch ein vielfältiges Schulangebot Rechnung zu tragen. Dies gilt auch für den Schülerkreis, der eine Förderschule besuchen will.

Insoweit sind im Sinne eines differenzierten, den individuellen Lernbedürfnissen der Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf angepassten Schulsystems, der optimalen Förderung der Kinder sowie dem Wahlrecht der Eltern nach einer speziellen Förderung ihrer Kinder, entsprechende Angebote vorzuhalten.

Daher wird der Landkreis Spree-Neiße prüfen, ob zukünftig diesem Bedarf durch Einrichtung von Förderklassen, Bildung von Förderzentren oder durch die Etablierung von Schwerpunktschulen Rechnung getragen wird. Hierzu wird eine AG „Beschulung von Kindern mit sonderpädagogischen Förderbedarf“ des Kultur- und Bildungsausschusses gegründet, die einen verbindlichen Lösungsvorschlag für den Landkreis Spree-Neiße erarbeitet.

Über das vorstehend Genannte hinaus steht der Landkreis Spree-Neiße weiteren Kooperationsmöglichkeiten offen gegenüber.

➤ **Weiterentwicklung der Ganztagsangebote und der Hortbetreuung**

Um die Möglichkeiten ganztägiger Bildung und Erziehung in der Grundschule zu verbessern, sollen Hort und Schule an allen Schulen eng zusammenarbeiten. Schule und Hort müssen eine gleichberechtigte, partnerschaftliche Kooperation entwickeln, die das Ziel im Blick behält, einen Ort des Lebens und Lernens für alle Kinder an diesem Standort zu schaffen. Eine verlässliche Betreuungsstruktur muss den Vorrang vor einem lückenhaften Ganztagsangebot bei gleichzeitiger Aushöhlung verbindlicher Rahmenbedingungen der Hortbetreuung haben. Kommunale Leistungen dürfen nicht als Lückenbüßer instrumentalisiert werden. Der Schwerpunkt der Entwicklung der Ganztagsangebote liegt daher auf der weiteren qualitativen Entwicklung.

Handlungsbedarf besteht weiterhin im Hortbereich hinsichtlich des Abbaus von Ausnahmegenehmigungen und des Abbaus der Doppelnutzung. Die Betreuungssituation ist in manchen Regionen noch vorrangig von einer Doppelnutzung von Räumen (Unterrichtsräumen) geprägt. Auch hier gilt, wie in allen anderen Kindertageeinrichtungen, der Grundsatz, dass eigenständige Räume zur alleinigen Nutzung des Hortes und mit einer Spielfläche von 3,5 m²/Kind vorgehalten werden müssen. Eine Doppelnutzung von Räumlichkeiten kann lediglich in geringem Maße für einzelne Angebote (Bsp. Hausaufgabenbetreuung) in Frage kommen. Insofern muss weiterhin an der Verbesserung der Räumlichkeiten für die Hortkinder durch alle Beteiligten konsequent gearbeitet werden.

➤ **Erhalt der Angebote zum Erwerb der sorbischen Sprache in der Schule**

Im Land Brandenburg leben heute noch ca. 20.000 Sorben/Wenden – der größte Teil davon im Landkreis Spree-Neiße. Der Landkreis, die Gemeinden und Gemeindeverbände schützen und fördern dabei die sorbische/wendische Sprache, Kultur und die Traditionen.

Im sorbischen/wendischen Siedlungsgebiet ist auch weiterhin die Vermittlung und Pflege der sorbischen/wendischen Sprache und Kultur zu gewährleisten.

Mit Befremden und Unverständnis hat der Landkreis Spree-Neiße von der Absicht des Ministeriums erfahren, die Rahmenbedingungen für sorbische/wendische Sprachangebote zu verschärfen. Insbesondere die Absicht, die Mindestzahl einer sorbischen/wendischen Lerngruppe auf 12 Schülerinnen und Schüler anzuheben, ist völlig inakzeptabel und würde das Aus für zahlreiche sorbische/wendische Unterrichtsangebote bedeuten.

Die Aktivitäten der Schulen sind auch zukünftig wichtig und müssen aufrechterhalten werden. Die Schulen leisten damit einen wichtigen Beitrag zum Erhalt der sorbischen/wendischen Sprache und Traditionen und zur Weitergabe an die nächsten Generationen.

➤ **Schülerbeförderung**

Für den Schulbesuch als solches und für den weiteren Erhalt und die Stärkung von Schulstandorten im Landkreis Spree-Neiße ist eine gute Schülerbeförderung unabdingbar.

Die im Öffentlichen Personennahverkehr integrierte Schülerbeförderung ist zu optimieren und am tatsächlichen Bedarf auszurichten. Hierzu soll die ab dem Jahr 2016 neu eingeführte Erfassung im Bereich der Schülerbeförderung kontinuierlich fortgeführt werden, um so bereits im Vorfeld bedarfsgerechte Lösungen anbieten zu können.

➤ **Kinder werden altersgerecht eingeschult**

Ein wichtiger Baustein hierfür ist die Gestaltung der Bildungsübergänge. Abgestimmte Verfahren sowie eine verlässliche Kooperation und Kommunikation zwischen den Bildungseinrichtungen Kita und Schule sind dabei von zentraler Bedeutung. Die Gestaltung dieser Bildungsübergänge wird ein Schwerpunktthema des Projektes „Bildung integriert“.

➤ **alle Schülerinnen und Schüler erreichen einen Schulabschluss**

Dass über 7 % der Schulabgänger keinen allgemeinbildenden Abschluss erworben haben, ist zu viel. Der Landkreis hat das Ziel diese Quote zu senken. Aufgabe muss es sein, dass sowohl an den Oberschulen als auch an den Gymnasien alle Schülerinnen und Schüler einen Abschluss erreichen. Auch mit diesem Thema wird sich der Landkreis Spree-Neiße im Rahmen der Umsetzung des Projektes „Bildung integriert“ fachlich weiter auseinandersetzen.

➤ **Schulsozialarbeit und Bildung**

Die Funktion von Schule als ganzheitliche Bildungs- und Erziehungsinstitution sollte stärker in den Vordergrund gerückt werden.

Wenn diese Anforderungen von den Lehrkräften allein nicht in ausreichendem Maße gewährleistet werden können, muss sich das System Schule selbst deutlich zur Notwendigkeit des Einsatzes von sozialpädagogischen Fachkräften bekennen. Dem Beispiel Niedersachsens folgend sollte das Land hier in die Finanzierung einsteigen.

➤ **Klassenstärke**

Der Vorsitzende des Kreisschulbeirates setzt sich seit langem verstärkt für eine Reduzierung der Klassenstärken ein. Dies wird auch von Seiten des Landkreises ausdrücklich unterstützt. Die Verantwortung hinsichtlich der Richtwerte für die Klassenbildungen obliegt dem Ministerium für Bildung, Jugend und Sport.

➤ **Verbesserung der Datenlage und Systematisierung der Datenerfassung**

Im Rahmen der Fortschreibung der Schulentwicklungsplanung musste festgestellt werden, dass es bislang keine systematische Datenerfassung gibt. In Abstimmung mit den Kommunen wird daher in der Kommunalen Arbeitsgruppe „KAG – Schule und Soziales“ ab April dieses Jahres die „Abstimmung und Verbesserung der Datenerfassung“ Thema sein. Auch hierfür wird das Projekt „Bildung integriert“ eine wertvolle Unterstützung bieten. Im Rahmen des Bundesprogramms „Bildung integriert“ soll u. a. der Aufbau eines datenbasierten Bildungsmanagements vorgenommen werden. Relevante Daten des schulischen und außerschulischen Bereichs sollen erhoben und ausgewertet werden, so dass sie sowohl auf Gemeinde - als auch auf Landkreisebene - verfügbar und nutzbar sind.

**7 Bestandsanalyse, Bedarfsentwicklung,
Schlussfolgerungen und Maßnahmenplanung
differenziert nach Sozialräumen**

Inhalt

| | | |
|-------------|---------------------------------------|------------|
| 7.1 | Amt Burg (Spreewald) | 141 |
| 7.1.1 | Primarstufe..... | 142 |
| 7.1.2 | Sekundarstufe I | 151 |
| 7.2 | Amt Döbern-Land | 157 |
| 7.2.1 | Primarstufe..... | 157 |
| 7.2.2 | Sekundarstufe I | 168 |
| 7.3 | Stadt Drebkau | 173 |
| 7.3.1 | Primarstufe..... | 174 |
| 7.3.2 | Sekundarstufe I | 181 |
| 7.4 | Stadt Forst (Lausitz) | 183 |
| 7.4.1 | Primarstufe..... | 184 |
| 7.4.2 | Sekundarstufe I | 200 |
| 7.5 | Stadt Guben | 207 |
| 7.5.1 | Primarstufe..... | 208 |
| 7.5.2 | Sekundarstufe I | 216 |
| 7.6 | Gemeinde Kolkwitz | 221 |
| 7.6.1 | Primarstufe..... | 222 |
| 7.6.2 | Sekundarstufe I | 230 |
| 7.7 | Gemeinde Neuhausen/Spree | 233 |
| 7.7.1 | Primarstufe..... | 234 |
| 7.7.2 | Sekundarstufe I | 239 |
| 7.8 | Amt Peitz | 241 |
| 7.8.1 | Primarstufe..... | 241 |
| 7.8.2 | Sekundarstufe I | 249 |
| 7.9 | Gemeinde Schenkendöbern | 255 |
| 7.9.1 | Primarstufe..... | 256 |
| 7.9.2 | Sekundarstufe I | 262 |
| 7.10 | Stadt Spremberg | 265 |
| 7.10.1 | Primarstufe..... | 266 |
| 7.10.2 | Sekundarstufe I | 282 |
| 7.11 | Stadt Welzow | 289 |
| 7.11.1 | Primarstufe | 290 |
| 7.11.2 | Sekundarstufe I | 295 |

Fortschreibung - Schulentwicklungsplanung

Bestandsaufnahme, Bedarfsermittlung

und Maßnahmenplanung

7.1 Amt Burg (Spreewald)



7.1.1 Primarstufe

a) Bestandsanalyse

Im Amt Burg (Spreewald) stehen 2 öffentliche Grundschulen zur Verfügung.

Anzahl der Schulen/Schüler

| | Anzahl Schulen | in öffentlicher Trägerschaft | in freier Trägerschaft | Anzahl Schüler |
|--------------|----------------|------------------------------|------------------------|----------------|
| Grundschulen | 2 | 2 | 0 | 431 |

(Quelle: Land Brandenburg, MBS, Schuldatenerhebung, Schuljahr 2015/2016)

Schulgröße

| | Anzahl Schüler | % | Anzahl Klassen | Zügigkeit | Klassenfrequenz |
|-----------------------|----------------|------|----------------|--------------------------------|-----------------|
| GS Mina Witkojc Burg | 253 | 58,7 | 13 | zweizügig/ teilw. dreizügig | 19,46 |
| GS Mato Kosyk Briesen | 178 | 41,3 | 9 | einzügig/ teilw. zweizügig | 19,78 |

(Quelle: Land Brandenburg, MBS, Schuldatenerhebung, Schuljahr 2015/2016, eigene Berechnungen)

Entwicklung der Anzahl der Schüler

| | 2011/2012 | 2012/2013 | 2013/2014 | 2014/2015 | 2015/2016 |
|-----------------------|------------|------------|------------|------------|------------|
| GS Mina Witkojc Burg | 315 | 292 | 276 | 274 | 253 |
| GS Mato Kosyk Briesen | 123 | 140 | 150 | 161 | 178 |
| gesamt | 438 | 432 | 426 | 435 | 431 |

(Quelle: Land Brandenburg, MBS, Schuldatenerhebung)

Einzugsbereiche der Grundschulen nach Schulbezirkssatzung/Anzahl der Schüler

Für jede Grundschule wird auf Grundlage des § 106 BbgSchulG ein Schulbezirk festgelegt, für den die Grundschule örtlich zuständig ist. Jede Gemeinde bestimmt durch Satzung den Schulbezirk für die jeweilige Grundschule. Die Schülerinnen und Schüler verteilen sich entsprechend den festgelegten Schulbezirken auf folgende Grundschulen:

| Wohnsitz | GS Mina Witkojc Burg | Anzahl Schüler | GS Mato Kosyk Briesen | Anzahl Schüler |
|--------------------|----------------------|----------------|-----------------------|----------------|
| Burg | Burg | 169 | - | 1 |
| Briesen | - | 0 | Briesen | 43 |
| Dissen-Striesow | - | 1 | Dissen-Striesow | 63 |
| Schmogrow-Fehrow | Schmogrow-F. | 0 | Schmogrow-F. | 28 |
| Guhrow | - | 2 | Guhrow | 30 |
| Werben | Werben | 66 | - | 9 |
| Wohnsitz außerhalb | | 2 | | 6 |
| Summe | | 240 | | 180 |

(Quelle: Schulbezirkssatzung des Amtes Burg (Spreewald), Zuarbeit des Amtes – Stichtag: 31.12.2015)

Anzahl der Schüler nach Wohnsitz

In nachfolgender Tabelle wird dargestellt, wie viele Schülerinnen und Schüler der Primarstufe mit Wohnsitz im Amt Burg (Spreewald) die Grundschulen im Amt Burg oder eine Schule außerhalb des Amtes Burg besuchen bzw. wie viele Schülerinnen und Schüler der Primarstufe mit Wohnsitz außerhalb des Amtes Burg (Spreewald) die Grundschulen im Amt Burg besuchen.

| | Wohnsitz innerhalb des Amtsbereiches Burg | Wohnsitz außerhalb des Amtsbereiches Burg |
|-----------------------|--|--|
| GS Mina Witkojc Burg | 238 | 2 |
| GS Mato Kosyk Briesen | 174 | 6 |
| Schulen außerhalb | 24 | |

(Quelle: Zuarbeit des Amtes)

b) Bedarfsentwicklung

In den folgenden Ausführungen wird dargestellt, wie sich die Anzahl der Kinder/Schüler im Amt Burg (Spreewald) in den letzten Jahren entwickelt hat sowie in den kommenden Jahren entwickeln könnte.

Entwicklung und Prognose der Anzahl der Kinder im Alter von 0 bis unter 1 Jahr (Geburten)

| | 2011 | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | zukünftige Prognose* |
|------|------|------|------|------|------|-------------------------|
| Burg | 66 | 43 | 61 | 80 | 70 | 70 |

(Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg- Stand: 31.12. des jeweiligen Jahres, * eigene Berechnungen (für die Prognose ab 2016 wird von 70 Geburten ausgegangen))

Hochrechnung der Anzahl von Schulanfängern für die Schuljahre 2016-2022 – ohne Auspendler

Die Hochrechnung der Schulanfänger basiert auf den vom Einwohnermeldeamt übermittelten Einwohnerzahlen der entsprechenden Geburtszeiträume sowie den jeweiligen aktuell geltenden Festlegungen zu den Schulbezirken.

| Einschulungsjahr | Geburtsmonate von – bis | Schulanfänger insgesamt | GS Mina Witkojc Burg | GS Mato Kosyk Briesen |
|------------------|----------------------------|----------------------------|-------------------------|--------------------------|
| 2016 | 10/09 - 09/2010 | 80 | 60 | 20 |
| 2017 | 10/10 - 09/2011 | 79 | 58 | 21 |
| 2018 | 10/11 - 09/2012 | 59 | 42 | 17 |
| 2019 | 10/12 - 09/2013 | 61 | 40 | 21 |
| 2020 | 10/13 - 09/2014 | 79 | 54 | 25 |
| 2021 | 10/14 - 09/2015 | 77 | 53 | 24 |
| 2022 | 10/15 - 09/2016 | 67 | 47 | 20 |

(Quelle: Zuarbeit Einwohnermeldeamt, Schulbezirkssatzung des Amtes Burg (Spreewald), eigene Berechnungen)

Hochrechnung der Anzahl von Schulanfängern für die Schuljahre 2016-2022 – mit Auspendler

| Einschulungsjahr | Geburtsmonate von – bis | Schulanfänger insgesamt | Schulanfänger Auspendler | Schulanfänger Amtsbereich | GS Mina Witkojc Burg | GS Mato Kosyk Briesen |
|------------------|-------------------------|-------------------------|--------------------------|---------------------------|----------------------|-----------------------|
| 2016 | 10/09 - 09/2010 | 80 | 5 | 75 | 55 | 20 |
| 2017 | 10/10 - 09/2011 | 79 | 5 | 74 | 53 | 21 |
| 2018 | 10/11 - 09/2012 | 59 | 5 | 54 | 37 | 17 |
| 2019 | 10/12 - 09/2013 | 61 | 5 | 56 | 35 | 21 |
| 2020 | 10/13 - 09/2014 | 79 | 5 | 74 | 49 | 25 |
| 2021 | 10/14 - 09/2015 | 77 | 5 | 72 | 48 | 24 |
| 2022 | 10/15 - 09/2016 | 67 | 5 | 62 | 42 | 20 |

(Quelle: Zuarbeit Einwohnermeldeamt, Schulbezirkssatzung des Amtes Burg (Spreewald), eigene Berechnungen)

Entwicklung der Anzahl der Schüler – Amtsbereich

Die Entwicklung der Anzahl an Schülerinnen und Schüler in den vergangenen Jahren stellt sich wie folgt dar:

| Schuljahr | | Klassenstufe | | | | | | Gesamt |
|-----------|---------|--------------|----|----|----|----|----|------------|
| | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | |
| 2010/2011 | Schüler | 72 | 81 | 69 | 77 | 74 | 77 | 450 |
| | Klassen | 3 | 4 | 4 | 4 | 4 | 4 | 23 |
| 2011/2012 | Schüler | 71 | 78 | 72 | 66 | 74 | 77 | 438 |
| | Klassen | 3 | 3 | 4 | 4 | 4 | 4 | 22 |
| 2012/2013 | Schüler | 78 | 75 | 70 | 73 | 60 | 76 | 432 |
| | Klassen | 3 | 4 | 4 | 4 | 3 | 4 | 22 |
| 2013/2014 | Schüler | 81 | 75 | 73 | 68 | 69 | 60 | 426 |
| | Klassen | 4 | 4 | 4 | 3 | 4 | 3 | 22 |
| 2014/2015 | Schüler | 76 | 89 | 67 | 72 | 61 | 70 | 435 |
| | Klassen | 3 | 5 | 3 | 4 | 3 | 3 | 21 |
| 2015/2016 | Schüler | 73 | 76 | 88 | 65 | 71 | 58 | 431 |
| | Klassen | 3 | 4 | 5 | 3 | 4 | 3 | 22 |

(Quelle: Land Brandenburg, MBJS, Schuldatenerhebung)

Ermittlung der zukünftigen Prognose – Amtsbereich – ohne Auspendler

Für die nächsten Schuljahre wird folgende Anzahl an Schülerinnen und Schüler erwartet:

| Schuljahr | | Klassenstufe | | | | | | Gesamt |
|-----------|---------|--------------|----|----|----|----|----|------------|
| | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | |
| 2016/2017 | Schüler | 80 | 73 | 76 | 88 | 60 | 71 | 448 |
| | Klassen | 4 | 3 | 4 | 5 | 3 | 4 | 23 |
| 2017/2018 | Schüler | 79 | 80 | 73 | 76 | 83 | 60 | 451 |
| | Klassen | 4 | 4 | 3 | 4 | 5 | 3 | 23 |
| 2018/2019 | Schüler | 59 | 79 | 80 | 73 | 71 | 83 | 445 |
| | Klassen | 3 | 4 | 4 | 3 | 4 | 5 | 23 |
| 2019/2020 | Schüler | 61 | 59 | 79 | 80 | 68 | 71 | 418 |
| | Klassen | 3 | 3 | 4 | 4 | 3 | 4 | 21 |
| 2020/2021 | Schüler | 79 | 61 | 59 | 79 | 75 | 68 | 421 |
| | Klassen | 4 | 3 | 3 | 4 | 4 | 3 | 21 |
| 2021/2022 | Schüler | 77 | 79 | 61 | 59 | 74 | 75 | 425 |
| | Klassen | 4 | 4 | 3 | 3 | 4 | 4 | 22 |
| 2022/2023 | Schüler | 67 | 77 | 79 | 61 | 54 | 74 | 412 |
| | Klassen | 3 | 4 | 4 | 3 | 3 | 4 | 21 |

(Quelle: eigene Berechnungen, entsprechend den bisherigen Entwicklungen wurde ab der 5. Klassenstufe der Wechsel von einigen Schülern in die LuBK berücksichtigt)

Ermittlung der zukünftigen Prognose – Amtsbereich – mit Auspendler

Für die nächsten Schuljahre wird folgende Anzahl an Schülerinnen und Schüler erwartet:

| Schuljahr | | Klassenstufe | | | | | | Gesamt |
|-----------|---------|--------------|----|----|----|----|----|------------|
| | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | |
| 2016/2017 | Schüler | 75 | 73 | 76 | 88 | 60 | 71 | 443 |
| | Klassen | 3 | 3 | 4 | 5 | 3 | 4 | 22 |
| 2017/2018 | Schüler | 74 | 75 | 73 | 76 | 83 | 60 | 441 |
| | Klassen | 3 | 3 | 3 | 4 | 5 | 3 | 21 |
| 2018/2019 | Schüler | 54 | 74 | 75 | 73 | 71 | 83 | 430 |
| | Klassen | 3 | 3 | 3 | 3 | 4 | 5 | 21 |
| 2019/2020 | Schüler | 56 | 54 | 74 | 75 | 68 | 71 | 398 |
| | Klassen | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 | 4 | 19 |
| 2020/2021 | Schüler | 74 | 56 | 54 | 74 | 70 | 68 | 396 |
| | Klassen | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 | 18 |
| 2021/2022 | Schüler | 72 | 74 | 56 | 54 | 69 | 70 | 395 |
| | Klassen | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 | 18 |
| 2022/2023 | Schüler | 62 | 72 | 74 | 56 | 49 | 69 | 382 |
| | Klassen | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 | 18 |

(Quelle: eigene Berechnungen, entsprechend den bisherigen Entwicklungen wurde ab der 5. Klassenstufe der Wechsel von einigen Schülern in die LuBK berücksichtigt)

Entwicklung der Anzahl der Schüler – Grundschule Mina Witkojc Burg

| Schuljahr | | Klassenstufe | | | | | | Gesamt |
|-----------|---------|--------------|----|----|----|----|----|------------|
| | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | |
| 2010/2011 | Schüler | 52 | 61 | 53 | 56 | 59 | 53 | 334 |
| | Klassen | 2 | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 | 17 |
| 2011/2012 | Schüler | 40 | 52 | 56 | 51 | 55 | 61 | 315 |
| | Klassen | 2 | 2 | 3 | 3 | 3 | 3 | 16 |
| 2012/2013 | Schüler | 47 | 38 | 49 | 56 | 45 | 57 | 292 |
| | Klassen | 2 | 2 | 3 | 3 | 2 | 3 | 15 |
| 2013/2014 | Schüler | 49 | 45 | 38 | 47 | 52 | 45 | 276 |
| | Klassen | 1 | 4 | 2 | 2 | 3 | 2 | 14 |
| 2014/2015 | Schüler | 45 | 55 | 43 | 36 | 42 | 53 | 274 |
| | Klassen | 2 | 3 | 2 | 2 | 2 | 2 | 13 |
| 2015/2016 | Schüler | 41 | 42 | 56 | 41 | 35 | 38 | 253 |
| | Klassen | 2 | 2 | 3 | 2 | 2 | 2 | 13 |

(Quelle: Land Brandenburg, MBS, Schuldatenerhebung)

Ermittlung der zukünftigen Prognose – Grundschule Mina Witkojc Burg – ohne Auspendler

| Schuljahr | | Klassenstufe | | | | | | Gesamt |
|-----------|---------|--------------|----|----|----|----|----|------------|
| | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | |
| 2016/2017 | Schüler | 60 | 41 | 42 | 56 | 37 | 35 | 271 |
| | Klassen | 3 | 2 | 2 | 3 | 2 | 2 | 14 |
| 2017/2018 | Schüler | 58 | 60 | 41 | 42 | 52 | 37 | 290 |
| | Klassen | 3 | 3 | 2 | 2 | 3 | 2 | 15 |
| 2018/2019 | Schüler | 42 | 58 | 60 | 41 | 38 | 52 | 291 |
| | Klassen | 2 | 3 | 3 | 2 | 2 | 3 | 15 |
| 2019/2020 | Schüler | 40 | 42 | 58 | 60 | 37 | 38 | 275 |
| | Klassen | 2 | 2 | 3 | 3 | 2 | 2 | 14 |
| 2020/2021 | Schüler | 54 | 40 | 42 | 58 | 56 | 37 | 287 |
| | Klassen | 3 | 2 | 2 | 3 | 3 | 2 | 15 |
| 2021/2022 | Schüler | 53 | 54 | 40 | 42 | 54 | 56 | 299 |
| | Klassen | 3 | 3 | 2 | 2 | 3 | 3 | 16 |
| 2022/2023 | Schüler | 47 | 53 | 54 | 40 | 38 | 54 | 286 |
| | Klassen | 2 | 3 | 3 | 2 | 2 | 3 | 15 |

(Quelle: eigene Berechnungen, entsprechend den bisherigen Entwicklungen wurde ab der 5. Klassenstufe der Wechsel von einigen Schülern in die LuBK berücksichtigt)

Ermittlung der zukünftigen Prognose – Grundschule Mina Witkojc Burg – mit Auspendler

| Schuljahr | | Klassenstufe | | | | | | Gesamt |
|-----------|---------|--------------|----|----|----|----|----|------------|
| | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | |
| 2016/2017 | Schüler | 55 | 41 | 42 | 56 | 37 | 35 | 266 |
| | Klassen | 2 | 2 | 2 | 3 | 2 | 2 | 13 |
| 2017/2018 | Schüler | 53 | 55 | 41 | 42 | 52 | 37 | 280 |
| | Klassen | 2 | 2 | 2 | 2 | 3 | 2 | 13 |
| 2018/2019 | Schüler | 37 | 53 | 55 | 41 | 38 | 52 | 276 |
| | Klassen | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 3 | 13 |
| 2019/2020 | Schüler | 35 | 37 | 53 | 55 | 37 | 38 | 255 |
| | Klassen | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 12 |
| 2020/2021 | Schüler | 49 | 35 | 37 | 53 | 51 | 37 | 262 |
| | Klassen | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 12 |
| 2021/2022 | Schüler | 48 | 49 | 35 | 37 | 49 | 51 | 269 |
| | Klassen | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 12 |
| 2022/2023 | Schüler | 42 | 48 | 49 | 35 | 33 | 49 | 256 |
| | Klassen | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 12 |

(Quelle: eigene Berechnungen, entsprechend den bisherigen Entwicklungen wurde ab der 5. Klassenstufe der Wechsel von einigen Schülern in die LuBK berücksichtigt)

Entwicklung der Anzahl der Schüler – Grundschule Mato Kosyk Briesen

| Schuljahr | | Klassenstufe | | | | | | Gesamt |
|-----------|---------|--------------|----|----|----|----|----|------------|
| | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | |
| 2010/2011 | Schüler | 20 | 20 | 16 | 21 | 15 | 24 | 116 |
| | Klassen | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 6 |
| 2011/2012 | Schüler | 31 | 26 | 16 | 15 | 19 | 16 | 123 |
| | Klassen | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 6 |
| 2012/2013 | Schüler | 31 | 37 | 21 | 17 | 15 | 19 | 140 |
| | Klassen | 1 | 2 | 1 | 1 | 1 | 1 | 7 |
| 2013/2014 | Schüler | 32 | 30 | 35 | 21 | 17 | 15 | 150 |
| | Klassen | 1 | 2 | 2 | 1 | 1 | 1 | 8 |
| 2014/2015 | Schüler | 31 | 34 | 24 | 36 | 19 | 17 | 161 |
| | Klassen | 1 | 2 | 1 | 2 | 1 | 1 | 8 |
| 2015/2016 | Schüler | 32 | 34 | 32 | 24 | 36 | 20 | 178 |
| | Klassen | 1 | 2 | 2 | 1 | 2 | 1 | 9 |

(Quelle: Land Brandenburg, MBS, Schuldatenerhebung)

Ermittlung der zukünftigen Prognose – Grundschule Mato Kosyk Briesen

| Schuljahr | | Klassenstufe | | | | | | Gesamt |
|-----------|---------|--------------|----|----|----|----|----|------------|
| | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | |
| 2016/2017 | Schüler | 20 | 32 | 34 | 32 | 23 | 36 | 177 |
| | Klassen | 1 | 1 | 2 | 2 | 1 | 2 | 9 |
| 2017/2018 | Schüler | 21 | 20 | 32 | 34 | 31 | 23 | 161 |
| | Klassen | 1 | 1 | 1 | 2 | 2 | 1 | 8 |
| 2018/2019 | Schüler | 17 | 21 | 20 | 32 | 33 | 31 | 154 |
| | Klassen | 1 | 1 | 1 | 1 | 2 | 2 | 8 |
| 2019/2020 | Schüler | 21 | 17 | 21 | 20 | 31 | 33 | 143 |
| | Klassen | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 2 | 7 |
| 2020/2021 | Schüler | 25 | 21 | 17 | 21 | 19 | 31 | 134 |
| | Klassen | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 6 |
| 2021/2022 | Schüler | 24 | 25 | 21 | 17 | 20 | 19 | 126 |
| | Klassen | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 6 |
| 2022/2023 | Schüler | 20 | 24 | 25 | 21 | 16 | 20 | 126 |
| | Klassen | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 6 |

(Quelle: eigene Berechnungen, entsprechend den bisherigen Entwicklungen wurde ab der 5. Klassenstufe der Wechsel von einigen Schülern in die LuBK berücksichtigt)

Hortbetreuung

| Einrichtungen | endgültige Kapazität lt. BE | davon Kapazität eigene Horträume | davon Kapazität Doppelnutzung Klassenräume | Bemerkungen |
|-----------------------|---|----------------------------------|--|--|
| Hort Burg | 155 | 155 (100 %) | 0 | |
| Hort Briesen/Striesow | 63 | 63 (100 %) | 0 | derzeit werden alle HK an der Kita Striesow betreut, am Standort Briesen erfolgt ein Anbau für ca. 70 HK, Fertigstellung 2018/19 |
| Kita Werben - Hort | 40 | 40 (100 %) | 0 | |
| Hortkinder in Kitas | Darüber hinaus werden an der Kita in Fehrow Hortkinder betreut. | | | |

(Quelle: Landkreis Spree-Neiße, Dezernat III, Datenerfassungen Sozialplanung)

| Einrichtungen | Kapazität | Ausnahmereg. | 01.09.2014 | 01.09.2015 | 01.09.2016 |
|-----------------------|-----------|--------------|------------|------------|------------|
| Hort Burg | 155 | -- | 136 | 132 | 136 |
| Hort Briesen/Striesow | 63 | 90 | 75 | 87 | 87 |
| Kita Werben - Hort | 40 | -- | 38 | 38 | 42 |
| Hortkinder in Kitas | | | 18 | 19 | 18 |
| gesamt | | | 267 | 276 | 283 |

(Quelle: Landkreis Spree-Neiße, Dezernat III, Datenerfassungen Sozialplanung)

c) Zusammenfassung, Schlussfolgerungen und Maßnahmenplanung

Das Amt Burg (Spreewald) ist Träger einer Grundschule in Briesen sowie Träger einer Grund- und Oberschule in Burg (Spreewald).

Die Gesamtschülerzahl im Amt ist in den vergangenen fünf Jahren nahezu gleich geblieben.

Während die Gesamtanzahl der Schüler, welche die Grundschule Mina Witkojc Burg besuchen, in den vergangenen fünf Jahren um ca. 19 % gesunken ist, stieg zeitgleich die Gesamtanzahl der Schüler, welche die Grundschule Mato Kosyk Briesen besuchen, um 44 % an.

Die Grundschule Mato Kosyk Briesen wird von 178 Schülern besucht. Die Grundschule ist einzügig bzw. teilweise zweizügig und die durchschnittliche Klassenfrequenz beträgt 19,78 Schüler. Die Grundschule Mato Kosyk Briesen wird zu 91 % von Schülern besucht, die nach der geltenden Schulbezirkssatzung die Grundschule Mato Kosyk Briesen auch besuchen müssen. 9 % der Schüler besuchen die Schule, ohne dass es sich um die zuständige Grundschule handelt. Für 5,5 % dieser Schüler wäre regulär die Grundschule Mina Witkojc Burg zuständig. 3,5 % der Schüler kommen aus einem anderen örtlichen Zuständigkeitsbereich.

Die Grundschule Mina Witkojc Burg wird von 253 Schülern besucht. Die Schule ist zweizügig bzw. teilweise dreizügig und die Klassenfrequenz liegt 19,46 Schülern. Die Grundschule Mina Witkojc Burg wird 98 % von Schülern besucht, die nach der Schulbezirkssatzung die Grundschule Mina Witkojc Burg besuchen müssen. 2 % der Schüler besuchen die Schule, ohne dass es sich um die zuständige Grundschule handelt. Für 1,25 % dieser Schüler wäre regulär die Grundschule Mato Kosyk Briesen zuständig. 0,75 % der Schüler kommen aus einem anderen örtlichen Zuständigkeitsbereich.

Es pendeln 5,5 % der Schüler (absolut: 24), die ihren Wohnsitz innerhalb des Amtes Burg haben, an andere Grundschulen aus.

Aufgrund der dargestellten Entwicklungen und prognostizierten Bedarfszahlen lässt sich für das Amt Burg (Spreewald) feststellen, dass die zwei Grundschulstandorte innerhalb des Planungszeitraumes in ihrer jetzigen Form und Zügigkeit weiterhin Bestand haben.

Ausweislich der vom Einwohnermeldeamt des Amtes Burg (Spreewald) gemeldeten Geburtenzahlen wird die Anzahl der Schulanfänger bis 2022 um ca. 16 % sinken.

Von dem Rückgang der Schulanfänger aufgrund des zeitlich vorgelagerten Geburtenrückganges ist insbesondere die Grundschule Mina Witkojc Burg betroffen. Unter Berücksichtigung der sich ergebenden Schülerzahlen ist jedoch auch an dieser Grundschule eine Zweizügigkeit gesichert. Ebenso ist im Planungszeitraum an der Grundschule Mato Kosyk Briesen eine stabile Einzügigkeit gesichert.

Fazit:

Aufgrund der dargestellten Entwicklungen und prognostizierten Bedarfszahlen lässt sich für das Amt Burg (Spreewald) feststellen, dass die zwei Grundschulstandorte innerhalb des Planungszeitraumes in ihrer jetzigen Form und Zügigkeit weiterhin Bestand haben.

Der Bedarf im Hortbereich kann durch den Hort Burg, durch die bereits in Umsetzung befindlichen Kapazitätserweiterungen am Standort Briesen/Striesow (Anbau Grundschule Mato Kosyk Briesen) und durch die weitere Betreuung von Hortkindern an Kitas langfristig gesichert werden. Durch die bisherigen und derzeit noch laufenden umfangreichen Baumaßnahmen wurden bzw. werden die räumlichen Bedingungen für die Hortkinder wesentlich verbessert (Abbau Ausnahmegenehmigungen, Abbau Doppelnutzung).

7.1.2 Sekundarstufe I

a) Bestandsanalyse

Im Amt Burg (Spreewald) steht 1 öffentliche Oberschule zur Verfügung.

Anzahl der Schulen/Schüler

| | Anzahl Schulen | in öffentlicher Trägerschaft | in freier Trägerschaft | Anzahl Schüler |
|------------|----------------|------------------------------|------------------------|----------------|
| Oberschule | 1 | 1 | 0 | 179 |

(Quelle: Land Brandenburg, MBS, Schuldatenerhebung, Schuljahr 2015/2016)

Schulgröße

| | Anzahl Schüler | Anzahl Klassen | Zügigkeit | Klassenfrequenz |
|----------------------|----------------|----------------|-----------|-----------------|
| OS Mina Witkojc Burg | 179 | 8 | zweizügig | 22,38 |

(Quelle: Land Brandenburg, MBS, Schuldatenerhebung, Schuljahr 2015/2016, eigene Berechnungen)

Entwicklung der Anzahl der Schüler

| | 2011/2012 | 2012/2013 | 2013/2014 | 2014/2015 | 2015/2016 |
|----------------------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|
| OS Mina Witkojc Burg | 202 | 206 | 198 | 186 | 179 |

(Quelle: Land Brandenburg, MBS, Schuldatenerhebung)

Einzugsbereich der Oberschule Mina Witkojc Burg - Anzahl der Schüler

Die Oberschule Mina Witkojc Burg besuchen Schüler mit folgendem Wohnsitz:

| | Schuljahr 2014/2015 | Schuljahr 2015/2016 |
|------------------|---------------------|---------------------|
| Burg (Spreewald) | 113 | 114 |
| Döbern-Land | | |
| Drebkau | | |
| Forst (Lausitz) | | |
| Guben | | |
| Kolkwitz | 35 | 21 |
| Neuhausen/Spree | | |
| Peitz | | |
| Schenkend. | | |
| Spremberg | | |
| Welzow | | |
| außerhalb LK SPN | 45 | 42 |
| gesamt | 193 | 177 |

(Quelle: Zuarbeit des Amtes)

Hinsichtlich der Schulanfänger (7. Klasse) besuchen die Oberschule Mina Witkojc Burg Schüler mit folgendem Wohnsitz:

| | Schuljahr 2014/2015 | Schuljahr 2015/2016 |
|------------------|---------------------|---------------------|
| Burg (Spreewald) | 21 | 30 |
| Döbern-Land | | |
| Drebkau | | |
| Forst (Lausitz) | | |
| Guben | | |
| Kolkwitz | 5 | 2 |
| Neuhausen/Spree | | |
| Peitz | | |
| Schenkend. | | |
| Spremberg | | |
| Welzow | | |
| außerhalb LK SPN | 11 | 10 |
| gesamt | 37 | 42 |

(Quelle: Zuarbeit des Amtes)

b) Bedarfsentwicklung

In den folgenden Ausführungen wird dargestellt, wie sich das Wahlverhalten vom Übergang der Primarstufe in die Sekundarstufe I im Amt Burg (Spreewald) in den letzten Jahren darstellt sowie in den kommenden Jahren entwickeln könnte. Des Weiteren wird aufgezeigt, wie sich die Schülerzahlen an der Oberschule Mina Witkojc Burg in der Vergangenheit und zukünftig darstellen.

Hochrechnung der Anzahl von Schulabgängern Grundschule/ Schulanfängern SEK I

Die Hochrechnung basiert auf den ermittelten Schülerzahlen der jeweils letzten Jahrgangsstufe im Primarbereich.

| Schuljahr | Schulabgänger/-anfänger SEK I insgesamt |
|-----------|---|
| 2016/2017 | 58 |
| 2017/2018 | 71 |
| 2018/2019 | 60 |
| 2019/2020 | 83 |
| 2020/2021 | 71 |
| 2021/2022 | 68 |
| 2022/2023 | 70 |

(Quelle: eigene Berechnungen)

Entwicklung des Wahlverhaltens (Ü7) im Amt Burg für die Schuljahre 2012 bis 2015

| Schuljahr | Abg. insg. | Oberschule/ Gesamtschule | | | | | | Gymnasium | | | | | | sonstiges | |
|-----------|------------|--------------------------|-----------|------------------------|----|------------------------|----|-----------|-----------|------------------------|---|------------------------|----|-----------|----|
| | | insgesamt | | davon innerhalb LK SPN | | davon außerhalb LK SPN | | insgesamt | | davon innerhalb LK SPN | | davon außerhalb LK SPN | | | |
| | | Anz. | % | Anz. | % | Anz. | % | Anz. | % | Anz. | % | Anz. | % | Anz. | % |
| 2012/2013 | 74 | 33 | 45 | 31 | 42 | 2 | 3 | 34 | 46 | 7 | 9 | 27 | 36 | 7 | 9 |
| 2013/2014 | 70 | 33 | 47 | 22 | 31 | 11 | 16 | 33 | 47 | 4 | 6 | 29 | 41 | 4 | 6 |
| 2014/2015 | 55 | 23 | 42 | 20 | 36 | 3 | 5 | 24 | 44 | 1 | 2 | 23 | 42 | 8 | 15 |
| 2015/2016 | 70 | 36 | 51 | 26 | 37 | 10 | 14 | 33 | 47 | 1 | 1 | 32 | 46 | 1 | 1 |

(Quelle: Zuarbeit des Staatlichen Schulamtes, Bemerkung sonstiges – Anzahl der Schüler, die eine Schule außerhalb des Schulamtsbereiches Cottbus, eine Schule in einem anderen Bundesland oder eine Förderschule besuchen; in der o. g. Tabelle können Abweichungen um 1 auftreten, dies ist bedingt durch die Rundungen im Excel-Format)

Hochrechnung des Wahlverhaltens (Ü7) im Amt Burg für die Schuljahre 2016 bis 2022

| Schuljahr | Abg. insg. | Oberschule/ Gesamtschule | | | | | | Gymnasium | | | | | | sonstiges | |
|-----------|------------|--------------------------|-----------|------------------------|-----------|------------------------|----------|-----------|-----------|------------------------|----------|------------------------|-----------|-----------|----------|
| | | insgesamt | | davon innerhalb LK SPN | | davon außerhalb LK SPN | | insgesamt | | davon innerhalb LK SPN | | davon außerhalb LK SPN | | | |
| | | Anz. | % | Anz. | % | Anz. | % | Anz. | % | Anz. | % | Anz. | % | Anz. | % |
| 2016/2017 | 58 | 27 | | 21 | | 5 | | 27 | | 3 | | 24 | | 5 | |
| 2017/2018 | 71 | 33 | | 26 | | 6 | | 33 | | 4 | | 29 | | 6 | |
| 2018/2019 | 60 | 28 | | 22 | | 5 | | 28 | | 3 | | 25 | | 5 | |
| 2019/2020 | 83 | 38 | 46 | 31 | 37 | 7 | 9 | 38 | 46 | 4 | 5 | 34 | 41 | 7 | 8 |
| 2020/2021 | 71 | 33 | | 26 | | 6 | | 33 | | 4 | | 29 | | 6 | |
| 2021/2022 | 68 | 31 | | 25 | | 6 | | 31 | | 3 | | 28 | | 5 | |
| 2022/2023 | 70 | 32 | | 26 | | 6 | | 32 | | 4 | | 29 | | 6 | |

(Quelle: eigene Berechnungen; in der o. g. Tabelle können Abweichungen um 1 auftreten, dies ist bedingt durch die Rundungen im Excel-Format)

Standort - Oberschule Mina Witkojc Burg

Entwicklung der Anzahl der Schüler

Die Entwicklung der Anzahl an Schülerinnen und Schüler in den vergangenen Jahren stellt sich wie folgt dar:

| Schuljahr | | Klassenstufe | | | | |
|-----------|---------|--------------|----|----|----|------------|
| | | 7 | 8 | 9 | 10 | Gesamt |
| 2010/2011 | Schüler | 51 | 45 | 51 | 49 | 196 |
| | Klassen | 2 | 2 | 2 | 2 | 8 |
| 2011/2012 | Schüler | 52 | 51 | 49 | 50 | 202 |
| | Klassen | 2 | 2 | 2 | 2 | 8 |
| 2012/2013 | Schüler | 53 | 54 | 52 | 47 | 206 |
| | Klassen | 2 | 2 | 2 | 2 | 8 |
| 2013/2014 | Schüler | 41 | 52 | 53 | 52 | 198 |
| | Klassen | 2 | 2 | 2 | 2 | 8 |
| 2014/2015 | Schüler | 46 | 40 | 47 | 53 | 186 |
| | Klassen | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 |
| 2015/2016 | Schüler | 42 | 45 | 44 | 48 | 179 |
| | Klassen | 2 | 2 | 2 | 2 | 8 |

(Quelle: Land Brandenburg, MBS, Schuldatenerhebung)

Ermittlung der zukünftigen Prognose an Schulanfängern an der Oberschule Mina Witkojc Burg

| Schuljahr | Schulanfänger SEK I Burg | Schulanfänger SEK I Einpendler | Schulanfänger SEK I insgesamt |
|-----------|-----------------------------|-----------------------------------|----------------------------------|
| 2016/2017 | 21 | 15 | 36 |
| 2017/2018 | 26 | 15 | 41 |
| 2018/2019 | 22 | 15 | 37 |
| 2019/2020 | 31 | 15 | 46 |
| 2020/2021 | 26 | 15 | 41 |
| 2021/2022 | 25 | 15 | 40 |
| 2022/2023 | 26 | 15 | 41 |

(Quelle: eigene Berechnungen)

Für die nächsten Schuljahre wird folgende Anzahl an Schülerinnen und Schüler erwartet:

| Schuljahr | | Klassenstufe | | | | |
|-----------|---------|--------------|----|----|----|------------|
| | | 7 | 8 | 9 | 10 | Gesamt |
| 2016/2017 | Schüler | 36 | 42 | 45 | 44 | 167 |
| | Klassen | 2 | 2 | 2 | 2 | 8 |
| 2017/2018 | Schüler | 41 | 36 | 42 | 45 | 164 |
| | Klassen | 2 | 2 | 2 | 2 | 8 |
| 2018/2019 | Schüler | 37 | 41 | 36 | 42 | 156 |
| | Klassen | 2 | 2 | 2 | 2 | 8 |
| 2019/2020 | Schüler | 46 | 37 | 41 | 36 | 160 |
| | Klassen | 2 | 2 | 2 | 2 | 8 |
| 2020/2021 | Schüler | 41 | 46 | 37 | 41 | 165 |
| | Klassen | 2 | 2 | 2 | 2 | 8 |
| 2021/2022 | Schüler | 40 | 41 | 46 | 37 | 164 |
| | Klassen | 2 | 2 | 2 | 2 | 8 |
| 2022/2023 | Schüler | 41 | 40 | 41 | 46 | 168 |
| | Klassen | 2 | 2 | 2 | 2 | 8 |

(Quelle: eigene Berechnungen)

c) Zusammenfassung, Schlussfolgerungen und Maßnahmenplanung

Aus den vorgenannten Entwicklungen wird ersichtlich, dass bereits in den letzten Jahren die Anzahl der Schüler an der Oberschule Mina Witkojc Burg sinkt.

Die Schülerschaft der Oberschule Mina Witkojc Burg besteht überwiegend aus Schülern mit Wohnsitz im Amt Burg und von außerhalb des Landkreises Spree-Neiße.

Die weiteren Hochrechnungen des Landkreises Spree-Neiße gehen davon aus, dass die Oberschule in Burg auch nur weiterhin zweizügig bestehen kann, wenn sich weiterhin die Burger Schüler für ihre „Vor-Ort-Schule“ entscheiden und weiterhin mit Einpendlern außerhalb des Landkreises Spree-Neiße gerechnet werden kann.

Zunehmend stärker werden die Gymnasien besucht, insbesondere die Gymnasien in der Stadt Cottbus wie das Niedersorbische Gymnasium, Ludwig-Leichhardt-Gymnasium oder das Evangelische Gymnasium.

Fortschreibung - Schulentwicklungsplanung

Bestandsaufnahme, Bedarfsermittlung und Maßnahmenplanung

7.2 Amt Döbern-Land



7.2.1 Primarstufe

a) Bestandsanalyse

Im Amt Döbern-Land stehen 1 öffentliche Grundschule und 1 private Schule zur Verfügung.

Anzahl der Schulen/Schüler

| | Anzahl Schulen | in öffentlicher Trägerschaft | in freier Trägerschaft | Anzahl Schüler |
|--------------|----------------|------------------------------|------------------------|----------------|
| Grundschulen | 2 | 1 | 1 | 432 |

(Quelle: Land Brandenburg, MBS, Schuldatenerhebung, Schuljahr 2015/2016)

Schulgröße

| | Anzahl Schüler | % | Anzahl Klassen | Zügigkeit | Klassenfrequenz |
|-----------------------------|----------------|------|----------------|--------------------------------|-----------------|
| Mosaik-GS Döbern | 290 | 67,1 | 14 | zweizügig/ teilw. dreizügig | 20,71 |
| Evangelische GS Groß Kölzig | 142 | 32,9 | 9 | einzügig/ teilw. zweizügig | 15,78 |

(Quelle: Land Brandenburg, MBS, Schuldatenerhebung, Schuljahr 2015/2016, eigene Berechnungen)

Entwicklung der Anzahl der Schüler

| | 2011/2012 | 2012/2013 | 2013/2014 | 2014/2015 | 2015/2016 |
|-----------------------------|------------|------------|--------------------|------------|--------------------|
| Mosaik-GS Döbern | 252 | 254 | 281 | 296 | 290 |
| Evangelische GS Groß Kölzig | 101 | 109 | 103 | 121 | 142 |
| GS Groß Schacksdorf | 95 | 70 | Schule geschlossen | | |
| GS Wadelsdorf | 94 | 79 | 65 | 42 | Schule geschlossen |
| gesamt | 542 | 512 | 449 | 459 | 432 |

(Quelle: Land Brandenburg, MBS, Schuldatenerhebung)

Einzugsbereiche der Grundschulen nach Schulbezirkssatzung

Für jede Grundschule wird auf Grundlage des § 106 BbgSchulG ein Schulbezirk festgelegt, für den die Grundschule örtlich zuständig ist. Jede Gemeinde bestimmt durch Satzung den Schulbezirk für die jeweilige Grundschule. Die Schülerinnen und Schüler verteilen sich auf folgende Grundschulen:

| Wohnsitz | Mosaik-GS Döbern | Anzahl Schüler | Evangelische GS Gr. Kölzig | Anzahl Schüler |
|---------------------------------|-----------------------------|----------------|---|----------------|
| Döbern | Stadtgebiet | 108 | nicht in der Schulbezirkssatzung berücksichtigt | 30 |
| OT Felixsee | Felixsee | 26 | | 16 |
| OT Groß Schacksdorf-Simmersdorf | Gr. Schacksdorf-Simmersdorf | 39 | | 10 |
| OT Jämlitz-Klein Düben | Jämlitz-Kl. Düben | 8 | | 5 |
| OT Neiße-Malxetal | Neiße-Malxetal | 22 | | 63 |
| OT Tschernitz | Tschernitz | 50 | | 5 |
| OT Wiesengrund | Wiesengrund | 29 | | 15 |
| Wohnsitz außerhalb | | 8 | | 15 |
| Summe | | 290 | | 159 |

(Quelle: Schulbezirkssatzung Amt Döbern-Land, Zuarbeit Stand 31.12.2015, Zuarbeit des freien Schulträgers)

Anzahl der Schüler nach Wohnsitz

In nachfolgender Tabelle wird dargestellt, wie viele Schülerinnen und Schüler der Primarstufe mit Wohnsitz im Amt Döbern-Land die Grundschulen im Amt Döbern-Land oder eine Schule außerhalb des Amtes Döbern-Land besuchen bzw. wie viele Schülerinnen und Schüler der Primarstufe mit Wohnsitz außerhalb des Amtes Döbern-Land die Grundschulen im Amt Döbern-Land besuchen.

| | Wohnsitz innerhalb des Amtes Döbern-Land | Wohnsitz außerhalb des Amtes Döbern-Land |
|-----------------------|---|---|
| Mosaik-GS Döbern | 286 | 8 |
| Evang. GS Groß Kölzig | 144 | 15 |
| Schulen außerhalb | 115 | |

b) Bedarfsentwicklung

In den folgenden Ausführungen wird dargestellt, wie sich die Anzahl der Kinder und Schüler im Amt Döbern-Land in den letzten Jahren entwickelt hat sowie in den kommenden Jahren entwickeln könnte.

Entwicklung und Prognose der Anzahl der Kinder im Alter von 0 bis unter 1 Jahr (Geburten)

| | 2011 | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | zukünftige Prognose* |
|--------|------|------|------|------|------|-------------------------|
| Döbern | 68 | 72 | 55 | 70 | 74 | 69 |

(Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg- Stand: 31.12. des jeweiligen Jahres, * eigene Berechnungen (für die Prognose ab 2016 wird von 69 Geburten ausgegangen)

Hochrechnung der Anzahl von Schulanfängern für die Schuljahre 2016- 2022 - ohne Auspendler

| Einschulungsjahr | Geburtsmonate von – bis | Schulanfänger insgesamt | Mosaik-GS Döbern | Evangelische GS Groß Kölzig |
|------------------|----------------------------|----------------------------|---------------------|--------------------------------|
| 2016 | 10/09 - 09/2010 | 80 | 56 | 24 |
| 2017 | 10/10 - 09/2011 | 80 | 56 | 24 |
| 2018 | 10/11 - 09/2012 | 78 | 55 | 23 |
| 2019 | 10/12 - 09/2013 | 67 | 47 | 20 |
| 2020 | 10/13 - 09/2014 | 68 | 48 | 20 |
| 2021 | 10/14 - 09/2015 | 73 | 51 | 22 |
| 2022 | 10/15 - 09/2016 | 71 | 50 | 21 |

(Quelle: Zuarbeit Einwohnermeldeamt, eigene Berechnungen)

Hochrechnung der Anzahl von Schulanfängern für die Schuljahre 2016- 2022 – mit Auspendler

| Einschulungsjahr | Geburtsmonate von – bis | Schulanfänger insgesamt | Schulanfänger Auspendler | Schulanfänger Döbern | Mosaik-GS Döbern | Evangelische GS Groß Kölzig |
|------------------|-------------------------|-------------------------|--------------------------|----------------------|------------------|-----------------------------|
| 2016 | 10/09 - 09/2010 | 80 | 10 | 70 | 49 | 21 |
| 2017 | 10/10 - 09/2011 | 80 | 10 | 70 | 49 | 21 |
| 2018 | 10/11 - 09/2012 | 78 | 10 | 68 | 48 | 20 |
| 2019 | 10/12 - 09/2013 | 67 | 10 | 57 | 40 | 17 |
| 2020 | 10/13 - 09/2014 | 68 | 10 | 58 | 41 | 17 |
| 2021 | 10/14 - 09/2015 | 73 | 10 | 63 | 44 | 19 |
| 2022 | 10/15 - 09/2016 | 71 | 10 | 61 | 43 | 18 |

(Quelle: Zuarbeit Einwohnermeldeamt, eigene Berechnungen)

Entwicklung der Anzahl der Schüler – Amtsbereich

Die Entwicklung der Anzahl der Schülerinnen und Schuler in den vergangenen Jahren stellt sich wie folgt dar:

| Schuljahr | | Klassenstufe | | | | | | Gesamt |
|-----------|---------|--------------|----|----|-----|-----|-----|------------|
| | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | |
| 2010/2011 | Schüler | 80 | 82 | 84 | 108 | 91 | 94 | 539 |
| | Klassen | 5 | 5 | 5 | 6 | 5 | 5 | 31 |
| 2011/2012 | Schüler | 93 | 85 | 86 | 85 | 101 | 92 | 542 |
| | Klassen | 4 | 5 | 4 | 5 | 4 | 5 | 27 |
| 2012/2013 | Schüler | 66 | 97 | 86 | 85 | 78 | 100 | 512 |
| | Klassen | 3 | 6 | 4 | 5 | 3 | 5 | 26 |
| 2013/2014 | Schüler | 58 | 70 | 87 | 81 | 76 | 77 | 449 |
| | Klassen | 3 | 4 | 5 | 4 | 4 | 4 | 24 |
| 2014/2015 | Schüler | 84 | 58 | 74 | 91 | 73 | 79 | 459 |
| | Klassen | 4 | 3 | 4 | 5 | 4 | 4 | 24 |
| 2015/2016 | Schüler | 75 | 86 | 55 | 74 | 80 | 62 | 432 |
| | Klassen | 4 | 4 | 3 | 4 | 5 | 3 | 23 |

(Quelle: Land Brandenburg, MBJS, Schuldatenerhebung)

Ermittlung der zukünftigen Prognose - Amtsbereich - ohne Auspendler

Für die nächsten Schuljahre wird folgende Anzahl an Schülerinnen und Schüler erwartet:

| Schuljahr | | Klassenstufe | | | | | | Gesamt |
|------------|---------|--------------|----|----|----|----|----|------------|
| | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | |
| 2016/2017 | Schüler | 80 | 75 | 86 | 55 | 74 | 80 | 450 |
| | Klassen | 3 | 4 | 5 | 3 | 4 | 5 | 24 |
| 2017/2018 | Schüler | 80 | 80 | 75 | 86 | 55 | 74 | 450 |
| | Klassen | 3 | 3 | 4 | 5 | 3 | 4 | 22 |
| 2018/2019 | Schüler | 78 | 80 | 80 | 75 | 86 | 55 | 454 |
| | Klassen | 3 | 3 | 3 | 4 | 5 | 3 | 21 |
| 2019/2020 | Schüler | 67 | 78 | 80 | 80 | 75 | 86 | 466 |
| | Klassen | 3 | 3 | 3 | 3 | 4 | 5 | 21 |
| 2020/2021 | Schüler | 68 | 67 | 78 | 80 | 80 | 75 | 448 |
| | Klassen | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 | 4 | 19 |
| 2021/2022 | Schüler | 73 | 68 | 67 | 78 | 80 | 80 | 446 |
| | Klassen | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 | 18 |
| 2022/20023 | Schüler | 71 | 73 | 68 | 67 | 78 | 80 | 437 |
| | Klassen | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 | 18 |

(Quelle: eigene Berechnungen)

Ermittlung der zukünftigen Prognose – Amtsbereich – mit Auspendler

Für die nächsten Schuljahre wird folgende Anzahl an Schülerinnen und Schüler erwartet:

| Schuljahr | | Klassenstufe | | | | | | Gesamt |
|------------|---------|--------------|----|----|----|----|----|------------|
| | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | |
| 2016/2017 | Schüler | 70 | 75 | 86 | 55 | 74 | 80 | 440 |
| | Klassen | 3 | 4 | 5 | 3 | 4 | 5 | 24 |
| 2017/2018 | Schüler | 70 | 70 | 75 | 86 | 55 | 74 | 430 |
| | Klassen | 3 | 3 | 4 | 5 | 3 | 4 | 22 |
| 2018/2019 | Schüler | 68 | 70 | 70 | 75 | 86 | 55 | 424 |
| | Klassen | 3 | 3 | 3 | 4 | 5 | 3 | 21 |
| 2019/2020 | Schüler | 57 | 68 | 70 | 70 | 75 | 86 | 426 |
| | Klassen | 3 | 3 | 3 | 3 | 4 | 5 | 21 |
| 2020/2021 | Schüler | 58 | 57 | 68 | 70 | 70 | 75 | 398 |
| | Klassen | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 | 4 | 19 |
| 2021/2022 | Schüler | 63 | 58 | 57 | 68 | 70 | 70 | 386 |
| | Klassen | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 | 18 |
| 2022/20023 | Schüler | 61 | 63 | 58 | 57 | 68 | 70 | 377 |
| | Klassen | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 | 18 |

(Quelle: eigene Berechnungen)

Entwicklung der Anzahl von Schüler – Grundschule Groß Schacksdorf

| Schuljahr | | Klassenstufe | | | | | | Gesamt |
|-----------|---------|--------------------|----|----|----|----|----|-----------|
| | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | |
| 2010/2011 | Schüler | 14 | 12 | 19 | 17 | 16 | 21 | 99 |
| | Klassen | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 6 |
| 2011/2012 | Schüler | 11 | 14 | 13 | 20 | 17 | 20 | 95 |
| | Klassen | 0 | 1 | 0 | 1 | 1 | 1 | 4 |
| 2012/2013 | Schüler | 0 | 16 | 14 | 13 | 11 | 16 | 70 |
| | Klassen | 0 | 1 | 0 | 1 | 0 | 1 | 3 |
| 2013/2014 | Schüler | Schule geschlossen | | | | | | |
| | Klassen | | | | | | | |

(Quelle: Land Brandenburg, MBS, Schuldatenerhebung)

Entwicklung der Anzahl von Schüler – Grundschule Wadelsdorf

| Schuljahr | | Klassenstufe | | | | | | Gesamt |
|-----------|---------|--------------------|----|----|----|----|----|-----------|
| | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | |
| 2010/2011 | Schüler | 15 | 18 | 17 | 17 | 13 | 19 | 99 |
| | Klassen | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 6 |
| 2011/2012 | Schüler | 16 | 18 | 18 | 17 | 12 | 13 | 94 |
| | Klassen | 1 | 1 | 1 | 1 | 0 | 1 | 5 |
| 2012/2013 | Schüler | 0 | 16 | 18 | 19 | 14 | 12 | 79 |
| | Klassen | 0 | 1 | 1 | 1 | 0 | 1 | 4 |
| 2013/2014 | Schüler | 0 | 0 | 16 | 17 | 18 | 14 | 65 |
| | Klassen | 0 | 0 | 1 | 1 | 1 | 1 | 4 |
| 2014/2015 | Schüler | 0 | 0 | 0 | 14 | 12 | 16 | 42 |
| | Klassen | 0 | 0 | 0 | 1 | 1 | 1 | 3 |
| 2015/2016 | Schüler | Schule geschlossen | | | | | | |
| | Klassen | | | | | | | |

(Quelle: Land Brandenburg, MBS, Schuldatenerhebung)

Entwicklung der Anzahl von Schüler – Mosaik-Grundschule Döbern

| Schuljahr | | Klassenstufe | | | | | | Gesamt |
|-----------|---------|--------------|----|----|----|----|----|------------|
| | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | |
| 2010/2011 | Schüler | 35 | 43 | 37 | 58 | 48 | 42 | 263 |
| | Klassen | 2 | 2 | 2 | 3 | 2 | 2 | 13 |
| 2011/2012 | Schüler | 35 | 39 | 45 | 35 | 53 | 45 | 252 |
| | Klassen | 1 | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 11 |
| 2012/2013 | Schüler | 47 | 35 | 40 | 42 | 39 | 51 | 254 |
| | Klassen | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 12 |
| 2013/2014 | Schüler | 44 | 51 | 44 | 47 | 47 | 48 | 281 |
| | Klassen | 2 | 3 | 2 | 2 | 2 | 2 | 13 |
| 2014/2015 | Schüler | 54 | 43 | 55 | 49 | 44 | 51 | 296 |
| | Klassen | 2 | 2 | 3 | 2 | 2 | 2 | 13 |
| 2015/2016 | Schüler | 42 | 56 | 41 | 53 | 55 | 43 | 290 |
| | Klassen | 2 | 2 | 2 | 3 | 3 | 2 | 14 |

(Quelle: Land Brandenburg, MBS, Schuldatenerhebung)

Ermittlung der zukünftigen Prognose – Mosaik-Grundschule Döbern - ohne Auspendler

| Schuljahr | | Klassenstufe | | | | | | Gesamt |
|-----------|---------|--------------|----|----|----|----|----|------------|
| | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | |
| 2016/2017 | Schüler | 56 | 42 | 56 | 41 | 53 | 55 | 303 |
| | Klassen | 2 | 2 | 3 | 2 | 3 | 3 | 15 |
| 2017/2018 | Schüler | 56 | 56 | 42 | 56 | 41 | 53 | 304 |
| | Klassen | 2 | 2 | 2 | 3 | 2 | 3 | 14 |
| 2018/2019 | Schüler | 55 | 56 | 56 | 42 | 56 | 41 | 306 |
| | Klassen | 2 | 2 | 2 | 2 | 3 | 2 | 13 |
| 2019/2020 | Schüler | 47 | 55 | 56 | 56 | 42 | 56 | 312 |
| | Klassen | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 3 | 13 |
| 2020/2021 | Schüler | 48 | 47 | 55 | 56 | 56 | 42 | 304 |
| | Klassen | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 12 |
| 2021/2022 | Schüler | 51 | 48 | 47 | 55 | 56 | 56 | 313 |
| | Klassen | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 12 |
| 2022/2023 | Schüler | 50 | 51 | 48 | 47 | 55 | 56 | 307 |
| | Klassen | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 12 |

(Quelle: eigene Berechnungen)

Ermittlung der zukünftigen Prognose – Mosaik-Grundschule Döbern – mit Auspendler

| Schuljahr | | Klassenstufe | | | | | | Gesamt |
|-----------|---------|--------------|----|----|----|----|----|------------|
| | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | |
| 2016/2017 | Schüler | 49 | 42 | 56 | 41 | 53 | 55 | 296 |
| | Klassen | 2 | 2 | 3 | 2 | 3 | 3 | 15 |
| 2017/2018 | Schüler | 49 | 49 | 42 | 56 | 41 | 53 | 290 |
| | Klassen | 2 | 2 | 2 | 3 | 2 | 3 | 14 |
| 2018/2019 | Schüler | 48 | 49 | 49 | 42 | 56 | 41 | 285 |
| | Klassen | 2 | 2 | 2 | 2 | 3 | 2 | 13 |
| 2019/2020 | Schüler | 40 | 48 | 49 | 49 | 42 | 56 | 284 |
| | Klassen | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 3 | 13 |
| 2020/2021 | Schüler | 41 | 40 | 48 | 49 | 49 | 42 | 269 |
| | Klassen | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 12 |
| 2021/2022 | Schüler | 44 | 41 | 40 | 48 | 49 | 49 | 271 |
| | Klassen | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 12 |
| 2022/2023 | Schüler | 43 | 44 | 41 | 40 | 48 | 49 | 265 |
| | Klassen | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 12 |

(Quelle: eigene Berechnungen)

Entwicklung der Anzahl von Schüler – Evangelische Grundschule Gr. Kölzig

| Schuljahr | | Klassenstufe | | | | | | Gesamt |
|-----------|---------|--------------|----|----|----|----|----|------------|
| | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | |
| 2010/2011 | Schüler | 16 | 9 | 11 | 16 | 14 | 12 | 78 |
| | Klassen | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 6 |
| 2011/2012 | Schüler | 31 | 14 | 10 | 13 | 19 | 14 | 101 |
| | Klassen | 2 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 7 |
| 2012/2013 | Schüler | 19 | 30 | 14 | 11 | 14 | 21 | 109 |
| | Klassen | 1 | 2 | 1 | 1 | 1 | 1 | 7 |
| 2013/2014 | Schüler | 14 | 19 | 27 | 17 | 11 | 15 | 103 |
| | Klassen | 1 | 1 | 2 | 1 | 1 | 1 | 7 |
| 2014/2015 | Schüler | 30 | 15 | 19 | 28 | 17 | 12 | 121 |
| | Klassen | 2 | 1 | 1 | 2 | 1 | 1 | 8 |
| 2015/2016 | Schüler | 33 | 30 | 14 | 21 | 25 | 19 | 142 |
| | Klassen | 2 | 2 | 1 | 1 | 2 | 1 | 9 |

(Quelle: Land Brandenburg, MBJS, Schuldatenerhebung)

Ermittlung der zukünftigen Prognose – Evangelische Grundschule Gr. Kölzig - ohne Auspendler

| Schuljahr | | Klassenstufe | | | | | | Gesamt |
|------------|---------|--------------|----|----|----|----|----|------------|
| | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | |
| 2016/2017 | Schüler | 24 | 33 | 30 | 14 | 21 | 25 | 147 |
| | Klassen | 1 | 2 | 2 | 1 | 1 | 2 | 9 |
| 2017/2018 | Schüler | 24 | 24 | 33 | 30 | 14 | 21 | 146 |
| | Klassen | 1 | 1 | 2 | 2 | 1 | 1 | 8 |
| 2018/2019 | Schüler | 23 | 24 | 24 | 33 | 30 | 14 | 148 |
| | Klassen | 1 | 1 | 1 | 2 | 2 | 1 | 8 |
| 2019/2020 | Schüler | 20 | 23 | 24 | 24 | 33 | 30 | 154 |
| | Klassen | 1 | 1 | 1 | 1 | 2 | 2 | 8 |
| 2020/2021 | Schüler | 20 | 20 | 23 | 24 | 24 | 33 | 144 |
| | Klassen | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 2 | 7 |
| 2021/2022 | Schüler | 22 | 20 | 20 | 23 | 24 | 24 | 133 |
| | Klassen | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 6 |
| 2022/20023 | Schüler | 21 | 22 | 20 | 20 | 23 | 24 | 130 |
| | Klassen | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 6 |

(Quelle: eigene Berechnungen)

Ermittlung der zukünftigen Prognose – Evangelische Grundschule Gr. Kölzig – mit Auspendler

| Schuljahr | | Klassenstufe | | | | | | Gesamt |
|------------|---------|--------------|----|----|----|----|----|------------|
| | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | |
| 2016/2017 | Schüler | 21 | 33 | 30 | 14 | 21 | 25 | 144 |
| | Klassen | 1 | 2 | 2 | 1 | 1 | 2 | 9 |
| 2017/2018 | Schüler | 21 | 21 | 33 | 30 | 14 | 21 | 140 |
| | Klassen | 1 | 1 | 2 | 2 | 1 | 1 | 8 |
| 2018/2019 | Schüler | 20 | 21 | 21 | 33 | 30 | 14 | 139 |
| | Klassen | 1 | 1 | 1 | 2 | 2 | 1 | 8 |
| 2019/2020 | Schüler | 17 | 20 | 21 | 21 | 33 | 30 | 142 |
| | Klassen | 1 | 1 | 1 | 1 | 2 | 2 | 8 |
| 2020/2021 | Schüler | 17 | 17 | 20 | 21 | 21 | 33 | 129 |
| | Klassen | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 2 | 7 |
| 2021/2022 | Schüler | 19 | 17 | 17 | 20 | 21 | 21 | 115 |
| | Klassen | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 6 |
| 2022/20023 | Schüler | 18 | 19 | 17 | 17 | 20 | 21 | 112 |
| | Klassen | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 6 |

(Quelle: eigene Berechnungen)

Hortbetreuung

| Einrichtungen | endgültige Kapazität lt. BE | davon Kapazität eigene Horträume | davon Kapazität Doppelnutzung Klassenräume | Bemerkungen |
|---------------------|--|----------------------------------|--|--|
| Hort Döbern | 80 | 80 (100 %) | -- | Mittelfristig ist die Schließung des Standortes Pestalozzistraße in Döbern vorgesehen. Die Hortkinder sollen zukünftig alle am Standort der Kita betreut werden. Hierzu ist ein Anbau an der Kita mit ca. 30 zusätzlichen Plätzen geplant. |
| Kita Döbern - Hort | ca. 45 | 45 (100%) | | |
| Hort Gr. Kölzig | 80 | 80 (100 %) | -- | |
| Hortkinder in Kitas | Darüber hinaus werden an vielen Kitas in den Gemeinden Hortkinder betreut. | | | |

(Quelle: Landkreis Spree-Neiße, Dezernat III, Datenerfassungen Sozialplanung)

| Einrichtungen | Kapazität | Ausnahmereg. | 01.09.2014 | 01.09.2015 | 01.09.2016 |
|---------------------|-----------|---------------------|------------|------------|------------|
| Hort Döbern | 80 | | 32 | 38 | 50 |
| Kita Döbern - Hort | ca. 45 | | 41 | 46 | 39 |
| Hort Gr. Kölzig | 80 | 95 (bis 31.08.2018) | 87 | 95 | 83 |
| Hortkinder in Kitas | | | 69 | 62 | 62 |
| gesamt | | | 229 | 241 | 234 |

(Quelle: Landkreis Spree-Neiße, Dezernat III, Datenerfassungen Sozialplanung)

c) Zusammenfassung, Schlussfolgerungen und Maßnahmenplanung

Das Amt Döbern-Land ist Träger einer Grundschule (Mosaik-Grundschule). Im Amt befindet sich eine weitere Grundschule in freier Trägerschaft.

Die Gesamtschülerzahl im Amt ist im Grundschulbereich in den vergangenen fünf Jahren stark zurückgegangen (20 %).

Dabei ist die Gesamtanzahl der Schüler, welche die Mosaik-Grundschule in Döbern besuchen, in den vergangenen fünf Jahren um 15 % gestiegen. Die Grundschule in Groß Schacksdorf wurde zum Ende des Schuljahres 2012/2013 und die Grundschule Wadelsdorf zum Ende des Schuljahres 2014/2015 geschlossen.

Die Anzahl der Schüler, welche die Grundschule in freier Trägerschaft besuchen, ist in den vergangenen fünf Jahren ebenfalls kontinuierlich gestiegen.

Die Mosaik-Grundschule wird von 290 Schülern besucht. Die Grundschule ist zwei- und teilweise auch dreizügig und die durchschnittliche Klassenfrequenz beträgt 20,71 Schüler.

Die Mosaik-Grundschule wird zu 97,24 % von Schülern besucht, die nach der Schulbezirkssatzung die Grundschule auch besuchen müssen. Nur 2,74 % der Schüler pendeln aus einem anderen Zuständigkeitsbereich an diese Schule ein.

Die Grundschule in freier Trägerschaft besuchen 142 Schüler und die durchschnittliche Klassenfrequenz beträgt 15,78 Schüler.

Es pendeln 21,33 % der Schüler, die ihren Wohnsitz im Amt haben, an Grundschulen außerhalb des Amtsbezirkes aus. 25,6 % der Schüler, die ihren Wohnsitz im Amt haben, besuchen die Grundschule in freier Trägerschaft, so dass nur 53,06 % der Schüler, die ihren Wohnsitz im Amt haben, tatsächlich die in Trägerschaft des Amtes befindliche Grundschule besuchen.

Ausweislich der vom Einwohnermeldeamt des Amtes Döbern-Land gemeldeten Geburtenzahlen wird die Anzahl der Schulanfänger in dem Planungszeitraum im gesamten Amtsbereich um ca. 10 % sinken. Dennoch ist im Planungszeitraum der Grundschulstandort in der Stadt Döbern mit einer stabilen Zweizügigkeit gesichert.

Die Grundschule in freier Trägerschaft kann ebenfalls einzüglich fortgeführt werden.

Fazit:

Aufgrund der dargestellten Entwicklungen und prognostizierten Bedarfszahlen lässt sich für das Amt Döbern-Land feststellen, dass der Grundschulstandort Mosaik- Grundschule innerhalb des Planungszeitraumes gesichert ist. Die vom Amt Döbern-Land beabsichtigte Bildung eines Schulzentrums wird ausdrücklich befürwortet. Es wird davon ausgegangen, dass der Schulträger dadurch langfristig dem Abwanderungstrend (Auspendler) entgegentritt und die Attraktivität des Schulstandortes erhöht. Die entsprechenden Beschlüsse des Amtes Döbern-Land wurden im April 2017 hierzu gefasst.

Der Bedarf im Hortbereich kann durch die bereits geplanten Baumaßnahmen noch verbessert werden.

7.2.2 Sekundarstufe I

a) Bestandsanalyse

Im Amt Döbern-Land steht 1 öffentliche Oberschule zur Verfügung.

Anzahl der Schulen/Schüler

| | Anzahl Schulen | in öffentlicher Trägerschaft | in freier Trägerschaft | Anzahl Schüler |
|------------|----------------|------------------------------|------------------------|----------------|
| Oberschule | 1 | 1 | 0 | 292 |

(Quelle: Land Brandenburg, MBS, Schuldatenerhebung, Schuljahr 2015/2016)

Schulgröße

| | Anzahl Schüler | Anzahl Klassen | Zügigkeit | Klassenfrequenz |
|---|----------------|----------------|-----------|-----------------|
| Praxisorientierte OS „Germanus Theiss“ Döbern | 292 | 12 | dreizügig | 24,33 |

(Quelle: Land Brandenburg, MBS, Schuldatenerhebung, Schuljahr 2015/2016, eigene Berechnungen)

Entwicklung der Anzahl der Schüler

| | 2011/2012 | 2012/2013 | 2013/2014 | 2014/2015 | 2015/2016 |
|---|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|
| Praxisorientierte OS „Germanus Theiss“ Döbern | 270 | 292 | 303 | 313 | 292 |

(Quelle: Land Brandenburg, MBS, Schuldatenerhebung)

Einzugsbereich der Praxisorientierte Oberschule „Germanus Theiss“ Döbern - Anzahl der Schüler

Die Praxisorientierte Oberschule „Germanus Theiss“ besuchen Schüler mit folgendem Wohnsitz:

| | Schuljahr 2014/2015 | Schuljahr 2015/2016 |
|------------------|---------------------|---------------------|
| Burg (Spreewald) | | |
| Döbern-Land | 207 | 193 |
| Drebkau | | |
| Forst (Lausitz) | 29 | 24 |
| Guben | | |
| Kolkwitz | | |
| Neuhausen/Spree | 35 | 31 |
| Peitz | | |
| Schenkend. | | |
| Spremberg | 38 | 46 |
| Welzow | | |
| außerhalb LK SPN | 5 | 3 |
| gesamt | 314 | 297 |

(Quelle: Zuarbeit des Amtes)

Hinsichtlich der Schulanfänger (7. Klasse) besuchen die Praxisorientierte Oberschule „Germanus Theiss“ Schüler mit folgendem Wohnsitz:

| | Schuljahr 2014/2015 | Schuljahr 2015/2016 |
|------------------|---------------------|---------------------|
| Burg (Spreewald) | | |
| Döbern-Land | 45 | 52 |
| Drebkau | | |
| Forst (Lausitz) | 5 | 2 |
| Guben | | |
| Kolkwitz | | |
| Neuhausen/Spree | 14 | 6 |
| Peitz | | |
| Schenkend. | | |
| Spremberg | 8 | 10 |
| Welzow | | |
| außerhalb LK SPN | | |
| gesamt | 72 | 70 |

(Quelle: Zuarbeit des Amtes)

b) Bedarfsentwicklung

In den folgenden Ausführungen wird dargestellt, wie sich das Wahlverhalten vom Übergang der Primarstufe in die Sekundarstufe I im Amt Döbern-Land in den letzten Jahren darstellt sowie in den kommenden Jahren entwickeln könnte. Des Weiteren wird aufgezeigt, wie sich die Schülerzahlen in der Praxisorientierten Oberschule „Germanus Theiss“ in der Vergangenheit und zukünftig darstellen.

Hochrechnung der Anzahl von Schulabgängern Grundschule/ Schulanfängern SEK I

Die Hochrechnung basiert auf den ermittelten Schülerzahlen der jeweils letzten Jahrgangsstufe im Primarbereich.

| Schuljahr | Schulabgänger/- anfänger SEK I insgesamt |
|-----------|--|
| 2016/2017 | 62 |
| 2017/2018 | 80 |
| 2018/2019 | 74 |
| 2019/2020 | 55 |
| 2020/2021 | 86 |
| 2021/2022 | 75 |
| 2022/2023 | 70 |

(Quelle: eigene Berechnungen)

Entwicklung des Wahlverhaltens (Ü7) im Amt Döbern-Land für die Schuljahre 2012 bis 2015

| Schuljahr | Abg. insg. | Oberschule/ Gesamtschule | | | | | | Gymnasium | | | | | | sonstiges | |
|-----------|------------|--------------------------|-----------|------------------------|----|------------------------|---|-----------|-----------|------------------------|----|------------------------|---|-----------|---|
| | | insgesamt | | davon innerhalb LK SPN | | davon außerhalb LK SPN | | insgesamt | | davon innerhalb LK SPN | | davon außerhalb LK SPN | | | |
| | | Anz. | % | Anz. | % | Anz. | % | Anz. | % | Anz. | % | Anz. | % | Anz. | % |
| 2012/2013 | 92 | 55 | 60 | 55 | 60 | 0 | 0 | 36 | 39 | 36 | 39 | 0 | 0 | 1 | 1 |
| 2013/2014 | 95 | 54 | 57 | 53 | 56 | 1 | 1 | 37 | 39 | 36 | 38 | 1 | 1 | 4 | 4 |
| 2014/2015 | 74 | 43 | 58 | 43 | 58 | 0 | 0 | 31 | 42 | 29 | 39 | 2 | 3 | 0 | 0 |
| 2015/2016 | 73 | 46 | 63 | 46 | 63 | 0 | 0 | 26 | 36 | 25 | 34 | 1 | 1 | 1 | 1 |

(Quelle: Zuarbeit des Staatlichen Schulamtes, Bemerkung sonstiges – Anzahl der Schüler, die eine Schule außerhalb des Schulamtsbereiches Cottbus, eine Schule in einem anderen Bundesland oder eine Förderschule besuchen; in der o. g. Tabelle können Abweichungen um 1 auftreten, dies ist bedingt durch die Rundungen im Excel-Format)

Hochrechnung des Wahlverhaltens (Ü7) im Amt Döbern-Land für die Schuljahre 2016 bis 2022

| Schuljahr | Abg. insg. | Oberschule/ Gesamtschule | | | | | | Gymnasium | | | | | | sonstiges | |
|-----------|------------|--------------------------|-----------|------------------------|-----------|------------------------|----------|-----------|-----------|------------------------|-----------|------------------------|----------|-----------|----------|
| | | insgesamt | | davon innerhalb LK SPN | | davon außerhalb LK SPN | | insgesamt | | davon innerhalb LK SPN | | davon außerhalb LK SPN | | | |
| | | Anz. | % | Anz. | % | Anz. | % | Anz. | % | Anz. | % | Anz. | % | Anz. | % |
| 2016/2017 | 62 | 37 | | 37 | | 0 | | 24 | | 24 | | 1 | | 1 | |
| 2017/2018 | 80 | 47 | | 47 | | 0 | | 31 | | 30 | | 1 | | 2 | |
| 2018/2019 | 74 | 44 | | 44 | | 0 | | 29 | | 28 | | 1 | | 1 | |
| 2019/2020 | 55 | 32 | 59 | 32 | 59 | 0 | 0 | 21 | 39 | 21 | 38 | 1 | 1 | 1 | 2 |
| 2020/2021 | 86 | 51 | | 51 | | 0 | | 34 | | 33 | | 1 | | 2 | |
| 2021/2022 | 75 | 44 | | 44 | | 0 | | 29 | | 29 | | 1 | | 2 | |
| 2022/2023 | 70 | 41 | | 41 | | 0 | | 27 | | 27 | | 1 | | 1 | |

(Quelle: eigene Berechnungen; in der o. g. Tabelle können Abweichungen um 1 auftreten, dies ist bedingt durch die Rundungen im Excel-Format)

Standort - Praxisorientierte Oberschule „Germanus Theiss“ Döbern

Entwicklung der Anzahl der Schüler

Die Entwicklung der Anzahl an Schülerinnen und Schüler in den vergangenen Jahren stellt sich wie folgt dar:

| Schuljahr | | Klassenstufe | | | | Gesamt |
|-----------|---------|--------------|----|----|----|------------|
| | | 7 | 8 | 9 | 10 | |
| 2010/2011 | Schüler | 63 | 74 | 48 | 46 | 231 |
| | Klassen | 3 | 3 | 2 | 2 | 10 |
| 2011/2012 | Schüler | 87 | 65 | 70 | 48 | 270 |
| | Klassen | 4 | 3 | 3 | 2 | 12 |
| 2012/2013 | Schüler | 77 | 90 | 58 | 67 | 292 |
| | Klassen | 3 | 4 | 3 | 3 | 13 |
| 2013/2014 | Schüler | 75 | 82 | 87 | 59 | 303 |
| | Klassen | 3 | 3 | 4 | 3 | 13 |
| 2014/2015 | Schüler | 72 | 73 | 83 | 85 | 313 |
| | Klassen | 3 | 3 | 3 | 4 | 13 |
| 2015/2016 | Schüler | 66 | 68 | 78 | 80 | 292 |
| | Klassen | 3 | 3 | 3 | 3 | 12 |

(Quelle: Land Brandenburg, MBS, Schuldatenerhebung)

Ermittlung der zukünftigen Prognose an Schulanfängern an der Praxisorientierten Oberschule „Germanus Theiss“

| Schuljahr | Schulanfänger SEK I Döbern | Schulanfänger SEK I Einpendler | Schulanfänger SEK I insgesamt |
|-----------|-------------------------------|-----------------------------------|----------------------------------|
| 2016/2017 | 37 | 25 | 62 |
| 2017/2018 | 47 | 25 | 72 |
| 2018/2019 | 44 | 25 | 69 |
| 2019/2020 | 32 | 25 | 57 |
| 2020/2021 | 51 | 25 | 76 |
| 2021/2022 | 44 | 25 | 69 |
| 2022/2023 | 41 | 25 | 66 |

(Quelle: eigene Berechnungen)

Für die nächsten Schuljahre wird folgende Anzahl an Schülerinnen und Schüler erwartet:

| Schuljahr | | Klassenstufe | | | | |
|-----------|---------|--------------|----|----|----|------------|
| | | 7 | 8 | 9 | 10 | Gesamt |
| 2016/2017 | Schüler | 62 | 66 | 68 | 78 | 274 |
| | Klassen | 3 | 3 | 3 | 3 | 12 |
| 2017/2018 | Schüler | 72 | 62 | 66 | 68 | 268 |
| | Klassen | 3 | 3 | 3 | 3 | 12 |
| 2018/2019 | Schüler | 69 | 72 | 62 | 66 | 269 |
| | Klassen | 3 | 3 | 3 | 3 | 12 |
| 2019/2020 | Schüler | 57 | 69 | 72 | 62 | 260 |
| | Klassen | 2 | 3 | 3 | 3 | 11 |
| 2020/2021 | Schüler | 76 | 57 | 69 | 72 | 274 |
| | Klassen | 3 | 2 | 3 | 3 | 11 |
| 2021/2022 | Schüler | 69 | 76 | 57 | 69 | 271 |
| | Klassen | 3 | 3 | 2 | 3 | 11 |
| 2022/2023 | Schüler | 66 | 69 | 76 | 57 | 268 |
| | Klassen | 3 | 3 | 3 | 2 | 11 |

(Quelle: eigene Berechnungen)

c) Zusammenfassung, Schlussfolgerungen und Maßnahmenplanung

Aus den vorgenannten Entwicklungen wird ersichtlich, dass in den nächsten Jahren die Anzahl der Schüler an der Oberschule relativ konstant bleibt.

Die Schülerschaft der Praxisorientierten Oberschule „Germanus Theiss“ Döbern besteht überwiegend aus Schülern mit Wohnsitz innerhalb des Amtes Döbern-Land. Darüber hinaus besuchen Schüler aus der Stadt Forst (Lausitz), der Stadt Spremberg (steigende Tendenz) und der Gemeinde Neuhausen/Spree diese Oberschule. Schüler von außerhalb des Landkreises Spree-Neiße sind kaum vertreten.

Die weiteren Hochrechnungen des Landkreises Spree-Neiße gehen davon aus, dass der Oberschulstandort in Döbern auch zukünftig dreizügig fortgeführt werden kann. Die vom Amt Döbern-Land beabsichtigte Bildung eines Schulzentrums wird ausdrücklich befürwortet. Die entsprechenden Beschlüsse des Amtes Döbern-Land wurden im April 2017 hierzu gefasst.

Hinsichtlich der Gymnasien wird überwiegend das Gymnasium in Forst (Lausitz) und zu einem kleineren Teil das Gymnasium in Spremberg besucht.

Fortschreibung - Schulentwicklungsplanung

Bestandsaufnahme, Bedarfsermittlung

und Maßnahmenplanung

7.3 Stadt Drebkau



7.3.1 Primarstufe

a) Bestandsanalyse

In der Stadt Drebkau stehen 2 öffentliche Grundschulen zur Verfügung.

Anzahl der Schulen/Schüler

| | Anzahl Schulen | in öffentlicher Trägerschaft | in freier Trägerschaft | Anzahl Schüler |
|--------------|----------------|------------------------------|------------------------|----------------|
| Grundschulen | 2 | 2 | 0 | 255 |

(Quelle: Land Brandenburg, MBS, Schuldatenerhebung, Schuljahr 2015/2016)

Schulgröße

| | Anzahl Schüler | % | Anzahl Klassen | Zügigkeit | Klassenfrequenz |
|----------------------|----------------|------|----------------|----------------------------|-----------------|
| GS Leuthen | 80 | 31,4 | 4 | einzügig | 20,00 |
| Schiebell GS Drebkau | 175 | 68,6 | 9 | einzügig/ teilw. zweizügig | 19,44 |

(Quelle: Land Brandenburg, MBS, Schuldatenerhebung, Schuljahr 2015/2016, eigene Berechnungen)

Entwicklung der Anzahl der Schüler

| | 2011/2012 | 2012/2013 | 2013/2014 | 2014/2015 | 2015/2016 |
|----------------------|------------|------------|------------|------------|------------|
| GS Leuthen | 111 | 92 | 98 | 99 | 80 |
| Schiebell GS Drebkau | 124 | 126 | 144 | 163 | 175 |
| gesamt | 235 | 218 | 242 | 262 | 255 |

(Quelle: Land Brandenburg, MBS, Schuldatenerhebung)

Einzugsbereiche der Grundschulen nach Schulbezirkssatzung/Anzahl der Schüler

Für jede Grundschule wird auf Grundlage des § 106 BbgSchulG ein Schulbezirk festgelegt, für den die Grundschule örtlich zuständig ist. Jede Gemeinde bestimmt durch Satzung den Schulbezirk für die jeweilige Grundschule. Die Schülerinnen und Schüler verteilen sich entsprechend den festgelegten Schulbezirken* auf folgende Grundschulen:

| Wohnsitz | GS Leuthen | Anzahl Schüler | Schiebell GS Drebkau | Anzahl Schüler |
|--------------------|---------------------|----------------|----------------------|----------------|
| Casel | Casel (Illmersdorf) | 0 | Casel | 10 |
| Domsdorf | - | 0 | Domsdorf | 6 |
| Drebkau, Stadt | - | 5 | Drebkau, Stadt | 99 |
| Greifenhain | - | 3 | Greifenhain | 6 |
| Jehserig | Jehserig | 6 | - | 11 |
| Kausche | Kausche | 1 | - | 12 |
| Laubst | Laubst | 3 | - | 4 |
| Leuthen | Leuthen | 30 | - | 8 |
| Schorbus | Schorbus | 19 | - | 5 |
| Siewisch | Siewisch | 6 | - | 3 |
| Wohnsitz außerhalb | | 4 | | 10 |
| Summe | | 77 | | 174 |

(Quelle: Schulbezirkssatzung der Stadt Drebkau, * Die oben aufgezeigten Zuordnungen gelten, es sei denn, dass keine Klassenbildung in Leuthen anhand der Anmeldungen möglich ist, Zuarbeit der Stadt – Stichtag: 31.12.2015)

Anzahl der Schüler nach Wohnsitz

In nachfolgender Tabelle wird dargestellt, wie viele Schülerinnen und Schüler der Primarstufe mit Wohnsitz in der Stadt Drebkau die Grundschulen in der Stadt Drebkau oder eine Schule außerhalb der Stadt Drebkau besuchen bzw. wie viele Schülerinnen und Schüler der Primarstufe mit Wohnsitz außerhalb der Stadt Drebkau die Grundschulen in der Stadt Drebkau besuchen.

| | Wohnsitz innerhalb der Stadt Drebkau | Wohnsitz außerhalb der Stadt Drebkau |
|----------------------|--------------------------------------|--------------------------------------|
| GS Leuthen | 73 | 4 |
| Schiebell GS Drebkau | 164 | 10 |
| Schulen außerhalb | 10 | |

(Quelle: Zuarbeit der Stadt)

b) Bedarfsentwicklung

In den folgenden Ausführungen wird dargestellt, wie sich die Anzahl der Kinder und Schüler in der Stadt Drebkau in den letzten Jahren entwickelt hat sowie in den kommenden Jahren entwickeln könnte.

Entwicklung und Prognose der Anzahl der Kinder im Alter von 0 bis unter 1 Jahr (Geburten)

| | 2011 | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | zukünftige Prognose* |
|---------|------|------|------|------|------|----------------------|
| Drebkau | 35 | 47 | 41 | 38 | 35 | 40 |

(Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg- Stand: 31.12. des jeweiligen Jahres, * eigene Berechnungen (für die Prognose ab 2016 wird von 40 Geburten ausgegangen)

Hochrechnung der Anzahl von Schulanfängern für die Schuljahre 2016 bis 2022

Die Hochrechnung der Schulanfänger basiert auf den vom Einwohnermeldeamt übermittelten Einwohnerzahlen der entsprechenden Geburtszeiträume sowie den jeweiligen aktuell geltenden Festlegungen zu den Schulbezirken.

| Einschulungsjahr | Geburtsmonate von – bis | Schulanfänger insgesamt | GS Leuthen | Schiebell GS Drebkau |
|------------------|-------------------------|-------------------------|------------|----------------------|
| 2016 | 10/09 - 09/2010 | 54 | 29 | 25 |
| 2017 | 10/10 - 09/2011 | 46 | 25 | 21 |
| 2018 | 10/11 - 09/2012 | 46 | 23 | 23 |
| 2019 | 10/12 - 09/2013 | 47 | 18 | 29 |
| 2020 | 10/13 - 09/2014 | 38 | 20 | 18 |
| 2021 | 10/14 - 09/2015 | 34 | 21 | 13 |
| 2022 | 10/15 - 09/2016 | 40 | 22 | 18 |

(Quelle: Zuarbeit Einwohnermeldeamt, Schulbezirkssatzung der Stadt Drebkau, eigene Berechnungen)

Entwicklung der Anzahl der Schüler – Stadtbereich

Die Entwicklung der Anzahl an Schülerinnen und Schüler in den vergangenen Jahren stellt sich wie folgt dar:

| Schuljahr | | Klassenstufe | | | | | | Gesamt |
|-----------|---------|--------------|----|----|----|----|----|------------|
| | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | |
| 2010/2011 | Schüler | 46 | 36 | 38 | 34 | 45 | 41 | 240 |
| | Klassen | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 12 |
| 2011/2012 | Schüler | 41 | 43 | 38 | 37 | 31 | 45 | 235 |
| | Klassen | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 12 |
| 2012/2013 | Schüler | 30 | 45 | 39 | 40 | 33 | 31 | 218 |
| | Klassen | 1 | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 11 |
| 2013/2014 | Schüler | 60 | 31 | 45 | 39 | 33 | 33 | 241 |
| | Klassen | 3 | 1 | 2 | 2 | 2 | 2 | 12 |
| 2014/2015 | Schüler | 60 | 58 | 31 | 44 | 36 | 33 | 262 |
| | Klassen | 3 | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 13 |
| 2015/2016 | Schüler | 26 | 64 | 57 | 30 | 41 | 37 | 255 |
| | Klassen | 1 | 3 | 3 | 2 | 2 | 2 | 13 |

(Quelle: Land Brandenburg, MBS, Schuldatenerhebung)

Ermittlung der zukünftigen Prognose – Stadtbereich

Für die nächsten Schuljahre wird folgende Anzahl an Schülerinnen und Schüler erwartet:

| Schuljahr | | Klassenstufe | | | | | | Gesamt |
|-----------|---------|--------------|----|----|----|----|----|------------|
| | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | |
| 2016/2017 | Schüler | 54 | 26 | 64 | 57 | 28 | 41 | 270 |
| | Klassen | 2 | 1 | 3 | 3 | 2 | 2 | 13 |
| 2017/2018 | Schüler | 46 | 54 | 26 | 64 | 53 | 28 | 271 |
| | Klassen | 2 | 2 | 1 | 3 | 3 | 2 | 13 |
| 2018/2019 | Schüler | 46 | 46 | 54 | 26 | 60 | 53 | 285 |
| | Klassen | 2 | 2 | 2 | 1 | 3 | 3 | 13 |
| 2019/2020 | Schüler | 47 | 46 | 46 | 54 | 24 | 60 | 277 |
| | Klassen | 2 | 2 | 2 | 2 | 1 | 3 | 12 |
| 2020/2021 | Schüler | 38 | 47 | 46 | 46 | 50 | 24 | 251 |
| | Klassen | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 1 | 11 |
| 2021/2022 | Schüler | 34 | 38 | 47 | 46 | 42 | 50 | 257 |
| | Klassen | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 12 |
| 2022/2023 | Schüler | 40 | 34 | 38 | 47 | 42 | 42 | 243 |
| | Klassen | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 12 |

(Quelle: eigene Berechnungen, entsprechend den bisherigen Entwicklungen wurde ab der 5. Klassenstufe der Wechsel von einigen Schülern in die LuBK berücksichtigt)

Entwicklung der Anzahl der Schüler – Grundschule Leuthen

| Schuljahr | | Klassenstufe | | | | | | Gesamt |
|-----------|---------|--------------|----|----|----|----|----|------------|
| | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | |
| 2010/2011 | Schüler | 18 | 17 | 19 | 16 | 19 | 21 | 110 |
| | Klassen | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 6 |
| 2011/2012 | Schüler | 20 | 18 | 18 | 19 | 17 | 19 | 111 |
| | Klassen | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 6 |
| 2012/2013 | Schüler | 0 | 21 | 19 | 18 | 17 | 17 | 92 |
| | Klassen | 0 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 5 |
| 2013/2014 | Schüler | 25 | 0 | 21 | 18 | 17 | 17 | 98 |
| | Klassen | 1 | 0 | 1 | 1 | 1 | 1 | 5 |
| 2014/2015 | Schüler | 23 | 24 | 0 | 20 | 15 | 17 | 99 |
| | Klassen | 1 | 1 | 0 | 1 | 1 | 1 | 5 |
| 2015/2016 | Schüler | 0 | 24 | 24 | 0 | 17 | 15 | 80 |
| | Klassen | 0 | 1 | 1 | 0 | 1 | 1 | 4 |

(Quelle: Land Brandenburg, MBS, Schuldatenerhebung)

Ermittlung der zukünftigen Prognose – Grundschule Leuthen

| Schuljahr | | Klassenstufe | | | | | | Gesamt |
|-----------|---------|--------------|----|----|----|----|----|------------|
| | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | |
| 2016/2017 | Schüler | 29 | 0 | 24 | 24 | 0 | 17 | 94 |
| | Klassen | 1 | 0 | 1 | 1 | 0 | 1 | 4 |
| 2017/2018 | Schüler | 25 | 29 | 0 | 24 | 22 | 0 | 100 |
| | Klassen | 1 | 1 | 0 | 1 | 1 | 0 | 4 |
| 2018/2019 | Schüler | 23 | 25 | 29 | 0 | 22 | 22 | 121 |
| | Klassen | 1 | 1 | 1 | 0 | 1 | 1 | 5 |
| 2019/2020 | Schüler | 18 | 23 | 25 | 29 | 0 | 22 | 117 |
| | Klassen | 1 | 1 | 1 | 1 | 0 | 1 | 5 |
| 2020/2021 | Schüler | 20 | 18 | 23 | 25 | 27 | 0 | 113 |
| | Klassen | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 0 | 5 |
| 2021/2022 | Schüler | 21 | 20 | 18 | 23 | 23 | 27 | 132 |
| | Klassen | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 6 |
| 2022/2023 | Schüler | 22 | 21 | 20 | 18 | 21 | 23 | 125 |
| | Klassen | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 6 |

*Klassenbildung in Abhängigkeit zum Schulstandort Drebkau

(Quelle: eigene Berechnungen, entsprechend den bisherigen Entwicklungen wurde ab der 5. Klassenstufe der Wechsel von einigen Schülern in die LuBK berücksichtigt)

Entwicklung der Anzahl der Schüler – Schiebell Grundschule Drebkau

| Schuljahr | | Klassenstufe | | | | | | Gesamt |
|-----------|---------|--------------|----|----|----|----|----|------------|
| | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | |
| 2010/2011 | Schüler | 28 | 19 | 19 | 18 | 26 | 20 | 130 |
| | Klassen | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 6 |
| 2011/2012 | Schüler | 21 | 25 | 20 | 18 | 14 | 26 | 124 |
| | Klassen | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 6 |
| 2012/2013 | Schüler | 30 | 24 | 20 | 22 | 16 | 14 | 126 |
| | Klassen | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 6 |
| 2013/2014 | Schüler | 35 | 31 | 24 | 21 | 16 | 16 | 143 |
| | Klassen | 2 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 7 |
| 2014/2015 | Schüler | 37 | 34 | 31 | 24 | 21 | 16 | 163 |
| | Klassen | 2 | 1 | 2 | 1 | 1 | 1 | 8 |
| 2015/2016 | Schüler | 26 | 40 | 33 | 30 | 24 | 22 | 175 |
| | Klassen | 1 | 2 | 2 | 2 | 1 | 1 | 9 |

(Quelle: Land Brandenburg, MBS, Schuldatenerhebung)

Ermittlung der zukünftigen Prognose – Schiebell Grundschule Drebkau

| Schuljahr | | Klassenstufe | | | | | | Gesamt |
|-----------|---------|--------------|----|----|----|----|----|------------|
| | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | |
| 2016/2017 | Schüler | 25 | 26 | 40 | 33 | 28 | 24 | 176 |
| | Klassen | 1 | 1 | 2 | 2 | 2 | 1 | 9 |
| 2017/2018 | Schüler | 21 | 25 | 26 | 40 | 31 | 28 | 171 |
| | Klassen | 1 | 1 | 1 | 2 | 2 | 2 | 9 |
| 2018/2019 | Schüler | 23 | 21 | 25 | 26 | 38 | 31 | 164 |
| | Klassen | 1 | 1 | 1 | 1 | 2 | 2 | 8 |
| 2019/2020 | Schüler | 29 | 23 | 21 | 25 | 24 | 38 | 160 |
| | Klassen | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 2 | 7 |
| 2020/2021 | Schüler | 18 | 29 | 23 | 21 | 23 | 24 | 138 |
| | Klassen | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 6 |
| 2021/2022 | Schüler | 13 | 18 | 29 | 23 | 19 | 23 | 125 |
| | Klassen | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 6 |
| 2022/2023 | Schüler | 18 | 13 | 18 | 29 | 21 | 19 | 118 |
| | Klassen | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 6 |

*Klassenbildung in Abhängigkeit zum Schulstandort Leuthen

(Quelle: eigene Berechnungen, entsprechend den bisherigen Entwicklungen wurde ab der 5. Klassenstufe der Wechsel von einigen Schülern in die LuBK berücksichtigt)

Hortbetreuung

| Einrichtungen | endgültige Kapazität lt. BE | davon Kapazität eigene Horträume | davon Kapazität Doppelnutzung Klassenräume | Bemerkungen |
|---------------------|-----------------------------|----------------------------------|--|---|
| Kita Drebkau - Hort | 94 | 74 (78,7 %) | 20 (21,3 %) | derzeit werden die HK an verschiedenen Standorten betreut, Schaffung eines zusätzl. Horthauses für ca. 60 HK, Fertigstellung 2018 |
| Kita Leuthen - Hort | 73 | 59 (80,8 %) | 14 (19,2 %) | |

(Quelle: Landkreis Spree-Neiße, Dezernat III, Datenerfassungen Sozialplanung)

| Einrichtungen | Kapazität | Ausnahmereg. | 01.09.2014 | 01.09.2015 | 01.09.2016 |
|---------------------|-----------|--------------|------------|------------|------------|
| Kita Drebkau - Hort | 94 | 114 | 111 | 100 | 117 |
| Kita Leuthen - Hort | 73 | -- | 69 | 49 | 60 |
| gesamt | | | 170 | 149 | 177 |

(Quelle: Landkreis Spree-Neiße, Dezernat III, Datenerfassungen Sozialplanung)

c) Zusammenfassung, Schlussfolgerungen und Maßnahmenplanung

Die Stadt Drebkau ist Träger von zwei Grundschulen (Grundschule Leuthen und Schiebell-Grundschule in Drebkau).

Die Gesamtschülerzahl ist in den vergangenen fünf Jahren leicht gestiegen. Während die Gesamtanzahl der Schüler, welche die Grundschule Leuthen besuchen, in den vergangenen fünf Jahren gesunken ist, stieg zeitgleich die Gesamtanzahl der Schüler, welche die Schiebell-Grundschule Drebkau besuchen, an. Diese Entwicklung ist der unterschiedlichen jährlichen Einschulungssituation geschuldet.

Die Grundschule Leuthen wird von 80 Schülern besucht. Die Grundschule ist einzügig und die durchschnittliche Klassenfrequenz beträgt 20,00 Schüler.

Die Grundschule Leuthen wird zu 84,41 % von Schülern besucht, die nach der geltenden Schulbezirkssatzung die Grundschule Leuthen besuchen müssen.

15,59 % der Schüler besuchen die Schule, ohne dass es sich um die zuständige Grundschule handelt. Für 10,4 % dieser Schüler wäre regulär die Schiebell Grundschule Drebkau zuständig. 5,19 % der Schüler kommen aus einem anderen örtlichen Zuständigkeitsbereich.

Die Schiebell Grundschule Drebkau wird von 175 Schülern besucht. Die Schule ist teilweise zweizügig und die Klassenfrequenz beträgt 19,44.

Die Schiebell Grundschule Drebkau wird zu 69,54 % von Schülern besucht, die nach der Schulbezirkssatzung die Grundschule Drebkau besuchen müssen. 30,46 % der Schüler besuchen die Schule, ohne dass es sich um die zuständige Grundschule handelt. Für 24,71 % dieser Schüler wäre regulär die Grundschule Leuthen zuständig. 5,75 % der Schüler kommen aus einem anderen örtlichen Zuständigkeitsbereich.

Es pendeln 4 % der Schüler, die ihren Wohnsitz in der Stadt Drebkau haben, an andere Grundschulen aus.

Ausweislich der vom Einwohnermeldeamt der Stadt Drebkau gemeldeten Geburtenzahlen wird die Anzahl der Schulanfänger in dem Planungszeitraum sinken und insbesondere im Jahr 2021 ihren Tiefststand erreichen.

Von dem Rückgang der Schulanfänger aufgrund des zeitlich vorgelagerten Geburtenrückganges ist unter Berücksichtigung der geltenden Schulbezirkssatzung der Stadt Drebkau, insbesondere die Grundschule Drebkau betroffen.

Fazit:

Aufgrund der dargestellten Entwicklungen und prognostizierten Bedarfszahlen lässt sich für die Stadt Drebkau feststellen, dass die Grundschulstandorte innerhalb des Planungszeitraumes einzülig gesichert wären. Für die weitere Entwicklung der Schulstandorte ist es aber auch weiterhin wichtig, die Aufteilung der Einschulungszahlen zu steuern und die Schulbezirkssatzung entsprechend anzupassen.

Diesbezüglich hat die Stadt Drebkau im Februar 2017 den Beschluss gefasst, die beiden Grundschulen zu einer Grundschule mit einer Filiale zusammenzulegen und die Schulbezirkssatzung entsprechend geändert. Die Änderung soll zu Beginn des Schuljahres 2017/2018 Inkrafttreten. Ein entsprechender Antrag wurde seitens der Stadt Drebkau dem Staatlichen Schulamt zur Weiterleitung an das zuständige Ministerium übersandt.

Durch die bisherigen und derzeit noch laufenden umfangreichen Baumaßnahmen wurden bzw. werden die räumlichen Bedingungen für die Hortkinder wesentlich verbessert.

Der Bedarf im Hortbereich kann durch die bereits in Umsetzung befindlichen Kapazitätserweiterungen am Standort Schiebell-Straße (Schaffung eines Horthauses) langfristig gesichert werden.

7.3.2 Sekundarstufe I

a) Bestandsanalyse

In der Stadt Drebkau gibt es keine Schule der Sekundarstufe 1.

b) Bedarfsentwicklung

In den folgenden Ausführungen wird dargestellt, wie sich das Wahlverhalten vom Übergang der Primarstufe in die Sekundarstufe I in der Stadt Drebkau in den letzten Jahren darstellt sowie in den kommenden Jahren entwickeln könnte.

Hochrechnung der Anzahl von Schulabgängern Grundschule/ Schulanfängern SEK I

Die Hochrechnung basiert auf den ermittelten Schülerzahlen der jeweils letzten Jahrgangsstufe im Primarbereich.

| Schuljahr | Schulabgänger/-anfänger insgesamt |
|-----------|-----------------------------------|
| 2016/2017 | 37 |
| 2017/2018 | 41 |
| 2018/2019 | 28 |
| 2019/2020 | 53 |
| 2020/2021 | 60 |
| 2021/2022 | 24 |
| 2022/2023 | 50 |

(Quelle: eigene Berechnungen)

Entwicklung des Wahlverhaltens (Ü7) in der Stadt Drebkau für die Schuljahre 2012 bis 2015

| Schuljahr | Abg. insg. | Oberschule/ Gesamtschule | | | | | | Gymnasium | | | | | | sonstiges | |
|-----------|------------|--------------------------|-----------|------------------------|----|------------------------|----|-----------|-----------|------------------------|----|------------------------|----|-----------|---|
| | | insgesamt | | davon innerhalb LK SPN | | davon außerhalb LK SPN | | insgesamt | | davon innerhalb LK SPN | | davon außerhalb LK SPN | | | |
| | | Anz. | % | Anz. | % | Anz. | % | Anz. | % | Anz. | % | Anz. | % | Anz. | % |
| 2012/2013 | 46 | 23 | 50 | 6 | 13 | 17 | 37 | 22 | 48 | 15 | 33 | 7 | 15 | 1 | 2 |
| 2013/2014 | 31 | 16 | 52 | 1 | 3 | 15 | 48 | 14 | 45 | 9 | 29 | 5 | 16 | 1 | 3 |
| 2014/2015 | 29 | 13 | 45 | 8 | 28 | 5 | 17 | 15 | 52 | 8 | 28 | 7 | 24 | 1 | 3 |
| 2015/2016 | 31 | 13 | 42 | 5 | 16 | 8 | 26 | 18 | 58 | 12 | 39 | 6 | 19 | 0 | 0 |

(Quelle: Zuarbeit des Staatlichen Schulamtes, Bemerkung sonstiges – Anzahl der Schüler, die eine Schule außerhalb des Schulamtsbereiches Cottbus, eine Schule in einem anderen Bundesland oder eine Förderschule besuchen; in der o. g. Tabelle können Abweichungen um 1 auftreten, dies ist bedingt durch die Rundungen im Excel-Format)

Hochrechnung des Wahlverhaltens (Ü7) in der Stadt Drebkau für die Schuljahre 2016 bis 2022

| Schuljahr | Abg. insg. | Oberschule/ Gesamtschule | | | | | | Gymnasium | | | | | | sonstiges | |
|-----------|------------|--------------------------|-----------|------------------------|-----------|------------------------|-----------|-----------|-----------|------------------------|-----------|------------------------|-----------|-----------|----------|
| | | insgesamt | | davon innerhalb LK SPN | | davon außerhalb LK SPN | | insgesamt | | davon innerhalb LK SPN | | davon außerhalb LK SPN | | | |
| | | Anz. | % | Anz. | % | Anz. | % | Anz. | % | Anz. | % | Anz. | % | Anz. | % |
| 2016/2017 | 37 | 17 | | 5 | | 12 | | 19 | | 12 | | 7 | | 1 | |
| 2017/2018 | 41 | 19 | | 6 | | 14 | | 21 | | 13 | | 7 | | 1 | |
| 2018/2019 | 28 | 13 | | 4 | | 9 | | 14 | | 9 | | 5 | | 1 | |
| 2019/2020 | 53 | 25 | 47 | 7 | 14 | 17 | 33 | 27 | 50 | 17 | 32 | 10 | 18 | 1 | 2 |
| 2020/2021 | 60 | 28 | | 8 | | 20 | | 30 | | 19 | | 11 | | 1 | |
| 2021/2022 | 24 | 11 | | 3 | | 8 | | 12 | | 8 | | 4 | | 0 | |
| 2022/2023 | 50 | 24 | | 7 | | 17 | | 25 | | 16 | | 9 | | 1 | |

(Quelle: eigene Berechnungen; in der o. g. Tabelle können Abweichungen um 1 auftreten, dies ist bedingt durch die Rundungen im Excel-Format)

Mit dem Übergang in die Sekundarstufe I wählen die Schüler überwiegend die Ober- und Gesamtschulen außerhalb des Landkreises Spree-Neiße an (insbesondere Landkreis Oberspreewald-Lausitz und Cottbus). Innerhalb des Landkreises wird die Oberschule in Spremberg angewählt. Das bisherige Wahlverhalten hängt stark von der Angebotsstruktur ab. Die Kapazitätsengpässe an der Oberschule Spremberg und das Nichtvorhandensein einer weiterführenden Schule in unmittelbarer Nähe führten in den letzten Jahren dazu, dass die Schüler oftmals eine Schule außerhalb des Landkreises Spree-Neiße besuchen müssen und hierfür teilweise lange Fahrwege auf sich nehmen.

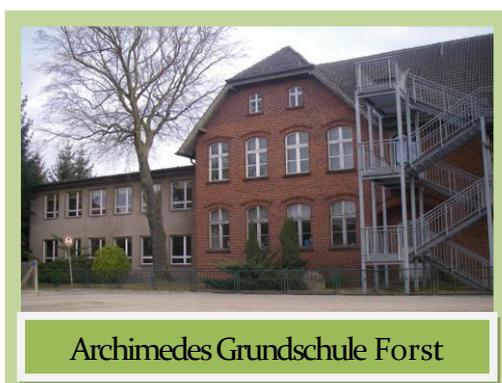
In Bezug auf die Nachfrage an weiterführenden Schulplätzen im Landkreis Spree-Neiße muss daher festgestellt werden, dass kein regional ausgewogenes Angebot besteht. Davon sind insbesondere die Stadt Drebkau, die Gemeinde Kolkwitz und die Stadt Welzow betroffen. Zur Gewährleistung eines wohnortnahen Angebots ist es deshalb angezeigt, in diesem Bereich ein Angebot von weiterführenden Schulplätzen zu schaffen. (siehe auch Seiten 59, 60 und 133)

Zu einem größeren Anteil werden die Gymnasien besucht, insbesondere die kreislichen Gymnasien (überwiegend Pückler-Gymnasium und vereinzelt Spremberg) sowie teilweise die Gymnasien in Cottbus.

Fortschreibung - Schulentwicklungsplanung

Bestandsaufnahme, Bedarfsermittlung und Maßnahmenplanung

7.4 Stadt Forst (Lausitz)



7.4.1 Primarstufe

a) Bestandsanalyse

In der Stadt Forst (Lausitz) stehen 3 öffentliche und 2 freie Grundschulen zur Verfügung.

Anzahl der Schulen/Schüler

| Schulform | Anzahl Schulen | in öffentlicher Trägerschaft | in freier Trägerschaft | Anzahl Schüler |
|--------------|----------------|------------------------------|------------------------|----------------|
| Grundschulen | 5 | 3 | 2 | 919 |

(Quelle: Land Brandenburg, MBS, Schuldatenerhebung, Schuljahr 2015/2016)

Schulgröße

| | Anzahl Schüler | % | Anzahl Klassen | Zügigkeit | Klassenfrequenz |
|---------------------|----------------|------|----------------|----------------------------|-----------------|
| GS Forst Mitte | 286 | 31,1 | 13 | zweizügig/teilw. dreizügig | 22,00 |
| GS Keune | 150 | 16,3 | 6 | einzügig | 25,00 |
| GS Nordstadt | 300 | 32,6 | 13 | zweizügig/teilw. dreizügig | 23,08 |
| Evang. GS Forst | 134 | 14,6 | 6 | einzügig | 22,33 |
| Archimedes GS Forst | 49 | 5,3 | 2 | | 24,50 |

(Quelle: Land Brandenburg, MBS, Schuldatenerhebung, Schuljahr 2015/2016, eigene Berechnungen)

Entwicklung der Anzahl der Schüler

| | 2011/2012 | 2012/2013 | 2013/2014 | 2014/2015 | 2015/2016 |
|---------------------|------------|------------|------------|--------------------|------------|
| GS Forst Mitte | 216 | 233 | 241 | 295 | 286 |
| GS Keune | 152 | 139 | 142 | 146 | 150 |
| GS Nordstadt | 256 | 265 | 291 | 308 | 300 |
| GS Noßdorf | 108 | 84 | 59 | Schule geschlossen | |
| Evang. GS Forst | 130 | 123 | 125 | 122 | 134 |
| Archimedes GS Forst | - | - | 8 | 28 | 49 |
| gesamt | 862 | 844 | 866 | 899 | 919 |

(Quelle: Land Brandenburg, MBS, Schuldatenerhebung)

Einzugsbereiche der Grundschulen nach Schulbezirkssatzung

Für jede Grundschule wird auf Grundlage des § 106 BbgSchulG ein Schulbezirk festgelegt, für den die Grundschule örtlich zuständig ist. Jede Gemeinde bestimmt durch Satzung den Schulbezirk für die jeweilige Grundschule. Die Schülerinnen und Schüler verteilen sich auf folgende Grundschulen:

| Wohnsitz | GS Forst Mitte | Anzahl Schüler | GS Keune | Anzahl Schüler | GS Nordstadt | Anzahl Schüler | Evang. GS Forst | Anzahl Schüler | Archimedes GS Forst | Anzahl Schüler |
|--------------------|----------------|----------------|----------------|----------------|--------------|----------------|---|----------------|---|----------------|
| Forst Stadtgebiet | Stadtgebiet | 262 | Stadtgebiet | 138 | Stadtgebiet | 250 | nicht in der Schulbezirkssatzung berücksichtigt | 115 | nicht in der Schulbezirkssatzung berücksichtigt | 37 |
| OT Bohrau | - | - | - | - | Bohrau | 4 | | - | | - |
| OT Briesnig | - | - | - | - | Briesnig | 15 | | 1 | | - |
| OT Gr. Bademeusel | - | - | Gr. Bademeusel | 9 | - | - | | - | | - |
| OT Kl. Bademeusel | - | - | Kl. Bademeusel | 1 | - | - | | - | | - |
| OT Gr. Jamno | Gr. Jamno | 3 | - | - | - | 5 | | - | | - |
| OT Kl. Jamno | Kl. Jamno | 1 | - | - | - | 1 | | - | | - |
| OT Mulknitz | - | - | - | - | Mulknitz | 2 | | - | | - |
| OT Naundorf | - | - | - | - | Naundorf | 5 | | - | | - |
| OT Horno | - | - | - | - | Horno | 3 | | 1 | | - |
| OT Sacro | - | 1 | - | - | Sacro | 8 | | 2 | | - |
| Wohnsitz außerhalb | - | 17 | - | 4 | - | 12 | | 10 | | 12 |
| Summe | | 284 | | 152 | | 305 | | | | 129 |

(Quelle: Zuarbeit Stadt Forst (Lausitz) und freie Träger, Stichtag 31.12.2015)

Anzahl der Schüler nach Wohnsitz

In nachfolgender Tabelle wird dargestellt, wie viele Schülerinnen und Schüler der Primarstufe mit Wohnsitz in der Stadt Forst (Lausitz) die Grundschulen in der Stadt Forst (Lausitz) oder eine Schule außerhalb der Stadt Forst (Lausitz) besuchen bzw. wie viele Schülerinnen und Schüler der Primarstufe mit Wohnsitz außerhalb der Stadt Forst (Lausitz) die Grundschulen in der Stadt Forst (Lausitz) besuchen.

| | Wohnsitz innerhalb der Stadt Forst (Lausitz) | Wohnsitz außerhalb der Stadt Forst (Lausitz) |
|---------------------|--|--|
| GS Forst Mitte | 267 | 17 |
| GS Keune | 148 | 4 |
| GS Nordstadt | 293 | 12 |
| Evang. GS Forst | 119 | 10 |
| Archimedes GS Forst | 37 | 12 |
| Schulen außerhalb | 3 | 0 |

(Quelle: Zuarbeit Stadt Forst (Lausitz) und freie Träger, Stichtag 31.12.2015)

b) Bedarfsentwicklung

In den folgenden Ausführungen wird dargestellt, wie sich die Anzahl der Kinder und Schüler in der Stadt Forst (Lausitz) in den letzten Jahren entwickelt hat, sowie in den kommenden Jahren entwickeln könnte.

Entwicklung und Prognose der Anzahl der Kinder im Alter von 0 bis unter 1 Jahr (Geburten)

| | 2011 | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | zukünftige Prognose* |
|-----------------|------|------|------|------|------|----------------------|
| Forst (Lausitz) | 140 | 125 | 125 | 136 | 127 | 130 |

(Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg- Stand: 31.12. des jeweiligen Jahres, * eigene Berechnungen (für die Prognose ab 2016 wird von 130 Geburten ausgegangen))

Hochrechnung der Anzahl von Schulanfängern für die Schuljahre 2016 bis 2022 – ohne Einpendler und Flüchtlingskinder

Die Hochrechnung der Schulanfänger basiert auf den vom Einwohnermeldeamt übermittelten Einwohnerzahlen der entsprechenden Geburtszeiträume sowie den jeweiligen aktuell geltenden Festlegungen zu den Schulbezirken bzw. dem Wahlverhalten der Eltern.

| Einschulungsjahr | Geburtsmonate von – bis | Schulanfänger | GS Forst Mitte | GS Keune | GS Nordstadt | Evang. GS Forst | Archimedes GS Forst |
|------------------|-------------------------|---------------|----------------|----------|--------------|-----------------|---------------------|
| 2016 | 10/09 - 09/2010 | 135 | 40 | 20 | 45 | 18 | 12 |
| 2017 | 10/10 - 09/2011 | 146 | 44 | 22 | 48 | 19 | 13 |
| 2018 | 10/11 - 09/2012 | 134 | 40 | 20 | 44 | 17 | 12 |
| 2019 | 10/12 - 09/2013 | 133 | 40 | 20 | 44 | 17 | 12 |
| 2020 | 10/13 - 09/2014 | 136 | 41 | 20 | 45 | 18 | 12 |
| 2021 | 10/14 - 09/2015 | 129 | 39 | 19 | 43 | 17 | 12 |
| 2022 | 10/15 - 09/2016 | 140 | 42 | 21 | 46 | 18 | 13 |

(Quelle: Zuarbeit Einwohnermeldeamt, Schulbezirkssatzung der Stadt Forst, eigene Berechnungen)

Hochrechnung der Anzahl von Schulanfängern für die Schuljahre 2016 bis 2022 – mit Einpendler und Flüchtlingskinder

| Einschulungsjahr | Geburtsmonate von – bis | Schulanfänger | Einpendler | Flüchtlingskinder | Schulanfänger insg. | GS Forst Mitte | GS Keune | GS Nordstadt | Evang. GS Forst | Archimedes GS Forst |
|------------------|-------------------------|---------------|------------|-------------------|---------------------|----------------|----------|--------------|-----------------|---------------------|
| 2016 | 10/09 - 09/2010 | 135 | 15 | 10 | 160 | 48 | 24 | 53 | 21 | 14 |
| 2017 | 10/10 - 09/2011 | 146 | 15 | 10 | 171 | 51 | 26 | 57 | 22 | 15 |
| 2018 | 10/11 - 09/2012 | 134 | 15 | 10 | 159 | 48 | 24 | 52 | 21 | 14 |
| 2019 | 10/12 - 09/2013 | 133 | 15 | 10 | 158 | 48 | 24 | 52 | 20 | 14 |
| 2020 | 10/13 - 09/2014 | 136 | 15 | 10 | 161 | 48 | 24 | 53 | 21 | 15 |
| 2021 | 10/14 - 09/2015 | 129 | 15 | 10 | 154 | 46 | 23 | 51 | 20 | 14 |
| 2022 | 10/15 - 09/2016 | 140 | 15 | 10 | 165 | 50 | 25 | 54 | 21 | 15 |

Entwicklung der Anzahl von Schüler – Stadtbereich

Die Entwicklung der Anzahl der Schülerinnen und Schüler in den vergangenen Jahren stellt sich wie folgt dar:

| Schuljahr | | Klassenstufe | | | | | | Gesamt |
|-----------|---------|--------------|-----|-----|-----|-----|-----|------------|
| | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | |
| 2010/2011 | Schüler | 152 | 143 | 118 | 142 | 167 | 162 | 884 |
| | Klassen | 6 | 7 | 7 | 7 | 9 | 8 | 44 |
| 2011/2012 | Schüler | 153 | 155 | 131 | 121 | 136 | 166 | 862 |
| | Klassen | 6 | 7 | 7 | 7 | 7 | 9 | 43 |
| 2012/2013 | Schüler | 158 | 150 | 148 | 131 | 123 | 134 | 844 |
| | Klassen | 7 | 6 | 7 | 7 | 7 | 7 | 41 |
| 2013/2014 | Schüler | 169 | 151 | 141 | 147 | 134 | 124 | 866 |
| | Klassen | 7 | 7 | 6 | 7 | 7 | 7 | 41 |
| 2014/2015 | Schüler | 170 | 154 | 151 | 139 | 153 | 132 | 899 |
| | Klassen | 7 | 7 | 7 | 6 | 7 | 7 | 41 |
| 2015/2016 | Schüler | 176 | 153 | 141 | 154 | 141 | 154 | 919 |
| | Klassen | 7 | 7 | 6 | 7 | 6 | 7 | 40 |

(Quelle: Land Brandenburg, MBS, Schuldatenerhebung)

Ermittlung der zukünftigen Prognose – Stadtbereich – ohne Einpendler u. Flüchtlingskinder

Für die nächsten Schuljahre wird folgende Anzahl an Schülerinnen und Schüler erwartet:

| Schuljahr | | Klassenstufe | | | | | | Gesamt |
|-----------|---------|--------------|-----|-----|-----|-----|-----|------------|
| | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | |
| 2016/2017 | Schüler | 135 | 176 | 153 | 141 | 154 | 141 | 900 |
| | Klassen | 7 | 7 | 7 | 6 | 7 | 6 | 40 |
| 2017/2018 | Schüler | 146 | 135 | 176 | 153 | 141 | 154 | 905 |
| | Klassen | 7 | 7 | 7 | 7 | 6 | 7 | 41 |
| 2018/2019 | Schüler | 134 | 146 | 135 | 176 | 153 | 141 | 885 |
| | Klassen | 7 | 7 | 7 | 7 | 7 | 6 | 41 |
| 2019/2020 | Schüler | 133 | 134 | 146 | 135 | 176 | 153 | 877 |
| | Klassen | 7 | 7 | 7 | 7 | 7 | 7 | 42 |
| 2020/2021 | Schüler | 136 | 133 | 134 | 146 | 135 | 176 | 860 |
| | Klassen | 7 | 7 | 7 | 7 | 7 | 7 | 42 |
| 2021/2022 | Schüler | 129 | 136 | 133 | 134 | 146 | 135 | 813 |
| | Klassen | 7 | 7 | 7 | 7 | 7 | 7 | 42 |
| 2022/2023 | Schüler | 140 | 129 | 136 | 133 | 134 | 146 | 818 |
| | Klassen | 7 | 7 | 7 | 7 | 7 | 7 | 42 |

(Quelle: eigene Berechnungen)

Ermittlung der zukünftigen Prognose – Stadtbereich – mit Einpendler u. Flüchtlingskinder

Für die nächsten Schuljahre wird folgende Anzahl an Schülerinnen und Schüler erwartet:

| Schuljahr | | Klassenstufe | | | | | | Gesamt |
|-----------|---------|--------------|-----|-----|-----|-----|-----|------------|
| | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | |
| 2016/2017 | Schüler | 160 | 176 | 153 | 141 | 154 | 141 | 925 |
| | Klassen | 7 | 7 | 7 | 6 | 7 | 6 | 40 |
| 2017/2018 | Schüler | 171 | 160 | 176 | 153 | 141 | 154 | 955 |
| | Klassen | 7 | 7 | 7 | 7 | 6 | 7 | 41 |
| 2018/2019 | Schüler | 159 | 171 | 160 | 176 | 153 | 141 | 960 |
| | Klassen | 7 | 7 | 7 | 7 | 7 | 6 | 41 |
| 2019/2020 | Schüler | 158 | 159 | 171 | 160 | 176 | 153 | 977 |
| | Klassen | 7 | 7 | 7 | 7 | 7 | 7 | 42 |
| 2020/2021 | Schüler | 161 | 158 | 159 | 171 | 160 | 176 | 985 |
| | Klassen | 7 | 7 | 7 | 7 | 7 | 7 | 42 |
| 2021/2022 | Schüler | 154 | 161 | 158 | 159 | 171 | 160 | 963 |
| | Klassen | 7 | 7 | 7 | 7 | 7 | 7 | 42 |
| 2022/2023 | Schüler | 165 | 154 | 161 | 158 | 159 | 171 | 968 |
| | Klassen | 7 | 7 | 7 | 7 | 7 | 7 | 42 |

(Quelle: eigene Berechnungen)

Entwicklung der Anzahl von Schüler – Grundschule Noßdorf

| Schuljahr | | Klassenstufe | | | | | | Gesamt |
|-----------|---------|--------------|----|----|----|----|----|--------------------|
| | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | |
| 2010/2011 | Schüler | 21 | 23 | 18 | 21 | 28 | 37 | 148 |
| | Klassen | 1 | 1 | 1 | 1 | 2 | 2 | 8 |
| 2011/2012 | Schüler | 0 | 21 | 23 | 17 | 21 | 26 | 108 |
| | Klassen | 0 | 1 | 1 | 1 | 1 | 2 | 6 |
| 2012/2013 | Schüler | 0 | 0 | 22 | 21 | 19 | 22 | 84 |
| | Klassen | 0 | 0 | 1 | 1 | 1 | 1 | 4 |
| 2013/2014 | Schüler | 0 | 0 | 0 | 21 | 19 | 19 | 59 |
| | Klassen | 0 | 0 | 0 | 1 | 1 | 1 | 3 |
| 2014/2015 | Schüler | | | | | | | Schule geschlossen |
| | Klassen | | | | | | | |

(Quelle: Land Brandenburg, MBS, Schuldatenerhebung)

Entwicklung der Anzahl von Schüler – Grundschule Forst Mitte

| Schuljahr | | Klassenstufe | | | | | | Gesamt |
|-----------|---------|--------------|----|----|----|----|----|------------|
| | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | |
| 2010/2011 | Schüler | 43 | 37 | 32 | 39 | 31 | 54 | 236 |
| | Klassen | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 12 |
| 2011/2012 | Schüler | 47 | 37 | 31 | 32 | 37 | 32 | 216 |
| | Klassen | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 12 |
| 2012/2013 | Schüler | 54 | 44 | 32 | 32 | 33 | 38 | 233 |
| | Klassen | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 12 |
| 2013/2014 | Schüler | 56 | 43 | 43 | 32 | 33 | 34 | 241 |
| | Klassen | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 12 |
| 2014/2015 | Schüler | 52 | 45 | 47 | 45 | 57 | 49 | 295 |
| | Klassen | 2 | 2 | 2 | 2 | 3 | 3 | 14 |
| 2015/2016 | Schüler | 53 | 38 | 42 | 48 | 45 | 60 | 286 |
| | Klassen | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 3 | 13 |

(Quelle: Land Brandenburg, MBS, Schuldatenerhebung)

Ermittlung der zukünftigen Prognose – Grundschule Forst Mitte –ohne Einpendler und Flüchtlingskinder

| Schuljahr | | Klassenstufe | | | | | | Gesamt |
|------------|---------|--------------|----|----|----|----|----|------------|
| | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | |
| 2016/2017 | Schüler | 40 | 53 | 38 | 42 | 48 | 45 | 266 |
| | Klassen | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 12 |
| 2017/2018 | Schüler | 44 | 40 | 53 | 38 | 42 | 48 | 265 |
| | Klassen | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 12 |
| 2018/2019 | Schüler | 40 | 44 | 40 | 53 | 38 | 42 | 257 |
| | Klassen | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 12 |
| 2019/2020 | Schüler | 40 | 40 | 44 | 40 | 53 | 38 | 255 |
| | Klassen | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 12 |
| 2020/2021 | Schüler | 41 | 40 | 40 | 44 | 40 | 53 | 258 |
| | Klassen | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 12 |
| 2021/2022 | Schüler | 39 | 41 | 40 | 40 | 44 | 40 | 244 |
| | Klassen | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 12 |
| 2022/20023 | Schüler | 42 | 39 | 41 | 40 | 40 | 44 | 246 |
| | Klassen | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 12 |

(Quelle: eigene Berechnungen)

Ermittlung der zukünftigen Prognose – Grundschule Forst Mitte – mit Einpendler und Flüchtlingskinder

| Schuljahr | | Klassenstufe | | | | | | Gesamt |
|-----------|---------|--------------|----|----|----|----|----|------------|
| | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | |
| 2016/2017 | Schüler | 48 | 53 | 38 | 42 | 48 | 45 | 274 |
| | Klassen | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 12 |
| 2017/2018 | Schüler | 51 | 48 | 53 | 38 | 42 | 48 | 280 |
| | Klassen | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 12 |
| 2018/2019 | Schüler | 48 | 51 | 48 | 53 | 38 | 42 | 280 |
| | Klassen | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 12 |
| 2019/2020 | Schüler | 48 | 48 | 51 | 48 | 53 | 38 | 286 |
| | Klassen | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 12 |
| 2020/2021 | Schüler | 48 | 48 | 48 | 51 | 48 | 53 | 296 |
| | Klassen | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 12 |
| 2021/2022 | Schüler | 46 | 48 | 48 | 48 | 51 | 48 | 289 |
| | Klassen | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 12 |
| 2022/2023 | Schüler | 50 | 46 | 48 | 48 | 48 | 51 | 291 |
| | Klassen | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 12 |

(Quelle: eigene Berechnungen)

Entwicklung der Anzahl von Schüler – Grundschule Keune

| Schuljahr | | Klassenstufe | | | | | | Gesamt |
|-----------|---------|--------------|----|----|----|----|----|------------|
| | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | |
| 2010/2011 | Schüler | 30 | 22 | 16 | 25 | 31 | 26 | 150 |
| | Klassen | 1 | 1 | 1 | 1 | 2 | 1 | 7 |
| 2011/2012 | Schüler | 26 | 29 | 22 | 19 | 24 | 32 | 152 |
| | Klassen | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 2 | 7 |
| 2012/2013 | Schüler | 21 | 27 | 29 | 22 | 17 | 23 | 139 |
| | Klassen | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 6 |
| 2013/2014 | Schüler | 26 | 26 | 23 | 28 | 22 | 17 | 142 |
| | Klassen | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 6 |
| 2014/2015 | Schüler | 24 | 25 | 25 | 22 | 28 | 22 | 146 |
| | Klassen | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 6 |
| 2015/2016 | Schüler | 26 | 21 | 26 | 25 | 23 | 29 | 150 |
| | Klassen | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 6 |

(Quelle: Land Brandenburg, MBS, Schuldatenerhebung)

Ermittlung der zukünftigen Prognose – Grundschule Keune – ohne Einpendler und Flüchtlingskinder

| Schuljahr | | Klassenstufe | | | | | | Gesamt |
|-----------|---------|--------------|----|----|----|----|----|------------|
| | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | |
| 2016/2017 | Schüler | 20 | 26 | 21 | 26 | 25 | 23 | 141 |
| | Klassen | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 6 |
| 2017/2018 | Schüler | 22 | 20 | 26 | 21 | 26 | 25 | 140 |
| | Klassen | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 6 |
| 2018/2019 | Schüler | 20 | 22 | 20 | 26 | 21 | 26 | 135 |
| | Klassen | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 6 |
| 2019/2020 | Schüler | 20 | 20 | 22 | 20 | 26 | 21 | 129 |
| | Klassen | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 6 |
| 2020/2021 | Schüler | 20 | 20 | 20 | 22 | 20 | 26 | 128 |
| | Klassen | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 6 |
| 2021/2022 | Schüler | 19 | 20 | 20 | 20 | 22 | 20 | 121 |
| | Klassen | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 6 |
| 2022/2023 | Schüler | 21 | 19 | 20 | 20 | 20 | 22 | 122 |
| | Klassen | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 6 |

(Quelle: eigene Berechnungen)

Ermittlung der zukünftigen Prognose – Grundschule Keune – mit Einpendler und Flüchtlingskinder

| Schuljahr | | Klassenstufe | | | | | | Gesamt |
|-----------|---------|--------------|----|----|----|----|----|------------|
| | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | |
| 2016/2017 | Schüler | 24 | 26 | 21 | 26 | 25 | 23 | 145 |
| | Klassen | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 6 |
| 2017/2018 | Schüler | 26 | 24 | 26 | 21 | 26 | 25 | 148 |
| | Klassen | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 6 |
| 2018/2019 | Schüler | 24 | 26 | 24 | 26 | 21 | 26 | 147 |
| | Klassen | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 6 |
| 2019/2020 | Schüler | 24 | 24 | 26 | 24 | 26 | 21 | 145 |
| | Klassen | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 6 |
| 2020/2021 | Schüler | 24 | 24 | 24 | 26 | 24 | 26 | 148 |
| | Klassen | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 6 |
| 2021/2022 | Schüler | 23 | 24 | 24 | 24 | 26 | 24 | 145 |
| | Klassen | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 6 |
| 2022/2023 | Schüler | 25 | 23 | 24 | 24 | 24 | 26 | 146 |
| | Klassen | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 6 |

(Quelle: eigene Berechnungen)

Entwicklung der Anzahl von Schüler – Grundschule Nordstadt

| Schuljahr | | Klassenstufe | | | | | | Gesamt |
|-----------|---------|--------------|----|----|----|----|----|------------|
| | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | |
| 2010/2011 | Schüler | 37 | 37 | 32 | 35 | 56 | 32 | 229 |
| | Klassen | 1 | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 11 |
| 2011/2012 | Schüler | 57 | 44 | 32 | 32 | 36 | 55 | 256 |
| | Klassen | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 12 |
| 2012/2013 | Schüler | 65 | 56 | 42 | 36 | 32 | 34 | 265 |
| | Klassen | 3 | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 13 |
| 2013/2014 | Schüler | 58 | 64 | 53 | 43 | 39 | 34 | 291 |
| | Klassen | 2 | 3 | 2 | 2 | 2 | 2 | 13 |
| 2014/2015 | Schüler | 56 | 53 | 61 | 49 | 45 | 44 | 308 |
| | Klassen | 2 | 2 | 3 | 2 | 2 | 2 | 13 |
| 2015/2016 | Schüler | 58 | 48 | 41 | 62 | 49 | 42 | 300 |
| | Klassen | 2 | 2 | 2 | 3 | 2 | 2 | 13 |

(Quelle: Land Brandenburg, MBS, Schuldatenerhebung)

Ermittlung der zukünftigen Prognose – Grundschule Nordstadt – ohne Einpendler und Flüchtlingskinder

| Schuljahr | | Klassenstufe | | | | | | Gesamt |
|-----------|---------|--------------|----|----|----|----|----|------------|
| | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | |
| 2016/2017 | Schüler | 45 | 58 | 48 | 41 | 62 | 49 | 303 |
| | Klassen | 2 | 2 | 2 | 2 | 3 | 2 | 13 |
| 2017/2018 | Schüler | 48 | 45 | 58 | 48 | 41 | 62 | 302 |
| | Klassen | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 3 | 13 |
| 2018/2019 | Schüler | 44 | 48 | 45 | 58 | 48 | 41 | 284 |
| | Klassen | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 12 |
| 2019/2020 | Schüler | 44 | 44 | 48 | 45 | 58 | 48 | 290 |
| | Klassen | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 12 |
| 2020/2021 | Schüler | 45 | 44 | 44 | 48 | 45 | 58 | 284 |
| | Klassen | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 12 |
| 2021/2022 | Schüler | 42 | 45 | 44 | 44 | 48 | 45 | 268 |
| | Klassen | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 12 |
| 2022/2023 | Schüler | 46 | 42 | 45 | 44 | 44 | 48 | 269 |
| | Klassen | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 12 |

(Quelle: eigene Berechnungen)

Ermittlung der zukünftigen Prognose – Grundschule Nordstadt – mit Einpendler und Flüchtlingskinder

| Schuljahr | | Klassenstufe | | | | | | Gesamt |
|-----------|---------|--------------|----|----|----|----|----|------------|
| | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | |
| 2016/2017 | Schüler | 53 | 58 | 48 | 41 | 62 | 49 | 311 |
| | Klassen | 2 | 2 | 2 | 2 | 3 | 2 | 13 |
| 2017/2018 | Schüler | 57 | 53 | 58 | 48 | 41 | 62 | 319 |
| | Klassen | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 3 | 13 |
| 2018/2019 | Schüler | 52 | 57 | 53 | 58 | 48 | 41 | 309 |
| | Klassen | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 12 |
| 2019/2020 | Schüler | 52 | 52 | 57 | 53 | 58 | 48 | 320 |
| | Klassen | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 12 |
| 2020/2021 | Schüler | 53 | 52 | 52 | 57 | 53 | 58 | 325 |
| | Klassen | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 12 |
| 2021/2022 | Schüler | 51 | 53 | 52 | 52 | 57 | 53 | 318 |
| | Klassen | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 12 |
| 2022/2023 | Schüler | 54 | 51 | 53 | 52 | 52 | 57 | 319 |
| | Klassen | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 12 |

(Quelle: eigene Berechnungen)

Entwicklung der Anzahl von Schüler – Evangelische Grundschule Forst

| Schuljahr | | Klassenstufe | | | | | | Gesamt |
|-----------|---------|--------------|----|----|----|----|----|------------|
| | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | |
| 2010/2011 | Schüler | 21 | 24 | 20 | 22 | 21 | 13 | 121 |
| | Klassen | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 6 |
| 2011/2012 | Schüler | 23 | 24 | 23 | 21 | 18 | 21 | 130 |
| | Klassen | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 6 |
| 2012/2013 | Schüler | 18 | 23 | 23 | 20 | 22 | 17 | 123 |
| | Klassen | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 6 |
| 2013/2014 | Schüler | 21 | 18 | 22 | 23 | 21 | 20 | 125 |
| | Klassen | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 6 |
| 2014/2015 | Schüler | 20 | 22 | 17 | 23 | 23 | 17 | 122 |
| | Klassen | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 6 |
| 2015/2016 | Schüler | 26 | 24 | 19 | 18 | 24 | 23 | 134 |
| | Klassen | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 6 |

(Quelle: Land Brandenburg, MBSJ, Schuldatenerhebung)

Ermittlung der zukünftigen Prognose – Evangelische Grundschule Forst – ohne Einpendler und Flüchtlingskinder

| Schuljahr | | Klassenstufe | | | | | | Gesamt |
|------------|---------|--------------|----|----|----|----|----|------------|
| | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | |
| 2016/2017 | Schüler | 18 | 26 | 24 | 19 | 18 | 24 | 129 |
| | Klassen | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 6 |
| 2017/2018 | Schüler | 19 | 18 | 26 | 24 | 19 | 18 | 124 |
| | Klassen | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 6 |
| 2018/2019 | Schüler | 18 | 19 | 18 | 26 | 24 | 19 | 124 |
| | Klassen | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 6 |
| 2019/2020 | Schüler | 17 | 18 | 19 | 18 | 26 | 24 | 122 |
| | Klassen | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 6 |
| 2020/2021 | Schüler | 18 | 17 | 18 | 19 | 18 | 26 | 116 |
| | Klassen | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 6 |
| 2021/2022 | Schüler | 17 | 18 | 17 | 18 | 19 | 18 | 107 |
| | Klassen | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 6 |
| 2022/20023 | Schüler | 18 | 17 | 18 | 17 | 18 | 19 | 107 |
| | Klassen | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 6 |

(Quelle: eigene Berechnungen)

Ermittlung der zukünftigen Prognose – Evangelische Grundschule Forst – mit Einpendler und Flüchtlingskinder

| Schuljahr | | Klassenstufe | | | | | | Gesamt |
|------------|---------|--------------|----|----|----|----|----|------------|
| | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | |
| 2016/2017 | Schüler | 21 | 26 | 24 | 19 | 18 | 24 | 132 |
| | Klassen | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 6 |
| 2017/2018 | Schüler | 22 | 21 | 26 | 24 | 19 | 18 | 130 |
| | Klassen | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 6 |
| 2018/2019 | Schüler | 21 | 22 | 21 | 26 | 24 | 19 | 133 |
| | Klassen | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 6 |
| 2019/2020 | Schüler | 20 | 21 | 22 | 21 | 26 | 24 | 134 |
| | Klassen | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 6 |
| 2020/2021 | Schüler | 21 | 20 | 21 | 22 | 21 | 26 | 131 |
| | Klassen | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 6 |
| 2021/2022 | Schüler | 20 | 21 | 20 | 21 | 22 | 21 | 125 |
| | Klassen | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 6 |
| 2022/20023 | Schüler | 21 | 20 | 21 | 20 | 21 | 22 | 125 |
| | Klassen | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 6 |

(Quelle: eigene Berechnungen)

Entwicklung der Anzahl von Schüler – Archimedes Grundschule Forst

| Schuljahr | | Klassenstufe | | | | | | Gesamt |
|-----------|---------|--------------|----|----|---|---|---|-----------|
| | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | |
| 2009/2010 | Schüler | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | Klassen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2010/2011 | Schüler | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | Klassen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2011/2012 | Schüler | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | Klassen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2012/2013 | Schüler | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | Klassen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2013/2014 | Schüler | 8 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 8 |
| | Klassen | 1 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1 |
| 2014/2015 | Schüler | 18 | 9 | 1 | 0 | 0 | 0 | 28 |
| | Klassen | 1 | 1 | 0 | 0 | 0 | 0 | 2 |
| 2015/2016 | Schüler | 13 | 22 | 13 | 1 | 0 | 0 | 49 |
| | Klassen | 1 | 1 | 0 | 0 | 0 | 0 | 2 |

(Quelle: Land Brandenburg, MBJS, Schuldatenerhebung)

Ermittlung der zukünftigen Prognose – Archimedes Grundschule Forst – ohne Einpendler und Flüchtlingskinder

| Schuljahr | | Klassenstufe | | | | | | Gesamt |
|-----------|---------|--------------|----|----|----|----|----|-----------|
| | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | |
| 2016/2017 | Schüler | 12 | 13 | 22 | 13 | 1 | 0 | 61 |
| | Klassen | 1 | 1 | 1 | 0 | 0 | 0 | 3 |
| 2017/2018 | Schüler | 13 | 12 | 13 | 22 | 13 | 1 | 74 |
| | Klassen | 1 | 1 | 1 | 1 | 0 | 0 | 4 |
| 2018/2019 | Schüler | 12 | 13 | 12 | 13 | 22 | 13 | 85 |
| | Klassen | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 0 | 5 |
| 2019/2020 | Schüler | 12 | 12 | 13 | 12 | 13 | 22 | 84 |
| | Klassen | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 6 |
| 2020/2021 | Schüler | 12 | 12 | 12 | 13 | 12 | 13 | 74 |
| | Klassen | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 6 |
| 2021/2022 | Schüler | 12 | 12 | 12 | 12 | 13 | 12 | 73 |
| | Klassen | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 6 |
| 2022/2023 | Schüler | 13 | 12 | 12 | 12 | 12 | 13 | 74 |
| | Klassen | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 6 |

(Quelle: eigene Berechnungen)

Entwicklung der Anzahl von Schüler – Archimedes Grundschule Forst – mit Einpendler und Flüchtlingskinder

| Schuljahr | | Klassenstufe | | | | | | Gesamt |
|-----------|---------|--------------|----|----|----|----|----|-----------|
| | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | |
| 2016/2017 | Schüler | 14 | 13 | 22 | 13 | 1 | 0 | 63 |
| | Klassen | 1 | 1 | 1 | 0 | 0 | 0 | 3 |
| 2017/2018 | Schüler | 15 | 14 | 13 | 22 | 13 | 1 | 78 |
| | Klassen | 1 | 1 | 1 | 1 | 0 | 0 | 4 |
| 2018/2019 | Schüler | 14 | 15 | 14 | 13 | 22 | 13 | 91 |
| | Klassen | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 0 | 5 |
| 2019/2020 | Schüler | 14 | 14 | 15 | 14 | 13 | 22 | 92 |
| | Klassen | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 6 |
| 2020/2021 | Schüler | 15 | 14 | 14 | 15 | 14 | 13 | 85 |
| | Klassen | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 6 |
| 2021/2022 | Schüler | 14 | 15 | 14 | 14 | 15 | 14 | 86 |
| | Klassen | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 6 |
| 2022/2023 | Schüler | 15 | 14 | 15 | 14 | 14 | 15 | 87 |
| | Klassen | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 6 |

(Quelle: eigene Berechnungen)

Hortbetreuung

| Einrichtungen | endgültige Kapazität lt. BE | davon Kapazität eigene Horträume | davon Kapazität Doppelnutzung Klassenräume | Bemerkungen |
|------------------------|---|---|--|-------------|
| Hort – GS Mitte | 119 | k. A. aus Betriebserlaubnis ersichtlich | | |
| Hort – GS Nordstadt | 155 | k. A. aus Betriebserlaubnis ersichtlich | | |
| Hort – Evangelische GS | 126 | k. A. aus Betriebserlaubnis ersichtlich | | |
| Hort – Archimedes GS | 70 | 66 | 4 | |
| Hort – Kita Keune | 70 | k. A. aus Betriebserlaubnis ersichtlich | | |
| Hortkinder in Kitas | Darüber hinaus werden an der Kita Kinderland und Fr. Fröbel Hortkinder betreut. | | | |

(Quelle: Landkreis Spree-Neiße, Dezernat III, Datenerfassungen Sozialplanung)

| Einrichtungen | Kapazität | Ausnahmereg. | 01.09.2014 | 01.09.2015 | 01.09.2016 |
|------------------------|-----------|--------------|------------|------------|------------|
| Hort – GS Mitte | 119 | 125 | 118 | 118 | 118 |
| Hort – GS Nordstadt | 155 | 156 | 154 | 153 | 160 |
| Hort – Evangelische GS | 126 | | 92 | 92 | 92 |
| Hort – Archimedes GS | 70 | | 28 | 49 | 63 |
| Hortteil – Kita Keune | 70 | 75 | 62 | 65 | 70 |
| Hortkinder in Kitas | | | 65 | 66 | 55 |
| gesamt | | | 519 | 543 | 558 |

(Quelle: Landkreis Spree-Neiße, Dezernat III, Datenerfassungen Sozialplanung)

c) Zusammenfassung, Schlussfolgerungen und Maßnahmenplanung

Die Stadt Forst (Lausitz) ist Träger von drei Grundschulen (Grundschule Nordstadt, Grundschule Keune, Grundschule Forst Mitte). Im örtlichen Zuständigkeitsbereich der Stadt Forst (Lausitz) befinden sich zudem zwei Grundschulen in freier Trägerschaft (Evangelische Grundschule Forst und Archimedes Grundschule Forst).

Die Gesamtzahl der Schüler, welche die Grundschulen in Trägerschaft der Stadt Forst (Lausitz) besuchen, ist in den vergangenen fünf Jahren leicht gestiegen.

Die Grundschule Forst Mitte wird von 286 Schülern besucht. Die Grundschule ist zweizügig und die durchschnittliche Klassenfrequenz beträgt 22,00 Schüler. In den vergangenen fünf Jahren ist die Zahl der Schüler, welche die Grundschule Forst Mitte besuchen, stark angestiegen. Die Grundschule Forst Mitte wird zu ca. 94 % von Schülern besucht, die nach der Schulbezirks-

satzung die Grundschule auch besuchen müssen. 6 % der Schüler, welche die Grundschule besuchen, kommen aus einem anderen Zuständigkeitsbereich (außerhalb der Zuständigkeit des Schulträgers).

Die Grundschule Keune wird von 150 Schülern besucht. Die Grundschule ist einzügig und die durchschnittliche Klassenfrequenz beträgt 25,00 Schüler. In den vergangenen fünf Jahren ist die Zahl der Schüler, welche die Grundschule Keune besuchen, leicht gesunken. Die Grundschule Keune wird nahezu vollständig von Schülern besucht, die nach der Schulbezirkssatzung diese Grundschule auch besuchen müssen. Lediglich 2,6 % Schüler, welche die Grundschule besuchen, kommen aus einem anderen Zuständigkeitsbereich (außerhalb der Zuständigkeit des Schulträgers).

Die Grundschule Nordstadt wird von 300 Schülern besucht. Die Grundschule ist zweizügig und die durchschnittliche Klassenfrequenz beträgt 23,08 Schüler. In den vergangenen fünf Jahren ist die Zahl der Schüler, welche die Grundschule Nordstadt besuchen, angestiegen. Die Grundschule Nordstadt wird zu 96 % von Schülern besucht, die nach der Schulbezirkssatzung die Grundschule besuchen müssen. 4 % der Schüler, welche die Grundschule Nordstadt besuchen, kommen aus einem anderen Zuständigkeitsbereich (außerhalb der Zuständigkeit des Schulträgers).

Die Evangelische Grundschule Forst besuchen 134 Schüler und die Archimedes Grundschule Forst 49 Schüler.

Lediglich 3 Kinder im grundschulfähigen Alter, die eine Grundschule in der Stadt Forst (Lausitz) besuchen müssten, pendeln an Grundschulen außerhalb der Stadt Forst (Lausitz) aus.

Ausweislich der vom Einwohnermeldeamt der Stadt Forst (Lausitz) gemeldeten Geburtenzahlen wird die Anzahl der Schulanfänger in dem Planungszeitraum relativ konstant bleiben.

Im Planungszeitraum ist festzustellen, dass die Grundschule Forst Mitte stabil zweizügig bleiben wird. Auch die Grundschule Keune wird stabil einzügig bleiben. Die Grundschule Nordstadt wird im Planungszeitraum konstant zweizügig sein. Die Grundschulen in freier Trägerschaft können ebenfalls einzügig fortgeführt werden.

Fazit

Aufgrund der dargestellten Entwicklungen und prognostizierten Bedarfszahlen lässt sich für die Stadt Forst (Lausitz) feststellen, dass die Grundschulen innerhalb des Planungszeitraumes in ihrer jetzigen Form und Zügigkeit weiterhin Bestand haben.

7.4.2 Sekundarstufe I

a) Bestandsanalyse

In der Stadt Forst (Lausitz) steht 1 öffentliche Oberschule zur Verfügung.

Anzahl der Schulen/Schüler

| | Anzahl Schulen | in öffentlicher Trägerschaft | in freier Trägerschaft | Anzahl Schüler |
|------------|----------------|------------------------------|------------------------|----------------|
| Oberschule | 1 | 1 | 0 | 249 |

(Quelle: Land Brandenburg, MBS, Schuldatenerhebung, Schuljahr 2015/2016)

Schulgröße

| | Anzahl Schüler | Anzahl Klassen | Zügigkeit | Klassenfrequenz |
|--------------------|----------------|----------------|-----------|-----------------|
| Gutenberg OS Forst | 249 | 12 | dreizügig | 20,75 |

(Quelle: Land Brandenburg, MBS, Schuldatenerhebung, Schuljahr 2015/2016, eigene Berechnungen)

Entwicklung der Anzahl der Schüler

| | 2011/2012 | 2012/2013 | 2013/2014 | 2014/2015 | 2015/2016 |
|--------------------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|
| Gutenberg OS Forst | 213 | 243 | 259 | 278 | 249 |

(Quelle: Land Brandenburg, MBS, Schuldatenerhebung)

Einzugsbereich der Oberschule Forst (Lausitz) - Anzahl der Schüler

Die Oberschule Forst (Lausitz) besuchen Schüler mit folgendem Wohnsitz:

| | Schuljahr 2014/2015 | Schuljahr 2015/2016 |
|------------------|---------------------|---------------------|
| Burg | | |
| Döbern | 23 | 16 |
| Drebkau | | |
| Forst | 251 | 231 |
| Guben | | |
| Kolkwitz | | |
| Neuhausen | 2 | 2 |
| Peitz | | |
| Schenkend. | | |
| Spremberg | | |
| Welzow | | |
| außerhalb LK SPN | 3 | 1 |
| gesamt | 279 | 250 |

(Quelle: Zuarbeit der Stadt)

Hinsichtlich der Schulanfänger (7. Klasse) besuchen die Oberschule Forst (Lausitz) Schüler mit folgendem Wohnsitz:

| | Schuljahr 2014/2015 | Schuljahr 2015/2016 |
|------------------|---------------------|---------------------|
| Burg | | |
| Döbern | 5 | 2 |
| Drebkau | | |
| Forst | 56 | 59 |
| Guben | | |
| Kolkwitz | | |
| Neuhausen | | |
| Peitz | | |
| Schenkend. | | |
| Spremberg | | |
| Welzow | | |
| außerhalb LK SPN | 0 | 0 |
| gesamt | 61 | 61 |

(Quelle: Zuarbeit der Stadt)

b) Bedarfsentwicklung

In den folgenden Ausführungen wird dargestellt, wie sich das Wahlverhalten vom Übergang der Primarstufe in die Sekundarstufe I in der Stadt Forst (Lausitz) in den letzten Jahren darstellt sowie in den kommenden Jahren entwickeln könnte. Des Weiteren wird aufgezeigt, wie sich die Schülerzahlen an der Oberschule Forst (Lausitz) in der Vergangenheit und zukünftig darstellen.

Hochrechnung der Anzahl von Schulabgängern Grundschule/ Schulanfängern SEK I

Die Hochrechnung basiert auf den ermittelten Schülerzahlen der jeweils letzten Jahrgangsstufe im Primarbereich.

| Schuljahr | Schulabgänger/-anfänger SEK I insgesamt |
|-----------|---|
| 2016/2017 | 154 |
| 2017/2018 | 141 |
| 2018/2019 | 154 |
| 2019/2020 | 141 |
| 2020/2021 | 153 |
| 2021/2022 | 176 |
| 2022/2023 | 160 |

(Quelle: eigene Berechnungen)

Entwicklung des Wahlverhaltens (Ü7) in der Stadt Forst (Lausitz) für die Schuljahre 2012 bis 2015

| Schuljahr | Abg. insg. | Oberschule/ Gesamtschule | | | | | | Gymnasium | | | | | | sonstiges | |
|-----------|------------|--------------------------|-----------|------------------------|----|------------------------|---|-----------|-----------|------------------------|----|------------------------|---|-----------|---|
| | | insgesamt | | davon innerhalb LK SPN | | davon außerhalb LK SPN | | insgesamt | | davon innerhalb LK SPN | | davon außerhalb LK SPN | | | |
| | | Anz. | % | Anz. | % | Anz. | % | Anz. | % | Anz. | % | Anz. | % | Anz. | % |
| 2012/2013 | 139 | 67 | 48 | 64 | 46 | 3 | 2 | 72 | 52 | 67 | 48 | 5 | 4 | 0 | 0 |
| 2013/2014 | 113 | 63 | 56 | 61 | 54 | 2 | 2 | 50 | 44 | 47 | 42 | 3 | 3 | 0 | 0 |
| 2014/2015 | 98 | 48 | 49 | 46 | 47 | 2 | 2 | 47 | 48 | 38 | 39 | 9 | 9 | 3 | 3 |
| 2015/2016 | 106 | 49 | 46 | 47 | 44 | 2 | 2 | 57 | 54 | 53 | 50 | 4 | 4 | 0 | 0 |

(Quelle: Zuarbeit des Staatlichen Schulamtes, Bemerkung sonstiges – Anzahl der Schüler, die eine Schule außerhalb des Schulamtsbereiches Cottbus, eine Schule in einem anderen Bundesland oder eine Förderschule besuchen; in der o. g. Tabelle können Abweichungen um 1 auftreten, dies ist bedingt durch die Rundungen im Excel-Format)

Hochrechnung des Wahlverhaltens (Ü7) in der Stadt Forst (Lausitz) für die Schuljahre 2016 bis 2022

| Schuljahr | Abg. insg. | Oberschule/ Gesamtschule | | | | | | Gymnasium | | | | | | sonstiges | |
|-----------|------------|--------------------------|-----------|------------------------|-----------|------------------------|----------|-----------|-----------|------------------------|-----------|------------------------|----------|-----------|----------|
| | | insgesamt | | davon innerhalb LK SPN | | davon außerhalb LK SPN | | insgesamt | | davon innerhalb LK SPN | | davon außerhalb LK SPN | | | |
| | | Anz. | % | Anz. | % | Anz. | % | Anz. | % | Anz. | % | Anz. | % | Anz. | % |
| 2016/2017 | 154 | 77 | | 74 | | 3 | | 77 | | 69 | | 8 | | 0 | |
| 2017/2018 | 141 | 71 | | 68 | | 3 | | 71 | | 63 | | 7 | | 0 | |
| 2018/2019 | 154 | 77 | | 74 | | 3 | | 77 | | 69 | | 8 | | 0 | |
| 2019/2020 | 141 | 71 | 50 | 68 | 48 | 3 | 2 | 71 | 50 | 63 | 45 | 7 | 5 | 0 | 0 |
| 2020/2021 | 153 | 77 | | 73 | | 3 | | 77 | | 69 | | 8 | | 0 | |
| 2021/2022 | 176 | 88 | | 84 | | 4 | | 88 | | 79 | | 9 | | 0 | |
| 2022/2023 | 160 | 80 | | 77 | | 3 | | 80 | | 72 | | 8 | | 0 | |

(Quelle: eigene Berechnungen; in der o. g. Tabelle können Abweichungen um 1 auftreten, dies ist bedingt durch die Rundungen im Excel-Format)

Standort – Gutenberg Oberschule Forst

Entwicklung der Anzahl der Schüler

Die Entwicklung der Anzahl an Schülerinnen und Schüler in den vergangenen Jahren stellt sich wie folgt dar:

| Schuljahr | | Klassenstufe | | | | |
|-----------|---------|--------------|----|----|----|------------|
| | | 7 | 8 | 9 | 10 | Gesamt |
| 2010/2011 | Schüler | 36 | 35 | 54 | 43 | 168 |
| | Klassen | 2 | 2 | 2 | 2 | 8 |
| 2011/2012 | Schüler | 77 | 40 | 46 | 50 | 213 |
| | Klassen | 3 | 2 | 2 | 2 | 9 |
| 2012/2013 | Schüler | 87 | 75 | 41 | 40 | 243 |
| | Klassen | 4 | 3 | 2 | 2 | 11 |
| 2013/2014 | Schüler | 77 | 77 | 75 | 30 | 259 |
| | Klassen | 3 | 4 | 3 | 1 | 11 |
| 2014/2015 | Schüler | 59 | 77 | 74 | 68 | 278 |
| | Klassen | 3 | 3 | 4 | 3 | 13 |
| 2015/2016 | Schüler | 61 | 66 | 66 | 56 | 249 |
| | Klassen | 3 | 3 | 3 | 3 | 12 |

(Quelle: Land Brandenburg, MBS, Schuldatenerhebung)

Ermittlung der zukünftigen Prognose an Schulanfängern an der Gutenberg Oberschule Forst

| Schuljahr | Schulanfänger SEK I Forst | Schulanfänger SEK I Einpendler | Schulanfänger SEK I insgesamt |
|-----------|------------------------------|-----------------------------------|----------------------------------|
| 2016/2017 | 74 | 5 | 79 |
| 2017/2018 | 68 | 5 | 73 |
| 2018/2019 | 74 | 5 | 79 |
| 2019/2020 | 68 | 5 | 73 |
| 2020/2021 | 73 | 5 | 78 |
| 2021/2022 | 84 | 5 | 89 |
| 2022/2023 | 77 | 5 | 82 |

(Quelle: eigene Berechnungen)

Für die nächsten Schuljahre wird folgende Anzahl an Schülerinnen und Schüler erwartet:

| Schuljahr | | Klassenstufe | | | | |
|-----------|---------|--------------|----|----|----|------------|
| | | 7 | 8 | 9 | 10 | Gesamt |
| 2016/2017 | Schüler | 79 | 61 | 66 | 66 | 272 |
| | Klassen | 3 | 3 | 3 | 3 | 12 |
| 2017/2018 | Schüler | 73 | 79 | 61 | 66 | 279 |
| | Klassen | 3 | 3 | 3 | 3 | 12 |
| 2018/2019 | Schüler | 79 | 73 | 79 | 61 | 292 |
| | Klassen | 3 | 3 | 3 | 3 | 12 |
| 2019/2020 | Schüler | 73 | 79 | 73 | 79 | 304 |
| | Klassen | 3 | 3 | 3 | 3 | 12 |
| 2020/2021 | Schüler | 78 | 73 | 79 | 73 | 303 |
| | Klassen | 3 | 3 | 3 | 3 | 12 |
| 2021/2022 | Schüler | 89 | 78 | 73 | 79 | 319 |
| | Klassen | 4 | 3 | 3 | 3 | 13 |
| 2022/2023 | Schüler | 82 | 89 | 78 | 73 | 322 |
| | Klassen | 3 | 4 | 3 | 3 | 13 |

(Quelle: eigene Berechnungen)

Bei Betrachtung der Entwicklung der Schülerzahlen der letzten Jahre wird ersichtlich, dass die Anzahl der Schüler an der Oberschule Forst beim Wechsel der 9. Klasse zur 10. Klasse stark variiert. Unter Berücksichtigung dessen, könnte sich die Anzahl an Schülerinnen und Schüler auch wie folgt gestalten:

| Schuljahr | | Klassenstufe | | | | |
|-----------|---------|--------------|----|----|----|------------|
| | | 7 | 8 | 9 | 10 | Gesamt |
| 2016/2017 | Schüler | 79 | 61 | 66 | 59 | 265 |
| | Klassen | 3 | 3 | 3 | 3 | 12 |
| 2017/2018 | Schüler | 73 | 79 | 61 | 59 | 272 |
| | Klassen | 3 | 3 | 3 | 3 | 12 |
| 2018/2019 | Schüler | 79 | 73 | 79 | 54 | 285 |
| | Klassen | 3 | 3 | 3 | 2 | 11 |
| 2019/2020 | Schüler | 73 | 79 | 73 | 72 | 297 |
| | Klassen | 3 | 3 | 3 | 3 | 12 |
| 2020/2021 | Schüler | 78 | 73 | 79 | 66 | 296 |
| | Klassen | 3 | 3 | 3 | 3 | 12 |
| 2021/2022 | Schüler | 89 | 78 | 73 | 72 | 312 |
| | Klassen | 4 | 3 | 3 | 3 | 13 |
| 2022/2023 | Schüler | 82 | 89 | 78 | 66 | 315 |
| | Klassen | 3 | 4 | 3 | 3 | 13 |

(Quelle: eigene Berechnungen)

c) Zusammenfassung, Schlussfolgerungen und Maßnahmenplanung

Aus den vorgenannten Entwicklungen wird ersichtlich, dass in den nächsten Jahren die Anzahl der Schüler an der Oberschule Forst steigt.

Die Schülerschaft der Oberschule Forst besteht überwiegend aus Schülern mit Wohnsitz in der Stadt Forst (Lausitz). Darüber hinaus besuchen vereinzelt Schüler aus dem Amt Döbern-Land und der Gemeinde Neuhausen/Spree diese Oberschule. Schüler von außerhalb des Landkreises Spree-Neiße sind sehr selten.

Die weiteren Hochrechnungen des Landkreises Spree-Neiße gehen davon aus, dass der Oberschulstandort in Forst (Lausitz) auch zukünftig dreizügig fortgeführt werden kann.

Hinsichtlich des Besuchs der Gymnasien wird überwiegend das Friedrich-Ludwig-Jahn Gymnasium in Forst (Lausitz) und vereinzelt auch Gymnasien in Cottbus besucht.

Fortschreibung - Schulentwicklungsplanung

Bestandsaufnahme, Bedarfsermittlung

und Maßnahmenplanung

7.5 Stadt Guben



7.5.1 Primarstufe

a) Bestandsanalyse

In der Stadt Guben stehen 2 öffentliche Grundschulen zur Verfügung.

Anzahl der Schulen/Schüler

| | Anzahl Schulen | in öffentlicher Trägerschaft | in freier Trägerschaft | Anzahl Schüler |
|--------------|----------------|------------------------------|------------------------|----------------|
| Grundschulen | 2 | 2 | 0 | 692 |

(Quelle: Land Brandenburg, MBS, Schuldatenerhebung, Schuljahr 2015/2016)

Schulgröße

| | Anzahl Schüler | % | Anzahl Klassen | Zügigkeit | Klassenfrequenz |
|--------------------|----------------|------|----------------|----------------------------|-----------------|
| Corona-Schröter-GS | 301 | 43,5 | 13 | zweizügig/teilw. dreizügig | 23,15 |
| Friedensschule-GS | 391 | 56,5 | 16 | zweizügig/teilw. dreizügig | 24,44 |

(Quelle: Land Brandenburg, MBS, Schuldatenerhebung, Schuljahr 2015/2016, eigene Berechnungen)

Entwicklung der Anzahl der Schüler

| | 2011/2012 | 2012/2013 | 2013/2014 | 2014/2015 | 2015/2016 |
|--------------------|------------|------------|------------|-------------|------------|
| Corona-Schröter-GS | 277 | 276 | 252 | 285 | 301 |
| Friedensschule-GS | 310 | 318 | 344 | 365 | 391 |
| GS Diesterweg | 83 | 50 | 44 | geschlossen | |
| gesamt | 670 | 644 | 640 | 650 | 692 |

(Quelle: Land Brandenburg, MBS, Schuldatenerhebung)

Einzugsbereiche der Grundschulen nach Schulbezirkssatzung

Für jede Grundschule wird auf Grundlage des § 106 BbgSchulG ein Schulbezirk festgelegt, für den die Grundschule örtlich zuständig ist. Dies ist auch durch die Stadt Guben erfolgt, jedoch mit der Besonderheit, dass letztendlich den Eltern das vorrangige Wahlrecht eingeräumt wird. Die Schülerinnen und Schüler verteilen sich auf folgende Grundschulen:

| Wohnsitz | Corona-Schröter GS | Anzahl Schüler | Friedensschule GS | Anzahl Schüler |
|--------------------------|--------------------|----------------|-------------------|----------------|
| Stadtgebiet | Stadtgebiet | 290 | Stadtgebiet | 355 |
| OT Bresinchen | | 0 | OT Bresinchen | 2 |
| OT Groß Breesen | | 2 | OT Groß Breesen | 22 |
| OT Kaltenborn | | 6 | OT Kaltenborn | 18 |
| OT Schlagsdorf | | 1 | OT Schlagsdorf | 13 |
| OT Deulowitz | OT Deulowitz | 7 | | 2 |
| Schüler mit Ws außerhalb | | 2 | | 22 |
| Summe | | 308 | | 434 |

(Quelle: Schulbezirkssatzung der Stadt Guben, Zuarbeit der Stadt, Stichtag 31.12.2015)

Anzahl der Schüler nach Wohnsitz

In nachfolgender Tabelle wird dargestellt, wie viele Schülerinnen und Schüler der Primarstufe mit Wohnsitz in der Stadt Guben die Grundschulen in der Stadt Guben oder eine Schule außerhalb der Stadt Guben besuchen bzw. wie viele Schülerinnen und Schüler der Primarstufe mit Wohnsitz außerhalb der Stadt Guben die Grundschulen in der Stadt Guben besuchen.

| | Wohnsitz innerhalb der Stadt Guben | Wohnsitz außerhalb der Stadt Guben |
|--------------------|------------------------------------|------------------------------------|
| Corona-Schröter GS | 306 | 2 |
| Friedensschule GS | 412 | 22 |
| Schulen außerhalb | 29 | |

b) Bedarfsentwicklung

In den folgenden Ausführungen wird dargestellt, wie sich die Anzahl der Kinder und Schüler in der Stadt Guben in den letzten Jahren entwickelt hat sowie in den kommenden Jahren entwickeln könnte.

Entwicklung und Prognose der Anzahl der Kinder im Alter von 0 bis unter 1 Jahr (Geburten)

| | 2011 | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | zukünftige Prognose* |
|-------|------|------|------|------|------|----------------------|
| Guben | 98 | 95 | 91 | 89 | 103 | 95 |

(Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg- Stand: 31.12. des jeweiligen Jahres, * eigene Berechnungen (für die Prognose ab 2016 wird von 95 Geburten ausgegangen)

Hochrechnung der Anzahl von Schulanfängern für die Schuljahre 2016 bis 2022

Die Hochrechnung der Schulanfänger basiert auf den vom Einwohnermeldeamt übermittelten Einwohnerzahlen der entsprechenden Geburtszeiträume sowie den jeweiligen aktuell geltenden Festlegungen zu den Schulbezirken bzw. dem Wahlverhalten der Eltern innerhalb der Stadt Guben.

| Einschulungsjahr | Geburtsmonate von – bis | Schulanfänger insgesamt | Corona-Schröter GS | Friedensschule GS |
|------------------|-------------------------|-------------------------|--------------------|-------------------|
| 2016 | 10/09 - 09/2010 | 121 | 48 | 73 |
| 2017 | 10/10 - 09/2011 | 112 | 45 | 67 |
| 2018 | 10/11 - 09/2012 | 98 | 39 | 59 |
| 2019 | 10/12 - 09/2013 | 111 | 44 | 67 |
| 2020 | 10/13 - 09/2014 | 108 | 43 | 65 |
| 2021 | 10/14 - 09/2015 | 109 | 44 | 65 |
| 2022 | 10/15 - 09/2016 | 101 | 40 | 61 |

(Quelle: Zuarbeit Einwohnermeldeamt, Schulbezirkssatzung der Stadt Guben, eigene Berechnungen)

Entwicklung der Anzahl von Schüler – Stadtbereich

Die Entwicklung der Anzahl der Schülerinnen und Schüler in den vergangenen Jahren stellt sich wie folgt dar:

| Schuljahr | | Klassenstufe | | | | | | Gesamt |
|------------|---------|--------------|-----|-----|-----|-----|-----|------------|
| | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | |
| 2010/2011 | Schüler | 105 | 106 | 118 | 118 | 123 | 114 | 684 |
| | Klassen | 4 | 5 | 6 | 5 | 6 | 6 | 32 |
| 2011/2012 | Schüler | 110 | 105 | 99 | 116 | 116 | 124 | 670 |
| | Klassen | 4 | 5 | 5 | 6 | 5 | 6 | 31 |
| 2012/2013 | Schüler | 118 | 103 | 98 | 96 | 112 | 117 | 644 |
| | Klassen | 5 | 4 | 5 | 5 | 6 | 6 | 30 |
| 2013/2014 | Schüler | 116 | 131 | 89 | 105 | 92 | 107 | 640 |
| | Klassen | 5 | 4 | 4 | 5 | 5 | 6 | 29 |
| 2014/2015 | Schüler | 129 | 115 | 130 | 92 | 96 | 88 | 650 |
| | Klassen | 5 | 5 | 6 | 4 | 4 | 4 | 28 |
| 2015/2016 | Schüler | 121 | 132 | 111 | 131 | 97 | 100 | 692 |
| | Klassen | 5 | 5 | 5 | 6 | 4 | 4 | 29 |
| 2015/2016* | Schüler | 128 | 138 | 120 | 143 | 98 | 100 | 727 |
| | Klassen | 5 | 5 | 5 | 6 | 4 | 4 | 29 |

(Quelle: Land Brandenburg, MBS, Schuldatenerhebung)

* Anmerkung: Aufgrund der Zunahme von Flüchtlingskindern im III. und IV. Quartal 2015 in der Stadt Guben, wurden hier zusätzliche Schülerzahlen ermittelt und hinzugerechnet.)

Ermittlung der zukünftigen Prognose – Stadtbereich

Für die nächsten Schuljahre wird folgende Anzahl an Schülerinnen und Schüler erwartet:

| Schuljahr | | Klassenstufe | | | | | | Gesamt |
|-----------|---------|--------------|-----|-----|-----|-----|-----|------------|
| | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | |
| 2016/2017 | Schüler | 121 | 128 | 138 | 120 | 143 | 98 | 748 |
| | Klassen | 5 | 5 | 5 | 5 | 6 | 4 | 30 |
| 2017/2018 | Schüler | 112 | 121 | 128 | 138 | 120 | 143 | 762 |
| | Klassen | 5 | 5 | 5 | 5 | 5 | 6 | 31 |
| 2018/2019 | Schüler | 98 | 112 | 121 | 128 | 138 | 120 | 717 |
| | Klassen | 5 | 5 | 5 | 5 | 5 | 5 | 30 |
| 2019/2020 | Schüler | 111 | 98 | 112 | 121 | 128 | 138 | 708 |
| | Klassen | 5 | 5 | 5 | 5 | 5 | 5 | 30 |
| 2020/2021 | Schüler | 108 | 111 | 98 | 112 | 121 | 128 | 678 |
| | Klassen | 5 | 5 | 5 | 5 | 5 | 5 | 30 |
| 2021/2022 | Schüler | 109 | 108 | 111 | 98 | 112 | 121 | 659 |
| | Klassen | 5 | 5 | 5 | 5 | 5 | 5 | 30 |
| 2022/2023 | Schüler | 101 | 109 | 108 | 111 | 98 | 112 | 639 |
| | Klassen | 5 | 5 | 5 | 5 | 5 | 5 | 30 |

(Quelle: eigene Berechnungen)

Entwicklung der Anzahl von Schüler – Diesterweg

| Schuljahr | | Klassenstufe | | | | | | Gesamt |
|-----------|---------|--------------|----|----|----|----|----|--------------------|
| | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | |
| 2010/2011 | Schüler | 23 | 19 | 22 | 0 | 24 | 20 | 108 |
| | Klassen | 1 | 1 | 1 | 0 | 1 | 1 | 5 |
| 2011/2012 | Schüler | 0 | 20 | 18 | 21 | 0 | 24 | 83 |
| | Klassen | 0 | 1 | 1 | 1 | 0 | 1 | 4 |
| 2012/2013 | Schüler | 0 | 0 | 18 | 15 | 17 | 0 | 50 |
| | Klassen | 0 | 0 | 1 | 1 | 1 | 0 | 3 |
| 2013/2014 | Schüler | 0 | 0 | 0 | 16 | 12 | 16 | 44 |
| | Klassen | 0 | 0 | 0 | 1 | 1 | 1 | 3 |
| 2014/2015 | Schüler | | | | | | | Schule geschlossen |
| | Klassen | | | | | | | |

(Quelle: Land Brandenburg, MBJS, Schuldatenerhebung)

Entwicklung der Anzahl von Schüler – Corona-Schröter-Grundschule

| Schuljahr | | Klassenstufe | | | | | | Gesamt |
|------------|---------|--------------|----|----|----|----|----|------------|
| | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | |
| 2010/2011 | Schüler | 34 | 35 | 34 | 66 | 55 | 39 | 263 |
| | Klassen | 1 | 2 | 2 | 3 | 3 | 2 | 13 |
| 2011/2012 | Schüler | 54 | 37 | 32 | 34 | 65 | 55 | 277 |
| | Klassen | 2 | 2 | 2 | 2 | 3 | 3 | 14 |
| 2012/2013 | Schüler | 54 | 54 | 33 | 33 | 35 | 67 | 276 |
| | Klassen | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 3 | 13 |
| 2013/2014 | Schüler | 44 | 62 | 42 | 39 | 33 | 32 | 252 |
| | Klassen | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 12 |
| 2014/2015 | Schüler | 56 | 39 | 60 | 43 | 46 | 41 | 285 |
| | Klassen | 2 | 2 | 3 | 2 | 2 | 2 | 13 |
| 2015/2016 | Schüler | 51 | 56 | 39 | 60 | 47 | 48 | 301 |
| | Klassen | 2 | 2 | 2 | 3 | 2 | 2 | 13 |
| 2015/2016* | Schüler | 51 | 60 | 44 | 69 | 48 | 48 | 320 |
| | Klassen | 2 | 2 | 2 | 3 | 2 | 2 | 13 |

(Quelle: Land Brandenburg, MBSJ, Schuldatenerhebung)

* Anmerkung: Aufgrund der Zunahme von Flüchtlingskindern im III. und IV. Quartal 2015 in der Stadt Guben, wurden hier zusätzliche Schülerzahlen ermittelt und hinzugerechnet.)

Ermittlung der zukünftigen Prognose – Corona-Schröter-Grundschule

| Schuljahr | | Klassenstufe | | | | | | Gesamt |
|-----------|---------|--------------|----|----|----|----|----|------------|
| | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | |
| 2016/2017 | Schüler | 48 | 51 | 60 | 44 | 69 | 48 | 320 |
| | Klassen | 2 | 2 | 2 | 2 | 3 | 2 | 13 |
| 2017/2018 | Schüler | 45 | 48 | 51 | 60 | 44 | 69 | 317 |
| | Klassen | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 3 | 13 |
| 2018/2019 | Schüler | 39 | 45 | 48 | 51 | 60 | 44 | 287 |
| | Klassen | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 12 |
| 2019/2020 | Schüler | 44 | 39 | 45 | 48 | 51 | 60 | 287 |
| | Klassen | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 12 |
| 2020/2021 | Schüler | 43 | 44 | 39 | 45 | 48 | 51 | 270 |
| | Klassen | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 12 |
| 2021/2022 | Schüler | 44 | 43 | 44 | 39 | 45 | 48 | 263 |
| | Klassen | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 12 |
| 2022/2023 | Schüler | 40 | 44 | 43 | 44 | 39 | 45 | 255 |
| | Klassen | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 12 |

(Quelle: eigene Berechnungen)

Entwicklung der Anzahl von Schüler – Friedensschule-Grundschule

| Schuljahr | | Klassenstufe | | | | | | Gesamt |
|------------|---------|--------------|----|----|----|----|----|------------|
| | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | |
| 2010/2011 | Schüler | 48 | 52 | 62 | 52 | 44 | 55 | 313 |
| | Klassen | 2 | 2 | 3 | 2 | 2 | 3 | 14 |
| 2011/2012 | Schüler | 56 | 48 | 49 | 61 | 51 | 45 | 310 |
| | Klassen | 2 | 2 | 2 | 3 | 2 | 2 | 13 |
| 2012/2013 | Schüler | 64 | 49 | 47 | 48 | 60 | 50 | 318 |
| | Klassen | 3 | 2 | 2 | 2 | 3 | 2 | 14 |
| 2013/2014 | Schüler | 72 | 69 | 47 | 50 | 47 | 59 | 344 |
| | Klassen | 3 | 2 | 2 | 2 | 2 | 3 | 14 |
| 2014/2015 | Schüler | 73 | 76 | 70 | 49 | 50 | 47 | 365 |
| | Klassen | 3 | 3 | 3 | 2 | 2 | 2 | 15 |
| 2015/2016 | Schüler | 70 | 76 | 72 | 71 | 50 | 52 | 391 |
| | Klassen | 3 | 3 | 3 | 3 | 2 | 2 | 16 |
| 2015/2016* | Schüler | 77 | 78 | 76 | 74 | 50 | 52 | 407 |
| | Klassen | 3 | 3 | 3 | 3 | 2 | 2 | 16 |

(Quelle: Land Brandenburg, MBS, Schuldatenerhebung)

* Anmerkung: Aufgrund der Zunahme von Flüchtlingskindern im III. und IV. Quartal 2015 in der Stadt Guben, wurden hier zusätzliche Schülerzahlen ermittelt und hinzugerechnet.)

Ermittlung der zukünftigen Prognose – Friedensschule-Grundschule

| Schuljahr | | Klassenstufe | | | | | | Gesamt |
|-----------|---------|--------------|----|----|----|----|----|------------|
| | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | |
| 2016/2017 | Schüler | 73 | 77 | 78 | 76 | 74 | 50 | 428 |
| | Klassen | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 | 2 | 17 |
| 2017/2018 | Schüler | 67 | 73 | 77 | 78 | 76 | 74 | 445 |
| | Klassen | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 | 18 |
| 2018/2019 | Schüler | 59 | 67 | 73 | 77 | 78 | 76 | 430 |
| | Klassen | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 | 18 |
| 2019/2020 | Schüler | 67 | 59 | 67 | 73 | 77 | 78 | 421 |
| | Klassen | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 | 18 |
| 2020/2021 | Schüler | 65 | 67 | 59 | 67 | 73 | 77 | 408 |
| | Klassen | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 | 18 |
| 2021/2022 | Schüler | 65 | 65 | 67 | 59 | 67 | 73 | 396 |
| | Klassen | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 | 18 |
| 2022/2023 | Schüler | 61 | 65 | 65 | 67 | 59 | 67 | 384 |
| | Klassen | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 | 18 |

(Quelle: eigene Berechnungen)

Hortbetreuung

| Einrichtungen | endgültige Kapazität lt. BE | davon Kapazität eigene Horträume | davon Kapazität Doppelnutzung Klassenräume | Bemerkungen |
|---|--|----------------------------------|--|-------------|
| Hort – Haus der Familie an der GS C.-Schröter | 170 | 155 (91,2 %) | 15 (8,8 %) | |
| Hort – Kinderträume an der GS Friedensschule | 95 | 95 (100 %) | 0 | |
| | 146 | 146 (100 %) | 0 | |
| Hortkinder in Kitas | Darüber hinaus werden an der Kita – Brummkreisel Hortkinder betreut. | | | |

(Quelle: Landkreis Spree-Neiße, Dezernat III, Datenerfassungen Sozialplanung)

| Einrichtungen | Kapazität | Ausnahmereg. | 01.09.2014 | 01.09.2015 | 01.09.2016 |
|---|-----------|--------------|------------|------------|------------|
| Hort – Haus der Familie an der GS C.-Schröter | 170 | -- | 171 | 163 | 169 |
| Hort – Kinderträume an der GS Friedensschule | 95 | -- | 105 | 106 | 95 |
| | 146 | 164 | 118 | 150 | 154 |
| Hortkinder in Kitas | | | 14 | 13 | 10 |
| gesamt | | | 408 | 432 | 428 |

(Quelle: Landkreis Spree-Neiße, Dezernat III, Datenerfassungen Sozialplanung)

c) Zusammenfassung, Schlussfolgerungen und Maßnahmenplanung

Die Stadt Guben ist Träger von zwei Grundschulen (Corona-Schröter-Grundschule und Friedensschule-Grundschule).

Die Gesamtzahl der Schüler, welche die Grundschulen in Trägerschaft der Stadt Guben besuchen, ist in den vergangenen fünf Jahren leicht gestiegen.

Die Corona-Schröter-Grundschule wird von 301 Schülern besucht. Die Corona-Schröter-Grundschule ist zweizügig, zum Teil dreizügig und die durchschnittliche Klassenfrequenz beträgt 23,15 Schüler.

Die Corona-Schröter-Grundschule wird zu ca. 99 % von Schülern aus der Stadt Guben besucht. 1 % der Schüler, welche die Grundschule besuchen, kommt aus einem anderen Zuständigkeitsbereich (außerhalb der Stadt Guben).

Die Friedensschule-Grundschule wird von 391 Schülern besucht. Die Grundschule ist zweizügig, zum Teil dreizügig und die durchschnittliche Klassenfrequenz beträgt 24,44 Schüler.

Die Friedensschule-Grundschule wird zu 94,5 % von Schülern aus der Stadt Guben besucht. 5,5 % der Schüler, welche die Grundschule besuchen, kommen aus einem anderen Zuständigkeitsbereich (außerhalb der Stadt Guben).

4 % der Kinder im grundschulfähigen Alter, die eine Grundschule in Trägerschaft der Stadt Guben besuchen müssten, pendeln an Grundschulen außerhalb der Stadt Guben aus.

Fazit:

Ausweislich der vom Einwohnermeldeamt der Stadt Guben gemeldeten Geburtenzahlen wird die Anzahl der Schulanfänger in dem Planungszeitraum absinken. Diese Entwicklung betrifft beide Grundschulen.

Dennoch lässt sich aufgrund der dargestellten Entwicklungen und prognostizierten Bedarfszahlen für die Stadt Guben feststellen, dass beide Grundschulen innerhalb des Planungszeitraumes in ihrer jetzigen Form und Zügigkeit weiterhin Bestand haben.

Aufgrund des Wahlverhaltens der Eltern in Bezug auf die Grundschulstandorte muss der Schulträger seiner Steuerungsfunktion mittels seiner Schulbezirkssatzung nachkommen.

Die räumlichen Bedingungen im Hortbereich konnten durch die umfangreichen Baumaßnahmen der letzten Jahre an beiden Standorten bereits wesentlich verbessert werden (Abbau Ausnahmegenehmigungen, Abbau Doppelnutzung). Im Jahr 2016 erfolgte dann nochmals eine Verständigung zwischen dem Landkreis Spree-Neiße, der Stadt Guben und dem Träger bezüglich der Hortbetreuung und dem notwendigen Raumbedarf am Standort Friedensschule. Durch weitere Nutzbarmachung von Räumen für die Hortbetreuung konnte hier dem gestiegenen Bedarf an Hortplätzen Rechnung getragen werden. Einer weiteren Erhöhung sind an diesem Standort aber Grenzen gesetzt.

7.5.2 Sekundarstufe I

a) Bestandsanalyse

In der Stadt Guben steht 1 öffentliche Oberschule zur Verfügung.

Anzahl der Schulen/Schüler

| | Anzahl Schulen | in öffentlicher Trägerschaft | in freier Trägerschaft | Anzahl Schüler |
|------------|----------------|------------------------------|------------------------|----------------|
| Oberschule | 1 | 1 | 0 | 278 |

(Quelle: Land Brandenburg, MBS, Schuldatenerhebung, Schuljahr 2015/2016)

Schulgröße

| | Anzahl Schüler | Anzahl Klassen | Zügigkeit | Klassenfrequenz |
|--|----------------|----------------|-----------|-----------------|
| Europaschule „Marie & Pierre Curie“ OS Guben | 278 | 12 | dreizügig | 23,17 |

(Quelle: Land Brandenburg, MBS, Schuldatenerhebung, Schuljahr 2015/2016, eigene Berechnungen)

Entwicklung der Anzahl der Schüler

| | 2011/2012 | 2012/2013 | 2013/2014 | 2014/2015 | 2015/2016 |
|--|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|
| Europaschule „Marie & Pierre Curie“ OS Guben | 261 | 279 | 280 | 276 | 278 |

(Quelle: Land Brandenburg, MBS, Schuldatenerhebung)

Einzugsbereich der Europaschule „Marie & Pierre Curie“ Oberschule Guben - Anzahl der Schüler

Die Europaschule „Marie & Pierre Curie“ Oberschule Guben besuchen Schüler mit folgendem Wohnsitz:

| | Schuljahr 2014/2015 | Schuljahr 2015/2016 |
|------------------|---------------------|---------------------|
| Burg (Spreewald) | | |
| Döbern-Land | | |
| Drebkau | | |
| Forst (Lausitz) | | |
| Guben | 210 | 214 |
| Kolkwitz | | |
| Neuhausen/Spree | | |
| Peitz | 12 | 19 |
| Schenkendöbern | 38 | 23 |
| Spremberg | | |
| Welzow | | |
| außerhalb LK SPN | 8 | 10 |
| gesamt | 268 | 266 |

(Quelle: Zuarbeit der Stadt)

Hinsichtlich der Schulanfänger (7. Klasse) besuchen die Oberschule Guben Schüler mit folgendem Wohnsitz:

| | Schuljahr 2014/2015 | Schuljahr 2015/2016 |
|------------------|---------------------|---------------------|
| Burg (Spreewald) | | |
| Döbern-Land | | |
| Drebkau | | |
| Forst (Lausitz) | | |
| Guben | 49 | 59 |
| Kolkwitz | | |
| Neuhausen/Spree | | |
| Peitz | 3 | 3 |
| Schenkendöbern | 5 | 4 |
| Spremberg | | |
| Welzow | | |
| außerhalb LK SPN | | 1 |
| gesamt | 57 | 67 |

(Quelle: Zuarbeit der Stadt)

b) Bedarfsentwicklung

In den folgenden Ausführungen wird dargestellt, wie sich das Wahlverhalten vom Übergang der Primarstufe in die Sekundarstufe I in der Stadt Guben in den letzten Jahren darstellt sowie in den kommenden Jahren entwickeln könnte. Des Weiteren wird aufgezeigt, wie sich die Schülerzahlen in der Europaschule „Marie & Pierre Curie“ Oberschule Guben in der Vergangenheit und zukünftig darstellen.

Hochrechnung der Anzahl von Schulabgängern Grundschule/Schulanfängern SEK I

Die Hochrechnung basiert auf den ermittelten Schülerzahlen der jeweils letzten Jahrgangsstufe im Primarbereich.

| Schuljahr | Schulabgänger/-anfänger SEK I insgesamt |
|-----------|---|
| 2016/2017 | 100 |
| 2017/2018 | 98 |
| 2018/2019 | 143 |
| 2019/2020 | 120 |
| 2020/2021 | 138 |
| 2021/2022 | 128 |
| 2022/2023 | 121 |

(Quelle: eigene Berechnungen)

Entwicklung des Wahlverhaltens (Ü7) in der Stadt Guben für die Schuljahre 2012 bis 2015

| Schuljahr | Abg. insg. | Oberschule/ Gesamtschule | | | | | | Gymnasium | | | | | | sonstiges | |
|-----------|------------|--------------------------|-----------|------------------------|----|------------------------|---|-----------|-----------|------------------------|----|------------------------|---|-----------|----|
| | | insgesamt | | davon innerhalb LK SPN | | davon außerhalb LK SPN | | insgesamt | | davon innerhalb LK SPN | | davon außerhalb LK SPN | | | |
| | | Anz. | % | Anz. | % | Anz. | % | Anz. | % | Anz. | % | Anz. | % | Anz. | % |
| 2012/2013 | 116 | 43 | 37 | 43 | 37 | 0 | 0 | 57 | 49 | 56 | 48 | 1 | 1 | 16 | 14 |
| 2013/2014 | 110 | 45 | 41 | 45 | 41 | 0 | 0 | 60 | 55 | 59 | 54 | 1 | 1 | 5 | 5 |
| 2014/2015 | 95 | 38 | 40 | 38 | 40 | 0 | 0 | 44 | 46 | 41 | 43 | 3 | 3 | 13 | 14 |
| 2015/2016 | 79 | 30 | 38 | 30 | 38 | 0 | 0 | 40 | 51 | 39 | 49 | 1 | 1 | 9 | 11 |

(Quelle: Zuarbeit des Staatlichen Schulamtes, Bemerkung sonstiges – Anzahl der Schüler, die eine Schule außerhalb des Schulamtsbereiches Cottbus, eine Schule in einem anderen Bundesland oder eine Förderschule besuchen; in der o. g. Tabelle können Abweichungen um 1 auftreten, dies ist bedingt durch die Rundungen im Excel-Format)

Hochrechnung des Wahlverhaltens (Ü7) in der Stadt Guben für die Schuljahre 2016 bis 2022

| Schuljahr | Abg. insg. | Oberschule/ Gesamtschule | | | | | | Gymnasium | | | | | | sonstiges | |
|-----------|------------|--------------------------|-----------|------------------------|-----------|------------------------|----------|-----------|-----------|------------------------|-----------|------------------------|----------|-----------|-----------|
| | | insgesamt | | davon innerhalb LK SPN | | davon außerhalb LK SPN | | insgesamt | | davon innerhalb LK SPN | | davon außerhalb LK SPN | | | |
| | | Anz. | % | Anz. | % | Anz. | % | Anz. | % | Anz. | % | Anz. | % | Anz. | % |
| 2016/2017 | 100 | 41 | | 41 | | 0 | | 47 | | 45 | | 2 | | 11 | |
| 2017/2018 | 98 | 40 | | 40 | | 0 | | 46 | | 44 | | 2 | | 11 | |
| 2018/2019 | 143 | 59 | | 59 | | 0 | | 67 | | 64 | | 3 | | 16 | |
| 2019/2020 | 120 | 49 | 41 | 49 | 41 | 0 | 0 | 56 | 47 | 54 | 45 | 2 | 2 | 13 | 11 |
| 2020/2021 | 138 | 57 | | 57 | | 0 | | 65 | | 62 | | 3 | | 15 | |
| 2021/2022 | 128 | 52 | | 52 | | 0 | | 60 | | 58 | | 3 | | 14 | |
| 2022/2023 | 121 | 50 | | 50 | | 0 | | 57 | | 54 | | 2 | | 13 | |

(Quelle: eigene Berechnungen; in der o. g. Tabelle können Abweichungen um 1 auftreten, dies ist bedingt durch die Rundungen im Excel-Format)

Standort - Europaschule „Marie & Pierre Curie“ Oberschule Guben

Entwicklung der Anzahl der Schüler

Die Entwicklung der Anzahl an Schülerinnen und Schüler in den vergangenen Jahren stellt sich wie folgt dar:

| Schuljahr | | Klassenstufe | | | | |
|------------|---------|--------------|----|----|----|------------|
| | | 7 | 8 | 9 | 10 | Gesamt |
| 2010/2011 | Schüler | 63 | 61 | 69 | 40 | 233 |
| | Klassen | 3 | 3 | 4 | 2 | 12 |
| 2011/2012 | Schüler | 70 | 59 | 70 | 62 | 261 |
| | Klassen | 3 | 3 | 3 | 3 | 12 |
| 2012/2013 | Schüler | 73 | 71 | 69 | 66 | 279 |
| | Klassen | 3 | 3 | 3 | 3 | 12 |
| 2013/2014 | Schüler | 71 | 73 | 73 | 63 | 280 |
| | Klassen | 3 | 3 | 3 | 3 | 12 |
| 2014/2015 | Schüler | 57 | 70 | 76 | 73 | 276 |
| | Klassen | 3 | 3 | 3 | 3 | 12 |
| 2015/2016 | Schüler | 63 | 67 | 79 | 69 | 278 |
| | Klassen | 3 | 3 | 3 | 3 | 12 |
| 2015/2016* | Schüler | 68 | 72 | 86 | 69 | 295 |
| | Klassen | 3 | 3 | 3 | 3 | 12 |

(Quelle: Land Brandenburg, MBS, Schuldatenerhebung)

* Anmerkung: Aufgrund der Zunahme von Flüchtlingskindern nach Beginn des Schuljahres 2015/16 in der Stadt Guben, wurden hier zusätzliche Schülerzahlen ermittelt und hinzugerechnet.

Ermittlung der zukünftigen Prognose

| Schuljahr | Schulanfänger SEK I WS Guben | Schulanfänger SEK I Einpendler | Schulanfänger SEK I insgesamt |
|-----------|---------------------------------|-----------------------------------|----------------------------------|
| 2016/2017 | 41 | 8 | 49 |
| 2017/2018 | 40 | 8 | 48 |
| 2018/2019 | 59 | 8 | 67 |
| 2019/2020 | 49 | 8 | 57 |
| 2020/2021 | 57 | 8 | 65 |
| 2021/2022 | 52 | 8 | 60 |
| 2022/2023 | 50 | 8 | 58 |

(Quelle: eigene Berechnungen)

Für die nächsten Schuljahre wird folgende Anzahl an Schülerinnen und Schüler erwartet:

| Schuljahr | | Klassenstufe | | | | |
|-----------|---------|--------------|----|----|----|------------|
| | | 7 | 8 | 9 | 10 | Gesamt |
| 2016/2017 | Schüler | 49 | 68 | 72 | 86 | 275 |
| | Klassen | 2 | 3 | 3 | 3 | 11 |
| 2017/2018 | Schüler | 48 | 49 | 68 | 72 | 237 |
| | Klassen | 2 | 2 | 3 | 3 | 10 |
| 2018/2019 | Schüler | 67 | 48 | 49 | 68 | 232 |
| | Klassen | 3 | 2 | 2 | 3 | 10 |
| 2019/2020 | Schüler | 57 | 67 | 48 | 49 | 221 |
| | Klassen | 3 | 3 | 2 | 2 | 10 |
| 2020/2021 | Schüler | 65 | 57 | 67 | 48 | 237 |
| | Klassen | 3 | 3 | 3 | 2 | 11 |
| 2021/2022 | Schüler | 60 | 65 | 57 | 67 | 249 |
| | Klassen | 3 | 3 | 3 | 3 | 12 |
| 2022/2023 | Schüler | 58 | 60 | 65 | 57 | 240 |
| | Klassen | 3 | 3 | 3 | 3 | 12 |

(Quelle: eigene Berechnungen)

c) Zusammenfassung, Schlussfolgerungen und Maßnahmenplanung

Die Schülerschaft der Europaschule „Marie & Pierre Curie“ Oberschule Guben besteht überwiegend aus Schülern mit Wohnsitz in der Stadt Guben. Darüber hinaus besuchen vereinzelt Schüler aus dem Amt Peitz, der Gemeinde Schenkendöbern und von außerhalb des Landkreises Spree-Neiße diese Oberschule.

Fazit:

Die weiteren Hochrechnungen des Landkreises Spree-Neiße gehen davon aus, dass der Oberschulstandort in Guben auch zukünftig weitgehend dreizügig fortgeführt werden kann.

Hinsichtlich des Besuchs der Gymnasien wird überwiegend das Gymnasium in Guben und darüber hinaus Gymnasien außerhalb des Landkreises Spree-Neiße besucht. In Bezug auf das Gymnasium Guben muss das Wahlverhalten und die tatsächliche Inanspruchnahme in Zukunft genau beobachtet werden.

Fortschreibung - Schulentwicklungsplanung

Bestandsaufnahme, Bedarfsermittlung

und Maßnahmenplanung

7.6 Gemeinde Kolkwitz



7.6.1 Primarstufe

a) Bestandsanalyse

In der Gemeinde Kolkwitz stehen 2 öffentliche Grundschulen zur Verfügung.

Anzahl der Schulen/Schüler

| | Anzahl Schulen | in öffentlicher Trägerschaft | in freier Trägerschaft | Anzahl Schüler |
|--------------|----------------|------------------------------|------------------------|----------------|
| Grundschulen | 2 | 2 | 0 | 398 |

(Quelle: Land Brandenburg, MBS, Schuldatenerhebung, Schuljahr 2015/2016)

Schulgröße

| | Anzahl Schüler | % | Anzahl Klassen | Zügigkeit | Klassenfrequenz |
|--------------|----------------|------|----------------|-----------|-----------------|
| GS Krieschow | 139 | 34,9 | 6 | einzügig | 23,16 |
| GS Kolkwitz | 259 | 65,1 | 12 | zweizügig | 21,58 |

(Quelle: Land Brandenburg, MBS, Schuldatenerhebung, Schuljahr 2015/2016, eigene Berechnungen)

Entwicklung der Anzahl der Schüler

| | 2011/2012 | 2012/2013 | 2013/2014 | 2014/2015 | 2015/2016 |
|---------------|------------|------------|------------|------------|------------|
| GS Krieschow | 139 | 133 | 138 | 139 | 139 |
| GS Kolkwitz | 227 | 226 | 231 | 252 | 259 |
| gesamt | 366 | 359 | 369 | 391 | 398 |

(Quelle: Land Brandenburg, MBS, Schuldatenerhebung)

Einzugsbereiche der Grundschulen nach Schulbezirkssatzung

Für jede Grundschule wird auf Grundlage des § 106 BbgSchulG ein Schulbezirk festgelegt, für den die Grundschule örtlich zuständig ist. Jede Gemeinde bestimmt durch Satzung den Schulbezirk für die jeweilige Grundschule. Die Schülerinnen und Schüler verteilen sich entsprechend den festgelegten Schulbezirken auf folgende Grundschulen:

| Wohnsitz | GS Krieschow | Anzahl Schüler | GS Kolkwitz | Anzahl Schüler |
|--------------|--------------|----------------|--------------|----------------|
| Babow | Babow | 7 | - | 0 |
| Brodtkowitz | Brodtkowitz | 0 | - | 0 |
| Dahlitz | - | 0 | Dahlitz | 2 |
| Eichow | Eichow | 20 | - | 0 |
| Glinzig | Glinzig | 14 | - | 1 |
| Gulben | - | 1 | Gulben | 12 |
| Hänchen | - | 0 | Hänchen | 20 |
| Kackrow | Kackrow | 4 | - | 1 |
| Klein Gaglow | - | 0 | Klein Gaglow | 9 |
| Kolkwitz | - | 6 | Kolkwitz | 176 |

| | | | | |
|--------------------|--------------|----------------|-------------|----------------|
| Krieschow | Krieschow | 17 | - | 1 |
| Wohnsitz | GS Krieschow | Anzahl Schüler | GS Kolkwitz | Anzahl Schüler |
| Kunersdorf | Kunersdorf | 17 | - | 5 |
| Limberg | Limberg | 25 | - | 4 |
| Milkersdorf | Milkersdorf | 7 | - | 1 |
| Papitz | Papitz | 9 | - | 4 |
| Wiesendorf | Wiesendorf | 5 | - | 0 |
| Zahsow | - | 0 | Zahsow | 11 |
| Wohnsitz außerhalb | | 7 | | 28 |
| Summe | | 139 | | 275 |

(Quelle: Schulbezirkssatzung der Gemeinde Kolkwitz, Zuarbeit der Gemeinde – Stichtag: 31.12.2015)

Anzahl der Schüler nach Wohnsitz

In nachfolgender Tabelle wird dargestellt, wie viele Schülerinnen und Schüler der Primarstufe mit Wohnsitz in der Gemeinde Kolkwitz die Grundschulen der Gemeinde oder eine Schule außerhalb der Gemeinde besuchen bzw. wie viele Schülerinnen und Schüler der Primarstufe mit Wohnsitz außerhalb der Gemeinde Kolkwitz die Grundschulen in der Gemeinde Kolkwitz besuchen.

| | Wohnsitz innerhalb des Gemeindebereichs Kolkwitz | Wohnsitz außerhalb des Gemeindefereichs Kolkwitz |
|-------------------|--|--|
| GS Krieschow | 132 | 7 |
| GS Kolkwitz | 247 | 28 |
| Schulen außerhalb | 40 | |

(Quelle: Zuarbeit der Gemeinde)

b) Bedarfsentwicklung

In den folgenden Ausführungen wird dargestellt, wie sich die Anzahl der Kinder und Schüler in der Gemeinde Kolkwitz in den letzten Jahren entwickelt hat sowie in den kommenden Jahren entwickeln könnte.

Entwicklung und Prognose der Anzahl der Kinder im Alter von 0 bis unter 1 Jahr (Geburten)

| | 2011 | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | zukünftige Prognose* |
|----------|------|------|------|------|------|----------------------|
| Kolkwitz | 57 | 73 | 56 | 74 | 66 | 70 |

(Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg- Stand: 31.12. des jeweiligen Jahres, * eigene Berechnungen (für die Prognose ab 2016 wird von 70 Geburten ausgegangen)

Hochrechnung der Anzahl von Schulanfängern für die Schuljahre 2016 bis 2022

Die Hochrechnung der Schulanfänger basiert auf den vom Einwohnermeldeamt übermittelten Einwohnerzahlen der entsprechenden Geburtszeiträume sowie den jeweiligen aktuell geltenden Festlegungen zu den Schulbezirken.

| Einschulungsjahr | Geburtsmonate von – bis | Schulanfänger insgesamt | Grundschule Krieschow | Grundschule Kolkwitz |
|------------------|-------------------------|-------------------------|-----------------------|----------------------|
| 2016 | 10/09 - 09/2010 | 82 | 29 | 53 |
| 2017 | 10/10 - 09/2011 | 81 | 31 | 50 |
| 2018 | 10/11 - 09/2012 | 72 | 28 | 44 |
| 2019 | 10/12 - 09/2013 | 68 | 27 | 41 |
| 2020 | 10/13 - 09/2014 | 73 | 29 | 44 |
| 2021 | 10/14 - 09/2015 | 79 | 27 | 52 |
| 2022 | 10/15 - 09/2016 | 69 | 29 | 40 |

(Quelle: Zuarbeit Einwohnermeldeamt, Schulbezirkssatzung der Gemeinde Kolkwitz, eigene Berechnungen)

Entwicklung der Anzahl der Schüler – Gemeinde

Die Entwicklung der Anzahl an Schülerinnen und Schüler in den vergangenen Jahren stellt sich wie folgt dar:

| Schuljahr | | Klassenstufe | | | | | | Gesamt |
|------------|---------|--------------|----|----|----|----|----|------------|
| | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | |
| 2010/2011 | Schüler | 60 | 59 | 66 | 55 | 71 | 65 | 376 |
| | Klassen | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 | 18 |
| 2011/2012 | Schüler | 66 | 62 | 58 | 62 | 50 | 68 | 366 |
| | Klassen | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 | 18 |
| 2012/2013 | Schüler | 59 | 70 | 59 | 57 | 60 | 54 | 359 |
| | Klassen | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 | 18 |
| 2013/2014 | Schüler | 71 | 55 | 72 | 61 | 52 | 58 | 369 |
| | Klassen | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 | 18 |
| 2014/2015 | Schüler | 83 | 69 | 56 | 70 | 59 | 54 | 391 |
| | Klassen | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 | 18 |
| 2015/2016 | Schüler | 76 | 79 | 68 | 54 | 64 | 57 | 398 |
| | Klassen | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 | 18 |
| 2015/2016* | Schüler | 78 | 84 | 70 | 57 | 65 | 57 | 411 |
| | Klassen | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 | 18 |

(Quelle: Land Brandenburg, MBS, Schuldatenerhebung)

(* Anmerkung: Aufgrund der Zunahme von Flüchtlingskindern nach Beginn des Schuljahres 2015/16 in der Gemeinde Kolkwitz, wurden hier zusätzliche Schülerzahlen ermittelt und hinzugerechnet.)

Ermittlung der zukünftigen Prognose – Gemeinde

Für die nächsten Schuljahre wird folgende Anzahl an Schülerinnen und Schüler erwartet:

| Schuljahr | | Klassenstufe | | | | | | Gesamt |
|-----------|---------|--------------|----|----|----|----|----|------------|
| | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | |
| 2016/2017 | Schüler | 82 | 78 | 84 | 70 | 52 | 65 | 431 |
| | Klassen | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 | 18 |
| 2017/2018 | Schüler | 81 | 82 | 78 | 84 | 65 | 52 | 442 |
| | Klassen | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 | 18 |
| 2018/2019 | Schüler | 72 | 81 | 82 | 78 | 79 | 65 | 457 |
| | Klassen | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 | 18 |
| 2019/2020 | Schüler | 68 | 72 | 81 | 82 | 73 | 79 | 455 |
| | Klassen | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 | 18 |
| 2020/2021 | Schüler | 73 | 68 | 72 | 81 | 77 | 73 | 444 |
| | Klassen | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 | 18 |
| 2021/2022 | Schüler | 79 | 73 | 68 | 72 | 76 | 77 | 445 |
| | Klassen | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 | 18 |
| 2022/2023 | Schüler | 69 | 79 | 73 | 68 | 67 | 76 | 432 |
| | Klassen | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 | 18 |

(Quelle: eigene Berechnungen, entsprechend den bisherigen Entwicklungen wurde ab der 5. Klassenstufe der Wechsel von einigen Schülern in die LuBK berücksichtigt)

Entwicklung der Anzahl der Schüler – Grundschule Kolkwitz

| Schuljahr | | Klassenstufe | | | | | | Gesamt |
|------------|---------|--------------|----|----|----|----|----|------------|
| | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | |
| 2010/2011 | Schüler | 33 | 38 | 41 | 32 | 42 | 42 | 228 |
| | Klassen | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 12 |
| 2011/2012 | Schüler | 44 | 35 | 37 | 38 | 32 | 41 | 227 |
| | Klassen | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 12 |
| 2012/2013 | Schüler | 38 | 44 | 36 | 36 | 36 | 36 | 226 |
| | Klassen | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 12 |
| 2013/2014 | Schüler | 47 | 36 | 46 | 36 | 31 | 35 | 231 |
| | Klassen | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 12 |
| 2014/2015 | Schüler | 53 | 47 | 37 | 45 | 38 | 32 | 252 |
| | Klassen | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 12 |
| 2015/2016 | Schüler | 49 | 50 | 46 | 36 | 41 | 37 | 259 |
| | Klassen | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 12 |
| 2015/2016* | Schüler | 51 | 55 | 48 | 39 | 42 | 37 | 272 |
| | Klassen | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 12 |

(Quelle: Land Brandenburg, MBS, Schuldatenerhebung)

(* Anmerkung: Aufgrund der Zunahme von Flüchtlingskindern nach Beginn des Schuljahres 2015/16 in der Gemeinde Kolkwitz, wurden hier zusätzliche Schülerzahlen ermittelt und hinzugerechnet.)

Ermittlung der zukünftigen Prognose – Grundschule Kolkwitz

| Schuljahr | | Klassenstufe | | | | | | Gesamt |
|-----------|---------|--------------|----|----|----|----|----|------------|
| | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | |
| 2016/2017 | Schüler | 53 | 51 | 55 | 48 | 36 | 42 | 285 |
| | Klassen | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 12 |
| 2017/2018 | Schüler | 50 | 53 | 51 | 55 | 45 | 36 | 290 |
| | Klassen | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 12 |
| 2018/2019 | Schüler | 44 | 50 | 53 | 51 | 52 | 45 | 295 |
| | Klassen | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 12 |
| 2019/2020 | Schüler | 41 | 44 | 50 | 53 | 48 | 52 | 288 |
| | Klassen | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 12 |
| 2020/2021 | Schüler | 44 | 41 | 44 | 50 | 50 | 48 | 277 |
| | Klassen | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 12 |
| 2021/2022 | Schüler | 52 | 44 | 41 | 44 | 47 | 50 | 278 |
| | Klassen | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 12 |
| 2022/2023 | Schüler | 40 | 52 | 44 | 41 | 41 | 47 | 265 |
| | Klassen | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 12 |

*Klassenbildung in Abhängigkeit der Grundschule Krieschow

(Quelle: eigene Berechnungen, entsprechend den bisherigen Entwicklungen wurde ab der 5. Klassenstufe der Wechsel von einigen Schülern in die LuBK berücksichtigt)

Entwicklung der Anzahl der Schüler– Grundschule Krieschow

| Schuljahr | | Klassenstufe | | | | | | Gesamt |
|-----------|---------|--------------|----|----|----|----|----|------------|
| | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | |
| 2010/2011 | Schüler | 27 | 21 | 25 | 23 | 29 | 23 | 148 |
| | Klassen | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 6 |
| 2011/2012 | Schüler | 22 | 27 | 21 | 24 | 18 | 27 | 139 |
| | Klassen | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 6 |
| 2012/2013 | Schüler | 21 | 26 | 23 | 21 | 24 | 18 | 133 |
| | Klassen | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 6 |
| 2013/2014 | Schüler | 24 | 19 | 26 | 25 | 21 | 23 | 138 |
| | Klassen | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 6 |
| 2014/2015 | Schüler | 30 | 22 | 19 | 25 | 21 | 22 | 139 |
| | Klassen | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 6 |
| 2015/2016 | Schüler | 27 | 29 | 22 | 18 | 23 | 20 | 139 |
| | Klassen | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 6 |

(Quelle: Land Brandenburg, MBS, Schuldatenerhebung)

Ermittlung der zukünftigen Prognose – Grundschule Krieschow

| Schuljahr | | Klassenstufe | | | | | | Gesamt |
|-----------|---------|--------------|----|----|----|----|----|------------|
| | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | |
| 2016/2017 | Schüler | 29 | 27 | 29 | 22 | 16 | 23 | 146 |
| | Klassen | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 6 |
| 2017/2018 | Schüler | 31 | 29 | 27 | 29 | 20 | 16 | 152 |
| | Klassen | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 6 |
| 2018/2019 | Schüler | 28 | 31 | 29 | 27 | 27 | 20 | 162 |
| | Klassen | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 6 |
| 2019/2020 | Schüler | 27 | 28 | 31 | 29 | 25 | 27 | 167 |
| | Klassen | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 6 |
| 2020/2021 | Schüler | 29 | 27 | 28 | 31 | 27 | 25 | 167 |
| | Klassen | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 6 |
| 2021/2022 | Schüler | 27 | 29 | 27 | 28 | 29 | 27 | 167 |
| | Klassen | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 6 |
| 2022/2023 | Schüler | 29 | 27 | 29 | 27 | 26 | 29 | 167 |
| | Klassen | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 6 |

*Klassenbildung in Abhängigkeit der Grundschule Kolkwitz

(Quelle: eigene Berechnungen, entsprechend den bisherigen Entwicklungen wurde ab der 5. Klassenstufe der Wechsel von einigen Schülern in die LuBK berücksichtigt)

Hortbetreuung

| Einrichtungen | endgültige Kapazität lt. BE | davon Kapazität eigene Horträume | davon Kapazität Doppelnutzung Klassenräume | Bemerkungen |
|----------------|-----------------------------|----------------------------------|--|---|
| Hort Kolkwitz | 222 | 140 (63 %) | 82 (37 %) | Raumkonzept stimmt nicht mit Betriebserlaubnis überein, es werden tatsächlich weniger Räume dem Hort zur Verfügung gestellt |
| Hort Krieschow | 102 | 35 (34 %) | 67 (66 %) | Raumkonzept stimmt nicht mit Betriebserlaubnis überein, es werden tatsächlich weniger Räume dem Hort zur Verfügung gestellt |

(Quelle: Landkreis Spree-Neiße, Dezernat III, Datenerfassungen Sozialplanung)

| Einrichtungen | Kapazität | Ausnahmereg. | 01.09.2014 | 01.09.2015 | 01.09.2016 |
|----------------|-----------|--------------|------------|------------|------------|
| Hort Kolkwitz | 222 | 238 | 213 | 213 | 211 |
| Hort Krieschow | 102 | | 90 | 96 | 94 |
| gesamt | | | 303 | 309 | 305 |

(Quelle: Landkreis Spree-Neiße, Dezernat III, Datenerfassungen Sozialplanung)

c) Zusammenfassung, Schlussfolgerungen und Maßnahmenplanung

Die Gemeinde Kolkwitz ist Träger von zwei Grundschulen (Grundschule Krieschow und Grundschule Kolkwitz).

Die Gesamtschülerzahl in der Gemeinde ist in den vergangenen fünf Jahren leicht gestiegen (8 %). Dabei ist die Gesamtzahl der Schüler, welche die Grundschule in Krieschow besuchen, in den vergangenen fünf Jahren nahezu konstant geblieben.

Die Grundschule in Krieschow wird von 139 Schülern besucht. Die Grundschule ist einzügig und die durchschnittliche Klassenfrequenz beträgt 23,16 Schüler.

Die Grundschule in Krieschow wird zu ca. 90 % von Schülern besucht, die nach der Schulbezirkssatzung die Grundschule Krieschow auch besuchen müssen. 5 % der Schüler besuchen die Schule, obwohl grundsätzlich die Grundschule in Kolkwitz besucht werden müsste. 5 % der Schüler pendeln aus einem anderen Zuständigkeitsbereich (außerhalb der Gemeinde Kolkwitz) an diese Schule ein.

Die Gesamtzahl der Schüler, welche die Grundschule in Kolkwitz besuchen, ist in den vergangenen Jahren leicht gestiegen. Die Grundschule in Kolkwitz wird von 259 Schülern besucht. Die Grundschule ist zweizügig und die Klassenfrequenz liegt bei 21,58 Schülern.

Die Grundschule in Kolkwitz wird zu ca. 80 % von Schülern besucht, die nach der Schulbezirkssatzung die Grundschule Kolkwitz auch besuchen müssen. 10 % der Schüler besuchen die Schule, obwohl grundsätzlich die Grundschule in Krieschow besucht werden

müsste. 10 % der Schüler pendeln aus einem anderen Zuständigkeitsbereich (außerhalb der Gemeinde Kolkwitz) an diese Schule ein.

Bei einer Gegenüberstellung der Kinder im grundschulfähigen Alter mit den Schüler, die ihren Wohnsitz im Gemeindegebiet haben und tatsächlich eine Grundschule in Trägerschaft der Gemeinde Kolkwitz besuchen, fällt auf, dass 10 % aller Kinder im grundschulfähigen Alter (absolut: 40) an Grundschulen außerhalb des Gemeindegebietes auspendeln.

Ausweislich der vom Einwohnermeldeamt der Gemeinde Kolkwitz gemeldeten Geburtenzahlen wird die Anzahl der Schulanfänger in dem Planungszeitraum sinken.

Während die Einschulungszahlen an der Grundschule in Krieschow nahezu konstant bleiben sollten, ist von dem Rückgang der Einschulungszahlen die Grundschule in Kolkwitz betroffen.

Im Planungszeitraum ist jedoch trotz des Schülerrückganges eine Zweizügigkeit dieser Grundschule gesichert.

Fazit:

Aufgrund der dargestellten Entwicklungen und prognostizierten Bedarfszahlen lässt sich für die Gemeinde Kolkwitz feststellen, dass die beiden Grundschulstandorte innerhalb des Planungszeitraumes in ihrer jetzigen Form und Zügigkeit weiterhin Bestand haben.

Im Hortbereich muss dringend an der Verbesserung der räumlichen Bedingungen gearbeitet werden. An beiden Standorten entsprechen bereits die derzeit genutzten Raumkapazitäten nicht mehr der Betriebserlaubnis. Diesbezüglich ist man mit der Gemeinde im Gespräch.

Darüber hinaus muss hinsichtlich des Abbaus der Ausnahmegenehmigungen und der Doppelnutzung von Klassenräumen weiterhin nach Lösungen zur Verbesserung der räumlichen Bedingungen der Horte gesucht und entsprechende Maßnahmen eingeleitet werden.

7.6.2 Sekundarstufe I

a) Bestandsanalyse

In der Gemeinde Kolkwitz gibt es keine Schule der Sekundarstufe 1.

b) Bedarfsentwicklung

In den folgenden Ausführungen wird dargestellt, wie sich das Wahlverhalten vom Übergang der Primarstufe in die Sekundarstufe I in der Gemeinde Kolkwitz in den letzten Jahren darstellt sowie in den kommenden Jahren entwickeln könnte.

Hochrechnung der Anzahl von Schulabgängern Grundschule/Schulanfängern SEK I

Die Hochrechnung basiert auf den ermittelten Schülerzahlen der jeweils letzten Jahrgangsstufe im Primarbereich.

| Schuljahr | Schulabgänger/-anfänger SEK I insgesamt |
|-----------|---|
| 2016/2017 | 57 |
| 2017/2018 | 65 |
| 2018/2019 | 52 |
| 2019/2020 | 65 |
| 2020/2021 | 79 |
| 2021/2022 | 73 |
| 2022/2023 | 77 |

(Quelle: eigene Berechnungen)

Entwicklung des Wahlverhaltens (Ü7) in der Gemeinde Kolkwitz für die Schuljahre 2012 bis 2015

| Schuljahr | Abg. insg. | Oberschule/ Gesamtschule | | | | | | Gymnasium | | | | | | sonstiges | |
|-----------|------------|--------------------------|-----------|------------------------|---|------------------------|----|-----------|-----------|------------------------|----|------------------------|----|-----------|---|
| | | insgesamt | | davon innerhalb LK SPN | | davon außerhalb LK SPN | | insgesamt | | davon innerhalb LK SPN | | davon außerhalb LK SPN | | | |
| | | Anz. | % | Anz. | % | Anz. | % | Anz. | % | Anz. | % | Anz. | % | Anz. | % |
| 2012/2013 | 65 | 26 | 40 | 3 | 5 | 23 | 35 | 39 | 60 | 16 | 25 | 23 | 35 | 0 | 0 |
| 2013/2014 | 54 | 27 | 50 | 1 | 2 | 26 | 48 | 27 | 50 | 8 | 15 | 19 | 35 | 0 | 0 |
| 2014/2015 | 56 | 21 | 37 | 5 | 9 | 16 | 29 | 35 | 63 | 7 | 13 | 28 | 50 | 0 | 0 |
| 2015/2016 | 51 | 23 | 45 | 1 | 2 | 22 | 43 | 28 | 55 | 10 | 20 | 18 | 35 | 0 | 0 |

(Quelle: Zuarbeit des Staatlichen Schulamtes, Bemerkung sonstiges – Anzahl der Schüler, die eine Schule außerhalb des Schulamtsbereiches Cottbus, eine Schule in einem anderen Bundesland oder eine Förderschule besuchen; in der o. g. Tabelle können Abweichungen um 1 auftreten, dies ist bedingt durch die Rundungen im Excel-Format)

Hochrechnung des Wahlverhaltens (Ü7) in der Gemeinde Kolkwitz für die Schuljahre 2016 bis 2022

| Schuljahr | Abg. insg. | Oberschule/ Gesamtschule | | | | | | Gymnasium | | | | | | sonstiges | |
|-----------|------------|--------------------------|-----------|------------------------|----------|------------------------|-----------|-----------|-----------|------------------------|-----------|------------------------|-----------|-----------|----------|
| | | insgesamt | | davon innerhalb LK SPN | | davon außerhalb LK SPN | | insgesamt | | davon innerhalb LK SPN | | davon außerhalb LK SPN | | | |
| | | Anz. | % | Anz. | % | Anz. | % | Anz. | % | Anz. | % | Anz. | % | Anz. | % |
| 2016/2017 | 57 | 25 | | 2 | | 22 | | 32 | | 10 | | 22 | | 0 | |
| 2017/2018 | 65 | 28 | | 3 | | 25 | | 37 | | 12 | | 25 | | 0 | |
| 2018/2019 | 52 | 22 | | 2 | | 20 | | 30 | | 9 | | 20 | | 0 | |
| 2019/2020 | 65 | 28 | 43 | 3 | 4 | 25 | 39 | 37 | 57 | 12 | 18 | 25 | 39 | 0 | 0 |
| 2020/2021 | 79 | 34 | | 3 | | 31 | | 45 | | 14 | | 31 | | 0 | |
| 2021/2022 | 73 | 31 | | 3 | | 28 | | 42 | | 13 | | 28 | | 0 | |
| 2022/2023 | 77 | 33 | | 3 | | 30 | | 44 | | 14 | | 30 | | 0 | |

(Quelle: eigene Berechnungen; in der o. g. Tabelle können Abweichungen um 1 auftreten, dies ist bedingt durch die Rundungen im Excel-Format)

Mit dem Übergang in die Sekundarstufe I wählen die Schüler überwiegend die Ober- und Gesamtschulen außerhalb des Landkreises Spree-Neiße an (insbesondere in Vetschau sowie Cottbus). Innerhalb des Landkreises wird die Oberschule in Burg vereinzelt angewählt.

Das bisherige Wahlverhalten hängt stark von der Angebotsstruktur ab. Das Nichtvorhandensein einer weiterführenden Schule in unmittelbarer Nähe führte in den letzten Jahren dazu, dass die Schüler oftmals eine Schule außerhalb des Landkreises Spree-Neiße besuchen.

In Bezug auf die Nachfrage an weiterführenden Schulplätzen im Landkreis Spree-Neiße muss daher festgestellt werden, dass kein regional ausgewogenes Angebot besteht. Davon sind insbesondere die Stadt Drebkau, die Gemeinde Kolkwitz und die Stadt Welzow betroffen. Zur Gewährleistung eines wohnortnahen Angebots ist es deshalb angezeigt, in diesem Bereich ein Angebot von weiterführenden Schulplätzen zu schaffen. (siehe auch Seiten 59,60 und 133)

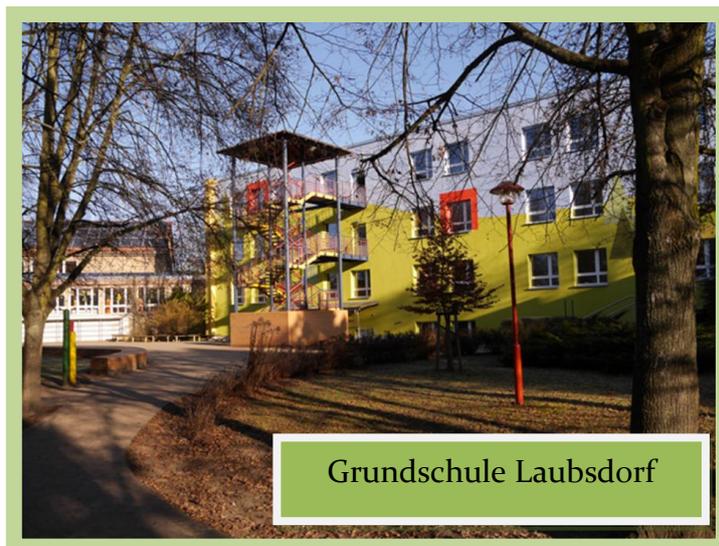
Zu einem größeren Anteil werden die Gymnasien besucht, insbesondere die Gymnasien in der Stadt Cottbus (das L.-Leichhardt-Gymnasium, das Humboldt Gymnasium, das Evangelische Gymnasium) und das in kreislicher Trägerschaft befindliche Pückler-Gymnasium in Cottbus.

Fortschreibung - Schulentwicklungsplanung

Bestandsaufnahme, Bedarfsermittlung

und Maßnahmenplanung

7.7 Gemeinde Neuhausen/Spree



7.7.1 Primarstufe

a) Bestandsanalyse

In der Gemeinde Neuhausen/Spree steht 1 öffentliche Grundschule zur Verfügung.

Anzahl der Schulen/Schüler

| | Anzahl Schulen | in öffentlicher Trägerschaft | in freier Trägerschaft | Anzahl Schüler |
|--------------|----------------|------------------------------|------------------------|----------------|
| Grundschulen | 1 | 1 | 0 | 179 |

(Quelle: Land Brandenburg, MBS, Schuldatenerhebung, Schuljahr 2015/2016)

Schulgröße

| | Anzahl Schüler | % | Anzahl Klassen | Zügigkeit | Klassenfrequenz |
|--------------|----------------|-----|----------------|------------------------------|-----------------|
| GS Laubsdorf | 179 | 100 | 9 | einzigig teilw. zweizügig | 19,89 |

(Quelle: Land Brandenburg, MBS, Schuldatenerhebung, Schuljahr 2015/2016, eigene Berechnungen)

Entwicklung der Anzahl der Schüler

| | 2011/2012 | 2012/2013 | 2013/2014 | 2014/2015 | 2015/2016 |
|--------------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|
| GS Laubsdorf | 182 | 172 | 183 | 181 | 179 |

(Quelle: Land Brandenburg, MBS, Schuldatenerhebung)

Einzugsbereiche der Grundschule nach Schulbezirkssatzung

Für jede Grundschule wird auf Grundlage des § 106 BbgSchulG ein Schulbezirk festgelegt, für den die Grundschule örtlich zuständig ist. Jede Gemeinde bestimmt durch Satzung den Schulbezirk für die jeweilige Grundschule. In der Gemeinde Neuhausen/Spree gibt es darüber hinaus die gemeinsame Abstimmung mit der Stadt Cottbus, dass für die Kinder der Gemeinde Haasow die Grundschule Dissenchen zuständig ist. Die Schülerinnen und Schüler verteilen sich entsprechend den festgelegten Schulbezirken auf folgende Grundschulen:

| Wohnsitz | GS Laubsdorf | Anzahl Schüler | GS Dissenchen Cottbus | Anzahl Schüler |
|--------------------|----------------|----------------|-----------------------|----------------|
| Bagenz | Bagenz | 11 | - | 0 |
| Drieschnitz-Kahsel | Drieschnitz-K. | 13 | - | 0 |
| Frauendorf | Frauendorf | 9 | - | 0 |
| Gablenz | Gablenz | 3 | - | 0 |
| Groß Döbbern | Groß Döbbern | 12 | - | 0 |
| Groß Oßnig | Groß Oßnig | 17 | - | 0 |
| Haasow | -- | 0 | Haasow | 1 |
| Kathlow | Kathlow | 6 | - | 0 |
| Klein Döbbern | Klein Döbbern | 6 | - | 0 |
| Komptendorf | Komptendorf | 15 | - | 0 |
| Koppatz | Koppatz | 11 | - | 0 |

| Wohnsitz | GS Laubsdorf | Anzahl Schüler | GS Dissenchen Cottbus | Anzahl Schüler |
|--------------------|--------------|----------------|-----------------------|----------------|
| Laubsdorf | Laubsdorf | 19 | - | 0 |
| Neuhausen | Neuhausen | 14 | - | 0 |
| Roggosen | Roggosen | 4 | - | 0 |
| Sergen | Sergen | 26 | - | 0 |
| Wohnsitz außerhalb | | 13 | | |
| Summe | | 179 | | 1 |

(Quelle: Schulbezirkssatzung der Gemeinde Neuhausen/Spree, Zuarbeit der Gemeinde– Stichtag: 31.12.2015)

Anzahl der Schüler nach Wohnsitz

In nachfolgender Tabelle wird dargestellt, wie viele Schülerinnen und Schüler der Primarstufe mit Wohnsitz in der Gemeinde Neuhausen/Spree die Grundschule in der Gemeinde oder eine Schule außerhalb der Gemeinde Neuhausen/Spree besuchen bzw. wie viele Schülerinnen und Schüler der Primarstufe mit Wohnsitz außerhalb der Gemeinde Neuhausen/Spree die Grundschule in der Gemeinde besuchen.

| | Wohnsitz innerhalb des Gemeindebereichs Neuhausen | Wohnsitz außerhalb des Gemeindefereichs Neuhausen |
|-------------------|---|---|
| GS Laubsdorf | 166 | 13 |
| Schulen außerhalb | 29 | |

(Quelle: Zuarbeit der Gemeinde)

b) Bedarfsentwicklung

In den folgenden Ausführungen wird dargestellt, wie sich die Anzahl der Kinder und Schüler in der Gemeinde Neuhausen/Spree in den letzten Jahren entwickelt hat sowie in den kommenden Jahren entwickeln könnte.

Entwicklung und Prognose der Anzahl der Kinder im Alter von 0 bis unter 1 Jahr (Geburten)

| | 2011 | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | zukünftige Prognose* |
|-----------|------|------|------|------|------|----------------------|
| Neuhausen | 39 | 37 | 33 | 29 | 45 | 40 |

(Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg- Stand: 31.12. des jeweiligen Jahres, eigene Berechnungen (für die Prognose ab 2016 wird von 40 Geburten ausgegangen)

Hochrechnung der Anzahl von Schulanfängern für die Schuljahre 2016 bis 2022

Die Hochrechnung der Schulanfänger basiert auf den vom Einwohnermeldeamt übermittelten Einwohnerzahlen der entsprechenden Geburtszeiträume sowie den jeweiligen aktuell geltenden Festlegungen zu den Schulbezirken.

| Einschulungsjahr | Geburtsmonate von – bis | Schulanfänger insgesamt | Grundschule Laubsdorf | Grundschule Dissenchen |
|------------------|-------------------------|-------------------------|-----------------------|------------------------|
| 2016 | 10/09 - 09/2010 | 34 | 31 | 3 |
| 2017 | 10/10 - 09/2011 | 40 | 40 | 0 |
| 2018 | 10/11 - 09/2012 | 41 | 37 | 4 |
| 2019 | 10/12 - 09/2013 | 39 | 37 | 2 |
| 2020 | 10/13 - 09/2014 | 32 | 30 | 2 |
| 2021 | 10/14 - 09/2015 | 39 | 35 | 4 |
| 2022 | 10/15 - 09/2016 | 38 | 36 | 2 |

(Quelle: Zuarbeit Einwohnermeldeamt, Schulbezirkssatzung der Gemeinde Neuhausen/Spree, eigene Berechnungen)

Entwicklung der Anzahl der Schüler - Grundschule Laubsdorf

Die Entwicklung der Anzahl an Schülerinnen und Schüler in den vergangenen Jahren stellt sich wie folgt dar:

| Schuljahr | | Klassenstufe | | | | | | Gesamt |
|-----------|---------|--------------|----|----|----|----|----|------------|
| | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | |
| 2010/2011 | Schüler | 28 | 24 | 43 | 23 | 35 | 26 | 179 |
| | Klassen | 2 | 1 | 2 | 1 | 2 | 1 | 9 |
| 2011/2012 | Schüler | 32 | 32 | 23 | 42 | 20 | 33 | 182 |
| | Klassen | 2 | 2 | 1 | 2 | 1 | 2 | 10 |
| 2012/2013 | Schüler | 26 | 30 | 32 | 24 | 40 | 20 | 172 |
| | Klassen | 1 | 2 | 2 | 1 | 2 | 1 | 9 |
| 2013/2014 | Schüler | 34 | 25 | 31 | 32 | 21 | 40 | 183 |
| | Klassen | 2 | 1 | 2 | 2 | 1 | 2 | 10 |
| 2014/2015 | Schüler | 37 | 35 | 24 | 31 | 33 | 21 | 181 |
| | Klassen | 2 | 2 | 1 | 2 | 2 | 1 | 10 |
| 2015/2016 | Schüler | 27 | 36 | 34 | 22 | 26 | 34 | 179 |
| | Klassen | 1 | 2 | 2 | 1 | 1 | 2 | 9 |

(Quelle: Land Brandenburg, MBJS, Schuldatenerhebung)

Entwicklung der zukünftigen Prognose - Grundschule Laubsdorf

Für die nächsten Schuljahre wird folgende Anzahl an Schülerinnen und Schüler erwartet:

| Schuljahr | | Klassenstufe | | | | | | Gesamt |
|-----------|---------|--------------|----|----|----|----|----|------------|
| | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | |
| 2016/2017 | Schüler | 31 | 27 | 36 | 34 | 19 | 26 | 173 |
| | Klassen | 2 | 1 | 2 | 2 | 1 | 1 | 9 |
| 2017/2018 | Schüler | 40 | 31 | 27 | 36 | 31 | 19 | 184 |
| | Klassen | 2 | 2 | 1 | 2 | 2 | 1 | 10 |
| 2018/2019 | Schüler | 37 | 40 | 31 | 27 | 33 | 31 | 199 |
| | Klassen | 2 | 2 | 2 | 1 | 2 | 2 | 11 |
| 2019/2020 | Schüler | 37 | 37 | 40 | 31 | 24 | 33 | 202 |
| | Klassen | 2 | 2 | 2 | 2 | 1 | 2 | 11 |
| 2020/2021 | Schüler | 30 | 37 | 37 | 40 | 28 | 24 | 196 |
| | Klassen | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 1 | 11 |
| 2021/2022 | Schüler | 35 | 30 | 37 | 37 | 37 | 28 | 204 |
| | Klassen | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 12 |
| 2022/2023 | Schüler | 36 | 35 | 30 | 37 | 34 | 37 | 209 |
| | Klassen | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 12 |

(Quelle: eigene Berechnungen, entsprechend den bisherigen Entwicklungen wurde ab der 5. Klassenstufe der Wechsel von einigen Schülern in die LuBK berücksichtigt)

Hortbetreuung

| Einrichtungen | endgültige Kapazität lt. BE | davon Kapazität eigene Horträume | davon Kapazität Doppelnutzung Klassenräume | Bemerkungen |
|----------------|-----------------------------|----------------------------------|--|-------------|
| Hort Laubsdorf | 148 | 104 (70,3 %) | 44 (29,7 %) | |

(Quelle: Landkreis Spree-Neiße, Dezernat III, Datenerfassungen Sozialplanung)

| Einrichtungen | Kapazität | Ausnahmereg. | 01.09.2014 | 01.09.2015 | 01.09.2016 |
|----------------|-----------|--------------|------------|------------|------------|
| Hort Laubsdorf | 148 | -- | 131 | 137 | 146 |

(Quelle: Landkreis Spree-Neiße, Dezernat III, Datenerfassungen Sozialplanung)

c) Zusammenfassung, Schlussfolgerungen und Maßnahmenplanung

Die Gemeinde Neuhausen ist Träger einer Grundschule, welche sich in Laubsdorf befindet.

Die Gesamtschülerzahl in der Gemeinde Neuhausen/Spree ist in den vergangenen fünf Jahren konstant geblieben.

Die Grundschule in Laubsdorf wird von 179 Schülern besucht. Die Grundschule ist einzügig, zum Teil zweizügig und die durchschnittliche Klassenfrequenz beträgt 19,89 Schüler.

Die Grundschule in Laubsdorf wird zu ca. 93 % von Schülern besucht, die nach der Schulbezirkssatzung die Grundschule auch besuchen müssen. 7 % der Schüler pendeln aus einem anderen Zuständigkeitsbereich (außerhalb der Gemeinde Neuhausen/Spree) an diese Grundschule ein.

Es pendeln jedoch auch ca. 14,9 % der Schüler, die ihren Wohnsitz in der Gemeinde Neuhausen/Spree haben, an Grundschulen außerhalb des Gemeindegebietes aus.

Ausweislich der vom Einwohnermeldeamt der Gemeinde Neuhausen/Spree gemeldeten Geburtenzahlen wird die Anzahl der Schulanfänger in dem Planungszeitraum leicht ansteigen.

Im Planungszeitraum wird sich deshalb die Zweizügigkeit der Jahrgangsstufen verstärken, so dass sich der Schulträger auf einen höheren Raumbedarf einstellen muss.

Fazit:

Aufgrund der dargestellten Entwicklungen und prognostizierten Bedarfszahlen lässt sich für die Gemeinde Neuhausen/Spree feststellen, dass die Grundschule Laubsdorf innerhalb des Planungszeitraumes in ihrer jetzigen Form weiterhin Bestand haben und die Zügigkeit wird sich erhöhen. Die Gemeinde Neuhausen/Spree hat deshalb den entstehenden zusätzlichen Raumbedarf einzuplanen.

Der Bedarf im Hortbereich ist ebenfalls ansteigend. Insofern muss hinsichtlich des Abbaus der Ausnahmegenehmigungen und der Doppelnutzung von Klassenräumen nach Lösungen zur Verbesserung der räumlichen Bedingungen gesucht und entsprechende Maßnahmen eingeleitet werden.

7.7.2 Sekundarstufe I

a) Bestandsanalyse

In der Gemeinde Neuhausen/Spree gibt es keine Schule der Sekundarstufe 1.

b) Bedarfsentwicklung

In den folgenden Ausführungen wird dargestellt, wie sich das Wahlverhalten vom Übergang der Primarstufe in die Sekundarstufe I in der Gemeinde Neuhausen/Spree in den letzten Jahren darstellt sowie in den kommenden Jahren entwickeln könnte.

Hochrechnung der Anzahl von Schulabgängern Grundschule/Schulanfängern SEK I

Die Hochrechnung basiert auf den ermittelten Schülerzahlen der jeweils letzten Jahrgangsstufe im Primarbereich.

| Schuljahr | Schulabgänger/-anfänger SEK I insgesamt |
|-----------|---|
| 2016/2017 | 34 |
| 2017/2018 | 26 |
| 2018/2019 | 19 |
| 2019/2020 | 31 |
| 2020/2021 | 33 |
| 2021/2022 | 24 |
| 2022/2023 | 28 |

(Quelle: eigene Berechnungen)

Entwicklung des Wahlverhaltens (Ü7) in der Gemeinde Neuhausen/Spree für die Schuljahre 2012 bis 2015

| Schuljahr | Abg. insg. | Oberschule/ Gesamtschule | | | | | | Gymnasium | | | | | | sonstiges | |
|-----------|------------|--------------------------|-----------|------------------------|----|------------------------|----|-----------|-----------|------------------------|----|------------------------|----|-----------|---|
| | | insgesamt | | davon innerhalb LK SPN | | davon außerhalb LK SPN | | insgesamt | | davon innerhalb LK SPN | | davon außerhalb LK SPN | | | |
| | | Anz. | % | Anz. | % | Anz. | % | Anz. | % | Anz. | % | Anz. | % | Anz. | % |
| 2012/2013 | 32 | 17 | 53 | 13 | 41 | 4 | 13 | 15 | 47 | 7 | 22 | 8 | 25 | 0 | 0 |
| 2013/2014 | 20 | 14 | 70 | 10 | 50 | 4 | 20 | 6 | 30 | 5 | 25 | 1 | 5 | 0 | 0 |
| 2014/2015 | 37 | 18 | 49 | 17 | 46 | 1 | 3 | 19 | 51 | 13 | 35 | 6 | 16 | 0 | 0 |
| 2015/2016 | 21 | 9 | 43 | 5 | 24 | 4 | 19 | 12 | 57 | 10 | 48 | 2 | 10 | 0 | 0 |

(Quelle: Zuarbeit des Staatlichen Schulamtes, Bemerkung sonstiges – Anzahl der Schüler, die eine Schule außerhalb des Schulamtsbereiches Cottbus, eine Schule in einem anderen Bundesland oder eine Förderschule besuchen; in der o. g. Tabelle können Abweichungen um 1 auftreten, dies ist bedingt durch die Rundungen im Excel-Format)

Hochrechnung des Wahlverhaltens (Ü7) in der Gemeinde Neuhausen/Spree für die Schuljahre 2016 bis 2022

| Schuljahr | Abg. insg. | Oberschule/ Gesamtschule | | | | | | Gymnasium | | | | | | sonstiges | |
|-----------|------------|--------------------------|-----------|------------------------|-----------|------------------------|-----------|-----------|-----------|------------------------|-----------|------------------------|-----------|-----------|----------|
| | | insgesamt | | davon innerhalb LK SPN | | davon außerhalb LK SPN | | insgesamt | | davon innerhalb LK SPN | | davon außerhalb LK SPN | | | |
| | | Anz. | % | Anz. | % | Anz. | % | Anz. | % | Anz. | % | Anz. | % | Anz. | % |
| 2016/2017 | 34 | 18 | | 14 | | 4 | | 16 | | 11 | | 5 | | 0 | |
| 2017/2018 | 26 | 14 | | 11 | | 3 | | 12 | | 8 | | 4 | | 0 | |
| 2018/2019 | 19 | 10 | | 8 | | 2 | | 9 | | 6 | | 3 | | 0 | |
| 2019/2020 | 31 | 16 | 53 | 13 | 41 | 4 | 12 | 15 | 47 | 10 | 32 | 5 | 15 | 0 | 0 |
| 2020/2021 | 33 | 17 | | 14 | | 4 | | 16 | | 11 | | 5 | | 0 | |
| 2021/2022 | 24 | 13 | | 10 | | 3 | | 11 | | 8 | | 4 | | 0 | |
| 2022/2023 | 28 | 15 | | 11 | | 3 | | 13 | | 9 | | 4 | | 0 | |

(Quelle: eigene Berechnungen; in der o. g. Tabelle können Abweichungen um 1 auftreten, dies ist bedingt durch die Rundungen im Excel-Format)

Mit dem Übergang in die Sekundarstufe I wählen die Schüler die Oberschulen in Döbern und Spremberg sowie zu einem geringeren Teil die Ober- und Gesamtschulen in Cottbus an. Zunehmend stärker werden die Gymnasien besucht, insbesondere die kreislichen Gymnasien Spremberg und Pückler-Gymnasium. Vereinzelt werden die Gymnasien in Cottbus besucht.

Fortschreibung - Schulentwicklungsplanung

Bestandsaufnahme, Bedarfsermittlung und Maßnahmenplanung

7.8 Amt Peitz



Mosaik-Grundschule Peitz



KRABAT Grundschule Jänschwalde



Oberschule Peitzer
Land

7.8.1 Primarstufe

a) Bestandsanalyse

Im Amt Peitz stehen 2 öffentliche Grundschulen zur Verfügung.

Anzahl der Schulen/Schüler

| Schulform | Anzahl Schulen | in öffentlicher Trägerschaft | in freier Trägerschaft | Anzahl Schüler |
|--------------|----------------|------------------------------|------------------------|----------------|
| Grundschulen | 2 | 2 | 0 | 505 |

(Quelle: Land Brandenburg, MBJS, Schuldatenerhebung, Schuljahr 2015/2016)

Schulgröße

| | Anzahl Schüler | % | Anzahl Klassen | Zügigkeit | Klassenfrequenz |
|-----------------------|----------------|------|----------------|--------------------------------|-----------------|
| Mosaik GS Peitz | 347 | 68,7 | 14 | zweizügig/ teilw. dreizügig | 24,79 |
| KRABAT GS Jänschwalde | 158 | 31,3 | 6 | einzügig | 26,33 |

(Quelle: Land Brandenburg, MBJS, Schuldatenerhebung, Schuljahr 2015/2016, eigene Berechnungen)

Entwicklung der Anzahl der Schüler

| | 2011/2012 | 2012/2013 | 2013/2014 | 2014/2015 | 2015/2016 |
|----------------|------------|------------|------------|------------|------------|
| GS Peitz | 346 | 334 | 328 | 327 | 347 |
| GS Jänschwalde | 129 | 133 | 139 | 137 | 158 |
| gesamt | 475 | 467 | 467 | 464 | 505 |

(Quelle: Land Brandenburg, MBJS, Schuldatenerhebung)

Einzugsbereiche der Grundschulen nach Schulbezirkssatzung

Für jede Grundschule wird auf Grundlage des § 106 BbgSchulG ein Schulbezirk festgelegt, für den die Grundschule örtlich zuständig ist. Jede Gemeinde bestimmt durch Satzung den Schulbezirk für die jeweilige Grundschule. Die Schülerinnen und Schüler verteilen sich entsprechend den festgelegten Schulbezirken auf folgende Grundschulen:

| Wohnsitz | GS Peitz | Anzahl Schüler | GS Jänschwalde | Anzahl Schüler |
|--------------------------|-----------------|----------------|----------------|----------------|
| Drachhausen | Drachhausen | 43 | | |
| Drehnow | Drehnow | 12 | | |
| Heinersbrück | | 1 | Heinersbrück | 35 |
| Peitz, Stadt | Peitz, Stadt | 201 | | 6 |
| Tauer | | 21 | Tauer | 5 |
| Teichland | | 17 | Teichland | 29 |
| Turnow-Preilack | Turnow-Preilack | 49 | | 1 |
| Jänschwalde | | 2 | Jänschwalde | 66 |
| Schüler mit Ws außerhalb | | 3 | | 16 |
| Summe | | 349 | | 158 |

(Quelle: Schulbezirkssatzung des Amtes Peitz, Zuarbeit des Amtes - Stichtag 31.12.2015)

Anzahl der Schüler nach Wohnsitz

In nachfolgender Tabelle wird dargestellt, wie viele Schülerinnen und Schüler der Primarstufe mit Wohnsitz im Amt Peitz die Grundschulen im Amt Peitz oder eine Schule außerhalb des Amtes Peitz besuchen bzw. wie viele Schülerinnen und Schüler der Primarstufe mit Wohnsitz außerhalb des Amtes Peitz die Grundschulen im Amt Peitz besuchen.

| | Wohnsitz innerhalb des Amtsbereiches Peitz | Wohnsitz außerhalb des Amtsbereiches Peitz |
|-------------------|---|---|
| GS Peitz | 346 | 3 |
| GS Jänschwalde | 142 | 16 |
| Schulen außerhalb | 18 | |

(Quelle: Zuarbeit des Amtes)

b) Bedarfsentwicklung

In den folgenden Ausführungen wird dargestellt, wie sich die Anzahl der Kinder/Schüler im Amt Peitz in den letzten Jahren entwickelt hat sowie in den kommenden Jahren entwickeln könnte.

Entwicklung und Prognose der Anzahl der Kinder im Alter von 0 bis unter 1 Jahr (Geburten)

| | 2011 | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | zukünftige Prognose* |
|-------|------|------|------|------|------|-------------------------|
| Peitz | 90 | 59 | 82 | 74 | 76 | 75 |

(Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg- Stand: 31.12. des jeweiligen Jahres, * eigene Berechnungen (für die Prognose ab 2016 wird von 75 Geburten ausgegangen)

Hochrechnung der Anzahl von Schulanfängern für die Schuljahre 2016 bis 2022

Die Hochrechnung der Schulanfänger basiert auf den vom Einwohnermeldeamt übermittelten Einwohnerzahlen der entsprechenden Geburtszeiträume sowie den jeweiligen aktuell geltenden Festlegungen zu den Schulbezirken.

| Einschulungs- jahr | Geburtsmonate von – bis | Schulanfänger insgesamt | Mosaik-GS Peitz | KRABAT GS Jänschwalde |
|-----------------------|----------------------------|----------------------------|--------------------|--------------------------|
| 2016 | 10/09 - 09/2010 | 76 | 61 | 15 |
| 2017 | 10/10 - 09/2011 | 109 | 71 | 38 |
| 2018 | 10/11 - 09/2012 | 97 | 64 | 33 |
| 2019 | 10/12 - 09/2013 | 85 | 56 | 29 |
| 2020 | 10/13 - 09/2014 | 73 | 41 | 32 |
| 2021 | 10/14 - 09/2015 | 79 | 56 | 23 |
| 2022 | 10/15 - 09/2016 | 76 | 53 | 23 |

(Quelle: Zuarbeit des Einwohnermeldeamtes, Schulbezirkssatzung des Amtes Peitz, eigene Berechnungen)

Entwicklung der Anzahl der Schüler – Amtsbereich

Die Entwicklung der Anzahl an Schülerinnen und Schüler in den vergangenen Jahren stellt sich wie folgt dar:

| Schuljahr | | Klassenstufe | | | | | | Gesamt |
|-----------|---------|--------------|----|----|----|----|----|------------|
| | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | |
| 2010/2011 | Schüler | 79 | 85 | 89 | 76 | 76 | 85 | 490 |
| | Klassen | 4 | 3 | 4 | 4 | 4 | 4 | 23 |
| 2011/2012 | Schüler | 75 | 83 | 78 | 89 | 75 | 75 | 475 |
| | Klassen | 3 | 4 | 3 | 4 | 4 | 4 | 22 |
| 2012/2013 | Schüler | 75 | 77 | 83 | 74 | 84 | 74 | 467 |
| | Klassen | 4 | 3 | 4 | 3 | 4 | 4 | 22 |
| 2013/2014 | Schüler | 75 | 75 | 75 | 84 | 74 | 84 | 467 |
| | Klassen | 3 | 4 | 3 | 4 | 3 | 4 | 21 |
| 2014/2015 | Schüler | 85 | 77 | 70 | 75 | 85 | 72 | 464 |
| | Klassen | 4 | 3 | 3 | 3 | 4 | 3 | 20 |
| 2015/2016 | Schüler | 82 | 96 | 79 | 78 | 76 | 94 | 505 |
| | Klassen | 3 | 4 | 3 | 3 | 3 | 4 | 20 |

(Quelle: Land Brandenburg, MBS, Schuldatenerhebung)

Ermittlung der zukünftigen Prognose – Amtsbereich

Für die nächsten Schuljahre wird folgende Anzahl an Schülerinnen und Schüler erwartet:

| Schuljahr | | Klassenstufe | | | | | | Gesamt |
|-----------|---------|--------------|-----|-----|-----|-----|-----|------------|
| | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | |
| 2016/2017 | Schüler | 76 | 82 | 96 | 79 | 76 | 76 | 485 |
| | Klassen | 4 | 3 | 4 | 3 | 3 | 3 | 20 |
| 2017/2018 | Schüler | 109 | 76 | 82 | 96 | 77 | 76 | 516 |
| | Klassen | 5 | 4 | 3 | 4 | 3 | 3 | 22 |
| 2018/2019 | Schüler | 97 | 109 | 76 | 82 | 94 | 77 | 535 |
| | Klassen | 5 | 5 | 4 | 3 | 4 | 3 | 24 |
| 2019/2020 | Schüler | 85 | 97 | 109 | 76 | 80 | 94 | 541 |
| | Klassen | 4 | 5 | 5 | 4 | 3 | 4 | 25 |
| 2020/2021 | Schüler | 73 | 85 | 97 | 109 | 74 | 80 | 518 |
| | Klassen | 4 | 4 | 5 | 5 | 4 | 3 | 25 |
| 2021/2022 | Schüler | 79 | 73 | 85 | 97 | 107 | 74 | 515 |
| | Klassen | 4 | 4 | 4 | 5 | 5 | 4 | 26 |
| 2022/2023 | Schüler | 76 | 79 | 73 | 85 | 95 | 107 | 515 |
| | Klassen | 3 | 4 | 4 | 4 | 5 | 5 | 25 |

(Quelle: eigene Berechnungen, entsprechend den bisherigen Entwicklungen wurde ab der 5. Klassenstufe der Wechsel von einigen Schülern in die LuBK berücksichtigt)

Entwicklung der Anzahl der Schüler – Mosaik-Grundschule Peitz

| Schuljahr | | Klassenstufe | | | | | | Gesamt |
|-----------|---------|--------------|----|----|----|----|----|------------|
| | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | |
| 2010/2011 | Schüler | 63 | 57 | 62 | 59 | 59 | 68 | 368 |
| | Klassen | 3 | 2 | 3 | 3 | 3 | 3 | 17 |
| 2011/2012 | Schüler | 48 | 67 | 50 | 64 | 59 | 58 | 346 |
| | Klassen | 2 | 3 | 2 | 3 | 3 | 3 | 16 |
| 2012/2013 | Schüler | 54 | 50 | 65 | 48 | 59 | 58 | 334 |
| | Klassen | 3 | 2 | 3 | 2 | 3 | 3 | 16 |
| 2013/2014 | Schüler | 53 | 53 | 48 | 65 | 50 | 59 | 328 |
| | Klassen | 2 | 3 | 2 | 3 | 2 | 3 | 15 |
| 2014/2015 | Schüler | 62 | 55 | 48 | 49 | 65 | 48 | 327 |
| | Klassen | 3 | 2 | 2 | 2 | 3 | 2 | 14 |
| 2015/2016 | Schüler | 62 | 70 | 51 | 51 | 48 | 65 | 347 |
| | Klassen | 2 | 3 | 2 | 2 | 2 | 3 | 14 |

(Quelle: Land Brandenburg, MBS, Schuldatenerhebung)

Ermittlung der zukünftigen Prognose – Mosaik-Grundschule Peitz

| Schuljahr | | Klassenstufe | | | | | | Gesamt |
|-----------|---------|--------------|----|----|----|----|----|------------|
| | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | |
| 2016/2017 | Schüler | 61 | 62 | 70 | 51 | 50 | 48 | 342 |
| | Klassen | 3 | 2 | 3 | 2 | 2 | 2 | 14 |
| 2017/2018 | Schüler | 71 | 61 | 62 | 70 | 50 | 50 | 364 |
| | Klassen | 3 | 3 | 2 | 3 | 2 | 2 | 15 |
| 2018/2019 | Schüler | 64 | 71 | 61 | 62 | 69 | 50 | 377 |
| | Klassen | 3 | 3 | 3 | 2 | 3 | 2 | 16 |
| 2019/2020 | Schüler | 56 | 64 | 71 | 61 | 61 | 69 | 382 |
| | Klassen | 3 | 3 | 3 | 3 | 2 | 3 | 17 |
| 2020/2021 | Schüler | 41 | 56 | 64 | 71 | 60 | 61 | 353 |
| | Klassen | 2 | 3 | 3 | 3 | 3 | 2 | 16 |
| 2021/2022 | Schüler | 56 | 41 | 56 | 64 | 70 | 60 | 347 |
| | Klassen | 3 | 2 | 3 | 3 | 3 | 3 | 17 |
| 2022/2023 | Schüler | 53 | 56 | 41 | 56 | 63 | 70 | 339 |
| | Klassen | 2 | 3 | 2 | 3 | 3 | 3 | 16 |

*Klassenbildung teilweise in Abhängigkeit der KRABAT Grundschule Jänschwalde

(Quelle: eigene Berechnungen, entsprechend den bisherigen Entwicklungen wurde ab der 5. Klassenstufe der Wechsel von einigen Schülern in die LuBK berücksichtigt)

Entwicklung der Anzahl der Schüler – KRABAT Grundschule Jänschwalde

| Schuljahr | | Klassenstufe | | | | | | Gesamt |
|-----------|---------|--------------|----|----|----|----|----|------------|
| | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | |
| 2010/2011 | Schüler | 16 | 28 | 27 | 17 | 17 | 17 | 122 |
| | Klassen | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 6 |
| 2011/2012 | Schüler | 27 | 16 | 28 | 25 | 16 | 17 | 129 |
| | Klassen | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 6 |
| 2012/2013 | Schüler | 21 | 27 | 18 | 26 | 25 | 16 | 133 |
| | Klassen | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 6 |
| 2013/2014 | Schüler | 22 | 22 | 27 | 19 | 24 | 25 | 139 |
| | Klassen | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 6 |
| 2014/2015 | Schüler | 23 | 22 | 22 | 26 | 20 | 24 | 137 |
| | Klassen | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 6 |
| 2015/2016 | Schüler | 20 | 26 | 28 | 27 | 28 | 29 | 158 |
| | Klassen | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 6 |

(Quelle: Land Brandenburg, MBS, Schuldatenerhebung)

Ermittlung der zukünftigen Prognose – KRABAT Grundschule Jänschwalde

| Schuljahr | | Klassenstufe | | | | | | Gesamt |
|-----------|---------|--------------|----|----|----|----|----|------------|
| | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | |
| 2016/2017 | Schüler | 15 | 20 | 26 | 28 | 26 | 28 | 143 |
| | Klassen | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 6 |
| 2017/2018 | Schüler | 38 | 15 | 20 | 26 | 27 | 26 | 152 |
| | Klassen | 2 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 7 |
| 2018/2019 | Schüler | 33 | 38 | 15 | 20 | 25 | 27 | 158 |
| | Klassen | 2 | 2 | 1 | 1 | 1 | 1 | 8 |
| 2019/2020 | Schüler | 29 | 33 | 38 | 15 | 19 | 25 | 159 |
| | Klassen | 1 | 2 | 2 | 1 | 1 | 1 | 8 |
| 2020/2021 | Schüler | 32 | 29 | 33 | 38 | 14 | 19 | 165 |
| | Klassen | 2 | 1 | 2 | 2 | 1 | 1 | 9 |
| 2021/2022 | Schüler | 23 | 32 | 29 | 33 | 37 | 14 | 168 |
| | Klassen | 1 | 2 | 1 | 2 | 2 | 1 | 9 |
| 2022/2023 | Schüler | 23 | 23 | 32 | 29 | 32 | 37 | 176 |
| | Klassen | 1 | 1 | 2 | 1 | 2 | 2 | 9 |

*Klassenbildung teilweise in Abhängigkeit der Mosaik Grundschule Peitz

(Quelle: eigene Berechnungen, entsprechend den bisherigen Entwicklungen wurde ab der 5. Klassenstufe der Wechsel von einigen Schülern in die LuBK berücksichtigt)

Hortbetreuung

| Einrichtungen | endgültige Kapazität lt. BE | davon Kapazität eigene Horträume | davon Kapazität Doppelnutzung Klassenräume | Bemerkungen |
|---------------------|---|----------------------------------|--|-------------------------------|
| Kita Peitz - Hort | 108 | 108 | 0 | räumliche Erweiterung geplant |
| Hortkinder in Kitas | Darüber hinaus werden an allen Kitas (außer Evangelische Kita) im Amt Peitz Hortkinder betreut. | | | |

(Quelle: Landkreis Spree-Neiße, Dezernat III, Datenerfassungen Sozialplanung)

| Einrichtungen | Kapazität | Ausnahmereg. | 01.09.2014 | 01.09.2015 | 01.09.2016 |
|---------------------|-----------|--------------|------------|------------|------------|
| Kita Peitz - Hort | 108 | 120 | 112 | 110 | 93 |
| Hortkinder in Kitas | | | 158 | 157 | 139 |
| gesamt | | | 270 | 267 | 232 |

(Quelle: Landkreis Spree-Neiße, Dezernat III, Datenerfassungen Sozialplanung)

c) Zusammenfassung, Schlussfolgerungen und Maßnahmenplanung

Das Amt Peitz ist Träger von zwei Grundschulen (Mosaik Grundschule in Peitz und KRABAT Grundschule in Jänschwalde).

Die Gesamtzahl der Schüler, welche die Grundschulen in Trägerschaft des Amtes Peitz besuchen, ist in den vergangenen fünf Jahren leicht gestiegen.

Die Mosaik Grundschule in Peitz wird von 347 Schülern besucht. Die Grundschule ist zweizügig, zum Teil dreizügig und die durchschnittliche Klassenfrequenz beträgt 24,79 Schüler.

Die Grundschule wird zu ca. 87 % von Schülern besucht, die nach der Schulbezirkssatzung die Mosaik-Grundschule auch besuchen müssen. 12 % der Schüler müssten nach der geltenden Schulbezirkssatzung eigentlich die Grundschule in Jänschwalde besuchen. 1 % der Schüler, welche die Grundschule besuchen, kommen aus einem anderen Zuständigkeitsbereich.

Die KRABAT Grundschule in Jänschwalde wird von 158 Schülern besucht. Die Grundschule ist einzügig und die durchschnittliche Klassenfrequenz beträgt 26,33. Die KRABAT Grundschule wird zu 86 % von Schülern besucht, die nach der Schulbezirkssatzung diese Grundschule besuchen müssen. 4 % der Schüler müssten nach der geltenden Schulbezirkssatzung eigentlich die Mosaik-Grundschule in Peitz besuchen. 10 % der Schüler, welche die Grundschule besuchen, kommen aus einem anderen Zuständigkeitsbereich (außerhalb des Amtes Peitz).

3,5 % der Kinder im grundschulfähigen Alter, die eine Grundschule in Trägerschaft des Amtes Peitz besuchen müssten, pendeln an Grundschulen außerhalb des Amtes aus.

Ausweislich der vom Einwohnermeldeamt des Amtes Peitz gemeldeten Geburtenzahlen wird die Anzahl der Schulanfänger in dem Planungszeitraum zunächst ansteigen und dann auf das derzeitige Niveau absinken.

Im Planungszeitraum ist deshalb festzustellen, dass es sich bei der Grundschule Peitz um einen gesicherten Standort für eine vorwiegend dreizügige Grundschule handelt.

Die Grundschule in Jänschwalde wird aufgrund der erhöhten Einschulungszahlen zumeist einzügig, teilweise aber auch zweizügig werden. Auch dieser Grundschulstandort ist gesichert.

Fazit:

Aufgrund der dargestellten Entwicklungen und prognostizierten Bedarfswahlen lässt sich für das Amt Peitz feststellen, dass beide Grundschulen innerhalb des Planungszeitraumes in ihrer jetzigen Form und Zügigkeit weiterhin Bestand haben.

Es wird jedoch darauf hingewiesen, dass insbesondere an der Mosaik-Grundschule in Peitz die Anzahl der Schüler, welche die unzuständige Schule besuchen, relativ hoch ist. Diese Schüler müssten zum größten Teil die ebenfalls in der Trägerschaft des Amtes Peitz stehende KRABAT Grundschule in Jänschwalde besuchen. Hier ist zukünftig verstärkt auf die Einhaltung der Schulbezirkssatzung durch das Staatliche Schulamt zu achten.

Setzt sich der Trend, die unzuständige Grundschule zu besuchen, fort, führt dies einerseits zu Problemen bei der Klassenbildung und andererseits zu einer Überauslastung und räumlichen Problemen. An der KRABAT Grundschule in Jänschwalde hat der Schulträger einen zusätzlichen Raumbedarf einzuplanen.

Der Bedarf im Hortbereich kann durch den Hort Peitz und durch die weitere Betreuung von Hortkindern an Kitas langfristig gesichert werden. Durch die bisherigen und derzeit noch laufenden umfangreichen Baumaßnahmen/Raumveränderungen wurden bzw. werden die räumlichen Bedingungen wesentlich verbessert (Abbau Ausnahmegenehmigungen).

7.8.2 Sekundarstufe I

a) Bestandsanalyse

Im Amt Peitz steht 1 öffentliche Oberschule zur Verfügung.

Anzahl der Schulen/Schüler

| | Anzahl Schulen | in öffentlicher Trägerschaft | in freier Trägerschaft | Anzahl Schüler |
|------------|----------------|------------------------------|------------------------|----------------|
| Oberschule | 1 | 1 | 0 | 197 |

(Quelle: Land Brandenburg, MBS, Schuldatenerhebung, Schuljahr 2015/2016)

Schulgröße

| | Anzahl Schüler | Anzahl Klassen | Zügigkeit | Klassenfrequenz |
|-----------------|----------------|----------------|-----------|-----------------|
| OS Peitzer Land | 197 | 8 | zweizügig | 24,63 |

(Quelle: Land Brandenburg, MBS, Schuldatenerhebung, Schuljahr 2015/2016, eigene Berechnungen)

Entwicklung der Anzahl der Schüler

| | 2011/2012 | 2012/2013 | 2013/2014 | 2014/2015 | 2015/2016 |
|-----------------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|
| OS Peitzer Land | 190 | 187 | 192 | 199 | 197 |

(Quelle: Land Brandenburg, MBS, Schuldatenerhebung)

Einzugsbereich der Oberschule Peitzer Land - Anzahl der Schüler

Die Oberschule Peitzer Land besuchen Schüler mit folgendem Wohnsitz:

| Sozialräume | Schuljahr 2014/2015 | Schuljahr 2015/2016 |
|---------------------|---------------------|---------------------|
| Burg (Spreewald) | | |
| Döbern-Land | | |
| Drebkau | | |
| Forst (Lausitz) | | |
| Guben | 2 | 3 |
| Kolkwitz | 1 | 1 |
| Neuhausen/Neuhausen | 1 | 2 |
| Peitz | 160 | 151 |
| Schenkend. | | 1 |
| Spremberg | | |
| Welzow | | |
| außerhalb LK SPN | 35 | 40 |
| gesamt | 199 | 198 |

(Quelle: Zuarbeit des Amtes)

Hinsichtlich der Schulanfänger (7. Klasse) besuchen die Oberschule Peitzer Land Schüler mit folgendem Wohnsitz:

| Sozialräume | Schuljahr 2014/2015 | Schuljahr 2015/2016 |
|---------------------|---------------------|---------------------|
| Burg (Spreewald) | | |
| Döbern-Land | | |
| Drebkau | | |
| Forst (Lausitz) | | |
| Guben | | |
| Kolkwitz | | |
| Neuhausen/Neuhausen | 1 | 1 |
| Peitz | 40 | 35 |
| Schenkend. | | 1 |
| Spremberg | | |
| Welzow | | |
| außerhalb LK SPN | 9 | 13 |
| gesamt | 50 | 50 |

(Quelle: Zuarbeit des Amtes)

b) Bedarfsentwicklung

In den folgenden Ausführungen wird dargestellt, wie sich das Wahlverhalten vom Übergang der Primarstufe in die Sekundarstufe I im Amt Peitz in den letzten Jahren darstellt sowie in den kommenden Jahren entwickeln könnte. Des Weiteren wird aufgezeigt, wie sich die Schülerzahlen in der Oberschule Peitzer Land in der Vergangenheit und zukünftig darstellen.

Hochrechnung der Anzahl von Schulabgängern Grundschule/ Schulanfängern SEK I

Die Hochrechnung basiert auf den ermittelten Schülerzahlen der jeweils letzten Jahrgangsstufe im Primarbereich.

| Schuljahr | Schulabgänger/- anfänger SEK I insgesamt |
|-----------|--|
| 2016/2017 | 94 |
| 2017/2018 | 76 |
| 2018/2019 | 76 |
| 2019/2020 | 77 |
| 2020/2021 | 94 |
| 2021/2022 | 80 |
| 2022/2023 | 74 |

(Quelle: eigene Berechnungen)

Entwicklung des Wahlverhaltens (Ü7) im Amt Peitz für die Schuljahre 2012 bis 2015

| Schuljahr | Abg. insg. | Oberschule/ Gesamtschule | | | | | | Gymnasium | | | | | | sonstiges | |
|-----------|------------|--|-----------|------------------------|----|------------------------|---|-----------|-----------|------------------------|---|------------------------|----|-----------|---|
| | | insgesamt | | davon innerhalb LK SPN | | davon außerhalb LK SPN | | insgesamt | | davon innerhalb LK SPN | | davon außerhalb LK SPN | | | |
| | | Anz. | % | Anz. | % | Anz. | % | Anz. | % | Anz. | % | Anz. | % | Anz. | % |
| 2012/2013 | 72 | nicht berücksichtigt in den Berechnungen | | | | | | | | | | | | | |
| 2013/2014 | 70 | 39 | 56 | 35 | 50 | 4 | 6 | 31 | 44 | 1 | 1 | 30 | 43 | 0 | 0 |
| 2014/2015 | 80 | 39 | 49 | 36 | 45 | 3 | 4 | 41 | 51 | 2 | 3 | 39 | 49 | 0 | 0 |
| 2015/2016 | 68 | 30 | 44 | 28 | 41 | 2 | 3 | 36 | 53 | 2 | 3 | 34 | 50 | 2 | 3 |

(Quelle: Zuarbeit des Staatlichen Schulamtes, Bemerkung sonstiges – Anzahl der Schüler, die eine Schule außerhalb des Schulamtsbereiches Cottbus, eine Schule in einem anderen Bundesland oder eine Förderschule besuchen; in der o. g. Tabelle können Abweichungen um 1 auftreten, dies ist bedingt durch die Rundungen im Excel-Format)

Hochrechnung des Wahlverhaltens (Ü7) im Amt Peitz für die Schuljahre 2016 bis 2022

| Schuljahr | Abg. insg. | Oberschule/ Gesamtschule | | | | | | Gymnasium | | | | | | sonstiges | |
|-----------|------------|--------------------------|-----------|------------------------|-----------|------------------------|----------|-----------|-----------|------------------------|----------|------------------------|-----------|-----------|----------|
| | | insgesamt | | davon innerhalb LK SPN | | davon außerhalb LK SPN | | insgesamt | | davon innerhalb LK SPN | | davon außerhalb LK SPN | | | |
| | | Anz. | % | Anz. | % | Anz. | % | Anz. | % | Anz. | % | Anz. | % | Anz. | % |
| 2016/2017 | 94 | 47 | | 41 | | 5 | | 46 | | 2 | | 44 | | 1 | |
| 2017/2018 | 76 | 38 | | 33 | | 4 | | 37 | | 2 | | 36 | | 1 | |
| 2018/2019 | 76 | 38 | | 33 | | 4 | | 37 | | 2 | | 36 | | 1 | |
| 2019/2020 | 77 | 39 | 50 | 34 | 44 | 4 | 5 | 38 | 49 | 2 | 2 | 36 | 47 | 1 | 1 |
| 2020/2021 | 94 | 47 | | 41 | | 5 | | 46 | | 2 | | 44 | | 1 | |
| 2021/2022 | 80 | 40 | | 35 | | 4 | | 39 | | 2 | | 38 | | 1 | |
| 2022/2023 | 74 | 37 | | 33 | | 4 | | 36 | | 1 | | 35 | | 1 | |

(Quelle: eigene Berechnungen; in der o. g. Tabelle können Abweichungen um 1 auftreten, dies ist bedingt durch die Rundungen im Excel-Format)

Standort - Oberschule Peitzer Land

Entwicklung der Anzahl der Schüler

Die Entwicklung der Anzahl an Schülerinnen und Schüler in den vergangenen Jahren stellt sich wie folgt dar:

| Schuljahr | | Klassenstufe | | | | |
|-----------|---------|--------------|----|----|----|------------|
| | | 7 | 8 | 9 | 10 | Gesamt |
| 2010/2011 | Schüler | 51 | 49 | 42 | 0 | 142 |
| | Klassen | 2 | 2 | 2 | 0 | 6 |
| 2011/2012 | Schüler | 52 | 49 | 47 | 42 | 190 |
| | Klassen | 2 | 2 | 2 | 2 | 8 |
| 2012/2013 | Schüler | 41 | 50 | 51 | 45 | 187 |
| | Klassen | 2 | 2 | 2 | 2 | 8 |
| 2013/2014 | Schüler | 51 | 41 | 49 | 51 | 192 |
| | Klassen | 2 | 2 | 2 | 2 | 8 |
| 2014/2015 | Schüler | 50 | 52 | 47 | 50 | 199 |
| | Klassen | 2 | 2 | 2 | 2 | 8 |
| 2015/2016 | Schüler | 49 | 52 | 53 | 43 | 197 |
| | Klassen | 2 | 2 | 2 | 2 | 8 |

(Quelle: Land Brandenburg, MBS, Schuldatenerhebung)

Ermittlung der zukünftigen Prognose

| Schuljahr | Schulanfänger SEK I WS Peitz | Schulanfänger SEK I Einpendler | Schulanfänger SEK I insgesamt |
|-----------|---------------------------------|-----------------------------------|----------------------------------|
| 2016/2017 | 41 | 10 | 51 |
| 2017/2018 | 33 | 10 | 43 |
| 2018/2019 | 33 | 10 | 43 |
| 2019/2020 | 34 | 10 | 44 |
| 2020/2021 | 41 | 10 | 51 |
| 2021/2022 | 35 | 10 | 45 |
| 2022/2023 | 33 | 10 | 43 |

(Quelle: eigene Berechnungen)

Für die nächsten Schuljahre wird folgende Anzahl an Schülerinnen und Schüler erwartet:

| Schuljahr | | Klassenstufe | | | | |
|-----------|---------|--------------|----|----|----|------------|
| | | 7 | 8 | 9 | 10 | Gesamt |
| 2016/2017 | Schüler | 51 | 49 | 52 | 53 | 205 |
| | Klassen | 2 | 2 | 2 | 2 | 8 |
| 2017/2018 | Schüler | 43 | 51 | 49 | 52 | 195 |
| | Klassen | 2 | 2 | 2 | 2 | 8 |
| 2018/2019 | Schüler | 43 | 43 | 51 | 49 | 186 |
| | Klassen | 2 | 2 | 2 | 2 | 8 |
| 2019/2020 | Schüler | 44 | 43 | 43 | 51 | 181 |
| | Klassen | 2 | 2 | 2 | 2 | 8 |
| 2020/2021 | Schüler | 51 | 44 | 43 | 43 | 181 |
| | Klassen | 2 | 2 | 2 | 2 | 8 |
| 2021/2022 | Schüler | 45 | 51 | 44 | 43 | 183 |
| | Klassen | 2 | 2 | 2 | 2 | 8 |
| 2022/2023 | Schüler | 43 | 45 | 51 | 44 | 183 |
| | Klassen | 2 | 2 | 2 | 2 | 8 |

(Quelle: eigene Berechnungen)

c) Zusammenfassung, Schlussfolgerungen und Maßnahmenplanung

Aus den vorgenannten Entwicklungen wird ersichtlich, dass in den nächsten Jahren die Anzahl der Schüler an der Oberschule Peitzer Land leicht rückläufig ist.

Die Schülerschaft der Oberschule Peitzer Land besteht überwiegend aus Schülern mit Wohnsitz in der Stadt Peitz. Darüber hinaus besuchen vereinzelt Schüler aus anderen Gemeinden im Landkreis Spree-Neiße diese Oberschule. Der Anteil an Schülern von außerhalb des Landkreises Spree-Neiße (hier: ausschließlich Stadt Cottbus) ist hingegen höher.

Fazit:

Die weiteren Hochrechnungen des Landkreises Spree-Neiße gehen davon aus, dass die Oberschule in Peitz auch nur weiterhin zweizügig bestehen kann, wenn sich weiterhin die Peitzer Schüler für ihre „Vor-Ort-Schule“ entscheiden und weiterhin mit Einpendlern (hier - Cottbus) außerhalb des Landkreises Spree-Neiße gerechnet werden kann.

Hinsichtlich des Besuchs der Gymnasien werden überwiegend die Gymnasien in Cottbus (insbesondere das Niedersorbische Gymnasium, das Humboldt Gymnasium, das Ludwig-Leichhardt-Gymnasium oder das Evangelische Gymnasium) gewählt. Vereinzelt wird auch das Pückler-Gymnasium und das Gymnasium in Guben besucht.

Fortschreibung - Schulentwicklungsplanung

Bestandsaufnahme, Bedarfsermittlung

und Maßnahmenplanung

7.9 Gemeinde Schenkendöbern



7.9.1 Primarstufe

a) Bestandsanalyse

In der Gemeinde Schenkendöbern steht 1 öffentliche Grundschule zur Verfügung.

Anzahl der Schulen/Schüler

| | Anzahl Schulen | in öffentlicher Trägerschaft | in freier Trägerschaft | Anzahl Schüler |
|--------------|----------------|------------------------------|------------------------|----------------|
| Grundschulen | 1 | 1 | 0 | 139 |

(Quelle: Land Brandenburg, MBS, Schuldatenerhebung, Schuljahr 2015/2016)

Schulgröße

| | Anzahl Schüler | % | Anzahl Klassen | Zügigkeit | Klassenfrequenz |
|----------|----------------|-----|----------------|-----------|-----------------|
| GS Grano | 139 | 100 | 6 | einzig | 23,17 |

(Quelle: Land Brandenburg, MBS, Schuldatenerhebung, Schuljahr 2015/2016, eigene Berechnungen)

Entwicklung der Anzahl der Schüler

| | 2011/2012 | 2012/2013 | 2013/2014 | 2014/2015 | 2015/2016 |
|----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|
| GS Grano | 164 | 151 | 148 | 168 | 139 |

(Quelle: Land Brandenburg, MBS, Schuldatenerhebung, Daten der ehemaligen Grundschule Groß Gastrose wurden dazugerechnet)

Einzugsbereiche der Grundschule nach Schulbezirkssatzung

Für jede Grundschule wird auf Grundlage des § 106 BbgSchulG ein Schulbezirk festgelegt, für den die Grundschule örtlich zuständig ist. Jede Gemeinde bestimmt durch Satzung den Schulbezirk für die jeweilige Grundschule. Die Schülerinnen und Schüler der Gemeinde Schenkendöbern verteilen sich somit auf die Grundschule Grano wie folgt:

| Wohnsitz | GS Grano | Anzahl Schüler |
|--------------------|----------------|----------------|
| Atterwasch | Atterwasch | 5 |
| Bärenklau | Bärenklau | 8 |
| Grabko | Grabko | 4 |
| Grano | Grano | 14 |
| Groß Drewitz | Groß Drewitz | 13 |
| Groß Gastrose | Groß Gastrose | 6 |
| Kerkwitz | Kerkwitz | 14 |
| Krayne | Krayne | 10 |
| Lauschütz | Lauschütz | 4 |
| Lübbinchen | Lübbinchen | 2 |
| Pinnow | Pinnow | 6 |
| Reicherskreuz | Reicherskreuz | 4 |
| Schenkendöbern | Schenkendöbern | 14 |
| Sembten | Sembten | 15 |
| Staakow | Staakow | 0 |
| Taubendorf | Taubendorf | 2 |
| Wohnsitz außerhalb | | 18 |
| Summe | | 139 |

(Quelle: Schulbezirkssatzung der Gemeinde Schenkendöbern, Zuarbeit der Gemeinde – Stichtag: 31.12.2015)

Anzahl der Schüler nach Wohnsitz

In nachfolgender Tabelle wird dargestellt, wie viele Schülerinnen und Schüler der Primarstufe mit Wohnsitz in der Gemeinde Schenkendöbern die Grundschule in der Gemeinde oder eine Schule außerhalb der Gemeinde Schenkendöbern besuchen bzw. wie viele Schülerinnen und Schüler der Primarstufe mit Wohnsitz außerhalb der Gemeinde Schenkendöbern die Grundschule in der Gemeinde Schenkendöbern besuchen.

| | Wohnsitz innerhalb des Gemeindebereichs Schenkendöbern | Wohnsitz außerhalb des Gemeindegereichs Schenkendöbern |
|-------------------|--|--|
| GS Grano | 139 | 18 |
| Schulen außerhalb | 26 | |

(Quelle: Zuarbeit der Gemeinde)

b) Bedarfsentwicklung

In den folgenden Ausführungen wird dargestellt, wie sich die Anzahl der Kinder und Schüler in der Gemeinde Schenkendöbern in den letzten Jahren entwickelt hat sowie in den kommenden Jahren entwickeln könnte.

Entwicklung und Prognose der Anzahl der Kinder im Alter von 0 bis unter 1 Jahr (Geburten)

| | 2011 | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | zukünftige Prognose* |
|----------------|------|------|------|------|------|----------------------|
| Schenkendöbern | 24 | 17 | 21 | 21 | 24 | 20 |

(Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg- Stand: 31.12. des jeweiligen Jahres, * eigene Berechnungen (für die Prognose wird ab dem Jahr 2016 von 20 Geburten ausgegangen)

Hochrechnung der Anzahl von Schulanfängern für die Schuljahre 2016 bis 2022

Die Hochrechnung der Schulanfänger basiert auf den vom Einwohnermeldeamt übermittelten Einwohnerzahlen der entsprechenden Geburtszeiträume sowie den jeweiligen aktuell geltenden Festlegungen zum Schulbezirk.

| Einschulungsjahr | Geburtsmonate von – bis | Schulanfänger insgesamt |
|------------------|-------------------------|-------------------------|
| 2016 | 10/09 - 09/2010 | 13 |
| 2017 | 10/10 - 09/2011 | 26 |
| 2018 | 10/11 - 09/2012 | 22 |
| 2019 | 10/12 - 09/2013 | 22 |
| 2020 | 10/13 - 09/2014 | 23 |
| 2021 | 10/14 - 09/2015 | 26 |
| 2022 | 10/15 - 09/2016 | 22 |

(Quelle: Zuarbeit Einwohnermeldeamt, Schulbezirkssatzung der Gemeinde Schenkendöbern, eigene Berechnungen)

Entwicklung der Anzahl der Schüler – Gemeindebereich

Die Entwicklung der Anzahl an Schülerinnen und Schüler in den vergangenen Jahren stellt sich wie folgt dar:

| Schuljahr | | Klassenstufe | | | | | | Gesamt |
|-----------|---------|--------------|----|----|----|----|----|------------|
| | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | |
| 2010/2011 | Schüler | 22 | 23 | 30 | 30 | 34 | 45 | 184 |
| | Klassen | 1 | 2 | 2 | 1 | 1 | 2 | 9 |
| 2011/2012 | Schüler | 24 | 21 | 23 | 30 | 30 | 36 | 164 |
| | Klassen | 1 | 2 | 1 | 2 | 1 | 2 | 9 |
| 2012/2013 | Schüler | 24 | 23 | 22 | 22 | 29 | 31 | 151 |
| | Klassen | 1 | 2 | 0 | 2 | 1 | 2 | 8 |
| 2013/2014 | Schüler | 29 | 25 | 21 | 21 | 23 | 29 | 148 |
| | Klassen | 1 | 2 | 1 | 1 | 1 | 2 | 8 |
| 2014/2015 | Schüler | 30 | 32 | 25 | 23 | 30 | 28 | 168 |
| | Klassen | 1 | 2 | 1 | 2 | 1 | 2 | 9 |
| 2015/2016 | Schüler | 21 | 26 | 28 | 20 | 21 | 23 | 139 |
| | Klassen | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 6 |

(Quelle: Land Brandenburg, MBSJ, Schuldatenerhebung)

Entwicklung der zukünftigen Prognose – Gemeindebereich

Für die nächsten Schuljahre wird folgende Anzahl an Schülerinnen und Schüler erwartet:

| Schuljahr | | Klassenstufe | | | | | | Gesamt |
|-----------|---------|--------------|----|----|----|----|----|------------|
| | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | |
| 2016/2017 | Schüler | 13 | 21 | 26 | 28 | 20 | 21 | 129 |
| | Klassen | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 6 |
| 2017/2018 | Schüler | 26 | 13 | 21 | 26 | 28 | 20 | 134 |
| | Klassen | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 6 |
| 2018/2019 | Schüler | 22 | 26 | 13 | 21 | 26 | 28 | 136 |
| | Klassen | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 6 |
| 2019/2020 | Schüler | 22 | 22 | 26 | 13 | 21 | 26 | 130 |
| | Klassen | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 6 |
| 2020/2021 | Schüler | 23 | 22 | 22 | 26 | 13 | 21 | 127 |
| | Klassen | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 6 |
| 2021/2022 | Schüler | 26 | 23 | 22 | 22 | 26 | 13 | 132 |
| | Klassen | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 6 |
| 2022/2023 | Schüler | 22 | 26 | 23 | 22 | 22 | 26 | 141 |
| | Klassen | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 6 |

Entwicklung der Anzahl der Schüler – Grundschule Gr. Gastrose

| Schuljahr | | Klassenstufe | | | | | | Gesamt |
|-----------|---------|--------------|----|----|----|---|----|-----------|
| | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | |
| 2010/2011 | Schüler | 8 | 7 | 10 | 7 | 8 | 21 | 61 |
| | Klassen | 0 | 1 | 1 | 0 | 0 | 1 | 3 |
| 2011/2012 | Schüler | 6 | 7 | 7 | 10 | 7 | 10 | 47 |
| | Klassen | 0 | 1 | 0 | 1 | 0 | 1 | 3 |
| 2012/2013 | Schüler | 10 | 6 | 7 | 6 | 9 | 7 | 45 |
| | Klassen | 0 | 1 | 0 | 1 | 0 | 1 | 3 |
| 2013/2014 | Schüler | 12 | 9 | 6 | 7 | 6 | 9 | 49 |
| | Klassen | 0 | 1 | 0 | 1 | 0 | 1 | 3 |
| 2014/2015 | Schüler | 6 | 12 | 10 | 6 | 8 | 6 | 48 |
| | Klassen | 0 | 1 | 0 | 1 | 0 | 1 | 3 |
| 2015/2016 | Schüler | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | Klassen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |

(Quelle: Land Brandenburg, MBS, Schuldatenerhebung)

Entwicklung der Anzahl der Schüler – Grundschule Grano

| Schuljahr | | Klassenstufe | | | | | | Gesamt |
|-----------|---------|--------------|----|----|----|----|----|------------|
| | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | |
| 2010/2011 | Schüler | 14 | 16 | 20 | 23 | 26 | 24 | 123 |
| | Klassen | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 6 |
| 2011/2012 | Schüler | 18 | 14 | 16 | 20 | 23 | 26 | 117 |
| | Klassen | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 6 |
| 2012/2013 | Schüler | 14 | 17 | 15 | 16 | 20 | 24 | 106 |
| | Klassen | 1 | 1 | 0 | 1 | 1 | 1 | 5 |
| 2013/2014 | Schüler | 17 | 16 | 15 | 14 | 17 | 20 | 99 |
| | Klassen | 1 | 1 | 1 | 0 | 1 | 1 | 5 |
| 2014/2015 | Schüler | 24 | 20 | 15 | 17 | 22 | 22 | 120 |
| | Klassen | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 6 |
| 2015/2016 | Schüler | 21 | 26 | 28 | 20 | 21 | 23 | 139 |
| | Klassen | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 6 |

(Quelle: Land Brandenburg, MBS, Schuldatenerhebung)

Entwicklung der zukünftigen Prognose – Grundschule Grano

| Schuljahr | | Klassenstufe | | | | | | Gesamt |
|-----------|---------|--------------|----|----|----|----|----|------------|
| | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | |
| 2016/2017 | Schüler | 13 | 21 | 26 | 28 | 20 | 21 | 129 |
| | Klassen | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 6 |
| 2017/2018 | Schüler | 26 | 13 | 21 | 26 | 28 | 20 | 134 |
| | Klassen | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 6 |
| 2018/2019 | Schüler | 22 | 26 | 13 | 21 | 26 | 28 | 136 |
| | Klassen | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 6 |
| 2019/2020 | Schüler | 22 | 22 | 26 | 13 | 21 | 26 | 130 |
| | Klassen | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 6 |
| 2020/2021 | Schüler | 23 | 22 | 22 | 26 | 13 | 21 | 127 |
| | Klassen | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 6 |
| 2021/2022 | Schüler | 26 | 23 | 22 | 22 | 26 | 13 | 132 |
| | Klassen | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 6 |
| 2022/2023 | Schüler | 22 | 26 | 23 | 22 | 22 | 26 | 141 |
| | Klassen | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 6 |

(Quelle: eigene Berechnungen)

Hortbetreuung

| Einrichtungen | endgültige Kapazität lt. BE | davon Kapazität eigene Horträume | davon Kapazität Doppelnutzung Klassenräume | Bemerkungen |
|-------------------|-----------------------------|----------------------------------|--|-------------|
| Kita Grano - Hort | 120 | 110 (91,7%) | 10 (8,3%) | |

(Quelle: Landkreis Spree-Neiße, Dezernat III, Datenerfassungen Sozialplanung)

| Einrichtungen | Kapazität | Ausnahmereg. | 01.09.2014 | 01.09.2015 | 01.09.2016 |
|------------------------|--|--------------|------------|------------|------------|
| Kita Grano - Hort | 120 | --* | 83 | 108 | 99 |
| Kita Gr. Gastrose-Hort | Schließung GS Gastrose, damit Verlagerung Hort an GS Grano | | 38 | 1 | 0 |
| | | | 121 | 109 | 99 |

(Quelle: Landkreis Spree-Neiße, Dezernat III, Datenerfassungen Sozialplanung)

* aufgrund der baulichen Maßnahmen am Schulgebäude muss der Hortbereich bis 31.08.2017 vorübergehend in Doppelnutzung laufen

c) Zusammenfassung, Schlussfolgerungen und Maßnahmenplanung

Die Gemeinde Schenkendöbern ist Träger einer Grundschule (Grundschule Grano).

Die Grundschule Grano wird von 139 Schülern besucht. Die Grundschule ist einzügig und die durchschnittliche Klassenfrequenz beträgt 23,17 Schüler.

Die Grundschule Grano wird zu ca. 87 % von Schülern besucht, die nach der Schulbezirkssatzung die Grundschule auch besuchen müssen. 13 % der Schüler pendeln aus einem anderen Zuständigkeitsbereich (außerhalb der Gemeinde Schenkendöbern) an diese Schule ein.

Es pendeln jedoch auch ca. 18,7 % der Schüler im grundschulfähigen Alter die ihren Wohnsitz in der Gemeinde Schenkendöbern haben, an Grundschulen außerhalb des Gemeindegebietes aus.

Ausweislich der vom Einwohnermeldeamt der Gemeinde Schenkendöbern gemeldeten Geburtenzahlen bleibt die Anzahl der Schulanfänger und somit die Gesamtschülerzahl relativ konstant. Im Planungszeitraum ist deshalb die Einzügigkeit durchgehend gesichert.

Fazit

Aufgrund der dargestellten Entwicklungen und prognostizierten Bedarfszahlen lässt sich für die Gemeinde Schenkendöbern feststellen, dass die Grundschule Grano innerhalb des Planungszeitraumes in ihrer jetzigen Form und Zügigkeit weiterhin Bestand hat.

Der Bedarf im Hortbereich kann durch die vorhandenen Räumlichkeiten langfristig gesichert werden.

7.9.2 Sekundarstufe I

a) Bestandsanalyse

In der Gemeinde Schenkendöbern gibt es keine Schule der Sekundarstufe 1.

b) Bedarfsentwicklung

In den folgenden Ausführungen wird dargestellt, wie sich das Wahlverhalten vom Übergang der Primarstufe in die Sekundarstufe I in der Gemeinde Schenkendöbern in den letzten Jahren darstellt sowie in den kommenden Jahren entwickeln könnte.

Hochrechnung der Anzahl von Schulabgängern Grundschule/ Schulanfängern SEK I

Die Hochrechnung basiert auf den ermittelten Schülerzahlen der jeweils letzten Jahrgangsstufe im Primarbereich.

| Schuljahr | Schulabgänger/- anfänger insgesamt |
|-----------|--|
| 2016/2017 | 23 |
| 2017/2018 | 21 |
| 2018/2019 | 20 |
| 2019/2020 | 28 |
| 2020/2021 | 26 |
| 2021/2022 | 21 |
| 2022/2023 | 13 |

(Quelle: eigene Berechnungen)

Entwicklung des Wahlverhaltens (Ü7) in der Gemeinde Schenkendöbern für die Schuljahre 2012 bis 2015

| Schuljahr | Abg. insg. | Oberschule/ Gesamtschule | | | | | | Gymnasium | | | | | | sonstiges | |
|-----------|---------------|--------------------------|-----------|------------------------------|----|------------------------------|---|-----------|-----------|------------------------------|----|------------------------------|---|-----------|----|
| | | insgesamt | | davon innerhalb LK SPN | | davon außerhalb LK SPN | | insgesamt | | davon innerhalb LK SPN | | davon außerhalb LK SPN | | | |
| | | Anz. | % | Anz. | % | Anz. | % | Anz. | % | Anz. | % | Anz. | % | Anz. | % |
| 2012/2013 | 35 | 14 | 40 | 14 | 40 | 0 | 0 | 10 | 29 | 10 | 29 | 0 | 0 | 11 | 31 |
| 2013/2014 | 30 | 6 | 20 | 6 | 20 | 0 | 0 | 17 | 57 | 17 | 57 | 0 | 0 | 7 | 23 |
| 2014/2015 | 29 | 10 | 34 | 10 | 34 | 0 | 0 | 10 | 34 | 9 | 31 | 1 | 3 | 9 | 31 |
| 2015/2016 | 27 | 9 | 33 | 9 | 33 | 0 | 0 | 15 | 56 | 13 | 48 | 2 | 7 | 3 | 11 |

(Quelle: Zuarbeit des Staatlichen Schulamtes, Bemerkung sonstiges – Anzahl der Schüler, die eine Schule außerhalb des Schulamtsbereiches Cottbus, eine Schule in einem anderen Bundesland oder eine Förderschule besuchen; in der o. g. Tabelle können Abweichungen um 1 auftreten, dies ist bedingt durch die Rundungen im Excel-Format)

Hochrechnung des Wahlverhaltens (Ü7) in der Gemeinde Schenkendöbern für die Schuljahre 2016 bis 2022

| Schuljahr | Abg. insg. | Oberschule/ Gesamtschule | | | | | | Gymnasium | | | | | | sonstiges | |
|-----------|------------|--------------------------|-----------|------------------------|-----------|------------------------|----------|-----------|-----------|------------------------|-----------|------------------------|----------|-----------|-----------|
| | | insgesamt | | davon innerhalb LK SPN | | davon außerhalb LK SPN | | insgesamt | | davon innerhalb LK SPN | | davon außerhalb LK SPN | | | |
| | | Anz. | % | Anz. | % | Anz. | % | Anz. | % | Anz. | % | Anz. | % | Anz. | % |
| 2016/2017 | 23 | 7 | | 7 | | 0 | | 10 | | 9 | | 1 | | 6 | |
| 2017/2018 | 21 | 7 | | 7 | | 0 | | 9 | | 8 | | 1 | | 5 | |
| 2018/2019 | 20 | 6 | | 6 | | 0 | | 9 | | 8 | | 1 | | 5 | |
| 2019/2020 | 28 | 9 | 32 | 9 | 32 | 0 | 0 | 12 | 43 | 11 | 40 | 1 | 3 | 7 | 24 |
| 2020/2021 | 26 | 8 | | 8 | | 0 | | 11 | | 10 | | 1 | | 6 | |
| 2021/2022 | 21 | 7 | | 7 | | 0 | | 9 | | 8 | | 1 | | 5 | |
| 2022/2023 | 13 | 4 | | 4 | | 0 | | 6 | | 5 | | 0 | | 3 | |

(Quelle: eigene Berechnungen; in der o. g. Tabelle können Abweichungen um 1 auftreten, dies ist bedingt durch die Rundungen im Excel-Format)

Mit dem Übergang in die Sekundarstufe I wählen die Schüler die Oberschule in Guben sowie zu einem geringeren Teil die Oberschule Peitz. Zunehmend stärker werden die Gymnasien besucht, insbesondere das kreisliche Gymnasium Guben. Vereinzelt werden die Gymnasien in Cottbus oder außerhalb des Schulamtsbereiches Cottbus besucht.

Fortschreibung - Schulentwicklungsplanung

Bestandsaufnahme, Bedarfsermittlung und Maßnahmenplanung

7.10 *Stadt Spremberg*



7.10.1 Primarstufe

a) Bestandsanalyse

In der Stadt Spremberg stehen 4 öffentliche Grundschulen und 1 freie Grundschule zur Verfügung.

Anzahl der Schulen/Schüler

| Schulform | Anzahl Schulen | öffentlicher Trägerschaft | freier Trägerschaft | Anzahl Schüler |
|--------------|----------------|---------------------------|---------------------|----------------|
| Grundschulen | 5 | 4 | 1 | 950 |

(Quelle: Land Brandenburg, MBJS, Schuldatenerhebung, Schuljahr 2015/2016)

Schulgröße

| | Anzahl Schüler | % | Anzahl Klassen | Zügigkeit | Klassenfrequenz |
|--------------------|----------------|------|----------------|----------------------------|-----------------|
| GS Schwarze Pumpe | 125 | 13,2 | 6 | einzügig | 20,83 |
| GS Kollerberg | 308 | 32,4 | 14 | dreizügig/teilw. zweizügig | 22,00 |
| Heide-GS Sellessen | 169 | 17,8 | 8 | einzügig/teilw. zweizügig | 21,13 |
| GS Astrid Lindgren | 246 | 25,9 | 11 | zweizügig/teilw. einzügig | 22,36 |
| ASF GS | 102 | 10,7 | 6 | einzügig | 17,00 |

(Quelle: Land Brandenburg, MBJS, Schuldatenerhebung, Schuljahr 2015/2016, eigene Berechnungen)

Entwicklung der Anzahl der Schüler

| | 2011/2012 | 2012/2013 | 2013/2014 | 2014/2015 | 2015/2016 |
|--------------------|------------|------------|------------|------------|------------|
| GS Schwarze Pumpe | 116 | 130 | 134 | 131 | 125 |
| GS Kollerberg | 318 | 304 | 309 | 318 | 308 |
| Heide-GS Sellessen | 140 | 133 | 132 | 152 | 169 |
| GS Astrid Lindgren | 172 | 175 | 202 | 231 | 246 |
| ASF GS | 108 | 101 | 100 | 92 | 102 |
| gesamt | 854 | 843 | 877 | 924 | 950 |

(Quelle: Land Brandenburg, MBJS, Schuldatenerhebung)

Einzugsbereiche der Grundschulen nach Schulbezirkssatzung

Für jede Grundschule wird auf Grundlage des § 106 BbgSchulG ein Schulbezirk festgelegt, für den die Grundschule örtlich zuständig ist. Jede Gemeinde bestimmt durch Satzung den Schulbezirk für die jeweilige Grundschule. Die Schülerinnen und Schüler verteilen sich auf folgende Grundschulen:

| Wohnsitz | GS Geschw. Scholl | Anzahl Schüler | GS Kollerberg | Anzahl Schüler | Heide-GS Sellessen | Anzahl Schüler | A. Lindgren GS | Anzahl Schüler | ASF GS | Anzahl Schüler |
|----------------------|-------------------|----------------|---------------|----------------|--------------------|----------------|----------------|----------------|---|----------------|
| Stadtgebiet | - | - | Stadtgebiet | 352 | Stadtgebiet | 20 | Stadtgebiet | 253 | nicht in der Schulbezirkssatzung berücksichtigt | 81 |
| OT Trattendorf | Trattendorf | 54 | - | - | - | - | - | - | | - |
| OT Graustein | - | - | - | - | Graustein | 5 | - | - | | 7 |
| OT Lieskau | - | - | - | - | Lieskau | 3 | - | - | | - |
| OT Schönhöhe | - | - | - | - | Schönhöhe | 0 | - | - | | - |
| OT Groß Luja | - | - | - | - | Groß Luja | 17 | - | - | | - |
| OT Haidemühl | - | - | - | - | Haidemühl | 39 | - | - | | 2 |
| OT Wadelsdorf-Hornow | - | - | - | - | Wadelsdorf-Hornow | 9 | - | - | | 1 |
| OT Weskow | - | - | - | - | Weskow | 22 | - | - | | 1 |
| OT Sellessen | - | - | - | - | Sellessen | 21 | - | - | | - |
| OT Schw. Pumpe | Schw. Pumpe | 77 | - | - | - | - | - | - | | 1 |
| OT Terpe | Terpe | 9 | - | - | - | - | - | - | | - |
| OT Türkendorf | - | - | - | - | Türkendorf | 5 | - | - | | - |
| Wohnsitz außerhalb | - | 8 | - | 1 | - | 25 | - | 1 | | 15 |
| Summe | | 148 | | 353 | | 166 | | 254 | | |

(Quelle: Schulbezirkssatzung der Stadt Spremberg, Zuarbeit der Stadt, Stichtag 31.12.2015 und Zuarbeit freier Träger)

Anzahl der Schüler nach Wohnsitz

In nachfolgender Tabelle wird dargestellt, wie viele Schülerinnen und Schüler der Primarstufe mit Wohnsitz in der Stadt Spremberg die Grundschulen in der Stadt Spremberg oder eine Schule außerhalb der Stadt Spremberg besuchen bzw. wie viele Schülerinnen und Schüler der Primarstufe mit Wohnsitz außerhalb der Stadt Spremberg die Grundschulen in der Stadt Spremberg besuchen.

| | Wohnsitz innerhalb der Stadt Spremberg | Wohnsitz außerhalb der Stadt Spremberg |
|-------------------|--|--|
| GS Schw. Pumpe | 140 | 8 |
| GS Kollerberg | 352 | 1 |
| GS Sellessen | 141 | 25 |
| GS Lindgren | 253 | 1 |
| ASF GS | 108 | 15 |
| Schulen außerhalb | 9 | |

(Quelle: Zuarbeit der Stadt, Stichtag 31.12.2015)

b) Bedarfsentwicklung

In den folgenden Ausführungen wird dargestellt, wie sich die Anzahl der Kinder und Schüler in der Stadt Spremberg in den letzten Jahren entwickelt hat, sowie in den kommenden Jahren entwickeln könnte.

Entwicklung und Prognose der Anzahl der Kinder im Alter von 0 bis unter 1 Jahr (Geburten)

| | 2011 | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | zukünftige Prognose* |
|-----------|------|------|------|------|------|----------------------|
| Spremberg | 155 | 163 | 168 | 171 | 166 | 170 |

(Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg- Stand: 31.12. des jeweiligen Jahres, * eigene Berechnungen (für die Prognose ab 2016 wird von 170 Geburten ausgegangen))

Hochrechnung der Anzahl von Schulanfängern für die Schuljahre 2016 bis 2022 – ohne Einpendler und Flüchtlingskinder

| Einschulungsjahr | Geburtsmonate von – bis | Schulanfänger Spremberg | GS Gesch. Scholl | GS Kollerberg | Heide-GS Sellessen | A. Lindgren GS | ASF GS |
|------------------|-------------------------|-------------------------|------------------|---------------|--------------------|----------------|--------|
| 2016 | 10/09 - 09/2010 | 178 | 25 | 64 | 23 | 46 | 20 |
| 2017 | 10/10 - 09/2011 | 176 | 25 | 63 | 23 | 46 | 19 |
| 2018 | 10/11 - 09/2012 | 167 | 24 | 60 | 22 | 43 | 18 |
| 2019 | 10/12 - 09/2013 | 177 | 25 | 64 | 23 | 46 | 19 |
| 2020 | 10/13 - 09/2014 | 186 | 26 | 67 | 24 | 48 | 21 |
| 2021 | 10/14 - 09/2015 | 167 | 23 | 60 | 22 | 44 | 18 |
| 2022 | 10/15 - 09/2016 | 174 | 24 | 63 | 23 | 45 | 19 |

(Quelle: Zuarbeit Einwohnermeldeamt, eigene Berechnungen)

Hochrechnung der Anzahl von Schulanfängern für die Schuljahre 2016 bis 2022 – mit Einpendlern und Flüchtlingskindern

| Einschulungsjahr | Geburtsmonate von – bis | Schulanfänger Spremberg | Einpendler | Flüchtlingskinder | Schulanfänger gesamt | GS Gesch. Scholl | GS Kollerberg | Heide-GS Sellessen | A. Lindgren GS | ASF GS |
|------------------|-------------------------|-------------------------|------------|-------------------|----------------------|------------------|---------------|--------------------|----------------|--------|
| 2016 | 10/09 - 09/2010 | 178 | 7 | 10 | 195 | 27 | 70 | 25 | 51 | 22 |
| 2017 | 10/10 - 09/2011 | 176 | 7 | 10 | 193 | 27 | 70 | 25 | 50 | 21 |
| 2018 | 10/11 - 09/2012 | 167 | 7 | 10 | 184 | 26 | 66 | 24 | 48 | 20 |
| 2019 | 10/12 - 09/2013 | 177 | 7 | 10 | 194 | 27 | 70 | 25 | 51 | 21 |
| 2020 | 10/13 - 09/2014 | 186 | 7 | 10 | 203 | 28 | 73 | 27 | 53 | 22 |
| 2021 | 10/14 - 09/2015 | 167 | 7 | 10 | 184 | 26 | 66 | 24 | 48 | 20 |
| 2022 | 10/15 - 09/2016 | 174 | 7 | 10 | 192 | 27 | 69 | 25 | 50 | 21 |

(Quelle: Zuarbeit Einwohnermeldeamt, eigene Berechnungen)

Entwicklung der Anzahl der Schüler – Stadtbereich

Die Entwicklung der Anzahl der Schülerinnen und Schüler in den vergangenen Jahren stellt sich wie folgt dar:

| Schuljahr | | Klassenstufe | | | | | | Gesamt |
|------------|---------|--------------|-----|-----|-----|-----|-----|--------------|
| | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | |
| 2010/2011 | Schüler | 142 | 181 | 133 | 143 | 136 | 153 | 888 |
| | Klassen | 6 | 7 | 7 | 8 | 8 | 8 | 44 |
| 2011/2012 | Schüler | 176 | 133 | 162 | 135 | 112 | 136 | 854 |
| | Klassen | 8 | 6 | 8 | 7 | 6 | 8 | 43 |
| 2012/2013 | Schüler | 156 | 175 | 131 | 160 | 107 | 114 | 843 |
| | Klassen | 6 | 9 | 6 | 8 | 6 | 6 | 41 |
| 2013/2014 | Schüler | 195 | 146 | 170 | 129 | 132 | 105 | 877 |
| | Klassen | 8 | 7 | 9 | 6 | 8 | 6 | 44 |
| 2014/2015 | Schüler | 189 | 189 | 144 | 168 | 98 | 136 | 924 |
| | Klassen | 9 | 8 | 7 | 9 | 6 | 7 | 46 |
| 2015/2016 | Schüler | 175 | 191 | 182 | 148 | 142 | 112 | 950 |
| | Klassen | 7 | 9 | 8 | 7 | 7 | 7 | 45 |
| 2015/2016* | Schüler | 189 | 203 | 198 | 158 | 151 | 112 | 1.011 |
| | Klassen | 7 | 9 | 8 | 7 | 7 | 7 | 45 |

(Quelle: Land Brandenburg, MBSJ, Schuldatenerhebung)

* Anmerkung: Aufgrund der Zunahme von Flüchtlingskindern nach Beginn des Schuljahres 2015/16 in der Stadt Spremberg, wurden hier zusätzliche Schülerzahlen ermittelt und hinzugerechnet.)

Ermittlung der zukünftigen Prognose – Stadtbereich – ohne Einpendler u. Flüchtlingskinder

Für die nächsten Schuljahre wird folgende Anzahl an Schülerinnen und Schüler erwartet:

| Schuljahr | | Klassenstufe | | | | | | Gesamt |
|------------|---------|--------------|-----|-----|-----|-----|-----|--------------|
| | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | |
| 2016/2017 | Schüler | 178 | 189 | 203 | 198 | 130 | 151 | 1.049 |
| | Klassen | 8 | 7 | 9 | 8 | 7 | 7 | 46 |
| 2017/2018 | Schüler | 176 | 178 | 189 | 203 | 170 | 130 | 1.046 |
| | Klassen | 8 | 8 | 7 | 9 | 8 | 7 | 47 |
| 2018/2019 | Schüler | 167 | 176 | 178 | 189 | 175 | 170 | 1.055 |
| | Klassen | 8 | 8 | 8 | 7 | 9 | 8 | 48 |
| 2019/2020 | Schüler | 177 | 167 | 176 | 178 | 161 | 175 | 1.034 |
| | Klassen | 8 | 8 | 8 | 8 | 7 | 9 | 48 |
| 2020/2021 | Schüler | 186 | 176 | 167 | 176 | 150 | 161 | 1.013 |
| | Klassen | 8 | 8 | 8 | 8 | 8 | 7 | 47 |
| 2021/2022 | Schüler | 167 | 186 | 173 | 167 | 148 | 150 | 991 |
| | Klassen | 8 | 8 | 8 | 8 | 8 | 8 | 48 |
| 2022/20023 | Schüler | 174 | 167 | 186 | 173 | 139 | 148 | 987 |
| | Klassen | 8 | 8 | 8 | 8 | 7 | 8 | 47 |

(Quelle: eigene Berechnungen, entsprechend den bisherigen Entwicklungen wurde ab der 5. Klassenstufe der Wechsel von einigen Schülern in die LuBK berücksichtigt)

Ermittlung der zukünftigen Prognose – Stadtbereich – mit Einpendlern u. Flüchtlingskindern

Für die nächsten Schuljahre wird folgende Anzahl an Schülerinnen und Schüler erwartet:

| Schuljahr | | Klassenstufe | | | | | | Gesamt |
|-----------|---------|--------------|-----|-----|-----|-----|-----|--------------|
| | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | |
| 2016/2017 | Schüler | 195 | 189 | 203 | 198 | 130 | 151 | 1.066 |
| | Klassen | 8 | 7 | 9 | 8 | 7 | 7 | 46 |
| 2017/2018 | Schüler | 193 | 195 | 189 | 203 | 170 | 130 | 1.080 |
| | Klassen | 8 | 8 | 7 | 9 | 8 | 7 | 47 |
| 2018/2019 | Schüler | 184 | 193 | 195 | 189 | 175 | 170 | 1.106 |
| | Klassen | 8 | 8 | 8 | 7 | 9 | 8 | 48 |
| 2019/2020 | Schüler | 194 | 184 | 193 | 195 | 161 | 175 | 1.102 |
| | Klassen | 8 | 8 | 8 | 8 | 7 | 9 | 48 |
| 2020/2021 | Schüler | 203 | 194 | 184 | 193 | 167 | 161 | 1.102 |
| | Klassen | 8 | 8 | 8 | 8 | 8 | 7 | 47 |
| 2021/2022 | Schüler | 184 | 203 | 194 | 184 | 165 | 167 | 1.097 |
| | Klassen | 8 | 8 | 8 | 8 | 8 | 8 | 48 |
| 2022/2023 | Schüler | 192 | 184 | 203 | 194 | 156 | 165 | 1.094 |
| | Klassen | 8 | 8 | 8 | 8 | 8 | 8 | 48 |

(Quelle: eigene Berechnungen, entsprechend den bisherigen Entwicklungen wurde ab der 5. Klassenstufe der Wechsel von einigen Schülern in die LuBK berücksichtigt)

Entwicklung der Anzahl von Schüler – Grundschule Geschwister Scholl Schwarze Pumpe

| Schuljahr | | Klassenstufe | | | | | | Gesamt |
|------------|---------|--------------|----|----|----|----|----|------------|
| | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | |
| 2010/2011 | Schüler | 21 | 30 | 10 | 14 | 12 | 23 | 110 |
| | Klassen | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 6 |
| 2011/2012 | Schüler | 31 | 21 | 19 | 19 | 12 | 14 | 116 |
| | Klassen | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 6 |
| 2012/2013 | Schüler | 27 | 37 | 20 | 19 | 15 | 12 | 130 |
| | Klassen | 1 | 2 | 1 | 1 | 1 | 1 | 7 |
| 2013/2014 | Schüler | 24 | 26 | 33 | 21 | 15 | 15 | 134 |
| | Klassen | 1 | 1 | 2 | 1 | 1 | 1 | 7 |
| 2014/2015 | Schüler | 22 | 24 | 28 | 33 | 11 | 13 | 131 |
| | Klassen | 1 | 1 | 1 | 2 | 1 | 1 | 7 |
| 2015/2016 | Schüler | 16 | 22 | 22 | 28 | 25 | 12 | 125 |
| | Klassen | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 6 |
| 2015/2016* | Schüler | 22 | 26 | 27 | 28 | 27 | 12 | 142 |
| | Klassen | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 6 |

(Quelle: Land Brandenburg, MBS, Schuldatenerhebung)

* Anmerkung: Aufgrund der Zunahme von Flüchtlingskindern nach Beginn des Schuljahres 2015/16 in der Stadt Spremberg, wurden hier zusätzliche Schülerzahlen ermittelt und hinzugerechnet.)

Ermittlung der zukünftigen Prognose – Grundschule Geschwister Scholl Schwarze Pumpe – ohne Einpendler und Flüchtlingskinder

| Schuljahr | | Klassenstufe | | | | | | Gesamt |
|------------|---------|--------------|----|----|----|----|----|------------|
| | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | |
| 2016/2017 | Schüler | 25 | 22 | 26 | 27 | 24 | 27 | 151 |
| | Klassen | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 6 |
| 2017/2018 | Schüler | 25 | 25 | 22 | 26 | 23 | 24 | 145 |
| | Klassen | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 6 |
| 2018/2019 | Schüler | 24 | 25 | 25 | 22 | 22 | 23 | 141 |
| | Klassen | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 6 |
| 2019/2020 | Schüler | 25 | 24 | 25 | 25 | 18 | 22 | 139 |
| | Klassen | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 6 |
| 2020/2021 | Schüler | 26 | 25 | 24 | 25 | 21 | 18 | 139 |
| | Klassen | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 6 |
| 2021/2022 | Schüler | 23 | 26 | 25 | 24 | 21 | 21 | 140 |
| | Klassen | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 6 |
| 2022/20023 | Schüler | 24 | 23 | 26 | 25 | 20 | 21 | 139 |
| | Klassen | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 6 |

(Quelle: eigene Berechnungen, entsprechend den bisherigen Entwicklungen wurde ab der 5. Klassenstufe der Wechsel von einigen Schülern in die LuBK berücksichtigt)

Ermittlung der zukünftigen Prognose – Grundschule Geschwister Scholl Schwarze Pumpe – mit Einpendlern und Flüchtlingskindern

| Schuljahr | | Klassenstufe | | | | | | Gesamt |
|------------|---------|--------------|----|----|----|----|----|------------|
| | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | |
| 2016/2017 | Schüler | 27 | 22 | 26 | 27 | 24 | 27 | 153 |
| | Klassen | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 6 |
| 2017/2018 | Schüler | 27 | 27 | 22 | 26 | 23 | 24 | 149 |
| | Klassen | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 6 |
| 2018/2019 | Schüler | 26 | 27 | 27 | 22 | 22 | 23 | 147 |
| | Klassen | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 6 |
| 2019/2020 | Schüler | 27 | 26 | 27 | 27 | 18 | 22 | 147 |
| | Klassen | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 6 |
| 2020/2021 | Schüler | 28 | 27 | 26 | 27 | 23 | 18 | 149 |
| | Klassen | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 6 |
| 2021/2022 | Schüler | 26 | 28 | 27 | 26 | 23 | 23 | 153 |
| | Klassen | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 6 |
| 2022/20023 | Schüler | 27 | 26 | 28 | 27 | 22 | 23 | 153 |
| | Klassen | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 6 |

(Quelle: eigene Berechnungen, entsprechend den bisherigen Entwicklungen wurde ab der 5. Klassenstufe der Wechsel von einigen Schülern in die LuBK berücksichtigt)

Entwicklung der Anzahl von Schüler – Grundschule Kollerberg

| Schuljahr | | Klassenstufe | | | | | | Gesamt |
|------------|---------|--------------|----|----|----|----|----|------------|
| | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | |
| 2010/2011 | Schüler | 46 | 73 | 56 | 54 | 57 | 48 | 334 |
| | Klassen | 2 | 3 | 3 | 3 | 3 | 2 | 16 |
| 2011/2012 | Schüler | 61 | 41 | 65 | 54 | 41 | 56 | 318 |
| | Klassen | 3 | 2 | 3 | 3 | 2 | 3 | 16 |
| 2012/2013 | Schüler | 58 | 56 | 40 | 63 | 43 | 44 | 304 |
| | Klassen | 2 | 3 | 2 | 3 | 2 | 2 | 14 |
| 2013/2014 | Schüler | 70 | 51 | 56 | 37 | 53 | 42 | 309 |
| | Klassen | 3 | 2 | 3 | 2 | 3 | 2 | 15 |
| 2014/2015 | Schüler | 65 | 66 | 47 | 53 | 35 | 52 | 318 |
| | Klassen | 3 | 3 | 2 | 3 | 2 | 2 | 15 |
| 2015/2016 | Schüler | 52 | 63 | 62 | 48 | 46 | 37 | 308 |
| | Klassen | 2 | 3 | 3 | 2 | 2 | 2 | 14 |
| 2015/2016* | Schüler | 59 | 71 | 71 | 54 | 52 | 37 | 344 |
| | Klassen | 2 | 3 | 3 | 2 | 2 | 2 | 14 |

(Quelle: Land Brandenburg, MBJS, Schuldatenerhebung)

* Anmerkung: Aufgrund der Zunahme von Flüchtlingskindern nach Beginn des Schuljahres 2015/16 in der Stadt Spremberg, wurden hier zusätzliche Schülerzahlen ermittelt und hinzugerechnet.)

Ermittlung der zukünftigen Prognose – Grundschule Kollerberg – ohne Einpendler und Flüchtlingskinder

| Schuljahr | | Klassenstufe | | | | | | Gesamt |
|-----------|---------|--------------|----|----|----|----|----|------------|
| | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | |
| 2016/2017 | Schüler | 64 | 59 | 71 | 71 | 45 | 52 | 362 |
| | Klassen | 3 | 2 | 3 | 3 | 2 | 2 | 15 |
| 2017/2018 | Schüler | 63 | 64 | 59 | 71 | 62 | 45 | 364 |
| | Klassen | 3 | 3 | 2 | 3 | 3 | 2 | 16 |
| 2018/2019 | Schüler | 60 | 63 | 64 | 59 | 62 | 62 | 370 |
| | Klassen | 3 | 3 | 3 | 2 | 3 | 3 | 17 |
| 2019/2020 | Schüler | 64 | 60 | 63 | 64 | 50 | 62 | 363 |
| | Klassen | 3 | 3 | 3 | 3 | 2 | 3 | 17 |
| 2020/2021 | Schüler | 67 | 64 | 60 | 63 | 55 | 50 | 359 |
| | Klassen | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 | 2 | 17 |
| 2021/2022 | Schüler | 60 | 67 | 64 | 60 | 54 | 55 | 360 |
| | Klassen | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 | 18 |
| 2022/2023 | Schüler | 63 | 60 | 67 | 64 | 51 | 54 | 359 |
| | Klassen | 3 | 3 | 3 | 3 | 2 | 3 | 17 |

(Quelle: eigene Berechnungen, entsprechend den bisherigen Entwicklungen wurde ab der 5. Klassenstufe der Wechsel von einigen Schülern in die LuBK berücksichtigt)

Ermittlung der zukünftigen Prognose – Grundschule Kollerberg – mit Einpendlern und Flüchtlingskindern

| Schuljahr | | Klassenstufe | | | | | | Gesamt |
|-----------|---------|--------------|----|----|----|----|----|------------|
| | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | |
| 2016/2017 | Schüler | 70 | 59 | 71 | 71 | 45 | 52 | 368 |
| | Klassen | 3 | 2 | 3 | 3 | 2 | 2 | 15 |
| 2017/2018 | Schüler | 70 | 70 | 59 | 71 | 62 | 45 | 377 |
| | Klassen | 3 | 3 | 2 | 3 | 3 | 2 | 16 |
| 2018/2019 | Schüler | 66 | 70 | 70 | 59 | 62 | 62 | 389 |
| | Klassen | 3 | 3 | 3 | 2 | 3 | 3 | 17 |
| 2019/2020 | Schüler | 70 | 66 | 70 | 70 | 50 | 62 | 388 |
| | Klassen | 3 | 3 | 3 | 3 | 2 | 3 | 17 |
| 2020/2021 | Schüler | 73 | 70 | 66 | 70 | 61 | 50 | 390 |
| | Klassen | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 | 2 | 17 |
| 2021/2022 | Schüler | 66 | 73 | 70 | 66 | 61 | 61 | 397 |
| | Klassen | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 | 18 |
| 2022/2023 | Schüler | 69 | 66 | 73 | 70 | 57 | 61 | 396 |
| | Klassen | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 | 18 |

(Quelle: eigene Berechnungen, entsprechend den bisherigen Entwicklungen wurde ab der 5. Klassenstufe der Wechsel von einigen Schülern in die LuBK berücksichtigt)

Entwicklung der Anzahl von Schüler – Heidegrundschule Sellessen

| Schuljahr | | Klassenstufe | | | | | | Gesamt |
|-----------|---------|--------------|----|----|----|----|----|------------|
| | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | |
| 2010/2011 | Schüler | 31 | 28 | 24 | 34 | 21 | 39 | 177 |
| | Klassen | 1 | 1 | 1 | 2 | 1 | 2 | 8 |
| 2011/2012 | Schüler | 18 | 28 | 27 | 21 | 26 | 20 | 140 |
| | Klassen | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 6 |
| 2012/2013 | Schüler | 19 | 18 | 30 | 27 | 15 | 24 | 133 |
| | Klassen | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 6 |
| 2013/2014 | Schüler | 28 | 18 | 20 | 30 | 20 | 16 | 132 |
| | Klassen | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 6 |
| 2014/2015 | Schüler | 36 | 30 | 17 | 22 | 24 | 23 | 152 |
| | Klassen | 2 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 7 |
| 2015/2016 | Schüler | 30 | 38 | 29 | 16 | 21 | 35 | 169 |
| | Klassen | 1 | 2 | 1 | 1 | 1 | 2 | 8 |

(Quelle: Land Brandenburg, MBS, Schuldatenerhebung)

Ermittlung der zukünftigen Prognose – Heidegrundschule Sellessen – ohne Einpendler und Flüchtlingskinder

| Schuljahr | | Klassenstufe | | | | | | Gesamt |
|------------|---------|--------------|----|----|----|----|----|------------|
| | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | |
| 2016/2017 | Schüler | 23 | 30 | 38 | 29 | 10 | 21 | 151 |
| | Klassen | 1 | 1 | 2 | 1 | 1 | 1 | 7 |
| 2017/2018 | Schüler | 23 | 23 | 30 | 38 | 23 | 10 | 147 |
| | Klassen | 1 | 1 | 1 | 2 | 1 | 1 | 7 |
| 2018/2019 | Schüler | 22 | 23 | 23 | 30 | 32 | 23 | 153 |
| | Klassen | 1 | 1 | 1 | 1 | 2 | 1 | 7 |
| 2019/2020 | Schüler | 23 | 22 | 23 | 23 | 24 | 32 | 147 |
| | Klassen | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 2 | 7 |
| 2020/2021 | Schüler | 24 | 23 | 22 | 23 | 17 | 24 | 133 |
| | Klassen | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 6 |
| 2021/2022 | Schüler | 22 | 24 | 23 | 22 | 17 | 17 | 125 |
| | Klassen | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 6 |
| 2022/20023 | Schüler | 23 | 22 | 24 | 23 | 16 | 17 | 125 |
| | Klassen | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 6 |

(Quelle: eigene Berechnungen, entsprechend den bisherigen Entwicklungen wurde ab der 5. Klassenstufe der Wechsel von einigen Schülern in die LuBK berücksichtigt)

Ermittlung der zukünftigen Prognose – Heidegrundschule Sellessen – mit Einpendlern und Flüchtlingskindern

| Schuljahr | | Klassenstufe | | | | | | Gesamt |
|------------|---------|--------------|----|----|----|----|----|------------|
| | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | |
| 2016/2017 | Schüler | 25 | 30 | 38 | 29 | 10 | 21 | 153 |
| | Klassen | 1 | 1 | 2 | 1 | 1 | 1 | 7 |
| 2017/2018 | Schüler | 25 | 25 | 30 | 38 | 23 | 10 | 151 |
| | Klassen | 1 | 1 | 1 | 2 | 1 | 1 | 7 |
| 2018/2019 | Schüler | 24 | 25 | 25 | 30 | 32 | 23 | 159 |
| | Klassen | 1 | 1 | 1 | 1 | 2 | 1 | 7 |
| 2019/2020 | Schüler | 25 | 24 | 25 | 25 | 24 | 32 | 155 |
| | Klassen | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 2 | 7 |
| 2020/2021 | Schüler | 27 | 25 | 24 | 25 | 19 | 24 | 144 |
| | Klassen | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 6 |
| 2021/2022 | Schüler | 24 | 27 | 25 | 24 | 19 | 19 | 138 |
| | Klassen | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 6 |
| 2022/20023 | Schüler | 25 | 24 | 27 | 25 | 18 | 19 | 138 |
| | Klassen | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 6 |

(Quelle: eigene Berechnungen, entsprechend den bisherigen Entwicklungen wurde ab der 5. Klassenstufe der Wechsel von einigen Schülern in die LuBK berücksichtigt)

Entwicklung der Anzahl von Schüler – Astrid Lindgren Grundschule

| Schuljahr | | Klassenstufe | | | | | | Gesamt |
|------------|---------|--------------|----|----|----|----|----|------------|
| | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | |
| 2010/2011 | Schüler | 22 | 32 | 21 | 24 | 28 | 31 | 158 |
| | Klassen | 1 | 1 | 1 | 1 | 2 | 2 | 8 |
| 2011/2012 | Schüler | 42 | 21 | 34 | 22 | 24 | 29 | 172 |
| | Klassen | 2 | 1 | 2 | 1 | 1 | 2 | 9 |
| 2012/2013 | Schüler | 33 | 41 | 22 | 34 | 20 | 25 | 175 |
| | Klassen | 1 | 2 | 1 | 2 | 1 | 1 | 8 |
| 2013/2014 | Schüler | 53 | 34 | 39 | 22 | 35 | 19 | 202 |
| | Klassen | 2 | 2 | 2 | 1 | 2 | 1 | 10 |
| 2014/2015 | Schüler | 48 | 50 | 35 | 40 | 21 | 37 | 231 |
| | Klassen | 2 | 2 | 2 | 2 | 1 | 2 | 11 |
| 2015/2016 | Schüler | 54 | 50 | 49 | 39 | 34 | 20 | 246 |
| | Klassen | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 1 | 11 |
| 2015/2016* | Schüler | 55 | 50 | 51 | 43 | 35 | 20 | 254 |
| | Klassen | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 1 | 11 |

(Quelle: Land Brandenburg, MBJS, Schuldatenerhebung)

* Anmerkung: Aufgrund der Zunahme von Flüchtlingskindern nach Beginn des Schuljahres 2015/16 in der Stadt Spremberg, wurden hier zusätzliche Schülerzahlen ermittelt und hinzugerechnet.)

Ermittlung der zukünftigen Prognose – Astrid Lindgren Grundschule– ohne Einpendler und Flüchtlingskinder

| Schuljahr | | Klassenstufe | | | | | | Gesamt |
|-----------|---------|--------------|----|----|----|----|----|------------|
| | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | |
| 2016/2017 | Schüler | 46 | 55 | 50 | 51 | 40 | 35 | 277 |
| | Klassen | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 12 |
| 2017/2018 | Schüler | 46 | 46 | 55 | 50 | 48 | 40 | 285 |
| | Klassen | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 12 |
| 2018/2019 | Schüler | 43 | 46 | 46 | 55 | 47 | 48 | 285 |
| | Klassen | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 12 |
| 2019/2020 | Schüler | 46 | 43 | 46 | 46 | 52 | 47 | 280 |
| | Klassen | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 12 |
| 2020/2021 | Schüler | 48 | 46 | 43 | 46 | 43 | 52 | 278 |
| | Klassen | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 12 |
| 2021/2022 | Schüler | 44 | 48 | 46 | 43 | 43 | 43 | 267 |
| | Klassen | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 12 |
| 2022/2023 | Schüler | 45 | 44 | 48 | 46 | 40 | 43 | 266 |
| | Klassen | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 12 |

(Quelle: eigene Berechnungen, entsprechend den bisherigen Entwicklungen wurde ab der 5. Klassenstufe der Wechsel von einigen Schülern in die LuBK berücksichtigt)

Ermittlung der zukünftigen Prognose – Astrid Lindgren Grundschule– mit Einpendlern und Flüchtlingskindern

| Schuljahr | | Klassenstufe | | | | | | Gesamt |
|-----------|---------|--------------|----|----|----|----|----|------------|
| | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | |
| 2016/2017 | Schüler | 51 | 55 | 50 | 51 | 40 | 35 | 282 |
| | Klassen | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 12 |
| 2017/2018 | Schüler | 50 | 51 | 55 | 50 | 48 | 40 | 294 |
| | Klassen | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 12 |
| 2018/2019 | Schüler | 48 | 50 | 51 | 55 | 47 | 48 | 299 |
| | Klassen | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 12 |
| 2019/2020 | Schüler | 51 | 48 | 50 | 51 | 52 | 47 | 299 |
| | Klassen | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 12 |
| 2020/2021 | Schüler | 53 | 51 | 48 | 50 | 48 | 52 | 302 |
| | Klassen | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 12 |
| 2021/2022 | Schüler | 48 | 53 | 51 | 48 | 47 | 48 | 295 |
| | Klassen | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 12 |
| 2022/2023 | Schüler | 50 | 48 | 53 | 51 | 45 | 47 | 294 |
| | Klassen | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 12 |

(Quelle: eigene Berechnungen, entsprechend den bisherigen Entwicklungen wurde ab der 5. Klassenstufe der Wechsel von einigen Schülern in die LuBK berücksichtigt)

Entwicklung der Anzahl von Schüler –ASF Grundschule

| Schuljahr | | Klassenstufe | | | | | | Gesamt |
|-----------|---------|--------------|----|----|----|----|----|------------|
| | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | |
| 2010/2011 | Schüler | 22 | 18 | 22 | 17 | 18 | 12 | 109 |
| | Klassen | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 6 |
| 2011/2012 | Schüler | 24 | 22 | 17 | 19 | 9 | 17 | 108 |
| | Klassen | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 6 |
| 2012/2013 | Schüler | 19 | 23 | 19 | 17 | 14 | 9 | 101 |
| | Klassen | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 6 |
| 2013/2014 | Schüler | 20 | 17 | 22 | 19 | 9 | 13 | 100 |
| | Klassen | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 6 |
| 2014/2015 | Schüler | 18 | 19 | 17 | 20 | 7 | 11 | 92 |
| | Klassen | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 6 |
| 2015/2016 | Schüler | 23 | 18 | 20 | 17 | 16 | 8 | 102 |
| | Klassen | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 6 |

(Quelle: Land Brandenburg, MBS, Schuldatenerhebung)

Ermittlung der zukünftigen Prognose – ASF Grundschule – ohne Einpendler und Flüchtlingskinder

| Schuljahr | | Klassenstufe | | | | | | Gesamt |
|-----------|---------|--------------|----|----|----|----|----|------------|
| | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | |
| 2016/2017 | Schüler | 20 | 23 | 18 | 20 | 11 | 16 | 108 |
| | Klassen | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 6 |
| 2017/2018 | Schüler | 19 | 20 | 23 | 18 | 14 | 11 | 105 |
| | Klassen | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 6 |
| 2018/2019 | Schüler | 18 | 19 | 20 | 23 | 12 | 14 | 106 |
| | Klassen | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 6 |
| 2019/2020 | Schüler | 19 | 18 | 19 | 20 | 17 | 12 | 105 |
| | Klassen | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 6 |
| 2020/2021 | Schüler | 21 | 19 | 18 | 19 | 14 | 17 | 108 |
| | Klassen | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 6 |
| 2021/2022 | Schüler | 18 | 21 | 19 | 18 | 13 | 14 | 103 |
| | Klassen | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 6 |
| 2022/2023 | Schüler | 19 | 18 | 21 | 19 | 12 | 13 | 102 |
| | Klassen | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 6 |

(Quelle: eigene Berechnungen, entsprechend den bisherigen Entwicklungen wurde ab der 5. Klassenstufe der Wechsel von einigen Schülern in die LuBK berücksichtigt)

Ermittlung der zukünftigen Prognose – ASF Grundschule– mit Einpendlern und Flüchtlingskindern

| Schuljahr | | Klassenstufe | | | | | | Gesamt |
|-----------|---------|--------------|----|----|----|----|----|------------|
| | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | |
| 2016/2017 | Schüler | 22 | 23 | 18 | 20 | 11 | 16 | 110 |
| | Klassen | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 6 |
| 2017/2018 | Schüler | 21 | 22 | 23 | 18 | 14 | 11 | 109 |
| | Klassen | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 6 |
| 2018/2019 | Schüler | 20 | 21 | 22 | 23 | 12 | 14 | 112 |
| | Klassen | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 6 |
| 2019/2020 | Schüler | 21 | 20 | 21 | 22 | 17 | 12 | 113 |
| | Klassen | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 6 |
| 2020/2021 | Schüler | 22 | 21 | 20 | 21 | 16 | 17 | 117 |
| | Klassen | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 6 |
| 2021/2022 | Schüler | 20 | 22 | 21 | 20 | 15 | 16 | 114 |
| | Klassen | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 6 |
| 2022/2023 | Schüler | 21 | 20 | 22 | 21 | 14 | 15 | 113 |
| | Klassen | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 6 |

(Quelle: eigene Berechnungen, entsprechend den bisherigen Entwicklungen wurde ab der 5. Klassenstufe der Wechsel von einigen Schülern in die LuBK berücksichtigt)

Hortbetreuung

| Einrichtungen | endgültige Kapazität lt. BE | davon Kapazität eigene Horträume | davon Kapazität Doppelnutzung Klassenräume | Bemerkungen |
|----------------------------|-----------------------------|----------------------------------|--|--|
| ASF – Hort Sellessen | 100 Ausnahme: 133 | 46 (46 %) | 54 (54 %) | Doppelnutzung zu hoch und der Bedarf an Hortplätzen ist insgesamt höher → am Standort ist der Ausbau des Hortes geplant, Fertigstellung 2018 |
| ASF – Hort ASF GS | 105 | 105 (100 %) | 0 (0 %) | |
| Kinderfreizeit – Hort ges. | 372 Ausnahme: 487 | | | |
| Haus 1 | 120 Ausnahme: 140 | 64 (53 %) | 56 (47 %) | Doppelnutzung zu hoch und der Bedarf an Hortplätzen ist insgesamt höher → am Standort ist der Ausbau des Hortes geplant, derzeit konnten bereits 2 Container aufgestellt werden, Fertigstellung 2018 |
| Haus 2 | 112 | 112 (100 %) | 0 (0 %) | |
| Haus 3 | 140 Ausnahme: 235 | 140 (100 %) | 0 (0 %) derzeit 95 (40 %) | Doppelnutzung zu hoch und der Bedarf an Hortplätzen ist insgesamt höher → am Standort ist der Ausbau des Hortes geplant, Fertigstellung 2018 |
| Kita Schwarze-P. -Hort | 105 | ca. 80 (76 %) | ca. 25 (24 %) | |

(Quelle: Landkreis Spree-Neiße, Dezernat III, Datenerfassungen Sozialplanung)

| Einrichtungen | Kapazität | Ausnahmereg. | 01.09.2014 | 01.09.2015 | 01.09.2016 |
|----------------------------|-----------|--------------|------------|------------|------------|
| ASF – Hort Sellessen | 100 | 133 | 122 | 130 | 131 |
| ASF – Hort ASF GS | 105 | ---- | 86 | 92 | 98 |
| Kinderfreizeit – Hort ges. | 372 | 487 | 414 | 425 | 458 |
| Kita Schwarze-P. - Hort | 105 | ---- | 103 | 84 | 89 |
| Hortkinder in Kitas | --- | ---- | -- | -- | 6 |
| gesamt | | | 725 | 731 | 782 |

(Quelle: Landkreis Spree-Neiße, Dezernat III, Datenerfassungen Sozialplanung)

c) Zusammenfassung, Schlussfolgerungen und Maßnahmenplanung

Die Stadt Spremberg ist Träger von vier Grundschulen (Grundschule Kollerberg, Astrid-Lindgren-Grundschule, Heidegrundschule, Grundschule Geschwister Scholl Schwarze Pumpe).

Im örtlichen Zuständigkeitsbereich der Stadt Spremberg befindet sich zudem eine Grundschule in freier Trägerschaft (ASF Grundschule „Lausitzer Haus des Lernen“).

Die Gesamtzahl der Schüler, welche die Grundschulen in Trägerschaft der Stadt Spremberg besuchen, ist in den vergangenen fünf Jahren um ca. 11 % gestiegen.

Die Grundschule in Schwarze Pumpe wird von 125 Schülern besucht. Die Grundschule ist einzügig und die durchschnittliche Klassenfrequenz beträgt 20,83 Schüler.

Die Grundschule in Schwarze Pumpe wird zu ca. 95 % von Schülern besucht, die nach der Schulbezirkssatzung diese Grundschule auch besuchen müssen. 5 % der Schüler, welche die Grundschule besuchen, kommen aus einem anderen Zuständigkeitsbereich (außerhalb der Zuständigkeit des Schulträgers).

Die Grundschule Kollerberg wird von 308 Schülern besucht. Die Grundschule ist zweizügig, zum Teil dreizügig und die durchschnittliche Klassenfrequenz beträgt 22,00 Schüler.

Die Grundschule Kollerberg wird nahezu vollständig von Schülern besucht, die nach der Schulbezirkssatzung diese Grundschule auch besuchen müssen. Lediglich 1 Schüler, welcher die Grundschule besucht, kommt aus einem anderen Zuständigkeitsbereich (außerhalb der Zuständigkeit des Schulträgers).

Die Heidegrundschule wird von 169 Schülern besucht. Die Grundschule ist einzügig, zum Teil zweizügig und die durchschnittliche Klassenfrequenz beträgt 21,13 Schüler. In den vergangenen fünf Jahren ist die Zahl der Schüler, welche die Heidegrundschule besuchen, angestiegen.

Die Heidegrundschule wird zu 73 % von Schülern besucht, die nach der Schulbezirkssatzung diese Grundschule auch besuchen müssen. 12 % der Schüler müssten nach der geltenden Schulbezirkssatzung eigentlich die Grundschule Kollerberg oder die Astrid-Lindgren-Grundschule besuchen. 15 % der Schüler, welche die Heidegrundschule besuchen, kommen aus einem anderen Zuständigkeitsbereich (außerhalb der Zuständigkeit des Schulträgers).

Die Astrid-Lindgren-Grundschule wird von 246 Schülern besucht. Die Grundschule ist einzügig, zum Teil zweizügig und die durchschnittliche Klassenfrequenz beträgt 22,36 Schüler.

In den vergangenen fünf Jahren ist die Zahl der Schüler, welche die Astrid-Lindgren-Grundschule besuchen, angestiegen. Die Grundschule wird zu 100 % von Schülern besucht, die nach der Schulbezirkssatzung die Grundschule besuchen müssen.

9 der Kinder im grundschulfähigen Alter, die eine Grundschule in Trägerschaft der Stadt Spremberg besuchen müssten, pendeln an Grundschulen außerhalb des Zuständigkeitsbereichs der Stadt Spremberg aus.

Die Grundschule in freier Trägerschaft besuchen 102 Schüler und die durchschnittliche Klassenfrequenz beträgt hier 17,00 Schüler.

Ausweislich der vom Einwohnermeldeamt der Stadt Spremberg gemeldeten Geburtenzahlen wird die Anzahl der Schulanfänger in dem Planungszeitraum im Einschulungsjahr 2020 den Höchststand erreichen und sich dann wieder auf das derzeitige Niveau absenken.

Im Planungszeitraum ist festzustellen, dass die Grundschule in Schwarze Pumpe konstant einzügig bleiben wird. Auch die Heidegrundschule wird stabil einzügig sein. Lediglich eine Jahrgangsstufe wird zweizügig sein, aber zum Ende des Schuljahres 2019/2020 auslaufen. Die Grundschule Kollerberg wird im Planungszeitraum nahezu vollständig dreizügig sein. Die Astrid-Lindgren-Grundschule wird stabil zweizügig bleiben.

Die Grundschule in freier Trägerschaft kann ebenfalls einzügig fortgeführt werden.

Fazit:

Aufgrund der dargestellten Entwicklungen und prognostizierten Bedarfszahlen lässt sich für die Stadt Spremberg feststellen, dass die fünf Grundschulen innerhalb des Planungszeitraumes in ihrer jetzigen Form und Zügigkeit weiterhin Bestand haben.

Der Bedarf im Hortbereich kann durch die derzeit noch laufenden umfangreichen Baumaßnahmen wesentlich verbessert werden (Abbau Ausnahmegenehmigungen, Abbau Doppelnutzung).

7.10.2 Sekundarstufe I

a) Bestandsanalyse

In der Stadt Spremberg steht 1 öffentliche Oberschule zur Verfügung.

Anzahl der Schulen/Schüler

| | Anzahl Schulen | in öffentlicher Trägerschaft | in freier Trägerschaft | Anzahl Schüler |
|------------|----------------|------------------------------|------------------------|----------------|
| Oberschule | 1 | 1 | 0 | 299 |

(Quelle: Land Brandenburg, MBS, Schuldatenerhebung, Schuljahr 2015/2016)

Schulgröße

| | Anzahl Schüler | Anzahl Klassen | Zügigkeit | Klassenfrequenz |
|---------------|----------------|----------------|-----------|-----------------|
| BOS Spremberg | 299 | 12 | dreizügig | 24,92 |

(Quelle: Land Brandenburg, MBS, Schuldatenerhebung, Schuljahr 2015/2016, eigene Berechnungen)

Entwicklung der Anzahl der Schüler

| | 2011/2012 | 2012/2013 | 2013/2014 | 2014/2015 | 2015/2016 |
|---------------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|
| BOS Spremberg | 308 | 320 | 309 | 318 | 299 |

(Quelle: Land Brandenburg, MBS, Schuldatenerhebung)

Einzugsbereich der Oberschule Spremberg - Anzahl der Schüler

Die Oberschule Spremberg besuchen Schüler mit folgendem Wohnsitz:

| | Schuljahr 2014/2015 | Schuljahr 2015/2016 |
|------------------|---------------------|---------------------|
| Burg (Spreewald) | | |
| Döbern-Land | 2 | 4 |
| Drebkau | 15 | 16 |
| Forst (Lausitz) | | |
| Guben | | |
| Kolkwitz | | |
| Neuhausen/Spree | 11 | 14 |
| Peitz | | |
| Schenkend. | | |
| Spremberg | 258 | 255 |
| Welzow | 25 | 8 |
| außerhalb LK SPN | 2 | 4 |
| gesamt | 313 | 301 |

(Quelle: Zuarbeit der Stadt)

Hinsichtlich der Schulanfänger (7. Klasse) besuchen die Oberschule Spremberg Schüler mit folgendem Wohnsitz:

| | Schuljahr 2014/2015 | Schuljahr 2015/2016 |
|------------------|---------------------|---------------------|
| Burg (Spreewald) | | |
| Döbern-Land | | |
| Drebkau | 7 | 3 |
| Forst (Lausitz) | | |
| Guben | | |
| Kolkwitz | | |
| Neuhausen/Spree | 5 | 2 |
| Peitz | | |
| Schenkend. | | |
| Spremberg | 59 | 76 |
| Welzow | 2 | 1 |
| außerhalb LK SPN | | 2 |
| gesamt | 73 | 84 |

(Quelle: Zuarbeit der Stadt)

b) Bedarfsentwicklung

In den folgenden Ausführungen wird dargestellt, wie sich das Wahlverhalten vom Übergang der Primarstufe in die Sekundarstufe I in der Stadt Spremberg in den letzten Jahren darstellt sowie in den kommenden Jahren entwickeln könnte. Des Weiteren wird aufgezeigt, wie sich die Schülerzahlen in der Oberschule Spremberg in der Vergangenheit und zukünftig darstellen.

Hochrechnung der Anzahl von Schulabgängern Grundschule/ Schulanfängern SEK I

Die Hochrechnung basiert auf den ermittelten Schülerzahlen der jeweils letzten Jahrgangsstufe im Primarbereich.

| Schuljahr | Schulabgänger/-anfänger SEK I insgesamt |
|-----------|---|
| 2016/2017 | 112 |
| 2017/2018 | 151 |
| 2018/2019 | 130 |
| 2019/2020 | 170 |
| 2020/2021 | 175 |
| 2021/2022 | 161 |
| 2022/2023 | 167 |

(Quelle: eigene Berechnungen)

Entwicklung des Wahlverhaltens (Ü7) in der Stadt Spremberg für die Schuljahre 2012 bis 2015

| Schuljahr | Abg. insg. | Oberschule/ Gesamtschule | | | | | | Gymnasium | | | | | | sonstiges | |
|-----------|------------|--------------------------|-----------|------------------------|----|------------------------|---|-----------|-----------|------------------------|----|------------------------|---|-----------|---|
| | | insgesamt | | davon innerhalb LK SPN | | davon außerhalb LK SPN | | insgesamt | | davon innerhalb LK SPN | | davon außerhalb LK SPN | | | |
| | | Anz. | % | Anz. | % | Anz. | % | Anz. | % | Anz. | % | Anz. | % | Anz. | % |
| 2012/2013 | 112 | 59 | 53 | 59 | 53 | 0 | 0 | 51 | 45 | 50 | 45 | 1 | 1 | 2 | 2 |
| 2013/2014 | 95 | 51 | 54 | 50 | 53 | 1 | 1 | 43 | 45 | 38 | 40 | 5 | 5 | 1 | 1 |
| 2014/2015 | 85 | 51 | 60 | 51 | 60 | 0 | 0 | 31 | 36 | 28 | 33 | 3 | 4 | 3 | 4 |
| 2015/2016 | 118 | 66 | 56 | 65 | 55 | 1 | 1 | 50 | 42 | 45 | 38 | 5 | 4 | 2 | 2 |

(Quelle: Zuarbeit des Staatlichen Schulamtes, Bemerkung sonstiges – Anzahl der Schüler, die eine Schule außerhalb des Schulamtsbereiches Cottbus, eine Schule in einem anderen Bundesland oder eine Förderschule besuchen; in der o. g. Tabelle können Abweichungen um 1 auftreten, dies ist bedingt durch die Rundungen im Excel-Format)

Hochrechnung des Wahlverhaltens (Ü7) in der Stadt Spremberg für die Schuljahre 2016 bis 2022

| Schuljahr | Abg. insg. | Oberschule/ Gesamtschule | | | | | | Gymnasium | | | | | | sonstiges | |
|-----------|------------|--------------------------|-----------|------------------------|-----------|------------------------|----------|-----------|-----------|------------------------|-----------|------------------------|----------|-----------|----------|
| | | insgesamt | | davon innerhalb LK SPN | | davon außerhalb LK SPN | | insgesamt | | davon innerhalb LK SPN | | davon außerhalb LK SPN | | | |
| | | Anz. | % | Anz. | % | Anz. | % | Anz. | % | Anz. | % | Anz. | % | Anz. | % |
| 2016/2017 | 112 | 62 | | 62 | | 0 | | 48 | | 44 | | 4 | | 2 | |
| 2017/2018 | 151 | 83 | | 83 | | 0 | | 65 | | 59 | | 6 | | 3 | |
| 2018/2019 | 130 | 72 | | 72 | | 0 | | 56 | | 51 | | 5 | | 3 | |
| 2019/2020 | 170 | 94 | 55 | 94 | 55 | 0 | 0 | 73 | 43 | 66 | 39 | 7 | 4 | 3 | 2 |
| 2020/2021 | 175 | 96 | | 96 | | 0 | | 75 | | 68 | | 7 | | 4 | |
| 2021/2022 | 161 | 89 | | 89 | | 0 | | 69 | | 63 | | 6 | | 3 | |
| 2022/2023 | 167 | 92 | | 92 | | 0 | | 72 | | 65 | | 7 | | 3 | |

(Quelle: eigene Berechnungen; in der o. g. Tabelle können Abweichungen um 1 auftreten, dies ist bedingt durch die Rundungen im Excel-Format)

Standort – Berufsorientierende Oberschule Spremberg

Entwicklung der Anzahl der Schüler

Die Entwicklung der Anzahl an Schülerinnen und Schüler in den vergangenen Jahren stellt sich wie folgt dar:

| Schuljahr | | Klassenstufe | | | | |
|------------|---------|--------------|----|-----|----|------------|
| | | 7 | 8 | 9 | 10 | Gesamt |
| 2010/2011 | Schüler | 63 | 74 | 70 | 72 | 279 |
| | Klassen | 3 | 4 | 4 | 3 | 14 |
| 2011/2012 | Schüler | 93 | 62 | 91 | 62 | 308 |
| | Klassen | 4 | 3 | 5 | 3 | 15 |
| 2012/2013 | Schüler | 76 | 93 | 76 | 75 | 320 |
| | Klassen | 3 | 4 | 4 | 4 | 15 |
| 2013/2014 | Schüler | 65 | 80 | 106 | 58 | 309 |
| | Klassen | 3 | 3 | 5 | 3 | 14 |
| 2014/2015 | Schüler | 73 | 69 | 87 | 89 | 318 |
| | Klassen | 3 | 3 | 4 | 4 | 14 |
| 2015/2016 | Schüler | 83 | 75 | 71 | 70 | 299 |
| | Klassen | 3 | 3 | 3 | 3 | 12 |
| 2015/2016* | Schüler | 86 | 91 | 71 | 70 | 318 |
| | Klassen | 3 | 3 | 3 | 3 | 12 |

(Quelle: Land Brandenburg, MBS, Schuldatenerhebung)

* Anmerkung: Aufgrund der Zunahme von Flüchtlingskindern nach Beginn des Schuljahres 2015/16 in der Stadt Spremberg, wurden hier zusätzliche Schülerzahlen ermittelt und hinzugerechnet.)

Ermittlung der zukünftigen Prognose an Schulanfängern an der Berufsorientierenden Oberschule Spremberg

| Schuljahr | Schulanfänger Spremberg | Schulanfänger Einpendler | Schulanfänger insgesamt |
|-----------|-------------------------|--------------------------|-------------------------|
| 2016/2017 | 62 | 10 | 72 |
| 2017/2018 | 83 | 10 | 93 |
| 2018/2019 | 72 | 10 | 82 |
| 2019/2020 | 94 | 10 | 104 |
| 2020/2021 | 96 | 10 | 106 |
| 2021/2022 | 89 | 10 | 99 |
| 2022/2023 | 92 | 10 | 102 |

(Quelle: eigene Berechnungen)

Für die nächsten Schuljahre wird folgende Anzahl an Schülerinnen und Schüler erwartet:

| Schuljahr | | Klassenstufe | | | | Gesamt |
|-----------|---------|--------------|-----|-----|-----|------------|
| | | 7 | 8 | 9 | 10 | |
| 2016/2017 | Schüler | 72 | 86 | 91 | 71 | 320 |
| | Klassen | 3 | 3 | 4 | 3 | 13 |
| 2017/2018 | Schüler | 93 | 72 | 86 | 91 | 342 |
| | Klassen | 4 | 3 | 3 | 4 | 14 |
| 2018/2019 | Schüler | 82 | 93 | 72 | 86 | 333 |
| | Klassen | 3 | 4 | 3 | 3 | 13 |
| 2019/2020 | Schüler | 104 | 82 | 93 | 72 | 351 |
| | Klassen | 4 | 3 | 4 | 3 | 14 |
| 2020/2021 | Schüler | 106 | 104 | 82 | 93 | 385 |
| | Klassen | 4 | 4 | 3 | 4 | 15 |
| 2021/2022 | Schüler | 99 | 106 | 104 | 82 | 391 |
| | Klassen | 4 | 4 | 4 | 3 | 15 |
| 2022/2023 | Schüler | 102 | 99 | 106 | 104 | 411 |
| | Klassen | 4 | 4 | 4 | 4 | 16 |

(Quelle: eigene Berechnungen)

Bei Betrachtung der Entwicklung der Schülerzahlen der letzten Jahre wird ersichtlich, dass die Anzahl der Schüler an der Berufsorientierenden Oberschule Spremberg beim Wechsel der 8. Klasse zur 9. Klasse sowie beim Wechsel von der 9. Klasse zur 10. Klasse stark variiert. Unter Berücksichtigung dessen, könnte sich die Anzahl an Schülerinnen und Schüler auch wie folgt gestalten:

| Schuljahr | | Klassenstufe | | | | Gesamt |
|-----------|---------|--------------|-----|-----|----|------------|
| | | 7 | 8 | 9* | 10 | |
| 2016/2017 | Schüler | 72 | 86 | 101 | 56 | 315 |
| | Klassen | 3 | 3 | 4 | 2 | 12 |
| 2017/2018 | Schüler | 93 | 72 | 96 | 86 | 347 |
| | Klassen | 4 | 3 | 4 | 3 | 14 |
| 2018/2019 | Schüler | 82 | 93 | 82 | 81 | 338 |
| | Klassen | 3 | 4 | 3 | 3 | 13 |
| 2019/2020 | Schüler | 104 | 82 | 103 | 67 | 356 |
| | Klassen | 4 | 3 | 4 | 3 | 14 |
| 2020/2021 | Schüler | 106 | 104 | 92 | 88 | 390 |
| | Klassen | 4 | 4 | 4 | 4 | 16 |
| 2021/2022 | Schüler | 99 | 106 | 114 | 77 | 396 |
| | Klassen | 4 | 4 | 4 | 3 | 15 |
| 2022/2023 | Schüler | 102 | 99 | 116 | 99 | 416 |
| | Klassen | 4 | 4 | 4 | 4 | 16 |

* Hier sind die Schüler des Projektes „Sprungbrett“ mit enthalten, die aber außerhalb des Schulgebäudes betreut werden

(Quelle: eigene Berechnungen)

c) Zusammenfassung, Schlussfolgerungen und Maßnahmenplanung

Aus den vorgenannten Entwicklungen wird ersichtlich, dass in den nächsten Jahren die Anzahl der Schüler an der Oberschule Spremberg steigt.

Die Schülerschaft der Berufsorientierenden Oberschule Spremberg besteht überwiegend aus Schülern mit Wohnsitz in der Stadt Spremberg. Darüber hinaus besuchen vereinzelt Schüler aus den Gemeinden Drebkau, Neuhausen, Welzow und aus dem Amt Döbern-Land diese Oberschule. Schüler von außerhalb des Landkreises Spree-Neiße sind sehr selten.

Die weiteren Hochrechnungen des Landkreises Spree-Neiße gehen davon aus, dass sich ein erhöhter Bedarf an der Berufsorientierenden Oberschule in Spremberg zeigt und diese Schule künftig vermehrt vierzünftig laufen muss. Diesbezüglich sollte mit der Stadt Spremberg die weitere Entwicklung der Raumsituation an der Oberschule Spremberg geprüft werden.

Hinsichtlich des Gymnasiums wird fast ausschließlich das Gymnasium in Spremberg besucht. Nur vereinzelt wählen Schüler auch Gymnasien in Cottbus.

Fortschreibung - Schulentwicklungsplanung

Bestandsaufnahme, Bedarfsermittlung

und Maßnahmenplanung

7.11 Stadt Welzow



7.11.1 Primarstufe

a) Bestandsanalyse

In der Stadt Welzow steht 1 öffentliche Grundschule zur Verfügung.

Anzahl der Schulen/Schüler

| Schulform | Anzahl Schulen | in öffentlicher Trägerschaft | in freier Trägerschaft | Anzahl Schüler |
|--------------|----------------|------------------------------|------------------------|----------------|
| Grundschulen | 1 | 1 | 0 | 169 |

(Quelle: Land Brandenburg, MBS, Schuldatenerhebung, Schuljahr 2015/2016)

Schulgröße

| | Anzahl Schüler | % | Anzahl Klassen | Zügigkeit | Klassenfrequenz |
|---------------------------|----------------|-----|----------------|------------------------------|-----------------|
| GS Welzow J.W. von Goethe | 169 | 100 | 8 | einzigig teilw. zweizügig | 21,13 |

(Quelle: Land Brandenburg, MBS, Schuldatenerhebung, Schuljahr 2015/2016, eigene Berechnungen)

Entwicklung der Anzahl der Schüler

| | 2011/2012 | 2012/2013 | 2013/2014 | 2014/2015 | 2015/2016 |
|---------------------------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|
| GS Welzow J.W. von Goethe | 200 | 199 | 176 | 173 | 169 |

(Quelle: Land Brandenburg, MBS, Schuldatenerhebung)

Einzugsbereiche der Grundschule nach Schulbezirkssatzung

Für jede Grundschule wird auf Grundlage des § 106 BbgSchulG ein Schulbezirk festgelegt, für den die Grundschule örtlich zuständig ist. Jede Gemeinde bestimmt durch Satzung den Schulbezirk für die jeweilige Grundschule. Darüber hinaus nimmt die Stadt Welzow in ihrer Grundschule auch Kinder aus der Gemeinde Neupetershain aufgrund einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung (Landkreis Oberspreewald-Lausitz) auf.

| Wohnsitz | GS Welzow J.W. von Goethe | Anzahl Schüler |
|--------------------|---------------------------|----------------|
| Proschim | Proschim | 6 |
| Welzow | Welzow | 122 |
| Neupetershain | Neupetershain | 41 |
| Wohnsitz außerhalb | | 3 |
| Summe | | 172 |

(Quelle: Schulbezirkssatzung der Stadt Welzow, Zuarbeit der Stadt – Stichtag: 31.12.2015)

Anzahl der Schüler nach Wohnsitz

In nachfolgender Tabelle wird dargestellt, wie viele Schülerinnen und Schüler der Primarstufe mit Wohnsitz in der Stadt Welzow die Grundschule in der Stadt Welzow oder eine Schule außerhalb der Stadt Welzow besuchen bzw. wie viele Schülerinnen und Schüler der Primarstufe mit Wohnsitz außerhalb der Stadt Welzow die Grundschule in der Stadt Welzow besuchen.

| | Wohnsitz innerhalb des Stadtbereichs Welzow | Wohnsitz Neupetershain | Wohnsitz außerhalb des Stadtbereichs Welzow |
|-------------------|---|------------------------|---|
| GS Welzow | 128 | 41 | 3 |
| Schulen außerhalb | 14 | | |

(Quelle: Zuarbeit der Stadt)

b) Bedarfsentwicklung

In den folgenden Ausführungen wird dargestellt, wie sich die Anzahl der Kinder und Schüler in der Stadt Welzow in den letzten Jahren entwickelt hat sowie in den kommenden Jahren entwickeln könnte.

Entwicklung und Prognose der Anzahl der Kinder im Alter von 0 bis unter 1 Jahr (Geburten)

| | 2011 | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | zukünftige Prognose* |
|--------|------|------|------|------|------|----------------------|
| Welzow | 20 | 27 | 18 | 29 | 24 | 24 |

(Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg- Stand: 31.12. des jeweiligen Jahres, * eigene Berechnungen (für die Prognose ab 2016 wird von 24 Geburten ausgegangen)

Hochrechnung der Anzahl von Schulanfängern für die Schuljahre 2016 bis 2022

Die Hochrechnung der Schulanfänger basiert auf den vom Einwohnermeldeamt übermittelten Einwohnerzahlen der entsprechenden Geburtszeiträume sowie den aktuell geltenden Festlegungen zum Schulbezirk. Darüber hinaus nimmt die Stadt Welzow in ihrer Grundschule auch Kinder aus der Gemeinde Neupetershain (Landkreis Oberspreewald-Lausitz) auf. Insgesamt werden hier für die Hochrechnung der Schulanfänger auch Kinder der Gemeinde Neupetershain berücksichtigt.

| Einschulungsjahr | Geburtsmonate von – bis | Schulanfänger Welzow | Schulanfänger Neupetershain | Schulanfänger insgesamt |
|------------------|-------------------------|----------------------|-----------------------------|-------------------------|
| 2016 | 10/09 - 09/2010 | 22 | 14 | 36 |
| 2017 | 10/10 - 09/2011 | 22 | 4 | 26 |
| 2018 | 10/11 - 09/2012 | 24 | 7 | 31 |
| 2019 | 10/12 - 09/2013 | 23 | 6 | 29 |
| 2020 | 10/13 - 09/2014 | 30 | 1 | 31 |
| 2021 | 10/14 - 09/2015 | 27 | 4 | 31 |
| 2022 | 10/15 - 09/2016 | 24 | 8 | 32 |

(Quelle: Zuarbeit Einwohnermeldeamt, Schulbezirkssatzung der Stadt Welzow, eigene Berechnungen)

Entwicklung der Anzahl der Schüler – Grundschule Welzow „Johann Wolfgang von Goethe“

Die Entwicklung der Anzahl an Schülerinnen und Schüler in den vergangenen Jahren stellt sich wie folgt dar:

| Schuljahr | | Klassenstufe | | | | | | Gesamt |
|-----------|---------|--------------|----|----|----|----|----|------------|
| | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | |
| 2010/2011 | Schüler | 33 | 32 | 31 | 39 | 42 | 55 | 232 |
| | Klassen | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 3 | 13 |
| 2011/2012 | Schüler | 30 | 34 | 32 | 27 | 36 | 41 | 200 |
| | Klassen | 1 | 2 | 2 | 1 | 2 | 2 | 10 |
| 2012/2013 | Schüler | 43 | 27 | 35 | 31 | 25 | 38 | 199 |
| | Klassen | 2 | 1 | 2 | 2 | 1 | 2 | 10 |
| 2013/2014 | Schüler | 23 | 42 | 26 | 32 | 28 | 25 | 176 |
| | Klassen | 1 | 2 | 1 | 2 | 2 | 1 | 9 |
| 2014/2015 | Schüler | 33 | 21 | 41 | 27 | 25 | 26 | 173 |
| | Klassen | 2 | 1 | 2 | 1 | 1 | 1 | 8 |
| 2015/2016 | Schüler | 26 | 35 | 19 | 39 | 26 | 24 | 169 |
| | Klassen | 1 | 2 | 1 | 2 | 1 | 1 | 8 |

(Quelle: Land Brandenburg, MBS, Schuldatenerhebung)

Ermittlung der zukünftigen Prognose -Grundschule Welzow „Johann Wolfgang von Goethe“ - ohne Neupetershain

Für die nächsten Schuljahre wird folgende Anzahl an Schülerinnen und Schüler erwartet:

| Schuljahr | | Klassenstufe | | | | | | Gesamt |
|-----------|---------|--------------|----|----|----|----|----|------------|
| | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | |
| 2016/2017 | Schüler | 22 | 26 | 35 | 19 | 36 | 26 | 164 |
| | Klassen | 1 | 1 | 2 | 1 | 2 | 1 | 8 |
| 2017/2018 | Schüler | 22 | 22 | 26 | 35 | 16 | 36 | 157 |
| | Klassen | 1 | 1 | 1 | 2 | 1 | 2 | 8 |
| 2018/2019 | Schüler | 24 | 22 | 22 | 26 | 32 | 16 | 142 |
| | Klassen | 1 | 1 | 1 | 1 | 2 | 1 | 7 |
| 2019/2020 | Schüler | 23 | 24 | 22 | 22 | 23 | 32 | 146 |
| | Klassen | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 2 | 7 |
| 2020/2021 | Schüler | 30 | 23 | 24 | 22 | 19 | 23 | 141 |
| | Klassen | 2 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 7 |
| 2021/2022 | Schüler | 27 | 30 | 23 | 24 | 19 | 19 | 142 |
| | Klassen | 1 | 2 | 1 | 1 | 1 | 1 | 7 |
| 2022/2023 | Schüler | 24 | 27 | 30 | 23 | 21 | 19 | 144 |
| | Klassen | 1 | 1 | 2 | 1 | 1 | 1 | 7 |

(Quelle: eigene Berechnungen, entsprechend den bisherigen Entwicklungen wurde ab der 5. Klassenstufe der Wechsel von einigen Schülern in die LuBK berücksichtigt)

Ermittlung der zukünftigen Prognose – Grundschule Welzow „Johann Wolfgang von Goethe“ – mit Neupetershain

Für die nächsten Schuljahre wird folgende Anzahl an Schülerinnen und Schüler erwartet:

| Schuljahr | | Klassenstufe | | | | | | Gesamt |
|-----------|---------|--------------|----|----|----|----|----|------------|
| | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | |
| 2016/2017 | Schüler | 36 | 26 | 35 | 19 | 36 | 26 | 178 |
| | Klassen | 2 | 1 | 2 | 1 | 2 | 1 | 9 |
| 2017/2018 | Schüler | 26 | 36 | 26 | 35 | 16 | 36 | 175 |
| | Klassen | 1 | 2 | 1 | 2 | 1 | 2 | 9 |
| 2018/2019 | Schüler | 31 | 26 | 36 | 26 | 32 | 16 | 167 |
| | Klassen | 2 | 1 | 2 | 1 | 2 | 1 | 9 |
| 2019/2020 | Schüler | 29 | 31 | 26 | 36 | 23 | 32 | 177 |
| | Klassen | 2 | 2 | 1 | 2 | 1 | 2 | 10 |
| 2020/2021 | Schüler | 31 | 29 | 31 | 26 | 33 | 23 | 173 |
| | Klassen | 2 | 2 | 2 | 1 | 2 | 1 | 10 |
| 2021/2022 | Schüler | 31 | 31 | 29 | 31 | 23 | 33 | 178 |
| | Klassen | 2 | 2 | 2 | 2 | 1 | 2 | 11 |
| 2022/2023 | Schüler | 32 | 31 | 31 | 29 | 28 | 23 | 174 |
| | Klassen | 2 | 2 | 2 | 2 | 1 | 1 | 10 |

(Quelle: eigene Berechnungen, entsprechend den bisherigen Entwicklungen wurde ab der 5. Klassenstufe der Wechsel von einigen Schülern in die LuBK berücksichtigt)

Hortbetreuung

| Einrichtungen | endgültige Kapazität lt. BE | davon Kapazität eigene Horträume | davon Kapazität Doppelnutzung Klassenräume | Bemerkungen |
|---------------|-----------------------------|----------------------------------|--|-------------|
| Hort Welzow | 117 | 117 (100 %) | 0 | |

(Quelle: Landkreis Spree-Neiße, Dezernat III, Datenerfassungen Sozialplanung)

| Einrichtungen | Kapazität | Ausnahmereg. | 01.09.2014 | 01.09.2015 | 01.09.2016 |
|---------------|-----------|--------------|------------|------------|------------|
| Hort Welzow | 117 | -- | 100 | 95 | 99 |

(Quelle: Landkreis Spree-Neiße, Dezernat III, Datenerfassungen Sozialplanung)

c) Zusammenfassung, Schlussfolgerungen und Maßnahmenplanung

Die Stadt Welzow ist Träger einer Grundschule Welzow „Johann Wolfgang von Goethe“.

Die Gesamtzahl der Schüler, welche die Grundschule besuchen, ist in den vergangenen fünf Jahren um 15,5 % gesunken.

Die Grundschule wird von 169 Schülern besucht. Die Grundschule ist einzügig, zum Teil zweizügig und die durchschnittliche Klassenfrequenz beträgt 21,13 Schüler.

Es pendeln ca. 10 % der Schüler im grundschulfähigen Alter, die ihren Wohnsitz in der Stadt Welzow haben, an Grundschulen außerhalb des Stadtgebietes aus.

Ausweislich der vom Einwohnermeldeamt der Stadt Welzow gemeldeten Geburtenzahlen wird die Anzahl der Schulanfänger in dem Planungszeitraum erst leicht ansteigen und dann wieder auf das derzeitige Niveau absinken.

Beachtet werden muss, dass Welzow durch den Braunkohlentagesbau bereits Umlandgemeinden verloren hat. Durch die Genehmigung des Braunkohleplanes Tagebau Welzow-Süd, Weiterführung in den räumlichen Teilabschnitt II, ist zu vermuten, dass dieser Prozess mit weiteren Auswirkungen auf die Einwohner- und Schülerzahlen verbunden ist.

Fazit

Aufgrund der dargestellten Entwicklungen und prognostizierten Bedarfszahlen lässt sich für die Stadt Welzow feststellen, dass die Grundschule Welzow „Johann Wolfgang von Goethe“ innerhalb des Planungszeitraumes in ihrer jetzigen Form und Zügigkeit weiterhin Bestand hat.

Der Bedarf im Hortbereich kann durch die vorhandenen Räumlichkeiten langfristig gesichert werden.

7.11.2 Sekundarstufe I

a) Bestandsanalyse

In der Stadt Welzow gibt es keine Schule der Sekundarstufe 1.

b) Bedarfsentwicklung

In den folgenden Ausführungen wird dargestellt, wie sich das Wahlverhalten vom Übergang der Primarstufe in die Sekundarstufe I in der Stadt Welzow in den letzten Jahren darstellt sowie in den kommenden Jahren entwickeln könnte.

Hochrechnung der Anzahl von Schulabgängern Grundschule/ Schulanfängern SEK I

Die Hochrechnung basiert auf den ermittelten Schülerzahlen der jeweils letzten Jahrgangsstufe im Primarbereich.

| Schuljahr | Schulabgänger/- anfänger insgesamt |
|-----------|--|
| 2016/2017 | 24 |
| 2017/2018 | 26 |
| 2018/2019 | 36 |
| 2019/2020 | 16 |
| 2020/2021 | 32 |
| 2021/2022 | 23 |
| 2022/2023 | 33 |

(Quelle: eigene Berechnungen)

Entwicklung des Wahlverhaltens (Ü7) in der Stadt Welzow für die Schuljahre 2012 bis 2015

| Schuljahr | Abg. insg. | Oberschule/ Gesamtschule | | | | | | Gymnasium | | | | | | sonstiges | |
|-----------|---------------|--------------------------|-----------|------------------------------|----|------------------------------|----|-----------|-----------|------------------------------|----|------------------------------|---|-----------|---|
| | | insgesamt | | davon innerhalb LK SPN | | davon außerhalb LK SPN | | insgesamt | | davon innerhalb LK SPN | | davon außerhalb LK SPN | | | |
| | | Anz. | % | Anz. | % | Anz. | % | Anz. | % | Anz. | % | Anz. | % | Anz. | % |
| 2012/2013 | 39 | 27 | 69 | 17 | 44 | 10 | 26 | 12 | 31 | 12 | 31 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2013/2014 | 35 | 22 | 63 | 0 | 0 | 22 | 63 | 13 | 37 | 10 | 29 | 3 | 9 | 0 | 0 |
| 2014/2015 | 24 | 15 | 63 | 4 | 17 | 11 | 46 | 9 | 38 | 9 | 38 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2015/2016 | 21 | 17 | 81 | 0 | 0 | 17 | 81 | 4 | 19 | 3 | 14 | 1 | 5 | 0 | 0 |

(Quelle: Zuarbeit des Staatlichen Schulamtes, Bemerkung sonstiges – Anzahl der Schüler, die eine Schule außerhalb des Schulamtsbereiches Cottbus, eine Schule in einem anderen Bundesland oder eine Förderschule besuchen; in der o. g. Tabelle können Abweichungen um 1 auftreten, dies ist bedingt durch die Rundungen im Excel-Format)

Hochrechnung des Wahlverhaltens (Ü7) in der Stadt Welzow für die Schuljahre 2016 bis 2022

| Schuljahr | Abg. insg. | Oberschule/ Gesamtschule | | | | | | Gymnasium | | | | | | sonstiges | |
|-----------|------------|--------------------------|-----------|------------------------|-----------|------------------------|-----------|-----------|-----------|------------------------|-----------|------------------------|----------|-----------|----------|
| | | insgesamt | | davon innerhalb LK SPN | | davon außerhalb LK SPN | | insgesamt | | davon innerhalb LK SPN | | davon außerhalb LK SPN | | | |
| | | Anz. | % | Anz. | % | Anz. | % | Anz. | % | Anz. | % | Anz. | % | Anz. | % |
| 2016/2017 | 24 | 16 | | 4 | | 12 | | 8 | | 7 | | 1 | | 0 | |
| 2017/2018 | 26 | 18 | | 5 | | 13 | | 8 | | 8 | | 1 | | 0 | |
| 2018/2019 | 36 | 24 | | 6 | | 18 | | 12 | | 10 | | 1 | | 0 | |
| 2019/2020 | 16 | 11 | 68 | 3 | 18 | 8 | 50 | 5 | 32 | 5 | 29 | 1 | 4 | 0 | 0 |
| 2020/2021 | 32 | 22 | | 6 | | 16 | | 10 | | 9 | | 1 | | 0 | |
| 2021/2022 | 23 | 16 | | 4 | | 12 | | 7 | | 7 | | 1 | | 0 | |
| 2022/2023 | 33 | 22 | | 6 | | 17 | | 11 | | 10 | | 1 | | 0 | |

(Quelle: eigene Berechnungen; in der o. g. Tabelle können Abweichungen um 1 auftreten, dies ist bedingt durch die Rundungen im Excel-Format)

Mit dem Übergang in die Sekundarstufe I wählen die Schüler überwiegend die Ober- und Gesamtschulen außerhalb des Landkreises Spree-Neiße an (insbesondere Landkreis Oberspreewald-Lausitz und vereinzelt Cottbus). Das bisherige Wahlverhalten hängt stark von der Angebotsstruktur ab. Die Kapazitätsengpässe an der Oberschule Spremberg und das Nichtvorhandensein einer weiterführenden Schule in unmittelbarer Nähe führten in den letzten Jahren dazu, dass die Schüler oftmals eine Schule außerhalb des Landkreises Spree-Neiße besuchen müssen und hierfür teilweise lange Fahrwege auf sich nehmen.

In Bezug auf die Nachfrage an weiterführenden Schulplätzen im Landkreis Spree-Neiße muss daher festgestellt werden, dass kein regional ausgewogenes Angebot besteht. Davon sind insbesondere die Stadt Drebkau, die Gemeinde Kolkwitz und die Stadt Welzow betroffen. Zur Gewährleistung eines wohnortnahen Angebots ist es deshalb angezeigt, in diesem Bereich ein Angebot von weiterführenden Schulplätzen zu schaffen. (siehe auch Seiten 59, 60 und 133)

Zu einem geringeren Anteil werden die Gymnasien besucht, insbesondere die kreislichen Gymnasien (überwiegend Spremberg und vereinzelt Pückler-Gymnasium).

Anhang
Übersicht zur Benehmensherstellung

Beteiligung und Abstimmung

Kreisangehörige Schulträger

Mit den kreisangehörigen Schulträgern ist grundsätzlich Benehmen herzustellen. Mit allen Schulträgern fand jeweils eine Vor-Ort-Abstimmung statt. Es wurde von allen Schulträgern darüber hinaus eine schriftliche Stellungnahme abgefordert.

| | Abstimmungs-termin vor Ort | Schriftliche Stellungnahme | Ergebnis |
|-----------------------|----------------------------|----------------------------|------------|
| Amt Burg (Spreewald) | 03.02.2017 | 27.02.2017 | Zustimmung |
| Amt Döbern-Land | 02.03.2017 | 15.03.2017 | Zustimmung |
| Stadt Drebkau | 02.03.2017 | 20.03.2017 | Zustimmung |
| Stadt Forst (Lausitz) | 09.03.2017 | 13.03.2017 | Zustimmung |
| Stadt Guben | 24.02.2017 | 20.03.2017 | Zustimmung |
| Gemeinde Kolkwitz | 17.02.2017 | 23.03.2017 | Zustimmung |
| Gem. Neuhausen/S. | 17.02.2017 | 23.02.2017 | Zustimmung |
| Amt Peitz | 23.02.2017 | 16.03.2017 | Zustimmung |
| Gem. Schenkendöbern | 24.02.2017 | 16.03.2017 | Zustimmung |
| Stadt Spremberg | 03.02.2017 | 23.03.2017 | Zustimmung |
| Stadt Welzow | 23.02.2017 | 14.03.2017 | Zustimmung |

Schulen in freier Trägerschaft

Schulen in freier Trägerschaft können in den Schulentwicklungsplan einbezogen werden, soweit ihre Träger das Einverständnis erklären. Alle Schulträger in freier Trägerschaft wurden angeschrieben, beteiligten sich an der Erfassung der Daten und es fand fast überall schon eine Vor-Ort-Abstimmung statt.

| | Einverständnis des Trägers zum Einbezug in die SEP | Abstimmungs-termin vor Ort |
|---|--|----------------------------|
| Evangelische Grundschule Groß Kölzig | x | nicht in Anspruch genommen |
| Evangelische Grundschule Forst | x | nicht in Anspruch genommen |
| Archimedes Grundschule Forst | x | 22.03.2017 |
| Schule mit sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „Geistige Entwicklung“ Wichernschule | x | 20.03.2017 |
| ASF Grundschule „Haus des Lernens“ | x | 21.03.2017 |

Schulen in Trägerschaft des Landkreises

| | |
|-------------------|-------------------|
| | Abstimmungstermin |
| Gymnasien | März 2017 |
| Oberstufenzentren | März 2017 |
| Förderschulen | Mai 2017 |

Kreisschulbeirat/ Staatliches Schulamt/ MBS

| | Abstimmungstermin | Schriftliche Stellungnahme | Ergebnis |
|----------------------|--|-------------------------------|--|
| Kreisschulbeirat | Entwurf über Unterlagen K&BA erhalten Termin mit Vors. am 28.03.2017 Sitzung am 30.05.2017 | 31.05.2017 | <p>keine Einwände</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erhöhung der Anzahl der Lehrer & Sonderpädagogen an den Schulen im Landkreis • Kritik an Höhe der Klassenfrequenzen; Raumsituation & Lehrerversorgung sind zu verbessern • Wahlrecht der Eltern von Kindern mit sonderpädagogischem Förderbedarf; KSB unterstützt die Schaffung von Lernstützpunkten im Landkreis • Optimierung der Schülerbeförderung • Befürwortung zur Einrichtung einer Gesamtschule im südwestlichen Teil des Landkreises |
| Staatliches Schulamt | Entwurf über Unterlagen K&BA erhalten Aufforderung zur Stellungnahme am 05.04.2017 | 03.05.2017 | <p>keine Einwände</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Notwendigkeit der Erweiterung der Oberschule in Spremberg wird ebenfalls gesehen; dies hätte auch positive Auswirkungen für Schüler aus Welzow und Drebkau • die Möglichkeit das Abitur nach 13 Jahren abzulegen, wird durch die Gesamtschule und das berufliche Gymnasium in Cottbus gewährleistet • Zuordnung OSZ • nochmaliger Hinweis auf Verpflichtung zur Schließung der Förderschule „Lernen“ in Spremberg |
| MBS | Entwurf erhalten Termin am 09.05.2017 | 12.05.2017 | <p>Keine Einwände</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hinsichtlich Gemeinsames Lernen Verweis auf Konzept GL Kap. 6 • MBS benötigt für eine Schule eine prognostizierte Schülerzahl • Schulnummern sollten ergänzt werden • Zügigkeit der Gymnasien beim Handlungsbedarf ergänzen |

angrenzende Landkreise und Stadt Cottbus

| | Abstimmungstermin | Schriftliche Stellungnahme | Ergebnis |
|------------------------------------|--|-------------------------------|---|
| Landkreis Elbe-Elster | Aufforderung zur Stellungnahme am 06.04.2017 | 26.04.2017 | keine Einwände |
| Landkreis Oder-Spree | Aufforderung zur Stellungnahme am 06.04.2017 | 03.05.2017 | keine Einwände |
| Landkreis Dahme-Spree | Aufforderung zur Stellungnahme am 06.04.2017 | 28.04.2017 | keine Einwände |
| Landkreis Oberspreewald-Lausitz | Aufforderung zur Stellungnahme am 06.04.2017 | 02.05.2017 | <p>Einwand:</p> <ul style="list-style-type: none"> • es bedarf keiner zusätzlichen weiterführenden Schule im Bereich Drebkau, Kolkwitz, Welzow; es stehen mit den Schulen in Burg, Vetschau und Großräschen genügend Schulplätze zur Verfügung |
| Stadt Cottbus | Entwurf am 22.3.2017 übergeben | 05.05.2017 | <p>keine Einwände</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • der zusätzliche Bedarf im südwestlichen Teil des Landkreises in Form einer Oberschule wird ebenso gesehen und wird zu einer Entlastung der Cottbuser Oberschulen führen • für eine Erhöhung der Gesamtschulkapazität wird in der Stadt Cottbus kein Bedarf gesehen |

Anhang

Übersicht der Einwohnermeldeamtsstatistiken

Übersicht der Einwohnermeldestatistiken - Stand Februar 2016

| | 2009 | 2010 | 2010 | 2011 | 2011 | 2012 | 2012 | 2013 | 2013 | 2014 | 2014 | 2015 |
|---------------------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
| | 01.10.- 31.12. | 01.01.- 30.09. |
| Amt Burg (Spreewald) | 22 | 58 | 18 | 61 | 15 | 44 | 11 | 50 | 16 | 63 | 19 | 58 |
| Amt Döbern-Land | 17 | 63 | 18 | 62 | 13 | 65 | 18 | 49 | 13 | 55 | 16 | 57 |
| Stadt Drebkau | 14 | 40 | 12 | 34 | 10 | 36 | 13 | 34 | 10 | 28 | 9 | 25 |
| Stadt Forst (Lausitz) | 36 | 99 | 30 | 116 | 30 | 104 | 25 | 108 | 26 | 110 | 31 | 98 |
| Stadt Guben | 28 | 93 | 30 | 82 | 22 | 76 | 30 | 81 | 24 | 84 | 28 | 81 |
| Gemeinde Kolkwitz | 17 | 65 | 23 | 58 | 11 | 61 | 18 | 50 | 17 | 56 | 25 | 54 |
| Gemeinde Neuhausen/Spree | 7 | 27 | 8 | 32 | 12 | 29 | 13 | 26 | 7 | 25 | 5 | 34 |
| Amt Peitz | 12 | 64 | 31 | 78 | 29 | 68 | 10 | 75 | 17 | 56 | 19 | 60 |
| Gem. Schenkendöbern | 4 | 9 | 4 | 22 | 7 | 15 | 5 | 17 | 5 | 18 | 7 | 19 |
| Stadt Spremberg | 32 | 146 | 37 | 139 | 31 | 136 | 42 | 135 | 57 | 129 | 50 | 117 |
| Stadt Welzow | 7 | 15 | 6 | 16 | 4 | 20 | 6 | 17 | 6 | 24 | 5 | 22 |
| Gesamt | 196 | 679 | 217 | 700 | 184 | 654 | 191 | 642 | 198 | 648 | 214 | 625 |
| | 875 | | 917 | | 838 | | 833 | | 846 | | 839 | |

Quelle: Zuarbeit Einwohnermeldeämter Stichtag 01.02.2016

| | Einschüler SJ 2015/16 | | Einschüler SJ 2016/17 | | Einschüler SJ 2017/18 | | Einschüler SJ 2018/19 | | Einschüler SJ 2019/20 | | Einschüler SJ 2020/21 | |
|---------------------------------|--------------------------|-------------------|--------------------------|-------------------|--------------------------|-------------------|--------------------------|-------------------|--------------------------|-------------------|--------------------------|-------------------|
| | 2009 | 2010 | 2010 | 2011 | 2011 | 2012 | 2012 | 2013 | 2013 | 2014 | 2014 | 2015 |
| | 01.10.- 31.12. | 01.01.- 30.09. |
| Amt Burg (Spreewald) | 80 | | 79 | | 59 | | 61 | | 79 | | 77 | |
| Amt Döbern-Land | 80 | | 80 | | 78 | | 67 | | 68 | | 73 | |
| Stadt Drebkau | 54 | | 46 | | 46 | | 47 | | 38 | | 34 | |
| Stadt Forst (Lausitz) | 135 | | 146 | | 134 | | 133 | | 136 | | 129 | |
| Stadt Guben | 121 | | 112 | | 98 | | 111 | | 108 | | 109 | |
| Gemeinde Kolkwitz | 82 | | 81 | | 72 | | 68 | | 73 | | 79 | |
| Gemeinde Neuhausen/Spree | 34 | | 40 | | 41 | | 39 | | 32 | | 39 | |
| Amt Peitz | 76 | | 109 | | 97 | | 85 | | 73 | | 79 | |
| Gem. Schenkendöbern | 13 | | 26 | | 22 | | 22 | | 23 | | 26 | |
| Stadt Spremberg | 178 | | 176 | | 167 | | 177 | | 186 | | 167 | |
| Stadt Welzow | 22 | | 22 | | 24 | | 23 | | 30 | | 27 | |
| Gesamt | 875 | | 917 | | 838 | | 833 | | 846 | | 839 | |

Anhang

**Schulporträts und Raumanalyse der Schulen
im Landkreis Spree-Neiße**

Inhalt

| | |
|--|----|
| Rechtliche Grundlagen | 3 |
| Grundschule „Mato Kosyk“ | 4 |
| Grund- und Oberschule „Mina Witkojc“ | 6 |
| Mosaik-Grundschule Döbern | 8 |
| Evangelische Grundschule Groß Kölzig | 10 |
| Praxisorientierte Oberschule „Germanus Theiss“ Döbern | 12 |
| Grundschule Leuthen | 14 |
| Schiebell Grundschule..... | 16 |
| Grundschule Forst Mitte..... | 18 |
| Grundschule Keune | 20 |
| Grundschule Nordstadt..... | 22 |
| Evangelische Grundschule Forst | 24 |
| Archimedes Grundschule Forst | 26 |
| Gutenberg Oberschule Forst..... | 28 |
| Corona-Schröter-Grundschule | 30 |
| Friedensschule Grundschule | 32 |
| Europaschule „Marie & Pierre Curie“ Oberschule | 34 |
| Grundschule Krieschow | 36 |
| Grundschule Kolkwitz..... | 38 |
| Grundschule Laubsdorf | 40 |
| Mosaik Grundschule Peitz | 42 |
| Krabat Grundschule Jänschwalde | 44 |
| Oberschule Peitzer Land | 46 |
| Grundschule Grano | 48 |
| Grundschule Geschwister Scholl | 50 |
| Grundschule Kollerberg | 52 |
| Heidegrundschule..... | 54 |
| Astrid-Lindgren-Grundschule | 56 |
| ASF-Grundschule „Lausitzer Haus des Lernens“ Spremberg | 58 |
| Berufsorientierende Oberschule Spremberg | 60 |
| Grundschule Welzow „Johann Wolfgang von Goethe“ | 62 |
| Pückler-Gymnasium..... | 64 |
| Friedrich-Ludwig-Jahn Gymnasium | 66 |
| Pestalozzi-Gymnasium..... | 68 |
| Erwin-Strittmatter-Gymnasium..... | 70 |
| Albert-Schweitzer-Schule Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „Lernen“ | 72 |
| Wichernschule Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“ | 74 |
| Georgenbergschule Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „Lernen“ | 76 |
| Wiesenwegschule Schule mit sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „Geistige Entwicklung“ | 78 |
| Oberstufenzentrum I Spree-Neiße..... | 80 |
| Oberstufenzentrum II Spree-Neiße | 82 |
| Kreisvolkshochschule Spree-Neiße, Zweiter Bildungsweg | 84 |

Rechtliche Grundlagen

Im Land Brandenburg gibt es für den Bereich Schule geteilte Zuständigkeiten. Für die inneren Schulangelegenheiten ist das Land und für die äußeren Schulangelegenheiten der jeweilige Schulträger einer Schule verantwortlich. Die Zuständigkeit für Schulanlagen sowie Gebäude und Einrichtungen einer Schule liegt somit beim jeweiligen Schulträger als pflichtige Selbstverwaltungsaufgabe. Die Sorge um notwendige Räumlichkeiten für den Schulbetrieb liegt demnach im Verantwortungsbereich des Schulträgers. Er ist für die konkrete Ausgestaltung von Schulgebäuden zuständig.

Beim Bau von Schulen sind grundsätzlich bestimmte baurechtliche Anforderungen zu beachten, die u. a. in der Brandenburgischen Bauordnung und der Schulbau-Richtlinie festgelegt werden. In der Schulbau-Richtlinie sind vor allem sicherheitsrelevante Aspekte geregelt. Zusätzlich existieren eine Vielzahl technischer Regeln, Unfallverhütungsvorschriften und DIN-Normen, die weitere schulbaulich relevante Aspekte regeln. Deren Überprüfung obliegt der Bauaufsicht.

Das Bildungsministerium des Landes Brandenburg stellt Empfehlungen bezüglich des Umfangs und der Ausgestaltung der Schulgebäude sowie Schulanlagen, sogenannte Raumprogrammempfehlungen, zur Verfügung, die jedoch für den Schulträger keine rechtliche Verbindlichkeit darstellen. Im Rahmen der kommunalen Selbstverwaltung ist es Aufgabe des Schulträgers, spezifische Raumprogramme für die jeweilige Situation vor Ort und das geplante Profil der Schule zu entwickeln.

In den Verwaltungsvorschriften über die Organisation der Schulen in inneren und äußeren Schulangelegenheiten (VV- Schulbetrieb) werden ebenfalls Regelungen zur Raumausstattung getroffen. Allgemeine Unterrichtsräume sollen mindestens eine Fläche von 1,7 m² und einen Luftraum von 5 m³ je Schülerarbeitsplatz ausweisen. Dies entspricht in der Regel einer lichten Raumhöhe von mindestens 3,00 m.

Zu beachten ist des Weiteren, dass sich sowohl im Grundschulbereich als auch im Bereich der weiterführenden Schulen Änderungen in der Schullandschaft bzw. in der Schulstruktur vollziehen. Beispielhaft sollen an dieser Stelle der Ausbau des Ganztagsangebots, das gemeinsame Lernen, die Bildung von Schulzentren und die langfristige Etablierung der Werkstufe an den Oberstufenzentren benannt werden. Diese Veränderungen werden auch entsprechenden Anpassungsbedarf bei der Gebäudestruktur nach sich ziehen. Aber auch die in den Fokus gerückte schulische Medienbildung werden die Schulträger vor Herausforderungen stellen.

Künftige Schulbaumaßnahmen sollen diese Herausforderungen berücksichtigen und zugleich finanzierbar bleiben. Dafür ist es wichtig, dass auch weiterhin die Möglichkeit besteht, Förderprogramme in Anspruch nehmen zu können.

Im Folgenden werden die Schulen im Landkreis Spree-Neiße mit ihrem Schulprofil und den räumlichen Begebenheiten näher vorgestellt.

Grundschule „Mato Kosyk“



Die Grundschule „Mato Kosyk“ befindet sich in Briesen. Schulträger ist das Amt Burg (Spreewald).

Die Schule orientiert sich an dem Leitgedanken „Kinder sind unsere Zukunft“. Es wird ein moderner, lernfördernder und inklusiver Unterricht durchgeführt. Offener Ganztag und die intensive Pflege der sorbischen/ wendischen Traditionen sind Bestandteile der schulischen Arbeit. In der Schule wird sowohl Sorbisch als Fremdsprache unterrichtet, als auch das Witaj-Projekt durchgeführt. Die Grundschule war Teilnehmer am Pilotprojekt „Inklusive Grundschule“ und ist seit dem Schuljahr 2017/ 2018 eine Schule für „Gemeinsames Lernen“.

Die Schule pflegt seit mehreren Jahren eine Schulpartnerschaft mit einer Schule in Nepal. Daneben bestehen intensive Kontakte zu weiterführenden Schulen, wie der Oberschule in Burg und dem Niedersorbischen Gymnasium in Cottbus.

Des Weiteren wird in der Schule ein ausgebildeter Schulhund eingesetzt. Seine Anwesenheit wirkt sich sehr positiv auf das Verhalten der Schülerinnen und Schüler aus.

Das Schulgebäude stammt aus den 50er Jahren und befindet sich in einem guten Zustand.

Name der Schule: Grundschule „Mato Kosyk“ Briesen
 Schulnummer: 110929
 Anschrift: Schulstraße 4, 03096 Briesen
 Schulträger: Amt Burg (Spreewald)

I.

| Räume in der Schule | | | | | | | |
|---|------------------|-----------------------------|-----------------------------|------------------|--------------------------|-------------------------|--|
| | Anzahl gesamt | Größe <50 m ² | Größe >50 m ² | m ² Σ | Barrierefreier Zugang | Bemerkungen | |
| Allgemeine Unterrichtsräume | 9 | | 9 | | nein | | |
| Fachunterrichtsräume (zusätzlich) | 2 | 0 | 2 | | | | |
| darunter: | | | | | | | |
| Naturwissen- schaften | | | | | | | |
| Gesellschaftswis- senschaften; Kunst; Musik | Musik | 1 | 1 | | | | |
| Arbeitslehre | | | | | | | |
| Hauswirtschaftslehre | | | | | | | |
| Informatik/ PC Kabinett | 1 | | 1 | | | | |
| Lehrküche | | | | | | | |
| sonstige | | | | | | | |
| Gruppenunterricht/ Förderräume | 4 | 4 | | | | | |
| Aula | | | | | | | gemeinsame Nutzung als Aula und Speiseraum |
| Speiseraum | 1 | | | 188,95 | | | |
| Aufenthaltsraum für Schüler | 2 | | | 43,14 | | | |
| Lehrerzimmer | 3 | | | 65,33 | | davon 1xSchulleitung | |
| Sekretariat | 1 | | | 24,31 | | | |
| Schulbücherei | | | | | | | |
| Küche | 2 | | | 29,93 | | | |
| weitere | | | | | | | |

II.

| | eigene Anlage | Mitnutzung | Anzahl | m ² Hallenfläche | m ² Freisportfläche |
|---|------------------|------------|--------|-----------------------------|--------------------------------|
| Turnhalle | | ja | 1 | 375,36 | |
| Turnraum (alte Halle mit Geräteraum) | | | | | |
| Freisportanlagen | | ja | 1 | | 17.181,97 |

III.

| | Bezeichnung | Baujahr | Bauzustand |
|-----------|-------------|---------|------------|
| Gebäude 1 | Grundschule | 1954 | gut |

Grund- und Oberschule „Mina Witkojc“



Die Grund- und Oberschule „Mina Witkojc“ befindet sich in Burg (Spreewald). Schulträger des Schulzentrums ist das Amt Burg (Spreewald).

Die Schule orientiert sich an der Zielstellung „Eine Schule der Vielfalt“. Die Schule bietet u.a. in den ersten Schuljahren eine flexible Schuleingangsphase und eine Weiterführung des Schulbesuchs bis zur 10. Klasse an. Es besteht sowohl in der Primar- als auch der Sekundarstufe I der offene Ganztagsbetrieb. Auch an dieser Schule wird Sorbisch als Fremdsprache unterrichtet und das Witaj-Projekt durchgeführt. Alle Schüler erlernen im 1. Schuljahr die sorbische/ wendische Sprache. Die Grundschule war Teilnehmer am Pilotprojekt „Inklusive Grundschule“ und ist seit dem Schuljahr 2017/ 2018 eine Schule für „Gemeinsames Lernen“. Es gibt intensive Kooperationen mit den Kitas des Amtes Burg (Spreewald). Kooperationsverträge mit den benachbarten Grundschulen in Briesen, Kolkwitz und Krieschow ermöglichen allen Schülern einen fließenden Übergang von der Primarstufe in die Sekundarstufe I und eine intensive Elternberatung durch die Schulleitung der Schule.

Der Oberschulbereich ist berufsorientiert ausgerichtet und die Schülerinnen und Schüler können vielfältige Möglichkeiten nutzen, um praktische und theoretische Erfahrungen in der Berufswelt zu sammeln. Hier bestehen zahlreiche Partnerschaften der Schule u.a. mit der Bundesagentur für Arbeit, der IHK und der HWK.

Die Schule pflegt darüber hinaus Schulpartnerschaften mit polnischen Schulen und unter Nutzung des EU-Projekt „Erasmus+“ eine langjährige Partnerschaft mit einer niederländischen Schule.

Das Schulgelände der Grund- und Oberschule „Mina Witkojc“ hat Campus-Charakter, da sich mehrere Gebäude mit unterschiedlicher schulischer Nutzung, aber auch das Hortgebäude auf dem Gelände befinden. Hier ergänzen sich alte Gebäude mit modernen Schul- und Hortgebäuden. Die aufwendig gestaltete Freifläche wird in den Pausen, aber auch zu Schulfesten und sonstigen Veranstaltungen genutzt.

Name der Schule: Grund- und Oberschule „Mina Witcoje“ Burg (Spreewald)
 Schulnummer: 110954
 Anschrift: Bahnhofstraße 10, 03096 Burg (Spreewald)
 Schulträger: Amt Burg (Spreewald)

I.

| | | | Räume in der Schule | | | | Barrierefreier Zugang | Bemerkungen | |
|-----------------------------------|---|--------------------------------|---------------------|-----------------------------|-----------------------------|--|--|-------------|--------|
| | | | Anzahl gesamt | Größe <50 m ² | Größe >50 m ² | m ² Σ | | | |
| Allgemeine Unterrichtsräume | | | 28 | 10 | 18 | Barrierefrei ist nur Haus 2/ Gebäudeteil 2 | | | |
| Fachunterrichtsräume (zusätzlich) | | | 7 | 1 | 7 | | | | |
| darunter: | | | | | | | | | |
| | Naturwissen- schaften | Chemie, Physik, Biologie | 3 | | 3 | | | | |
| | Gesellschafts- wissenschaften; Kunst; Musik | Kunst | 1 | | 1 | | | | |
| | Arbeitslehre | Holz | 2 | 1 | 1 | | inkl. Werkstatt | | |
| | Hauswirtschaftslehre | | | | | | | | |
| | Informatik/ PC Kabinett | | 2 | | 2 | | | | |
| | Lehrküche | | | | | | | | |
| | sonstige | | | | | | | | |
| Gruppenunterricht/ Förderräume | | | 3 | 3 | | | | | |
| Aula | | | 1 | | 320,00 | | gemeinsame Nutzung als Aula und Speiseraum | | |
| Speiseraum | | | | | | | | | |
| Aufenthaltsraum für Schüler | | | | | | | | 2 | 34,88 |
| Lehrerzimmer | | | | | | | | 5 | 184,12 |
| Sekretariat | | | | | | 1 | | 17,23 | |
| Schulbücherei | | | | | | 2 | | 74,45 | |
| Küche | | | | | | 2 | | 76,01 | |
| weitere | Sozialarbeiter | | 1 | | 24,46 | | | | |

II.

| | eigene Anlage | Mitnutzung | Anzahl | m ² Hallenfläche | m ² Freisportfläche |
|---|------------------|------------|--------|-----------------------------|--------------------------------|
| Turnhalle | ja | | 1 | 528,00 | |
| Turnraum (alte Halle mit Geräteraum) | ja | | 1 | 70,00 | |
| Freisportanlagen | | ja | 1 | | 12.796 |

III.

| | Bezeichnung | Zusatz | Baujahr | Bauzustand |
|-----------|-------------|---------------|---------|---------------------|
| Gebäude 1 | Haus 1 | Gebäudeteil 1 | 2011 | neuwertig |
| | | Gebäudeteil 2 | 1982 | sanierungsbedürftig |
| | | Gebäudeteil 3 | 2001 | gut |
| | | Gebäudeteil 4 | 1930 | befriedigend |
| | | Gebäudeteil 5 | 1970 | sanierungsbedürftig |
| Gebäude 2 | Haus 2 | Gebäudeteil 1 | 1966 | sanierungsbedürftig |
| | | Gebäudeteil 2 | | neuwertig |
| Gebäude 3 | Haus 4 | Turnhalle | 1970 | sanierungsbedürftig |

Mosaik-Grundschule Döbern



Die Mosaik-Grundschule befindet sich in Döbern. Schulträger ist das Amt Döbern-Land.

Die Schule orientiert sich an der Zielstellung „Steinchen für Steinchen zum Erfolg. Kinder und Lehrkräfte sind kleine Mosaiksteinchen, die zu einem vielseitigen und facettenreichen Mosaik der Gesellschaft zum Lern-, Lebens- und Arbeitsort verknüpft werden“. Die Schule bietet u.a. in den ersten Schuljahren eine flexible Schuleingangsphase an. Die Mosaik-Grundschule Döbern war Teilnehmer des Pilotprojekts „Inklusive Grundschule“ und ist ab dem Schuljahr 2017/ 2018 Schule für „Gemeinsames Lernen“. Die Schule pflegt Kontakte zu weiterführenden Schulen, wie der Praxisorientierten Oberschule Germanus Theiss Döbern, dem Erwin-Strittmatter-Gymnasium in Spremberg und dem Friedrich-Ludwig-Jahn-Gymnasium in Forst (Lausitz).

Insoweit wird bereits in Klassenstufe 6 in Kooperation mit dem Friedrich-Ludwig-Jahn-Gymnasium ein leistungsdifferenzierter Unterricht in bestimmten Fächern am Gymnasium durchgeführt.

Der Schulträger beabsichtigt, die Mosaik-Grundschule Döbern und die Praxisorientierte Oberschule „Germanus Theiss“ Döbern zu einem Schulzentrum zusammenzuführen. Er hat ein diesbezügliches Konzept erarbeitet, welches vom Amtsausschuss bestätigt wurde. Die Bildung eines Schulzentrums wird vom Landkreis Spree-Neiße ausdrücklich befürwortet.

Auf dem Schulgelände befindet sich neben dem sanierungsbedürftigen Hauptgebäude ein Container, in welchem ebenfalls moderne Klassenräume untergebracht sind. Die Sanierung des Gebäudes soll zeitnah im Rahmen der Umsetzung der Bildung eines Schulzentrums erfolgen.

Name der Schule: Mosaik Grundschule Döbern
 Schulnummer: 101254
 Anschrift: Ringstraße 60b, 03159 Döbern
 Schulträger: Amt Döbern-Land

I.

| | | Räume in der Schule | | | | | |
|-----------------------------------|---|---------------------|-----------------------------|-----------------------------|------------------|--------------------------|-------------|
| | | Anzahl gesamt | Größe <50 m ² | Größe >50 m ² | m ² Σ | Barrierefreier Zugang | Bemerkungen |
| Allgemeine Unterrichtsräume | | 14 | | 14 | | ja | |
| Fachunterrichtsräume (zusätzlich) | | 2 | 1 | 1 | | | |
| darunter: | | | | | | | |
| | Naturwissen- schaften | | | | | | |
| | Gesellschafts- wissenschaften; Kunst; Musik | | | | | | |
| | Arbeitslehre | Holz | 1 | | 1 | | |
| | Hauswirtschaftslehre | | | | | | |
| | Informatik/ PC Kabinett | | 1 | 1 | | | |
| | Lehrküche | | | | | | |
| | sonstige | | | | | | |
| Gruppenunterricht/ Förderräume | | 2 | 2 | | | | |
| Aula | | | | | | | |
| Speiseraum | | 1 | | | 143,00 | | |
| Aufenthaltsraum für Schüler | | | | | | | |
| Lehrerzimmer | | 1 | | | 56,00 | | |
| Sekretariat | | 3 | | | 65,00 | mit Schulleitung | |
| Schulbücherei | | 2 | | | 45,00 | | |
| Küche | | 1 | | | 40,00 | | |
| weitere | Sanitäts-/ Ruheraum | 1 | | | 12,50 | | |

II.

| | eigene Anlage | Mitnutzung | Anzahl | m ² Hallenfläche | m ² Freisportfläche |
|---|--------------------|-------------|--------|-----------------------------|--------------------------------|
| Turnhalle | nein, zur Miete | ja (mit OS) | 1 | 1.086,80 | |
| Turnraum (alte Halle mit Geräteraum) | nein, zur Miete | ja (mit OS) | 1 | 317,18 | |
| Freisportanlagen | nein, zur Miete | ja (mit OS) | 1 | | 4.000 |

III.

| | Bezeichnung | Baujahr | Bauzustand |
|-----------|--------------|---------|------------------------------|
| Gebäude 1 | Hauptgebäude | 1973 | dringend sanierungsbedürftig |
| Gebäude 2 | Container | 2014 | gut |

Evangelische Grundschule Groß Kölzig



Die evangelische Grundschule Groß Kölzig befindet sich in Neiße-Malxetal Ortsteil Groß Kölzig und ist eine freie Schule mit der Prägung „Natur und Bewegung“. Der Träger der Schule ist der „Trägerverein Evangelische Grundschule Groß Kölzig“ e. V., welcher auch für die Lehrinhalte und Unterrichtsgestaltung verantwortlich ist. Der Leitgedanke der Schule ist die Konzentration der pädagogischen Arbeit auf den einzelnen Schüler, die Entdeckung und Förderung der Schüler und die Möglichkeit dem Schüler zu geben, sich über Rahmenpläne hinausgehende weiterreichende intellektuelle und soziale Kompetenzen anzueignen.

Die evangelische Grundschule Groß Kölzig ist eine genehmigte Ersatzschule und wird als Ganztagschule in der Form der verlässlichen Halbtagsgrundschule mit zusätzlichem Hort und ergänzenden Angeboten, z.B. Arbeitsgemeinschaften organisiert. Bereits ab der ersten Jahrgangsstufe wird der Evangelische Religionsunterricht spielerisch und altersgerecht vermittelt. Die Medienkompetenz wird aktuell ausgebaut. Englisch als Begegnungssprache erleben die Schüler bereits ab Klasse 1.

Neben der Gestaltung des Übergangs von der Kita zur Grundschule leistet die Schule auch pädagogische Arbeit für den optimalen Übergang zu weiterführenden Schulen in enger Kooperation zu regionalen Schulen.

Die Gebäude, ein klassischer Klinkerbau, wird fortlaufend saniert und befindet sich in einem guten Zustand.

Name der Schule: Evangelische Grundschule Groß Kölzig
 Schulnummer: 106290
 Anschrift: OT Groß Kölzig, Dorfstraße 22; 03159 Neiße-Malxetal
 Schulträger: Trägerverein evangelische Grundschule Groß Kölzig e.V.

I.

| | | Räume in der Schule | | | | | |
|-----------------------------------|---|---------------------|-----------------------------|-----------------------------|------------------|--------------------------|------------------------|
| | | Anzahl gesamt | Größe <50 m ² | Größe >50 m ² | m ² Σ | Barrierefreier Zugang | Bemerkungen |
| Allgemeine Unterrichtsräume | | 9 | 2 | 7 | | nein | |
| Fachunterrichtsräume (zusätzlich) | | 0 | 0 | 0 | | | |
| darunter: | | | | | | | |
| | Naturwissen- schaften | | | | | | |
| | Gesellschafts- wissenschaften; Kunst; Musik | | | | | | |
| | Arbeitslehre | | | | | | |
| | Hauswirtschaftslehre | | | | | | |
| | Informatik/ PC Kabinett | | | | | | |
| | Lehrküche | | | | | | |
| | sonstige | | | | | | |
| Gruppenunterricht/ Förderräume | | | | | | | |
| Aula | | 1 | | | 196,00 | ja | im Mehrzweckgebäude |
| Speiseraum | | 1 | | | 55,00 | nein | |
| Aufenthaltsraum für Schüler | | | | | | | |
| Lehrerzimmer | | 1 | | | 28,00 | nein | |
| Sekretariat | | 1 | | | 15,00 | nein | |
| Schulbücherei | | 1 | | | 12,00 | nein | |
| Küche | | 1 | | | 32,00 | nein | |
| weitere | | | | | | | |

II.

| | eigene Anlage | Mitnutzung | Anzahl | m ² Hallenfläche | m ² Freisportfläche |
|---|------------------|------------|--------|-----------------------------|--------------------------------|
| Turnhalle | | | | | |
| Turnraum (alte Halle mit Geräteraum) | | ja | 1 | 200,00 | |
| Freisportanlagen | | ja | 1 | | 6.000 |

III.

| | Bezeichnung | Baujahr | Bauzustand |
|-----------|------------------|-----------|---------------------------|
| Gebäude 1 | Schule | 1907/1925 | gut mit Sanierungsbedarf |
| Gebäude 2 | Mehrzweckgebäude | 2005 | gut/ Gemeindeeigener Hort |

Praxisorientierte Oberschule „Germanus Theiss“ Döbern



Die Praxisorientierte Oberschule „Germanus Theiss“ befindet sich in Döbern. Schulträger ist das Amt Döbern-Land.

Die Schule orientiert sich an dem Motto „Jeder Schüler verlässt die Schule mit einem Abschluss und einem Ausbildungsplatz, der seinen Interessen und Fähigkeiten entspricht oder macht das Abitur“. Die offene Ganztagschule beteiligt sich an dem Projekt „Initiative Sekundarstufe I (INISEK I Schule - Ausbildung - Zukunft)“.

Die Schule pflegt gemeinsam mit der Mosaik-Grundschule Döbern Kontakte zu einer Schule in Babimost (Polen). Darüber bestehen Kooperationen mit der Mosaik Grundschule Döbern, der Grundschule Laubsdorf, der Heidegrundschule in Sellessen, der evangelischen Grundschule Groß Kölzig, der Berufsorientierenden Oberschule Spremberg, der Gutenberg-Oberschule in Forst, dem Erwin-Strittmatter-Gymnasium in Spremberg und dem Friedrich-Ludwig-Jahn-Gymnasium in Forst.

Darüber hinaus bestehen zahlreiche Kooperationen mit Partnern der Wirtschaft. In diesem Zusammenhang finden bei den Unternehmen u.a. Praktika in der 9. Klasse mit dem Ziel der Lehrstellenfindung statt.

Der Schulträger beabsichtigt, die Mosaik-Grundschule Döbern und die Praxisorientierte Oberschule „Germanus Theiss“ Döbern zu einem Schulzentrum zusammenzuführen. Er hat ein diesbezügliches Konzept erarbeitet, welches vom Amtsausschuss bestätigt wurde. Die Bildung eines Schulzentrums wird vom Landkreis Spree-Neiße ausdrücklich befürwortet.

Das Schulgebäude befindet sich in einem guten Zustand.

Name der Schule: Praxisorientierte Oberschule „Germanus Theiss“ Döbern
 Schulnummer: 110024
 Anschrift: Schulstraße 1, 03159 Döbern
 Schulträger: Amt Döbern-Land

I.

| | | | Räume in der Schule | | | | | |
|-----------------------------------|---|--------------------------------|---------------------|-----------------------------|-----------------------------|------------------|--------------------------|------------------|
| | | | Anzahl gesamt | Größe <50 m ² | Größe >50 m ² | m ² Σ | Barrierefreier Zugang | Bemerkungen |
| Allgemeine Unterrichtsräume | | | 9 | 2 | 7 | | 2 | |
| Fachunterrichtsräume (zusätzlich) | | | 9 | 1 | 8 | | nein | |
| darunter: | | | | | | | | |
| | Naturwissen- schaften | Chemie, Physik, Biologie | 3 | | 3 | | nein | |
| | Gesellschafts- wissenschaften; Kunst; Musik | | | | | | | |
| | Arbeitslehre | Holz, Metall | 1 | | 1 | | nein | |
| | Hauswirtschaftslehre | | 1 | | 1 | | nein | |
| | Informatik/ PC Kabinett | | 2 | | 2 | | nein | |
| | Lehrküche | | | | | | | |
| | sonstige | | 2 | 1 | 1 | | nein | |
| Gruppenunterricht/ Förderräume | | | 1 | 1 | | | nein | |
| Aula | | | 1 | | | 131,50 | ja | |
| Speiseraum | | | 1 | | | 65,50 | ja | |
| Aufenthaltsraum für Schüler | | | 1 | | | 70,90 | nein | mit Schulclub |
| Lehrerzimmer | | | 1 | | | 66,00 | nein | |
| Sekretariat | | | 1 | | | 55,00 | nein | mit Schulleitung |
| Schulbücherei | | | | | | | | im Schulclub |
| Küche | | | 1 | | | 19,00 | ja | |
| weitere | | | | | | | | |

II.

| | eigene Anlage | Mitnutzung | Anzahl | m ² Hallenfläche | m ² Freisportfläche |
|---|--------------------|-------------|--------|-----------------------------|--------------------------------|
| Turnhalle | nein, zur Miete | ja (mit GS) | 1 | 1.086,80 | |
| Turnraum (alte Halle mit Geräteraum) | nein, zur Miete | ja (mit GS) | 1 | 317,18 | |
| Freisportanlagen | nein, zur Miete | ja (mit GS) | 1 | | 4.000 |

III.

| | Bezeichnung | Baujahr | Bauzustand |
|-----------|------------------|-----------------------|-----------------------------------|
| Gebäude 1 | Hauptgebäude | 1905/1925 | gut |
| Gebäude 2 | Altgebäude | um 1900 | ungenügend |
| Gebäude 3 | Aula/ Essensraum | um 1900/Anbau 1970 | gut, Altsubstanz genügend |
| Gebäude 4 | Arbeitslehre | 1998 | genügend, aber akuter Platzmangel |

Grundschule Leuthen



Die Grundschule Leuthen befindet sich in Drebkau im Ortsteil Leuthen. Schulträger ist die Stadt Drebkau.

Die Schule orientiert sich daran, eine einzügige Grundschule zu sein, die im offenen Ganztagsbetrieb mit interessanten Angeboten in 17 Arbeitsgemeinschaften arbeitet. Neben dem offenen Ganztagsbetrieb prägt die flexible Schuleingangsphase in den ersten Schuljahren die schulische Arbeit.

Die Schule pflegt eine Schulpartnerschaft mit einer Grundschule in Nietkowitz (Polen). Darüber hinaus bestehen Kooperationen zu den Grundschulen Laubsdorf und Drebkau.

Hervorzuheben sind die Zusammenarbeiten mit den Sportvereinen, wodurch mit Unterstützung von Trainern die Arbeitsgemeinschaften Tischtennis und Boxen durchgeführt werden können.

Das Schulgebäude wurde bislang nur von außen saniert. Im Innenraumbereich besteht Sanierungsbedarf. Die Stadt Drebkau wird die Zusammenführung beider in ihrer Trägerschaft stehenden Grundschulen zu einer Grundschule vornehmen.

Name der Schule: Grundschule Leuthen
 Schulnummer: 101667
 Anschrift: Hauptstraße 2, 03116 Drebkau
 Schulträger: Stadt Drebkau

I.

| | | Räume in der Schule | | | | | |
|---|--------|---------------------|-----------------------------|-----------------------------|------------------|--------------------------|-------------|
| | | Anzahl gesamt | Größe <50 m ² | Größe >50 m ² | m ² Σ | Barrierefreier Zugang | Bemerkungen |
| Allgemeine Unterrichtsräume | | 6 | | 6 | | nein, nur EG | |
| Fachunterrichtsräume (zusätzlich) | | 1 | 0 | 1 | | | |
| darunter: | | | | | | | |
| Naturwissen- schaften | Physik | 1 | | 1 | | | |
| Gesellschafts- wissenschaften; Kunst; Musik | | | | | | | |
| Arbeitslehre | | | | | | | |
| Hauswirtschaftslehre | | | | | | | |
| Informatik/ PC Kabinett | | | | | | | |
| Lehrküche | | | | | | | |
| sonstige | | | | | | | |
| Gruppenunterricht/ Förderräume | | 1 | 1 | | | | |
| Aula | | | | | | | |
| Speiseraum | | | | | | | |
| Aufenthaltsraum für Schüler | | | | | | | |
| Lehrerzimmer | | 1 | | | 16,18 | | |
| Sekretariat | | 1 | | | 30,56 | | |
| Schulbücherei | | | | | | | |
| Küche | | | | | | | |
| weitere | | | | | | | |

II.

| | eigene Anlage | Mitnutzung | Anzahl | m ² Hallenfläche | m ² Freisportfläche |
|---|------------------|------------|--------|-----------------------------|--------------------------------|
| Turnhalle | ja | | 1 | 225,00 | |
| Turnraum (alte Halle mit Geräteraum) | | | | | |
| Freisportanlagen | ja | | 1 | | |

III.

| | Bezeichnung | Baujahr | Bauzustand |
|-----------|--------------|---------|---------------|
| Gebäude 1 | Schulgebäude | 1969 | Hülle saniert |

Schiebell Grundschule



Die Schiebell Grundschule befindet sich in Drebkau. Schulträger ist die Stadt Drebkau.

Die Schule orientiert sich an der Zielstellung „Wir sind eine Grundschule mit einem aufgeschlossenem Lehrerkollegium im ländlichen Einzugsgebiet. Vielfältige Angebote ermöglichen einen interessanten, kreativen und bewegten Schulalltag“. Offener Ganztag und eine flexible Schuleingangsphase in den ersten Schuljahren sind Bestandteile der schulischen Arbeit. In der Schule wird Sorbisch angeboten.

Die Schule pflegt eine Schulpartnerschaft mit einer Grundschule in Czerwiensk (Polen). Daneben bestehen intensive Kontakte zu weiterführenden Schulen, wie der Berufsorientierenden Oberschule Spremberg, der Paul-Werner-Oberschule in Cottbus, dem Pückler-Gymnasium in Cottbus und dem Erwin-Strittmatter-Gymnasium in Spremberg.

Die beiden Schulgebäude wurden in den vergangenen Jahren umfassend saniert und befinden sich in einem sehr guten, hochmodernen Zustand.

Die Stadt Drebkau wird die Zusammenführung beider in ihrer Trägerschaft stehenden Grundschulen zu einer Grundschule vornehmen.

Name der Schule: Schiebell-Grundschule Drebkau
 Schulnummer: 101771
 Anschrift: General-von-Schiebell-Straße 1, 03116 Drebkau
 Schulträger: Stadt Drebkau

I.

| | | Räume in der Schule | | | | | |
|-----------------------------------|---|---------------------|-----------------------------|-----------------------------|------------------|--------------------------|-------------|
| | | Anzahl gesamt | Größe <50 m ² | Größe >50 m ² | m ² Σ | Barrierefreier Zugang | Bemerkungen |
| Allgemeine Unterrichtsräume | | 12 | 3 | 9 | | ja | |
| Fachunterrichtsräume (zusätzlich) | | 1 | 0 | 1 | | | |
| darunter: | | | | | | | |
| | Naturwissen- schaften | Biologie | 1 | 1 | | | |
| | Gesellschafts- wissenschaften; Kunst; Musik | | | | | | |
| | Arbeitslehre | | | | | | |
| | Hauswirtschaftslehre | | | | | | |
| | Informatik/ PC Kabinett | | | | | | |
| | Lehrküche | | | | | | |
| | sonstige | | | | | | |
| Gruppenunterricht/ Förderräume | | 2 | 1 | 1 | | | |
| Aula | | 1 | | | 87,21 | | |
| Speiseraum | | 2 | | | 114,90 | | |
| Aufenthaltsraum für Schüler | | 3 | | | 75,78 | | |
| Lehrerzimmer | | 1 | | | 53,74 | | |
| Sekretariat | | 1 | | | 27,25 | | |
| Schulbücherei | | 1 | | | 43,95 | | |
| Küche | | 1 | | | 28,00 | | |
| weitere | | | | | | | |

II.

| | eigene Anlage | Mitnutzung | Anzahl | m ² Hallenfläche | m ² Freisportfläche |
|---|------------------|------------|--------|-----------------------------|--------------------------------|
| Turnhalle | ja | | 1 | 405,00 | |
| Turnraum (alte Halle mit Geräteraum) | | | | | |
| Freisportanlagen | ja | ja | 1 | | 1.215 |

III.

| | Bezeichnung | Baujahr | Bauzustand |
|-----------|-------------|-----------|-------------------|
| Gebäude 1 | Altbauteil | 1793/1936 | umfassend saniert |
| Gebäude 2 | Neubauteil | 1968/1969 | umfassend saniert |

Grundschule Forst Mitte



Die Grundschule Forst Mitte befindet sich in Forst (Lausitz). Schulträger ist die Stadt Forst (Lausitz).

Die Schule profiliert sich in den Bereichen Musik, Sport und Kunst. Sie bietet umfassende Bildungs-, Betreuungs- und Freizeitangebote direkt oder nahe am Schulstandort, ist freudbetont sowie entwicklungsfördernd. Das Motto ist zudem „Lernen mit allen Sinnen“. Die verlässliche Halbtagschule bietet u.a. in den ersten Schuljahren eine flexible Schuleingangsphase an.

Die Schule pflegt eine Kooperation mit der Kunst- und Musikschule Spree-Neiße. Zudem wird gemeinsamer Unterricht in der Klasse 6 mit dem Friedrich-Ludwig-Jahn-Gymnasium im Rahmen der Begabtenförderung angestrebt.

Das Schulgebäude befindet sich in einem sanierungsbedürftigen Zustand.

Name der Schule: Grundschule Forst Mitte
 Schulnummer: 100020
 Anschrift: Max-Fritz-Hammer-Straße 15, 03149 Forst (Lausitz)
 Schulträger: Stadt Forst (Lausitz)

I.

| Räume in der Schule | | | | | | | |
|---|---------------------|------------------|-----------------------------|-----------------------------|------------------|--------------------------|-------------|
| | | Anzahl gesamt | Größe <50 m ² | Größe >50 m ² | m ² Σ | Barrierefreier Zugang | Bemerkungen |
| Allgemeine Unterrichtsräume | | 17 | | 17 | | nein | |
| Fachunterrichtsräume (zusätzlich) | | 3 | 0 | 3 | | | |
| darunter: | | | | | | | |
| Naturwissen- schaften | Physik, Biologie | 1 | | 1 | | | |
| Gesellschafts- wissenschaften; Kunst; Musik | | | | | | | |
| Arbeitslehre | Holz | 1 | | 1 | | | |
| Hauswirtschaftslehre | | | | | | | |
| Informatik/ PC Kabinett | | 1 | | 1 | | | |
| Lehrküche | | | | | | | |
| sonstige | | | | | | | |
| Gruppenunterricht/ Förderräume | | | | | | | |
| Aula | | 1 | | | 196,00 | | |
| Speiseraum | | 1 | | | 209,00 | | |
| Aufenthaltsraum für Schüler | | 1 | | | 66,00 | | |
| Lehrerzimmer | | 2 | | | 55,00 | | |
| Sekretariat | | 1 | | | 24,00 | | |
| Schulbücherei | | 1 | | | 24,00 | | |
| Küche | | 1 | | | 47,00 | | |
| weitere | | | | | | | |

II.

| | eigene Anlage | Mitnutzung | Anzahl | m ² Hallenfläche | m ² Freisportfläche |
|---|------------------|------------|--------|-----------------------------|--------------------------------|
| Turnhalle | ja | | 1 | 450,00 | |
| Turnraum (alte Halle mit Geräteraum) | | | | | |
| Freisportanlagen | ja | | 1 | | 3.538 |

III.

| | Bezeichnung | Baujahr | Bauzustand |
|-----------|--------------|-----------------|--------------|
| Gebäude 1 | Schulgebäude | 1974 | befriedigend |
| Gebäude 2 | Turnhalle | 1882, Reko 2011 | sehr gut |

Grundschule Keune



Die Grundschule Keune befindet sich in Forst (Lausitz). Schulträger ist die Stadt Forst (Lausitz).

Die Schule orientiert sich an der Zielstellung „Grundschule im Grünen: Im natürlichen Umfeld wird der Umgang mit der Natur und das Wahrnehmen mit allen Sinnen gefördert. Das unterstützt die Lernprozesse der Kinder und entwickelt Verantwortung für Natur und Umwelt“. Die Schule bietet u.a. in den ersten Schuljahren eine flexible Schuleingangsphase an. Die Schule pflegt Kontakte zu weiterführenden Schulen wie der Gutenberg-Oberschule und dem Friedrich-Ludwig-Jahn-Gymnasium in Forst (Lausitz).

Bereits in der Klasse 6 erhalten Schüler die Möglichkeit entsprechend nach Leistungs- und Neigungsdifferenzierung einen Probetag am Gymnasium durchzuführen.

Das Schulgebäude ist sanierungsbedürftig.

Name der Schule: Grundschule Keune
 Schulnummer: 100043
 Anschrift: Keuner Straße 100, 03149 Forst (Lausitz)
 Schulträger: Stadt Forst (Lausitz)

I.

| | | Räume in der Schule | | | | | |
|-----------------------------------|---|---------------------|-----------------------------|-----------------------------|------------------|--------------------------|-------------|
| | | Anzahl gesamt | Größe <50 m ² | Größe >50 m ² | m ² Σ | Barrierefreier Zugang | Bemerkungen |
| Allgemeine Unterrichtsräume | | 11 | | 11 | | nein | |
| Fachunterrichtsräume (zusätzlich) | | 3 | 0 | 3 | | | |
| darunter: | | | | | | | |
| | Naturwissen- schaften | Physik, Biologie | 1 | 1 | | | |
| | Gesellschafts- wissenschaften; Kunst; Musik | | | | | | |
| | Arbeitslehre | Holz | 1 | 1 | | | |
| | Hauswirtschaftslehre | | | | | | |
| | Informatik/ PC Kabinett | | 1 | 1 | | | |
| | Lehrküche | | | | | | |
| | sonstige | | | | | | |
| Gruppenunterricht/ Förderräume | | | | | | | |
| Aula | | | | | | | |
| Speiseraum | | 1 | | | 96,00 | | |
| Aufenthaltsraum für Schüler | | 1 | | | 27,00 | | |
| Lehrerzimmer | | 1 | | | 26,00 | | |
| Sekretariat | | 1 | | | 26,00 | | |
| Schulbücherei | | 1 | | | 21,00 | | |
| Küche | | 1 | | | 27,00 | | |
| weitere | | | | | | | |

II.

| | eigene Anlage | Mitnutzung | Anzahl | m ² Hallenfläche | m ² Freisportfläche |
|---|------------------|------------|--------|-----------------------------|--------------------------------|
| Turnhalle | ja | | 1 | 260,00 | |
| Turnraum (alte Halle mit Geräteraum) | | | | | |
| Freisportanlagen | ja | | 1 | | 2.180 |

III.

| | Bezeichnung | Baujahr | Bauzustand |
|-----------|--------------|---------|------------------------------------|
| Gebäude 1 | Schulgebäude | 1981 | befriedigend |
| Gebäude 2 | Hortgebäude | 1880 | gut |
| Gebäude 3 | Turnhalle | 1965 | baufällig, Reko/ Neubau in Planung |

Grundschule Nordstadt



Die Grundschule Nordstadt befindet sich in Forst (Lausitz). Schulträger ist die Stadt Forst (Lausitz).

Die Schule sieht sich als eine multimediale Grundschule. Die Schülerinnen und Schüler erhalten Computerunterricht in den Klassen 2-6 und pflegen die Homepage der Schule. Die Schule bietet u.a. in den ersten Schuljahren eine flexible Schuleingangsphase an. Die Schule pflegt Kontakte zu weiterführenden Schulen der Region, wie der Gutenberg-Oberschule und dem Friedrich-Ludwig-Jahn-Gymnasium in Forst (Lausitz).

Insoweit wird bereits in Klassenstufe 6 am Friedrich-Ludwig-Jahn-Gymnasium ein leistungsdifferenzierter Unterricht in bestimmten Fächern im Rahmen des Projektes „Probeunterricht am Gymnasium“ durchgeführt. Die Schule bietet die Möglichkeit, gezielt eine Klasse mit ausländischen Kindern in der zweiten Blockhälfte des Tages mit Deutschunterricht zu fördern.

Gemeinsam mit der Kita Friedrich Fröbel aus Forst (Lausitz) erfolgt eine enge Zusammenarbeit, um einen reibungslosen Übergang von der Kindertageseinrichtung zur Schule zu gewährleisten.

Das alte Schulgebäude wurde saniert, um moderne Räumlichkeiten ergänzt und verfügt über einen barrierefreien Zugang.

Name der Schule: Grundschule Nordstadt
 Schulnummer: 100067
 Anschrift: Frankfurter Straße 48, 03149 Forst (Lausitz)
 Schulträger: Stadt Forst (Lausitz)

I.

| | | Räume in der Schule | | | | | |
|-----------------------------------|---|---------------------|-----------------------------|-----------------------------|------------------|--------------------------|-------------|
| | | Anzahl gesamt | Größe <50 m ² | Größe >50 m ² | m ² Σ | Barrierefreier Zugang | Bemerkungen |
| Allgemeine Unterrichtsräume | | 12 | | 12 | | nein | |
| Fachunterrichtsräume (zusätzlich) | | 2 | 0 | 2 | | | |
| darunter: | | | | | | | |
| | Naturwissen- schaften | Physik | 1 | 1 | | | |
| | Gesellschafts- wissenschaften; Kunst; Musik | | | | | | |
| | Arbeitslehre | Holz | 1 | 1 | | | |
| | Hauswirtschaftslehre | | | | | | |
| | Informatik/ PC Kabinett | | | | | | |
| | Lehrküche | | | | | | |
| | sonstige | | | | | | |
| Gruppenunterricht/ Förderräume | | | | | | | |
| Aula | | | | | | | |
| Speiseraum | | 1 | | | 115,00 | | |
| Aufenthaltsraum für Schüler | | 1 | | | 85,00 | | |
| Lehrerzimmer | | 1 | | | 57,00 | | |
| Sekretariat | | 1 | | | 11,00 | | |
| Schulbücherei | | | | | | | |
| Küche | | 1 | | | 20,00 | | |
| weitere | | | | | | | |

II.

| | eigene Anlage | Mitnutzung | Anzahl | m ² Hallenfläche | m ² Freisportfläche |
|---|------------------|------------|--------|-----------------------------|--------------------------------|
| Turnhalle | ja | | 1 | 399,00 | |
| Turnraum (alte Halle mit Geräteraum) | | | | | |
| Freisportanlagen | ja | | 1 | | 6.500 |

III.

| | Bezeichnung | Baujahr | Bauzustand |
|-----------|--------------|-----------------------|------------|
| Gebäude 1 | Schulgebäude | 1896, Reko 2003/05 | sehr gut |
| Gebäude 2 | Turnhalle | 1882, Reko 1996/97 | sehr gut |

Evangelische Grundschule Forst



Die Evangelische Grundschule Forst ist eine anerkannte Ersatzschule. Sie befindet sich in Forst (Lausitz). Träger ist der „Trägerverein Evangelische Grundschule Forst e.V.“

Die Schule befindet sich in verkehrsgünstiger Lage außerhalb des Stadtzentrums in Richtung Guben. Der Unterricht basiert auf den gesetzlichen Rahmenlehrplänen Brandenburgs. Als verlässliche Halbtagschule mit Hort ist das Schulleben geprägt von christlichen Werten und Traditionen. Vielfalt, Toleranz, Eigenständigkeit und gegenseitige Achtung bestimmen die Arbeit.

Die Schule versteht sich als Lernort mit besonderen Angeboten: flexible Schuleingangsphase, erweiterter Religions- und Englischunterricht ab Klassenstufe 1, gesundes Mittagessen aus der schuleigenen Küche sowie einem extra Haus für die jüngsten Hortkinder. Verschiedene Arbeitsgemeinschaften, Lernzimmer, Bewegungs- und Gruppenangebote prägen die Nachmittage. Individualisiert wird alles durch ein großzügiges Außengelände mit Bolzplatz, Schulgarten, Spielgeräten und Rückzugsmöglichkeiten für die Schüler. Für den Sportunterricht wird die Nähe zur Sportanlage des „SV Lausitz e.V.“ genutzt.

Name der Schule: Evangelische Grundschule Forst
 Schulnummer: 106434
 Anschrift: Cottbuser Straße 151, 03149 Forst (Lausitz)
 Schulträger: Trägerverein der Evangelischen Grundschule Forst e.V.

I.

| | | Räume in der Schule | | | | | |
|-----------------------------------|---|---------------------|-----------------------------|-----------------------------|------------------|--------------------------|-------------|
| | | Anzahl gesamt | Größe <50 m ² | Größe >50 m ² | m ² Σ | Barrierefreier Zugang | Bemerkungen |
| Allgemeine Unterrichtsräume | | 8 | | 8 | | 4 | |
| Fachunterrichtsräume (zusätzlich) | | 4 | 1 | 3 | | | |
| darunter: | | | | | | | |
| | Naturwissen- schaften | 1 | | 1 | | | |
| | Gesellschafts- wissenschaften; Kunst; Musik | 1 | | 1 | | | |
| | Arbeitslehre | 1 | | 1 | | | |
| | Hauswirtschaftslehre | | | | | | |
| | Informatik/ PC Kabinett | 1 | 1 | | | | |
| | Lehrküche | | | | | | |
| | sonstige | | | | | | |
| Gruppenunterricht/ Förderräume | | 4 | 4 | | | | |
| Aula | | | | | | | |
| Speiseraum | | 1 | | | | | |
| Aufenthaltsraum für Schüler | | 8 | | | | Haupt- und Horthaus | |
| Lehrerzimmer | | 1 | | | | | |
| Sekretariat | | 1 | | | | | |
| Schulbücherei | | 1 | | | | | |
| Küche | | 1 | | | | | |
| weitere | | | | | | | |

II.

| | eigene Anlage | Mitnutzung | Anzahl | m ² Hallenfläche | m ² Freisportfläche |
|---|------------------|------------|--------|-----------------------------|--------------------------------|
| Turnhalle | | X | 1 | | |
| Turnraum (alte Halle mit Geräteraum) | | | | | |
| Freisportanlagen | | X | 1 | | |

III.

| | Bezeichnung | Baujahr | Bauzustand |
|-----------|-----------------|---------|--------------|
| Gebäude 1 | Haupthaus | 1946 | unsaniert |
| Gebäude 2 | Anbau Haupthaus | 1974 | unsaniert |
| Gebäude 3 | Horthaus | 1946 | modernisiert |
| Gebäude 4 | Flexhaus | 1964/65 | unsaniert |

Archimedes Grundschule Forst



Die Archimedes Grundschule befindet sich in Forst (Lausitz) und ist eine genehmigte Ersatzschule. Schulträger ist die Archimedes Schulträger gemeinnützige UG.

Die Schule liegt am Stadtrand von Forst (Lausitz) im Ortsteil Noßdorf unmittelbar am Dorfbanger. Die zentrale Lage im Ortsteil ermöglicht vielfältige Interaktionen mit der Dorfgemeinschaft. Die Grundschule ist eine verlässliche Halbtagschule mit integriertem Hort.

Die Archimedes Grundschule arbeitet nach den Prinzipien des Jenaplans, der den Rahmen für das Lernen und Leben in der Schulgemeinschaft bildet. Die Schule ist als kleine einzügige Grundschule genehmigt. Inhaltlich ist das pädagogische Profil durch eine starke naturwissenschaftlich-technischen Ausrichtung geprägt. Dabei findet Experimentierunterricht und Medienerziehung als eigenständige Unterrichtsfächer ab Klasse 1 statt. Die Archimedes Grundschule ist als „MINT-freundliche Schule“ sowie als „Haus der kleinen Forscher“ zertifiziert.

Die Schule hat Partnerschaften mit ansässigen Vereinen, Unternehmen und sozialen Einrichtungen und kooperiert mit den regionalen Kindertagesstätten.

Das Schulobjekt und die Turnhalle wurden 2014 von der Stadt Forst (Lausitz) übernommen und abschnittsweise saniert. Auf dem Objekt befindet sich mit dem Archimedes Kinderhaus eine Kindertagesstätte in gleicher Trägerschaft.

Name der Schule: Archimedes Grundschule Forst
 Schulnummer: 106707
 Anschrift: Pestalozzistraße 4, 03149 Forst (Lausitz)
 Schulträger: Archimedes Schulträger gUG

I.

| | | Räume in der Schule | | | | | |
|-----------------------------------|---|---------------------|-----------------------------|-----------------------------|------------------|--------------------------|--|
| | | Anzahl gesamt | Größe <50 m ² | Größe >50 m ² | m ² Σ | Barrierefreier Zugang | Bemerkungen |
| Allgemeine Unterrichtsräume | | 10 | 6 | 4 | | 2 | |
| Fachunterrichtsräume (zusätzlich) | | 4 | 0 | 4 | | | |
| darunter: | | | | | | | |
| | Naturwissen- schaften | 1 | | 1 | | | |
| | Gesellschafts- wissenschaften; Kunst; Musik | 2 | | 2 | | | |
| | Arbeitslehre | | | | | | |
| | Hauswirtschaftslehre | | | | | | |
| | Informatik/ PC Kabinett | | | | | | |
| | Lehrküche | | | | | | |
| | sonstige | 1 | | 1 | | | Fremdsprachen |
| Gruppenunterricht/ Förderräume | | 1 | | | | | |
| Aula | | | | | | | |
| Speiseraum | | 1 | | | | 1 | |
| Aufenthaltsraum für Schüler | | | | | | | |
| Lehrerzimmer | | 1 | | | | | |
| Sekretariat | | 1 | | | | | |
| Schulbücherei | | 1 | | | | | |
| Küche | | 1 | | | | 1 | |
| weitere | | 4 | | | | | Mehrzweckraum integrierte Horträume |

II.

| | eigene Anlage | Mitnutzung | Anzahl | m ² Hallenfläche | m ² Freisportfläche |
|---|------------------|------------|--------|-----------------------------|--------------------------------|
| Turnhalle | ja | | 1 | 240,00 | |
| Turnraum (alte Halle mit Geräteraum) | | | | | |
| Freisportanlagen | ja | | | | 600 |

III.

| | Bezeichnung | Baujahr | Bauzustand |
|-----------|----------------|---------|----------------------------|
| Gebäude 1 | Altbau | ca 1920 | Massivbau, Räume renoviert |
| Gebäude 2 | Neubau | ca 1970 | Massivbau, Räume renoviert |
| Gebäude 3 | Sanitärbereich | ca 1970 | nach 1990 saniert |
| Gebäude 4 | | | |
| Gebäude 5 | | | |

Gutenberg Oberschule Forst



Die Gutenberg Oberschule Forst befindet sich in Forst (Lausitz). Schulträger ist die Stadt Forst (Lausitz).

Es handelt sich um eine berufsorientierte Oberschule. Als Ganztagschule sieht sie sich als Ort des sozialen Lebens und Lernens. In der Klasse 10 findet ein Praxislerntag statt. Die Schule mit dem teilgebundenen Ganztagsbetrieb ist Stammschule für Kinder von Fahrenden (Schausteller, Zirkus). Ebenso sind Förderklassen angeschlossen. Die Schule pflegt Kontakte zu Grundschulen der Region. Die Gutenberg Oberschule Forst ist seit dem Schuljahr 2017/ 2018 eine Schule für „Gemeinsames Lernen“.

Des Weiteren bestehen aufgrund der Berufsorientierung umfangreiche Kooperationen mit Partnern der Wirtschaft.

Auf dem Schulgelände befindet sich neben dem Hauptgebäude ein moderner Anbau. Zudem werden von den Förderklassen die Räumlichkeiten der Albert-Schweitzer-Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „Lernen“ am Pestalozziplatz 7 genutzt.

Name der Schule: Gutenberg Oberschule
 Schulnummer: 110012
 Anschrift: Bahnhofstraße 31, 03149 Forst (Lausitz)
 Schulträger: Stadt Forst (Lausitz)

I.

| | | Räume in der Schule | | | | | |
|-----------------------------------|---|--------------------------------|-----------------|-----------------|--------|--------------------------|-------------|
| | | Anzahl gesamt | Größe <50 m² | Größe >50 m² | m² Σ | Barrierefreier Zugang | Bemerkungen |
| Allgemeine Unterrichtsräume | | 13 | | 13 | | nein | |
| Fachunterrichtsräume (zusätzlich) | | 9 | 0 | 9 | | | |
| darunter: | | | | | | | |
| | Naturwissen- schaften | Chemie, Physik, Biologie | 3 | | 3 | nein | |
| | Gesellschafts- wissenschaften; Kunst; Musik | | | | | | |
| | Arbeitslehre | Holz, Metall | 2 | | 2 | ja | |
| | Hauswirtschaftslehre | | 2 | | 2 | ja | |
| | Informatik/ PC Kabinett | | 2 | | 2 | 1 ja, 1 nein | |
| | Lehrküche | | | | | | |
| | sonstige | | | | | | |
| Gruppenunterricht/ Förderräume | | | | | | | |
| Aula | | 1 | | | 145,00 | ja | |
| Speiseraum | | 1 | | | 66,00 | nein | |
| Aufenthaltsraum für Schüler | | | | | | | |
| Lehrerzimmer | | 1 | | | 53,00 | nein | |
| Sekretariat | | 1 | | | 10,00 | nein | |
| Schulbücherei | | 1 | | | 53,00 | nein | |
| Küche | | | | | | | |
| weitere | | | | | | | |

II.

| | eigene Anlage | Mitnutzung | Anzahl | m² Hallenfläche | m² Freisportfläche |
|---|------------------|------------|--------|-----------------|--------------------|
| Turnhalle | ja | | 1 | 576,00 | |
| Turnraum (alte Halle mit Geräteraum) | ja | | 1 | 47,14 | |
| Freisportanlagen | ja | | 1 | | 7.011 |

III.

| | Bezeichnung | Baujahr | Bauzustand |
|-----------|----------------|-----------------------|------------|
| Gebäude 1 | Rotes Gebäude | 1884 | sehr gut |
| Gebäude 2 | Gelbes Gebäude | 1890 | sehr gut |
| Gebäude 3 | Neubau | 1996/1997 | sehr gut |
| Gebäude 4 | Turnhalle | 1887, Reko 2016/17 | sehr gut |

Corona-Schröter-Grundschule



Die Corona-Schröter-Grundschule befindet sich in Guben. Schulträger ist die Stadt Guben.

Die Schule orientiert sich an der Zielstellung „Unterricht neu gestalten – Neue Wege – Schule macht Spaß – Eigenständigkeit – Kreativität – Eltern und Schule als Partner – Sprache fördern – Chancen – Hilfen – Umgangsformen – Lernbereitschaft – Erziehungsaufträge wahrnehmen“.

Die Grundschule bietet in den ersten Schuljahren eine flexible Schuleingangsphase oder Regelklassen an. Das Leitbild wird durch die Profilierung als Schule im Ganztagsbetrieb fortgesetzt. Die Grundschule beteiligt sich an dem Förderprogramm „Klasse! Musik für Brandenburg“. Die Schule pflegt Kontakte zu einer Schule in Podstawowa (Polen) und zu weiterführenden Schulen, wie der Europaschule „Marie & Pierre Curie“ Oberschule und dem Pestalozzi-Gymnasium in Guben.

Das Schulgebäude wurde umfangreich saniert und befindet sich in einem guten Zustand. Die Unterrichts- und Fachunterrichtsräume haben einen technisch hochwertigen Standard (Whiteboards, Medienliftsysteme). Das Schulgebäude zeichnet sich durch Barrierefreiheit aus. Das Schulgelände bietet einen großzügig angelegten Schulhof und verfügt über ein Minispielfeld.

Name der Schule: Corona-Schröter Grundschule
 Schulnummer: 101825
 Anschrift: Corona-Schröter-Straße 25, 03172 Guben
 Schulträger: Stadt Guben

I.

| | | Räume in der Schule | | | | | |
|-----------------------------------|---|---------------------|-----------------------------|-----------------------------|------------------|--------------------------|-------------|
| | | Anzahl gesamt | Größe <50 m ² | Größe >50 m ² | m ² Σ | Barrierefreier Zugang | Bemerkungen |
| Allgemeine Unterrichtsräume | | 16 | | 16 | | ja | |
| Fachunterrichtsräume (zusätzlich) | | 5 | 0 | 5 | | | |
| darunter: | | | | | | | |
| | Naturwissen- schaften | 1 | | 1 | | | |
| | Gesellschafts- wissenschaften; Kunst; Musik | 3 | | 3 | | | |
| | Arbeitslehre | 1 | | 1 | | | |
| | Hauswirtschaftslehre | | | | | | |
| | Informatik/ PC Kabinett | | | | | | |
| | Lehrküche | | | | | | |
| | sonstige | | | | | | |
| Gruppenunterricht/ Förderräume | | | | | | | |
| Aula | | 1 | | | 193,31 | | |
| Speiseraum | | 1 | | | 81,80 | | |
| Aufenthaltsraum für Schüler | | | | | | | |
| Lehrerzimmer | | 1 | | | 36,80 | | |
| Sekretariat | | 1 | | | 17,50 | | |
| Schulbücherei | | 1 | | | 49,26 | | |
| Küche | | 1 | | | 40,39 | | |
| weitere | | | | | | | |

II.

| | eigene Anlage | Mitnutzung | Anzahl | m ² Hallenfläche | m ² Freisportfläche |
|---|------------------|------------|--------|-----------------------------|-----------------------------------|
| Turnhalle | | ja | 1 | 1.739,11 | |
| Turnraum (alte Halle mit Geräteraum) | | ja | 1 | 970,78 | |
| Freisportanlagen | | ja | 1 | | 14.722 |
| Minispielfeld | ja | | 1 | | 263,07 |

III.

| | Bezeichnung | Baujahr | Bauzustand |
|-----------|--------------|---------|---|
| Gebäude 1 | Schulgebäude | 1976 | saniert 2003/04, 2015 (inkl. Fahrstuhl) |
| Gebäude 2 | Turnhalle | 1964 | modernisiert 2003 |

Friedensschule Grundschule



Die Friedensschule Grundschule befindet sich in Guben. Schulträger ist die Stadt Guben.

Die Schule orientiert sich an der Zielstellung „Gesunder Körper = Gesunder Geist“. Die Schule bietet u.a. in den ersten Schuljahren eine flexible Schuleingangsphase an. Die Schule beteiligt sich am Förderprogramm „Klasse! Musik für Brandenburg“. Die Schule pflegt Kontakte zu einer Grundschule in Gubin (Polen) sowie auch zu der Corona-Schröter-Grundschule und zu den weiterführenden Schulen, wie der Europaschule „Marie & Pierre Curie“ Oberschule und dem Pestalozzi-Gymnasium in Guben.

Das Schulgebäude wurde fortlaufend saniert. Die Unterrichts- und Fachunterrichtsräume haben einen technisch hochwertigen Standard (Whitboards, Medienliftsysteme). Das Schulgelände bietet neben dem Schulhof, einen Schulgarten und ein Minispielfeld.

Name der Schule: Friedensschule Grundschule
 Schulnummer: 101850
 Anschrift: Schulstraße 4, 03172 Guben
 Schulträger: Stadt Guben

I.

| | | | Räume in der Schule | | | | | |
|-----------------------------------|---|---------------------|---------------------|-----------------------------|-----------------------------|------------------|--------------------------|-------------|
| | | | Anzahl gesamt | Größe <50 m ² | Größe >50 m ² | m ² Σ | Barrierefreier Zugang | Bemerkungen |
| Allgemeine Unterrichtsräume | | | 17 | 9 | 8 | | | |
| Fachunterrichtsräume (zusätzlich) | | | 4 | 1 | 3 | | | |
| darunter: | | | | | | | | |
| | Naturwissen- schaften | Physik, Biologie | 1 | | 1 | | | |
| | Gesellschafts- wissenschaften; Kunst; Musik | Kunst, Musik | 2 | | 2 | | | |
| | Arbeitslehre | Holz, Metall | 1 | 1 | | | | |
| | Hauswirtschaftslehre | | | | | | | |
| | Informatik/ PC Kabinett | | | | | | | |
| | Lehrküche | | | | | | | |
| | sonstige | | | | | | | |
| Gruppenunterricht/ Förderräume | | | 4 | | | | | |
| Aula | | | | | | | | |
| Speiseraum | | | 1 | | | 169,77 | | |
| Aufenthaltsraum für Schüler | | | | | | | | |
| Lehrerzimmer | | | 1 | | | 39,82 | | |
| Sekretariat | | | 1 | | | 14,79 | | |
| Schulbücherei | | | 1 | | | 37,96 | | |
| Küche | | | 1 | | | 26,89 | | |
| weitere | | | | | | | | |

II.

| | eigene Anlage | Mitnutzung | Anzahl | m ² Hallenfläche | m ² Freisportfläche |
|------------------|------------------|------------|--------|-----------------------------|--------------------------------|
| Turnhalle | x | | 1 | 687,05 | |
| Freisportanlagen | x | | 1 | | 2.400 |
| Minispielfeld | x | | 1 | | 263,07 |

III.

| | Bezeichnung | Baujahr | Bauzustand |
|-----------|--------------|--------------------------------------|-----------------|
| Gebäude 1 | Schulgebäude | 1922/23, 1947 Umbau zur Schule | saniert 2006/07 |
| Gebäude 2 | Turnhalle | 1964 | saniert 2008 |
| Gebäude 3 | Garage | 2014 | |

Europaschule „Marie & Pierre Curie“ Oberschule



Die Europaschule „Marie & Pierre Curie“ Oberschule befindet sich in Guben. Schulträger ist die Stadt Guben.

Es handelt sich um eine berufsorientierte Oberschule. Die Schule hat das Motto: „Du hast ein Recht, grenzenlos zu denken“. Die Schule ist international ausgerichtet und eng mit der regionalen Wirtschaft durch praktische berufsorientierte Maßnahmen verbunden. Die Schule mit dem vollgebundenen Ganztagsbetrieb hat das Schulprofil Europaschule und hat sich an den Projekten „Initiative Sekundarstufe I (INISEK I Schule – Ausbildung – Zukunft)“ und „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ beteiligt. Die Europaschule „Marie & Pierre Curie“ Oberschule ist seit dem Schuljahr 2017/ 2018 eine Schule für „Gemeinsames Lernen“.

Die Schule pflegt Kontakte zu Grundschulen der Region. Des Weiteren bestehen zahlreiche Schulpartnerschaften, u.a. zum Privaten St.-Josef-Gymnasium Biesdorf, der Groupe scolaire Saint Pierre Fourier (Frankreich), dem Gymnasium Nr. 2 in Zielona Gora (Polen), dem Lycee Classique de Diekirch (Luxemburg), Privates Gymnasium u. Lyzeum Mariowka und der Zespół Szkół Ponadgimnazjalnych in Gubin (Polen).

Des Weiteren bestehen aufgrund der Berufsorientierung mehrere Kooperationen mit Partnern der Wirtschaft.

Das Schulgebäude befindet sich in einem guten Zustand. Die Unterrichts- und Fachunterrichtsräume haben einen technisch hochwertigen Standard.

Name der Schule: Europaschule „Marie & Pierre Curie“
 Schulnummer: 110991
 Anschrift: Akazienstraße 10, 03172 Guben
 Schulträger: Stadt Guben

I.

| | | Räume in der Schule | | | | | |
|-----------------------------------|---|--------------------------------|-----------------------------|-----------------------------|------------------|--------------------------|-------------|
| | | Anzahl gesamt | Größe <50 m ² | Größe >50 m ² | m ² Σ | Barrierefreier Zugang | Bemerkungen |
| Allgemeine Unterrichtsräume | | 12 | | 12 | | 5 ja | |
| Fachunterrichtsräume (zusätzlich) | | 14 | 0 | 14 | | | |
| darunter: | | | | | | | |
| | Naturwissen- schaften | Biologie, Physik, Chemie | 5 | | 5 | | |
| | Gesellschafts- wissenschaften; Kunst; Musik | Kunst, WAT/Musik | 2 | | 2 | 1 ja (Kunst) | |
| | Arbeitslehre | WAT | 2 | | 2 | 1 ja | |
| | Hauswirtschaftslehre | | | | | | |
| | Informatik/ PC Kabinett | | 2 | | 2 | | |
| | Lehrküche | | 1 | | 1 | | |
| | sonstige | | 2 | | 2 | | |
| Gruppenunterricht/ Förderräume | | | | | | | |
| Aula | | 1 | | | 195,85 | | |
| Speiseraum | | 1 | | | 82,05 | | |
| Aufenthaltsraum für Schüler | | | | | | | |
| Lehrerzimmer | | 1 | | | 36,71 | | |
| Sekretariat | | 1 | | | 16,65 | ja | |
| Schulbücherei | | 1 | | | 63,99 | | |
| Küche | | 1 | | | 40,39 | | |
| weitere | | | | | | | |

II.

| | eigene Anlage | Mitnutzung | Anzahl | m ² Hallenfläche | m ² Freisportfläche |
|---|------------------|------------|--------|-----------------------------|--------------------------------|
| Turnhalle | ja | | 1 | 1.293,63 | |
| Turnraum (alte Halle mit Geräteraum) | | | | | |
| Freisportanlagen | ja | | 1 | | 1.776,35 |

III.

| | Bezeichnung | Baujahr | Bauzustand |
|-----------|--|---------|-------------------------------------|
| Gebäude 1 | Schulgebäude, Haus II, Akazienstr. 10 | 1978/79 | Außensanierung, 2007 Innensanierung |
| Gebäude 2 | Aula, Akazienstr. 10 | 1979 | Außensanierung, 2007 Innensanierung |
| Gebäude 3 | Schulgebäude, Haus I, Platanenstr. 11 | 1983 | Außensanierung, 2007 Innensanierung |
| Gebäude 4 | Turnhalle | 1985 | 2002 Modernisierung |

Grundschule Krieschow



Die Grundschule Krieschow befindet sich in Kolkwitz im Ortsteil Krieschow. Schulträger ist die Gemeinde Kolkwitz.

Die Schule hat die Besonderheit „ÖKO-Schule“ und strebt eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Eltern an und bietet u.a. in den ersten Schuljahren eine flexible Schuleingangsphase. Die Schule pflegt Kontakte zu der Grundschule Kolkwitz und weiteren Grundschulen sowie zahlreichen weiterführenden Schulen in der Region. Schulschwerpunkte sind der Sorbisch-Wendische-Unterricht sowie die Computer- und Medienarbeit.

Auf dem Schulgelände befinden sich ein älteres Schulgebäude und ein moderner Anbau.

Name der Schule: Grundschule Krieschow
 Schulnummer: 101746
 Anschrift: Eichower Weg 6, 03099 Kolkwitz OT Krieschow
 Schulträger: Gemeinde Kolkwitz

I.

| | | Räume in der Schule | | | | | |
|-----------------------------------|---|---------------------|-----------------------------|-----------------------------|------------------|--------------------------|-------------|
| | | Anzahl gesamt | Größe <50 m ² | Größe >50 m ² | m ² Σ | Barrierefreier Zugang | Bemerkungen |
| Allgemeine Unterrichtsräume | | 9 | 3 | 6 | | 2 | |
| Fachunterrichtsräume (zusätzlich) | | 2 | 2 | 0 | | nein | |
| darunter: | | | | | | | |
| | Naturwissen- schaften | | | | | | |
| | Gesellschafts- wissenschaften; Kunst; Musik | | | | | | |
| | Arbeitslehre Holz | 1 | 1 | | | nein | |
| | Hauswirtschaftslehre | | | | | | |
| | Informatik/ PC Kabinett | 1 | 1 | | | nein | |
| | Lehrküche | | | | | | |
| | sonstige | | | | | | |
| Gruppenunterricht/ Förderräume | | 2 | 2 | | | nein | |
| Aula | | | | | | | |
| Speiseraum | | | | | | | |
| Aufenthaltsraum für Schüler | | | | | | | |
| Lehrerzimmer | | 1 | | | 39,50 | nein | |
| Sekretariat | | 1 | | | 26,00 | nein | |
| Schulbücherei | | 1 | | | 12,00 | nein | |
| Küche | | | | | | | |
| weitere | | | | | | | |

II.

| | eigene Anlage | Mitnutzung | Anzahl | m ² Hallenfläche | m ² Freisportfläche |
|---|------------------|------------|--------|-----------------------------|--------------------------------|
| Turnhalle | ja | Hort | 1 | 312,00 | |
| Turnraum (alte Halle mit Geräteraum) | | | | | |
| Freisportanlagen | ja | Hort | 1 | | 3.104 |

III.

| | Bezeichnung | Baujahr | Bauzustand |
|-----------|--------------|---------|------------|
| Gebäude 1 | Schulgebäude | 1966 | gut |
| Gebäude 2 | Turnhalle | 1980 | gut |
| Gebäude 3 | Klassenräume | 2011 | gut |

Grundschule Kolkwitz



Die Grundschule Kolkwitz befindet sich im Ortsteil Kolkwitz. Schulträger ist die Gemeinde Kolkwitz.

Die Schule ist seit dem Schuljahr 2006/ 2007 eine verlässliche Halbtagschule. Sie pflegt Kontakte zu einer Grundschule in Torzym (Polen) sowie auch zu den Grundschulen in Briesen, Burg (Spreewald), Krieschow und Laubsdorf.

Jedes Kind erhält hier die Chance, sich ergänzend mit Unterrichtsangeboten zu beschäftigen, Lernhilfen anzunehmen und Hausaufgaben selbständig zu erledigen. Die Schule ist eine verlässliche Halbtagschule, wo jedem Schüler die Gelegenheit gegeben wird, soziale Beziehungen einzugehen und sich im gemeinsamen Spielen und Lernen zu üben. Die Schüler begrüßen besonders die vielen Freizeitangebote am Nachmittag.

Das Schulgebäude befindet sich in einem zweckmäßigen Zustand.

Name der Schule: Grundschule Kolkwitz
 Schulnummer: 101734
 Anschrift: Karl-Liebknecht-Str. 7, 03099 Kolkwitz OT Kolkwitz,
 Schulträger: Gemeinde Kolkwitz

I.

| | | Räume in der Schule | | | | | |
|-----------------------------------|---|----------------------------|-----------------------------|-----------------------------|------------------|--------------------------|-----------------------------|
| | | Anzahl gesamt | Größe <50 m ² | Größe >50 m ² | m ² Σ | Barrierefreier Zugang | Bemerkungen |
| Allgemeine Unterrichtsräume | | 14 | | 14 | | 4 | |
| Fachunterrichtsräume (zusätzlich) | | 7 | 1 | 6 | | | |
| darunter: | | | | | | | |
| | Naturwissen- schaften | Biologie, Physik | 1 | 1 | | nein | |
| | Gesellschafts- wissenschaften; Kunst; Musik | | | | | | |
| | Arbeitslehre | Holz, Töpfern | 1 | 1 | | nein | |
| | Hauswirtschaftslehre | | | | | | |
| | Informatik/ PC Kabinett | | 1 | 1 | | nein | |
| | Lehrküche | | | | | | |
| | sonstige | | 4 | 1 | 3 | 1 | |
| Gruppenunterricht/ Förderräume | | 1 | | 1 | | nein | |
| Aula | | 1 | | | | ja | |
| Speiseraum | | 1 | | | | ja | |
| Aufenthaltsraum für Schüler | | | | | | | |
| Lehrerzimmer | | 2 | | | 54,00 | nein | davon 1x Schulleiterbüro |
| Sekretariat | | 1 | | | 16,00 | nein | |
| Schulbücherei | | 1 | | | 53,00 | nein | |
| Küche | | 1 | | | | nein | |
| weitere | | Sozialarbeit & Sonderp. | 1 | | | nein | |

II.

| | eigene Anlage | Mitnutzung | Anzahl | m ² Hallenfläche | m ² Freisportfläche |
|---|------------------|------------|---------|-----------------------------|--------------------------------|
| Turnhalle | ja | Hort | 1x4fach | 1.600,00 | |
| Turnraum (alte Halle mit Geräteraum) | | | | | |
| Freisportanlagen | ja | Hort | 1 | | 10.000 |

III.

| | Bezeichnung | Baujahr | Bauzustand |
|-----------|-----------------|---------|------------|
| Gebäude 1 | Altbau | 1961 | |
| Gebäude 2 | Mittelbau | 1976 | |
| Gebäude 3 | Neubau | 1980 | |
| Gebäude 4 | Kolkwitz Center | 1997 | |

Grundschule Laubsdorf



Die Grundschule Laubsdorf befindet sich in Laubsdorf. Schulträger ist die Gemeinde Neuhausen/ Spree.

Die Schule orientiert sich an der Zielstellung „Wir pflegen einen höflichen, rücksichtsvollen Umgang miteinander. Schulhaus und grünes Schulgelände sind Orte des Lernens, der Freizeitgestaltung und Entspannung in ansprechender, gesundheitsfördernder Atmosphäre“. Die Schule ist eine verlässliche Halbtagschule und ist Stammschule für Kinder von Fahrenden (Schausteller, Zirkus). Die Schule pflegt Kontakte zu den Grundschulen in Drebkau und Spremberg.

Das Schulgebäude wurde fortlaufend saniert und befindet sich in einem guten Zustand.

Name der Schule: Grundschule Laubsdorf
 Schulnummer: 105790
 Anschrift: Chausseestraße 17, 03058 Neuhausen/ Spree OT Laubsdorf
 Schulträger: Gemeinde Neuhausen/ Spree

I.

| | | | Räume in der Schule | | | | | |
|-----------------------------------|---|---------------------|---------------------|-----------------------------|-----------------------------|------------------|--------------------------|-------------|
| | | | Anzahl gesamt | Größe <50 m ² | Größe >50 m ² | m ² Σ | Barrierefreier Zugang | Bemerkungen |
| Allgemeine Unterrichtsräume | | | 10 | | 10 | | nein | |
| Fachunterrichtsräume (zusätzlich) | | | 5 | 3 | 2 | | | |
| darunter: | | | | | | | | |
| | Naturwissen- schaften | Physik, Biologie | 2 | | 2 | | | |
| | Gesellschafts- wissenschaften; Kunst; Musik | | | | | | | |
| | Arbeitslehre | Holz | 1 | 1 | | | | |
| | Hauswirtschaftslehre | | | | | | | |
| | Informatik/ PC Kabinett | | 1 | 1 | | | | |
| | Lehrküche | | 1 | 1 | | | | |
| | sonstige | | | | | | | |
| Gruppenunterricht/ Förderräume | | | 5 | 5 | | | | |
| Aula | | | | | | | | |
| Speiseraum | | | 1 | | | 99,00 | | |
| Aufenthaltsraum für Schüler | | | | | | 5,00 | | |
| Lehrerzimmer | | | 1 | | | | | |
| Sekretariat | | | 1 | | | 56,50 | | |
| Schulbücherei | | | 2 | | | 28,20 | inkl. PC | |
| Küche | | | 1 | | | 88,00 | | |
| weitere | | | | | | 26,70 | | |

II.

| | eigene Anlage | Mitnutzung | Anzahl | m ² Hallenfläche | m ² Freisportfläche |
|---|------------------|------------|--------|-----------------------------|--------------------------------|
| Turnhalle | ja | | 1 | 865,00 | |
| Turnraum (alte Halle mit Geräteraum) | | | | | |
| Freisportanlagen | | ja | 1 | | Sportplatz |

III.

| | Bezeichnung | Baujahr | Bauzustand |
|-----------|-------------|---------|------------|
| Gebäude 1 | Schule | 1975/76 | |
| Gebäude 2 | Turnhalle | 1976/77 | |

Mosaik Grundschule Peitz



Die Mosaik-Grundschule Peitz befindet sich in Peitz. Schulträger ist das Amt Peitz.

Die Schule orientiert sich an der Zielstellung „Wie ein Mosaik finden sich Schüler/Innen, Lehrer/Innen, Eltern und andere an unserer Schule Beteiligte zu einer Schulgemeinschaft zusammen. Viele Einzelteile aus Wissen, Erfahrungen & Können fügen wir gemeinsam zu einem Bild!“.

Die Mosaik-Grundschule Peitz ist seit dem Schuljahr 2017/ 2018 eine Schule für „Gemeinsames Lernen“ und bietet u.a. in den ersten Schuljahren eine flexible Schuleingangsphase an. Die Grundschule ist Stammschule für Kinder von Fahrenden.

Die Schule pflegt Kontakte zu Grundschulen in Gubin (Polen) und Dabrowka (Polen) sowie auch zu weiterführenden Schulen, wie der Oberschule Peitzer Land in Peitz und dem Pestalozzi-Gymnasium in Guben.

Das Schulgebäude wurde fortlaufend saniert und befindet sich in einem guten Zustand.

Name der Schule: Mosaik Grundschule Peitz
 Schulnummer: 101679
 Anschrift: Schulstraße 2, 03185 Peitz
 Schulträger: Amt Peitz

I.

| | | | Räume in der Schule | | | | | |
|-----------------------------------|---|---------------------|---------------------|-----------------------------|-----------------------------|------------------|--------------------------|-------------|
| | | | Anzahl gesamt | Größe <50 m ² | Größe >50 m ² | m ² Σ | Barrierefreier Zugang | Bemerkungen |
| Allgemeine Unterrichtsräume | | | 20 | 14 | 6 | | keine Angabe | |
| Fachunterrichtsräume (zusätzlich) | | | 3 | 0 | 3 | | | |
| darunter: | | | | | | | | |
| | Naturwissen- schaften | Biologie, Physik | 1 | | 1 | | | |
| | Gesellschafts- wissenschaften; Kunst; Musik | | | | | | | |
| | Arbeitslehre | Holz | 1 | | 1 | | | |
| | Hauswirtschaftslehre | | | | | | | |
| | Informatik/ PC Kabinett | | 1 | | 1 | | | |
| | Lehrküche | | | | | | | |
| | sonstige | | | | | | | |
| Gruppenunterricht/ Förderräume | | | 7 | | 7 | | | |
| Aula | | | | | | | | |
| Speiseraum | | | 1 | | | 260,50 | | |
| Aufenthaltsraum für Schüler | | | 1 | | | 71,20 | | |
| Lehrerzimmer | | | 1 | | | 52,50 | | |
| Sekretariat | | | 1 | | | 16,20 | | |
| Schulbücherei | | | | | | | | |
| Küche | | | 1 | | | 32,00 | | |
| weitere | | | | | | | | |
| | | Beratungsraum | 1 | | | 27,95 | | |

II.

| | eigene Anlage | Mitnutzung | Anzahl | m ² Hallenfläche | m ² Freisportfläche |
|------------------|---------------|------------|--------|-----------------------------|-----------------------------------|
| Turnhalle | x | | 1 | 725,50 | |
| Turnraum | x | | 1 | 220,50 | |
| Freisportanlagen | x | x | 1 | | 10.800 |

III.

| | Bezeichnung | Baujahr | Bauzustand |
|-----------|--------------|---------|-------------------|
| Gebäude 1 | Schulgebäude | 1865 | grundhaft saniert |
| Gebäude 2 | Schulgebäude | 1970 | grundhaft saniert |
| Gebäude 3 | Turnhalle | 2011 | Neubau |
| Gebäude 4 | Mensa | 2011 | Neubau |

Krabat Grundschule Jänschwalde



Die Krabat Grundschule Jänschwalde befindet sich in Jänschwalde. Schulträger ist das Amt Peitz.

Die Schule orientiert sich an der Zielstellung „Miteinander leben - voreinander lernen - zunehmend selbständiger werden!“. Die Pflege sorbischer Bräuche und die Vermittlung der sorbischen Sprache werden mit großem Engagement gelebt. Die Krabat Grundschule erhielt am 13. Juni 2015 als erste Schule im Land Brandenburg die Anerkennung als sorbische/ wendische Grundschule. Die Schule übernimmt eine wichtige sowie bedeutende Funktion bei der Erhaltung und Weitergabe der sorbischen/ wendischen Sprache und Kultur. Kontinuierliche Beteiligungen erfolgen an sorbischen/ wendischen Schulprojekten wie der Vogelhochzeit des Sorbischen Nationalensembles oder den Theatervorstellungen des deutsch-sorbischen Volkstheaters.

Die Schule ist zweisprachig ausgeschildert und hat eine selbst verfasste zweisprachige Hymne.

Die Schule pflegt Kontakte zu einer Grundschule in Polen sowie auch zu weiterführenden Schulen, wie der Oberschule Peitzer Land in Peitz und dem Niedersorbischen Gymnasium in Cottbus.

Das Schulgebäude wurde fortlaufend saniert und befindet sich in einem guten Zustand.

Name der Schule: Krabat Grundschule
 Schulnummer: 101862
 Anschrift: Schulstraße 2, 03197 Jänschwalde
 Schulträger: Amt Peitz

I.

| | | Räume in der Schule | | | | | |
|-----------------------------------|---|---------------------|-----------------------------|-----------------------------|------------------|--------------------------|-------------|
| | | Anzahl gesamt | Größe <50 m ² | Größe >50 m ² | m ² Σ | Barrierefreier Zugang | Bemerkungen |
| Allgemeine Unterrichtsräume | | 6 | 4 | 2 | | keine Angabe | |
| Fachunterrichtsräume (zusätzlich) | | 1 | 1 | 0 | | | |
| darunter: | | | | | | | |
| | Naturwissen- schaften | | | | | | |
| | Gesellschafts- wissenschaften; Kunst; Musik | | | | | | |
| | Arbeitslehre | | | | | | |
| | Hauswirtschaftslehre | | | | | | |
| | Informatik/ PC Kabinett | 1 | 1 | | | | |
| | Lehrküche | | | | | | |
| | sonstige | | | | | | |
| Gruppenunterricht/ Förderräume | | 2 | 2 | | | | |
| Aula | | | | | | | |
| Speiseraum | | | | | | | in der Kita |
| Aufenthaltsraum für Schüler | | | | | | | |
| Lehrerzimmer | | 1 | | | 50,93 | | |
| Sekretariat | | 1 | | | 19,75 | | |
| Schulbücherei | | | | | | | |
| Küche | | | | | | in der Kita | |
| weitere | Beratungsraum Sozialarbeiter | 2 | | | 36,76 | | |

II.

| | eigene Anlage | Mitnutzung | Anzahl | m ² Hallenfläche | m ² Freisportfläche |
|------------------|---------------|------------|--------|-----------------------------|-----------------------------------|
| Turnhalle | x | | 1 | 270,00 | |
| Turnraum | | | | | |
| Freisportanlagen | x | | 1 | | 2.000 |

III.

| | Bezeichnung | Baujahr | Bauzustand |
|-----------|------------------|---------|-------------------|
| Gebäude 1 | Schulgebäude | 1958 | grundhaft saniert |
| Gebäude 2 | Turnhalle | 1977 | grundhaft saniert |
| Gebäude 3 | Haus der Sprache | 2009 | Neubau |

Oberschule Peitzer Land



Die Oberschule Peitzer Land befindet sich in Peitz. Schulträger ist das Amt Peitz.

Die Schule beschreibt sich als „Kleine Schule, modernes Gebäude, gemeinsamer Unterricht - Integration, regelmäßige Gespräche mit Schülern über die Lernentwicklung“. Die Schule bietet eine Berufsorientierung ab der Klasse 7 an. Zudem ist sie Stammschule für Kinder von Fahrenden und nimmt an dem Projekt „Initiative Sekundarstufe I (INISEK I Schule - Ausbildung - Zukunft)“ teil.

Die Schule pflegt Kontakte zu der Krabat Grundschule in Jänschwalde und der Mosaik-Grundschule in Peitz sowie auch zu weiterführenden Schulen, wie der Theodor-Fontane-Gesamtschule in Cottbus und beruflichen Schulen wie dem Oberstufenzentrum in Cottbus. Zudem besteht eine Kooperation mit einem Gymnasium in Polen.

Das Schulgebäude befindet sich in einem guten Zustand, ist von der Fläche zu groß bezogen auf die tatsächliche Schülerzahl.

Name der Schule: Oberschule Peitzer Land
 Schulnummer: 110942
 Anschrift: Juri-Gagarin-Straße 6a, 03185 Peitz
 Schulträger: Amt Peitz

I.

| | | Räume in der Schule | | | | | |
|-----------------------------------|---|---------------------|-----------------------------|-----------------------------|------------------|--------------------------|-------------|
| | | Anzahl gesamt | Größe <50 m ² | Größe >50 m ² | m ² Σ | Barrierefreier Zugang | Bemerkungen |
| Allgemeine Unterrichtsräume | | 14 | | 14 | | keine Angabe | |
| Fachunterrichtsräume (zusätzlich) | | 4 | | 4 | | | |
| darunter: | | | | | | | |
| | Naturwissen- schaften | | | | | | |
| | Gesellschafts- wissenschaften; Kunst; Musik | | | | | | |
| | Arbeitslehre | | | | | | |
| | Hauswirtschaftslehre | | | | | | |
| | Informatik/ PC Kabinett | | | | | | |
| | Lehrküche | | | | | | |
| | sonstige | 4 | | 4 | | | |
| Gruppenunterricht/ Förderräume | | 2 | 2 | | | | |
| Aula | | 1 | | | 174,25 | | |
| Speiseraum | | 3 | | | 174,68 | | |
| Aufenthaltsraum für Schüler | | | | | | | |
| Lehrerzimmer | | 2 | | | 118,30 | | |
| Sekretariat | | 1 | | | 29,43 | | |
| Schulbücherei | | | | | | | |
| Küche | | 1 | | | 18,15 | | |
| weitere | Sozialarbeiter | 1 | | | 56,38 | | |

II.

| | eigene Anlage | Mitnutzung | Anzahl | m ² Hallenfläche | m ² Freisportfläche |
|------------------|------------------|------------|--------|-----------------------------|-----------------------------------|
| Turnhalle | x | | 1 | 1.035,00 | |
| Turnraum | | | | | |
| Freisportanlagen | | x | 1 | | 10.800 |

III.

| | Bezeichnung | Baujahr | Bauzustand |
|-----------|--------------|---------|------------|
| Gebäude 1 | Schulgebäude | 1995 | sehr gut |
| Gebäude 2 | Turnhalle | 1995 | sehr gut |

Grundschule Grano



Die Grundschule Grano befindet sich im Ortsteil Grano der Gemeinde Schenkendöbern. Schulträger ist die Gemeinde Schenkendöbern.

Die Schule orientiert sich an der Zielstellung „Grundschule im Grünen“ mit naturwissenschaftlicher Ausprägung. Es wird ein lernfördernder, klar strukturierter Unterricht in einem gesunden, ruhigen und harmonischen Lernumfeld durchgeführt. Die Schule bietet u.a. in den ersten Schuljahren eine flexible Schuleingangsphase und die inklusive Beschulung von Kindern mit Benachteiligungen in allen Jahrgangsstufen.

Die Schule pflegt eine Schulpartnerschaft mit einer Grundschule in Trzebiechów. Daneben bestehen intensive Kontakte zu weiterführenden Schulen, wie der Europaschule „Marie & Pierre Curie“ Oberschule und dem Pestalozzi-Gymnasium in Guben.

Das Schulgebäude wird gerade umfangreich saniert und wird sich nach Abschluss aller Baumaßnahmen in einem sehr guten, barrierefreien Zustand befinden.

Name der Schule: Grundschule Grano
 Schulnummer: 110980
 Anschrift: Schulweg 3a, 03172 Schenkendöbern OT Grano
 Schulträger: Gemeinde Schenkendöbern

I.

| | | | Räume in der Schule | | | | | |
|-----------------------------------|---|---------------------|---------------------|-----------------------------|-----------------------------|------------------|--------------------------|--|
| | | | Anzahl gesamt | Größe <50 m ² | Größe >50 m ² | m ² Σ | Barrierefreier Zugang | Bemerkungen |
| Allgemeine Unterrichtsräume | | | 7 | | 7 | | ja | |
| Fachunterrichtsräume (zusätzlich) | | | 5 | 0 | 5 | | | |
| darunter: | | | | | | | | |
| | Naturwissen- schaften | Physik, Biologie | 1 | | 1 | | | |
| | Gesellschafts- wissenschaften; Kunst; Musik | | 2 | | 2 | | | |
| | Arbeitslehre | Holz, Metall | 1 | | 1 | | | |
| | Hauswirtschaftslehre | | | | | | | |
| | Informatik/ PC Kabinett | | 1 | | 1 | | | |
| | Lehrküche | | | | | | | |
| | sonstige | | . | | | | | |
| Gruppenunterricht/ Förderräume | | | 3 | 3 | | | | |
| Aula | | | | | | | | gemeinsame Nutzung als Aula und Speiseraum |
| Speiseraum | | | 1 | | | 97,57 | | |
| Aufenthaltsraum für Schüler | | | | | | | | |
| Lehrerzimmer | | | 1 | | | 56,06 | | |
| Sekretariat | | | 1 | | | 26,09 | | |
| Schulbücherei | | | 1 | | | 55,97 | | |
| Küche | | | 1 | | | 43,07 | | |
| weitere | | | 1 | | | 26,34 | | |

II.

| | eigene Anlage | Mitnutzung | Anzahl | m ² Hallenfläche | m ² Freisportfläche |
|---|------------------|------------|--------|-----------------------------|--------------------------------|
| Turnhalle | ja | | 1 | 270,00 | |
| Turnraum (alte Halle mit Geräteraum) | | | | | |
| Freisportanlagen | ja | | 1 | | 3.797 |

III.

| | Bezeichnung | Baujahr | Bauzustand |
|-----------|-------------|---------|---------------------------|
| Gebäude 1 | Schule | 1982 | sehr gut (Sanierung 2017) |
| Gebäude 2 | Turnhalle | 1976 | gut |

Grundschule Geschwister Scholl



Die Grundschule Geschwister Scholl befindet sich im Ortsteil Schwarze Pumpe in Spremberg. Schulträger ist die Stadt Spremberg.

Die Schule bietet den Unterricht in Regelklassen an und arbeitet integrativ. Die Schule pflegt eine Schulpartnerschaft mit einer Schule in Zbaszynek (Polen). Darüber hinaus bestehen Kooperationen mit den regionalen Schulen, wie der Grundschule Kollerberg und der „Johann Wolfgang von Goethe“ Grundschule in Welzow sowie den weiterführenden Schulen in Spremberg (Berufsorientierende Oberschule Spremberg und Erwin-Strittmatter-Gymnasium).

Das Schulgebäude wurde fortlaufend saniert und befindet sich in einem guten baulichen Zustand.

Name der Schule: Grundschule Geschwister Scholl
 Schulnummer: 101187
 Anschrift: An der Schule 2, 03130 Spremberg
 Schulträger: Stadt Spremberg

I.

| | | Räume in der Schule | | | | | |
|-----------------------------------|---|---------------------|-----------------------------|-----------------------------|------------------|---------------------------|-------------|
| | | Anzahl gesamt | Größe <50 m ² | Größe >50 m ² | m ² Σ | Barrierefreie r Zugang | Bemerkungen |
| Allgemeine Unterrichtsräume | | 7 | | | | ja | |
| Fachunterrichtsräume (zusätzlich) | | 8 | 7 | 1 | | | |
| darunter: | | | | | | | |
| | Naturwissen- schaften | Physik, Biologie | 1 | | 1 | ja | |
| | Gesellschafts- wissenschaften, Kunst; Musik | | | | | | |
| | Arbeitslehre | Holz, Metall | 1 | 1 | | nein | |
| | Hauswirtschaftslehre | | 1 | 1 | | nein | |
| | Informatik/ PC Kabinett | | 1 | 1 | | ja | |
| | Lehrküche | | 1 | 1 | | nein | |
| | sonstige | | 3 | 3 | | 1 ja | |
| Gruppenunterricht/ Förderräume | | | | | | | |
| Aula | | 1 | | | 287,5 0 | nein | |
| Speiseraum | | 1 | | | 93,60 | ja | |
| Aufenthaltsraum für Schüler | | | | | | | |
| Lehrerzimmer | | 1 | | | 47,40 | ja | |
| Sekretariat | | 1 | | | 13,60 | ja | |
| Schulbücherei | | 1 | | | 14,50 | ja | |
| Küche | | 1 | | | 23,20 | ja | |
| weitere | | | | | | | |

II.

| | eigene Anlage | Mitnutzung | Anzahl | m ² Hallenfläche | m ² Freisportfläche |
|------------------------|------------------|------------|--------|-----------------------------|--------------------------------|
| Turnhalle | ja | ja | 1 | 213,00 | |
| Freisportanlagen (Hof) | ja | | 1 | | 392 |
| Sportplatz | ja | ja | 1 | | 14.390 |

III.

| | Bezeichnung | Baujahr | Bauzustand |
|-----------|-------------|---------|-------------------|
| Gebäude 1 | Grundschule | 1959 | saniert 2007-2008 |

Grundschule Kollerberg



Die Grundschule Kollerberg befindet sich in Spremberg. Schulträger ist die Stadt Spremberg.

Die Grundschule Kollerberg ist eine sportbetonte Grundschule, an der behinderte und nicht behinderte Kinder gemeinsam unterrichtet werden. Die Schule bietet in den ersten Schuljahren sowohl eine flexible Schuleingangsphase als auch Regelklassen an und arbeitet integrativ.

Die Schule pflegt Kooperationen mit Sportvereinen, Partnern in der Wirtschaft sowie Vereinen und Organisationen.

Das Schulgebäude befindet sich in einem zweckmäßigen Zustand.

Name der Schule: Grundschule Kollerberg
 Schulnummer: 101205
 Anschrift: Zedlitzstraße 1, 03130 Spremberg
 Schulträger: Stadt Spremberg

I.

| | | | Räume in der Schule | | | | | |
|-----------------------------------|---|---------------------|---------------------|-----------------------------|-----------------------------|------------------|--------------------------|-------------|
| | | | Anzahl gesamt | Größe <50 m ² | Größe >50 m ² | m ² Σ | Barrierefreier Zugang | Bemerkungen |
| Allgemeine Unterrichtsräume | | | 15 | | 15 | | ja | |
| Fachunterrichtsräume (zusätzlich) | | | 8 | 2 | 6 | | | |
| darunter: | | | | | | | | |
| | Naturwissen- schaften | Physik, Biologie | 1 | | 1 | | | |
| | Gesellschafts- wissenschaften; Kunst; Musik | | | | | | | |
| | Arbeitslehre | Holz, Metall | 1 | | 1 | | | |
| | Hauswirtschaftslehre | | | | | | | |
| | Informatik/ PC Kabinett | | 1 | | 1 | | | |
| | Lehrküche | | | | | | | |
| | sonstige | | 5 | 2 | 3 | | | |
| Gruppenunterricht/ Förderräume | | | 2 | 1 | 1 | | | |
| Aula | | | 1 | | | 194,00 | | |
| Speiseraum | | | 1 | | | 123,00 | | |
| Aufenthaltsraum für Schüler | | | | | | | | |
| Lehrerzimmer | | | 1 | | | 55,30 | | |
| Sekretariat | | | 1 | | | 33,81 | | |
| Schulbücherei | | | 1 | | | 23,44 | | |
| Küche | | | 1 | | | 40,48 | | |
| weitere | | | | | | | | |

II.

| | eigene Anlage | Mitnutzung | Anzahl | m ² Hallenfläche | m ² Freisportfläche |
|---|------------------|------------|--------|-----------------------------|--------------------------------|
| Turnhalle | ja | | 1 | 426,15 | |
| Turnraum (alte Halle mit Geräteraum) | | | | | |
| Freisportanlagen | ja | | 1 | | 936 |

III.

| | Bezeichnung | Baujahr | Bauzustand |
|-----------|-------------|-----------|------------|
| Gebäude 1 | Schule | 1978/2003 | in Ordnung |
| Gebäude 2 | Turnhalle | | in Ordnung |

Heidegrundschule



Die Heidegrundschule befindet sich im Ortsteil Sellessen der Stadt Spremberg. Schulträger ist die Stadt Spremberg.

Die Schule sieht die Individualität und Unterschiedlichkeit der Kinder als Chance. Die Schule bietet u.a. in den ersten Schuljahren eine flexible Schuleingangsphase. Zudem arbeitet sie integrativ. An der Heidegrundschule besteht der offene Ganztagsbetrieb.

Die Schule pflegt Kooperationen zur weiterführenden Schulen in der Region, wie der Berufsorientierenden Oberschule Spremberg und dem Erwin-Strittmatter-Gymnasium in Spremberg.

Das Schulgebäude befindet sich in einem sehr guten baulichen Zustand. Es besteht Barrierefreiheit.

Name der Schule: Heidegrundschule
 Schulnummer: 101229
 Anschrift: Feldstraße 4, 03130 Spremberg OT Sellessen
 Schulträger: Stadt Spremberg

I.

| | | | Räume in der Schule | | | | | |
|-----------------------------------|---|---------------------|---------------------|-----------------------------|-----------------------------|------------------|--------------------------|-------------|
| | | | Anzahl gesamt | Größe <50 m ² | Größe >50 m ² | m ² Σ | Barrierefreier Zugang | Bemerkungen |
| Allgemeine Unterrichtsräume | | | 6 | 0 | 6 | | ja | |
| Fachunterrichtsräume (zusätzlich) | | | 4 | 0 | 4 | | | |
| darunter: | | | | | | | | |
| | Naturwissen- schaften | Biologie, Physik | 1 | | 1 | | | |
| | Gesellschafts- wissenschaften; Kunst; Musik | | | | | | | |
| | Arbeitslehre | Holz, Metall | 1 | | 1 | | | |
| | Hauswirtschaftslehre | | | | | | | |
| | Informatik/ PC Kabinett | | 1 | | 1 | | | |
| | Lehrküche | | | | | | | |
| | sonstige | | 1 | | 1 | | | |
| Gruppenunterricht/ Förderräume | | | 1 | 1 | | | | |
| Aula | | | | | | | | |
| Speiseraum | | | 1 | | | 79,35 | | |
| Aufenthaltsraum für Schüler | | | | | | | | |
| Lehrerzimmer | | | 1 | | | 50,81 | | |
| Sekretariat | | | 1 | | | 20,46 | | |
| Schulbücherei | | | 1 | | | 11,46 | | |
| Küche | | | 1 | | | 29,90 | | |
| weitere | | | | | | | | |

II.

| | eigene Anlage | Mitnutzung | Anzahl | m ² Hallenfläche | m ² Freisportfläche |
|---|------------------|------------|--------|-----------------------------|--------------------------------|
| Turnhalle | ja | ja | 1 | 1.030,18 | |
| Turnraum (alte Halle mit Geräteraum) | | | | | |
| Freisportanlagen | | ja | 1 | | 12.395 |

III.

| | Bezeichnung | Baujahr | Bauzustand |
|-----------|---------------|---------|------------|
| Gebäude 1 | Schule & Hort | 2005 | |
| Gebäude 2 | Turnhalle | 2005 | |

Astrid-Lindgren-Grundschule



Die Astrid-Lindgren-Grundschule befindet sich in Spremberg. Schulträger ist die Stadt Spremberg.

Die Schule bietet in den ersten Schuljahren eine flexible Schuleingangsphase und arbeitet integrativ. Die Schule pflegt eine Schulpartnerschaft mit einer Schule in Polen. Darüber hinaus bestehen Kooperationen mit der Musik- und Kunstschule des Landkreises Spree-Neiße und mit den weiterführenden Schulen in Spremberg (Berufsorientierende Oberschule Spremberg und Erwin-Strittmatter-Gymnasium). Die Astrid-Lindgren-Grundschule ist seit dem Schuljahr 2017/ 2018 eine Schule für „Gemeinsames Lernen“.

Das Schulgebäude wurde 2010 saniert und befindet sich in einem guten baulichen Zustand.

Name der Schule: Astrid Lindgren Grundschule
 Schulnummer: 101230
 Anschrift: Finkenweg 3, 03130 Spremberg
 Schulträger: Stadt Spremberg

I.

| | | Räume in der Schule | | | | | |
|-----------------------------------|---|---------------------|-----------------------------|-----------------------------|------------------|--------------------------|-------------|
| | | Anzahl gesamt | Größe <50 m ² | Größe >50 m ² | m ² Σ | Barrierefreier Zugang | Bemerkungen |
| Allgemeine Unterrichtsräume | | 11 | 1 | 10 | | ja | |
| Fachunterrichtsräume (zusätzlich) | | 5 | 0 | 5 | | | |
| darunter: | | | | | | | |
| | Naturwissen- schaften | Biologie | 1 | 1 | | | |
| | Gesellschafts- wissenschaften; Kunst; Musik | | | | | | |
| | Arbeitslehre | Holz | 1 | 1 | | | |
| | Hauswirtschaftslehre | | | | | | |
| | Informatik/ PC Kabinett | | 1 | 1 | | | |
| | Lehrküche | | | | | | |
| | sonstige | | 2 | 2 | | | |
| Gruppenunterricht/ Förderräume | | 7 | 7 | | | | |
| Aula | | 1 | | | 170,80 | | |
| Speiseraum | | 1 | | | 189,30 | | |
| Aufenthaltsraum für Schüler | | | | | | | |
| Lehrerzimmer | | 1 | | | 65,90 | | |
| Sekretariat | | 1 | | | 25,00 | | |
| Schulbücherei | | 1 | | | 39,00 | | |
| Küche | | 1 | | | 40,00 | | |
| weitere | | | | | | | |

II.

| | eigene Anlage | Mitnutzung | Anzahl | m ² Hallenfläche | m ² Freisportfläche |
|---|------------------|------------|--------|-----------------------------|--------------------------------|
| Turnhalle | nein | ja | 1 | | |
| Turnraum (alte Halle mit Geräteraum) | | | | | |
| Freisportanlagen | nein | ja | 1 | | |

III.

| | Bezeichnung | Baujahr | Bauzustand |
|-----------|-------------|--------------|------------|
| Gebäude 1 | Schulhaus | saniert 2010 | gut |

ASF-Grundschule „Lausitzer Haus des Lernens“ Spremberg



Die ASF-Grundschule „Lausitzer Haus des Lernens“ befindet sich in Spremberg. Der Träger ist das Albert-Schweitzer-Familienwerk Brandenburg e.V.

Die Grundschule ist eine anerkannte Ersatzschule und fundiert als verlässliche Halbtagsgrundschule mit integriertem Hort.

Die Schule prägt das Bild der Familienfreundlichkeit. Bereits ab der ersten Klasse wird Englischunterricht angeboten sowie wöchentlich eine Stunde Schwimmunterricht in der ortsnahen Schwimmhalle. Zusätzlich erfolgt wöchentlich eine Unterrichtsstunde „Wir lernen Lernen“ und „Sozialpraktisches Lernen“. Seit dem 29.01.2009 ist die ASF-Grundschule eine vom Land Brandenburg zertifizierte „Gesunde Schule“. Eine pädagogische Besonderheit liegt im Tragen einer Schulkleidung und einem regelmäßigen kostenfreien Fortbildungsangebot für die Eltern.

Enge Kooperationen mit dem Erwin-Strittmatter-Gymnasium Spremberg und der Berufsorientierenden Oberschule bestehen, um auf naturwissenschaftlichem, sprachlichem und gesellschaftlichem Gebiet eine Förderung zu gewährleisten.

Das Schulgebäude verfügt über großzügig ausgestattete Klassen- und angrenzende Hortzimmer. Im gesamten Gebäude besteht Barrierefreiheit.

Name der Schule: ASF GS "Lausitzer Haus des Lernens"
 Schulnummer: 106380
 Anschrift: Gartenstr. 18, 03130 Spremberg
 Schulträger: Albert-Schweitzer-Familienwerk Brandenburg e.V.

I.

| | | Räume in der Schule | | | | | |
|-----------------------------------|---|---------------------|-----------------------------|-----------------------------|------------------|--------------------------|-------------|
| | | Anzahl gesamt | Größe <50 m ² | Größe >50 m ² | m ² Σ | Barrierefreier Zugang | Bemerkungen |
| Allgemeine Unterrichtsräume | | 6 | | | | ja | |
| Fachunterrichtsräume (zusätzlich) | | 4 | 4 | 0 | | | |
| darunter: | | | | | | | |
| | Naturwissen- schaften | | | | | | |
| | Gesellschafts- wissenschaften; Kunst; Musik | 2 | 2 | | | | |
| | Arbeitslehre | 1 | 1 | | | | |
| | Hauswirtschaftslehre | | | | | | |
| | Informatik/ PC Kabinett | 1 | 1 | | | | |
| | Lehrküche | | | | | | |
| | sonstige | | | | | | |
| Gruppenunterricht/ Förderräume | | 1 | | 1 | | | |
| Aula | | | | | | | |
| Speiseraum | | 1 | | | | | |
| Aufenthaltsraum für Schüler | | 6 | | | | | |
| Lehrerzimmer | | 1 | | | | | |
| Sekretariat | | 1 | | | | | |
| Schulbücherei | | 1 | | | | | |
| Küche | | 1 | | | | | |
| weitere | | | | | | | |

II.

| | eigene Anlage | Mitnutzung | Anzahl | m ² Hallenfläche | m ² Freisportfläche |
|---|------------------|------------|--------|-----------------------------|--------------------------------|
| Turnhalle | | ja | 1 | 516,00 | |
| Turnraum (alte Halle mit Geräteraum) | | | | | |
| Freisportanlagen | | ja | 1 | | 1698 |

III.

| | Bezeichnung | Baujahr | Bauzustand |
|-----------|-------------|---------|------------|
| Gebäude 1 | | | |
| Gebäude 2 | | | |

Berufsorientierende Oberschule Spremberg



Die Berufsorientierende Oberschule Spremberg befindet sich in Spremberg. Schulträger ist die Stadt Spremberg.

Die Schule hat das Profil: Berufsorientierung und Praxislernen. Sie bietet ein umfangreiches Angebot zur beruflichen Orientierung, realisiert durch die Zusammenarbeit mit Unternehmen der Region. Die Ganztagschule beteiligt sich an dem Projekt „Initiative Sekundarstufe I (INISEK I Schule - Ausbildung - Zukunft)“ und dem Projekt Türöffner.

Die Schule pflegt Kontakte zu einer Schule in Polen. Darüber hinaus bestehen Kooperationen mit den Grundschulen in der Region und dem Erwin-Strittmatter-Gymnasium in Spremberg. Weitere zahlreiche Kooperationen existieren mit Partnern der Wirtschaft und Vereinen.

Das historische Schulgebäude befindet sich in einem guten Zustand. Jedoch besteht angesichts der Schülerzahlen das Erfordernis zur Erweiterung des Raumangebots.

Name der Schule: Berufsorientierende Oberschule Spremberg
 Schulnummer: 130187
 Anschrift: Wirthstraße 1, 03130 Spremberg
 Schulträger: Stadt Spremberg

I.

| | | Räume in der Schule | | | | | |
|-----------------------------------|---|--------------------------------|-----------------------------|-----------------------------|------------------|--------------------------|-------------|
| | | Anzahl gesamt | Größe <50 m ² | Größe >50 m ² | m ² Σ | Barrierefreier Zugang | Bemerkungen |
| Allgemeine Unterrichtsräume | | 13 | 5 | 8 | | | |
| Fachunterrichtsräume (zusätzlich) | | 8 | 1 | 7 | | | |
| darunter: | | | | | | | |
| | Naturwissen- schaften | Biologie, Chemie, Physik | 3 | | 3 | | |
| | Gesellschafts- wissenschaften; Kunst; Musik | | | | | | |
| | Arbeitslehre | Holz | 1 | | 1 | | |
| | Hauswirtschaftslehre | | 1 | | 1 | ja | |
| | Informatik/ PC Kabinett | | 2 | 1 | 1 | | |
| | Lehrküche | | | | | | |
| | sonstige | | 1 | | 1 | | |
| Gruppenunterricht/ Förderräume | | 3 | | 3 | | | |
| Aula | | 1 | | | 192,00 | | |
| Speiseraum | | 1 | | | 56,00 | ja | |
| Aufenthaltsraum für Schüler | | 1 | | | 39,00 | | |
| Lehrerzimmer | | 1 | | | 51,00 | | |
| Sekretariat | | 1 | | | 27,00 | | |
| Schulbücherei | | 1 | | | 60,00 | | |
| Küche | | 1 | | | 16,00 | ja | |
| weitere | | | | | | | |

II.

| | eigene Anlage | Mitnutzung | Anzahl | m ² Hallenfläche | m ² Freisportfläche |
|---|------------------|------------|--------|-----------------------------|--------------------------------|
| Turnhalle | ja | nein | 1 | 256,00 | |
| Turnraum (alte Halle mit Geräteraum) | | | | | |
| Freisportanlagen | ja | | 1 | | 440 |

III.

| | Bezeichnung | Baujahr | Bauzustand |
|-----------|-------------|---------|--------------------|
| Gebäude 1 | Schule | 1905 | Vollsanierung 2002 |
| Gebäude 2 | Turnhalle | 1905 | Vollsanierung 2002 |

Grundschule Welzow „Johann Wolfgang von Goethe“



Die Grundschule Welzow „Johann Wolfgang von Goethe“ befindet sich in Welzow. Schulträger ist die Stadt Welzow.

Das Schulmotto lautet: FRAGEN – FORSCHEN – FIT SEIN. Lehrkräfte, Schüler und Eltern übernehmen gemeinsam Verantwortung für die Ausgestaltung der Schule als Ort des Lebens und Lernens. Die Schule pflegt Schulpartnerschaften mit Partnerschulen in Maszewo und Gestowice. Daneben bestehen intensive Kontakte zu weiterführenden Schulen, wie der Friedrich-Hoffmann-Oberschule in Großräschen und dem Erwin-Strittmatter-Gymnasium in Spremberg.

Gute Kooperationen zu Welzower Vereinen und zu Sozialpartnern der Region bestehen u.a. zum Archäotechnischen Zentrum Welzow, dem Jugendverkehrsverein Welzow e.V., dem Sportverein „Borussia 09 e.V.“, der Sparkasse Spree-Neiße und der Polizei.

Das Schulgebäude besteht aus drei aneinandergereihten Gebäuden, die zu unterschiedlichen Bauzeiten errichtet wurden. Sie befinden sich in einem guten Zustand.

Name der Schule: Grundschule „Johann Wolfgang von Goethe“
 Schulnummer: 101175
 Anschrift: Jahnstraße 24, 03119 Welzow
 Schulträger: Stadt Welzow

I.

| | | Räume in der Schule | | | | | |
|-----------------------------------|---|---------------------|-----------------------------|-----------------------------|------------------|--------------------------|-------------|
| | | Anzahl gesamt | Größe <50 m ² | Größe >50 m ² | m ² Σ | Barrierefreier Zugang | Bemerkungen |
| Allgemeine Unterrichtsräume | | 9 | | 9 | | nein | |
| Fachunterrichtsräume (zusätzlich) | | 5 | 0 | 5 | | | |
| darunter: | | | | | | | |
| | Naturwissen- schaften | Biologie | 1 | 1 | | | |
| | Gesellschafts- wissenschaften; Kunst; Musik | | | | | | |
| | Arbeitslehre | Holz | 1 | 1 | | | |
| | Hauswirtschaftslehre | | | | | | |
| | Informatik/ PC Kabinett | | 1 | 1 | | | |
| | Lehrküche | | | | | | |
| | sonstige | | 2 | 2 | | | |
| Gruppenunterricht/ Förderräume | | 2 | 1 | 1 | | | |
| Aula | | 1 | | | 169,22 | | |
| Speiseraum | | | | | | | |
| Aufenthaltsraum für Schüler | | | | | | | |
| Lehrerzimmer | | 1 | | | 46,18 | | |
| Sekretariat | | 1 | | | 15,94 | | |
| Schulbücherei | | 1 | | | 15,82 | | |
| Küche | | 1 | | | 9,89 | | |
| weitere | Sonderpäda- gogischer Raum | 1 | | | 20,54 | | |

II.

| | eigene Anlage | Mitnutzung | Anzahl | m ² Hallenfläche | m ² Freisportfläche |
|---|------------------|------------|--------|-----------------------------|--------------------------------|
| Turnhalle | ja | | | 945,00 | |
| Turnraum (alte Halle mit Geräteraum) | | | | | |
| Freisportanlagen | ja | | | | 2.386 |

III.

| | Bezeichnung | Baujahr | Bauzustand |
|-----------|---------------------|---------|-------------------|
| Gebäude 1 | Südflügel | 1899 | 1998/99 Reko |
| Gebäude 2 | Nordflügel | 1909 | 1991-92 Sanierung |
| Gebäude 3 | Mitteilbau mit Aula | 1914 | 1992 Sanierung |

Pückler-Gymnasium



Das Pückler-Gymnasium befindet sich in der kreisfreien Stadt Cottbus. Der Schulträger ist der Landkreis Spree-Neiße.

Das Schulporträt von 2012/ 2013 charakterisiert das Gymnasium als eines der größten „Häuser des Lernens“ im Land Brandenburg und steht unter dem Motto: „Wir wollen lernen aufeinander zu achten.“ Das Gymnasium wird im Sekundarbereich I als offene Ganztagschule geführt und bietet in der Klassenstufe 5 und 6 die Leistungs- und Begabtenklassen an. Das Gymnasium schafft Erlebnisse im kulturellen, sozialen und sportlichen Bereich durch ein inhaltsreiches Angebot an Arbeitsgemeinschaften.

Durch differenzierte Unterrichtsgestaltung und fachverbindenden Unterricht in Kunst, Musik und Deutsch erfolgt die Förderung von musisch begabten Schülerinnen und Schülern in den Klassenstufen 5 und 6. Zudem besteht eine enge Kooperation mit dem Chor PopKon.

Das Gymnasium verfügt über eine eigene Schulbibliothek, ein Schülerradio in den Pausen sowie eine eigene Schülerzeitung. Das Schulgebäude hat einen guten baulichen Zustand und sehr gute Medienausstattung.

Name der Schule: Pückler-Gymnasium
 Schulnummer: 120947
 Anschrift: Hegelstraße 1 und 4, 03050 Cottbus
 Schulträger: Landkreis Spree-Neiße

I.

| | | Räume in der Schule | | | | | |
|-----------------------------------|---|---------------------|-----------------------------|-----------------------------|------------------|--------------------------|-------------|
| | | Anzahl gesamt | Größe <50 m ² | Größe >50 m ² | m ² Σ | Barrierefreier Zugang | Bemerkungen |
| Allgemeine Unterrichtsräume | | 38 | 37 | 1 | | nein | |
| Fachunterrichtsräume (zusätzlich) | | 12 | 2 | 10 | | | |
| darunter: | | | | | | | |
| | Naturwissen- schaften | 7 | | 7 | | | |
| | Gesellschafts- wissenschaften; Kunst; Musik | | | | | | |
| | Arbeitslehre | | | | | | |
| | Hauswirtschaftslehre | | | | | | |
| | Informatik/ PC Kabinett | 5 | 2 | 3 | | | |
| | Lehrküche | | | | | | |
| | sonstige | | | | | | |
| Gruppenunterricht/ Förderräume | | 1 | | 1 | | | |
| Aula | | 1 | | | | | |
| Speiseraum | | 3 | | | | | |
| Aufenthaltsraum für Schüler | | 1 | | | | | |
| Lehrerzimmer | | 2 | | | | | |
| Sekretariat | | 1 | | | | | |
| Schulbücherei | | 1 | | | | | |
| Küche | | 2 | | | | | |
| weitere | | | | | | | |

II.

| | eigene Anlage | Mitnutzung | Anzahl | m ² Hallenfläche | m ² Freisportfläche |
|---|------------------|------------|--------|-----------------------------|--------------------------------|
| Turnhalle | ja | | 1 | 950,00 | |
| Turnraum (alte Halle mit Geräteraum) | ja | | 1 | 58,00 | |
| Freisportanlagen | | ja | 1 | | |

III.

| | Bezeichnung | Baujahr | Bauzustand |
|-----------|-------------|---------|------------|
| Gebäude 1 | Haus A | 1979 | gut |
| Gebäude 2 | Haus B | 1979 | gut |
| Gebäude 3 | Turnhalle | 1980 | gut |

Friedrich-Ludwig-Jahn Gymnasium



Das Friedrich-Ludwig-Jahn-Gymnasium Forst befindet sich in Forst (Lausitz). Schulträger ist der Landkreis Spree-Neiße.

Das Gymnasium ist eine anerkannte Ganztagschule in offener Form, führt die Titel „Europaschule“ sowie „Schule ohne Rassismus“ und hat ein kulturell-ästhetisches Profil nach dem Leitsatz: „Lernen mit allen Sinnen“.

Das Ganztagsangebot wird gestützt durch Kooperationen mit verschiedenen Forster Sportvereinen und der Musik- und Kunstschule des Landkreises Spree-Neiße. Partnerschaften mit Schulen in Israel, Italien, Norwegen, Polen und Schottland sowie bilingualer Unterricht in der Sekundarstufe I in der Fremdsprache Englisch im Sachfach Geografie zeigen die internationale Ausrichtung als Europaschule. Das Leitbild verbindet Wissenschaftsorientierung mit Lebensnähe und Umweltbewusstsein.

Im Rahmen der Berufs- und Studienorientierung hat das Gymnasium zahlreiche Kooperationspartner wie die Brandenburgische Technische Universität Cottbus-Senftenberg oder die Lausitz Klinik Forst.

Ebenfalls auf der Grundlage von Kooperationsvereinbarung bietet das Gymnasium Forst Schülern der Forster Grundschulen Keune, Mitte, Nordstadt sowie der Evangelischen Grundschule Forst und der Mosaik-Grundschule Döbern die Möglichkeit, im Rahmen der Leistungs- und Neigungsdifferenzierung je einen Schultag pro Woche Unterricht am Gymnasium zu besuchen.

Das Gymnasium wurde komplett saniert, bietet eine moderne Ausstattung und ist barrierefrei.

Name der Schule: Friedrich-Ludwig-Jahn Gymnasium Forst
 Schulnummer: 120017
 Anschrift: Jahnstraße 3-9, 03149 Forst (Lausitz)
 Schulträger: Landkreis Spree-Neiße

I.

| | | | Räume in der Schule | | | | | |
|-----------------------------------|---|--------------------------------|---------------------|-----------------------------|-----------------------------|------------------|--------------------------|-------------|
| | | | Anzahl gesamt | Größe <50 m ² | Größe >50 m ² | m ² Σ | Barrierefreier Zugang | Bemerkungen |
| Allgemeine Unterrichtsräume | | | 26 | 24 | 2 | | ja | |
| Fachunterrichtsräume (zusätzlich) | | | 10 | 0 | 10 | | | |
| darunter: | | | | | | | | |
| | Naturwissen- schaften | Biologie, Chemie, Physik | 7 | | 7 | | | |
| | Gesellschafts- wissenschaften; Kunst; Musik | | | | | | | |
| | Arbeitslehre | | | | | | | |
| | Hauswirtschaftslehre | | | | | | | |
| | Informatik/ PC Kabinett | | 3 | | 3 | | | |
| | Lehrküche | | | | | | | |
| | sonstige | | | | | | | |
| Gruppenunterricht/ Förderräume | | | 2 | | 2 | | | |
| Aula | | | 1 | | | 317,00 | | |
| Speiseraum | | | 1 | | | 82,26 | | |
| Aufenthaltsraum für Schüler | | | 1 | | | 54,60 | | |
| Lehrerzimmer | | | 2 | | | 140,83 | | |
| Sekretariat | | | 1 | | | 49,53 | | |
| Schulbücherei | | | 1 | | | 93,25 | | |
| Küche | | | 1 | | | 75,00 | | |
| weitere | | | | | | | | |

II.

| | eigene Anlage | Mitnutzung | Anzahl | m ² Hallenfläche | m ² Freisportfläche |
|---|------------------|------------|--------|-----------------------------|--------------------------------|
| Turnhalle | ja | | 1 | 1.310,40 | |
| Turnraum (alte Halle mit Geräteraum) | ja | | 1 | 418,40 | |
| Freisportanlagen | | ja | | | |

III.

| | Bezeichnung | Baujahr | Bauzustand |
|-----------|-------------|---------|------------|
| Gebäude 1 | Schule | 1929 | |
| Gebäude 2 | MZH | 1998 | |

Pestalozzi-Gymnasium



Das Pestalozzi-Gymnasium befindet sich in Guben. Der Schulträger ist der Landkreis Spree-Neiße.

Die Schule beteiligt sich am Projekt „Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage“. Leitzielgedanken des Gymnasiums sind:

- Lernen mit Kopf, Herz und Hand
- Förderung der Fähigkeiten der Schüler, sie als Ganzes in der Einheit ihrer Person wahr- und annehmen und in ihrem eigenen Tun zu unterstützen.

Der Antrag für eine Ganztagschule wurde durch das Gymnasium mit Beginn des Schuljahrs 2017/ 2018 gestellt. Der Unterricht im Gymnasium orientiert sich am Ziel der Studierfähigkeit der Schülerinnen und Schüler. Seit dem Schuljahr 2008/ 2009 wird am Pestalozzi-Gymnasium ein Deutsch-Polnisches Schulprojekt durchgeführt. Im Schuljahr 2011/ 2012 haben erstmals polnische Schüler das Abitur am Gymnasium abgelegt. Enge Kooperationen bestehen mit den Gymnasien in Gubin und Zielona Gora. Als zweite Fremdsprache wird Polnisch angeboten.

Das Gymnasium befindet sich in einem guten baulichen Zustand und ist mit guter Medientechnik ausgestattet.

Name der Schule: Pestalozzi-Gymnasium Guben
 Schulnummer: 120327
 Anschrift: Friedrich-Engels-Straße 72, 03172 Guben
 Schulträger: Landkreis Spree-Neiße

I.

| | | Räume in der Schule | | | | | |
|-----------------------------------|---|---------------------|-----------------|-----------------|--------|--------------------------|-------------|
| | | Anzahl gesamt | Größe <50 m² | Größe >50 m² | m² Σ | Barrierefreier Zugang | Bemerkungen |
| Allgemeine Unterrichtsräume | | 16 | | 16 | | Keine Angabe | |
| Fachunterrichtsräume (zusätzlich) | | 10 | 2 | 8 | | | |
| darunter: | | | | | | | |
| | Naturwissen- schaften | 5 | 1 | 4 | | | |
| | Gesellschafts- wissenschaften; Kunst; Musik | | | | | | |
| | Arbeitslehre | | | | | | |
| | Hauswirtschaftslehre | | | | | | |
| | Informatik/ PC Kabinett | 2 | | 2 | | | |
| | Lehrküche | | | | | | |
| | sonstige | 3 | 1 | 2 | | | |
| Gruppenunterricht/ Förderräume | | 2 | 2 | | | | |
| Aula | | 1 | | | 145,00 | | |
| Speiseraum | | 1 | | | 109,00 | | |
| Aufenthaltsraum für Schüler | | 1 | | | 43,00 | | |
| Lehrerzimmer | | 2 | | | 90,00 | | |
| Sekretariat | | 1 | | | 26,00 | | |
| Schulbücherei | | 1 | | | 89,00 | | |
| Küche | | 1 | | | 22,00 | | |
| weitere | | | | | | | |

II.

| | eigene Anlage | Mitnutzung | Anzahl | m² Hallenfläche | m² Freisportfläche |
|---|------------------|------------|--------|-----------------|--------------------|
| Turnhalle | ja | ja | 2 | 726,00 | |
| Turnraum (alte Halle mit Geräteraum) | ja | | 1 | 41,00 | |
| Freisportanlagen | ja | | | | 1.425 |

III.

| | Bezeichnung | Baujahr | Bauzustand |
|-----------|-----------------|---------|------------|
| Gebäude 1 | Hauptgebäude | 1902 | |
| Gebäude 2 | Nebengebäude | 1902 | |
| Gebäude 3 | Turnhalle1 | 1902 | |
| Gebäude 4 | Turnhalle2 | | |
| Gebäude 5 | Freisportanlage | 2002 | |

Erwin-Strittmatter-Gymnasium



Das Erwin-Strittmatter-Gymnasium liegt im Zentrum von Spremberg. Schulträger ist der Landkreis Spree-Neiße.

Das Gymnasium steht für „Konflikte gewaltfrei lösen“ und orientiert sich an der Zielstellung, dass solide Lernerfolge Ergebnisse einer guten Lernatmosphäre sind, von individuell geprägter Bildung. Es erfolgt medienunterstützter Fachunterricht in allen Fächern und Klassenstufen. Als kreidefreie Schule sind die Unterrichtsräume der Schule vollständig mit elektronischen Smartboards ausgerüstet. Die Tafelsysteme ermöglichen auch das klassische Schreiben auf Whiteboards.

Eine weitere Besonderheit ist, dass der Unterricht in der Regel in Doppelstundenblöcken erfolgt. Die Schule führt eine Leistungs- und Begabungsklasse mit mathematisch-naturwissenschaftlichem und sprachlich-kommunikativem Profil. In den Klassen 5 und 6 findet in der Leistungs- und Begabtenklasse ein zweijähriges Projekt mit der Zielstellung der Entwicklung sozialer Kompetenzen, dem Trainieren von Konzentrationsfähigkeit, Ausdauer, Teamgeist sowie zielorientierter Lernmotivation (Projekte Bläserklasse oder Musicalklasse) statt. Im Zentrum der Berufs- und Studienorientierung liegt die Information und Motivation der Jugendlichen für regionale Bedarfe.

Besonders beeindruckend sind die hauseigene Bibliothek der Schule und die Aula aus dem Jahr 1910.

Das Gymnasium wurde umfassend saniert, um einen Schulneubau sowie eine moderne Mehrzweckhalle ergänzt und ermöglicht den barrierefreien Zugang. Im Zuge der Sanierung wurde die Schule mit modernster medienunterstützender Technik ausgestattet.

Name der Schule: Erwin-Strittmatter-Gymnasium
 Schulnummer: 120200
 Anschrift: Mittelstraße 1, 03130 Spremberg
 Schulträger: Landkreis Spree-Neiße

I.

| | | Räume in der Schule | | | | | |
|-----------------------------------|---|--------------------------------|-----------------------------|-----------------------------|------------------|--------------------------|-------------|
| | | Anzahl gesamt | Größe <50 m ² | Größe >50 m ² | m ² Σ | Barrierefreier Zugang | Bemerkungen |
| Allgemeine Unterrichtsräume | | 22 | | | | keine Angabe | |
| Fachunterrichtsräume (zusätzlich) | | 9 | 1 | 8 | | | |
| darunter: | | | | | | | |
| | Naturwissen- schaften | Biologie, Chemie, Physik | 5 | 5 | | | |
| | Gesellschafts- wissenschaften; Kunst; Musik | | | | | | |
| | Arbeitslehre | WAT | 2 | 2 | | | |
| | Hauswirtschaftslehre | | | | | | |
| | Informatik/ PC Kabinett | | 2 | 1 | 1 | | |
| | Lehrküche | | | | | | |
| | sonstige | | | | | | |
| Gruppenunterricht/ Förderräume | | 2 | 1 | 1 | | | |
| Aula | | 1 | | | 202,09 | | |
| Speiseraum | | 1 | | | 219,13 | | |
| Aufenthaltsraum für Schüler | | 1 | | | 88,75 | | |
| Lehrerzimmer | | 1 | | | 54,74 | | |
| Sekretariat | | 1 | | | 29,46 | | |
| Schulbücherei | | 1 | | | 35,64 | | |
| Küche | | 1 | | | 36,57 | | |
| weitere | | | | | | | |

II.

| | eigene Anlage | Mitnutzung | Anzahl | m ² Hallenfläche | m ² Freisportfläche |
|---|------------------|------------|--------|-----------------------------|--------------------------------|
| Turnhalle | ja | ja | 1 | 1.502,12 | |
| Turnraum (alte Halle mit Geräteraum) | ja | ja | 1 | 971,52 | |
| Freisportanlagen | ja | | 1 | | |

III.

| | Bezeichnung | Baujahr | Bauzustand |
|-----------|-----------------|---------|-----------------|
| Gebäude 1 | Schule Altbau | 1910 | 2000/01 saniert |
| Gebäude 2 | Erweiterungsbau | 2014 | in Ordnung |
| Gebäude 3 | TH-Neubau | 2016 | in Ordnung |

Albert-Schweitzer-Schule Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „Lernen“



Die Albert-Schweitzer-Schule Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „Lernen“ befindet sich in Forst (Lausitz). Schulträger ist der Landkreis Spree-Neiße.

Am 11.03.2015 hat der Kreistag des Landkreises Spree Neiße beschlossen, die Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „Lernen“ „Albert Schweitzer“ in Forst (Lausitz), Pestalozziplatz 7 zum Ende des Schuljahres 2018/ 2019 zu schließen.

Die Beschulung der Schülerinnen und Schüler erfolgt ab dem Schuljahr 2015/ 2016 auslaufend in den bestehenden Förderklassen als Bestandteil der Gutenberg Oberschule Forst.

Das historische Schulgebäude befindet sich in einem guten Zustand.

Name der Schule: Albert-Schweitzer-Schule Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "Lernen"
 Schulnummer: 400452
 Anschrift: Pestalozziplatz 7, 03149 Forst (Lausitz)
 Schulträger: Landkreis Spree-Neiße

I.

| | | | Räume in der Schule | | | | | |
|-----------------------------------|---|---------------------|---------------------|-----------------------------|-----------------------------|------------------|--------------------------|-------------|
| | | | Anzahl gesamt | Größe <50 m ² | Größe >50 m ² | m ² Σ | Barrierefreier Zugang | Bemerkungen |
| Allgemeine Unterrichtsräume | | | 8 | | | | nein | |
| Fachunterrichtsräume (zusätzlich) | | | 5 | 3 | 2 | | | |
| darunter: | | | | | | | | |
| | Naturwissen- schaften | Physik, Biologie | 1 | | 1 | | | |
| | Gesellschafts- wissenschaften; Kunst; Musik | Kunst | 1 | | | | | |
| | Arbeitslehre | Holz | 1 | 1 | | | | |
| | Hauswirtschaftslehre | | 1 | | 1 | | | |
| | Informatik/ PC Kabinett | | 1 | 1 | | | | |
| | Lehrküche | | | | | | | |
| | sonstige | | | | | | | |
| Gruppenunterricht/ Förderräume | | | | | | | | |
| Aula | | | 1 | | | 177,42 | | |
| Speiseraum | | | 1 | | | 40,51 | | |
| Aufenthaltsraum für Schüler | | | | | | | | |
| Lehrerzimmer | | | 1 | | | 40,86 | | |
| Sekretariat | | | 1 | | | 42,51 | | |
| Schulbücherei | | | | | | | | |
| Küche | | | 1 | | | 4,86 | | |
| weitere | | | | | | | | |

II.

| | eigene Anlage | Mitnutzung | Anzahl | m ² Hallenfläche | m ² Freisportfläche |
|---|------------------|------------|--------|-----------------------------|--------------------------------|
| Turnhalle | ja | | 1 | 267,00 | |
| Turnraum (alte Halle mit Geräteraum) | | | | | |
| Freisportanlagen | | | | | |

III.

| | Bezeichnung | Baujahr | Bauzustand |
|-----------|-------------|---------|------------|
| Gebäude 1 | Schulhaus | 1885 | gut |
| Gebäude 2 | Turnhalle | | gut |

Wichernschule Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“



Die Wichern-Schule in Forst (Lausitz) ist eine anerkannte Ersatzschule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“ und befindet sich in Trägerschaft der Samariteranstalten.

Der ruhige und zugleich zentrumsnahe Standort der Schule mit barrierefreiem Zugang ermöglicht eine optimale Teilnahme am öffentlichen Leben.

Die Schule ist in der Ausstattung modern und komplett saniert, bietet für 80 Schüler Platz für ein Lernen in familiärer Atmosphäre. Neben Fachräumen für Hauswirtschaft, Werken, textiles Gestalten, Töpfern und einer Turnhalle stehen den Schülern zwei Entspannungsräume mit Wasserbetten sowie Therapieräume für Logopädie, Physiotherapie und zur Förderung Sehgeschädigter zur Verfügung. Jede Klasse lernt in zwei Unterrichtsräumen.

Die Schule wird durch ein vielseitig nutzbares Mehrzweckgebäude, einen künstlerisch gestalteten Spielplatz und einen Garten der Sinne mit integriertem Wasserbereich komplettiert. Im eigenen Schulgarten mit Gewächs- und Backhaus können die Schüler erste Erfahrungen mit der Anzucht und dem Ernten von Obst und Gemüse sowie dem Backen von Brot sammeln. Das Tiergehege mit Hühnern, Singvögeln, Hasen und Meerschweinchen ist ein weiterer Aufgabenbereich der Schüler. Wöchentlich besuchen alle Schüler die in nächster Nähe gelegene Schwimmhalle. Es erfolgt kooperativer Unterricht mit Grundschulen aus Forst und Umgebung. Seit 2003 werden Schulpartnerschaften mit einer Sonderschule im polnischen Lubsko gepflegt.

Name der Schule: Wichern-Schule mit dem sonderpädagogischem Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“
 Schulnummer: 401420
 Anschrift: Wiesenstr. 18, 03149 Forst (Lausitz)
 Schulträger: Samariteranstalten Fürstenwalde

I.

| | | Räume in der Schule | | | | | |
|-----------------------------------|---|---------------------|-----------------------------|-----------------------------|------------------|--------------------------|-------------|
| | | Anzahl gesamt | Größe <50 m ² | Größe >50 m ² | m ² Σ | Barrierefreier Zugang | Bemerkungen |
| Allgemeine Unterrichtsräume | | 10 | 7 | 3 | | 10 | |
| Fachunterrichtsräume (zusätzlich) | | 9 | 8 | 1 | | 6 | |
| darunter: | | | | | | | |
| | Naturwissen- schaften | | | | | | |
| | Gesellschafts- wissenschaften; Kunst; Musik | 1 | | 1 | | | |
| | Arbeitslehre | 3 | 3 | | | | |
| | Hauswirtschaftslehre | 1 | 1 | | | | |
| | Informatik/ PC Kabinett | 1 | 1 | | | | |
| | Lehrküche | 1 | 1 | | | | |
| | sonstige | 2 | 2 | | | | |
| Gruppenunterricht/ Förderräume | | 8 | 8 | | | | |
| Aula | | 1 | | | | | |
| Speiseraum | | 1 | | | | | |
| Aufenthaltsraum für Schüler | | 1 | | | | | |
| Lehrerzimmer | | 1 | | | | | |
| Sekretariat | | 1 | | | | | |
| Schulbücherei | | 1 | | | | | |
| Küche | | 1 | | | | | |
| weitere | | | | | | | |

II.

| | eigene Anlage | Mitnutzung | Anzahl | m ² Hallenfläche | m ² Freisportfläche |
|---|------------------|------------|--------|-----------------------------|--------------------------------|
| Turnhalle | ja | nein | 1 | 315,00 | |
| Turnraum (alte Halle mit Geräteraum) | | | | | |
| Freisportanlagen | ja | nein | 1 | | 218 |

III.

| | Bezeichnung | Baujahr | Bauzustand |
|-----------|-----------------|---------|------------|
| Gebäude 1 | altes Schulhaus | 1932 | saniert |
| Gebäude 2 | Festsaal | 2001 | saniert |
| Gebäude 3 | neues Schulhaus | 2014 | neu |
| Gebäude 4 | Turnhalle | 2016 | neu |
| Gebäude 5 | Wintergarten | 2015 | neu |

Georgenbergschule Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „Lernen“



Die Georgenbergschule Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „Lernen“ befindet sich in Spremberg. Schulträger ist der Landkreis Spree-Neiße.

Mit Schreiben des Staatlichen Schulamtes vom 11.01.2017 wurde der Landkreis Spree-Neiße aufgefordert, die Georgenbergschule-Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „Lernen“ in Spremberg zum Ende des Schuljahres 2016/ 2017 zu schließen und die entsprechenden Beschlüsse zu fassen.

Die Schule mit vollgebundenen Ganztagsbetrieb bietet Praxislernen in der SEK I an. Die Georgenbergschule pflegt Kooperationen mit zahlreichen Schulen der Region, sowie mit Partnern aus der Wirtschaft und Vereinen. Darüber hinaus engagiert sich die Schule erfolgreich in der Region, so wurden durch die Schüler zwei Bushaltestellen in Spremberg-Weskow gestaltet. Die Schule erhielt dafür im Rahmen des 49. Internationalen Zeichenwettbewerbes des Landes Brandenburg den Sonderpreis des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport.

Das Schulgebäude befindet sich in einem sanierungsbedürftigen Zustand.

Name der Schule: Georgenbergschule Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „Lernen“
 Schulnummer: 400282
 Anschrift: Slamener Höhe 22, 03130 Spremberg
 Schulträger: Landkreis Spree-Neiße

I.

| Räume in der Schule | | | | | | | |
|-----------------------------------|---|-------------------|-----------------------------|-----------------------------|------------------|--------------------------|--|
| | | Anzahl gesamt | Größe <50 m ² | Größe >50 m ² | m ² Σ | Barrierefreier Zugang | Bemerkungen |
| Allgemeine Unterrichtsräume | | 14 | | 14 | | Keine Angabe | |
| Fachunterrichtsräume (zusätzlich) | | 9 | 3 | 7 | | | |
| darunter: | | | | | | | |
| | Naturwissen- schaften | Chemie, Physik | 1 | 1 | | | |
| | Gesellschafts- wissenschaften; Kunst; Musik | | | | | | |
| | Arbeitslehre | Holz, Metall | 5 | 5 | | | |
| | Hauswirtschaftslehre | | 1 | 2 | | | |
| | Informatik/ PC Kabinett | | 1 | 1 | | | |
| | Lehrküche | | 1 | 1 | | | |
| | sonstige | | | | | | |
| Gruppenunterricht/ Förderräume | | | | | | | |
| Aula | | | | | | | gemeinsame Nutzung als Aula und Speiseraum |
| Speiseraum | | 1 | | | 123,85 | | |
| Aufenthaltsraum für Schüler | | 1 | | | 56,40 | | |
| Lehrerzimmer | | 1 | | | 26,73 | | |
| Sekretariat | | 1 | | | 13,39 | | |
| Schulbücherei | | 1 | | | 41,69 | | |
| Küche | | | | | | | |
| weitere | | | | | | | |

II.

| | eigene Anlage | Mitnutzung | Anzahl | m ² Hallenfläche | m ² Freisportfläche |
|---|------------------|------------|--------|-----------------------------|--------------------------------|
| Turnhalle | | | | | |
| Turnraum (alte Halle mit Geräteraum) | ja | | 1 | 172,01 | |
| Freisportanlagen | ja | | 1 | | 1.256 |

III.

| | Bezeichnung | Baujahr | Bauzustand |
|-----------|-------------|---------|---------------------|
| Gebäude 1 | Schule | 1979 | sanierungsbedürftig |

Wiesenwegschule Schule mit sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „Geistige Entwicklung“



Die Wiesenwegschule Schule mit sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „Geistige Entwicklung“ befindet sich in Spremberg. Schulträger ist der Landkreis Spree-Neiße.

Jeder Schüler erhält die Möglichkeit auf seine ganz individuelle Weise zu lernen. Kleingruppenarbeit ist ein wesentliches Merkmal der Unterrichtsarbeit. Die Schule pflegt kooperative Beziehungen zu Schulen aus der Region, sowie Sportvereinen und Partnern in der Wirtschaft. Die Berufsvorbereitung der Schüler für den Übergang in die Werkstatt für behinderte Menschen bzw. auf den freien Arbeitsmarkt zählt zu den Schwerpunkten der Berufsbildungsreife.

Das Schulgebäude wurde und wird fortlaufend saniert. Es befindet sich in einem guten Zustand.

Name der Schule: Wiesenwegschule Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“
 Schulnummer: 400294
 Anschrift: Wiesenweg 22, 03130 Spremberg
 Schulträger: Landkreis Spree-Neiße

I.

| | | Räume in der Schule | | | | | |
|-----------------------------------|---|---------------------|-----------------------------|-----------------------------|------------------|--------------------------|-------------|
| | | Anzahl gesamt | Größe <50 m ² | Größe >50 m ² | m ² Σ | Barrierefreier Zugang | Bemerkungen |
| Allgemeine Unterrichtsräume | | 8 | 8 | | | Keine Angabe | |
| Fachunterrichtsräume (zusätzlich) | | 3 | 3 | 0 | | | |
| darunter: | | | | | | | |
| | Naturwissen- schaften | | | | | | |
| | Gesellschafts- wissenschaften; Kunst; Musik | | | | | | |
| | Arbeitslehre | | Holz, Keramik | 2 | 2 | | |
| | Hauswirtschaftslehre | | | | | | |
| | Informatik/ PC Kabinett | | | | | | |
| | Lehrküche | 1 | | 1 | | | |
| | sonstige | | | | | | |
| Gruppenunterricht/ Förderräume | | 5 | 5 | | | | |
| Aula | | | | | | | |
| Speiseraum | | | | | | | |
| Aufenthaltsraum für Schüler | | | | | | | |
| Lehrerzimmer | | 1 | | | 38,12 | | |
| Sekretariat | | 1 | | | 19,17 | | |
| Schulbücherei | | | | | | | |
| Küche | | | | | | | |
| weitere | | | | | | | |

II.

| | eigene Anlage | Mitnutzung | Anzahl | m ² Hallenfläche | m ² Freisportfläche |
|---|------------------|------------|--------|-----------------------------|--------------------------------|
| Turnhalle | | ja | 1 | | |
| Turnraum (alte Halle mit Geräteraum) | ja | | 1 | 36,85 | |
| Freisportanlagen | | | | | |

III.

| | Bezeichnung | Baujahr | Bauzustand |
|-----------|--------------|---------|---------------------|
| Gebäude 1 | Schulgebäude | 1969 | fortlaufend saniert |

Oberstufenzentrum I Spree-Neiße



Das Oberstufenzentrum I befindet sich in Forst (Lausitz). Schulträger ist der Landkreis Spree-Neiße.

Die Schule sieht sich als zuverlässiger Partner von Betrieben und Kammern. Die aus dem äußeren Erscheinungsbild der Schule abgeleitete Bezeichnung „Die Lernfabrik in Forst“ soll die traditionelle Verbindung von Arbeiten und Lernen symbolisieren. Seit dem Schuljahr 2016/ 2017 wird sehr erfolgreich der Berufsbildungsgang der Berufsfachschule Berufliche Grundbildung Plus am Oberstufenzentrum I durchgeführt. Mit dem Schuljahr 2016/ 2017 besteht eine Kooperation zum dualen Studium mit der Brandenburgischen Technischen Universität Cottbus-Senftenberg.

Das Oberstufenzentrum pflegt seit Jahren intensive Kontakte zu französischen beruflichen Schulen in Gisors, Guerande und Angouleme. Darüber hinaus bestehen Kooperationen mit der Gutenberg Oberschule in Forst und der Berufsorientierten Oberschule „Germanus Theiss“ in Döbern.

Die Gebäude des Oberstufenzentrums wurden fortlaufend saniert und befinden sich in einem guten Zustand.

Name der Schule: Oberstufenzentrum I Spree-Neiße
 Schulnummer: 200013
 Anschrift: Heinrich-Heine-Straße 14-16, 03149 Forst (Lausitz)
 Schulträger: Landkreis Spree-Neiße

I.

| | | | Räume in der Schule | | | | | |
|-----------------------------------|---|--------|---------------------|-----------------------------|-----------------------------|------------------|--------------------------|-------------|
| | | | Anzahl gesamt | Größe <50 m ² | Größe >50 m ² | m ² Σ | Barrierefreier Zugang | Bemerkungen |
| Allgemeine Unterrichtsräume | | | 35 | 2 | 33 | | 4 | |
| Fachunterrichtsräume (zusätzlich) | | | 36 | 7 | 29 | | | |
| darunter: | | | | | | | | |
| | Naturwissen- schaften | Chemie | 2 | 1 | 1 | | | |
| | Gesellschafts- wissenschaften; Kunst; Musik | | | | | | | |
| | Arbeitslehre | | | | | | | |
| | Hauswirtschaftslehre | | | | | | | |
| | Informatik/ PC Kabinett | | 13 | 2 | 11 | | 3 | |
| | Lehrküche | | | | | | | |
| | sonstige | | 21 | 4 | 17 | | 10 | |
| Gruppenunterricht/ Förderräume | | | | | | | | |
| Aula | | | 1 | | | | | |
| Speiseraum | | | | | | | | |
| Aufenthaltsraum für Schüler | | | 1 | | | | ja | |
| Lehrerzimmer | | | 16 | | | | | |
| Sekretariat | | | 2 | | | | | |
| Schulbücherei | | | | | | | | |
| Küche | | | | | | | | |
| weitere | | | | | | | | |

II.

| | eigene Anlage | Mitnutzung | Anzahl | m ² Hallenfläche | m ² Freisportfläche |
|---|------------------|------------|--------|-----------------------------|--------------------------------|
| Turnhalle | ja | | 1 | 1.438,97 | |
| Turnraum (alte Halle mit Geräteraum) | | | | | |
| Freisportanlagen | ja | | 1 | | 500 |

III.

| | Bezeichnung | Baujahr | Bauzustand |
|-----------|------------------|-----------|------------|
| Gebäude 1 | A-Schulgebäude | 1946-1956 | |
| Gebäude 2 | B+C-Berufsschule | | |
| Gebäude 3 | D-Berufsschule | 1960-1969 | |
| Gebäude 4 | Turnhalle VHS | 1970-1984 | |

Oberstufenzentrum II Spree-Neiße



Das Oberstufenzentrum II des Landkreises Spree-Neiße befindet sich in Cottbus. Der Schulträger ist der Landkreis Spree-Neiße.

Unter dem Motto „Nutze die Möglichkeiten“ findet am OSZ II ein praxisnaher, projektorientierter und fachlich sehr gut strukturierter Unterricht statt. In den Bereichen Handel, Dialogmarketing, Ernährung, Gesundheit, Körperpflege, Gastgewerbe, Landwirtschaft, Verwaltung und dem kaufmännischen Bereich werden die Auszubildenden in modern gestalteten Fachräumen mit einer guten Medienausstattung unterrichtet.

Seit dem Schuljahr 2016/ 2017 wird der Bildungsgang der Berufsfachschule Berufliche Grundbildung Plus erfolgreich und mit viel Engagement durchgeführt. Das OSZ II pflegt seit Jahren internationale Schulpartnerschaften nach Polen. Durch den Bildungsgang der Fachoberschule entwickelte sich eine enge Kooperation mit der Brandenburgischen Technischen Universität Cottbus-Senftenberg.

Seit vielen Jahren hat sich der Angebotsbildungsgang der Fachschule zum staatlich geprüften Betriebswirt etabliert. Des Weiteren besteht eine intensive Zusammenarbeit und Kooperation mit der Spreeschule Cottbus. Das Ergebnis dieser Zusammenarbeit ist die erfolgreiche Durchführung der Werkstufe.

Die einzelnen Häuser des OSZ II sowie die Sporthalle wurden fortlaufend saniert und befinden sich in einem guten Zustand.

Name der Schule: Oberstufenzentrum II Spree-Neiße
 Schulnummer: 200098
 Anschrift: Makarenkostraße 8/ 9, 03050 Cottbus
 Schulträger: Landkreis Spree-Neiße

I.

| | | Räume in der Schule | | | | | |
|-----------------------------------|---|---------------------|-----------------------------|-----------------------------|------------------|--------------------------|-------------|
| | | Anzahl gesamt | Größe <50 m ² | Größe >50 m ² | m ² Σ | Barrierefreier Zugang | Bemerkungen |
| Allgemeine Unterrichtsräume | | 51 | 1 | 50 | | Keine Angabe | |
| Fachunterrichtsräume (zusätzlich) | | 33 | 1 | 32 | | | |
| darunter: | | | | | | | |
| | Naturwissen- schaften | | | | | | |
| | Gesellschafts- wissenschaften; Kunst; Musik | | | | | | |
| | Arbeitslehre | | | | | | |
| | Hauswirtschaftslehre | | | | | | |
| | Informatik/ PC Kabinett | 12 | 1 | 11 | | | |
| | Lehrküche | | | | | | |
| | sonstige | 21 | | 21 | | | |
| Gruppenunterricht/ Förderräume | | | | | | | |
| Aula | | 1 | | | 330,00 | | |
| Speiseraum | | 2 | | | 358,00 | | |
| Aufenthaltsraum für Schüler | | | | | | | |
| Lehrerzimmer | | 3 | | | 150,00 | | |
| Sekretariat | | 2 | | | 60,00 | | |
| Schulbücherei | | | | | | | |
| Küche | | 2 | | | | | |
| weitere | Büro AL + SB | 9 | | | 180,00 | | |

II.

| | eigene Anlage | Mitnutzung | Anzahl | m ² Hallenfläche | m ² Freisportfläche |
|---|------------------|------------|--------|-----------------------------|--------------------------------|
| Turnhalle | ja | | 1 | 740,00 | |
| Turnraum (alte Halle mit Geräteraum) | | | | | |
| Freisportanlagen | ja | | 1 | | 2.000 |

III.

| | Bezeichnung | Baujahr | Bauzustand |
|-----------|-------------|---------|-----------------------------|
| Gebäude 1 | Haus 1 | 1980 | umfassend saniert, sehr gut |
| Gebäude 2 | Haus 2 | 1980 | umfassend saniert, sehr gut |
| Gebäude 3 | Haus 3 | 1983 | umfassend saniert, sehr gut |

Kreisvolkshochschule Spree-Neiße, Zweiter Bildungsweg



Die Kreisvolkshochschule Spree-Neiße mit Haupt- und Regionalstelle Forst (Lausitz) sowie den Regionalstellen Guben und Spremberg befindet sich in Trägerschaft des Landkreises Spree-Neiße. Gemäß der Verordnung über die Bildungsgänge des Zweiten Bildungsweges – ZBWV vom 06.07.1998 in der Fassung vom 30.09.2015 wird der Bildungsgang zum nachträglichen Erwerb von Abschlüssen der Sekundarstufe I angeboten.

Wer die Schule ohne Schulabschluss verlassen hat oder wer nachträglich einen höheren Schulabschluss erwerben möchte, kann dieses Ziel über den Zweiten Bildungsweg im Rahmen von Lehrgängen in Teilzeitform an der Abendschule erreichen. Mögliche Abschlüsse, die erworben werden können, sind die einfache Berufsbildungsreife (9. Klasse) sowie die erweiterte Berufsbildungsreife bzw. die Fachoberschulreife (10. Klasse). In der Klassenstufe 9 werden die Fächer Deutsch, Mathematik, eine erste Fremdsprache, Geschichte oder Politik sowie eine Naturwissenschaft (Biologie/ Physik/ Chemie) mit 17 Unterrichtsstunden pro Woche unterrichtet. Zum Erwerb der erweiterten Berufsbildungsreife bzw. Fachoberschulreife in der Klassenstufe 10 wird ein weiteres Unterrichtsfach mit insgesamt 20 Unterrichtsstunden pro Woche unterrichtet. Nach Prüfung der Aufnahmevoraussetzungen (Erreichung 18. Lebensjahr, berufstätig oder min. sechs monatige Berufstätigkeit und Erfüllung der Vollzeitschulpflicht) und einer endgültigen Zulassung zur Durchführung des Bildungsganges zum nachträglichen Erwerb von Schulabschlüssen durch das Staatliche Schulamt beginnt der Unterricht mit dem neuen Schuljahr.

Der Unterricht findet in den Räumlichkeiten des Oberstufenzentrums I in Forst, im Pestalozzi-Gymnasium in Guben oder im Erwin-Strittmatter-Gymnasium in Spremberg statt, welche in guten baulichen Zustand und mit entsprechender Medientechnik ausgestattet sind. Das reguläre Angebot der Kreisvolkshochschule Spree-Neiße wird dort ebenfalls umgesetzt.